LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA
UNIV. OF CALIFORNIA LIBRARY

THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.S912
B58

UNIVERSITY OF N.C. AT CHAPEL HILL
00010981342

Mus.
M1503
.S912
B58

# Indice


| | |
|---|---|
| Ouverture | f.a 3 |
| 1 = Introduction und Chor | 15 |
| 1a = Couplet mit Chor | 19 |
| 1b = Couplet | 23 |
| 2 = Couplet | 35 |
| 3 = Duettino | 39 |
| 4 = Couplet | 47 |
| 5 = Couplet | 49 |
| 6 = Quartett | 52 |
| 7 = Finale | 62 |
| 8 = Introduction und Chor | 110 |
| 8½ = Couplet | 113 |
| 9 = Ensemble | 116 |
| 10 = Duo | 726 |
| 11 = Couplet | 135 |
| 12 = Couplet | 139 |
| 13 = Terzetto | 142 |
| 14 = Finale 2° | 158 |
| 14½ = Cottillon und Chor | 193 |
| 15 = Terzett | 197 |
| 16 = Promenade-Quartett | 204 |
| 17 = Couplet | 218 |

# Blindekuh

Operette in 3 Akten

nach dem gleichnamigen Lustspiele

von

RUDOLF KNEISEL.

MUSIK

von

# Johann Strauss,

k. k. Hofballmusik-Director.

Vollständiger Klavierauszug für Gesang u. Piano

Pr. Fl. 6.30 Nkr. / Mk. 12.— netto.

Vollständiger Klavierauszug für Piano allein Pr. Fl. 2.70 Nkr. / Mk. 4.50 Pfg. netto.

London, Ent. Sta Hall.

Eigenthum des Verlegers für alle Länder. ✠ Mit Vorbehalt aller Arrangements.

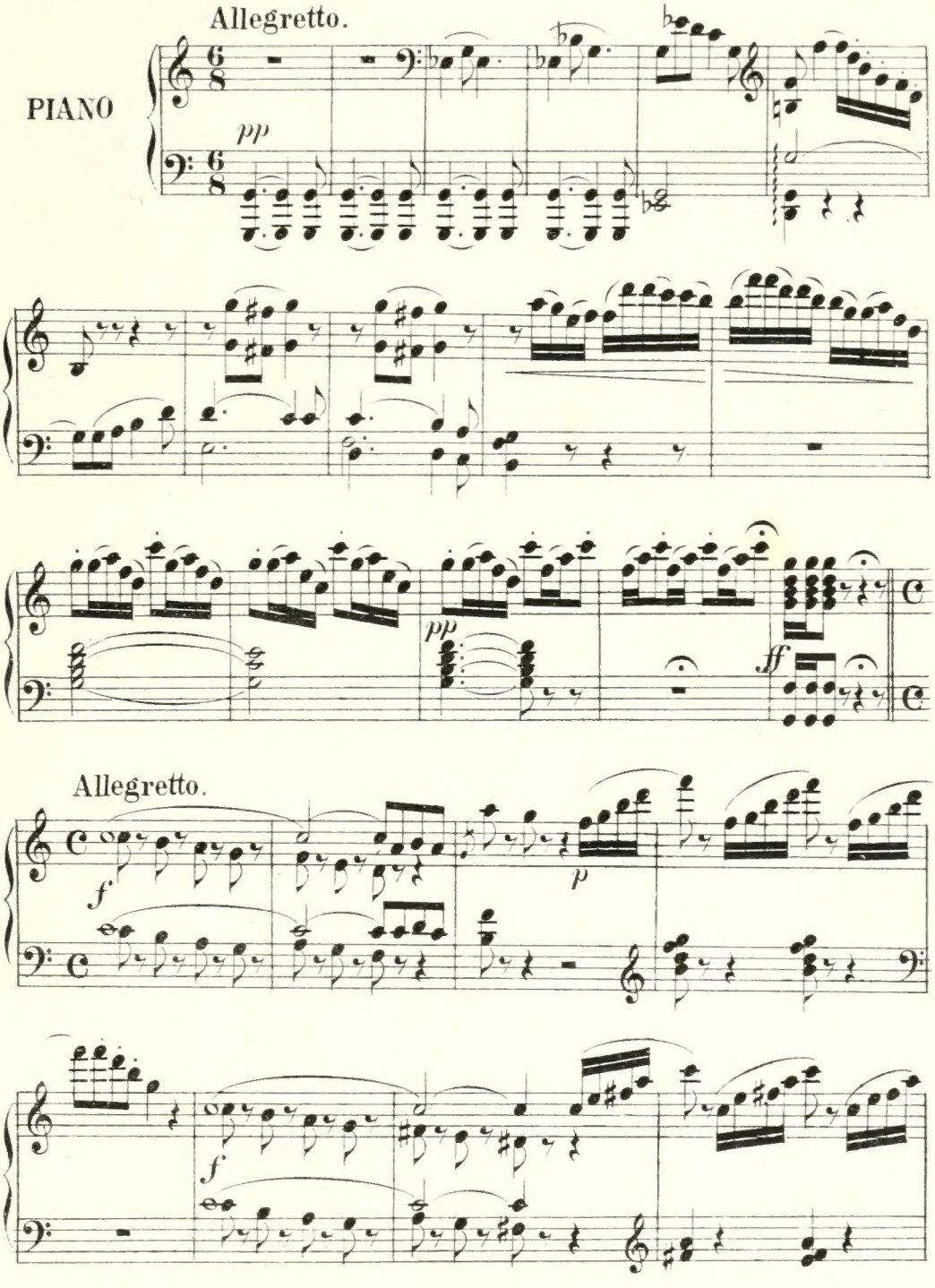
EMILIO RIBOLZI
EDITORE
Negoziante di Musica Italiana ed Estera
ISTRUMENTI MUSICALI — COMMISSIONI PER OGNI PAESE dell ESTERO
MILANO
88 Galleria Vittorio Emanuele 88

Digitized by the Internet Archive
in 2011 with funding from
University of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/blindekuhoperett00stra

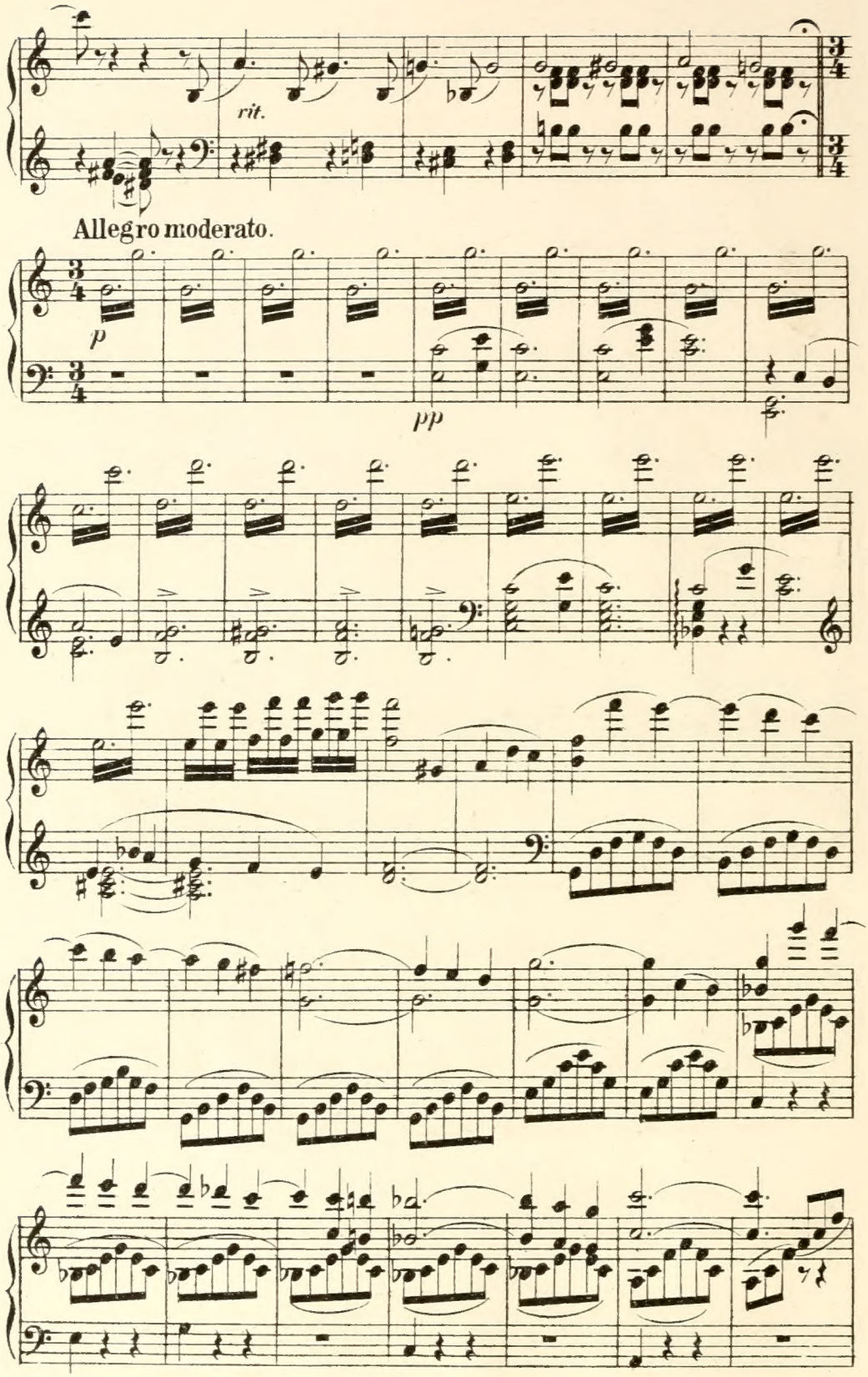
# Ouverture.

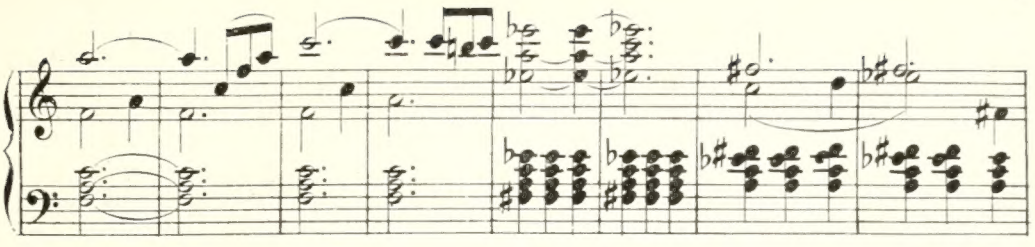
Johann Strauss.

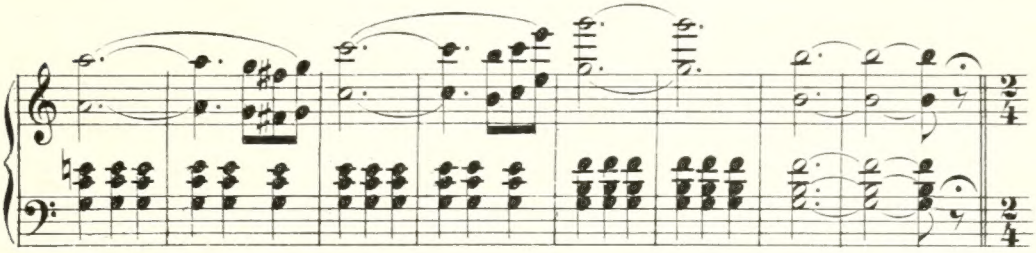



C. 24697. Schnellpressen-Druck v. Jos. Eberle & Cº. VII. Westbahnstr. 9 Wien.

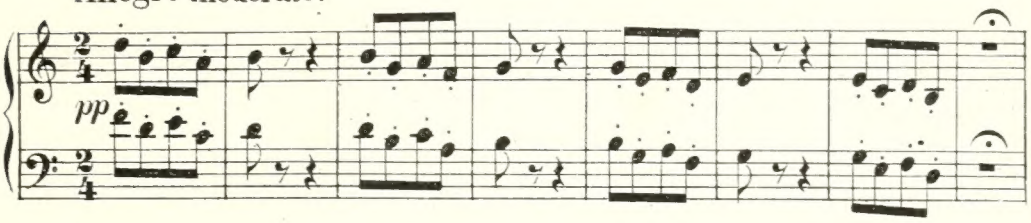
1036029

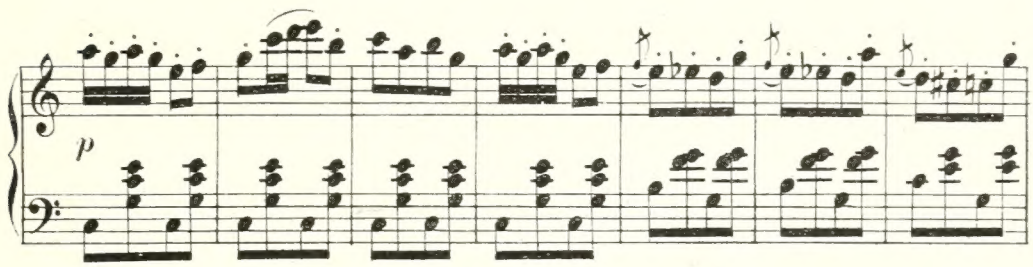

rit.
Allegro moderato.
p
pp

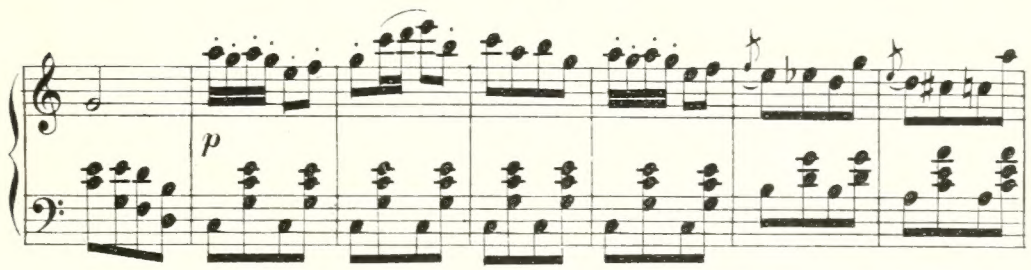


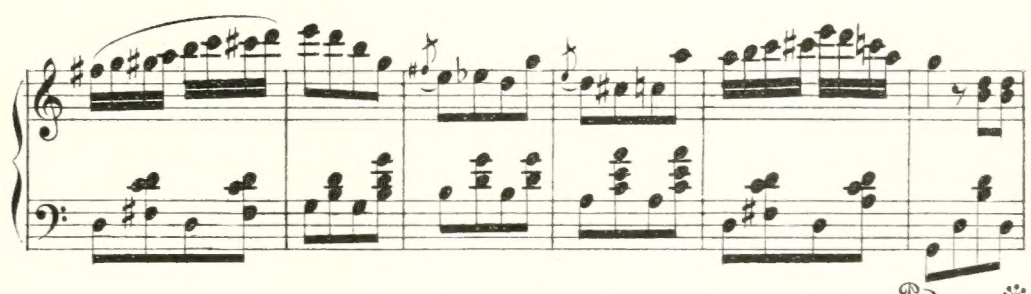


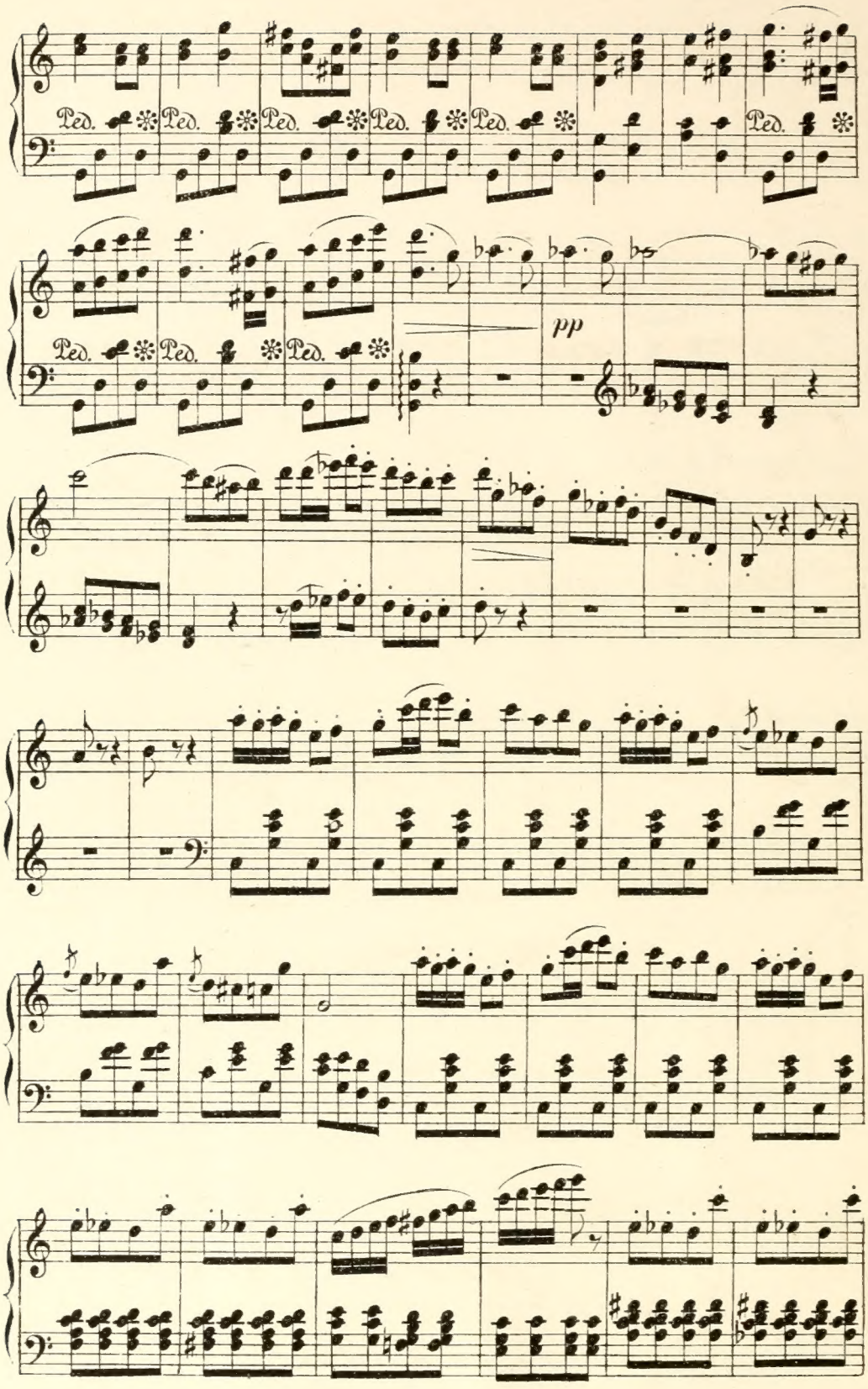
Allegro moderato.

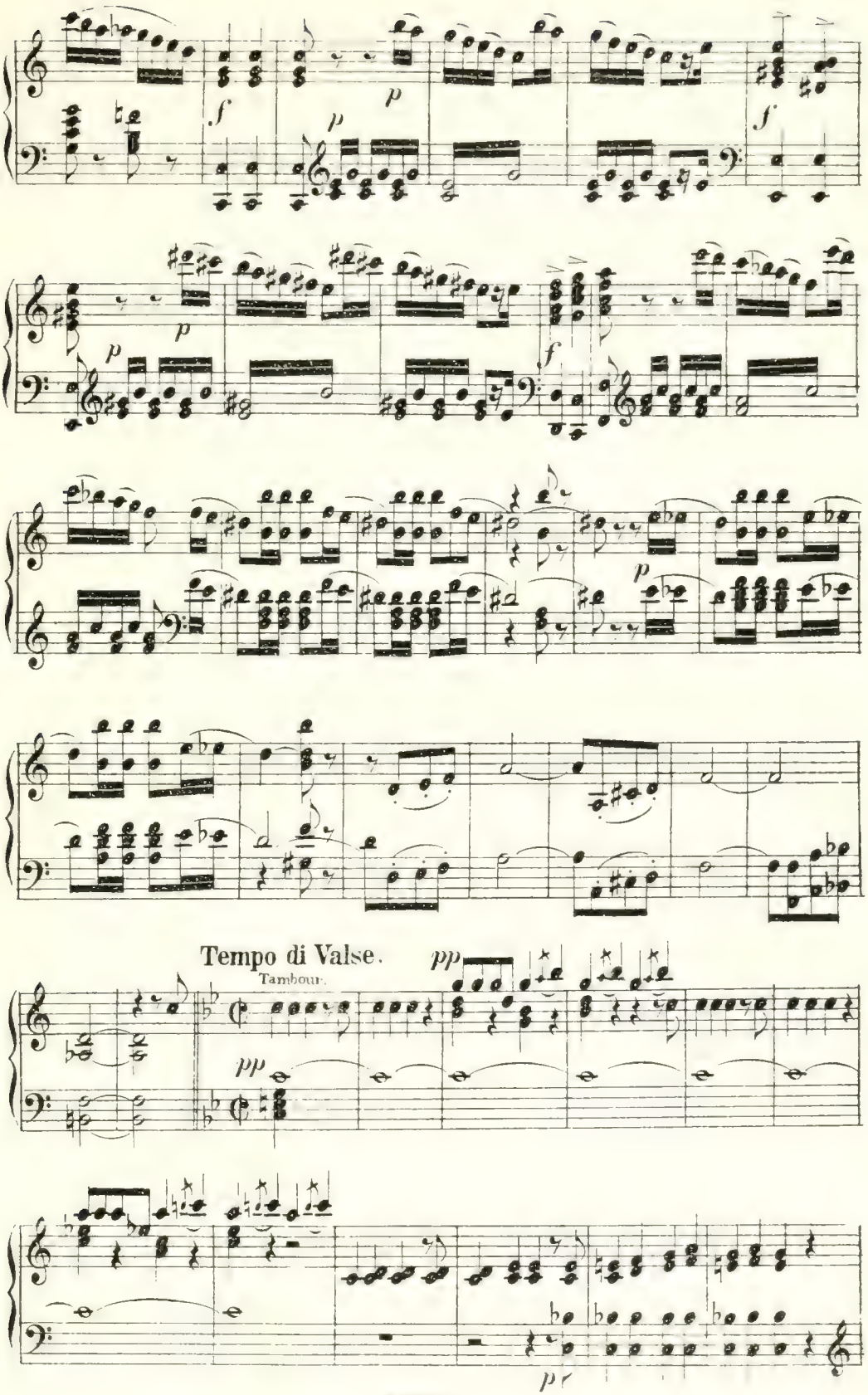


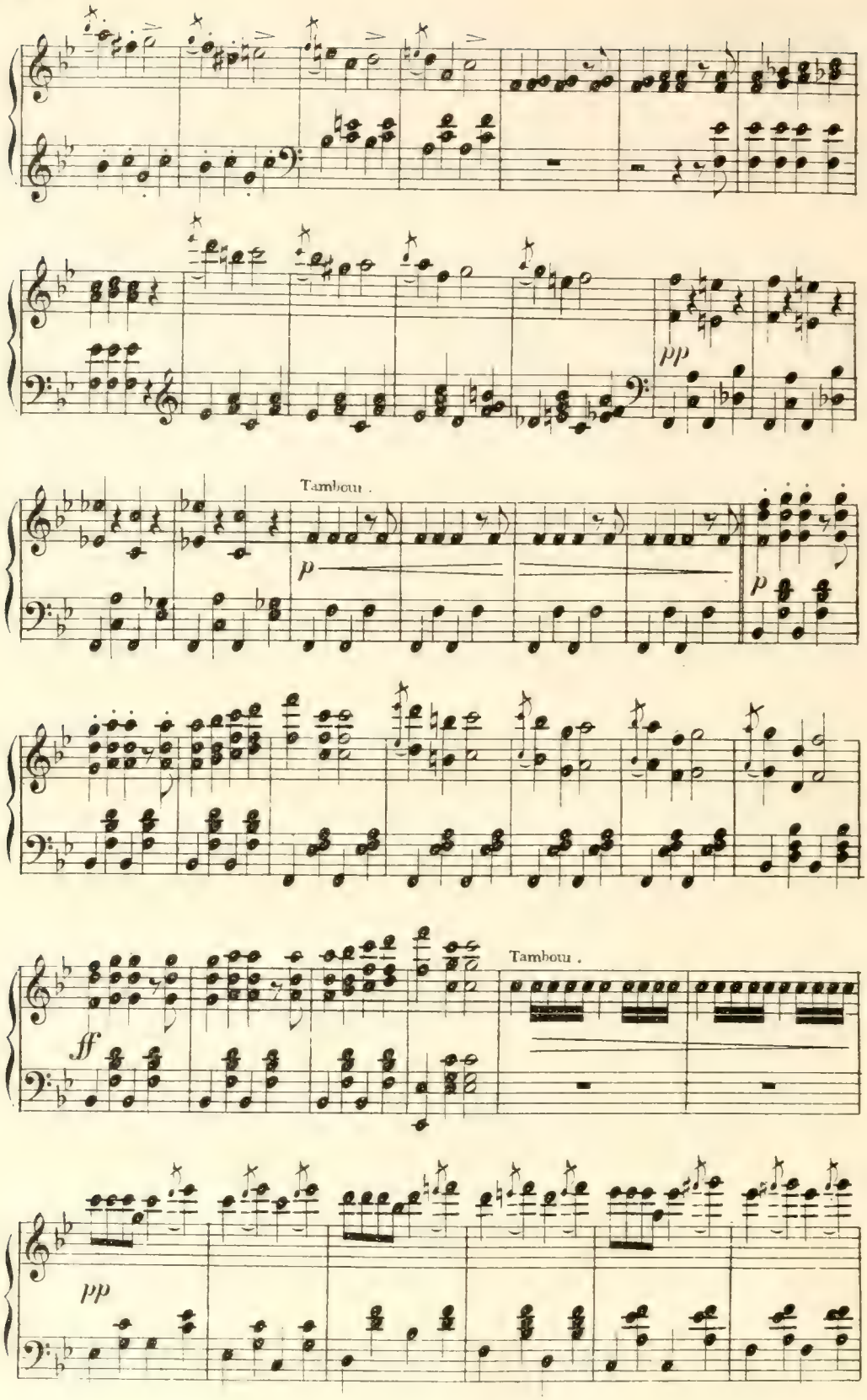



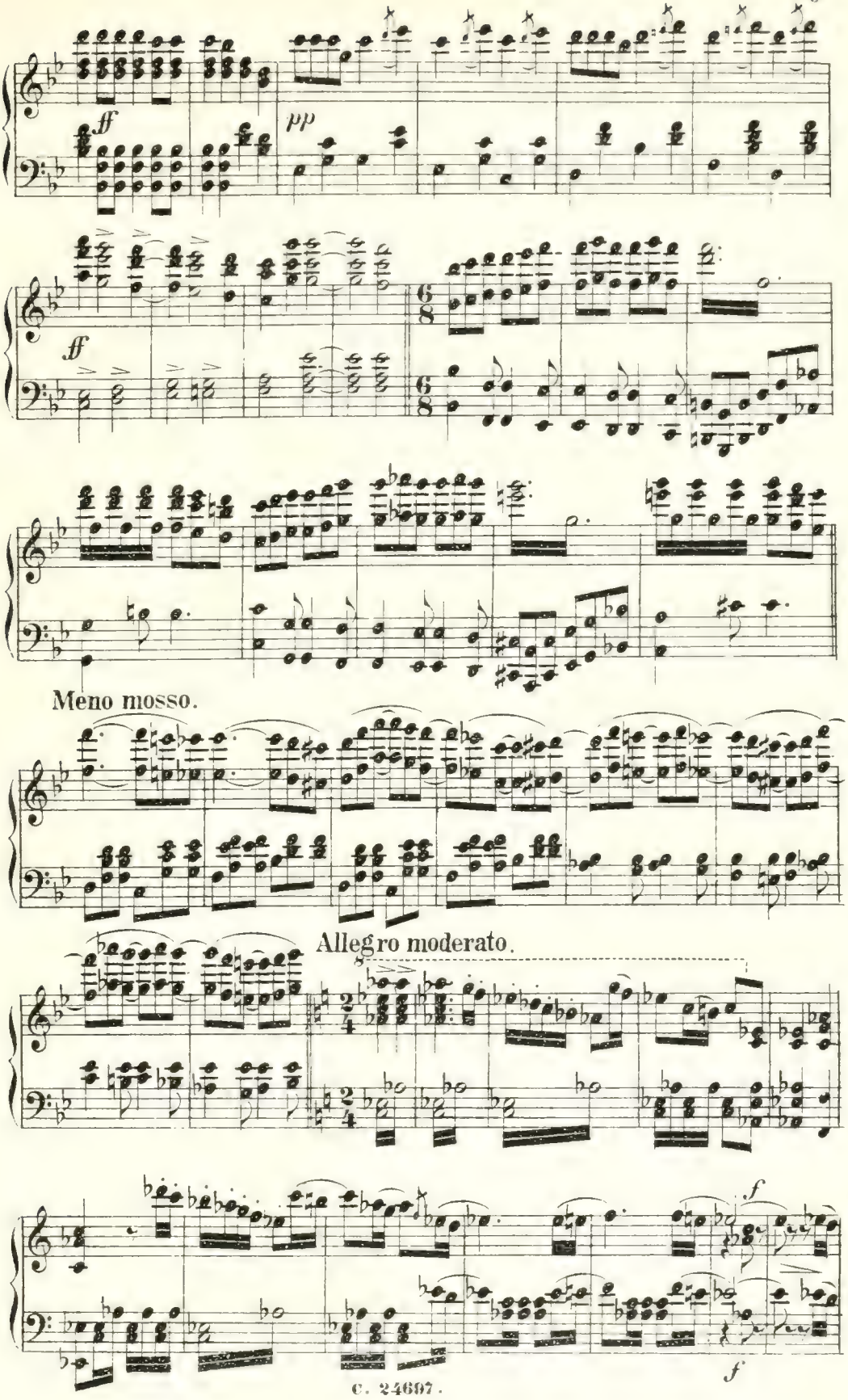



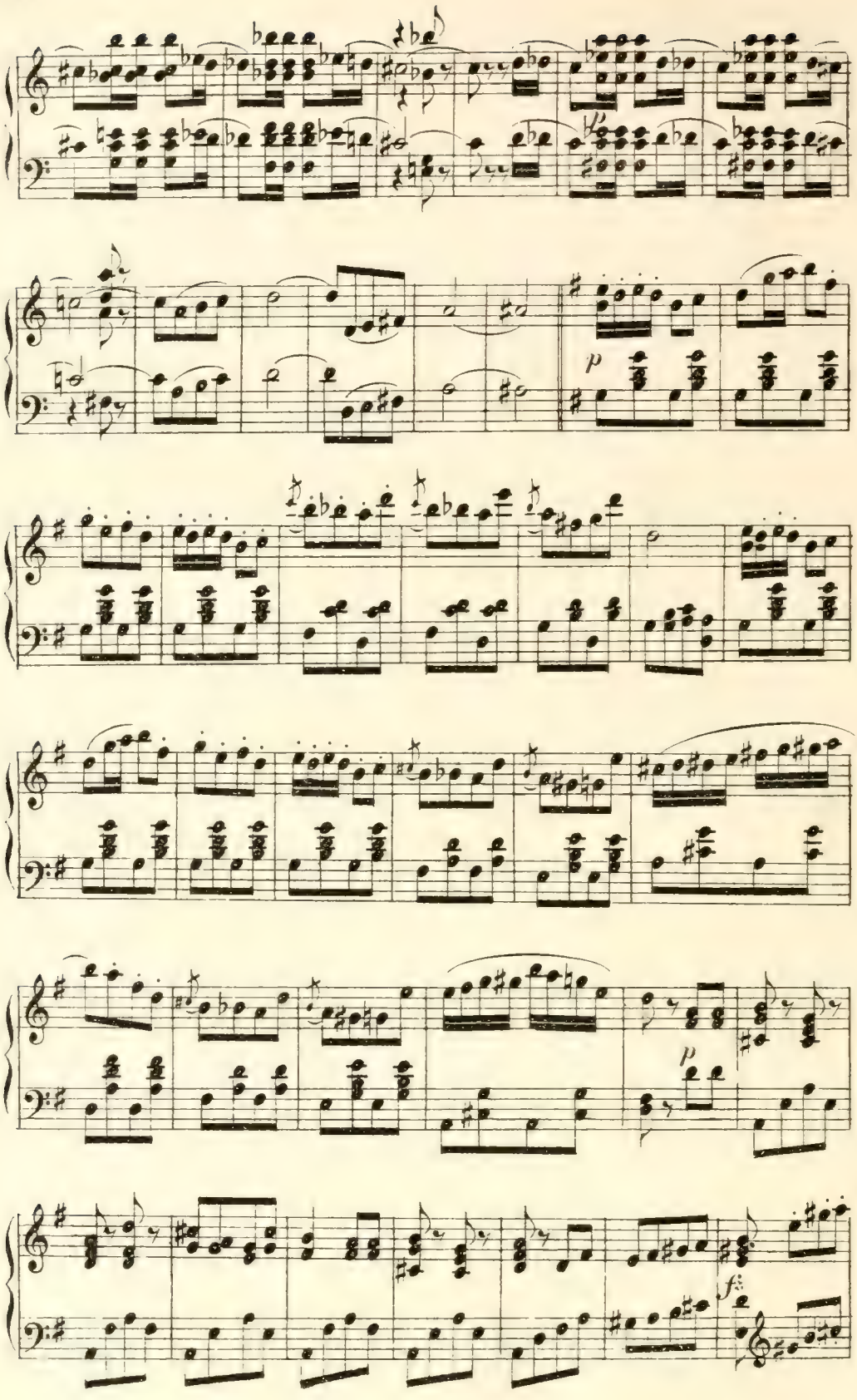



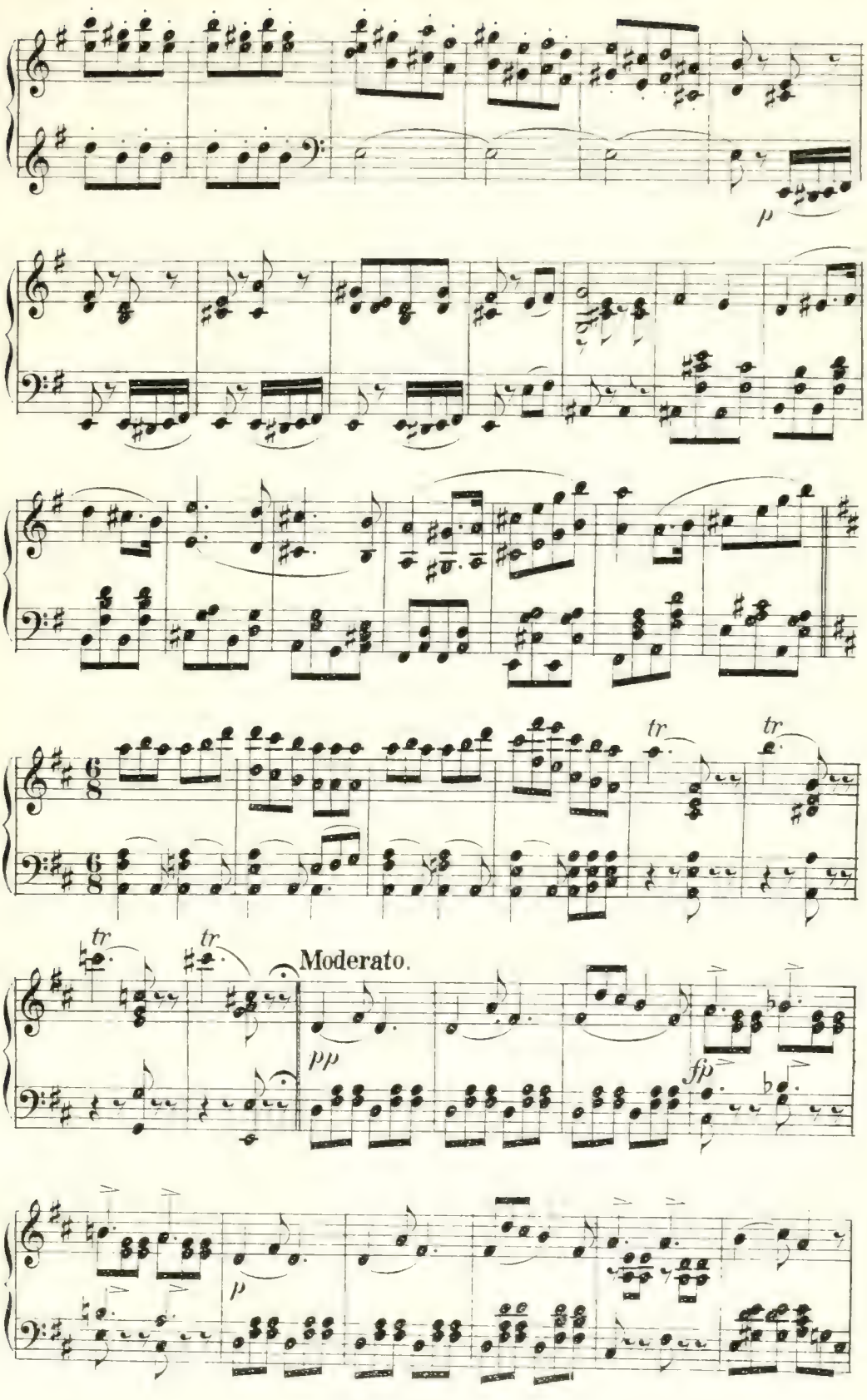

Ped.
pp

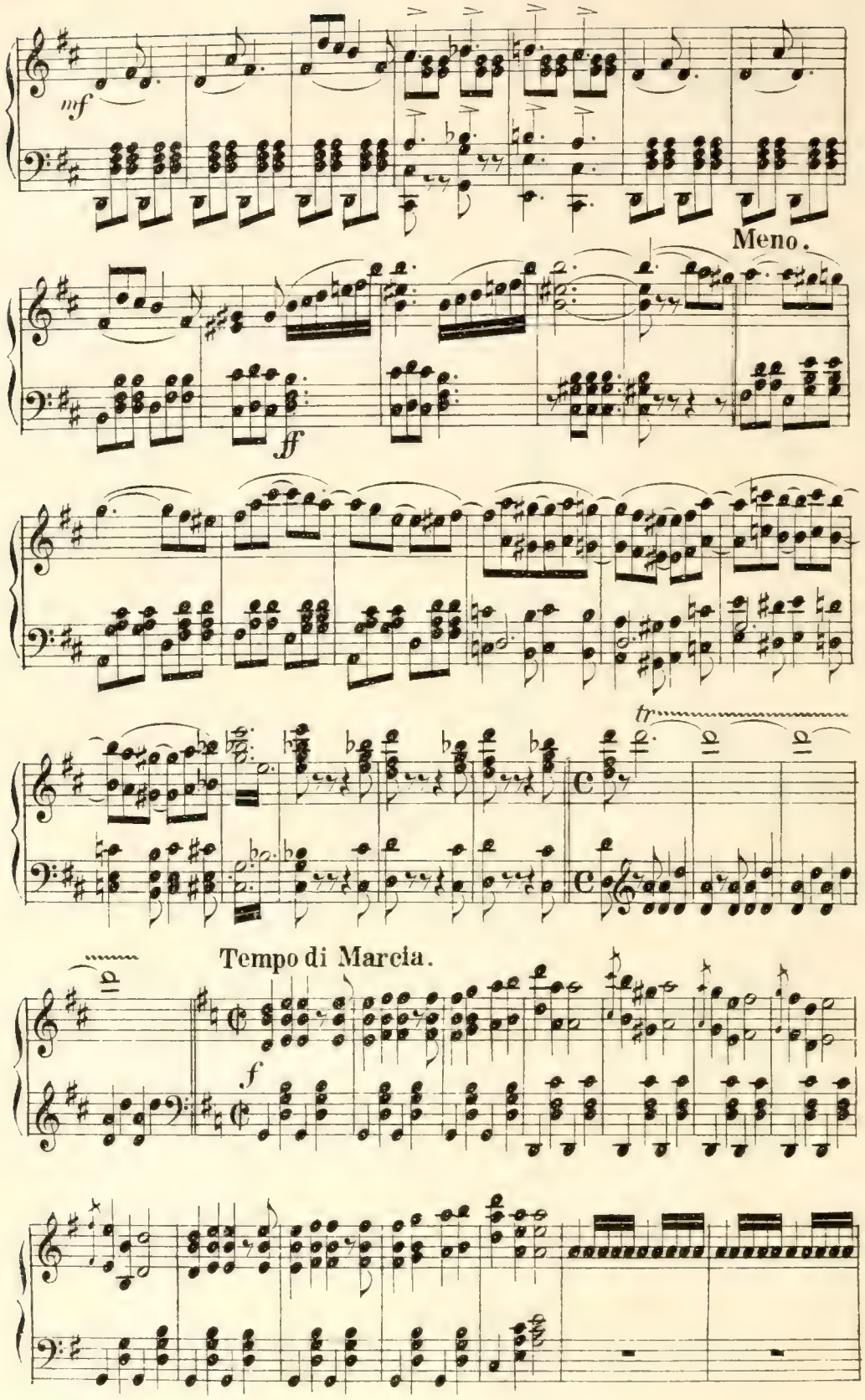

Tempo di Valse.
Tambour.

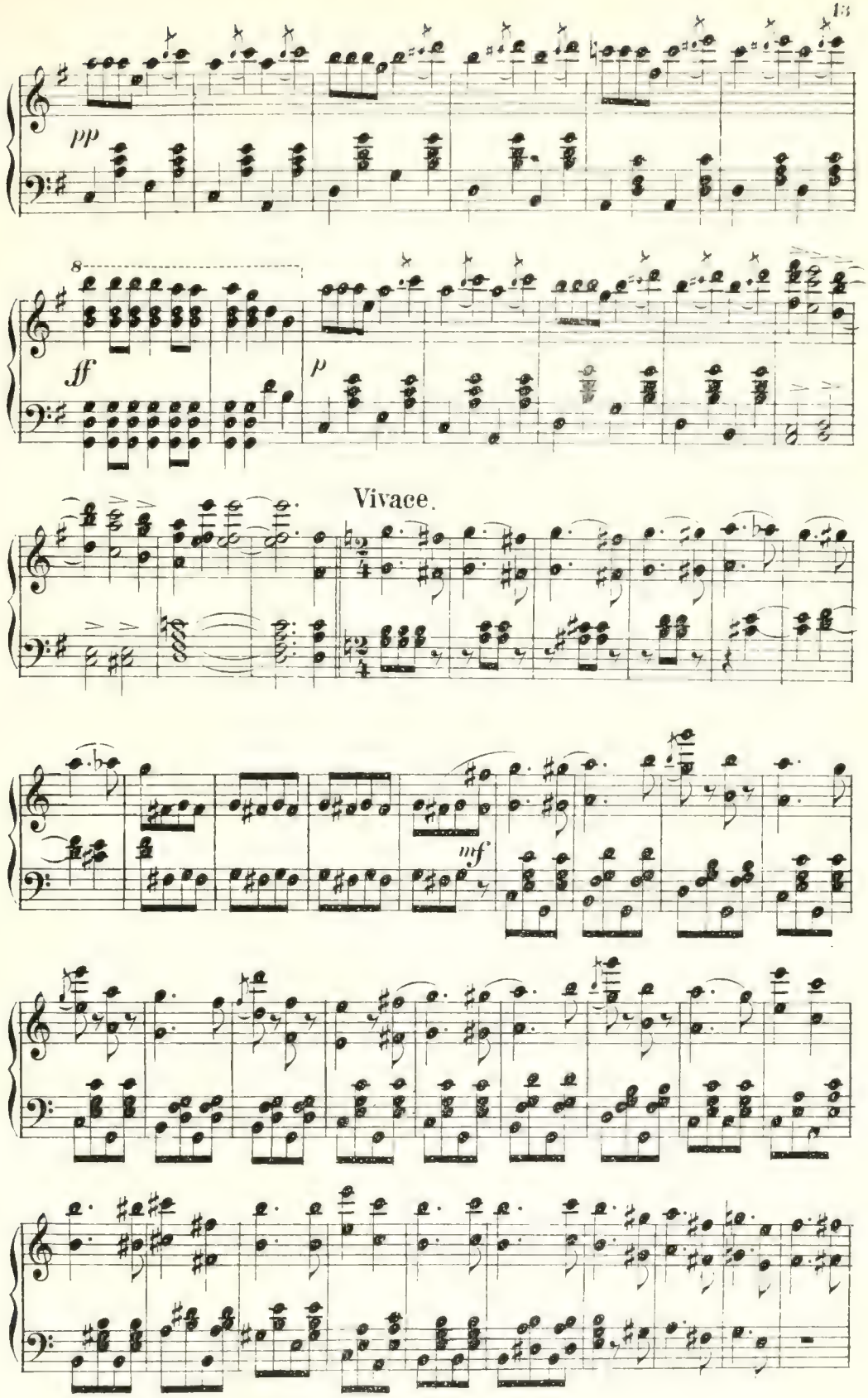

pp
Tambour .
p
p
ff
Tambour .
pp

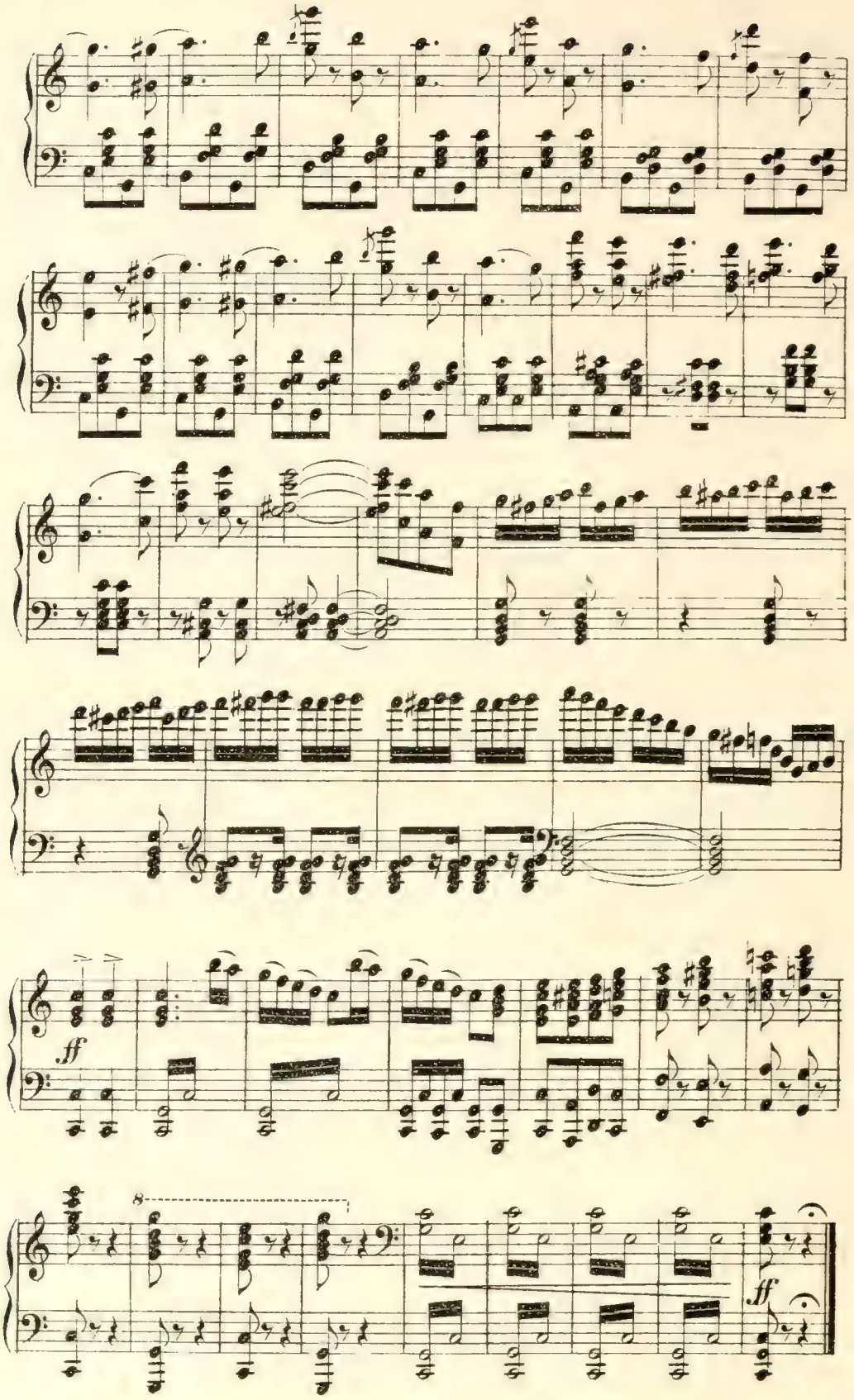

ff
pp
ff
Meno mosso.
Allegro moderato.
f
f


p
p
f

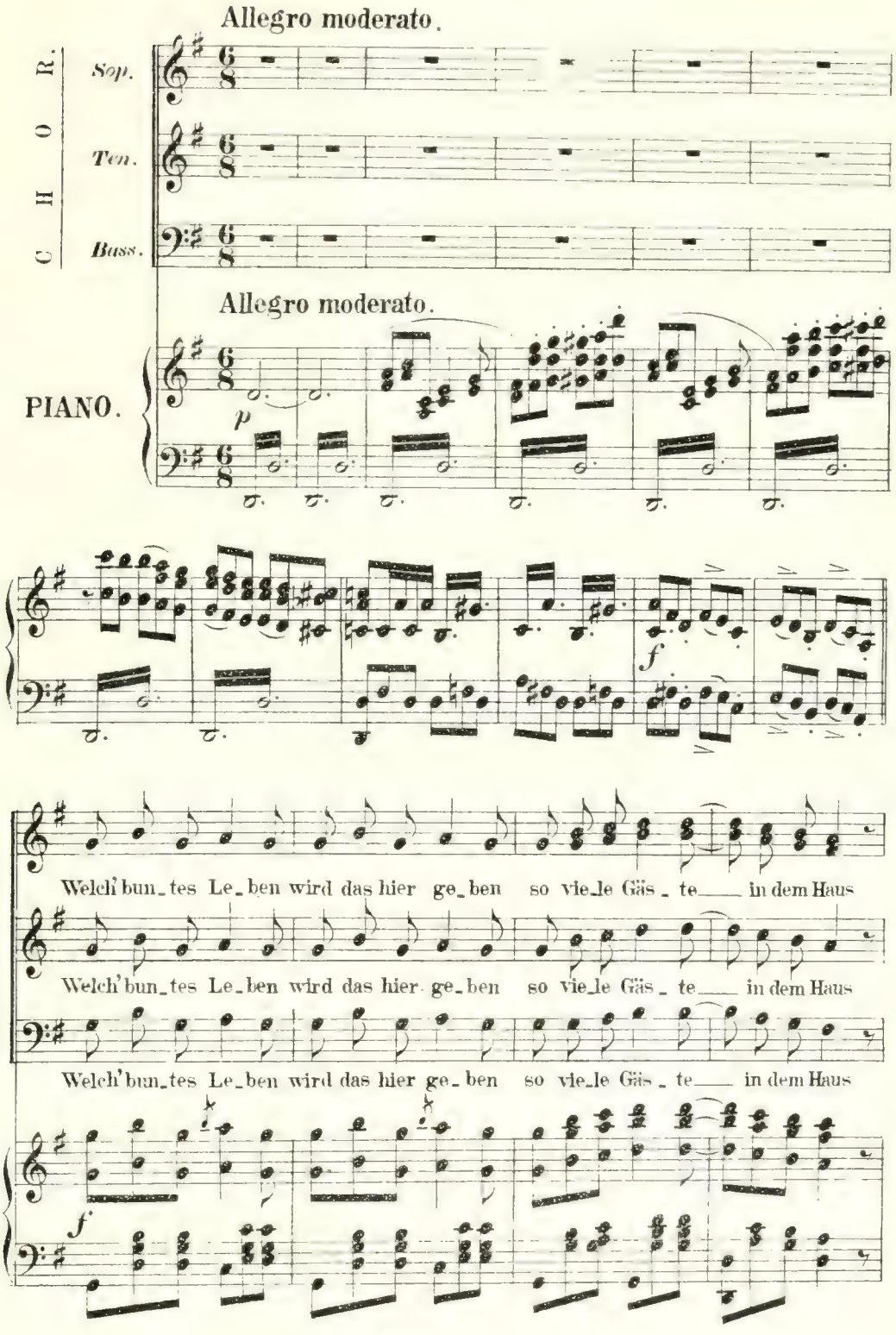

p
tr
tr
tr
tr
Moderato.
pp
fp
p

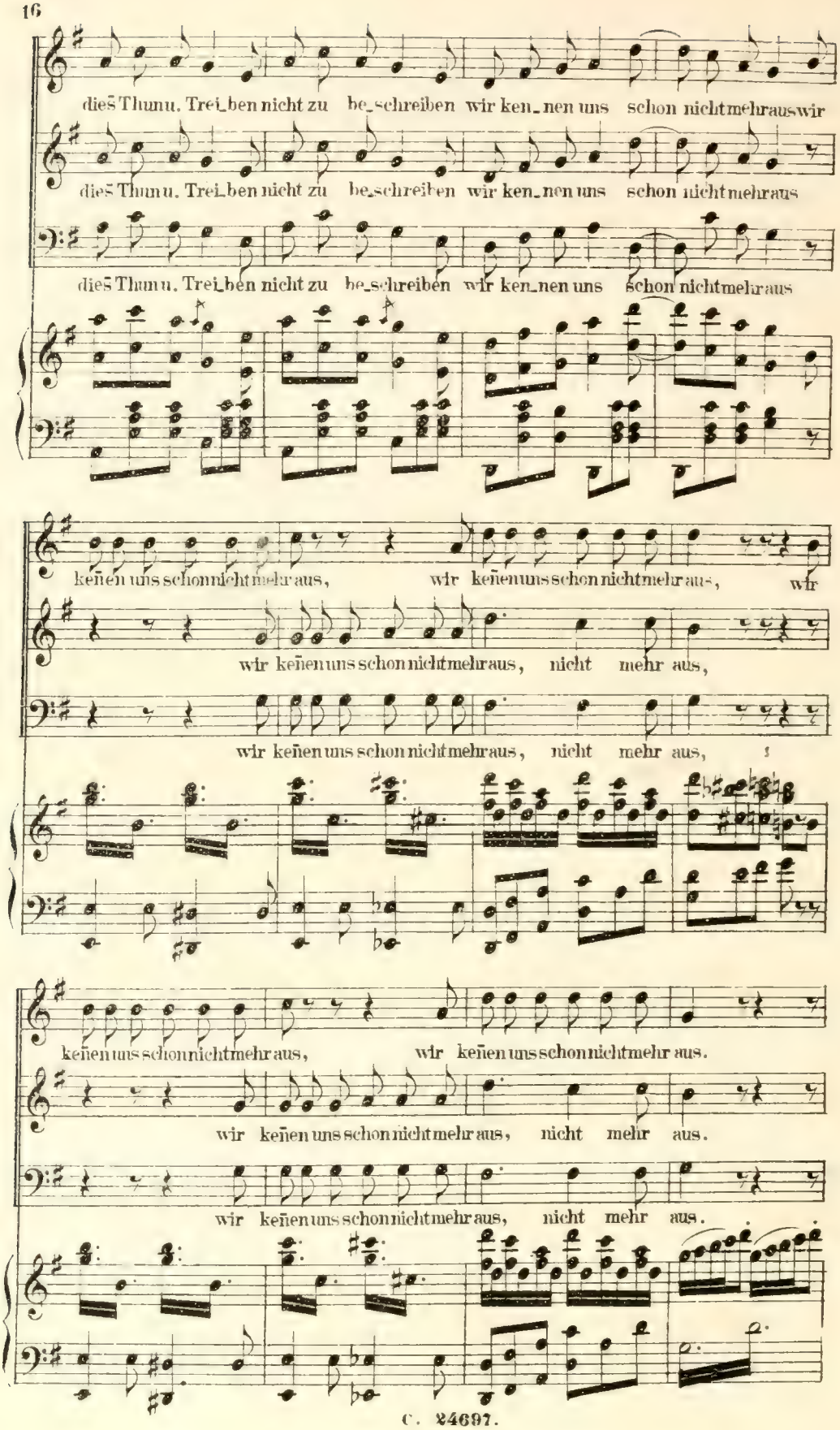

mf
Meno.
ff
tr
Tempo di Marcia.
f

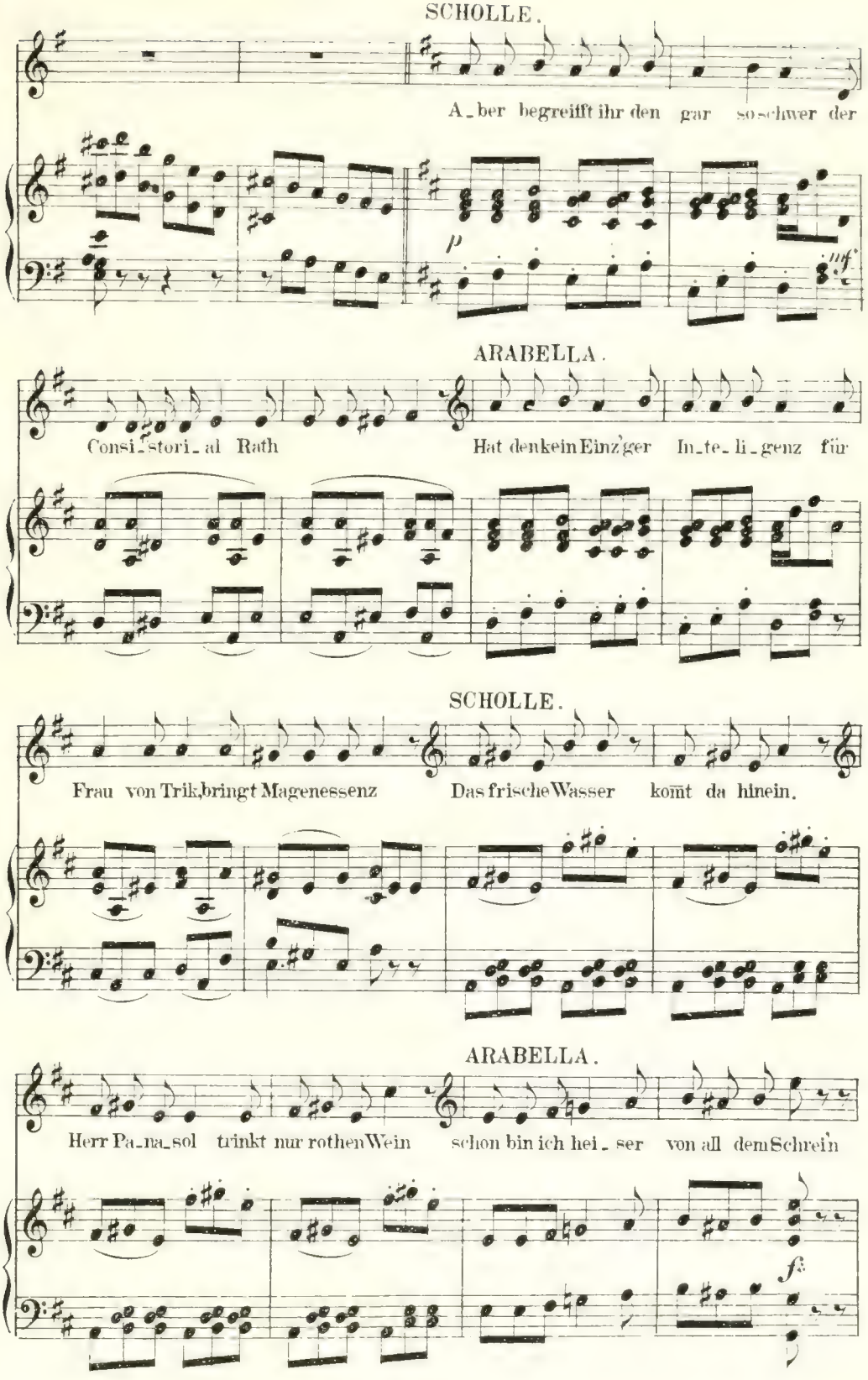

pp
8
ff
p
Vivace.
mf

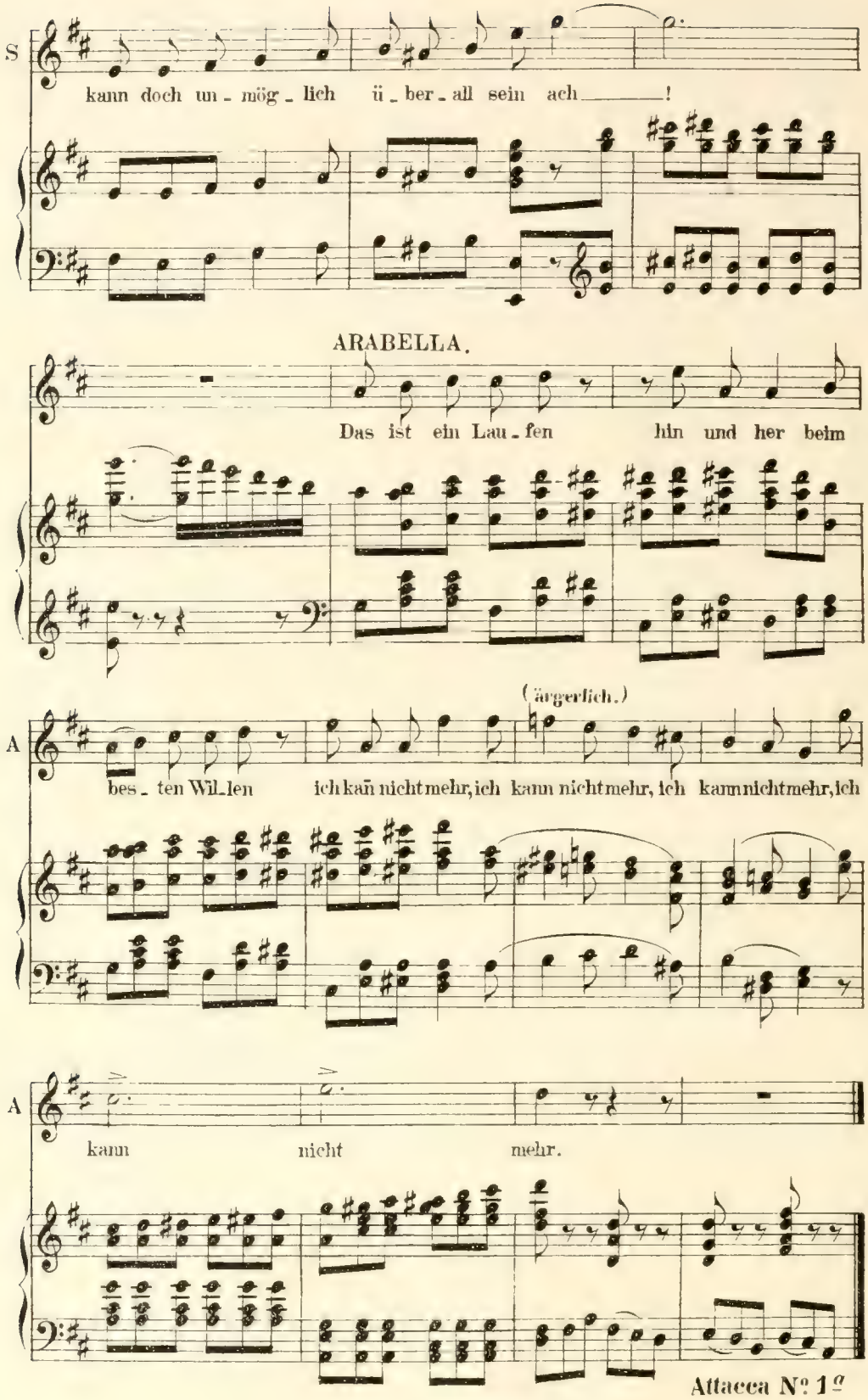

ff
8
ff

# №1. Introduction und Chor.

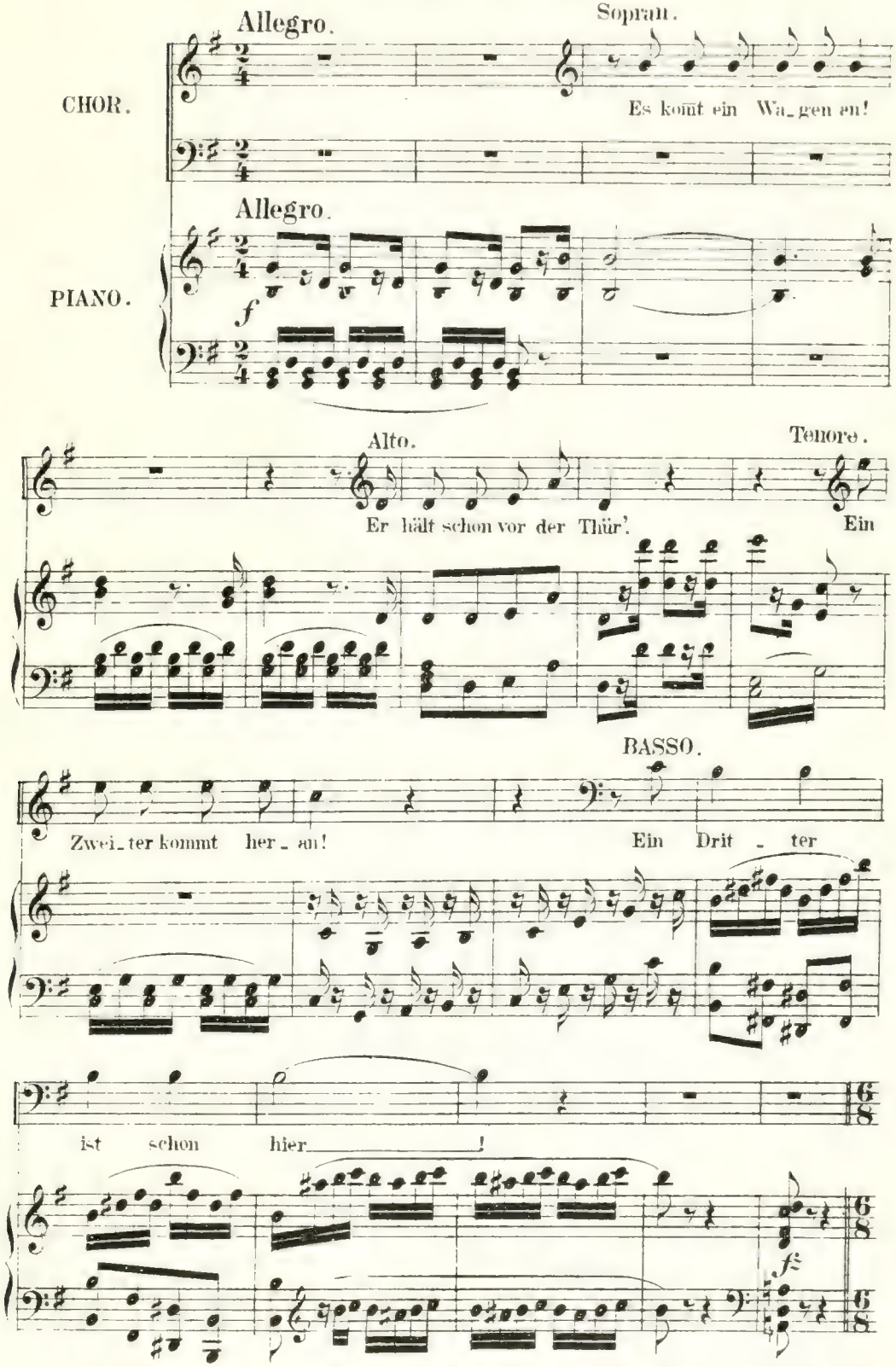


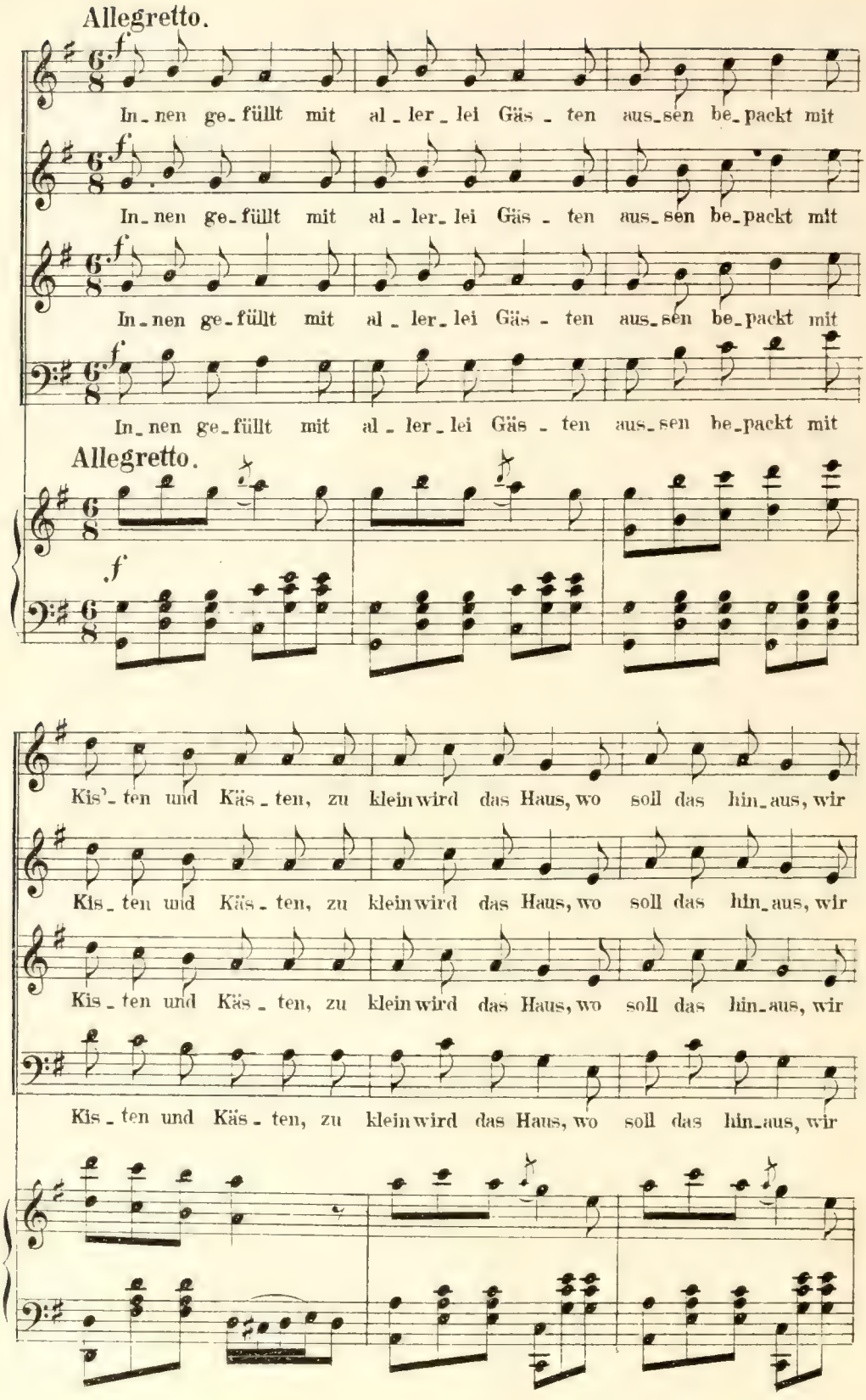

dieß Thun u. Trei_ben nicht zu be_schreiben wir ken_nen uns schon nicht mehr aus wir
dieß Thun u. Trei_ben nicht zu be_schreiben wir ken_nen uns schon nicht mehr aus
dieß Thun u. Trei_ben nicht zu be_schreiben wir ken_nen uns schon nicht mehr aus
keñen uns schon nicht mehr aus, wir keñen uns schon nicht mehr aus, wir
wir keñen uns schon nicht mehr aus, nicht mehr aus,
wir keñen uns schon nicht mehr aus, nicht mehr aus,
keñen uns schon nicht mehr aus, wir keñen uns schon nicht mehr aus.
wir keñen uns schon nicht mehr aus, nicht mehr aus.
wir keñen uns schon nicht mehr aus, nicht mehr aus.

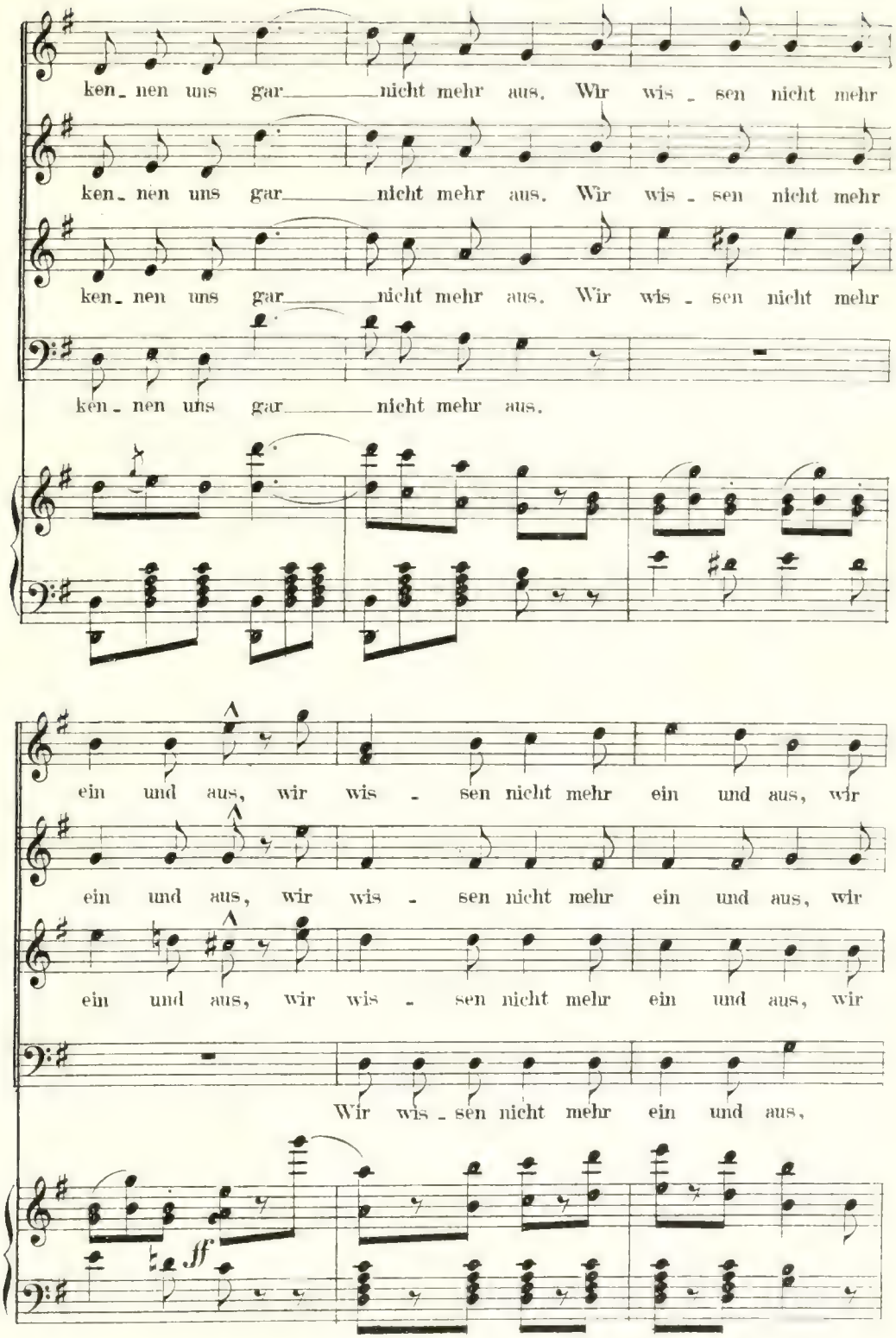

SCHOLLE.
A_ber begreifft ihr den gar so schwer der
p
mf
ARABELLA.
Consi_stori_al Rath
Hat denkeinEinz'ger In_te_li_genz für
SCHOLLE.
Frau von Trik,bringt Magenessenz
Das frischeWasser komt da hinein.
ARABELLA.
Herr Pa_na_sol trinkt nur rothenWein
schon bin ich hei_ser von all demSchrein
fz

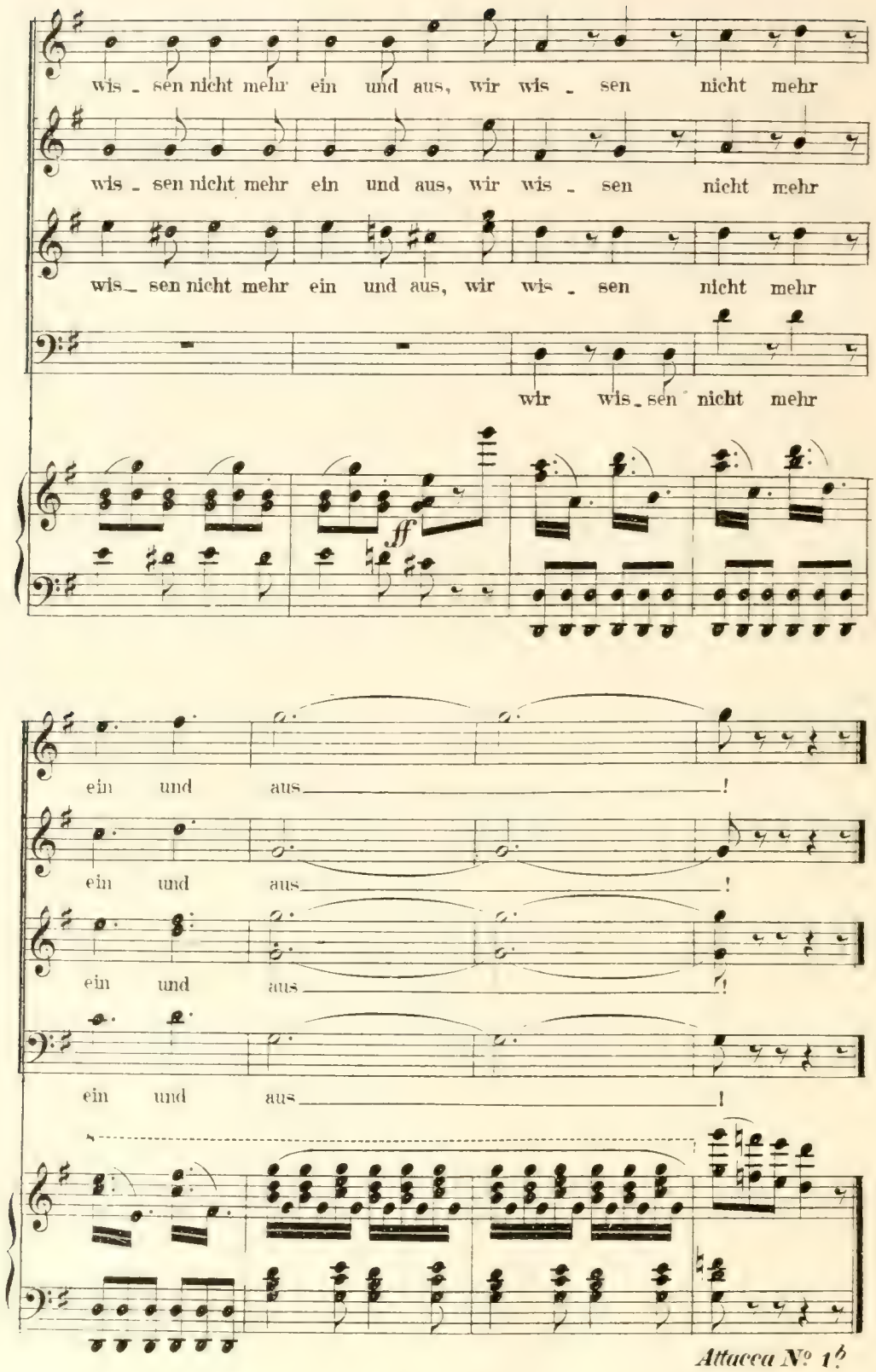

S
kann doch un - mög - lich ü - ber - all sein ach _____!
ARABELLA.
Das ist ein Lau - fen hin und her beim
(ärgerlich.)
A
bes - ten Wil - len ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, ich kann nicht mehr, ich
A
kann nicht mehr.
Attacca N° 1a

# № 1a Couplet mit Chor.

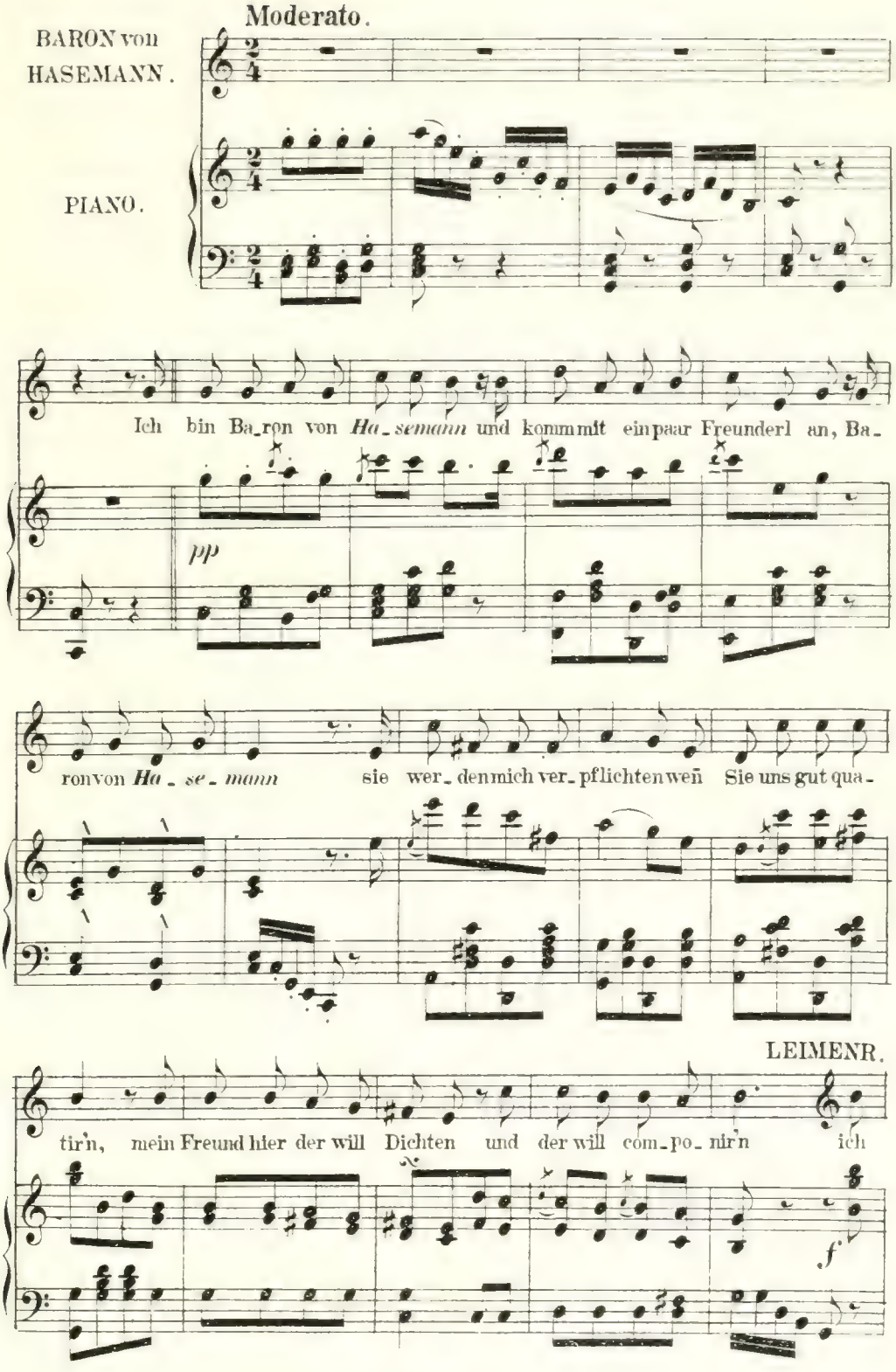


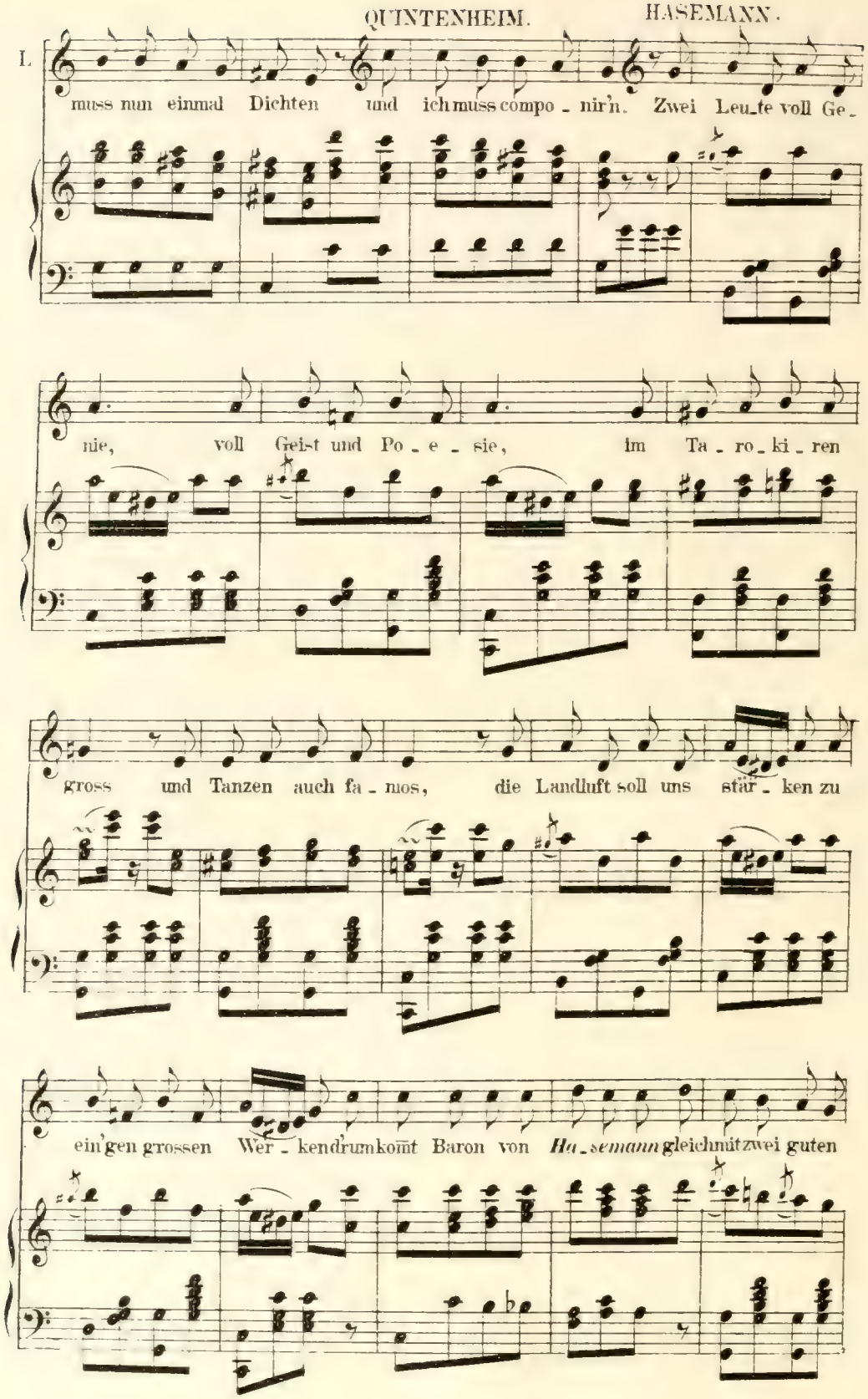

Allegretto.
f
In_nen ge_füllt mit al_ler_lei Gäs_ten aus_sen be_packt mit
In_nen ge_füllt mit al_ler_lei Gäs_ten aus_sen be_packt mit
In_nen ge_füllt mit al_ler_lei Gäs_ten aus_sen be_packt mit
In_nen ge_füllt mit al_ler_lei Gäs_ten aus_sen be_packt mit
Allegretto.
f
Kis'_ten und Käs_ten, zu klein wird das Haus, wo soll das hin_aus, wir
Kis_ten und Käs_ten, zu klein wird das Haus, wo soll das hin_aus, wir
Kis_ten und Käs_ten, zu klein wird das Haus, wo soll das hin_aus, wir
Kis_ten und Käs_ten, zu klein wird das Haus, wo soll das hin_aus, wir

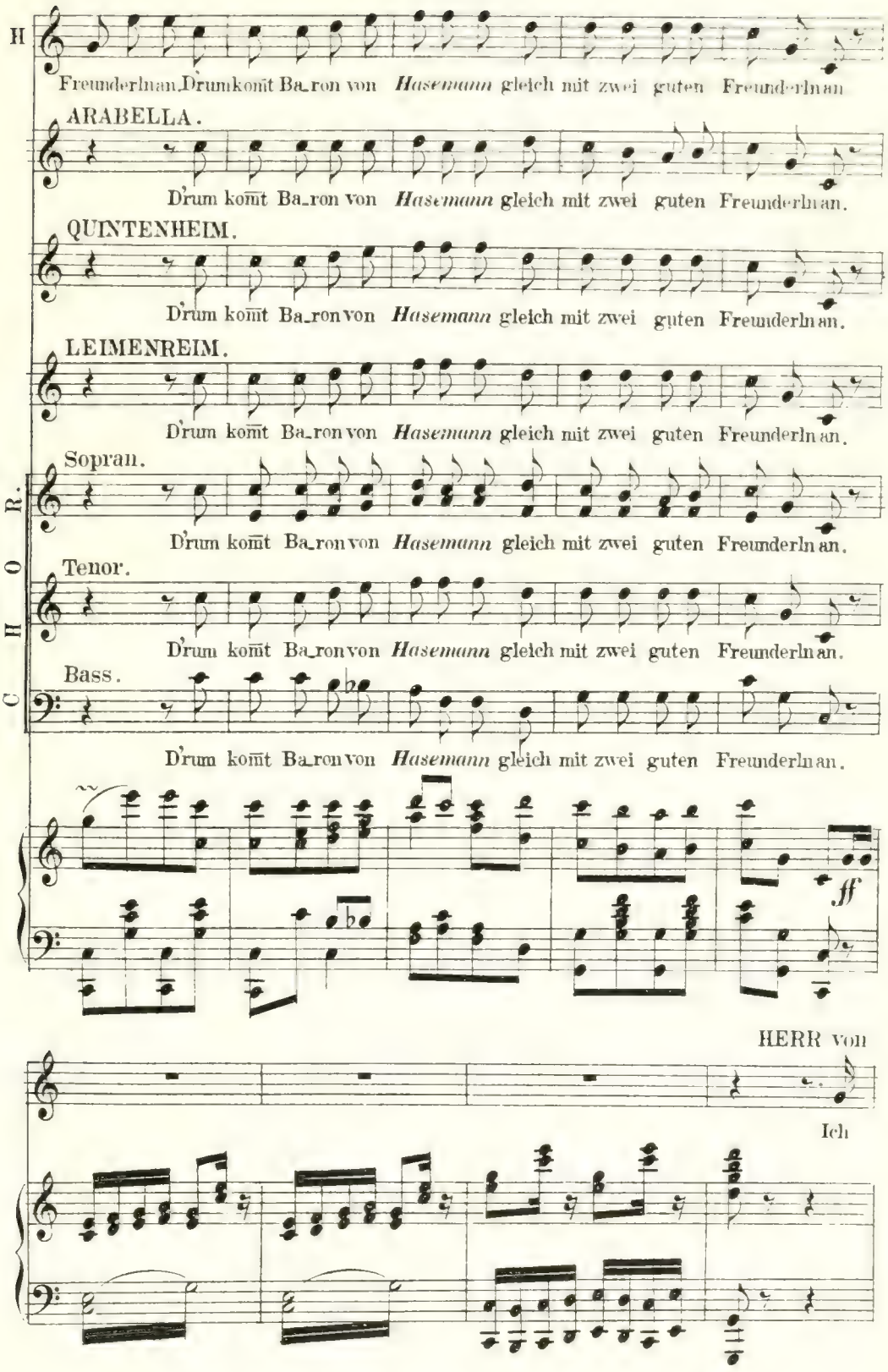

ken_nen uns gar_____nicht mehr aus. Wir wis_sen nicht mehr
ken_nen uns gar_____nicht mehr aus. Wir wis_sen nicht mehr
ken_nen uns gar_____nicht mehr aus. Wir wis_sen nicht mehr
ken_nen uns gar_____nicht mehr aus.
ein und aus, wir wis_sen nicht mehr ein und aus, wir
ein und aus, wir wis_sen nicht mehr ein und aus, wir
ein und aus, wir wis_sen nicht mehr ein und aus, wir
Wir wis_sen nicht mehr ein und aus,
ff


wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
wir wis - sen nicht mehr
ff
ein und aus !
ein und aus !
ein und aus !
ein und aus !
Attacca № 1b

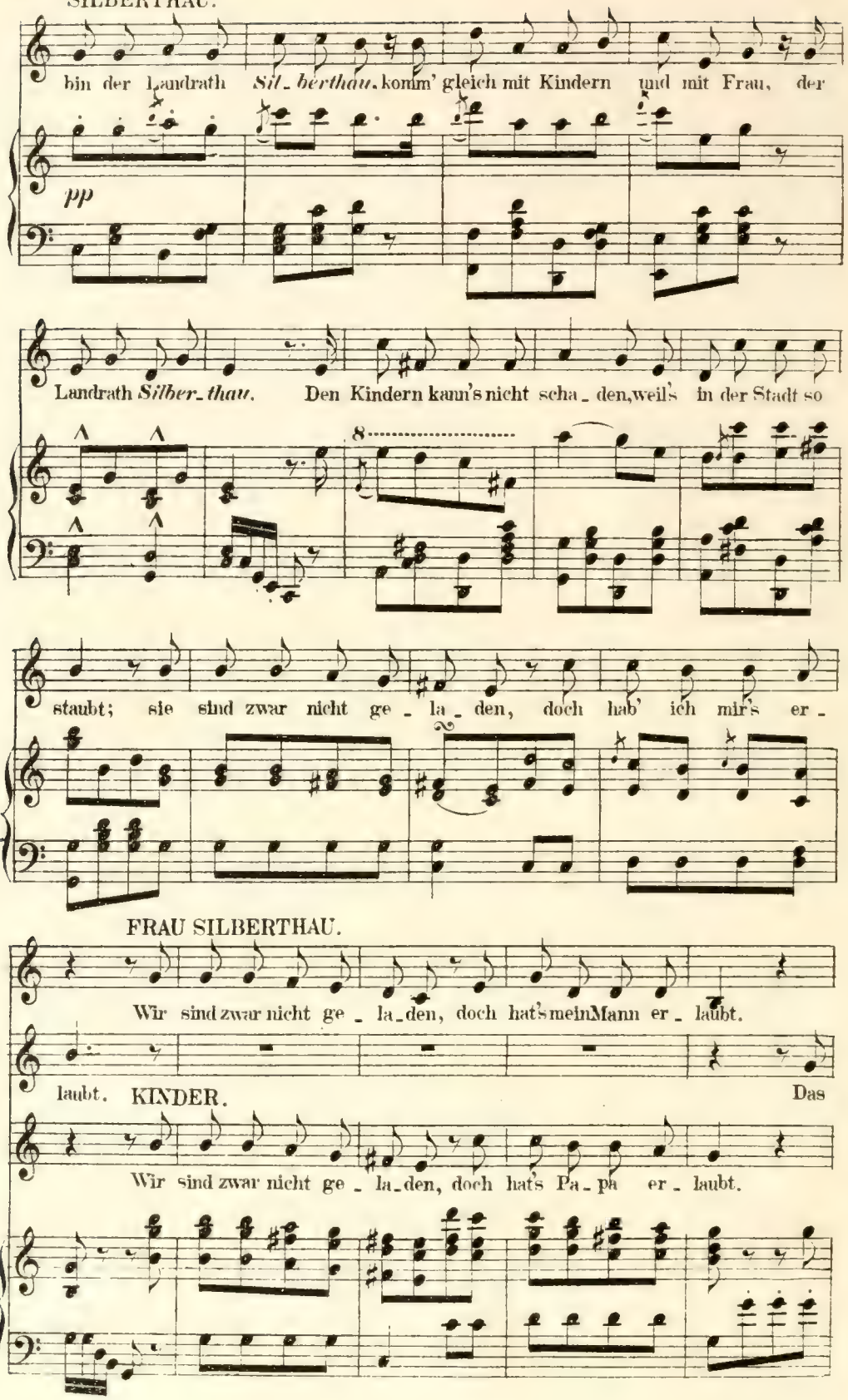
# № 1b Couplet.

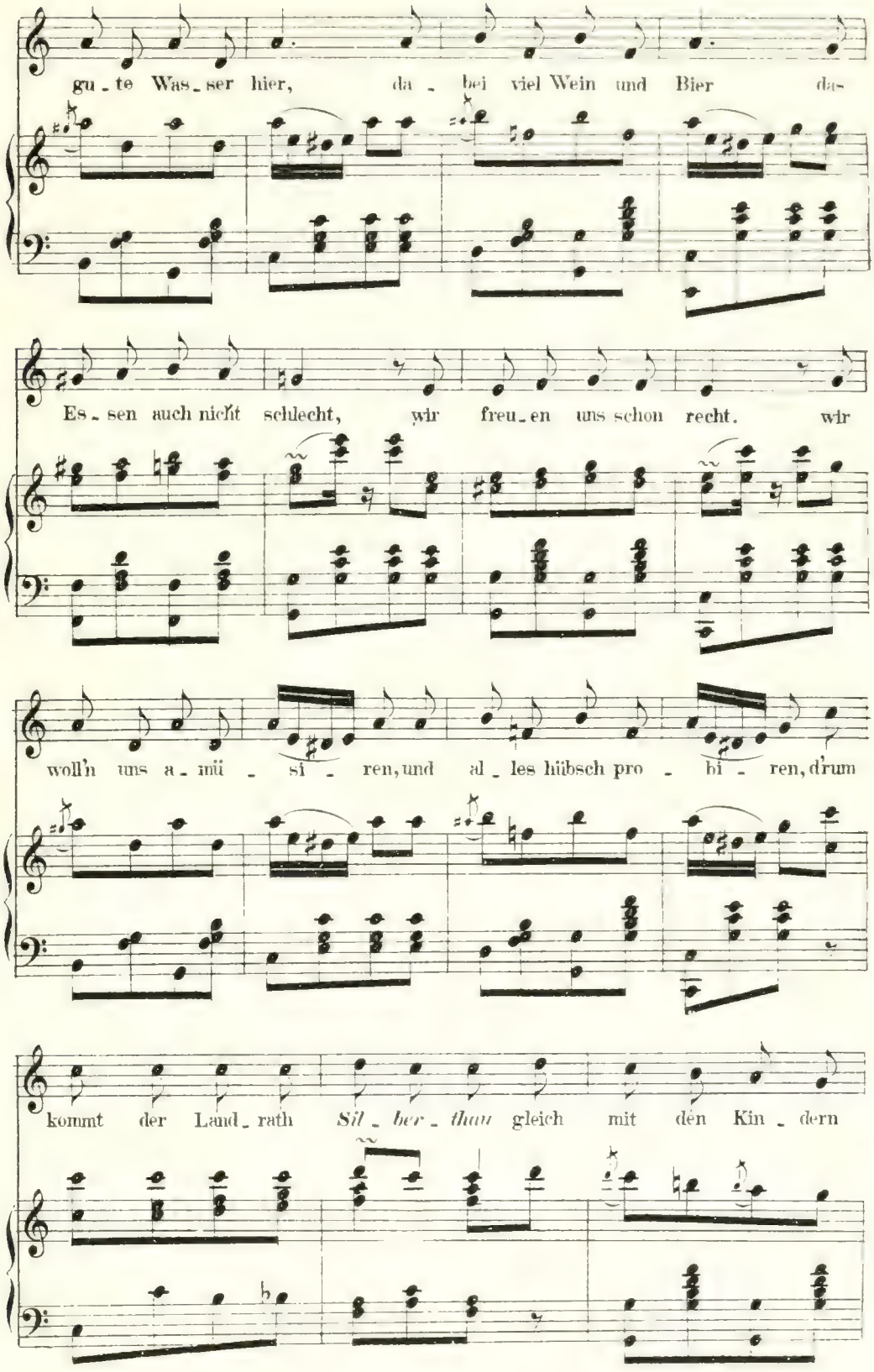

Moderato.
BARON von HASEMANN.
PIANO.
Ich bin Ba_ron von *Ha_semann* und komm mit ein paar Freunderl an, Ba_
*pp*
ron von *Ha_se_mann* sie wer_den mich ver_pflichten wenn Sie uns gut qua_
LEIMENR.
tir'n, mein Freund hier der will Dichten und der will com_po_nir'n ich
*f*

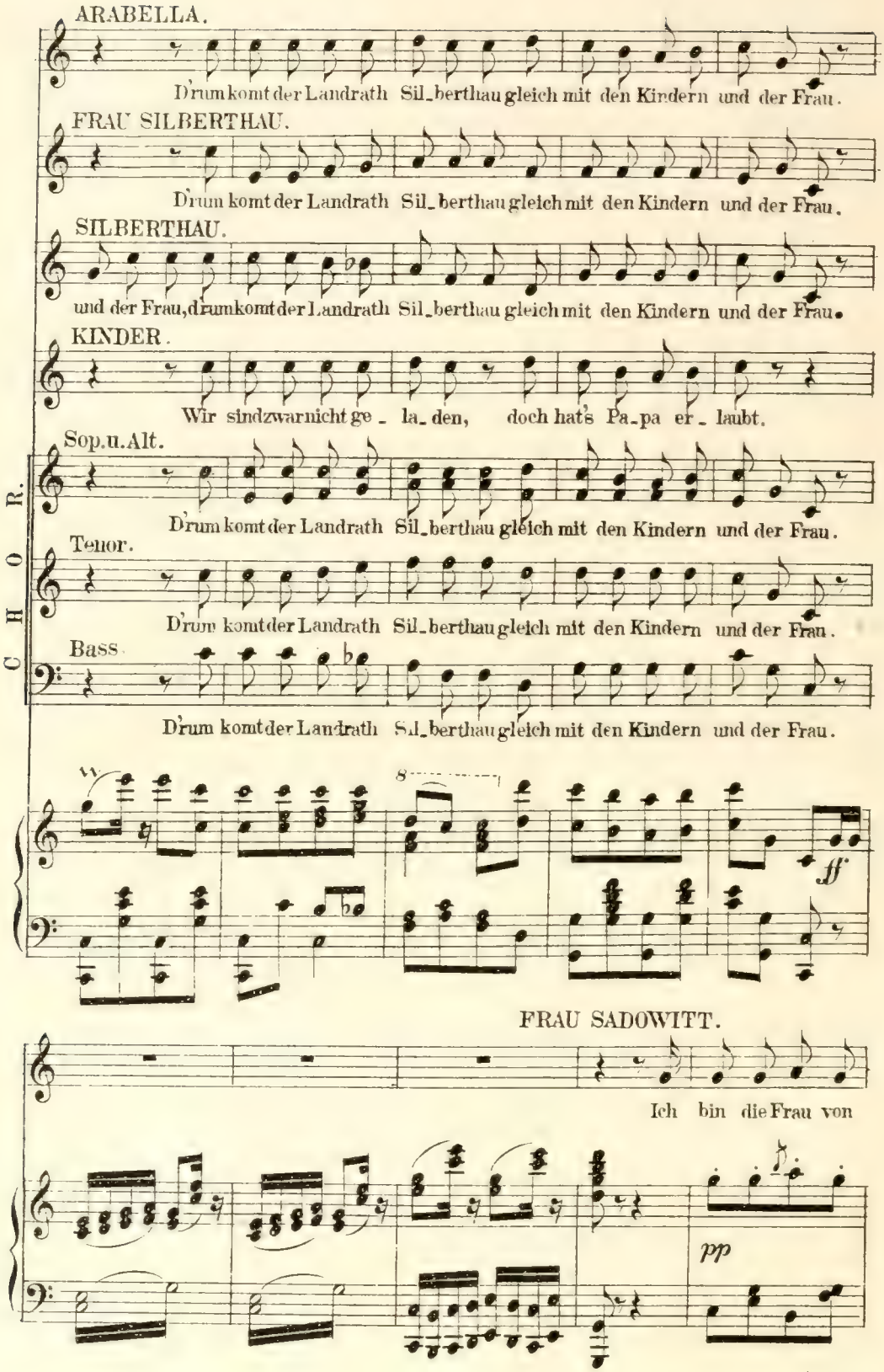

QUINTENHEIM.
HASEMANN.
muss nun einmal Dichten und ich muss compo - nir'n. Zwei Leu_te voll Ge_
nie, voll Geist und Po - e - sie, im Ta - ro_ki_ren
gross und Tanzen auch fa - mos, die Landluft soll uns stär - ken zu
ein'gen grossen Wer - ken drum kommt Baron von *Ha_semann* gleichmit zwei guten

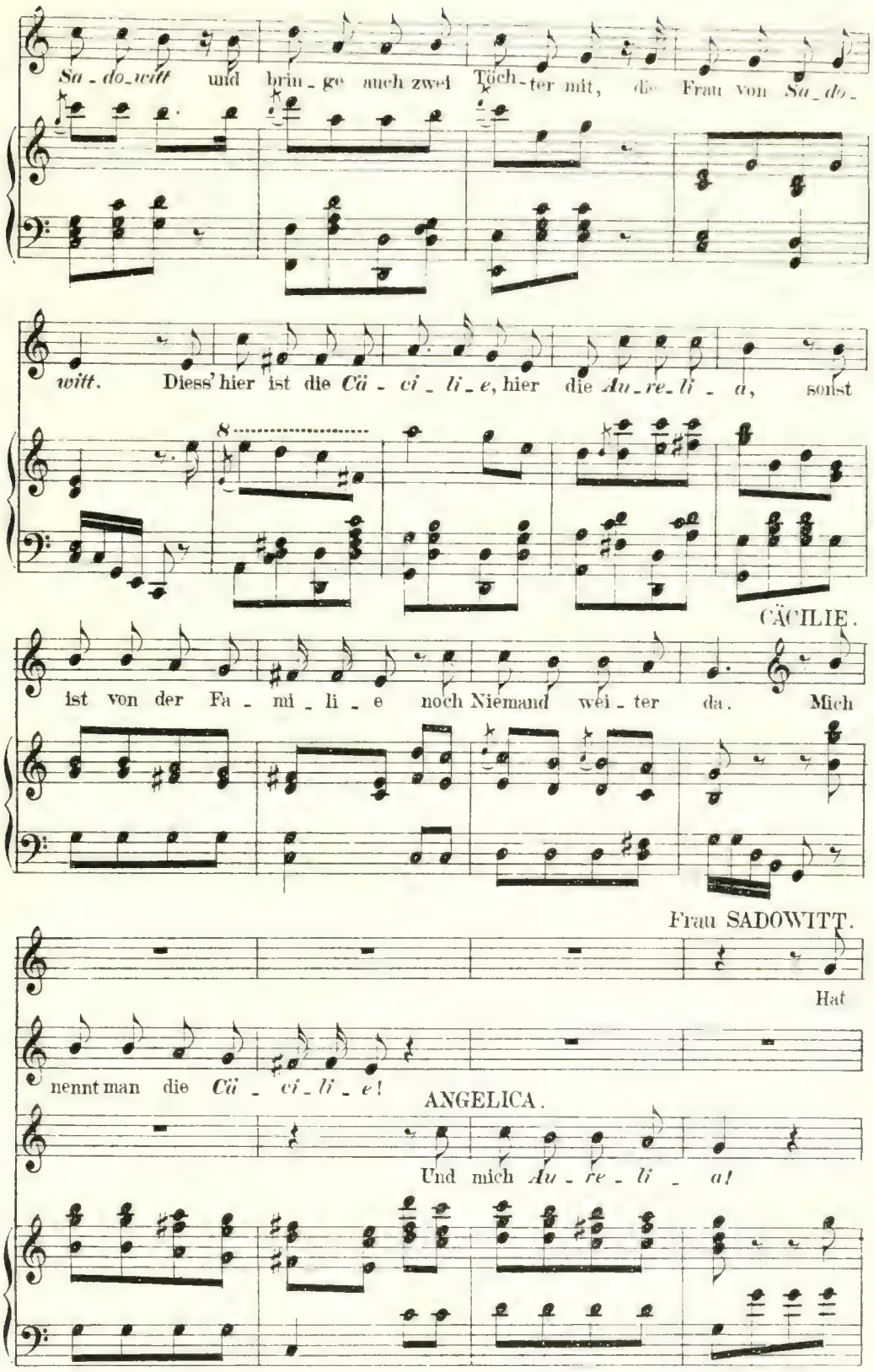

H
Freunderlnan. Drum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan
ARABELLA.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
QUINTENHEIM.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
LEIMENREIM.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
CHOR.
Sopran.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
Tenor.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
Bass.
D'rum komt Ba_ron von *Hasemann* gleich mit zwei guten Freunderlnan.
ff
HERR von
Ich

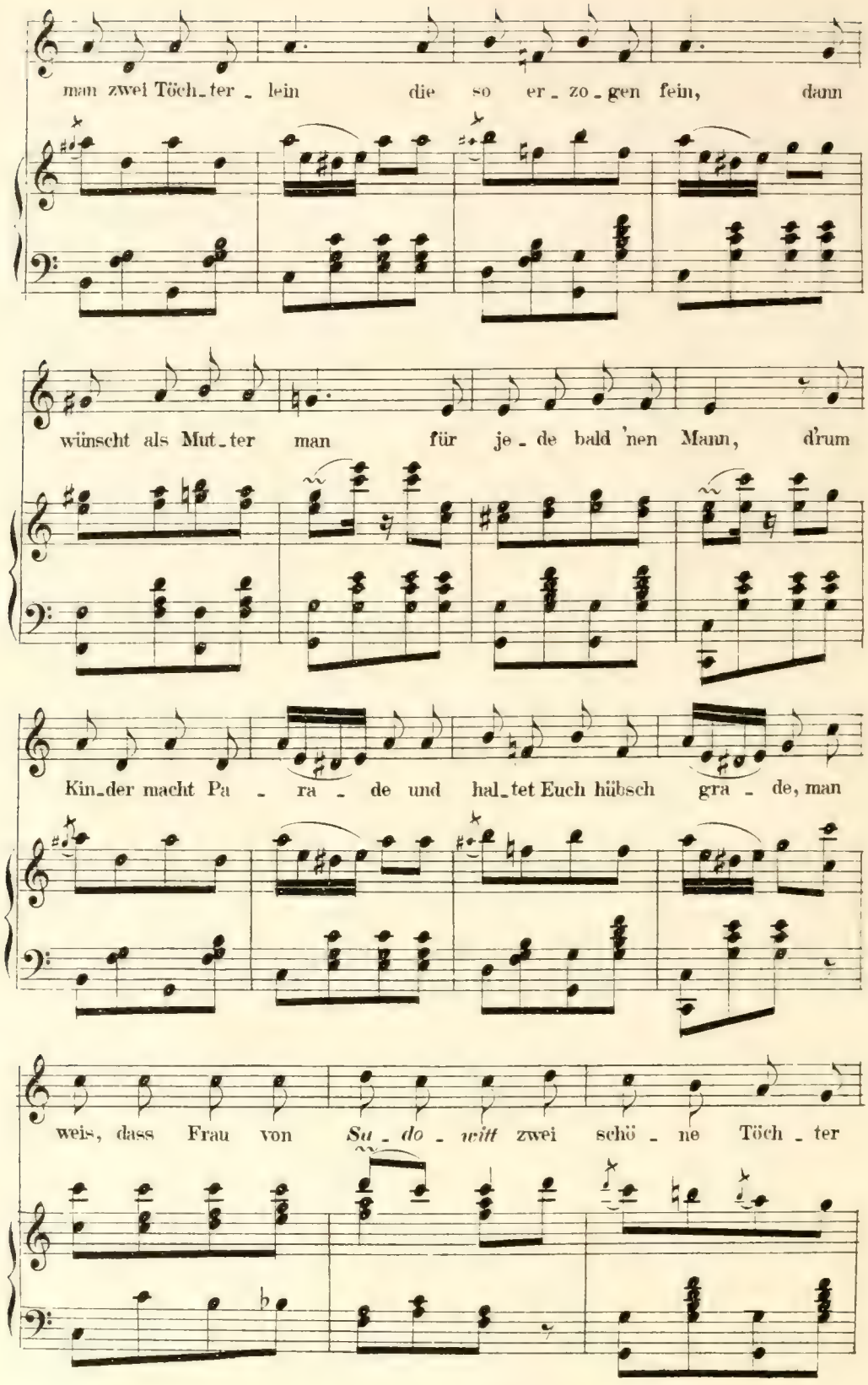
SILBERTHAU.

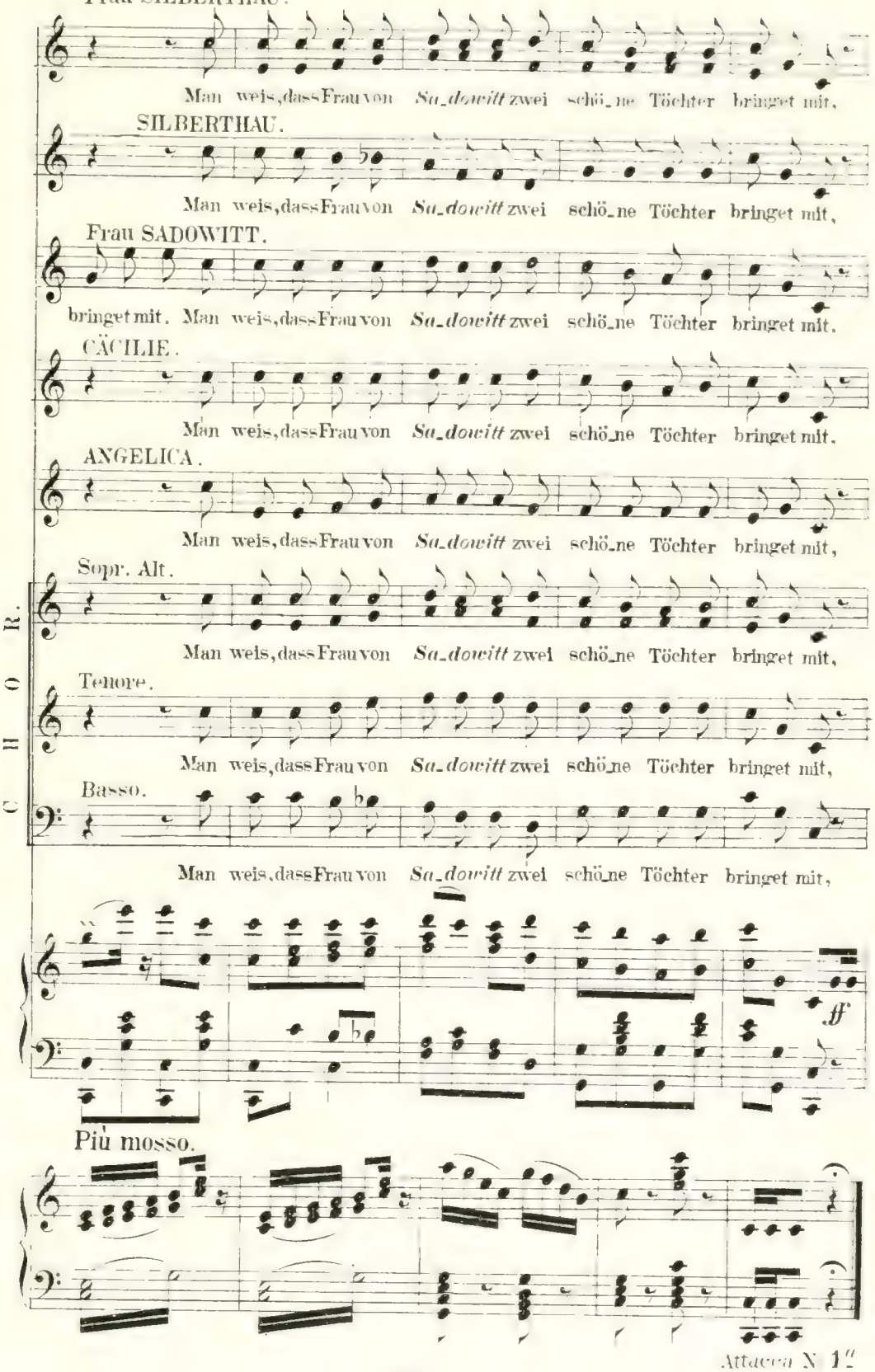

bin der Landrath *Sil_berthau*, komm' gleich mit Kindern und mit Frau, der
pp
Landrath *Silber_thau*. Den Kindern kann's nicht scha_den, weil's in der Stadt so
8
staubt; sie sind zwar nicht ge_la_den, doch hab' ich mir's er_
FRAU SILBERTHAU.
Wir sind zwar nicht ge_la_den, doch hat's mein Mann er_laubt.
S
laubt. KINDER. Das
Wir sind zwar nicht ge_la_den, doch hat's Pa_pa er_laubt.

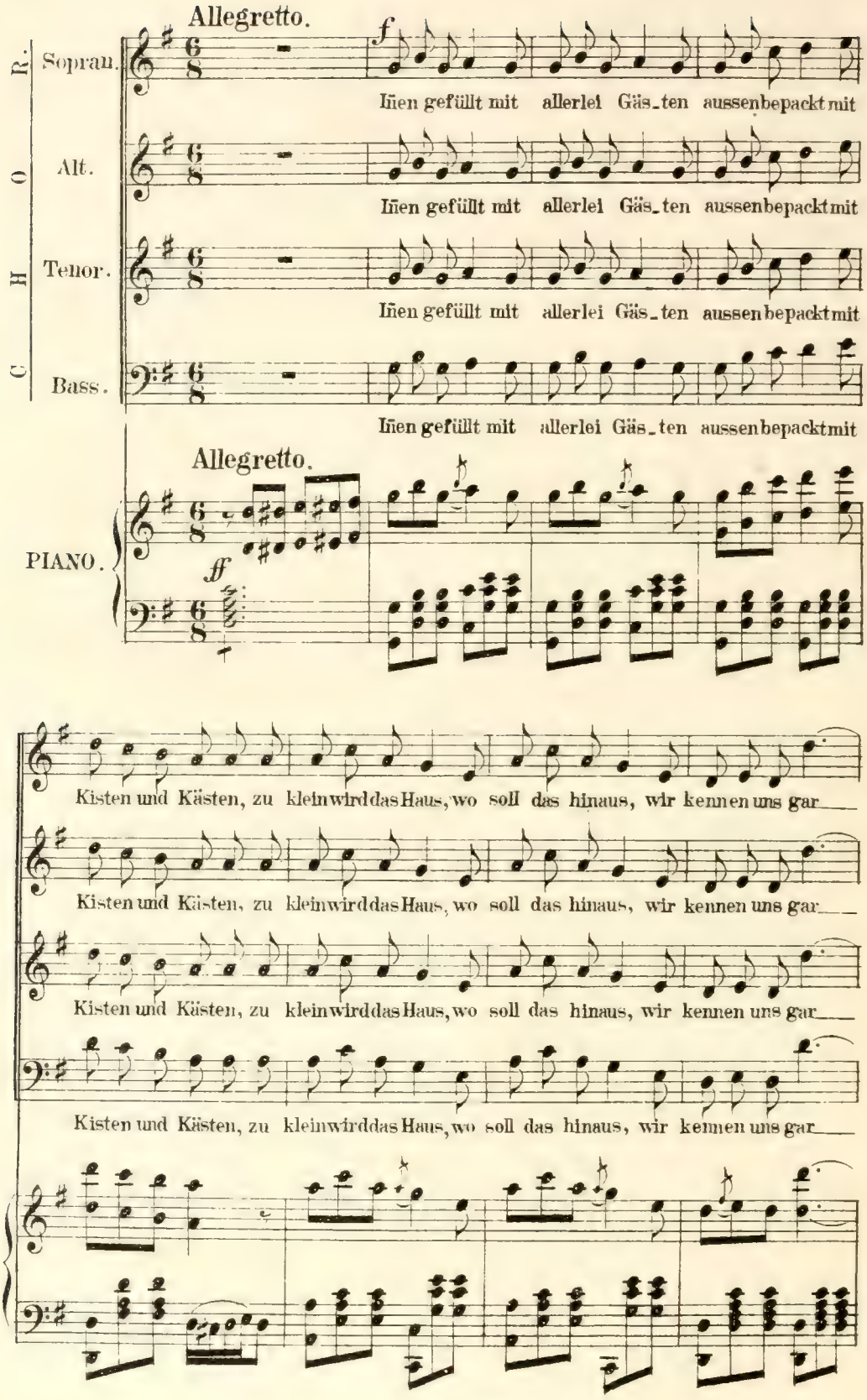

gu - te Was - ser hier, da - bei viel Wein und Bier das
Es - sen auch nicht schlecht, wir freu - en uns schon recht. wir
woll'n uns a - mü - si - ren, und al - les hübsch pro - bi - ren, d'rum
kommt der Land - rath *Sil - ber - thau* gleich mit den Kin - dern

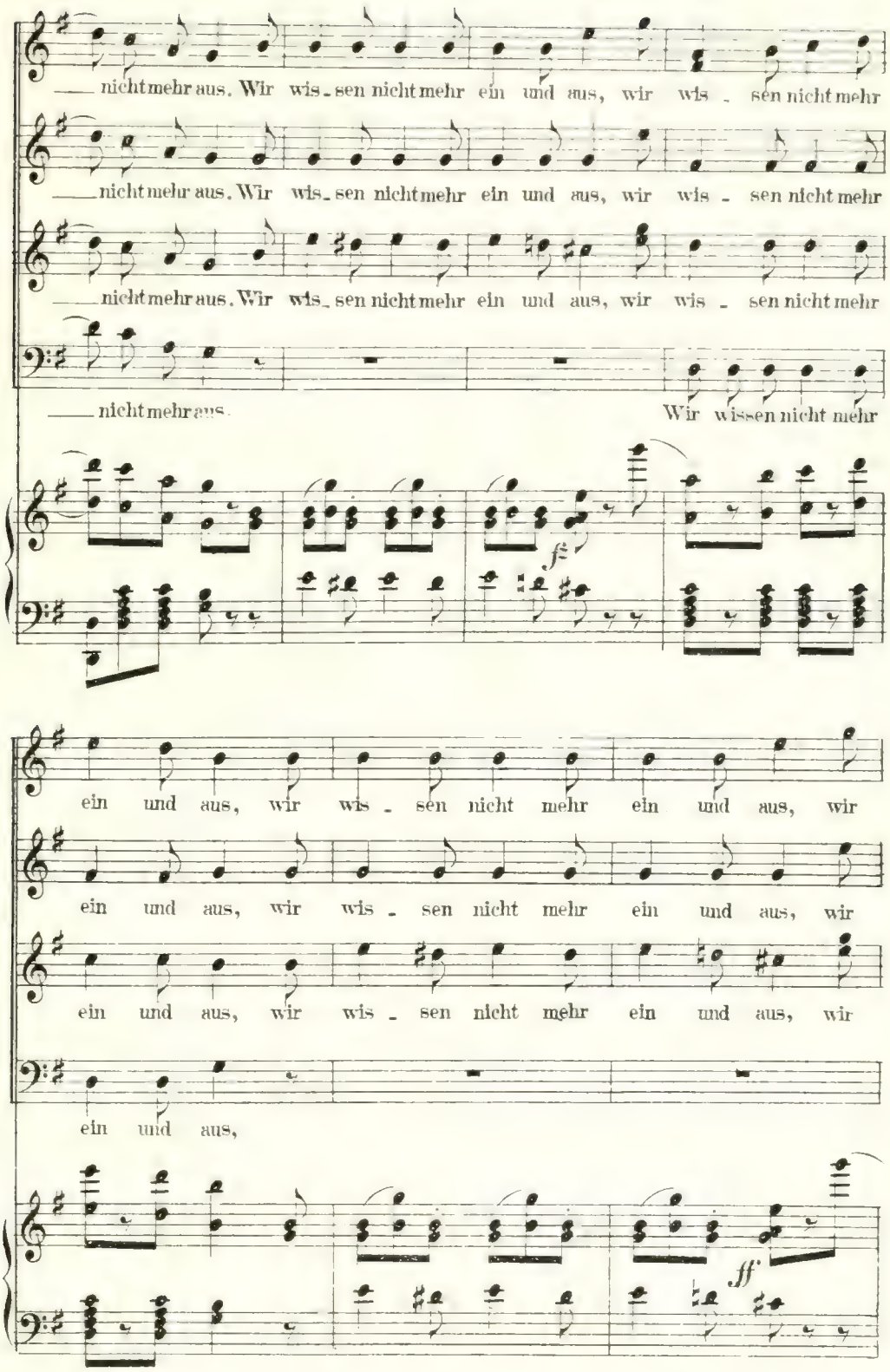

ARABELLA.
D'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
FRAU SILBERTHAU.
D'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
SILBERTHAU.
und der Frau, d'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
KINDER.
Wir sind zwar nicht ge_la_den, doch hat's Pa_pa er_laubt.
CHOR.
Sop. u. Alt.
D'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
Tenor.
D'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
Bass.
D'rum komt der Landrath Sil_berthau gleich mit den Kindern und der Frau.
ff
FRAU SADOWITT.
Ich bin die Frau von
pp

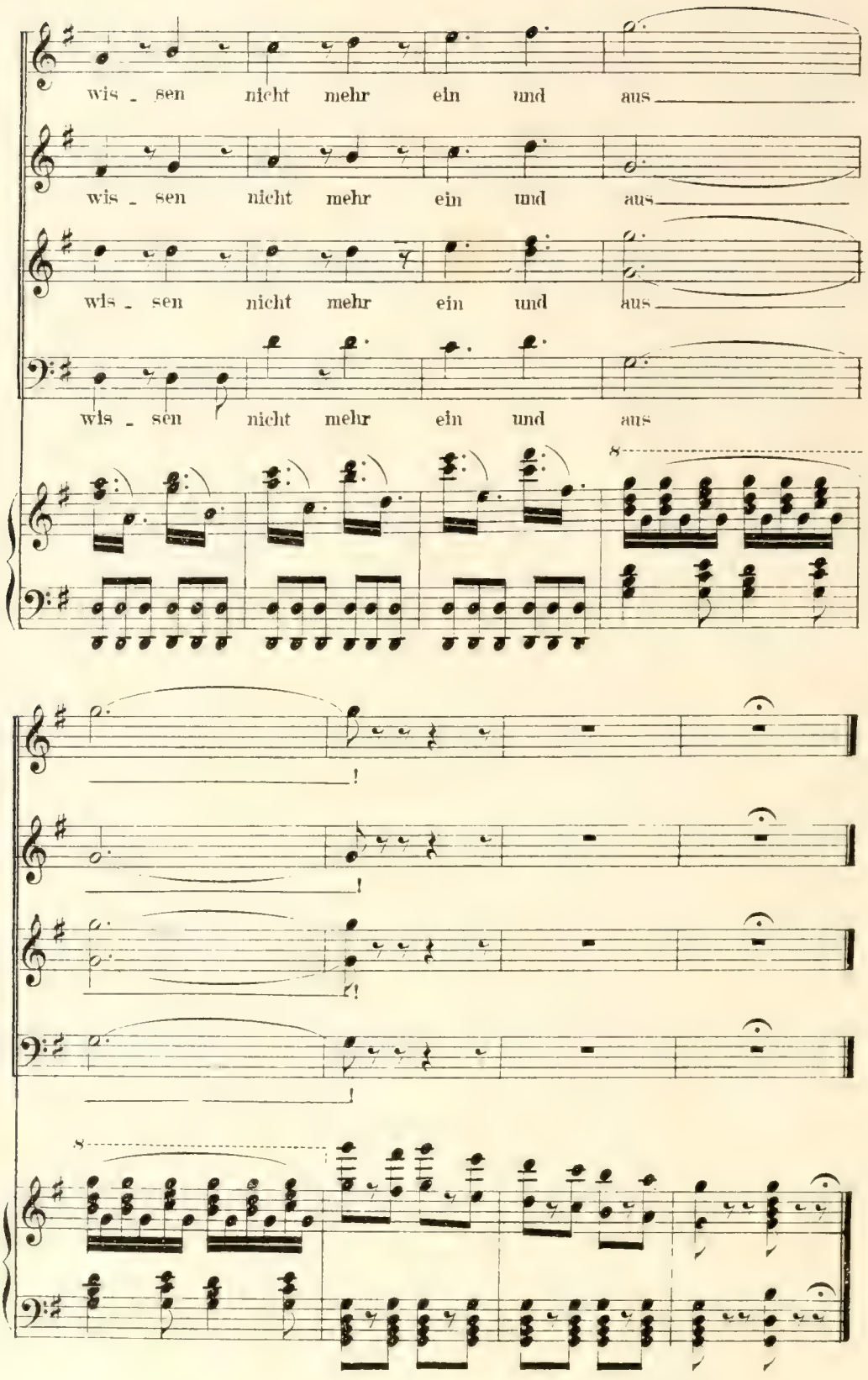

Sa - do_witt und brin - ge auch zwei Töch - ter mit, die Frau von Sa_do_
witt. Diess' hier ist die Cä - ci _ li _ e, hier die Au _ re _ li - a, sonst
8
CÄCILIE.
ist von der Fa - mi _ li _ e noch Niemand wei - ter da. Mich
Frau SADOWITT.
Hat
nennt man die Cä - ci _ li _ e!
ANGELICA.
Und mich Au - re - li _ a!


man zwei Töch_ter _ lein die so er _ zo _ gen fein, dann
wünscht als Mut_ter man für je _ de bald 'nen Mann, d'rum
Kin_der macht Pa _ ra _ de und hal_tet Euch hübsch gra _ de, man
weis, dass Frau von *Su _ do _ witt* zwei schö _ ne Töch _ ter

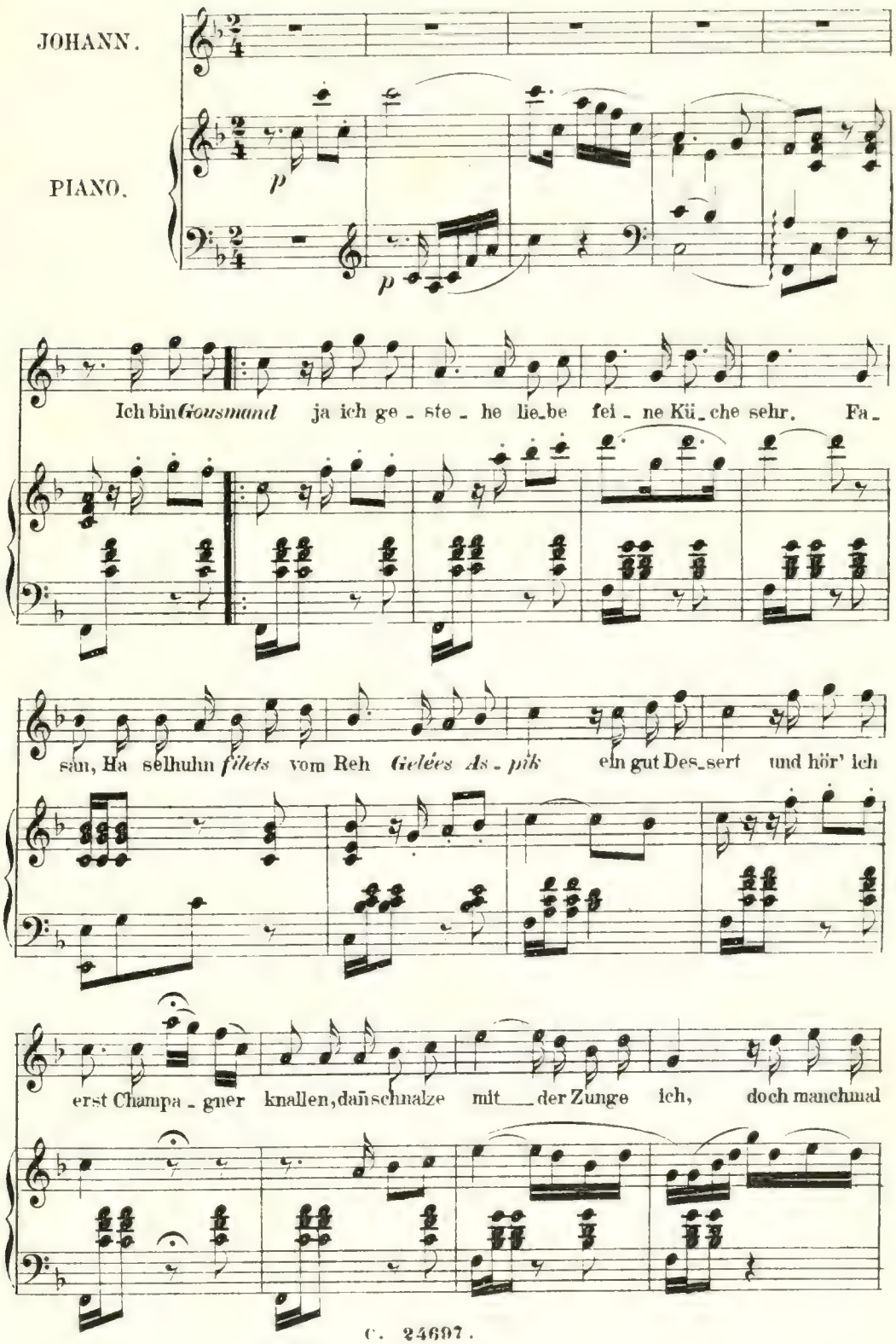

ARABELLA.
Frau SILBERTHAU.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
SILBERTHAU.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
Frau SADOWITT.
bringet mit. Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
CÄCILIE.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
ANGELICA.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
CHOR.
Sopr. Alt.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
Tenore.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
Basso.
Man weis, dass Frau von Sa_dowitt zwei schö_ne Töchter bringet mit,
ff
Più mosso.
Attacca N. 17.

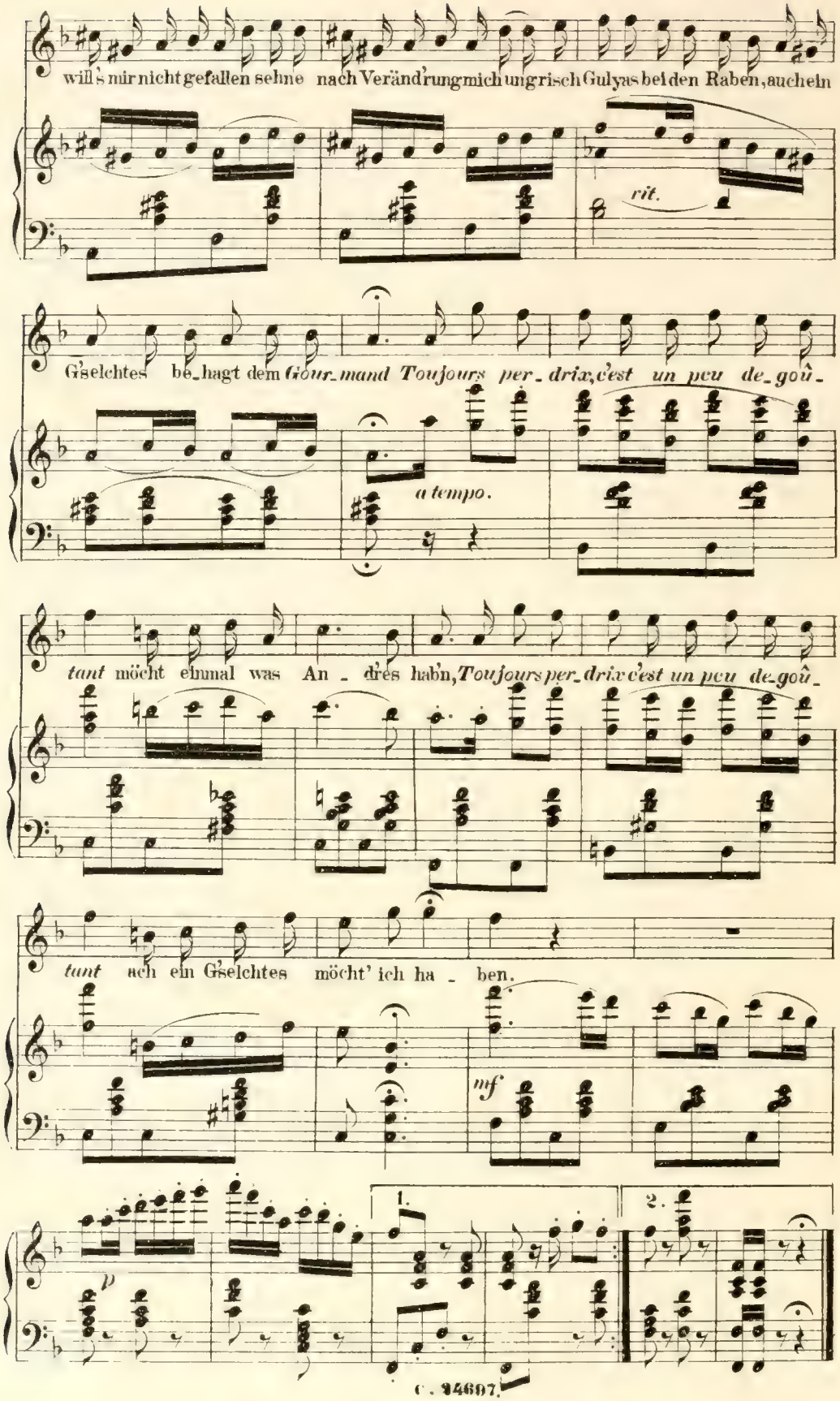

Allegretto.
CHOR.
Sopran.
Alt.
Tenor.
Bass.
Iñen gefüllt mit allerlei Gäs_ten aussenbepackt mit
Allegretto.
PIANO.
Kisten und Kästen, zu kleinwirddas Haus, wo soll das hinaus, wir kennen uns gar___


nicht mehr aus. Wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
nicht mehr aus. Wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
nicht mehr aus. Wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir wis - sen nicht mehr
nicht mehr aus.
Wir wissen nicht mehr
fz
ein und aus, wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir
ein und aus, wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir
ein und aus, wir wis - sen nicht mehr ein und aus, wir
ein und aus,
ff

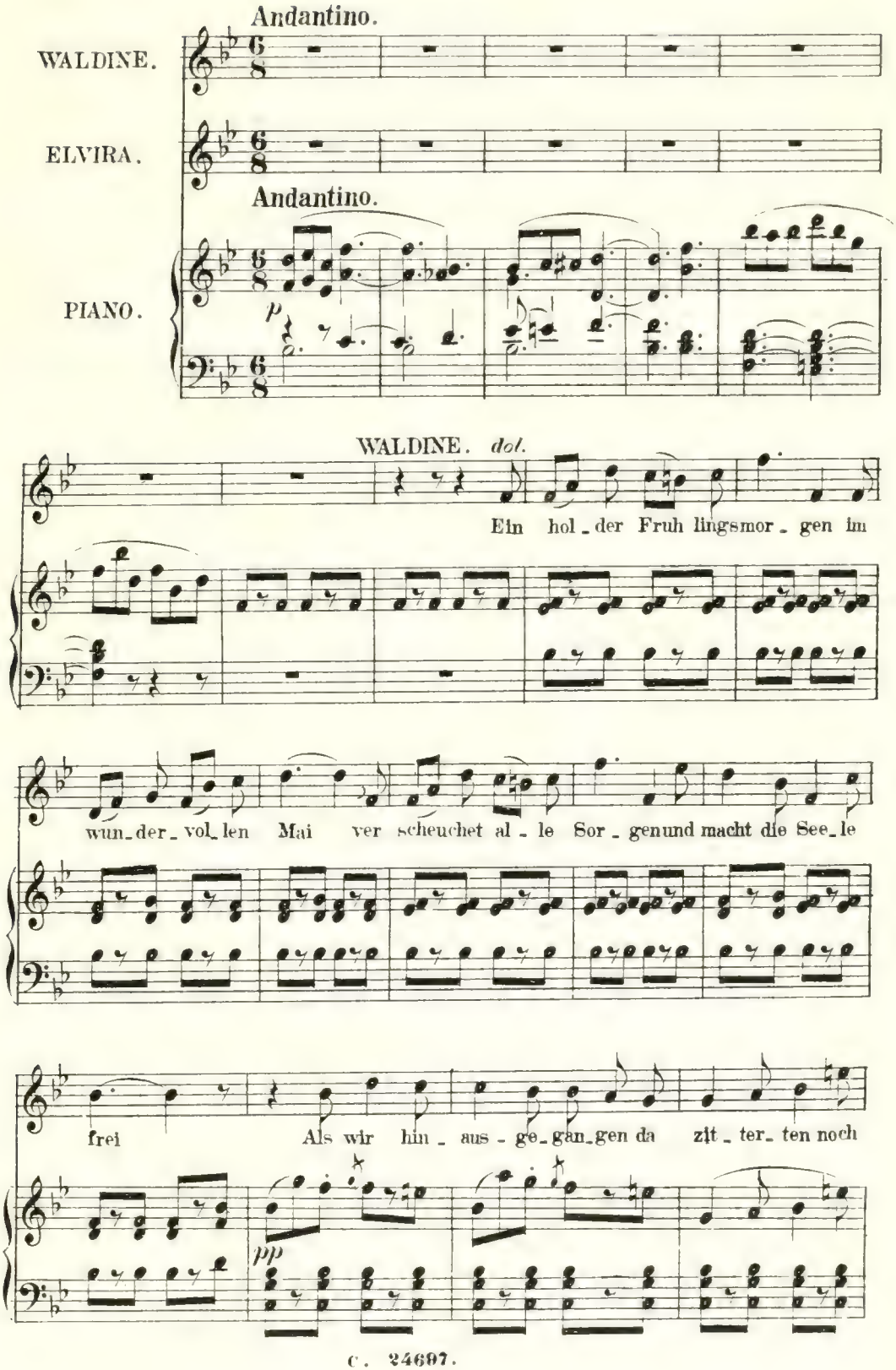

wis - sen nicht mehr ein und aus
wis - sen nicht mehr ein und aus
wis - sen nicht mehr ein und aus
wis - sen nicht mehr ein und aus
8
8

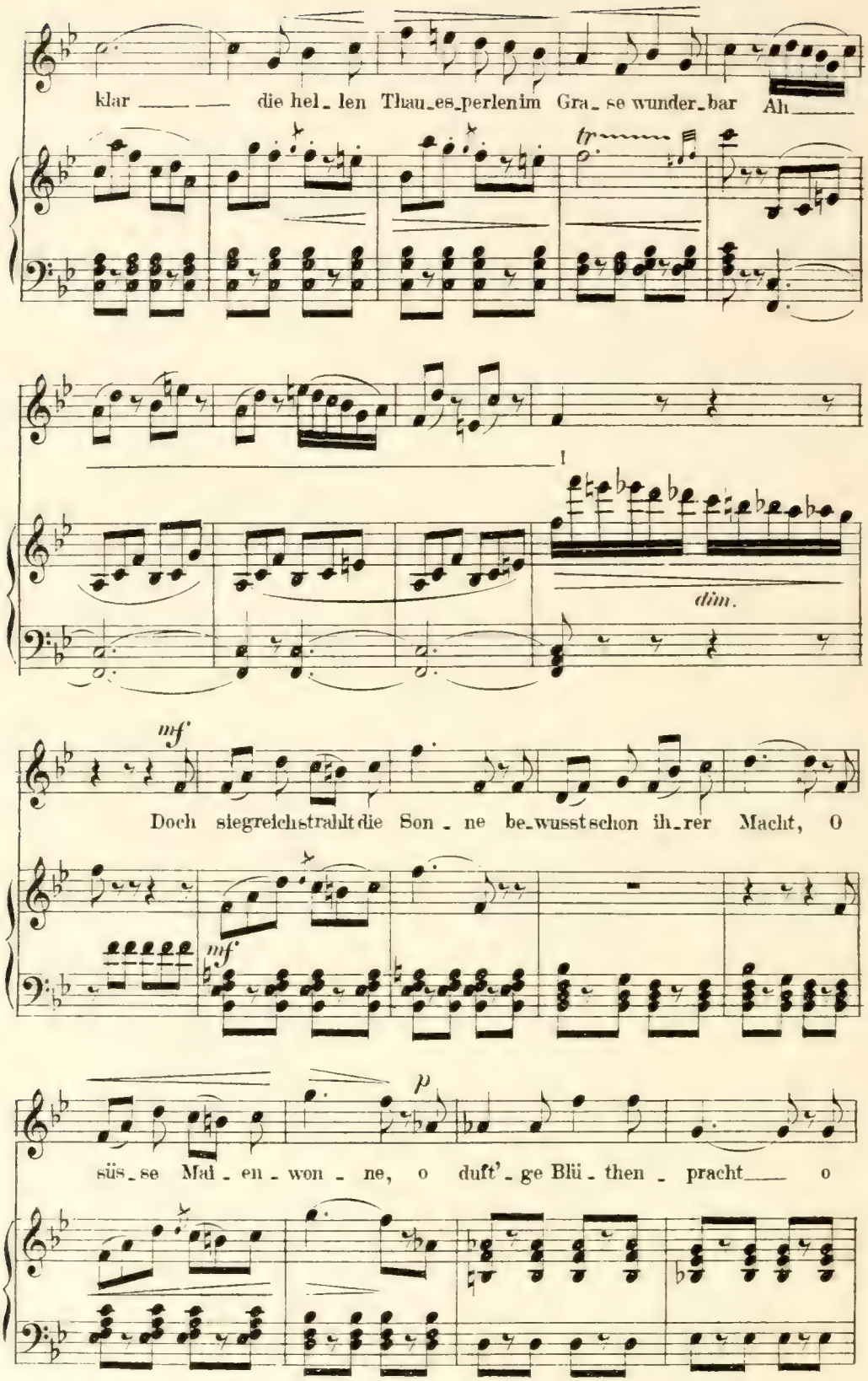
# № 2. Couplet (des Johann.)

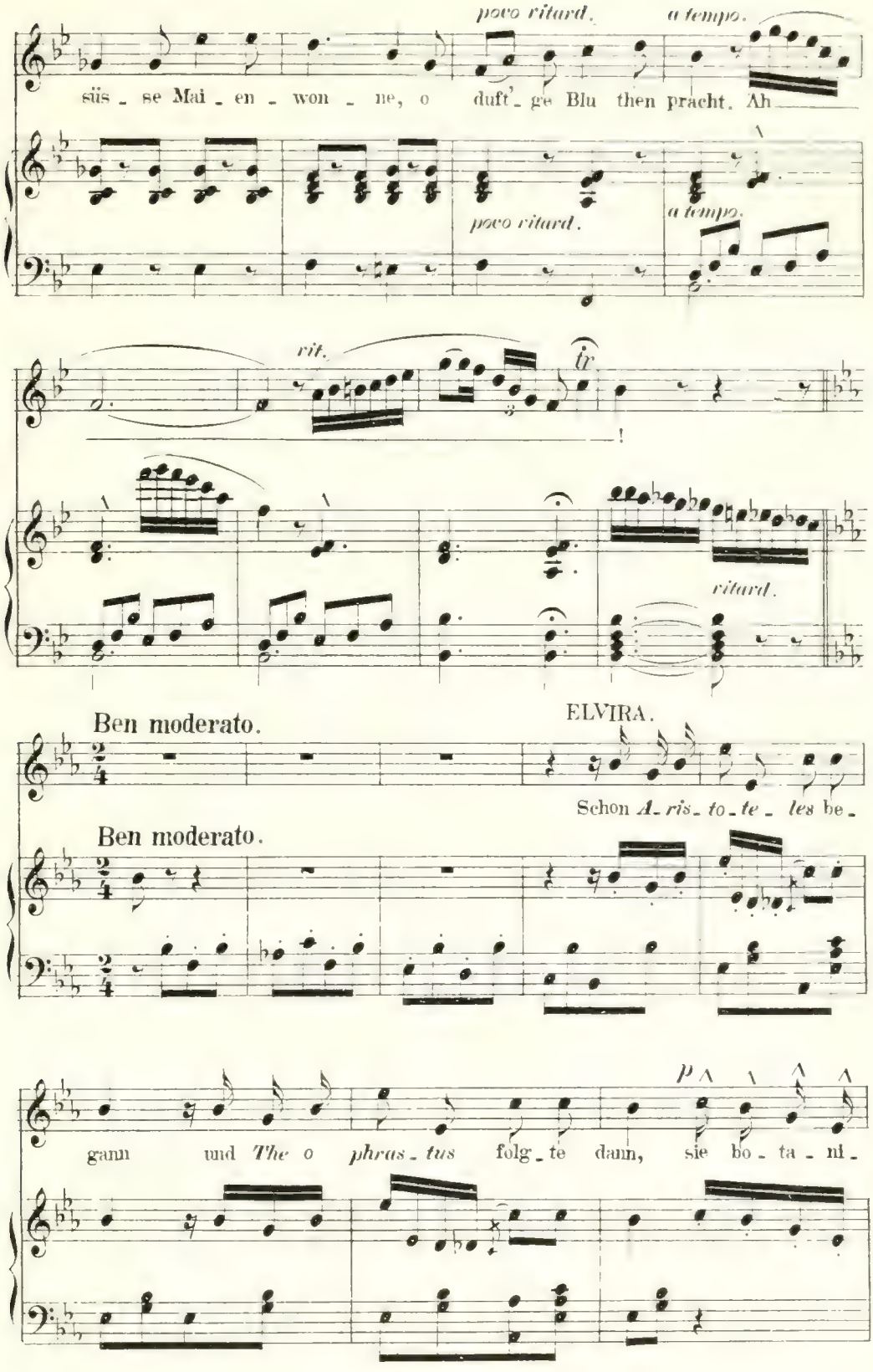


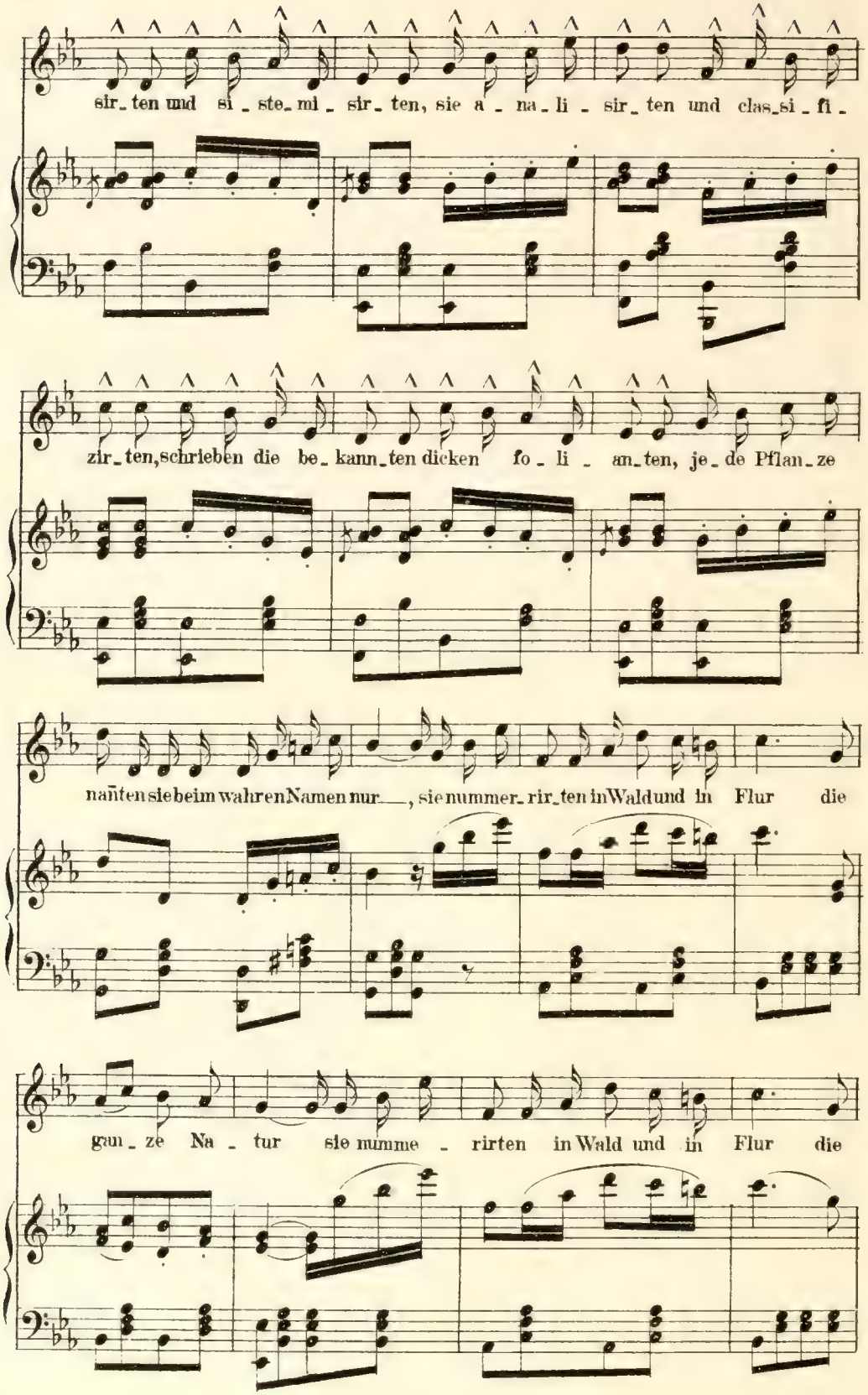

will's mir nicht gefallen sehne nach Verändrung mich ungrisch Gulyas bei den Raben, aucheln
rit.
G'selchtes be_hagt dem Gour_mand Toujours per_drix, c'est un peu de_goû_
a tempo.
tant möcht einmal was An_dres habn, Toujours per_drix c'est un peu de_goû_
tant ach ein G'selchtes möcht' ich ha_ben.
mf
p
1.
2.

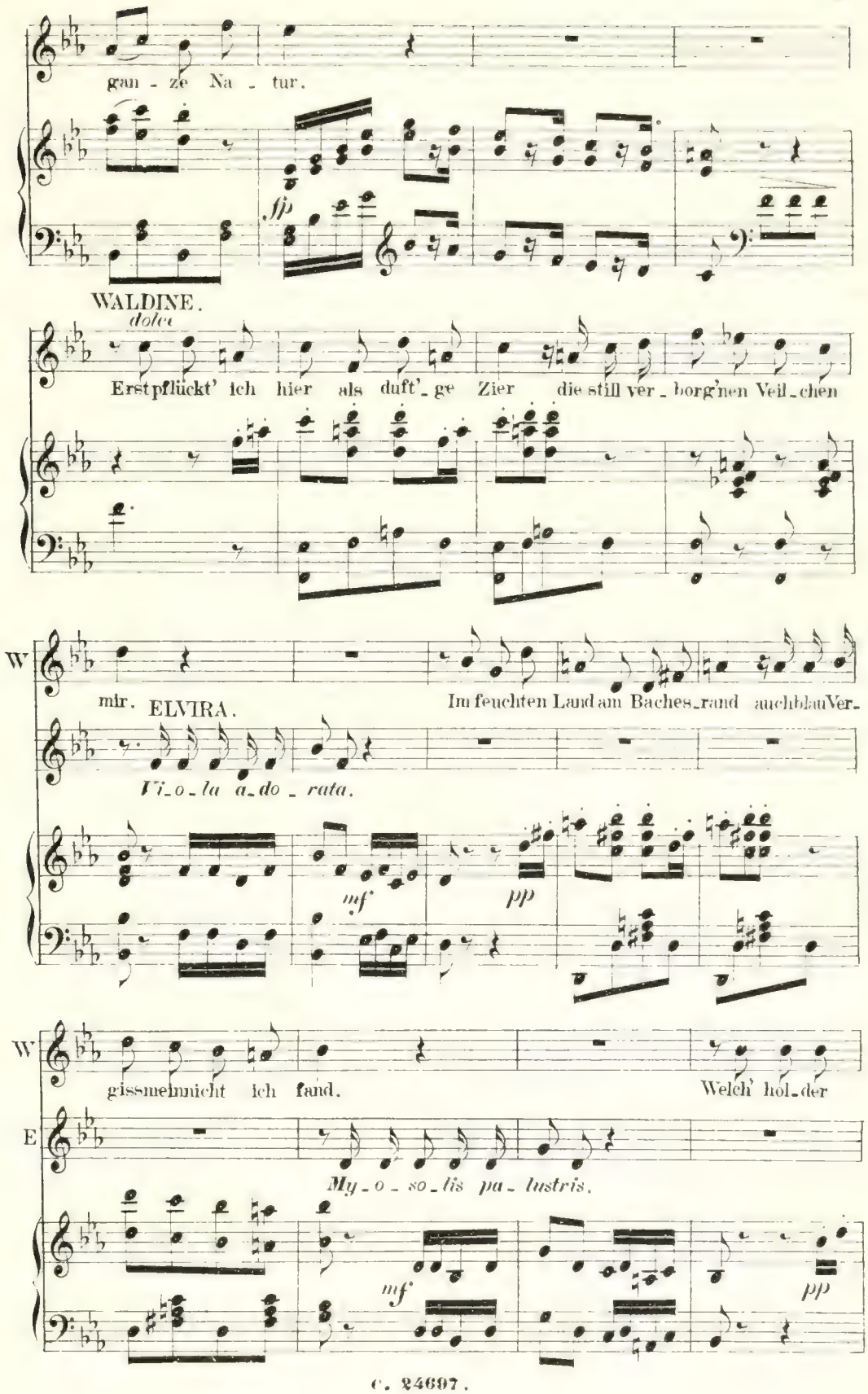
# № 3. Duettino.

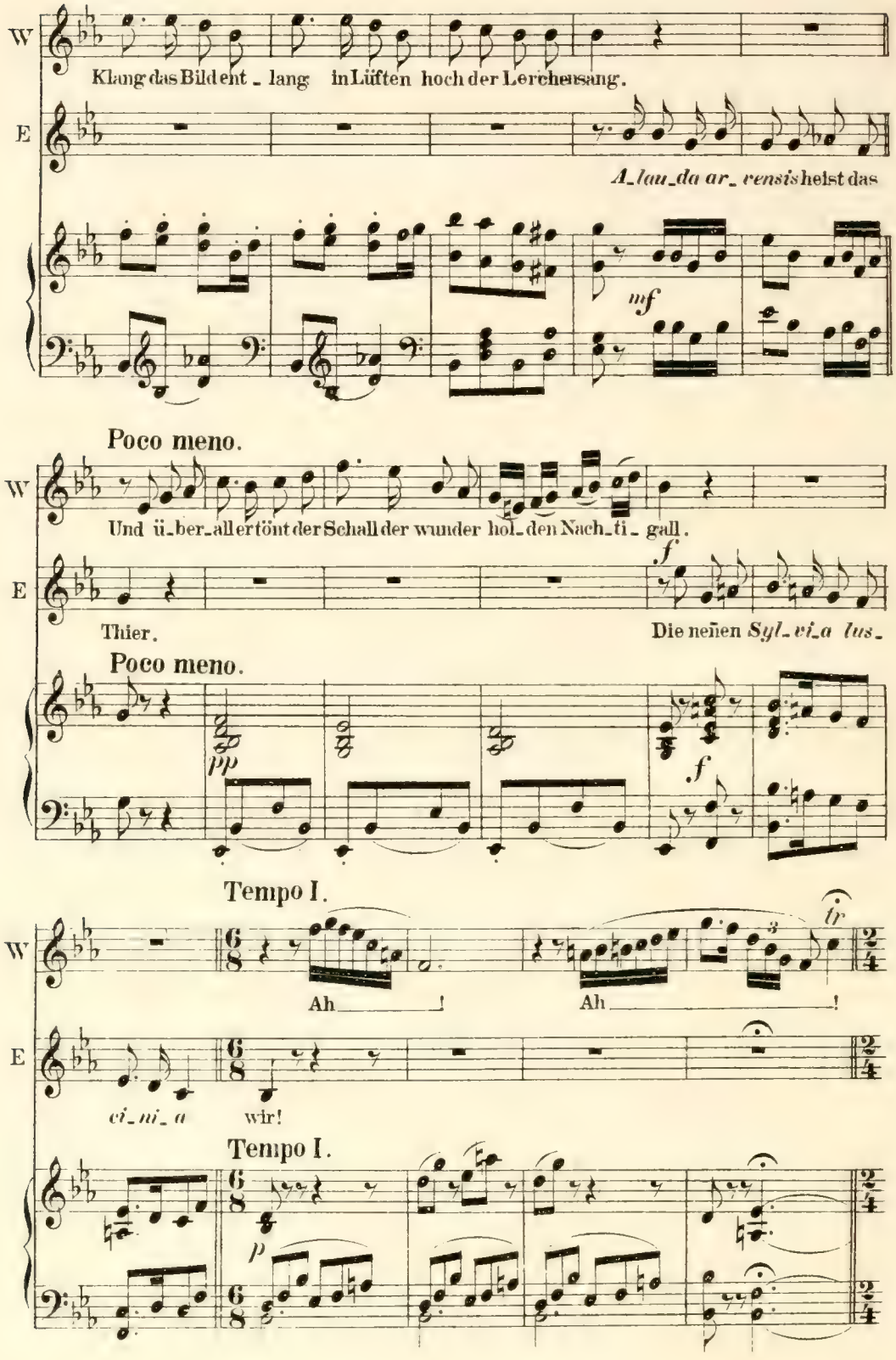

Andantino.
WALDINE.
ELVIRA.
Andantino.
PIANO.
p
WALDINE. dol.
Ein hol_der Fruh lingsmor_gen im
wun_der_vol_len Mai ver scheuchet al_le Sor_genund macht die See_le
frei
Als wir hin_aus_ge_gan_gen da zit_ter_ten noch
pp

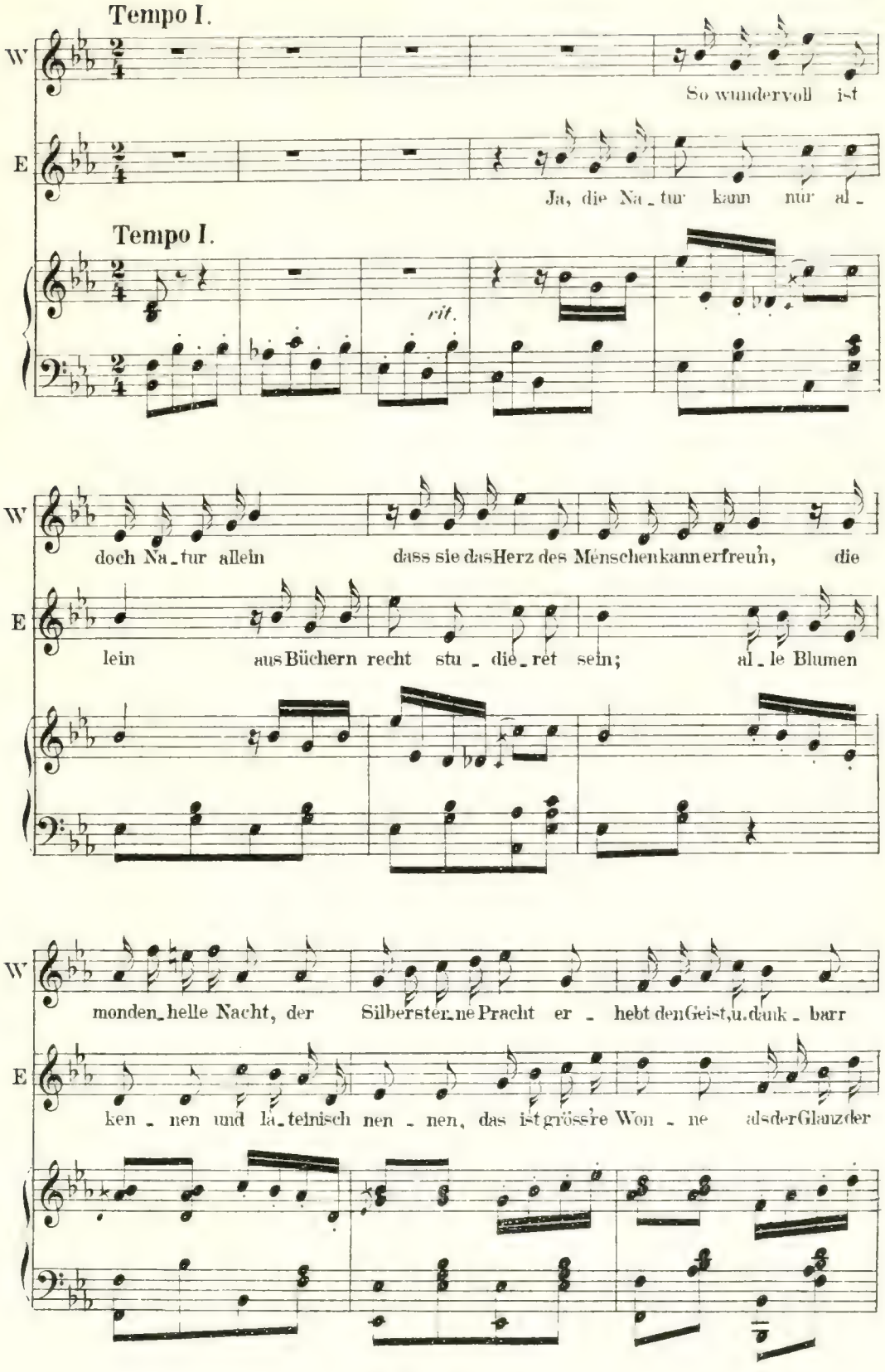

klar die hel_len Thau_es_perlen im Gra_se wunder_bar Ah
tr
dim.
mf
Doch sieg_reich strahlt die Son_ne be_wusst schon ih_rer Macht, O
mf
p
süs_se Mai_en_won_ne, o duft'_ge Blü_then_pracht o

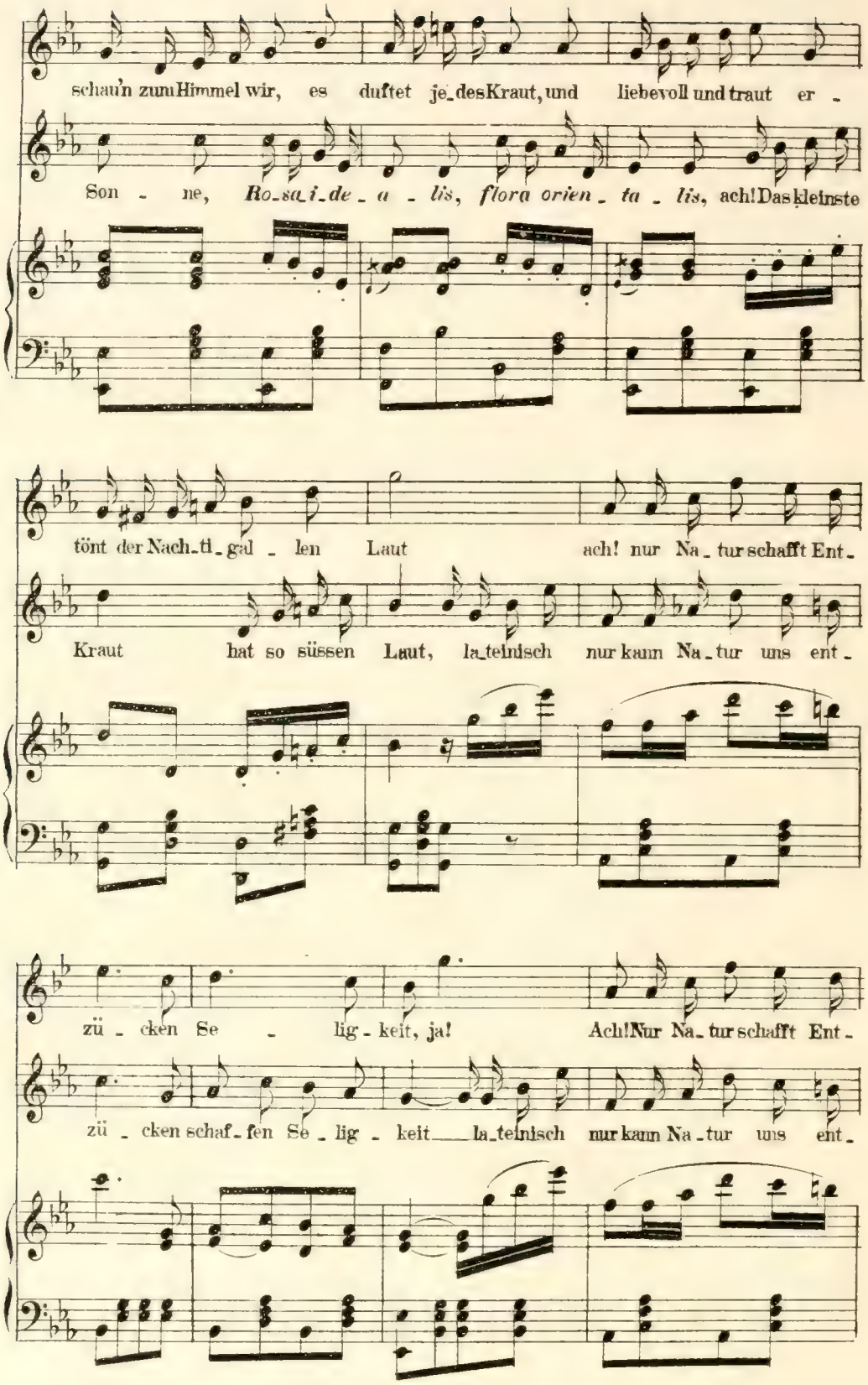

poco ritard.
a tempo.
süs - se Mai - en - won - ne, o duft' - ge Blu then pracht. Ah
poco ritard.
a tempo.
rit.
tr
ritard.
Ben moderato.
ELVIRA.
Schon A - ris - to - te - les be -
Ben moderato.
p
gann und The o phras - tus folg - te dann, sie bo - ta - ni -

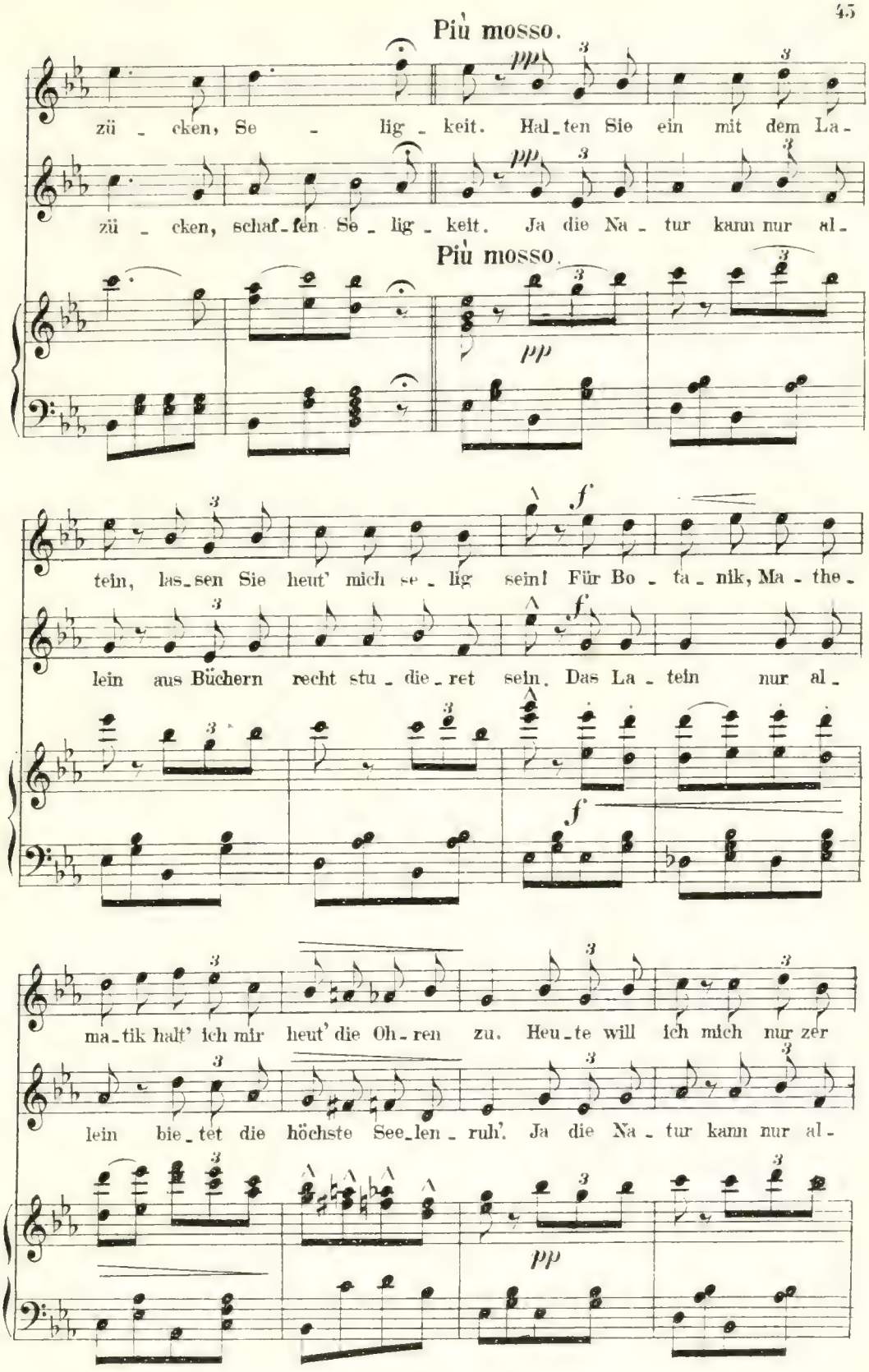

sir_ten und si_ste_mi_sir_ten, sie a_na_li_sir_ten und clas_si_fi_
zir_ten, schrieben die be_kann_ten dicken fo_li_an_ten, je_de Pflan_ze
nan̄ten sie beim wahren Namen nur__, sie nummer_rir_ten in Wald und in Flur die
gan_ze Na_tur sie numme_rirten in Wald und in Flur die

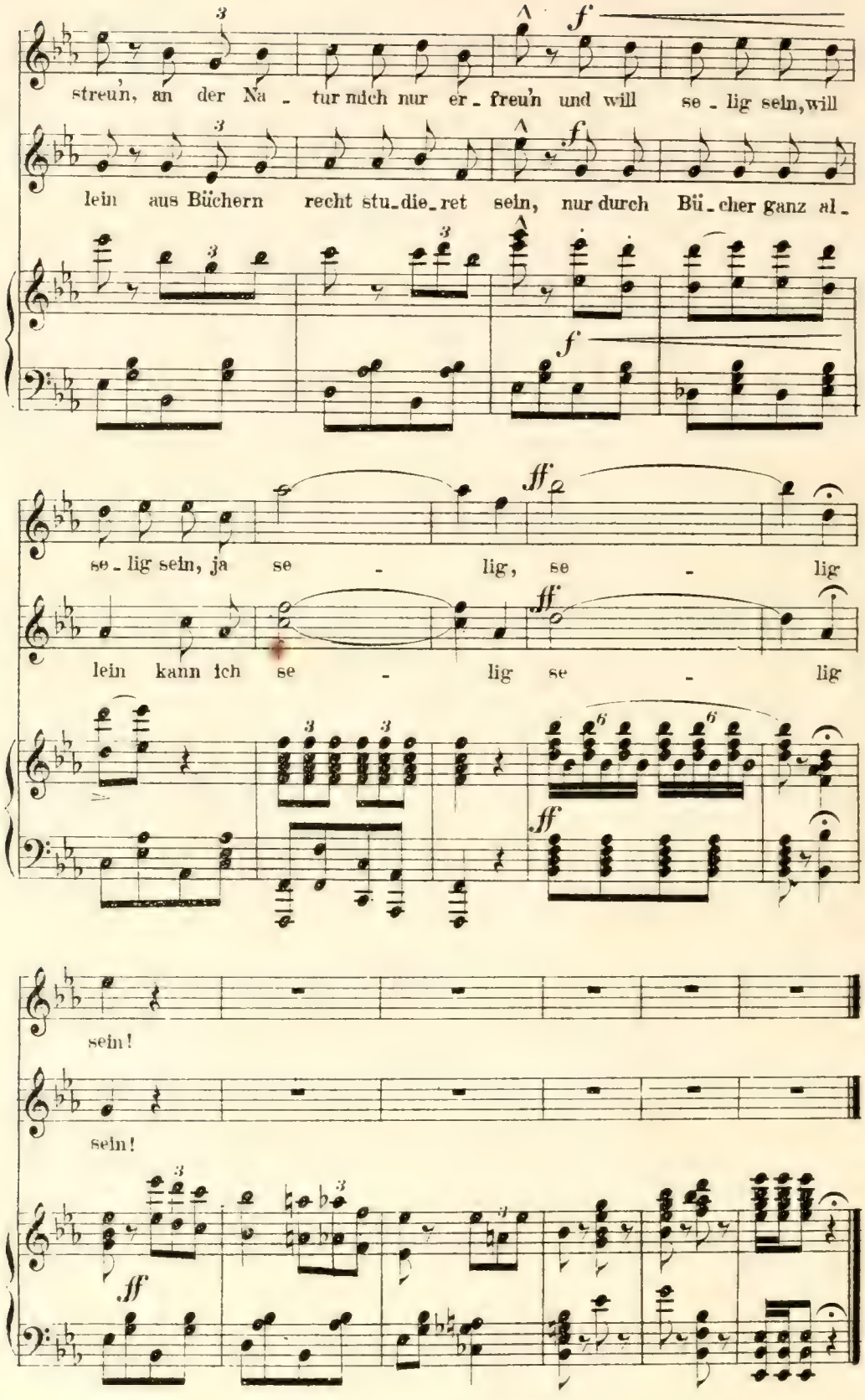

gan - ze Na - tur.
sfp
WALDINE.
dolce
Erst pflückt' ich hier als duft'_ge Zier die still ver_borg'nen Veil_chen
W
mir. ELVIRA.
Im feuchten Land am Baches_rand auch blau Ver-
Vi_o_la a_do_rata.
mf
pp
W
gissmeinnicht ich fand.
Welch' hol_der
E
My_o_so_lis pa_lustris.
mf
pp


W
Klang das Bild ent_lang in Lüften hoch der Lerchensang.
E
A_lau_da ar_ vensis heist das
mf
Poco meno.
W
Und ü_ber_all ertönt der Schall der wunder hol_den Nach_ti_gall.
E
f
Thier.
Die neñen Syl_vi_a lus_
Poco meno.
pp
f
Tempo I.
W
fr
Ah_____!
Ah_____!
E
ci_ni_a
wir!
Tempo I.
p

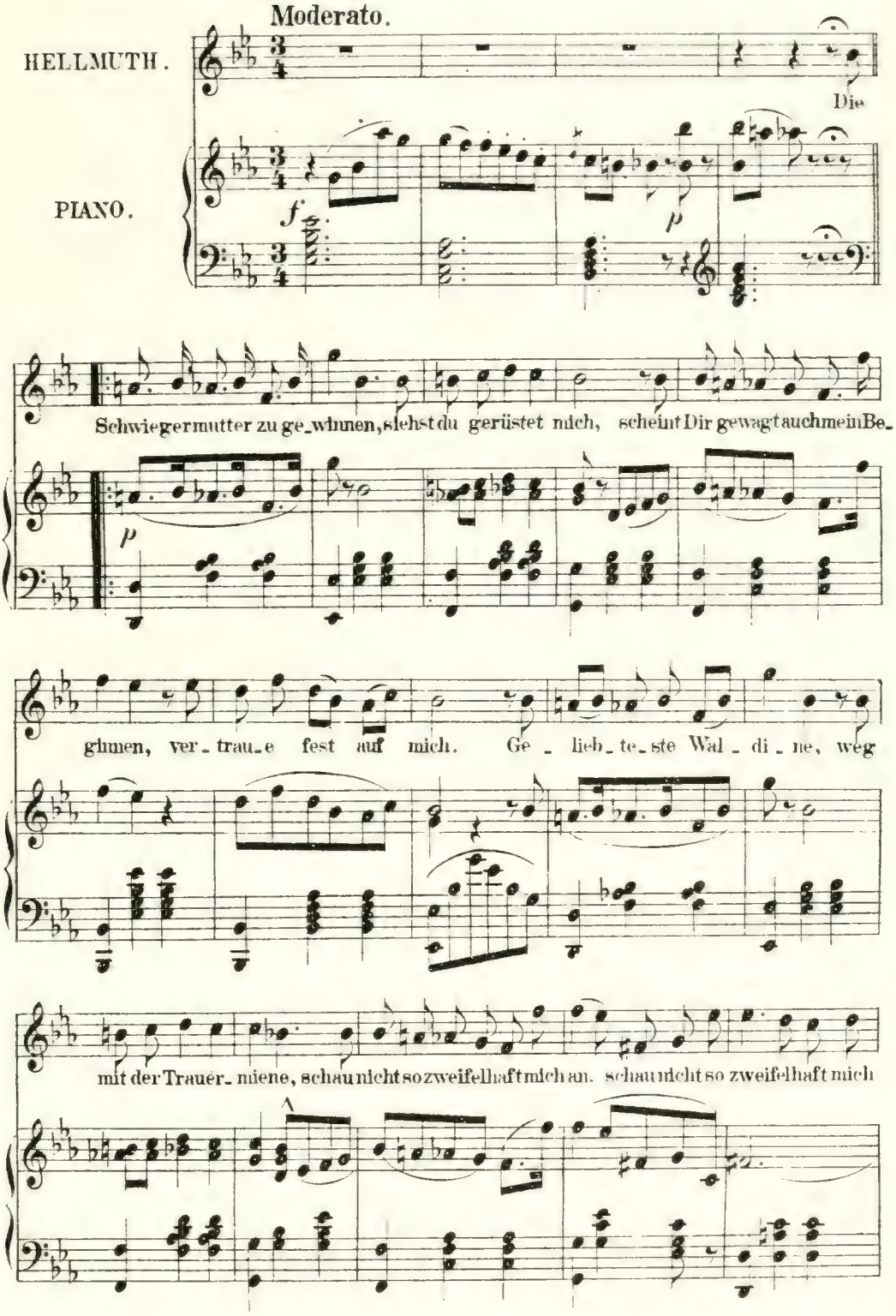

Tempo I.
W
So wundervoll ist
E
Ja, die Na - tur kann nur al -
Tempo I.
rit.
W
doch Na - tur allein dass sie das Herz des Menschen kann erfreun, die
E
lein aus Büchern recht stu - die - ret sein; al - le Blumen
W
monden - helle Nacht, der Silberstern - ne Pracht er - hebt den Geist, u. dank - barr
E
ken - nen und la - teinisch nen - nen, das ist grössre Won - ne als der Glanz der

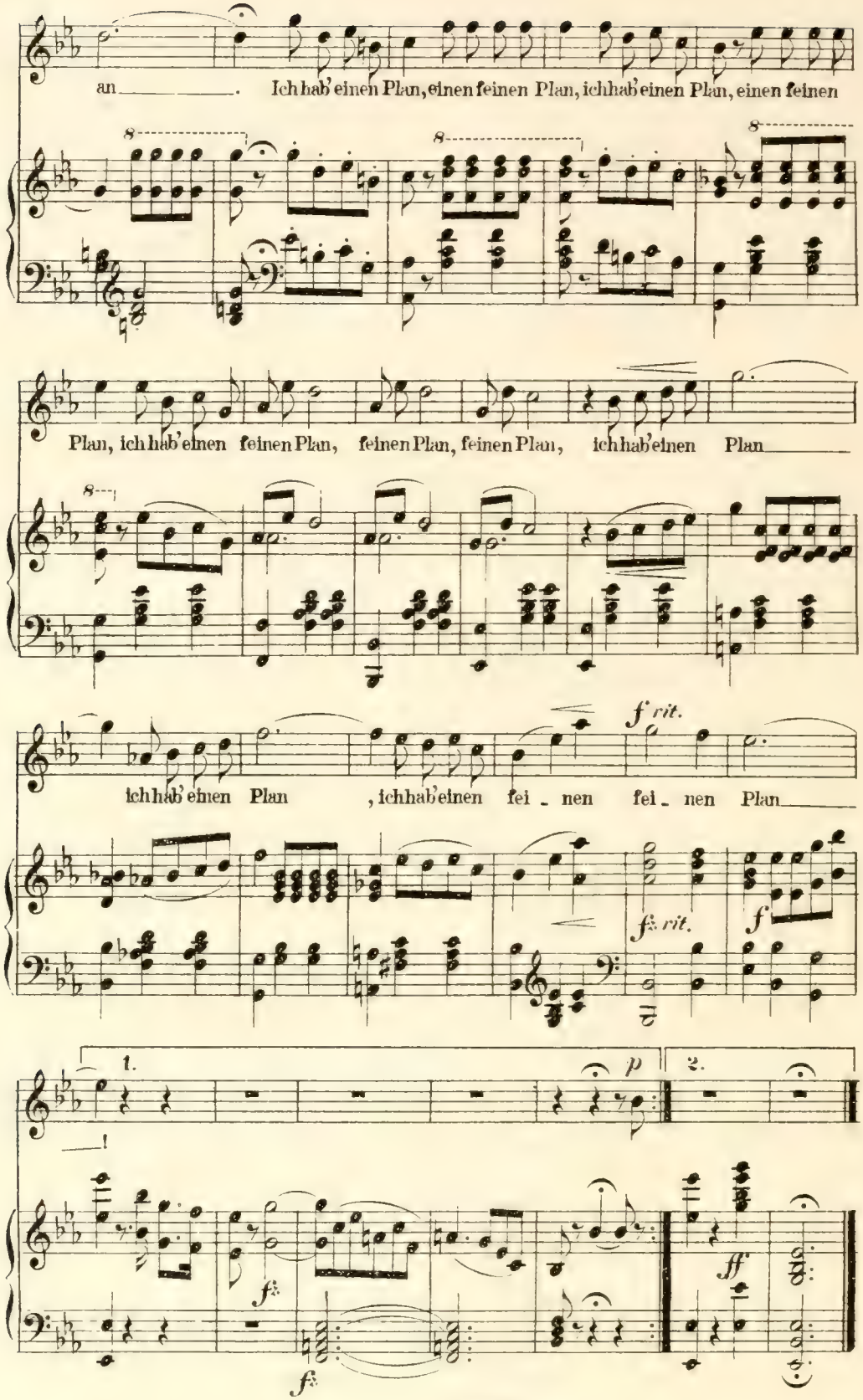

schau'n zum Himmel wir, es duftet je_des Kraut, und liebevoll und traut er_
Son_ne, *Ro_sa_i_de_a_lis, flora orien_ta_lis*, ach! Das kleinste
tönt der Nach_ti_gal_len Laut ach! nur Na_tur schafft Ent_
Kraut hat so süssen Laut, la_teinisch nur kann Na_tur uns ent_
zü_cken Se_lig_keit, ja! Ach! Nur Na_tur schafft Ent_
zü_cken schaf_fen Se_lig_keit la_teinisch nur kann Na_tur uns ent_


Più mosso.
pp
zü - cken, Se - lig - keit. Hal-ten Sie ein mit dem La-
zü - cken, schaf-fen Se - lig - keit. Ja die Na - tur kann nur al-
Più mosso.
pp
tein, las-sen Sie heut' mich se - lig sein! Für Bo - ta - nik, Ma - the -
lein aus Büchern recht stu - die - ret sein. Das La - tein nur al -
f
f
ma-tik halt' ich mir heut' die Oh-ren zu. Heu-te will ich mich nur zer
lein bie-tet die höchste See-len-ruh'. Ja die Na - tur kann nur al -
pp

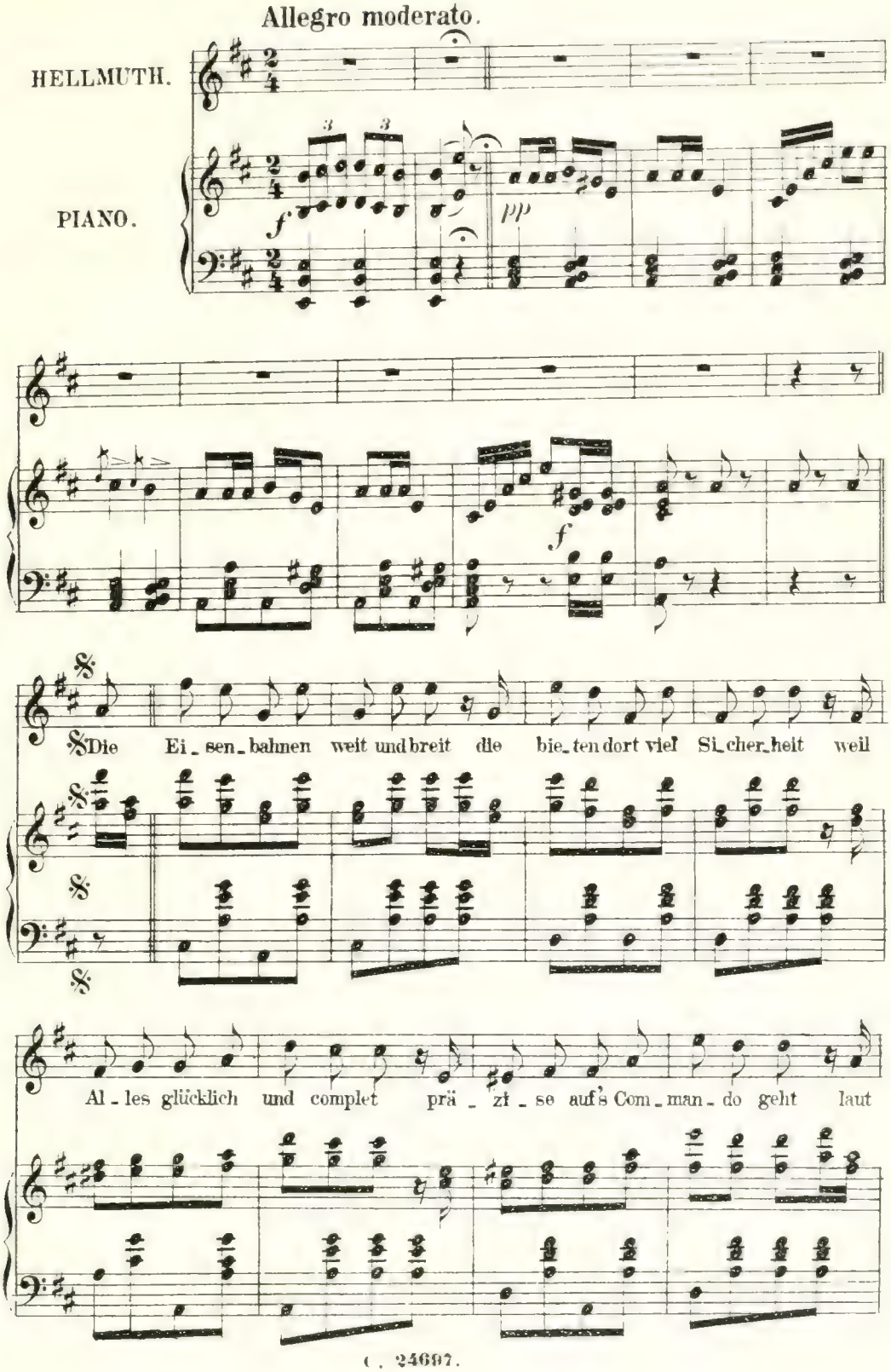

streu'n, an der Na - tur mich nur er - freu'n und will se - lig sein, will
lein aus Büchern recht stu - die - ret sein, nur durch Bü - cher ganz al -
se - lig sein, ja se - lig, se - lig
lein kann ich se - lig se - lig
sein!
sein!

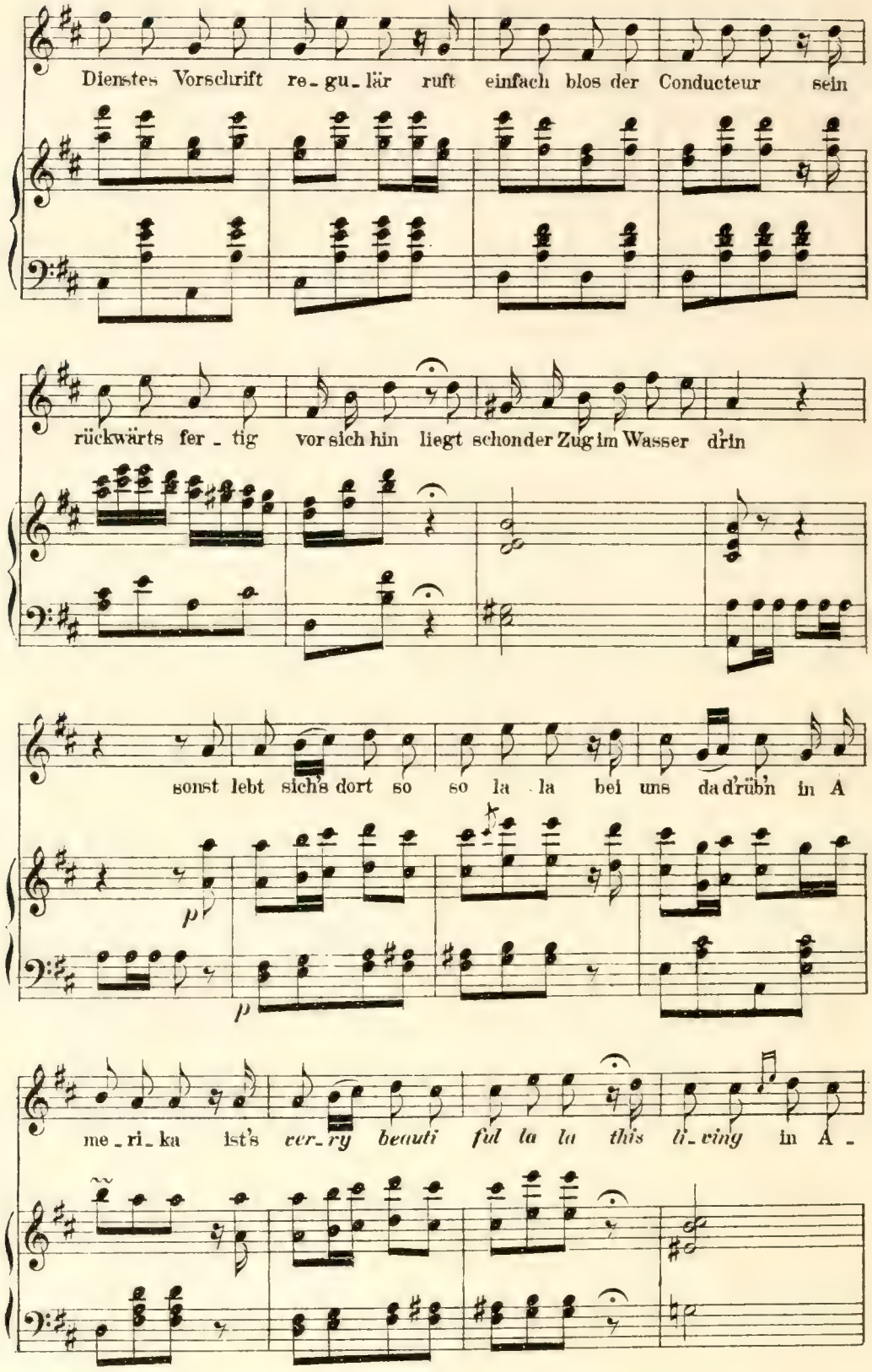
# № 4. Couplet.

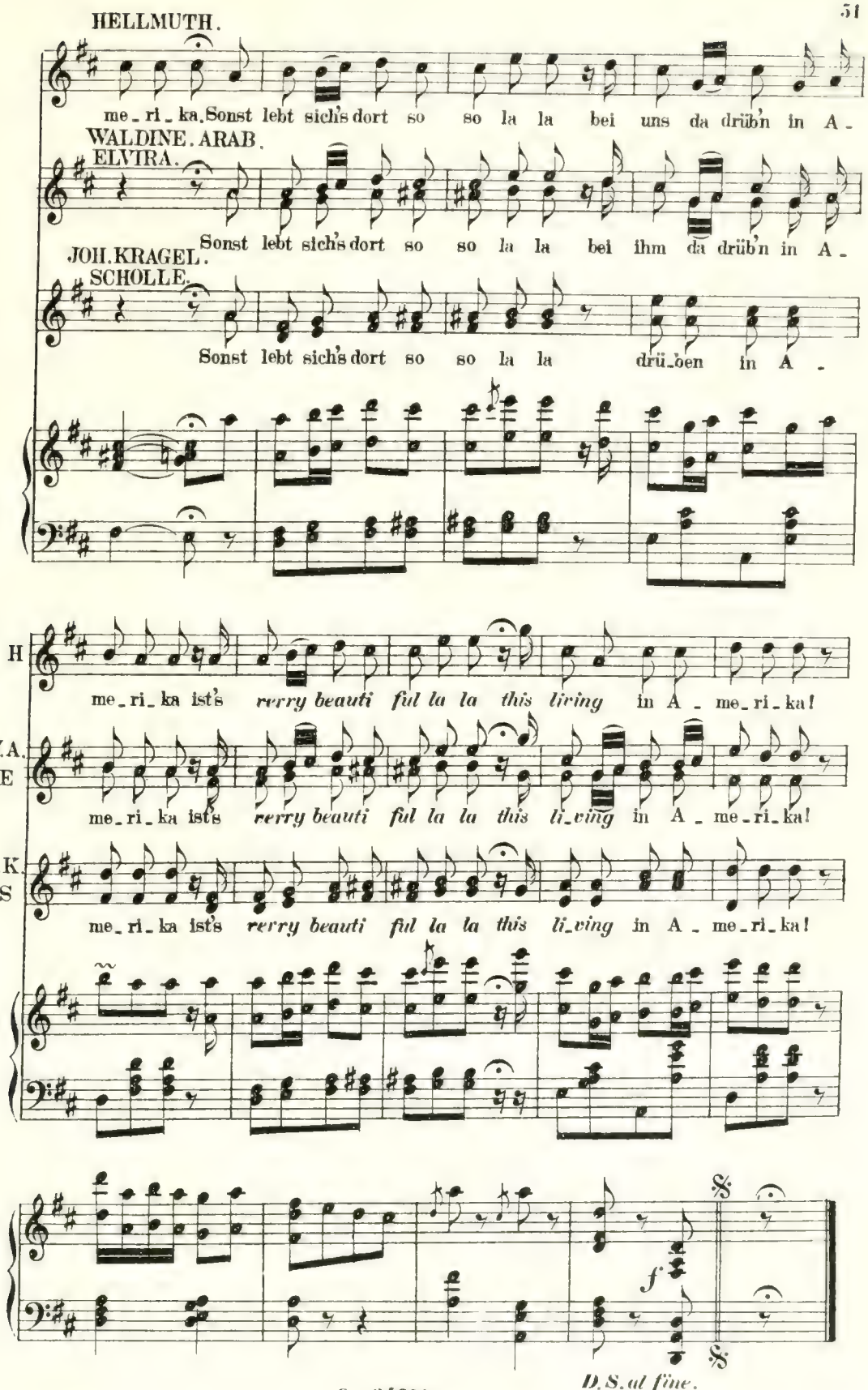

Moderato.
HELLMUTH.
PIANO.
Die
Schwiegermutter zu ge_winnen, siehst du gerüstet mich, scheint Dir gewagt auch mein Be_
gimen, ver_trau_e fest auf mich. Ge_lieb_te_ste Wal_di_ne, weg
mit der Trauer_miene, schau nicht so zweifelhaft mich an. schau nicht so zweifelhaft mich


an
Ich hab' einen Plan, einen feinen Plan, ich hab' einen Plan, einen feinen
Plan, ich hab' einen feinen Plan, feinen Plan, feinen Plan, ich hab' einen Plan
ich hab' einen Plan , ich hab' einen fei - nen fei - nen Plan
f rit.
f rit.
f
1.
2.
p
f
f
ff

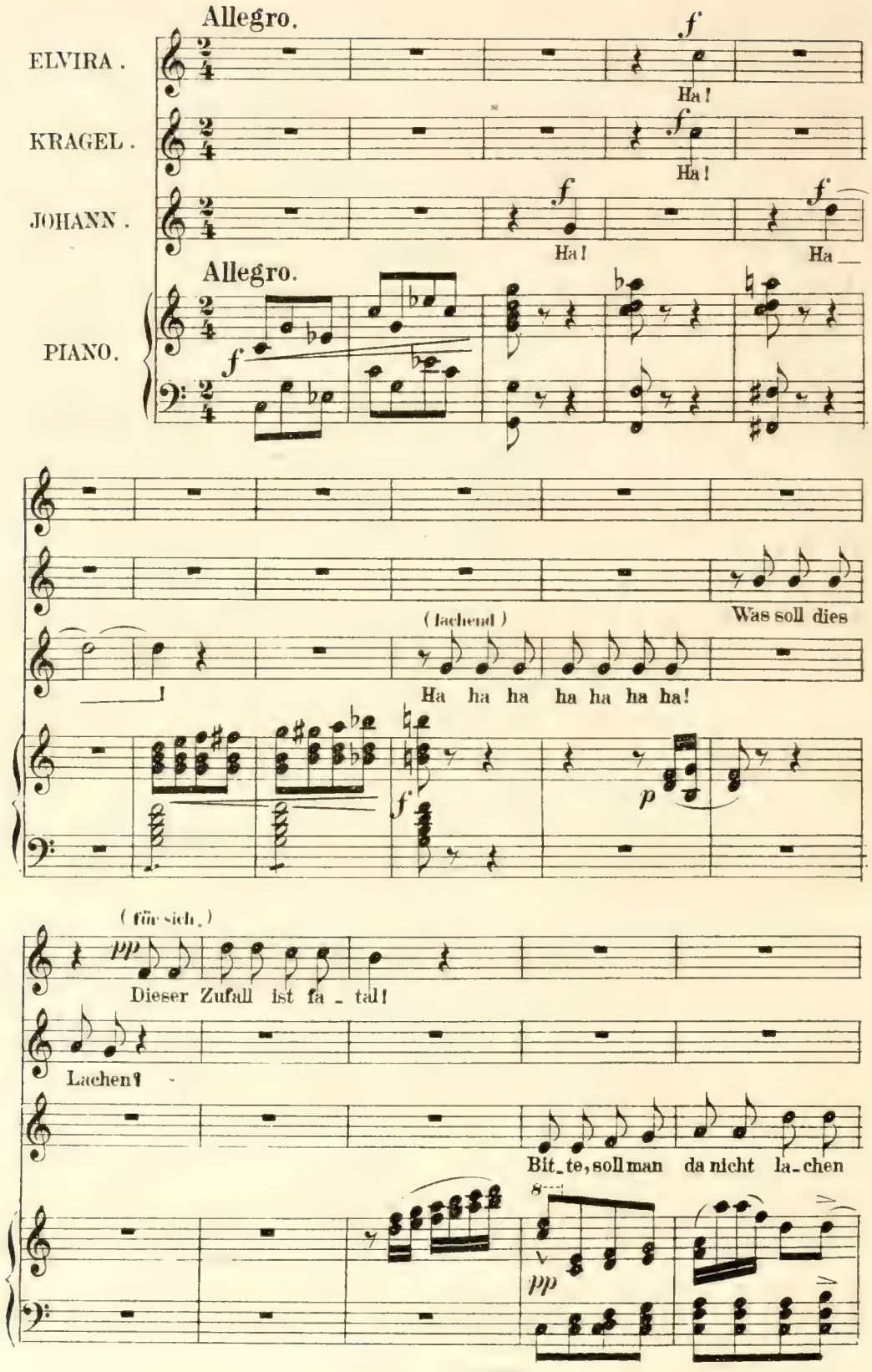
# № 5. Couplet.

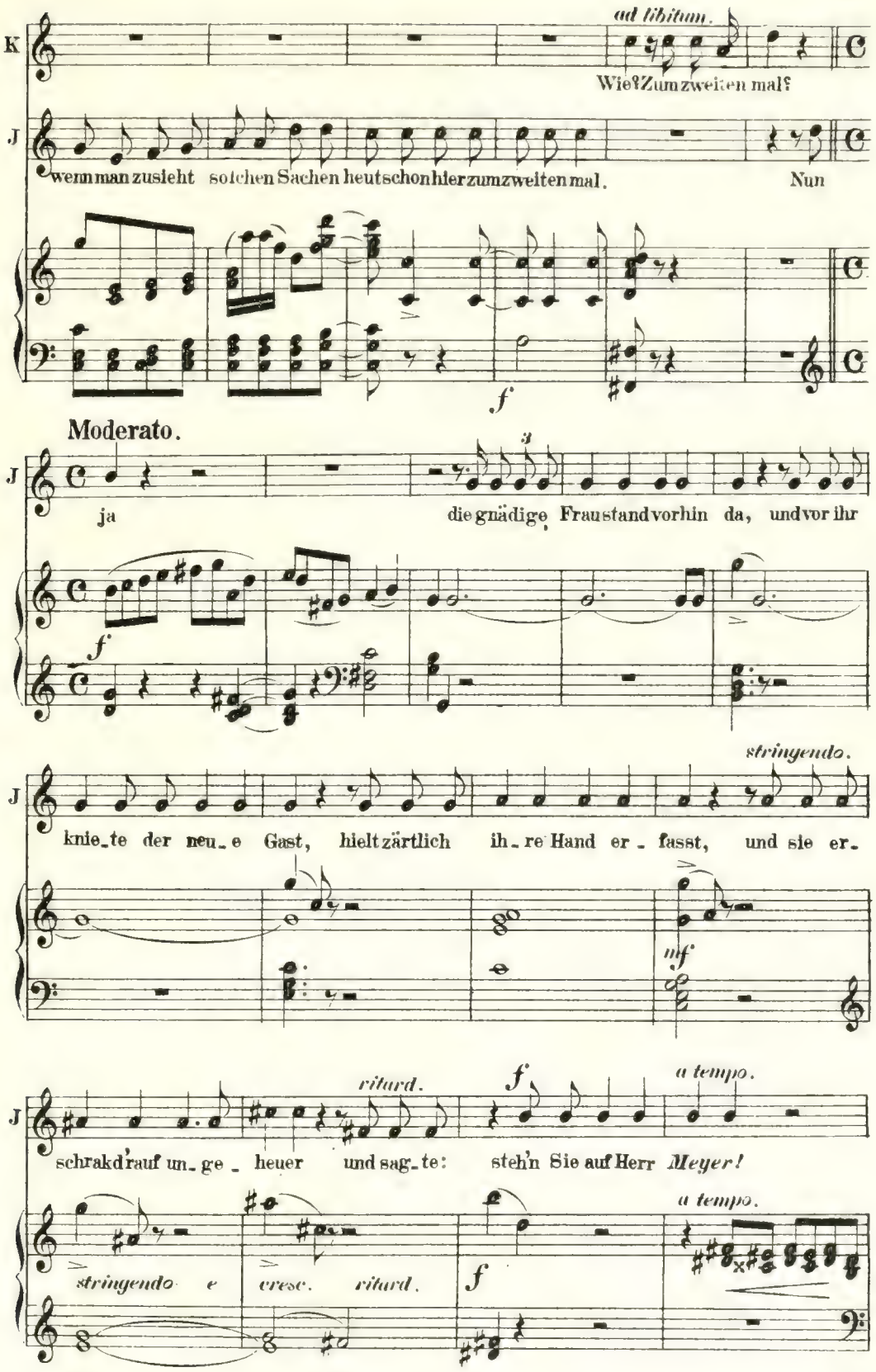

Allegro moderato.
HELLMUTH.
PIANO.
f
pp
f
Die Ei_sen_bahnen weit und breit die bie_ten dort viel Si_cher_heit weil
Al_les glücklich und complet prä_zi_se auf's Com_man_do geht laut

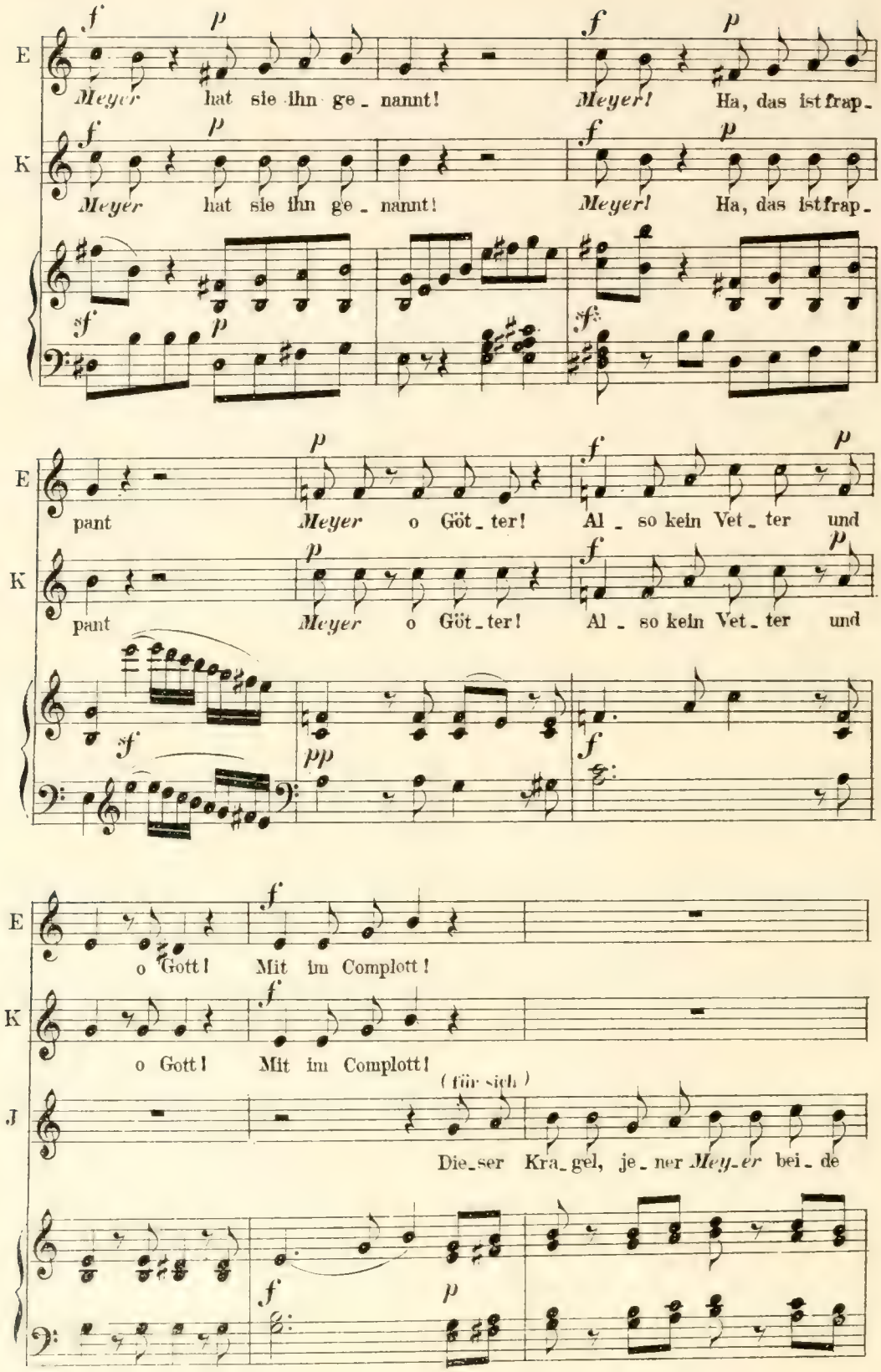

Dienstes Vorschrift re-gu-lär ruft einfach blos der Conducteur sein
rückwärts fer-tig vor sich hin liegt schon der Zug im Wasser drin
sonst lebt sich's dort so so la la bei uns da d'rüb'n in A
me-ri-ka ist's very beauti ful la la this li-ving in A-

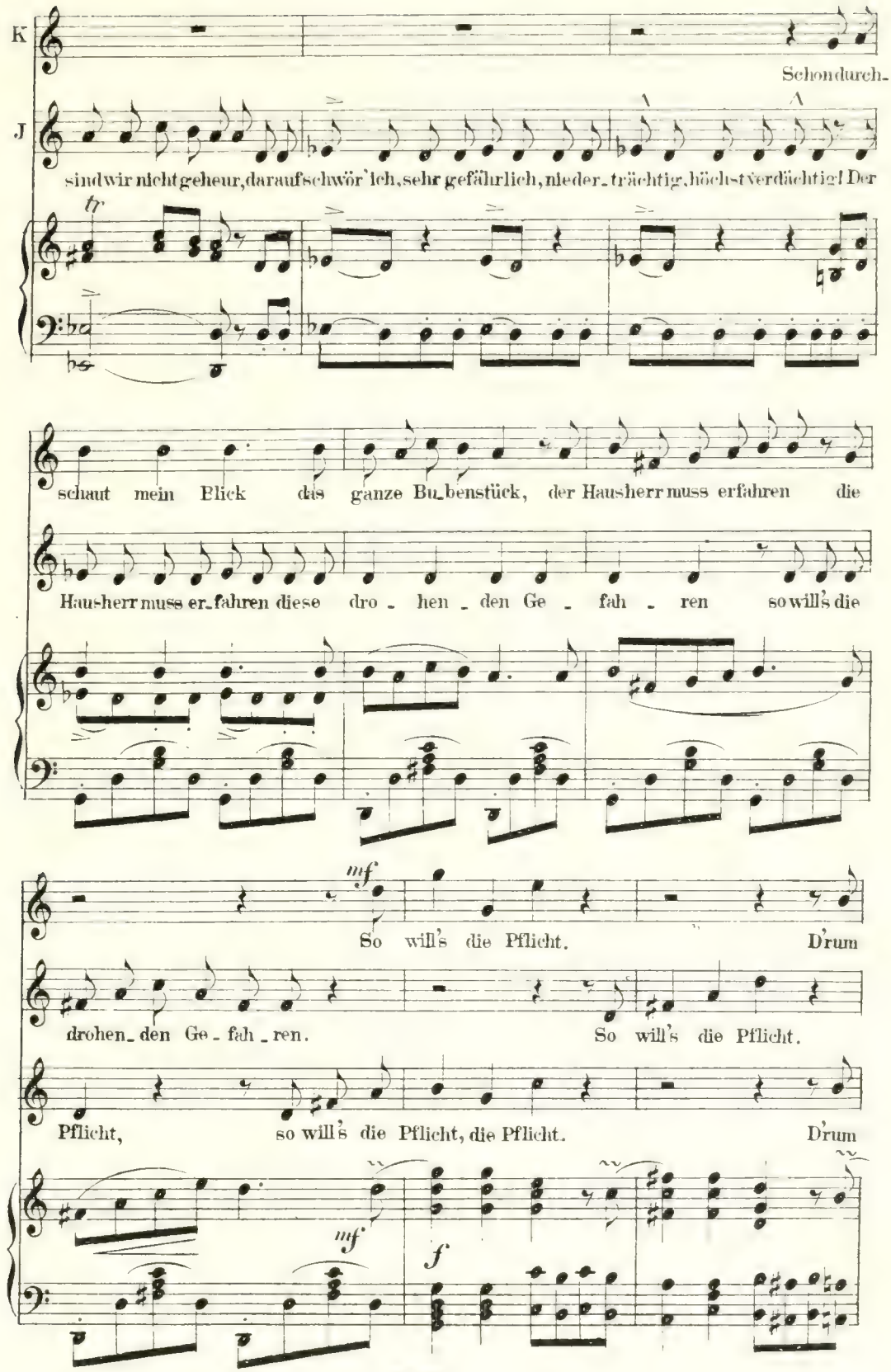

HELLMUTH.
me_ri_ka. Sonst lebt sich's dort so so la la bei uns da drüb'n in A_
WALDINE. ARAB. ELVIRA.
Sonst lebt sich's dort so so la la bei ihm da drüb'n in A_
JOH. KRAGEL. SCHOLLE.
Sonst lebt sich's dort so so la la drü_ben in A_
H
me_ri_ka ist's rerry beauti ful la la this liring in A_me_ri_ka!
W.A. E
me_ri_ka ist's rerry beauti ful la la this li_ving in A_me_ri_ka!
J.K. S
me_ri_ka ist's rerry beauti ful la la this li_ving in A_me_ri_ka!
f
D.S. al fine.

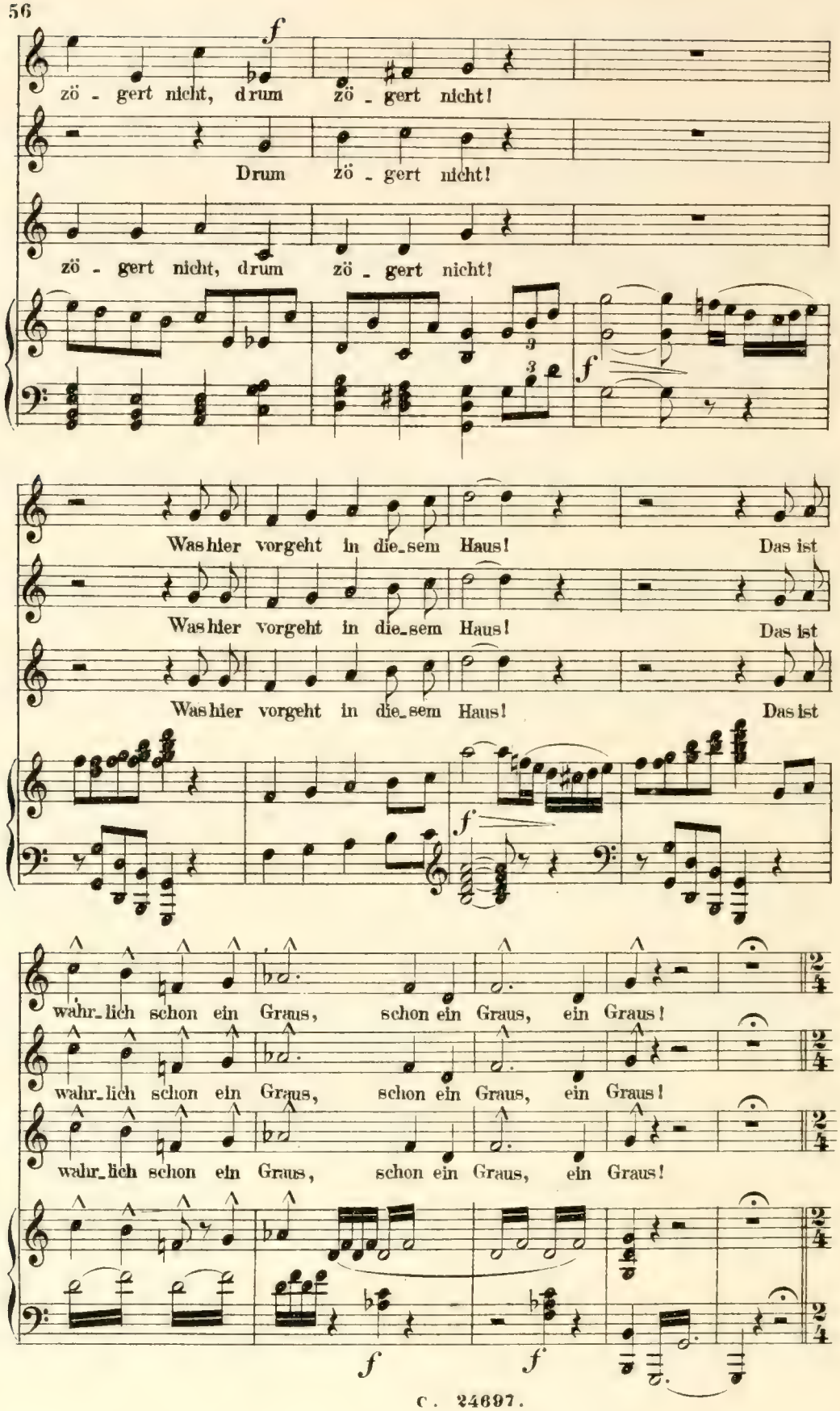
# № 6. Quartett.

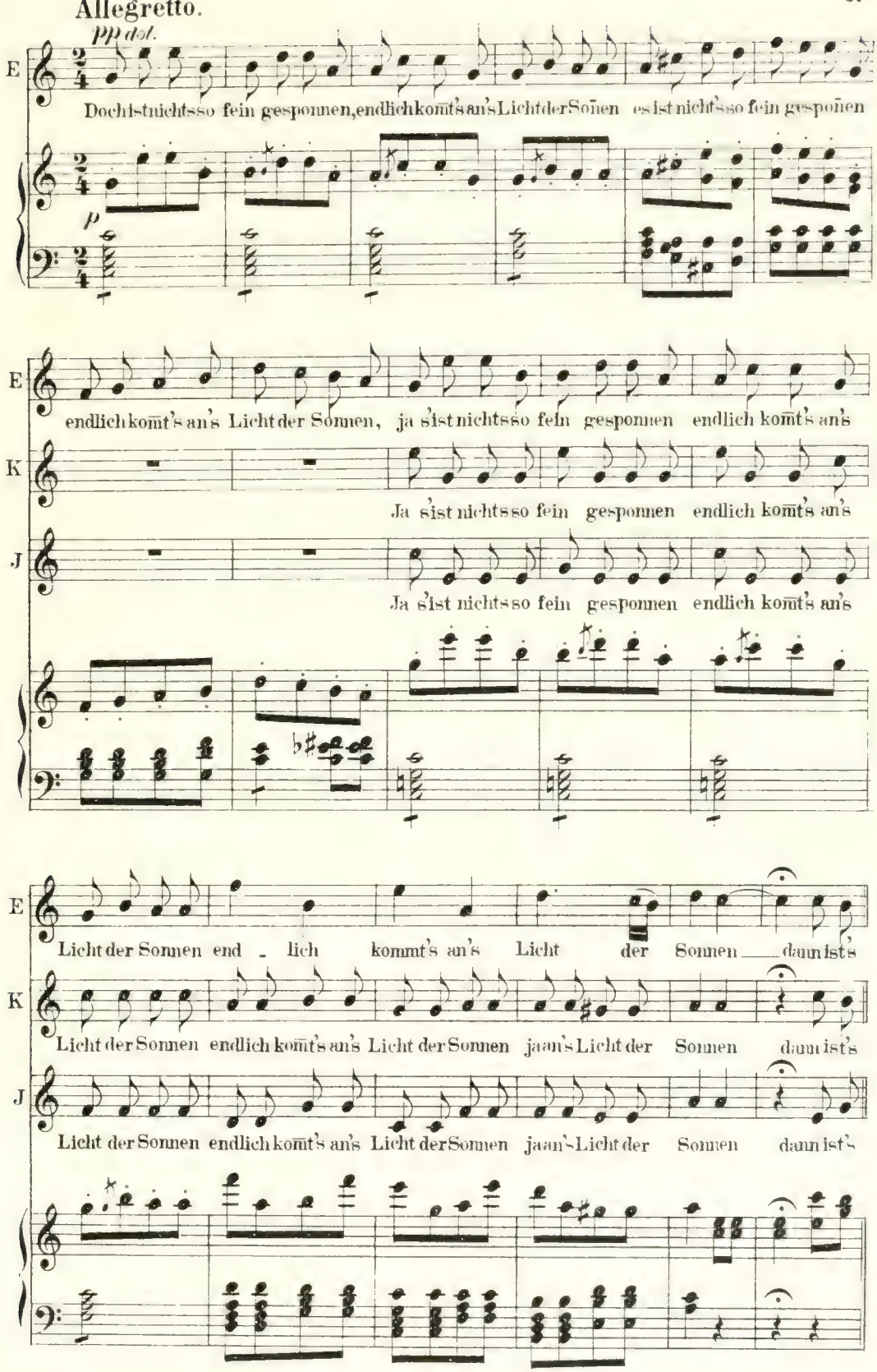

Allegro.
ELVIRA.
KRAGEL.
JOHANN.
PIANO.
Ha!
Ha!
Ha!
Ha
Allegro.
(lachend)
Was soll dies
Ha ha ha ha ha ha ha!
(für sich.)
Dieser Zufall ist fa - tal!
Lachen?
Bit_te, soll man da nicht la-chen

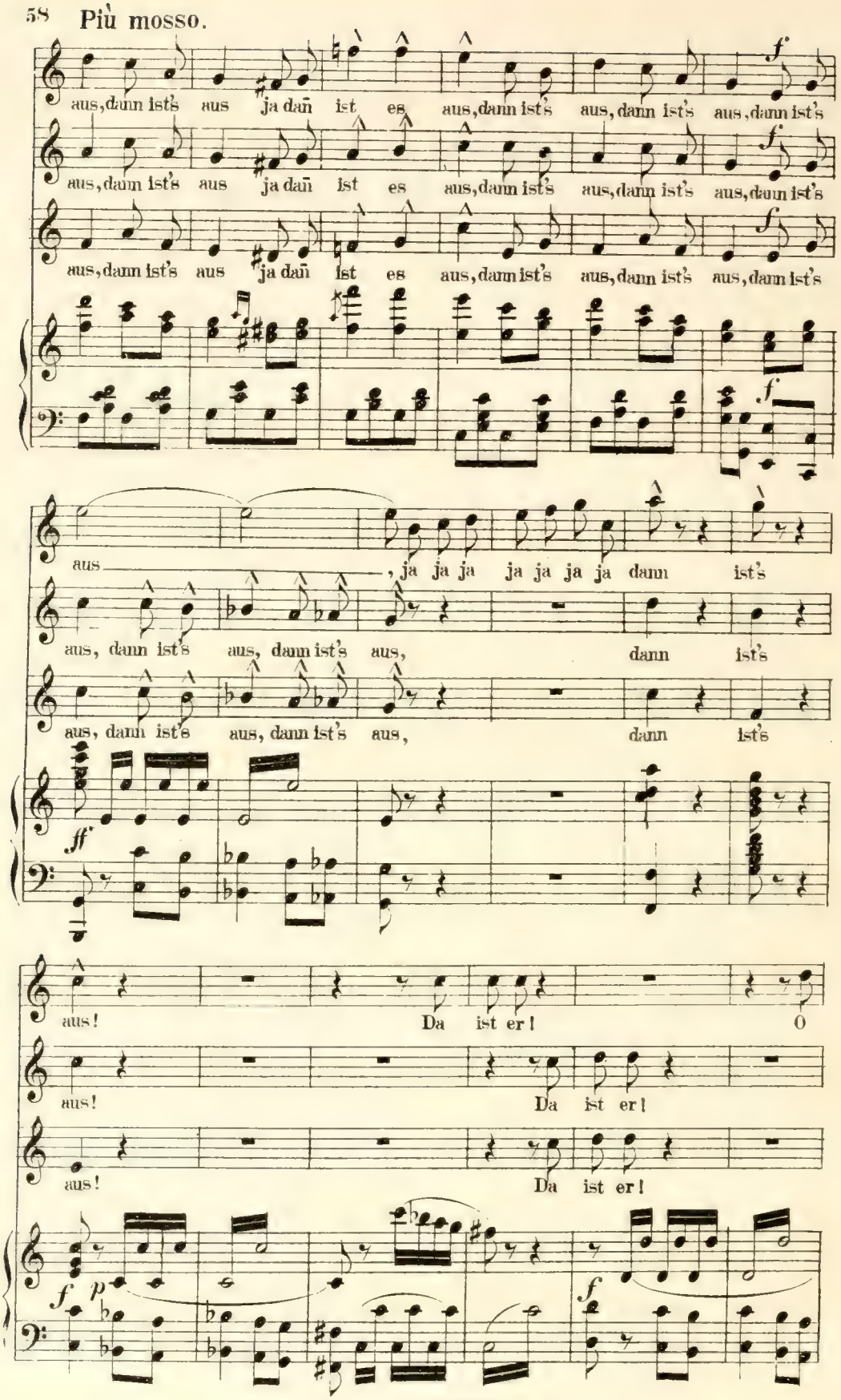

K
ad libitum.
Wie? Zum zweiten mal?
J
wenn man zusieht solchen Sachen heut schon hier zum zweiten mal.
Nun
f
Moderato.
J
ja
die gnädige Frau stand vorhin da, und vor ihr
f
stringendo.
J
knie_te der neu_e Gast, hielt zärtlich ih_re Hand er_fasst, und sie er_
mf
ritard.
f
a tempo.
J
schrak drauf un_ge_heuer und sag_te: steh'n Sie auf Herr Meyer!
stringendo e
cresc.
ritard.
f
a tempo.

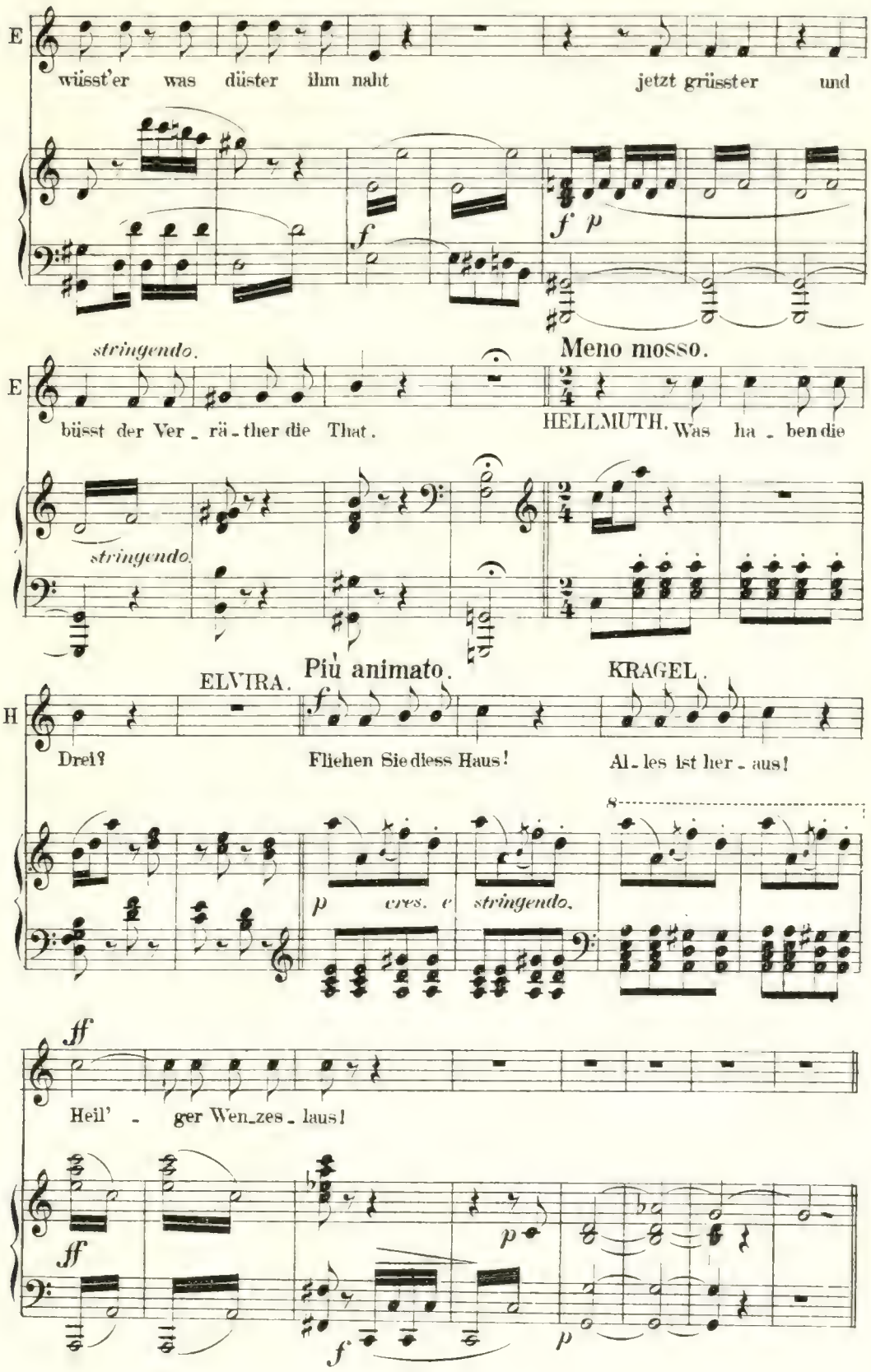

E
K
J
Meyer hat sie ihn ge_nannt! Meyer! Ha, das ist frap_
pant Meyer o Göt_ter! Al_so kein Vet_ter und
o Gott! Mit im Complott!
(für sich)
Die_ser Kra_gel, je_ner Mey_er bei_de

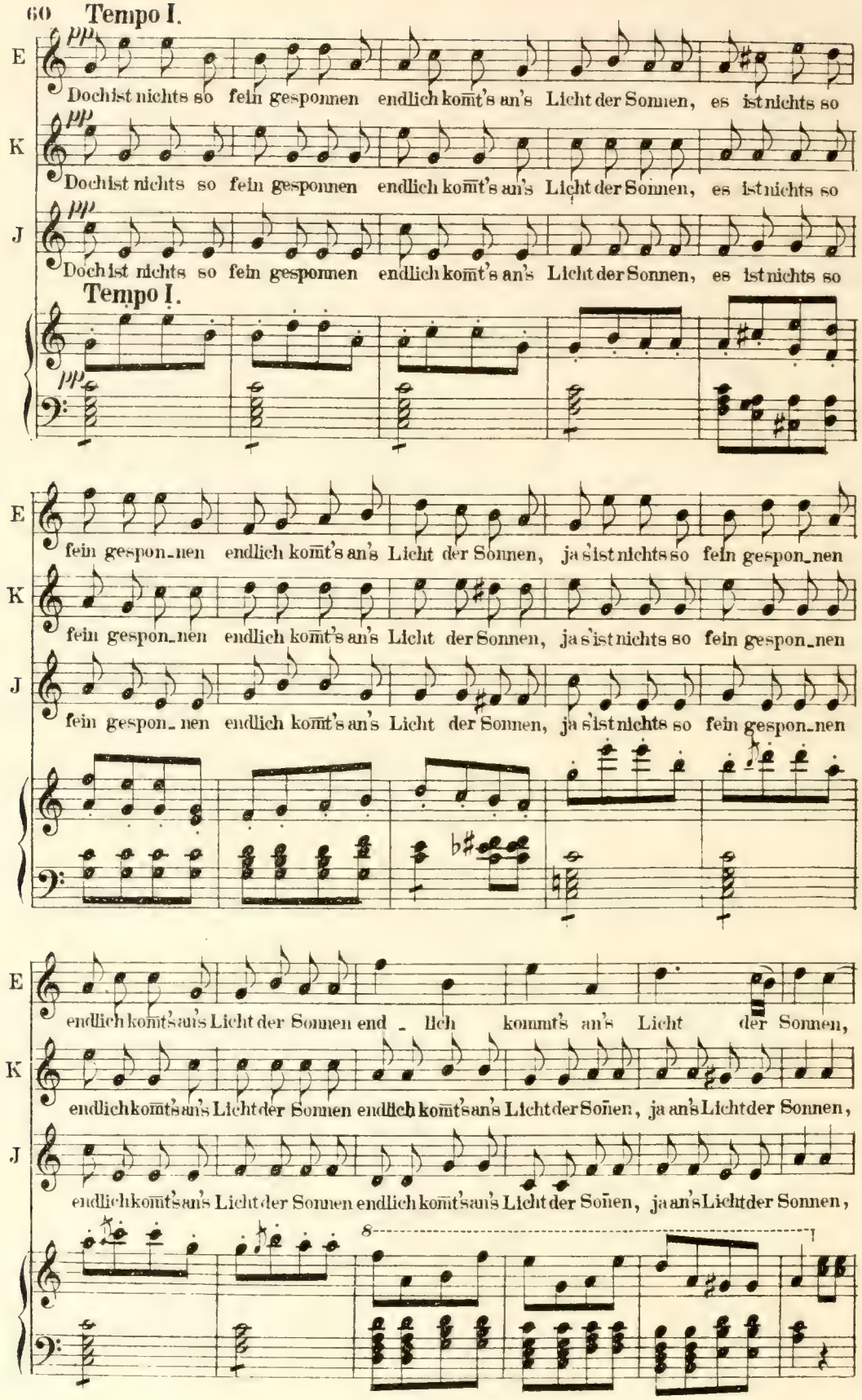

K
J
Schon durch-
sind wir nicht geheur, darauf schwör' ich, sehr gefährlich, nieder-trächtig, höchst verdächtig! Der
schaut mein Blick das ganze Bu-benstück, der Hausherr muss erfahren die
Hausherr muss er-fahren diese dro-hen-den Ge-fah-ren so will's die
mf
So will's die Pflicht. D'rum
drohen-den Ge-fah-ren. So will's die Pflicht.
Pflicht, so will's die Pflicht, die Pflicht. D'rum
mf
f

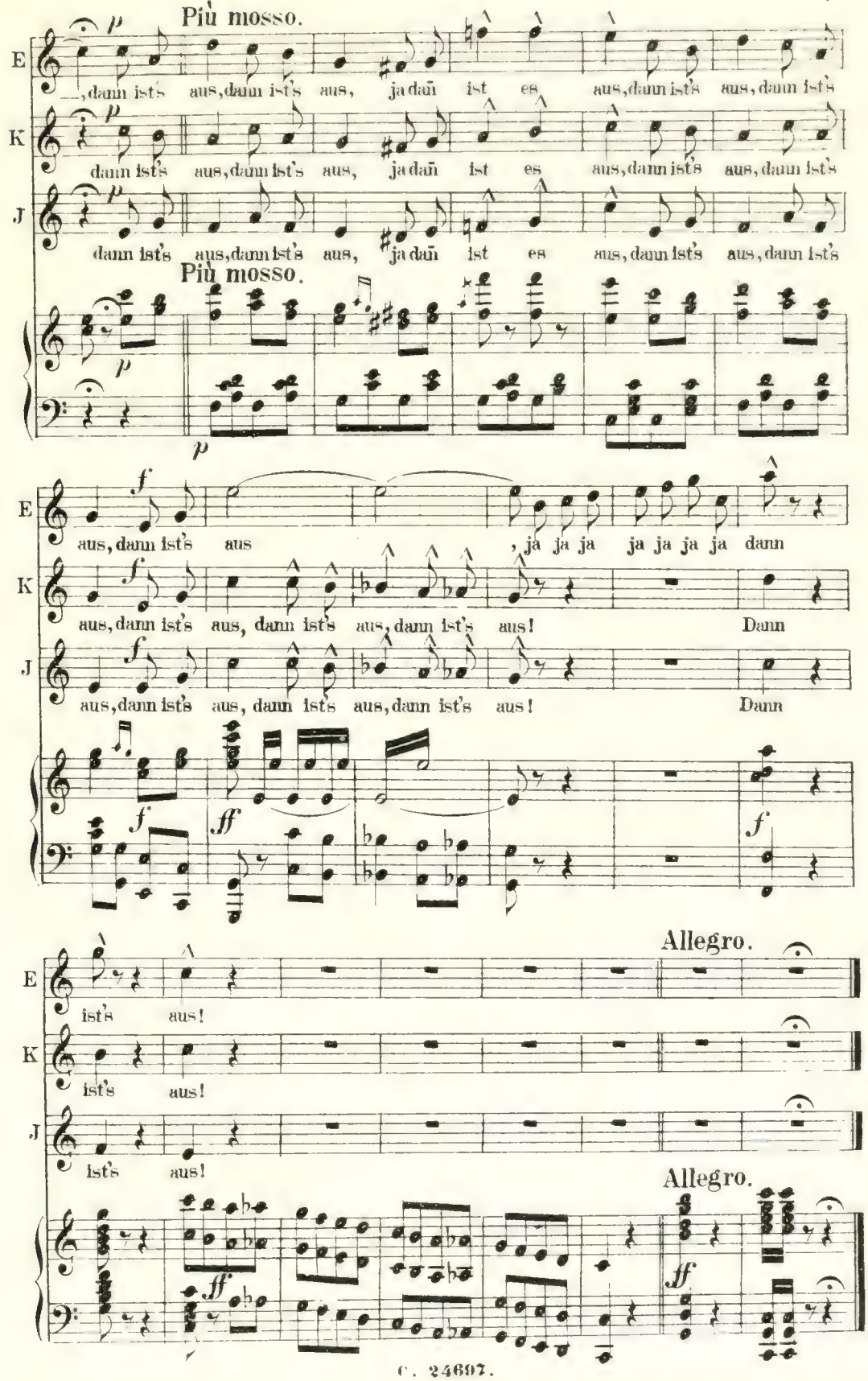

f
zö - gert nicht, drum zö - gert nicht!
Drum zö - gert nicht!
zö - gert nicht, drum zö - gert nicht!
f
Was hier vorgeht in die_sem Haus! Das ist
Was hier vorgeht in die_sem Haus! Das ist
Was hier vorgeht in die_sem Haus! Das ist
f
wahr_lich schon ein Graus, schon ein Graus, ein Graus!
wahr_lich schon ein Graus, schon ein Graus, ein Graus!
wahr_lich schon ein Graus, schon ein Graus, ein Graus!
f
f


Allegretto.
pp dol.
E
Dochistnichtsso fein gesponnen,endlichkomt's an's Lichtder Soñen es ist nicht's so fein gespoñen
p
E
endlichkomt's an's Licht der Sonnen, ja s'ist nichtsso fein gesponnen endlich komt's an's
K
Ja s'ist nichtsso fein gesponnen endlich komt's an's
J
Ja s'ist nichtsso fein gesponnen endlich komt's an's
E
Licht der Sonnen end - lich kommt's an's Licht der Sonnen dann ist's
K
Licht der Sonnen endlich komt's an's Licht der Sonnen jaan's Licht der Sonnen dann ist's
J
Licht der Sonnen endlich komt's an's Licht der Sonnen jaan's Licht der Sonnen dann ist's

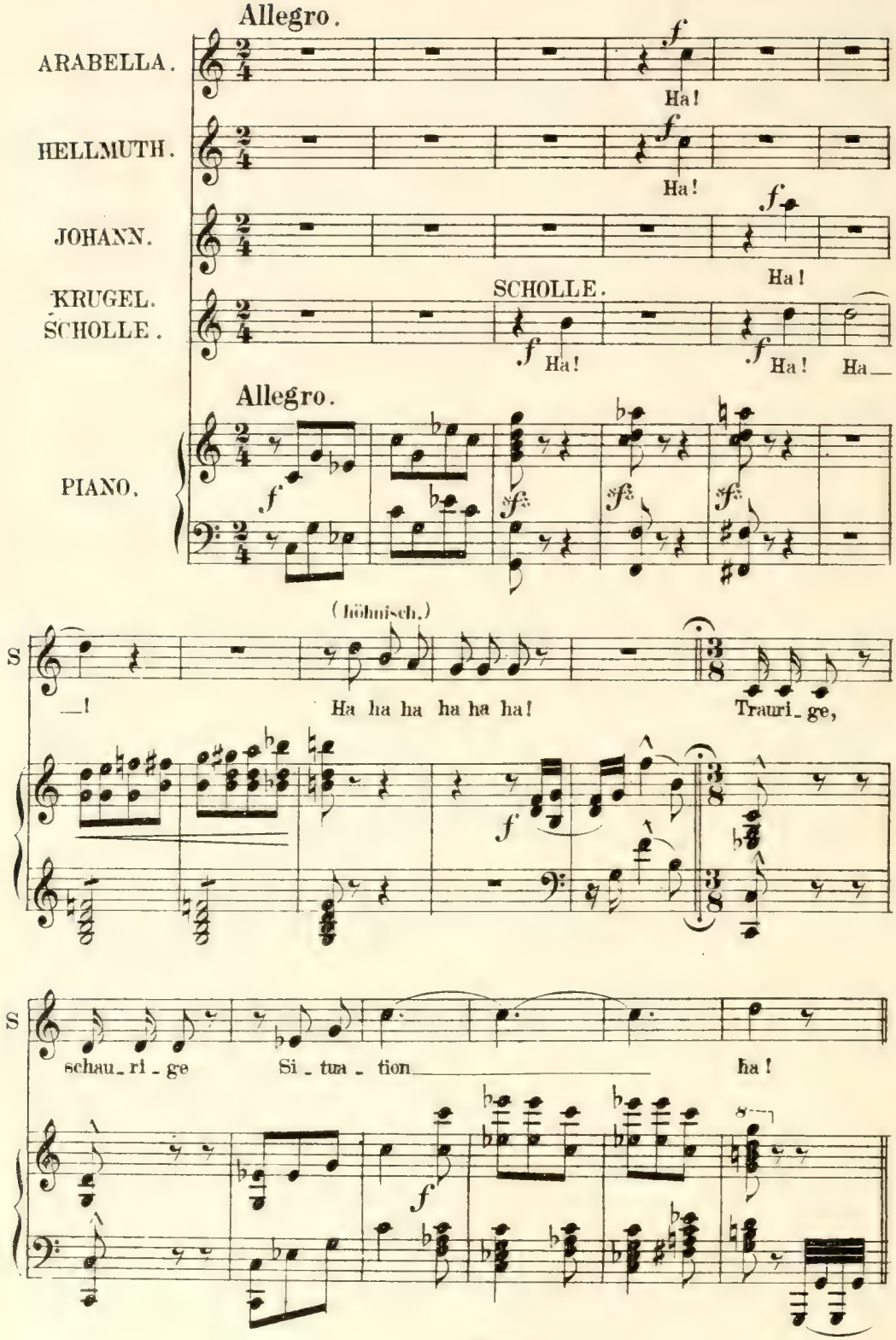

Più mosso.
aus, dann ist's aus ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's
aus, dann ist's aus ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's
aus, dann ist's aus ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's
f
aus, ja ja ja ja ja ja ja dann ist's
aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's
aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's
ff
aus! Da ist er! O
aus! Da ist er!
aus! Da ist er!
f
p
f

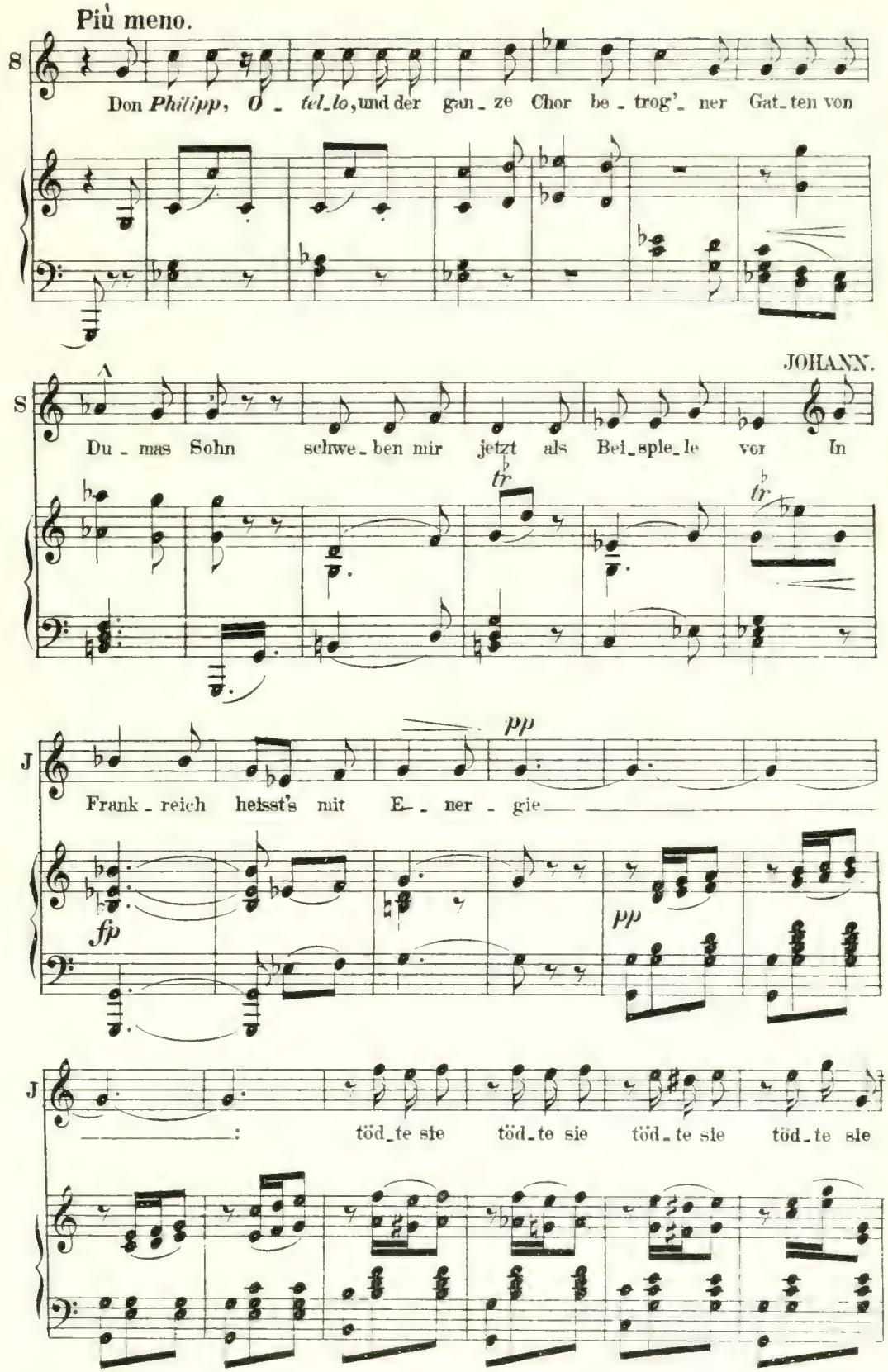

E
wüsst'er was düster ihm naht jetzt grüsster und
f
f p
stringendo.
Meno mosso.
E
büsst der Ver - rä - ther die That.
HELLMUTH. Was ha - ben die
stringendo.
Più animato.
ELVIRA.
KRAGEL.
H
Drei?
Fliehen Sie diess Haus!
Al - les ist her - aus!
p cres. e stringendo.
ff
Heil' - ger Wen - zes - laus!
ff
p
f
p

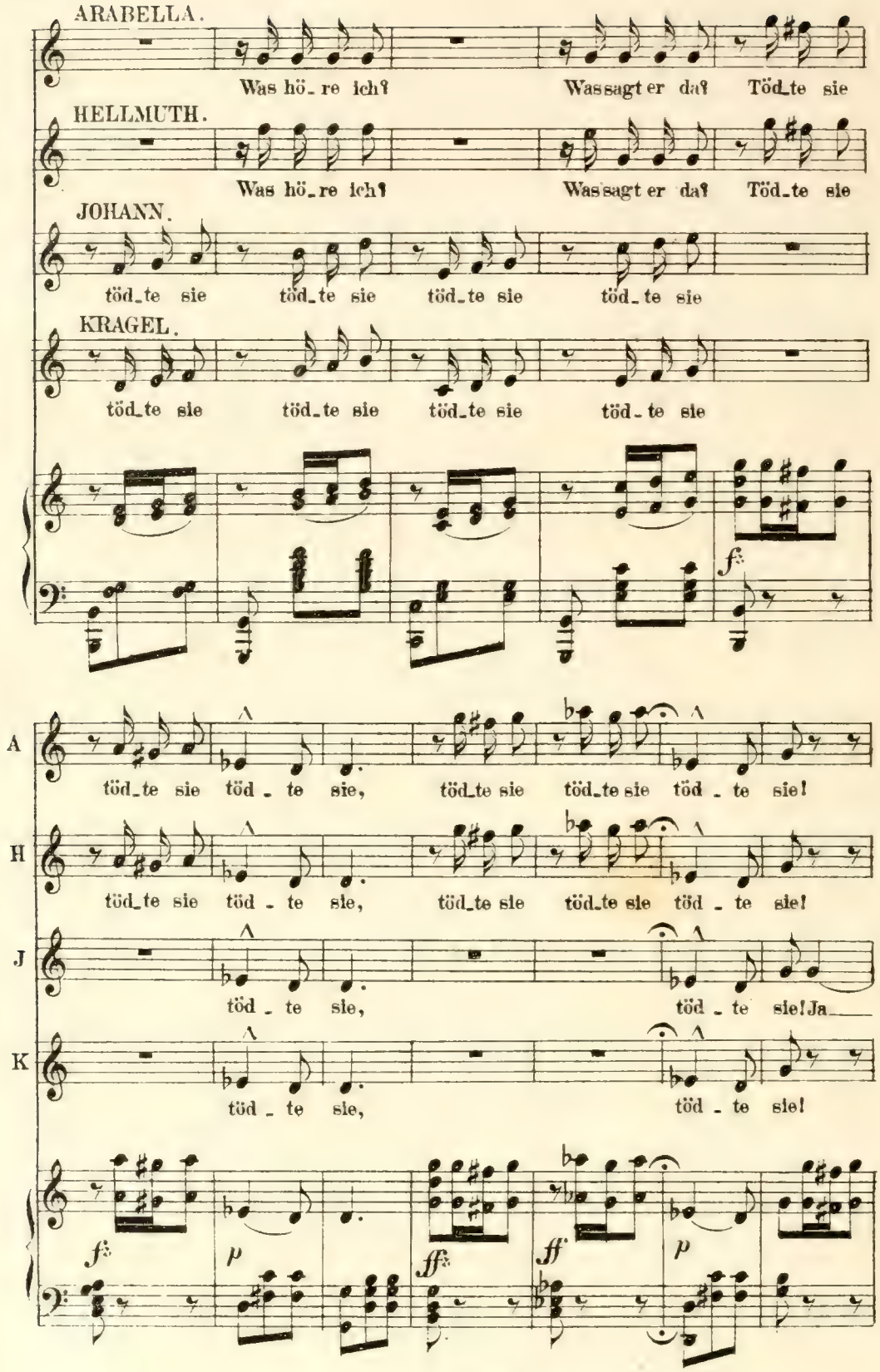

Tempo I.
E
K
J
pp
Doch ist nichts so fein gesponnen endlich komt's an's Licht der Sonnen, es ist nichts so
Tempo I.
fein gespon_nen endlich komt's an's Licht der Sonnen, ja s'ist nichts so fein gespon_nen
endlich komt's an's Licht der Sonnen end _ lich kommt's an's Licht der Sonnen,
endlich komt's an's Licht der Sonnen endlich komt's an's Licht der Soñen, ja an's Licht der Sonnen,
8

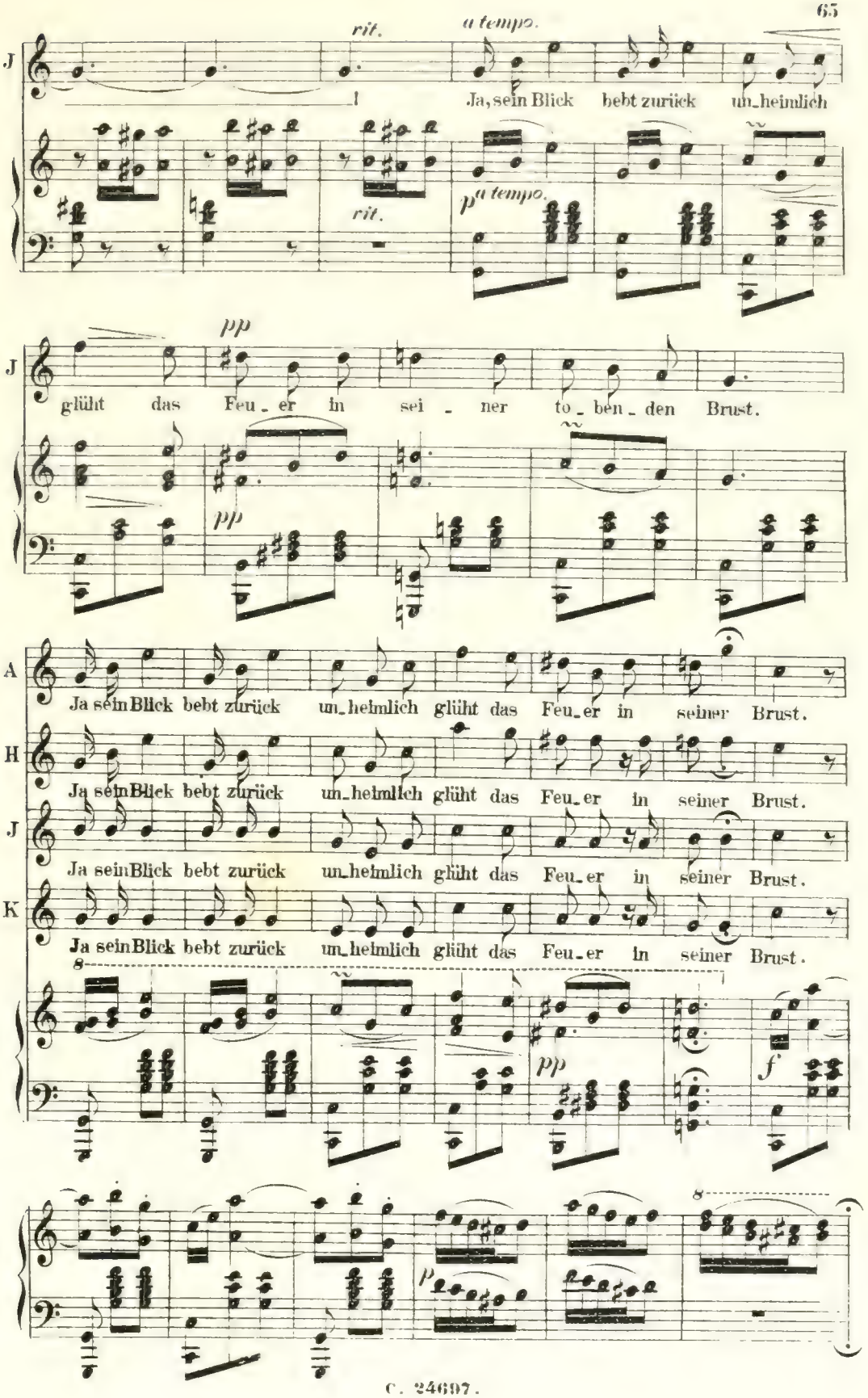

Più mosso.
E
K
J
p
—, dann ist's aus, dann ist's aus, ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's
dann ist's aus, dann ist's aus, ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's
dann ist's aus, dann ist's aus, ja dañ ist es aus, dann ist's aus, dann ist's
Più mosso.
f
aus, dann ist's aus , ja ja ja ja ja ja ja dann
aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's aus! Dann
aus, dann ist's aus, dann ist's aus, dann ist's aus! Dann
ff
ist's aus!
ist's aus!
ist's aus!
Allegro.
Allegro.

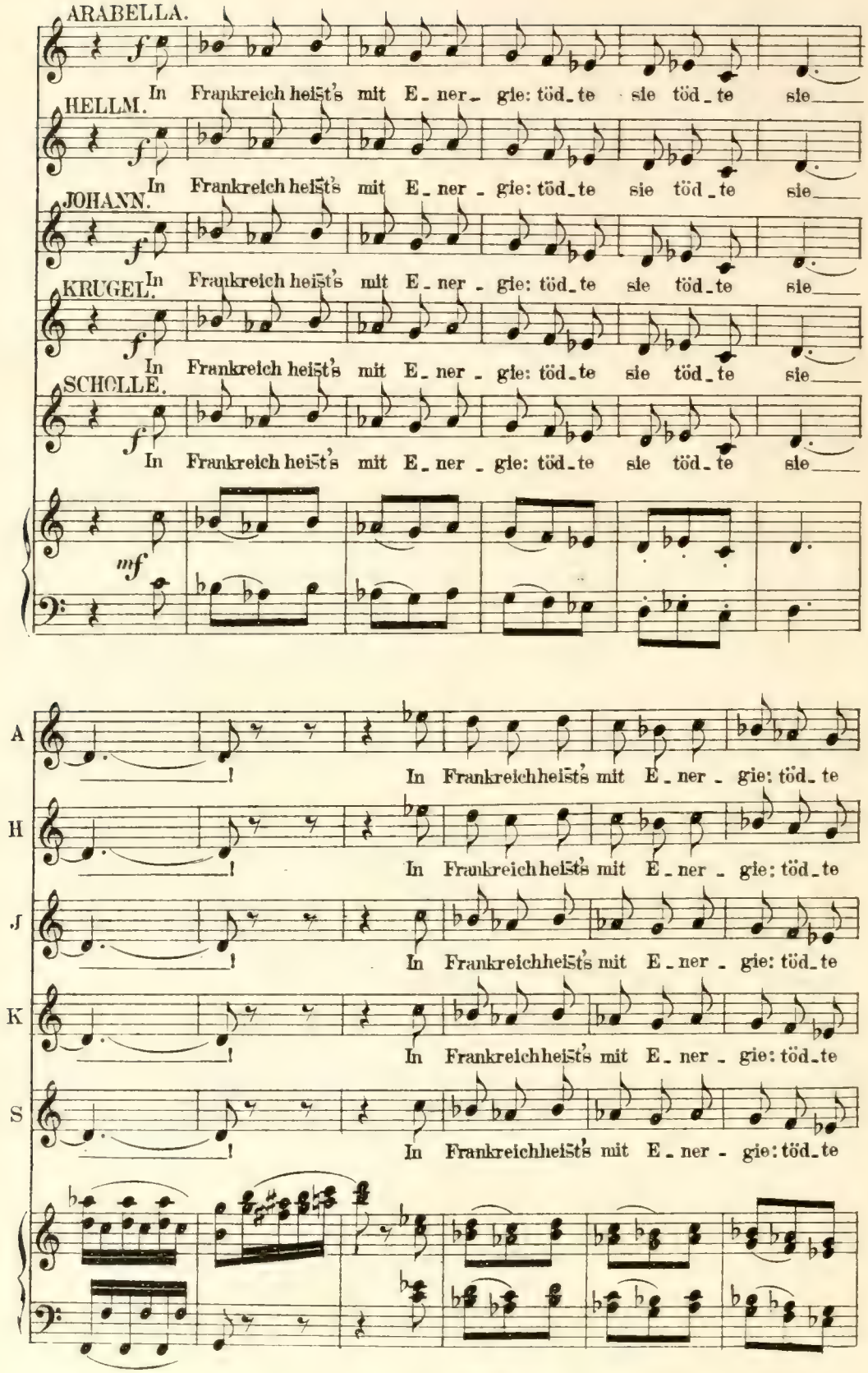
# I. ACT. Finale.

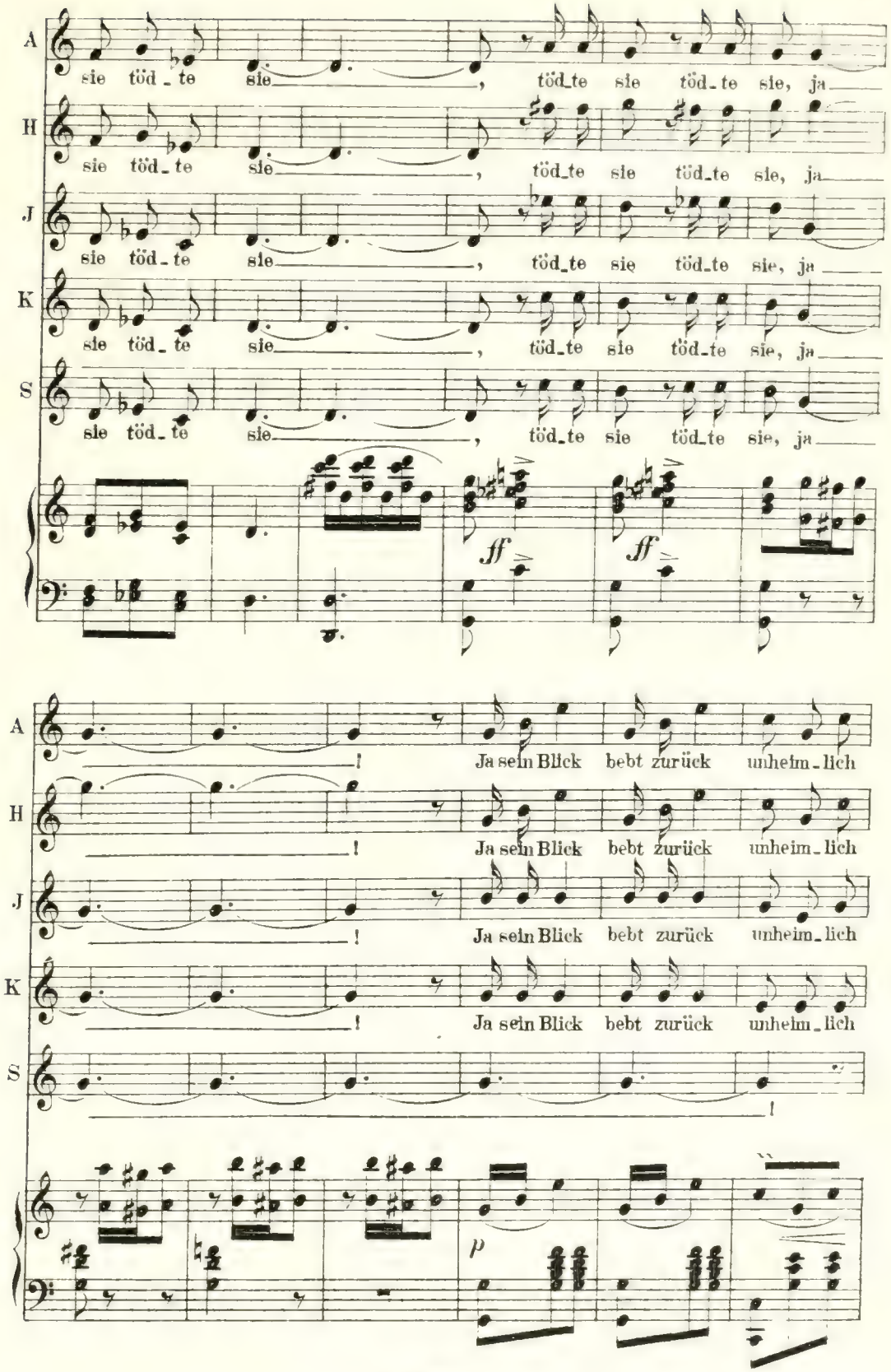

Allegro.
ARABELLA.
HELLMUTH.
JOHANN.
KRUGEL.
SCHOLLE.
PIANO.
Ha!
SCHOLLE.
Ha_
Allegro.
(höhnisch.)
S
_!
Ha ha ha ha ha ha!
Trauri_ge,
schau_ri_ge
Si_tua_tion
ha!

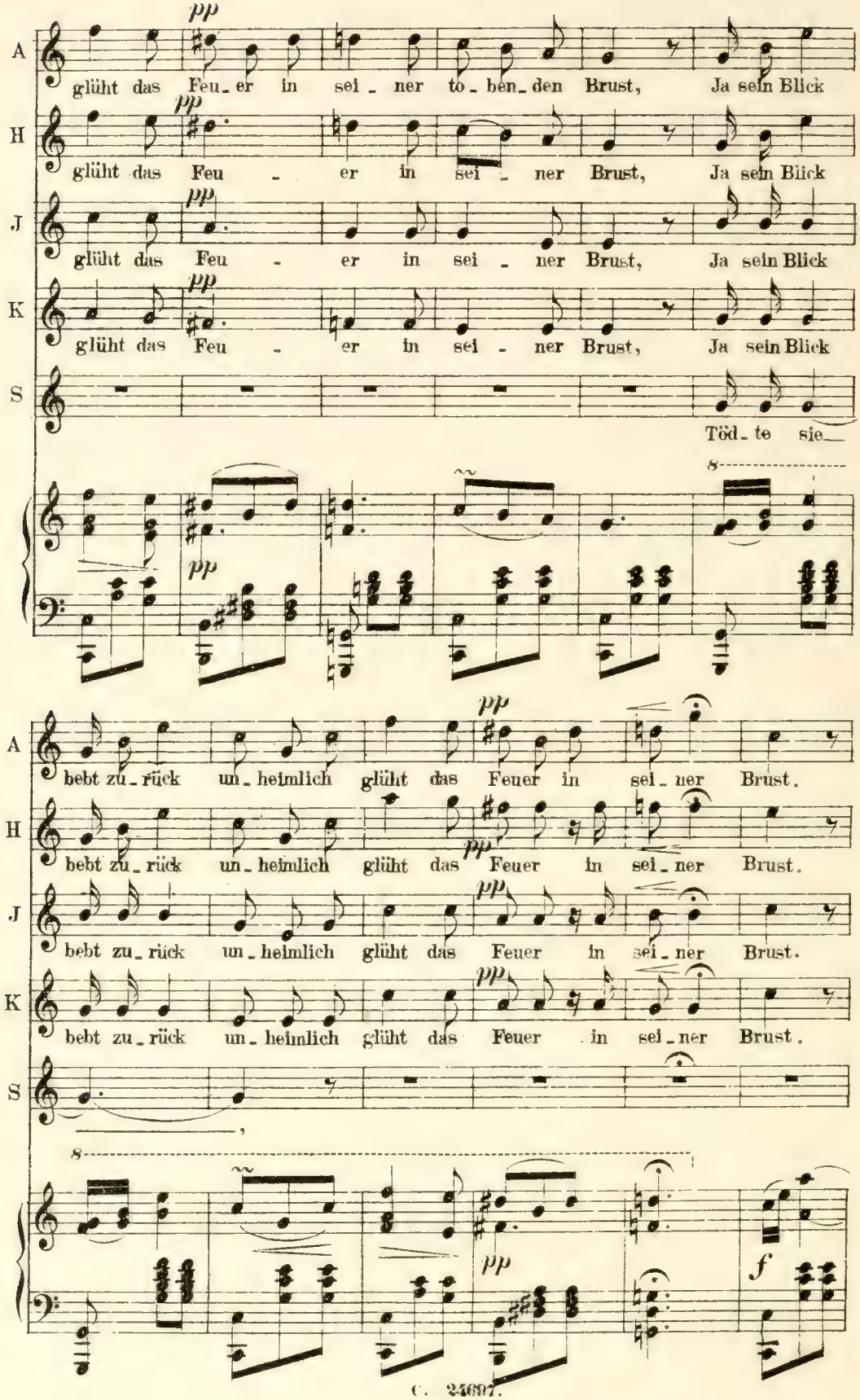

Più meno.
S
Don Philipp, O - tel-lo, und der gan-ze Chor be-trog'-ner Gat-ten von
JOHANN.
S
Du - mas Sohn schwe-ben mir jetzt als Bei-spie-le vor In
J
Frank-reich heisst's mit E- - ner - gie
pp
fp
pp
J
töd-te sie töd-te sie töd-te sie töd-te sie

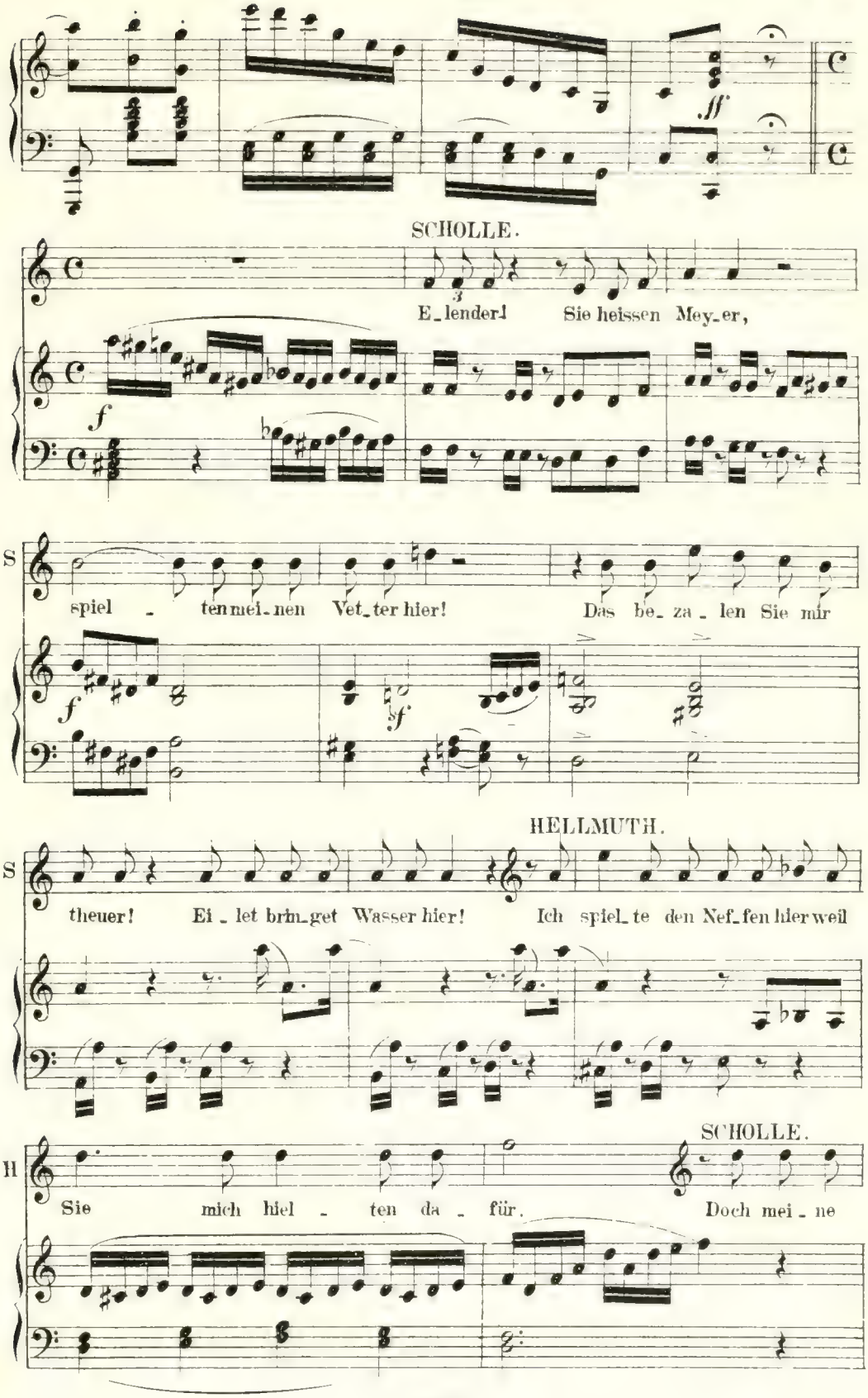

ARABELLA.
Was hö_re ich? Wassagt er da? Töd_te sie
HELLMUTH.
Was hö_re ich? Wassagt er da? Töd_te sie
JOHANN.
töd_te sie töd_te sie töd_te sie töd_te sie
KRAGEL.
töd_te sie töd_te sie töd_te sie töd_te sie
f
A
töd_te sie töd_te sie, töd_te sie töd_te sie töd_te sie!
H
töd_te sie töd_te sie, töd_te sie töd_te sie töd_te sie!
J
töd_te sie, töd_te sie! Ja
K
töd_te sie, töd_te sie!
f
p
ff
ff
p

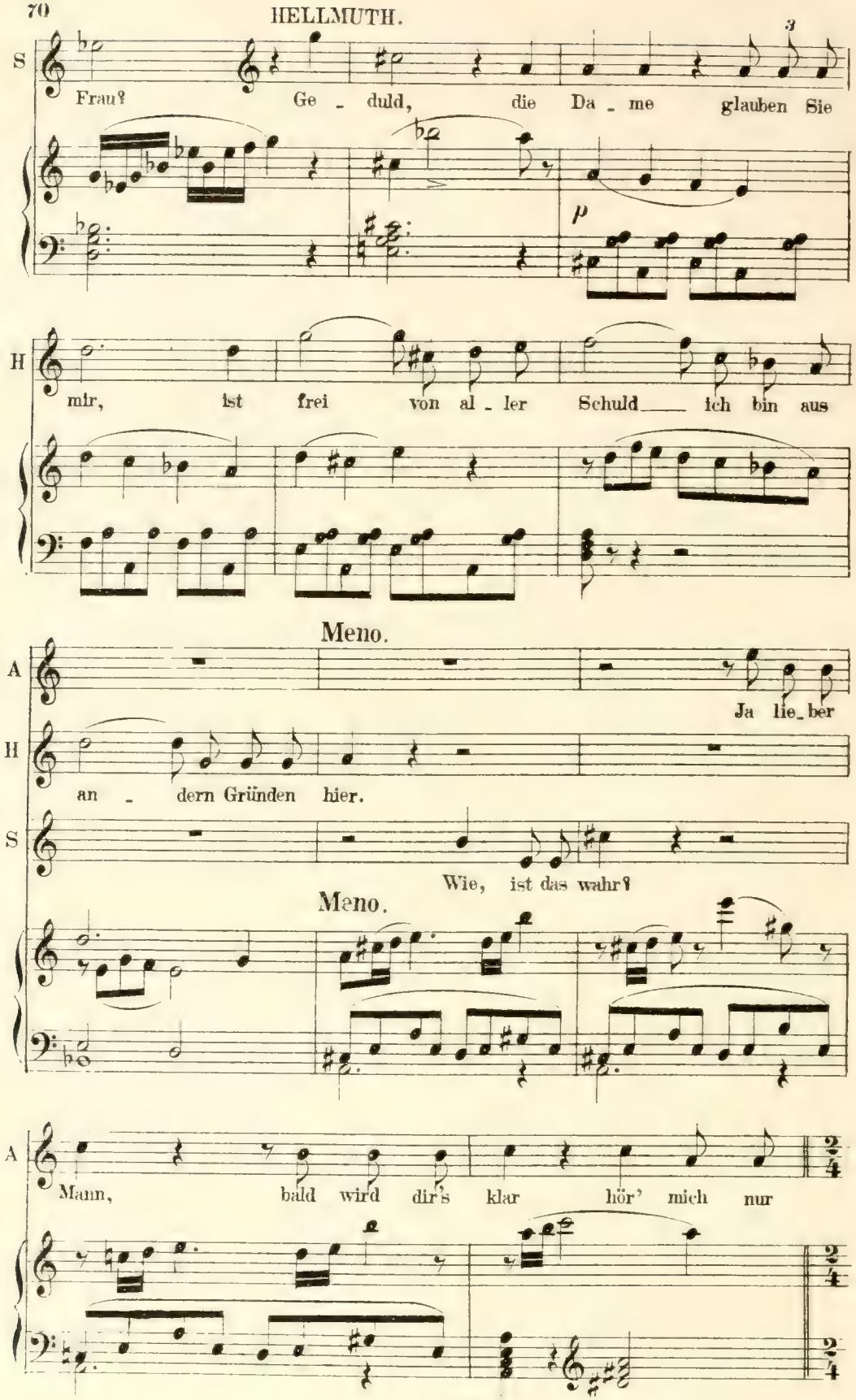

rit.
a tempo.
J
Ja, sein Blick bebt zurück un-heimlich
rit.
p a tempo.
pp
J
glüht das Feu-er in sei-ner to-ben-den Brust.
pp
A
Ja sein Blick bebt zurück un-heimlich glüht das Feu-er in seiner Brust.
H
Ja sein Blick bebt zurück un-heimlich glüht das Feu-er in seiner Brust.
J
Ja sein Blick bebt zurück un-heimlich glüht das Feu-er in seiner Brust.
K
Ja sein Blick bebt zurück un-heimlich glüht das Feu-er in seiner Brust.
8
pp
f
8
p

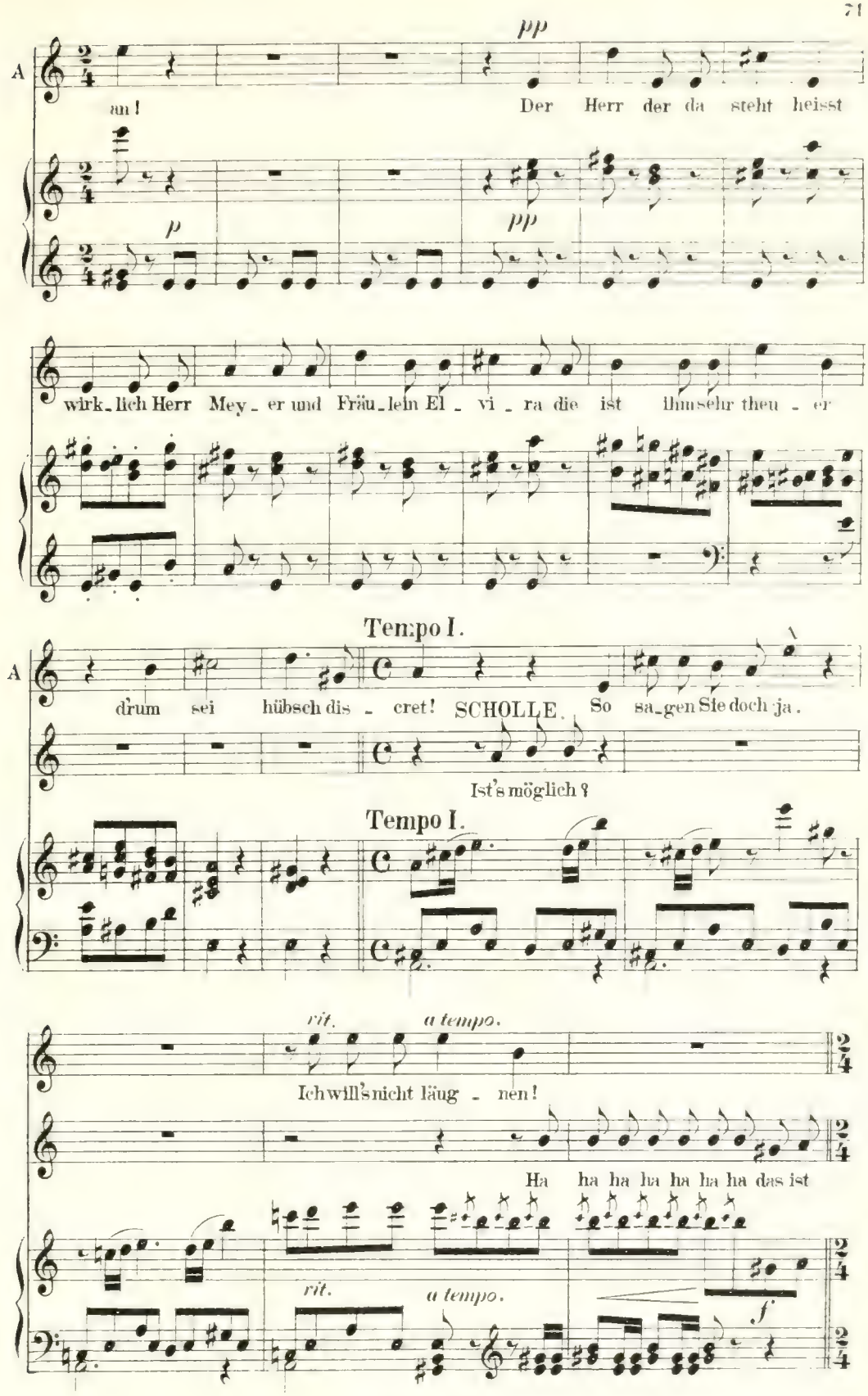

ARABELLA.
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te sie töd_te sie
HELLM.
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te sie töd_te sie
JOHANN.
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te sie töd_te sie
KRUGEL.
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te sie töd_te sie
SCHOLLE.
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te sie töd_te sie
mf
A
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te
H
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te
J
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te
K
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te
S
In Frankreich heißt's mit E_ner_gie: töd_te

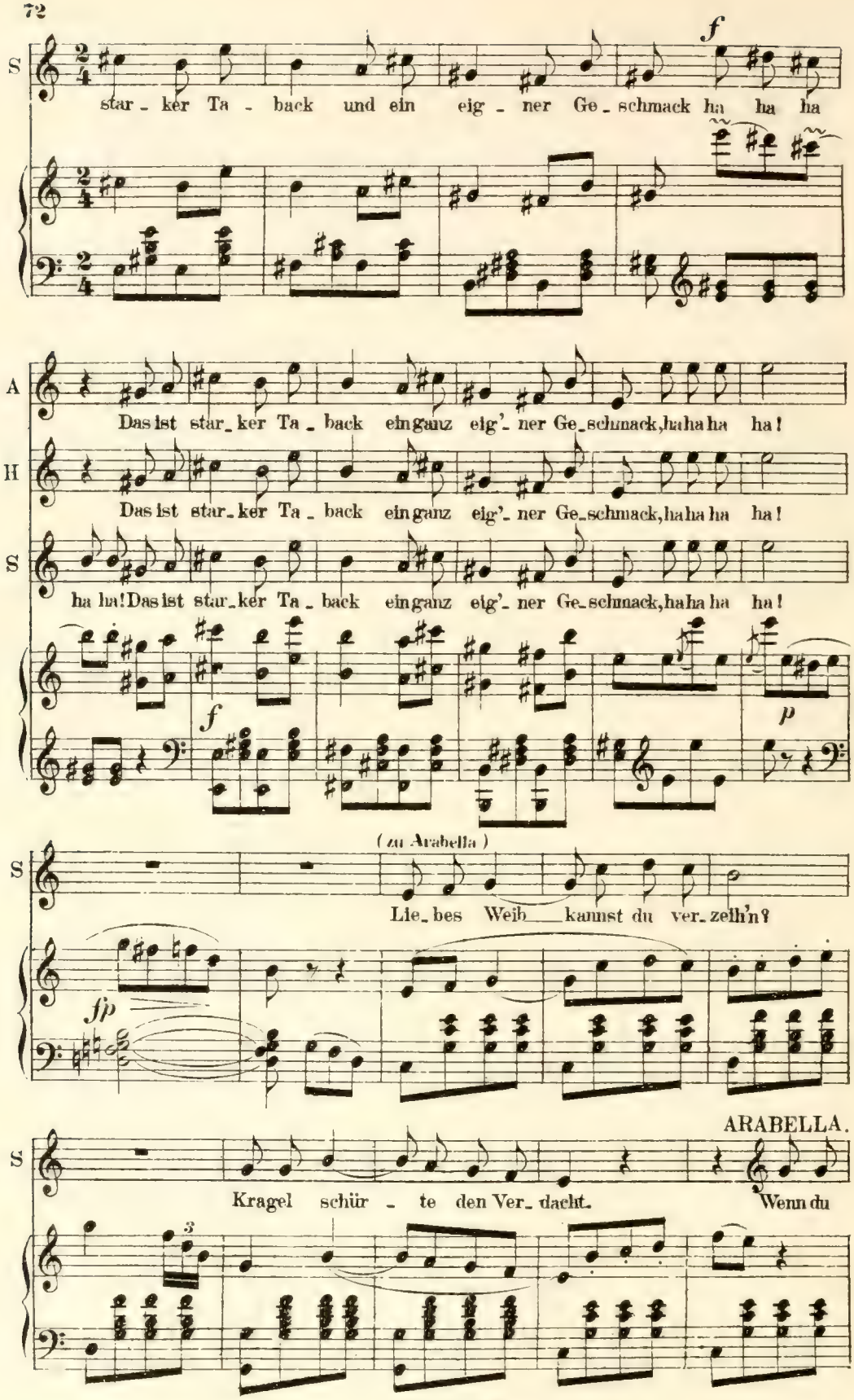

A
H
J
K
S
sie töd_te sie , töd_te sie töd_te sie, ja
ff
ff
Ja sein Blick bebt zurück unheim_lich
p

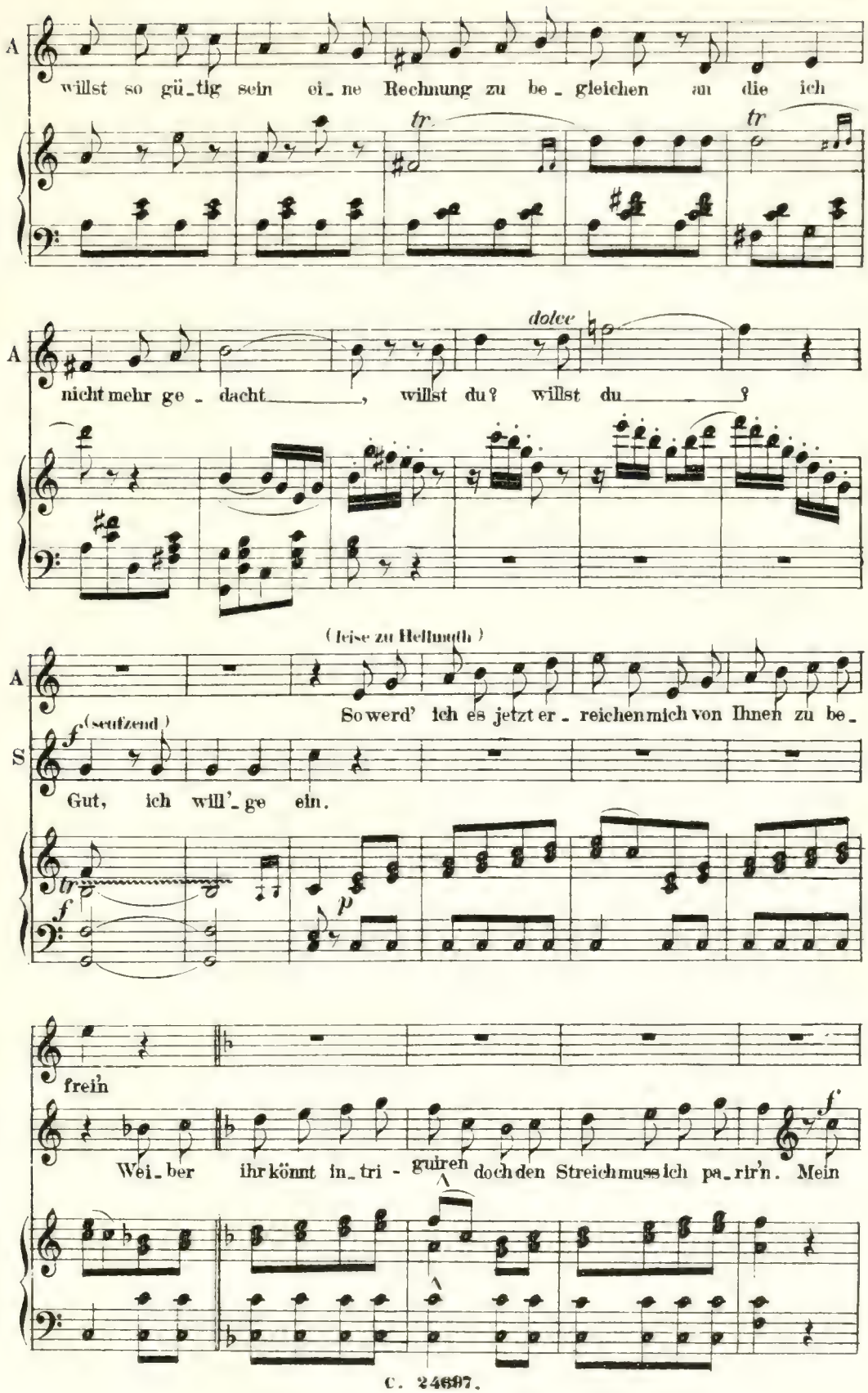

A
glüht das Feu_er in sei_ner to_ben_den Brust, Ja sein Blick
H
glüht das Feu_er in sei_ner Brust, Ja sein Blick
J
glüht das Feu_er in sei_ner Brust, Ja sein Blick
K
glüht das Feu_er in sei_ner Brust, Ja sein Blick
S
Töd_te sie_
bebt zu_rück un_heimlich glüht das Feuer in sei_ner Brust.
bebt zu_rück un_heimlich glüht das Feuer in sei_ner Brust.
bebt zu_rück un_heimlich glüht das Feuer in sei_ner Brust.
bebt zu_rück un_heimlich glüht das Feuer in sei_ner Brust.

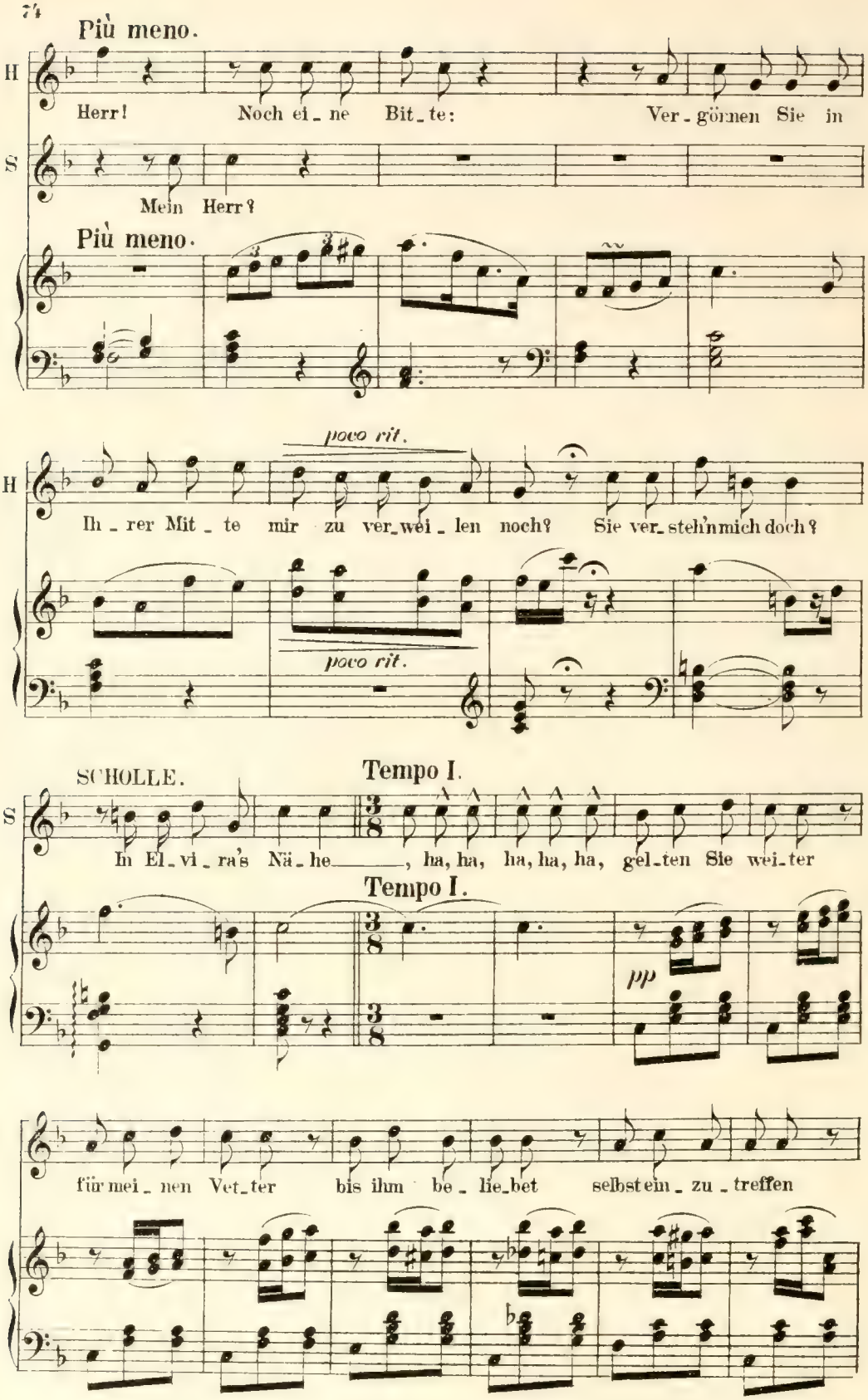

ff
SCHOLLE.
E_lender! Sie heissen Mey_er,
f
S
spiel_ten mei_nen Vet_ter hier!
Das be_za_len Sie mir
f
sf
HELLMUTH.
S
theuer! Ei_let brin_get Wasser hier!
Ich spiel_te den Nef_fen hier weil
SCHOLLE.
H
Sie mich hiel_ten da_für.
Doch mei_ne

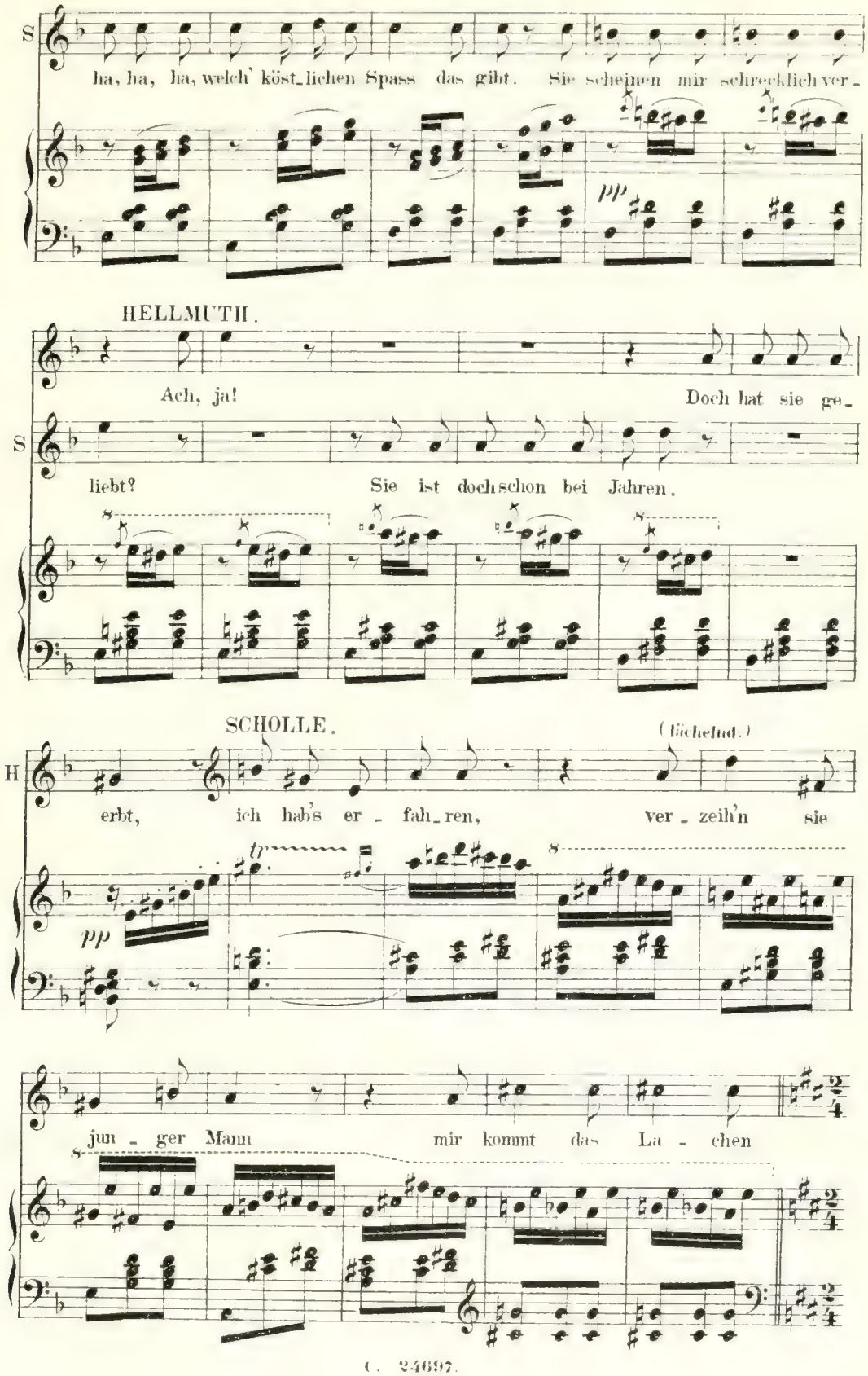

S
Frau? Ge - duld, die Da - me glauben Sie
3
p
H
mir, ist frei von al - ler Schuld ich bin aus
Meno.
A
Ja lie_ber
H
an - dern Gründen hier.
S
Wie, ist das wahr?
Meno.
A
Mann, bald wird dir's klar hör' mich nur

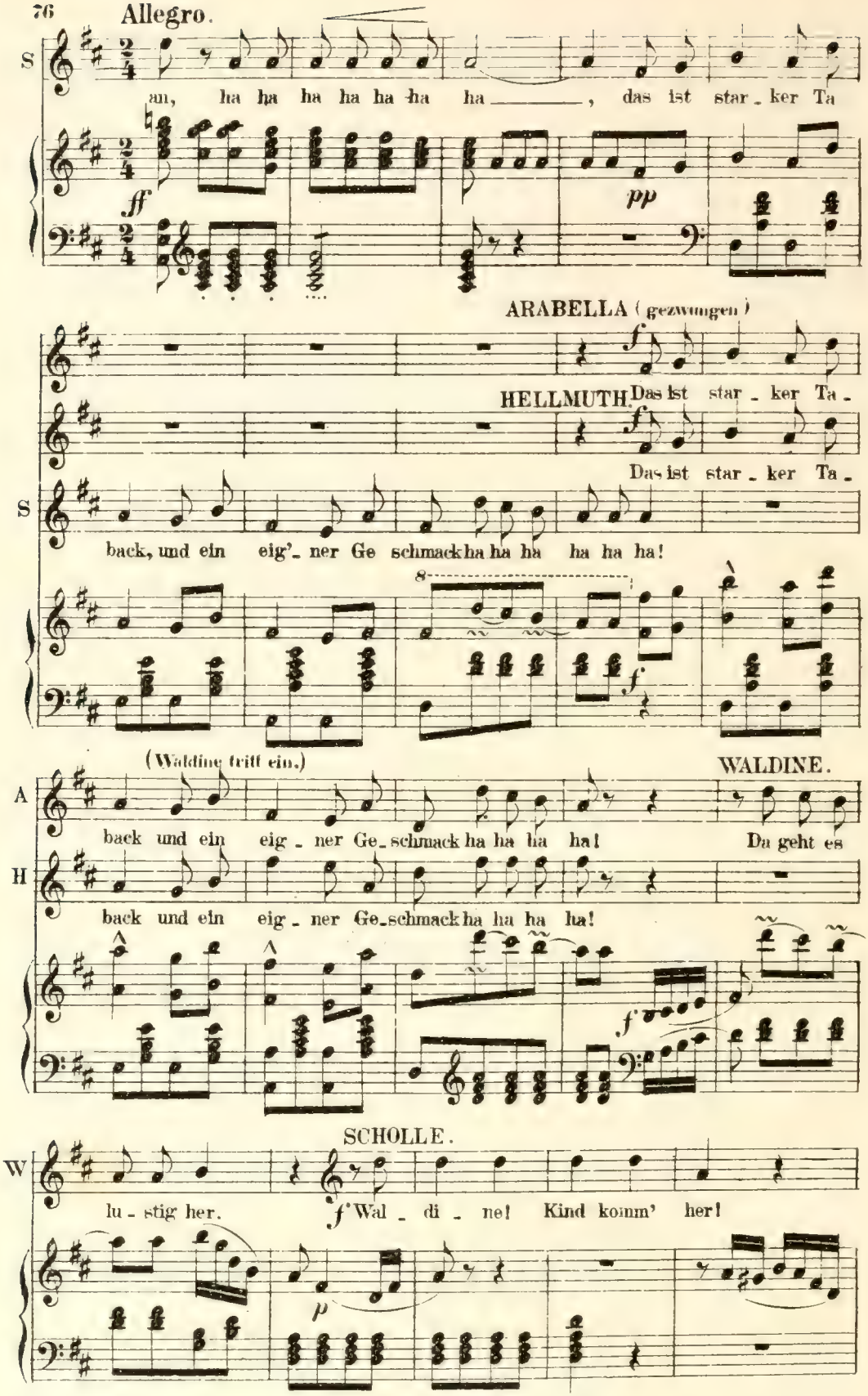

pp
A
an!
Der Herr der da steht heisst
p
pp
wirk_lich Herr Mey_er und Fräu_lein El_vi_ra die ist ihm sehr theu_er
Tempo I.
A
drum sei hübsch dis_cret! SCHOLLE. So sa_gen Sie doch ja.
Ist's möglich?
Tempo I.
rit.
a tempo.
Ich will's nicht läug_nen!
Ha ha ha ha ha ha ha das ist
rit.
a tempo.
f

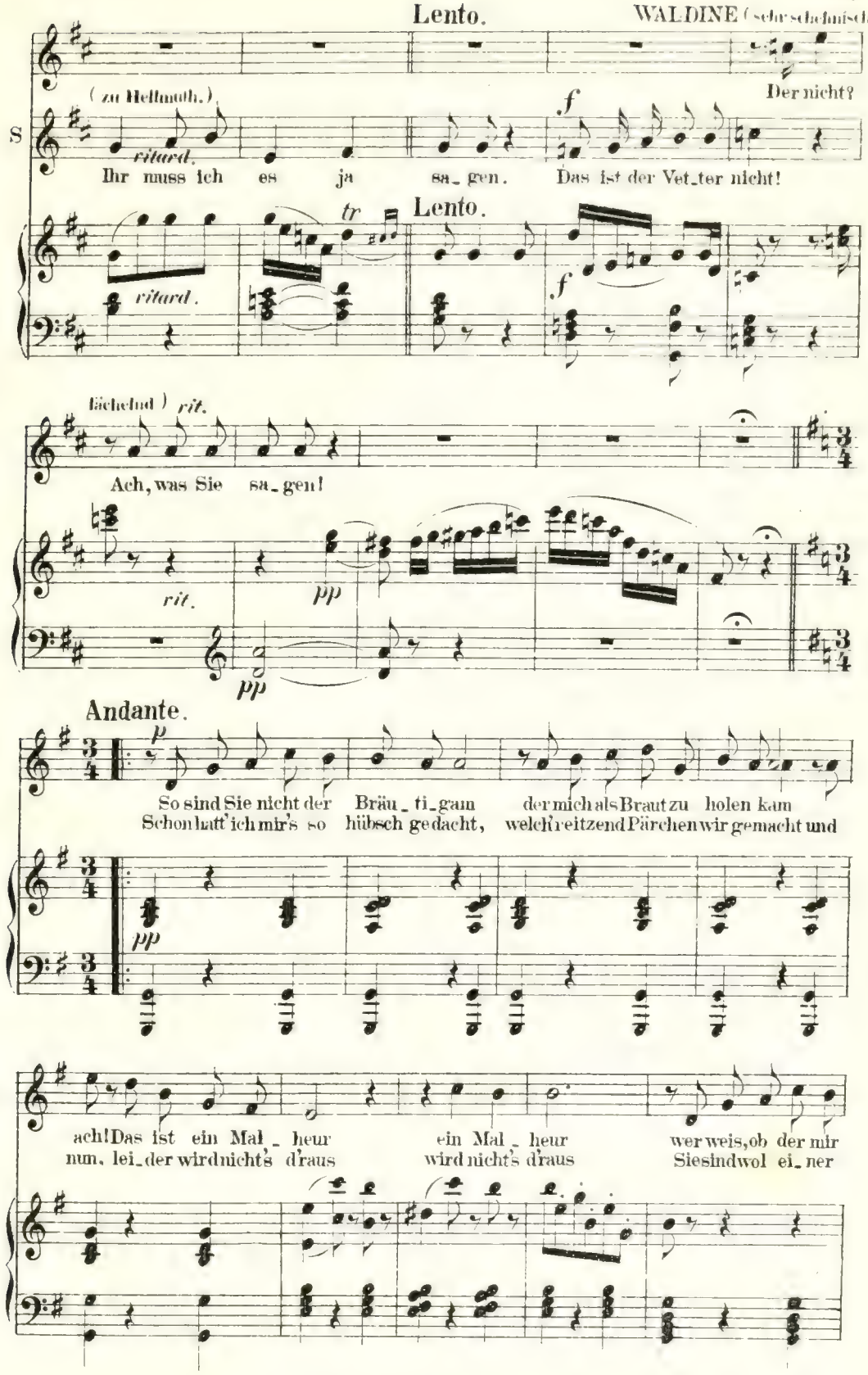

S
star_ker Ta_back und ein eig_ner Ge_schmack ha ha ha
f
A
Das ist star_ker Ta_back ein ganz eig'_ner Ge_schmack, ha ha ha ha!
H
Das ist star_ker Ta_back ein ganz eig'_ner Ge_schmack, ha ha ha ha!
S
ha ha! Das ist star_ker Ta_back ein ganz eig'_ner Ge_schmack, ha ha ha ha!
f
p
(zu Arabella)
S
Lie_bes Weib kannst du ver_zeih'n?
fp
ARABELLA.
S
Kragel schür_te den Ver_dacht. Wenn du
3

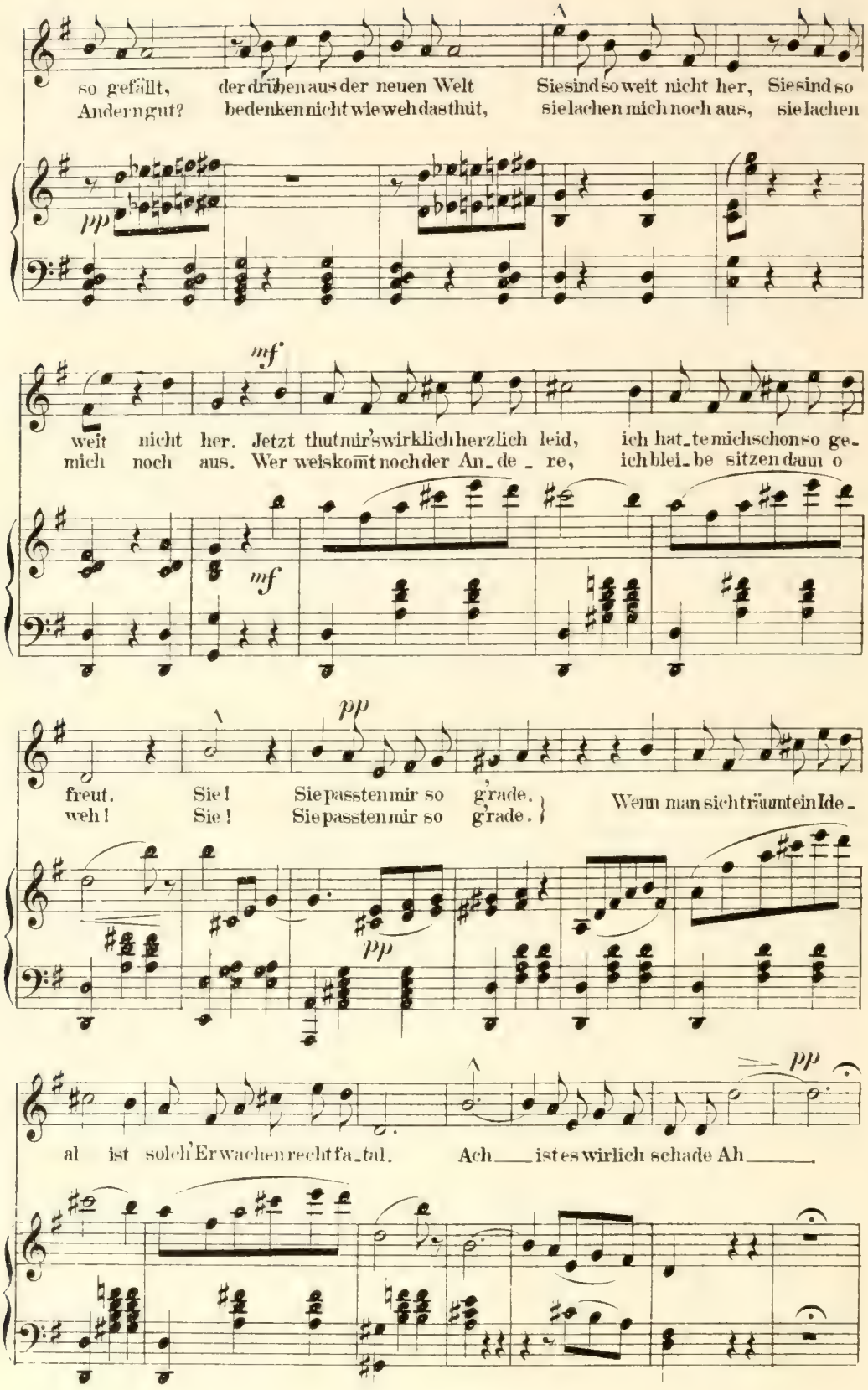

A
willst so gü_tig sein ei_ne Rechnung zu be_gleichen an die ich
tr
tr
dolce
A
nicht mehr ge_dacht_____, willst du? willst du_____?
(leise zu Hellmuth)
A
So werd' ich es jetzt er_reichen mich von Ihnen zu be_
f (seufzend)
S
Gut, ich will'_ge ein.
tr
f
p
frei'n
Wei_ber ihr könnt in_tri_guiren doch den Streich muss ich pa_rir'n. Mein
f
C. 24697.

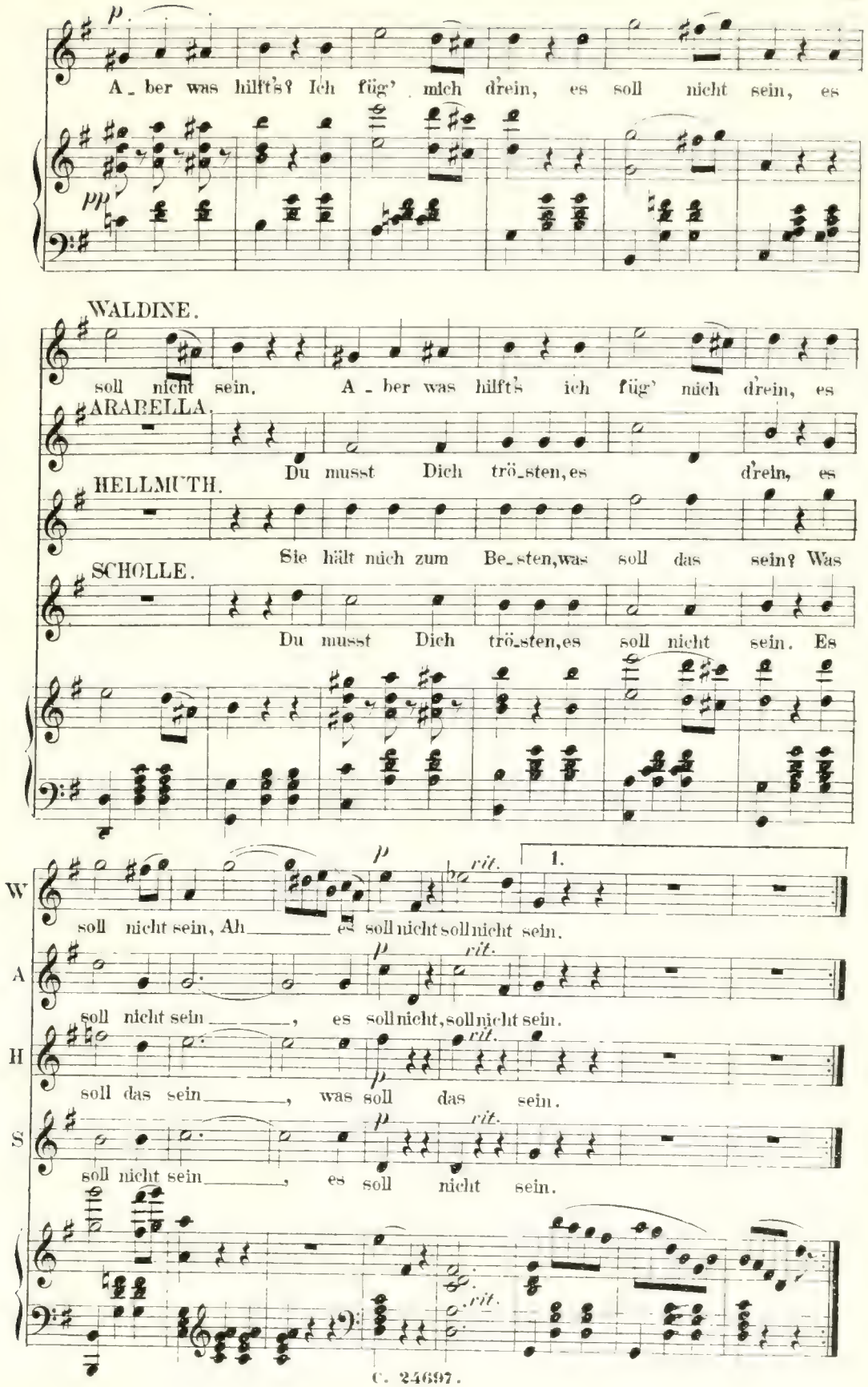

Più meno.
H
Herr! Noch ei_ne Bit_te: Ver_gönnen Sie in
S
Mein Herr?
Più meno.
poco rit.
H
Ih_rer Mit_te mir zu ver_wei_len noch? Sie ver_steh'n mich doch?
poco rit.
SCHOLLE.
Tempo I.
S
In El_vi_ra's Nä_he_____, ha, ha, ha, ha, ha, ha, gel_ten Sie wei_ter
Tempo I.
pp
für mei_nen Vet_ter bis ihm be_lie_bet selbst ein_zu_treffen


S
ha, ha, ha, welch' köst_lichen Spass das gibt. Sie scheinen mir schrecklich ver_
pp
HELLMUTH.
Ach, ja! Doch hat sie ge_
S
liebt? Sie ist doch schon bei Jahren.
SCHOLLE.
(lächelnd.)
H
erbt, ich hab's er_fah_ren, ver_zeih'n sie
fp
pp
jun_ger Mann mir kommt das La_chen


Allegro.
S
an, ha ha ha


Lento.
WALDINE (sehr schelmisch
(zu Hellmuth.)
Der nicht?
S
ritard.
Ihr muss ich es ja sa_gen.
Das ist der Vet_ter nicht!
Lento.
tr
ritard.
f
(lächelnd) rit.
Ach, was Sie sa_gen!
rit.
pp
pp
Andante.
p
So sind Sie nicht der Bräu_ti_gam der mich als Braut zu holen kam
Schon hatt' ich mir's so hübsch gedacht, welch' reitzend Pärchen wir gemacht und
pp
ach! Das ist ein Mal_heur ein Mal_heur wer weis, ob der mir
nun, lei_der wird nicht's d'raus wird nicht's d'raus Sie sind wol ei_ner


so gefällt, der drüben aus der neuen Welt Sie sind so weit nicht her, Sie sind so
Andern gut? bedenken nicht wie weh das thut, sie lachen mich noch aus, sie lachen
pp
mf
weit nicht her. Jetzt thut mir's wirklich herzlich leid, ich hat_te mich schon so ge_
mich noch aus. Wer weis kömt noch der An_de_re, ich blei_be sitzen dann o
mf
pp
freut. Sie! Sie passten mir so g'rade.
weh! Sie! Sie passten mir so g'rade.
Wenn man sich träumt ein Ide_
pp
pp
al ist solch' Erwachen recht fa_tal. Ach ist es wirklich schade Ah


A_ber was hilft's? Ich füg' mich drein, es soll nicht sein, es
WALDINE.
soll nicht sein. A_ber was hilft's ich füg' mich drein, es
ARABELLA.
Du musst Dich trö_sten, es drein, es
HELLMUTH.
Sie hält mich zum Be_sten, was soll das sein? Was
SCHOLLE.
Du musst Dich trö_sten, es soll nicht sein. Es
1.
W
soll nicht sein, Ah_____ es soll nicht soll nicht sein.
A
soll nicht sein_____, es soll nicht, soll nicht sein.
H
soll das sein_____, was soll das sein.
S
soll nicht sein_____, es soll nicht sein.

2.

*a tempo.*

W: sein, es soll nicht sein es soll nich sein es soll nicht sein, nein nein

A: sein, es soll nicht sein,

H: sein, was soll das sein was soll das sein,

S: sein, es soll nicht sein,

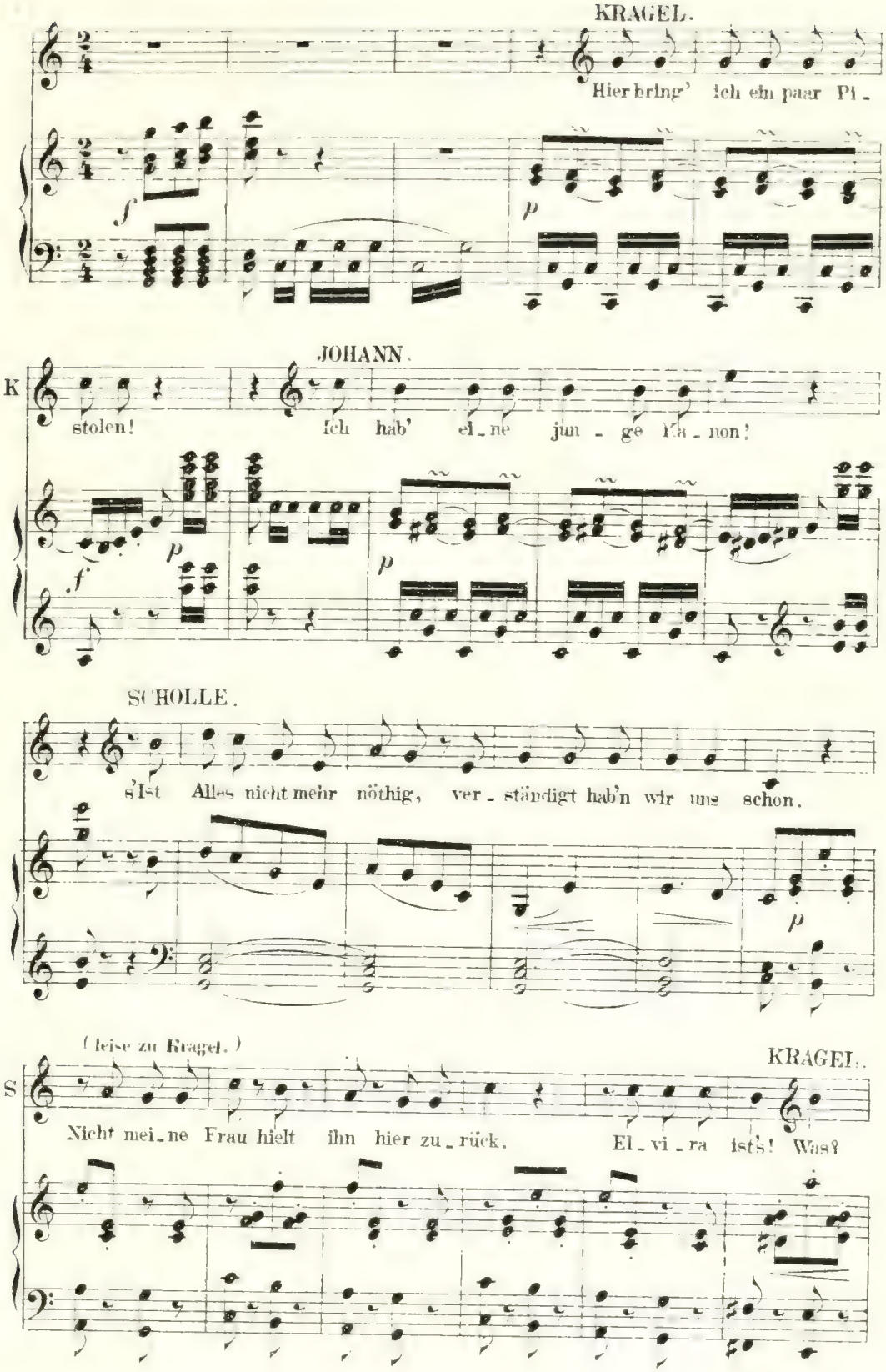
*a tempo.*

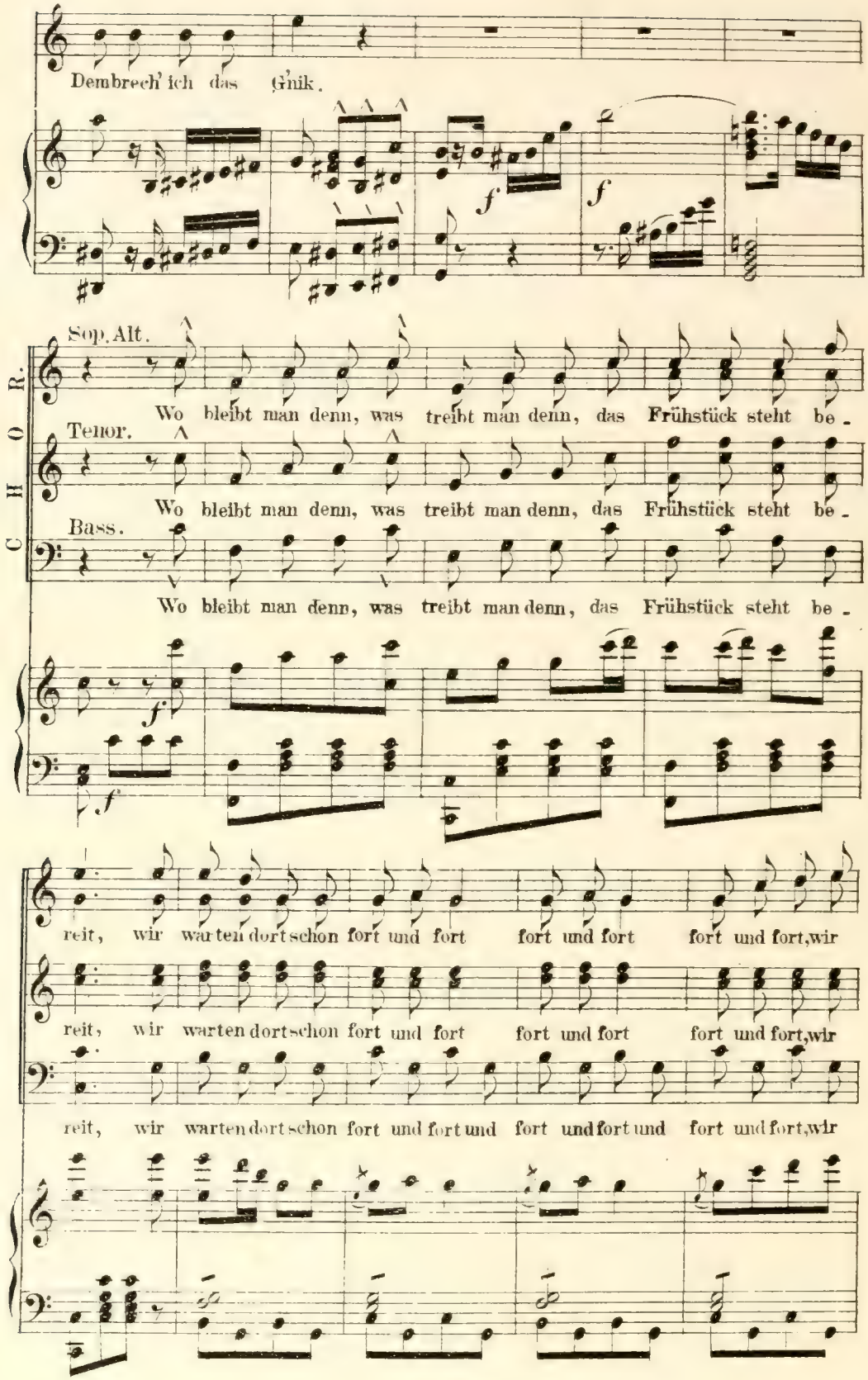
W: es soll nicht sein, nicht sein!

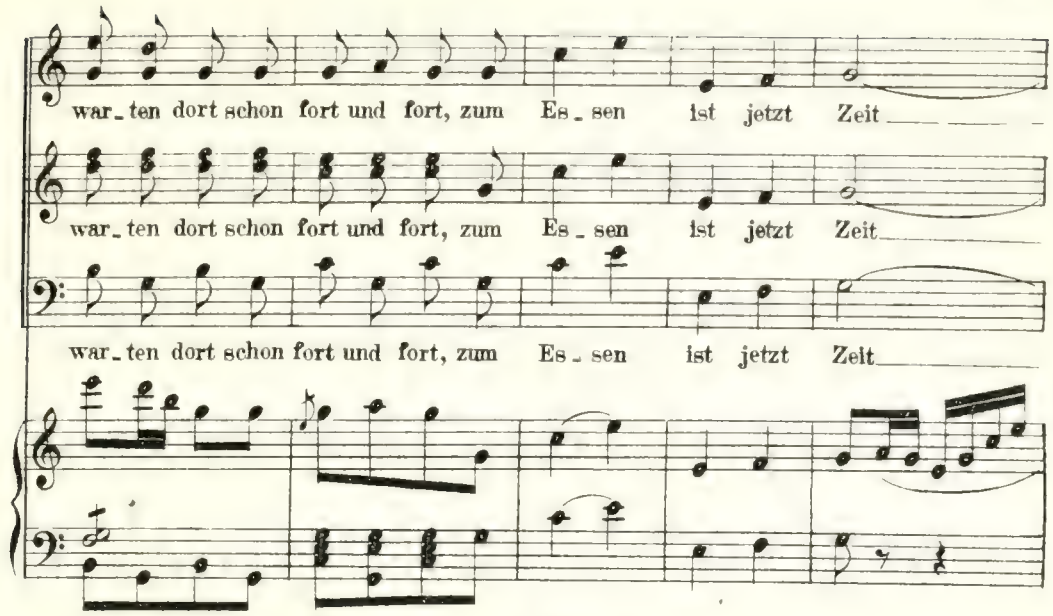
A: es soll nicht sein!

H: was soll das sein, das sein!

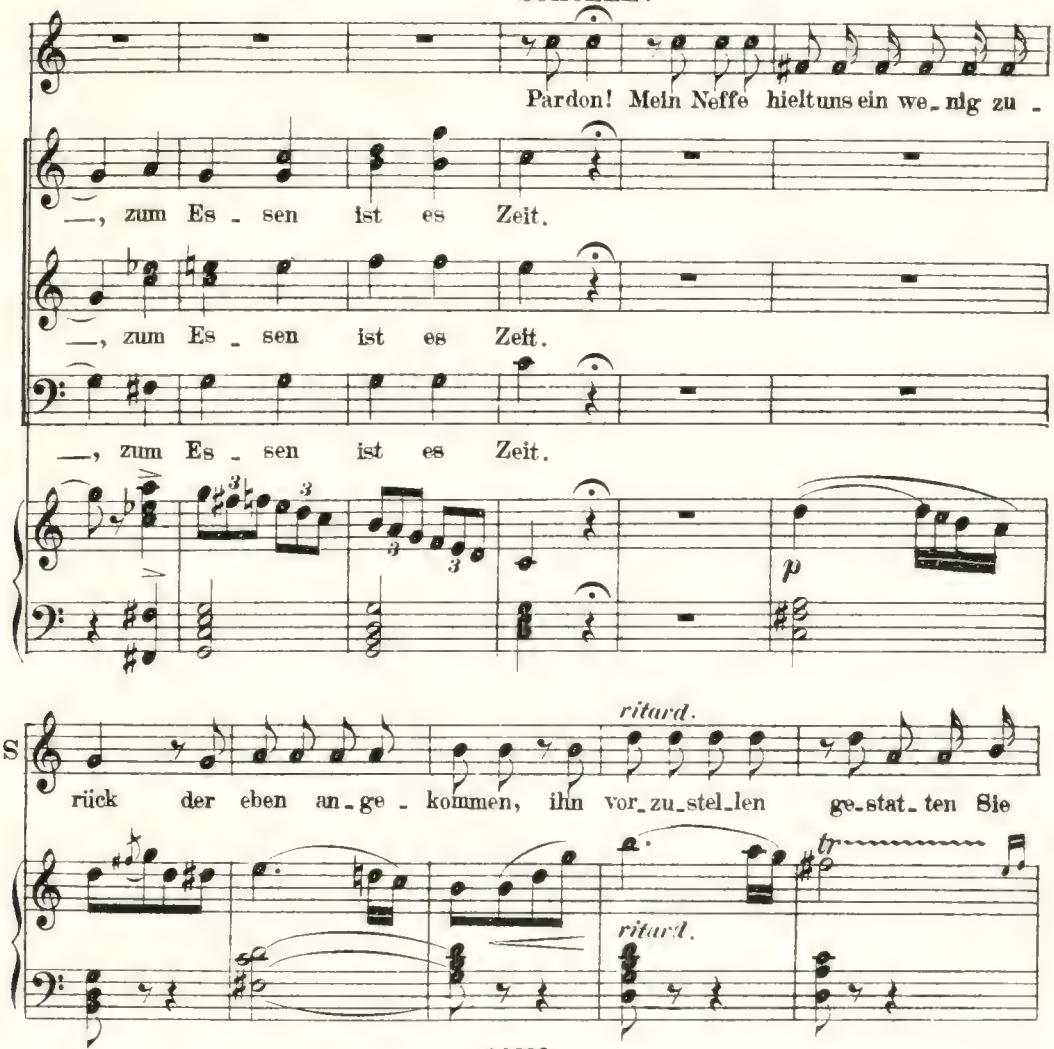
S: es soll nicht sein!

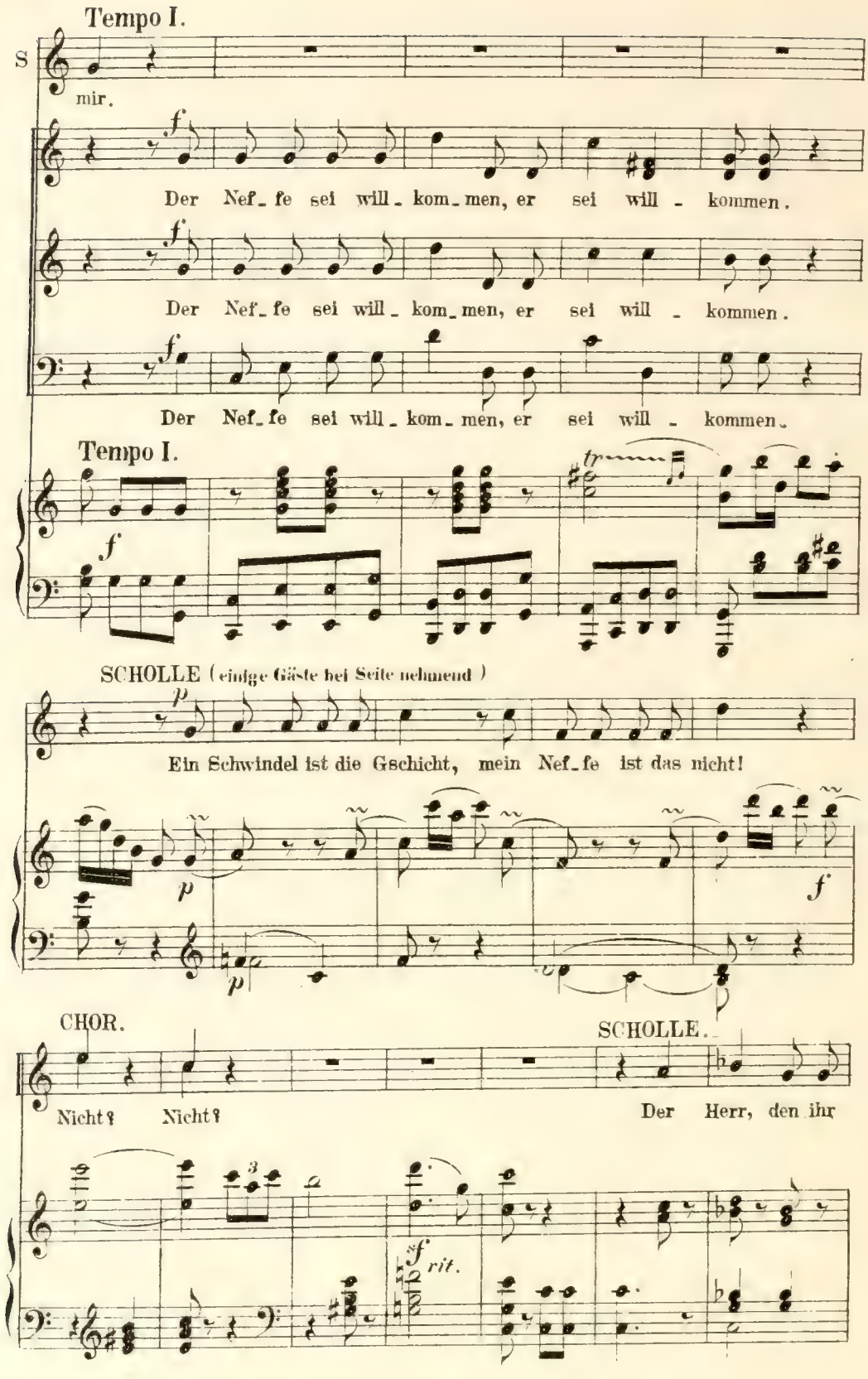

KRAGEL.
Hier bring' ich ein paar Pi-
JOHANN.
stolen! Ich hab' ei-ne jun-ge Ka-non!
SCHOLLE.
s'Ist Alles nicht mehr nöthig, ver-ständigt hab'n wir uns schon.
(leise zu Kragel.)
KRAGEL.
Nicht mei-ne Frau hielt ihn hier zu-rück. El-vi-ra ist's! Was?

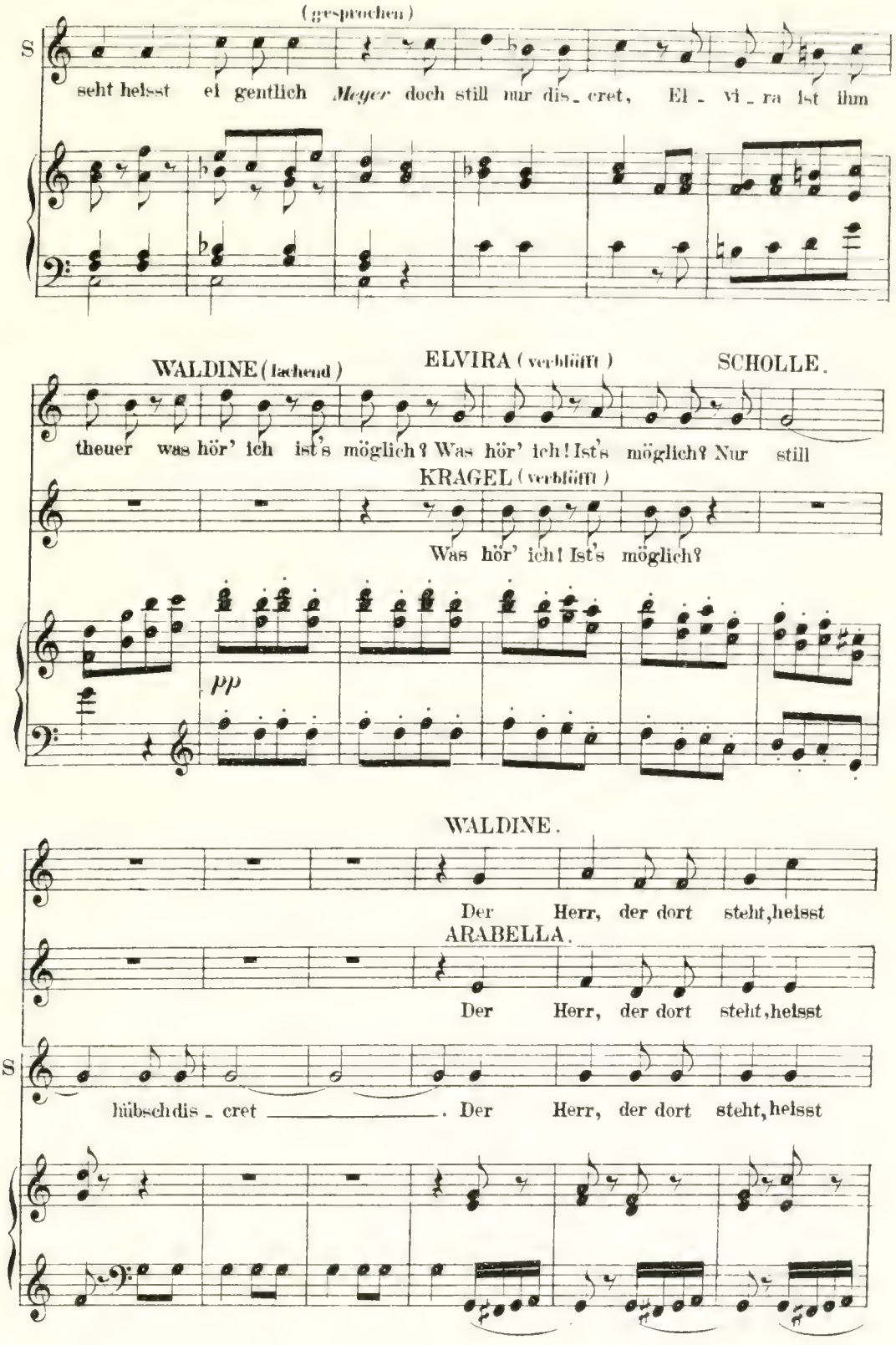

Dembrech' ich das Gnik.
CHOR.
Sop. Alt.
Wo bleibt man denn, was treibt man denn, das Frühstück steht be -
Tenor.
Wo bleibt man denn, was treibt man denn, das Frühstück steht be -
Bass.
Wo bleibt man denn, was treibt man denn, das Frühstück steht be -
reit, wir warten dort schon fort und fort fort und fort fort und fort,wir
reit, wir warten dort schon fort und fort fort und fort fort und fort,wir
reit, wir warten dort schon fort und fort und fort und fort und fort,wir

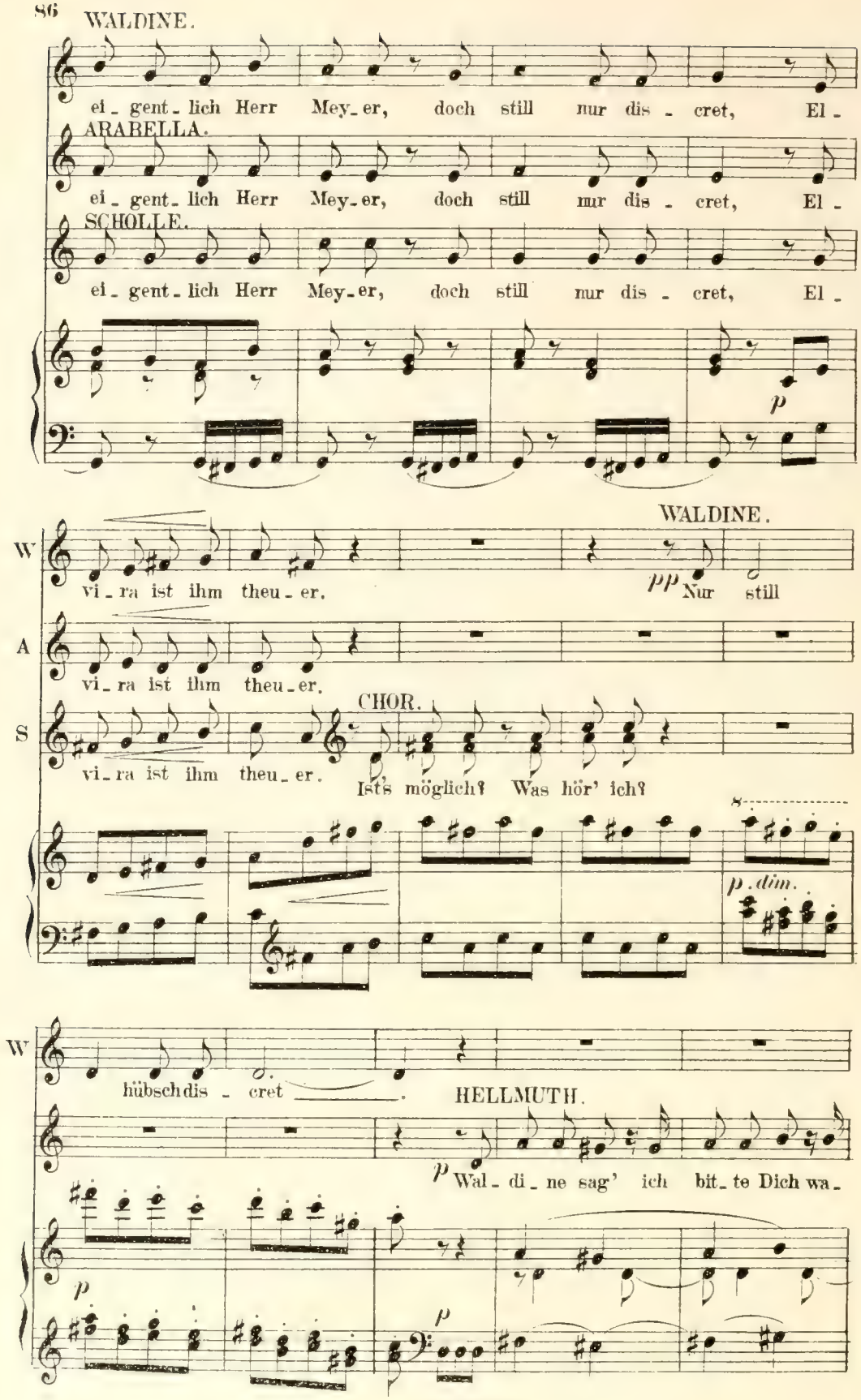

war_ten dort schon fort und fort, zum Es_sen ist jetzt Zeit
war_ten dort schon fort und fort, zum Es_sen ist jetzt Zeit
war_ten dort schon fort und fort, zum Es_sen ist jetzt Zeit

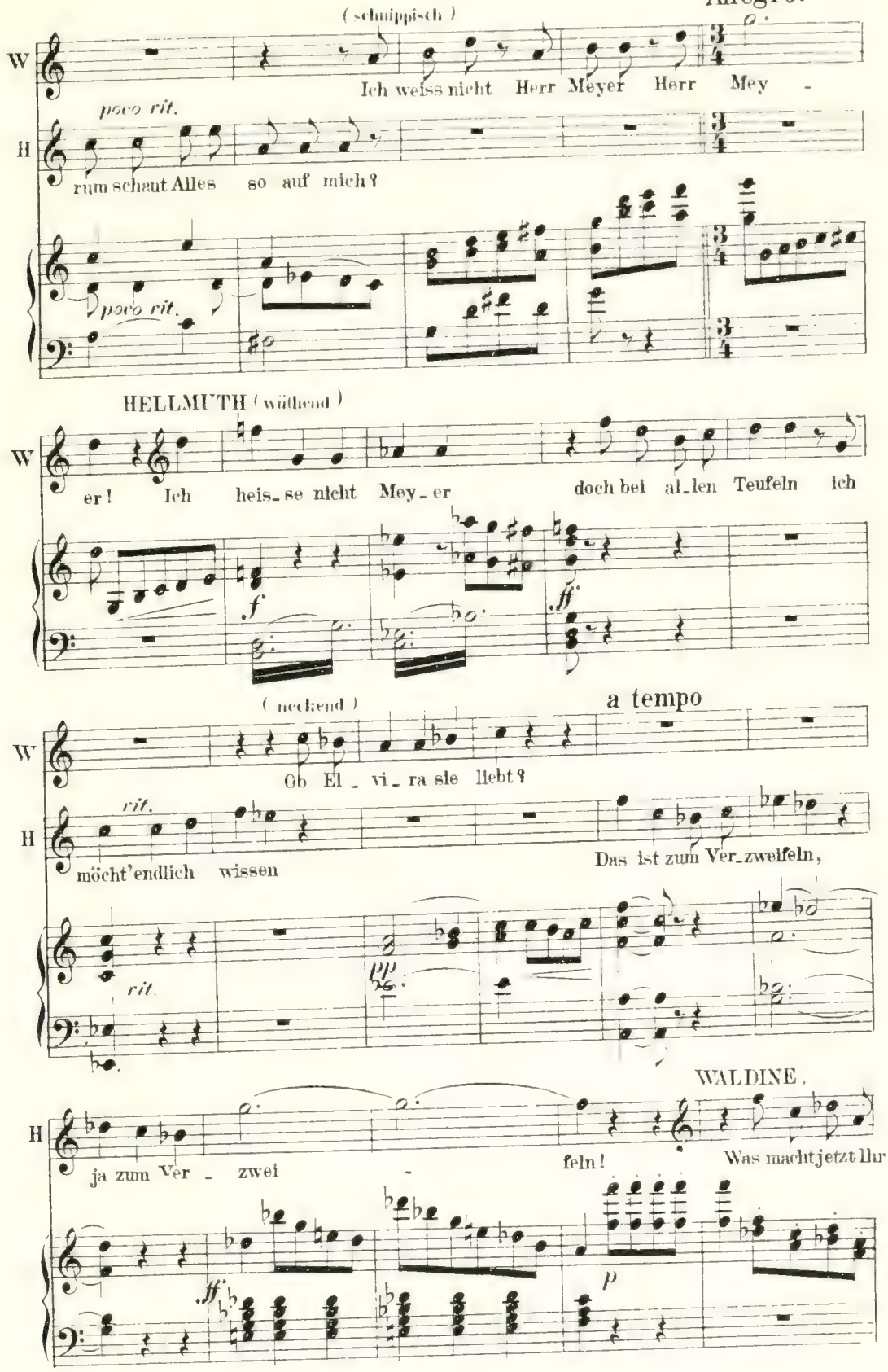
SCHOLLE.

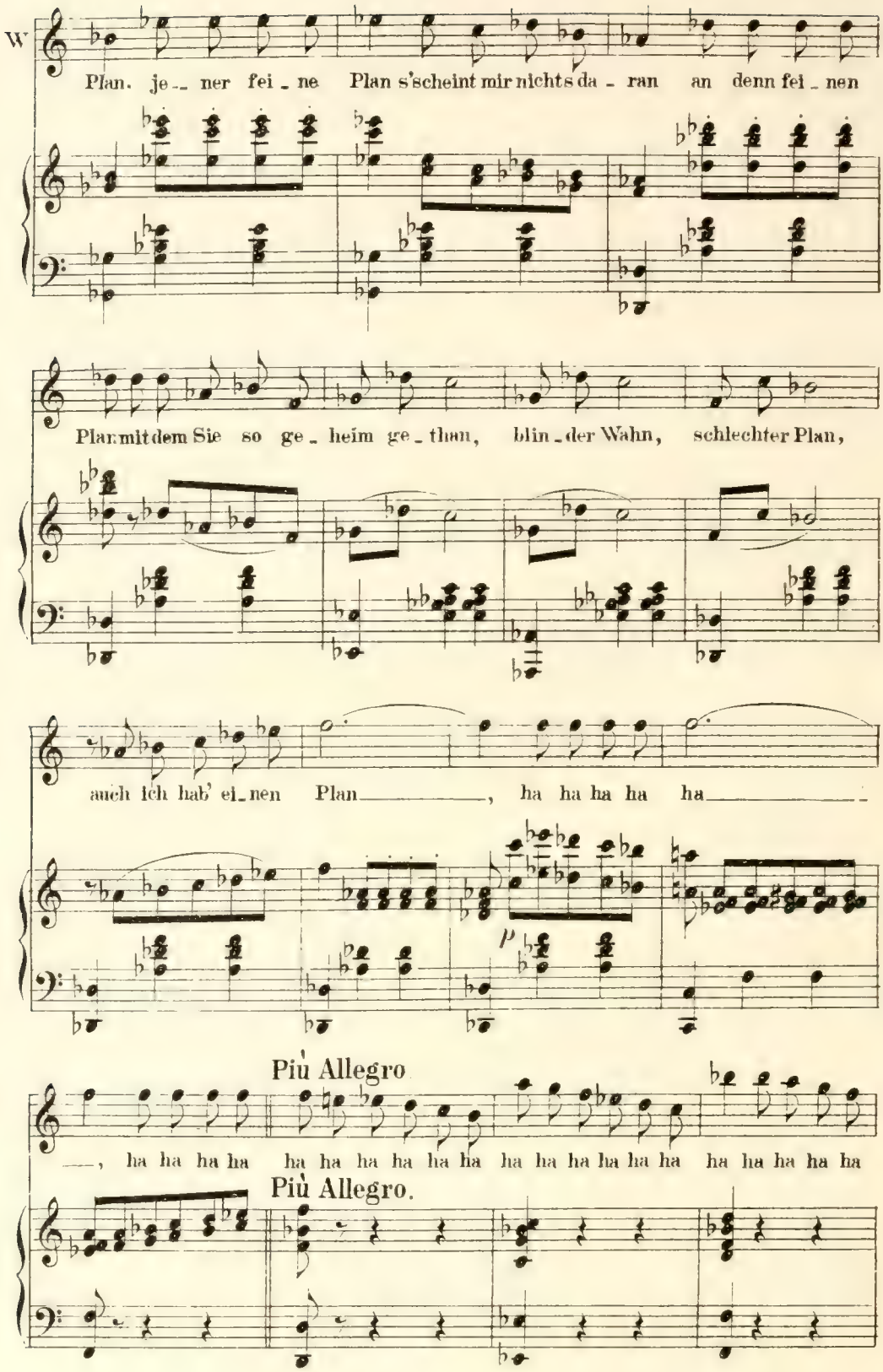

Pardon! Mein Neffe hielt uns ein we_nig zu_
—, zum Es_sen ist es Zeit.
—, zum Es_sen ist es Zeit.
—, zum Es_sen ist es Zeit.
p
S
rück der eben an_ge_kommen, ihn vor_zu_stel_len ge_stat_ten Sie
ritard.
tr
ritard.

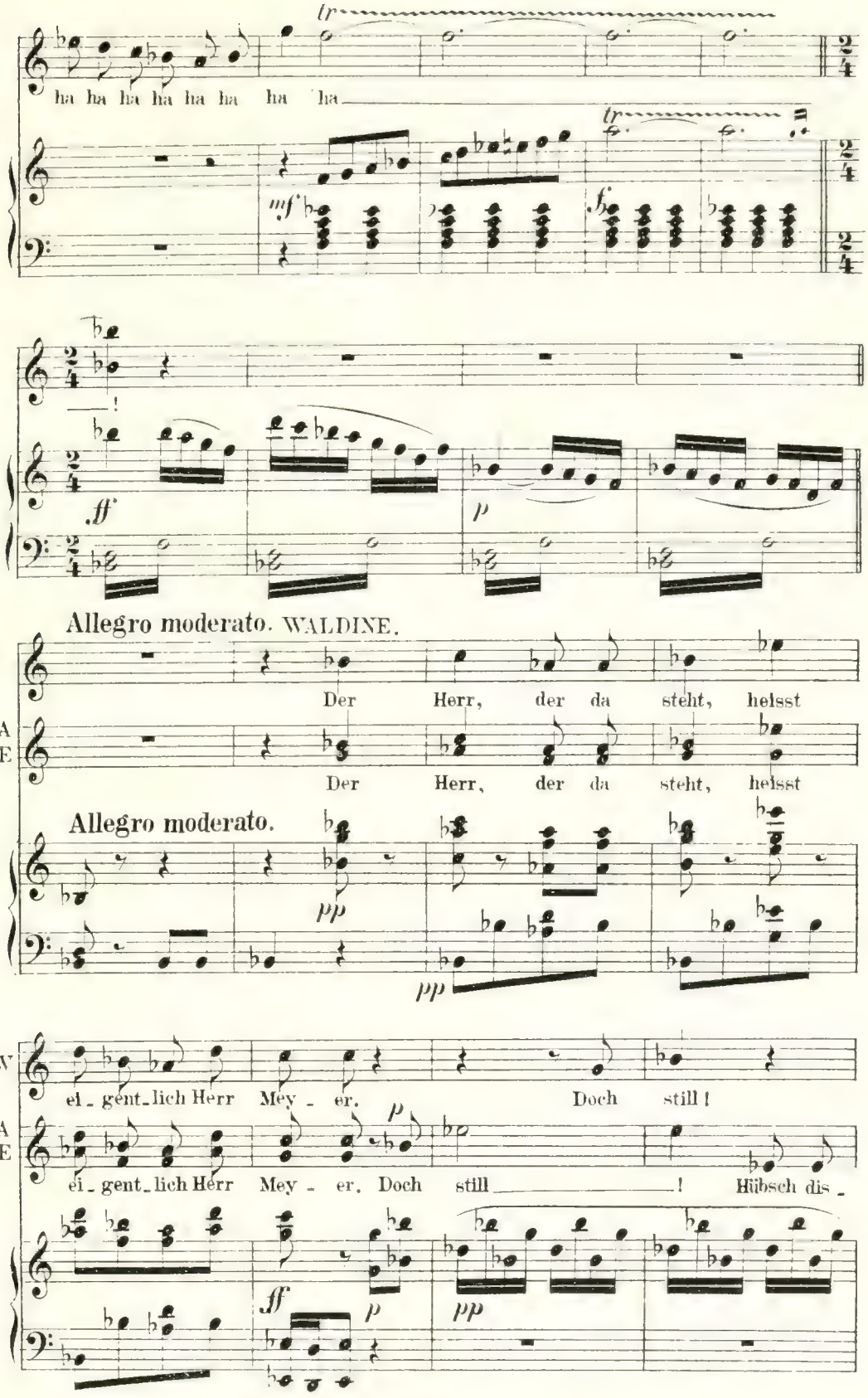

Tempo I.
S
mir.
Der Nef_fe sei will_kom_men, er sei will_kommen.
Der Nef_fe sei will_kom_men, er sei will_kommen.
Der Nef_fe sei will_kom_men, er sei will_kommen.
Tempo I.
SCHOLLE (einige Gäste bei Seite nehmend)
Ein Schwindel ist die Gschicht, mein Nef_fe ist das nicht!
CHOR.
SCHOLLE.
Nicht? Nicht?
Der Herr, den ihr
rit.

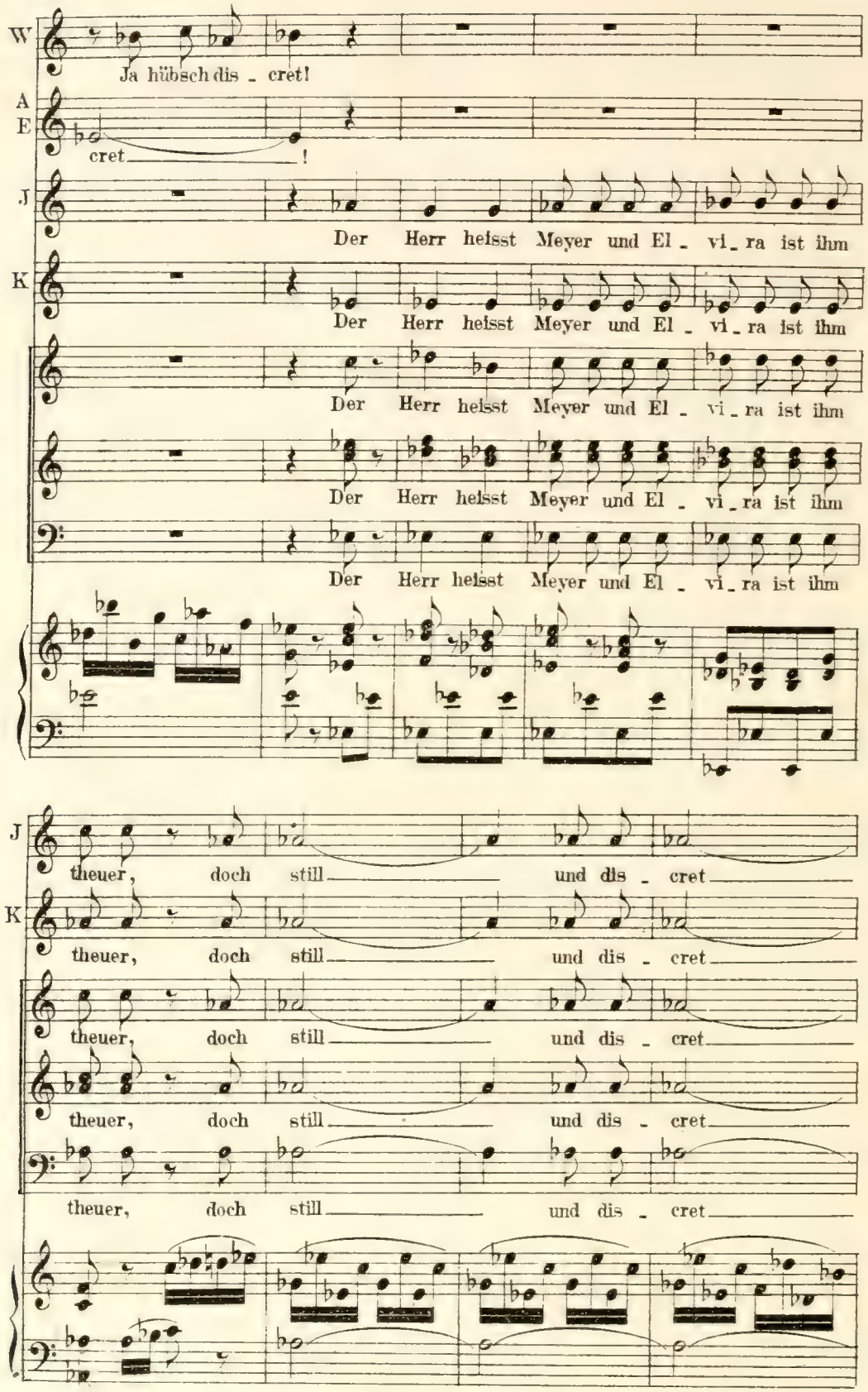

(gesprochen)
S
seht heisst ei gentlich *Meyer* doch still nur dis - cret, El - vi - ra ist ihm
WALDINE (lachend)
ELVIRA (verblüfft)
SCHOLLE.
theuer was hör' ich ist's möglich? Was hör' ich! Ist's möglich? Nur still
KRAGEL (verblüfft)
Was hör' ich! Ist's möglich?
pp
WALDINE.
Der Herr, der dort steht, heisst
ARABELLA.
Der Herr, der dort steht, heisst
S
hübsch dis - cret _____. Der Herr, der dort steht, heisst

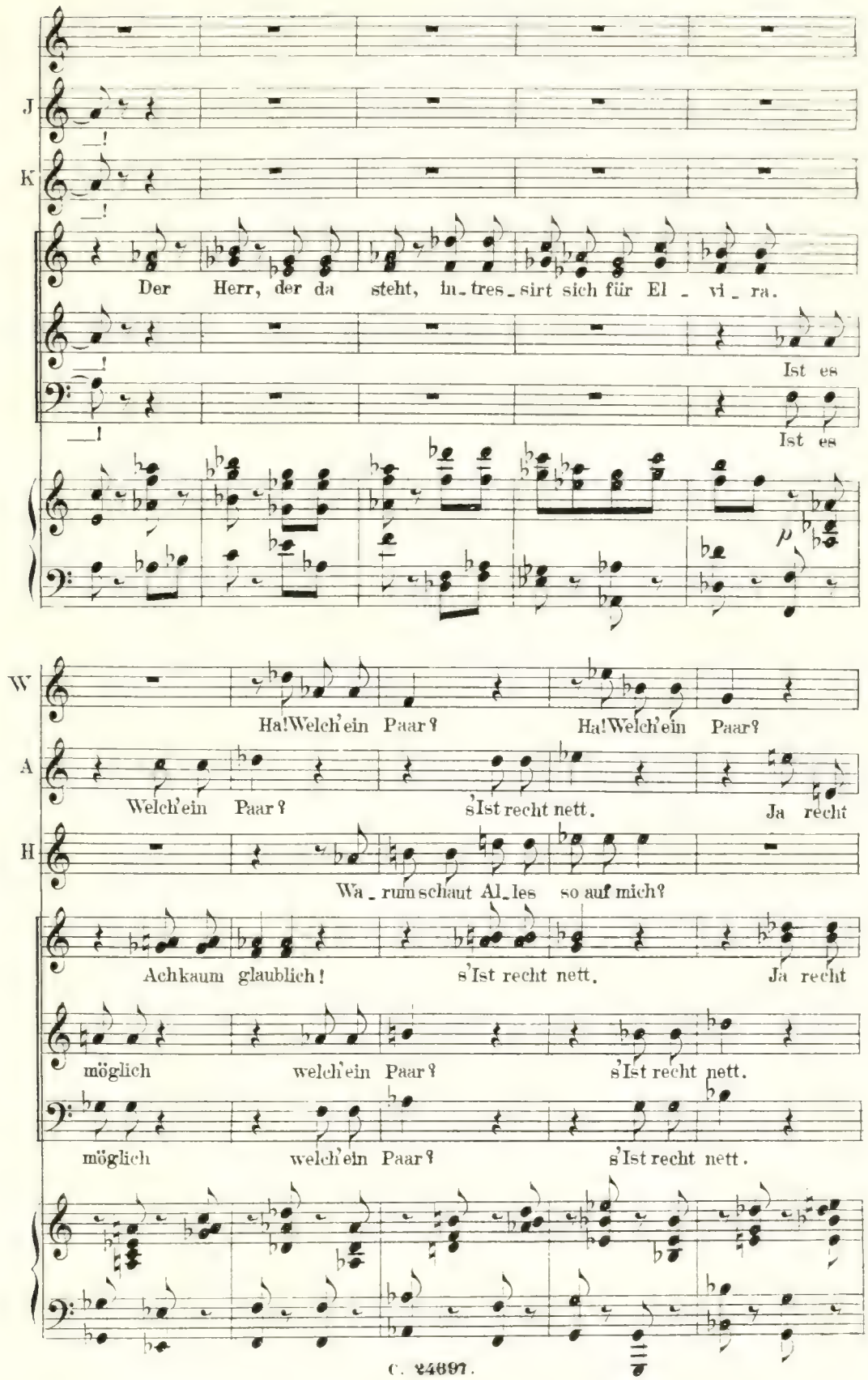

WALDINE.
ei_gent_lich Herr Mey_er, doch still nur dis_cret, El_
ARABELLA.
ei_gent_lich Herr Mey_er, doch still nur dis_cret, El_
SCHOLLE.
ei_gent_lich Herr Mey_er, doch still nur dis_cret, El_
p
WALDINE.
W
vi_ra ist ihm theu_er.
pp Nur still
A
vi_ra ist ihm theu_er.
CHOR.
S
vi_ra ist ihm theu_er.
Ist's möglich? Was hör' ich?
p. dim.
W
hübsch dis_cret
HELLMUTH.
p Wal_di_ne sag' ich bit_te Dich wa_
p
p

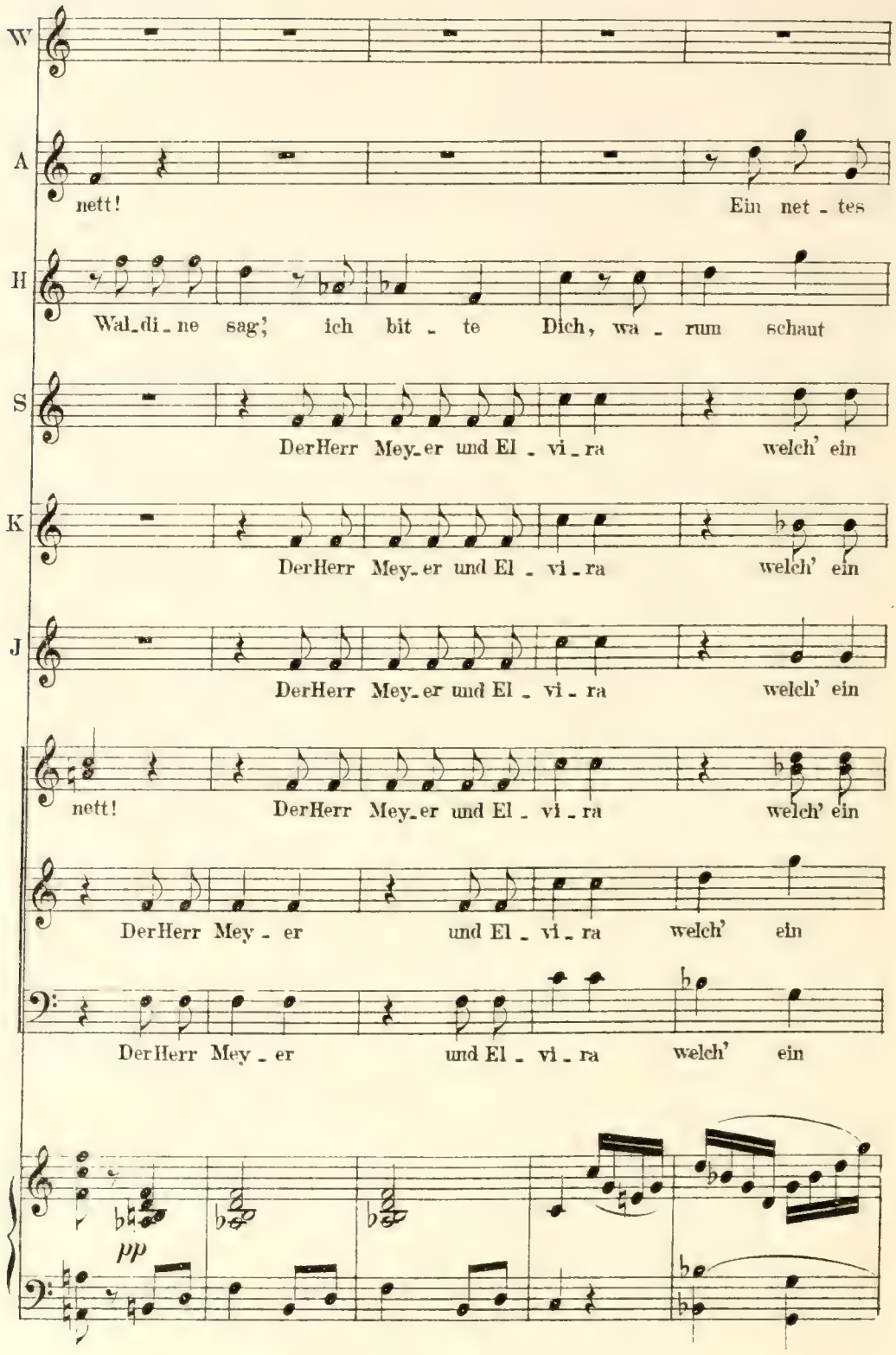

( schnippisch )
W
Ich weiss nicht Herr Meyer Herr Mey -
poco rit.
H
rum schaut Alles so auf mich?
poco rit.
HELLMUTH ( wüthend )
W
er! Ich heis_se nicht Mey_er doch bei al_len Teufeln ich
f
ff
( neckend )
a tempo
W
Ob El_vi_ra sie liebt?
rit.
H
möcht' endlich wissen
Das ist zum Ver_zweifeln,
rit.
pp
WALDINE.
H
ja zum Ver - zwei - feln! Was macht jetzt Ihr
ff
p

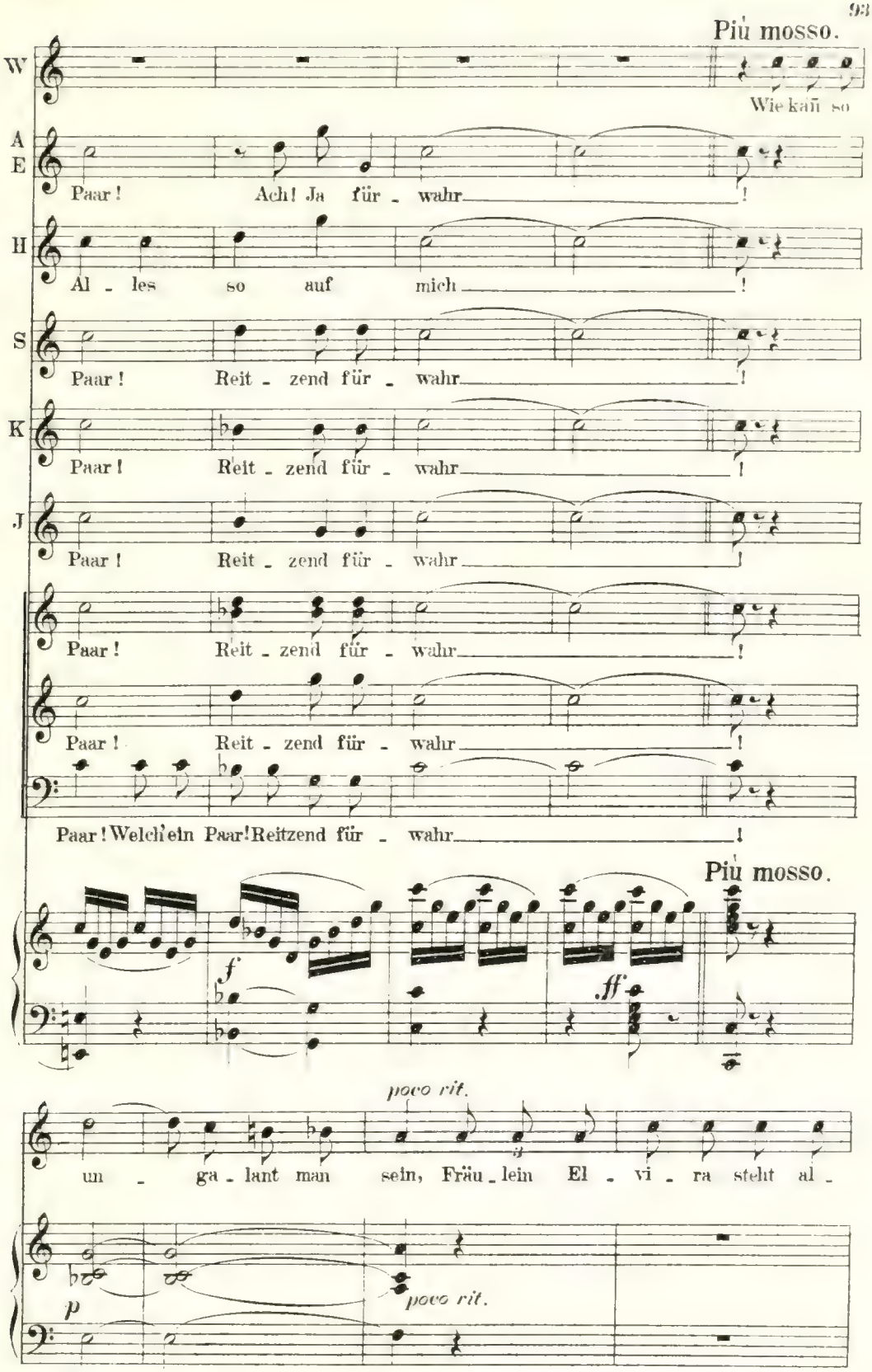

W
Plan. je-- ner fei - ne Plan s'scheint mir nichts da - ran an denn fei - nen
Plan mit dem Sie so ge - heim ge - than, blin - der Wahn, schlechter Plan,
auch ich hab' ei - nen Plan ——, ha ha ha ha ha ——
p
Più Allegro
—, ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha
Più Allegro.

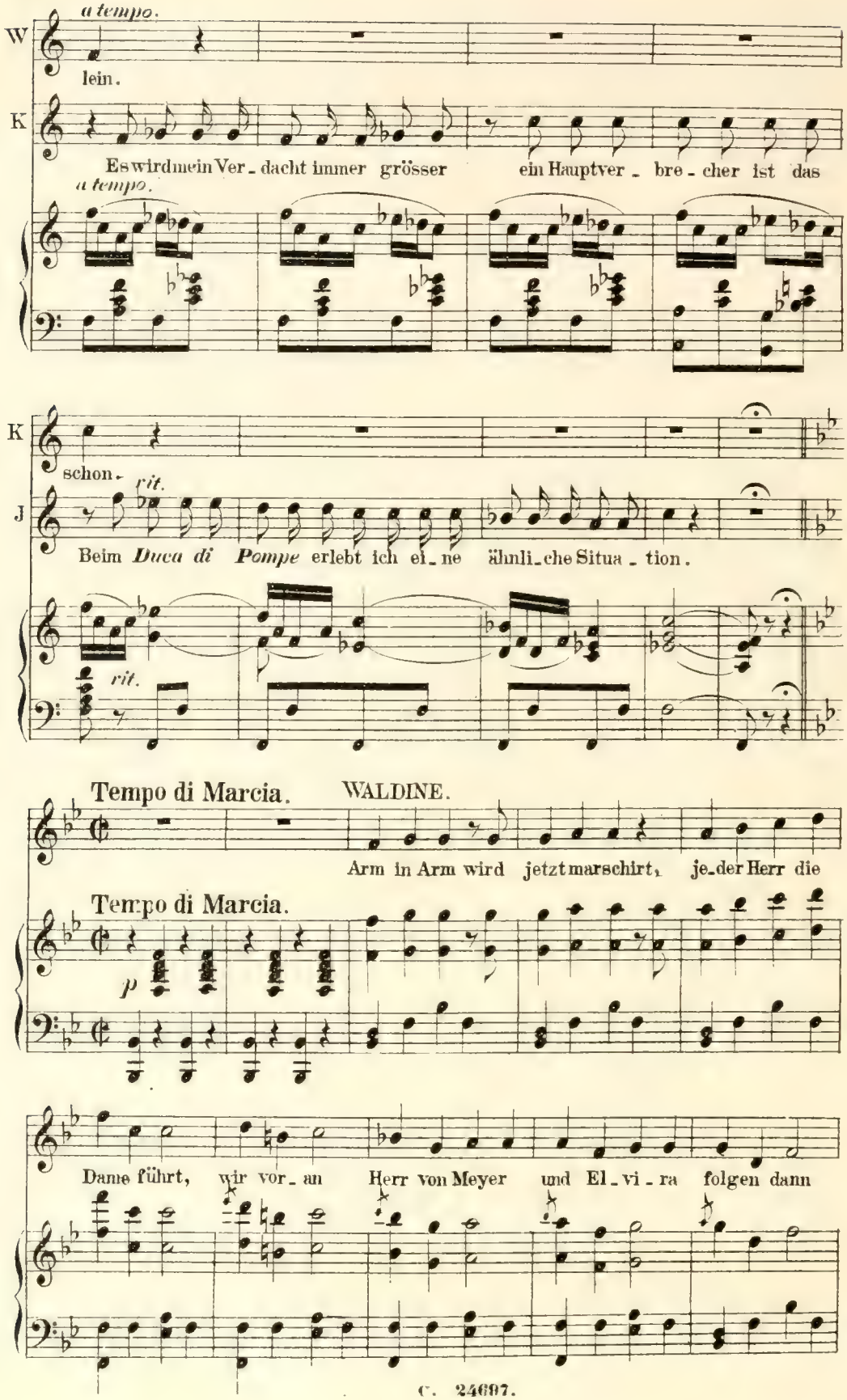

ha ha ha ha ha ha ha ha
Allegro moderato. WALDINE.
Der Herr, der da steht, heisst
A
E
Der Herr, der da steht, heisst
Allegro moderato.
W
el_gent_lich Herr Mey_er. Doch still!
A
E
el_gent_lich Herr Mey_er. Doch still ! Hübsch dis_

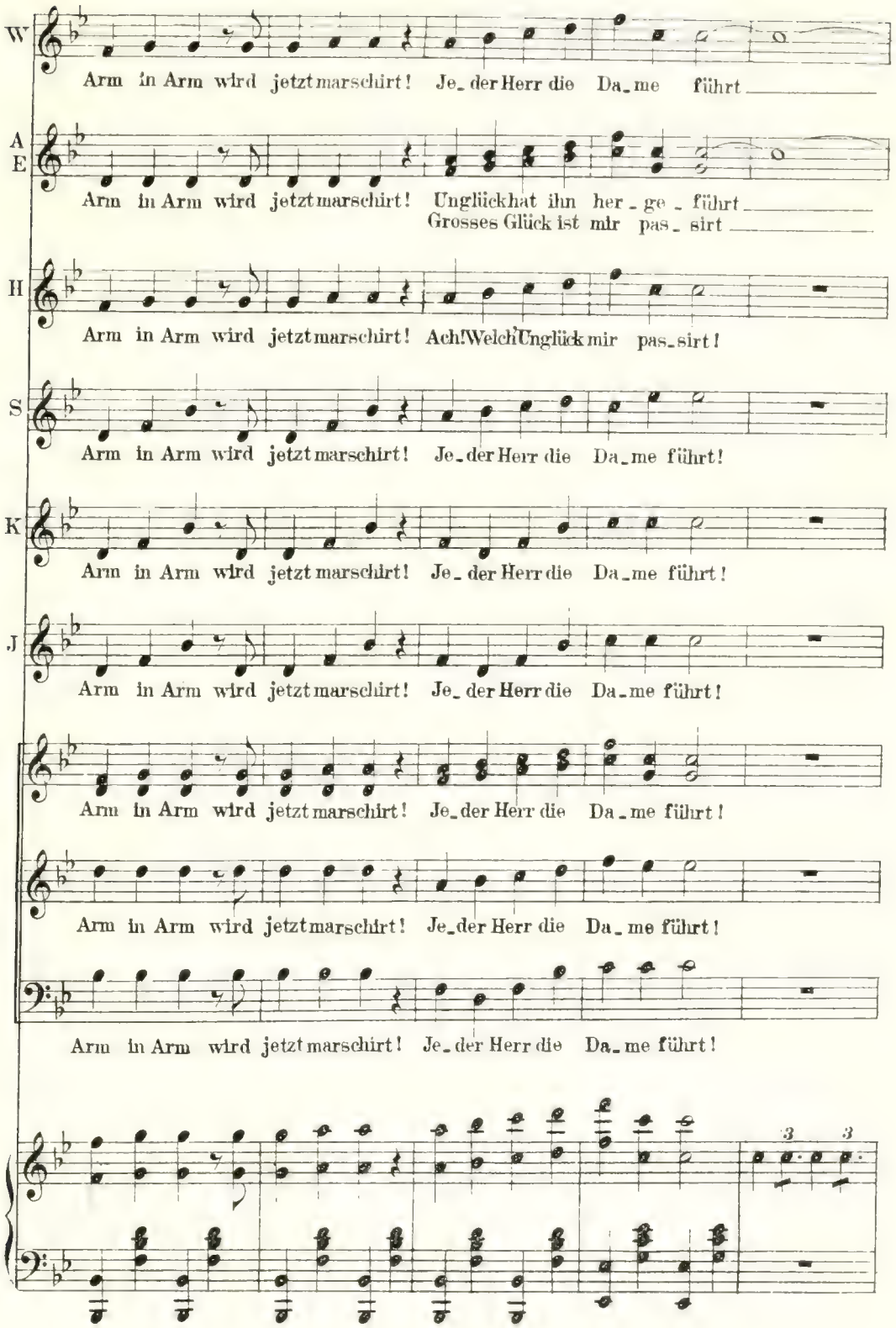

W
Ja hübsch dis - cret!
A
E
cret !
J
Der Herr heisst Meyer und El - vi - ra ist ihm
K
Der Herr heisst Meyer und El - vi - ra ist ihm
Der Herr heisst Meyer und El - vi - ra ist ihm
Der Herr heisst Meyer und El - vi - ra ist ihm
Der Herr heisst Meyer und El - vi - ra ist ihm
J
theuer, doch still und dis - cret
K
theuer, doch still und dis - cret
theuer, doch still und dis - cret
theuer, doch still und dis - cret
theuer, doch still und dis - cret

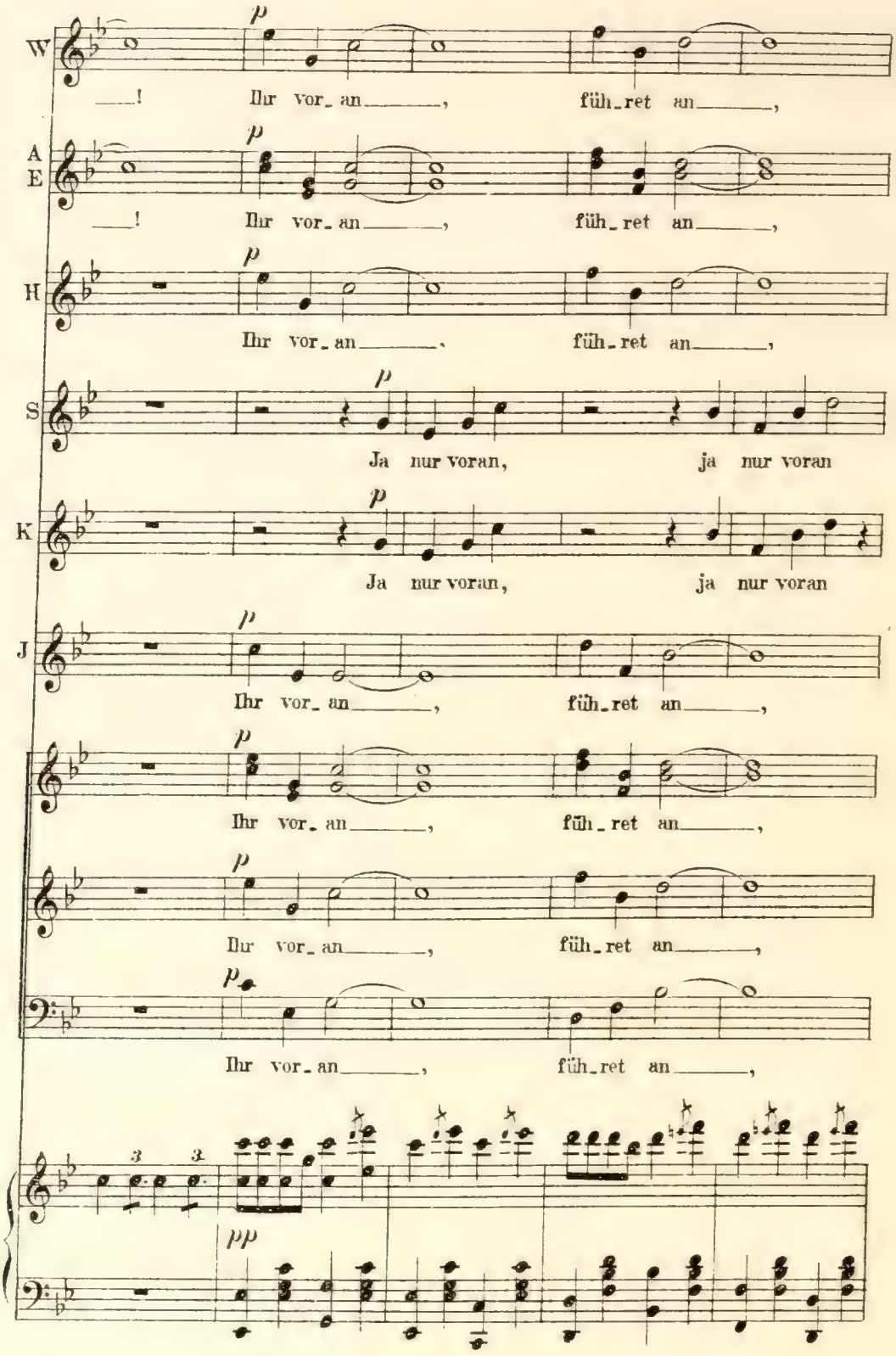

J
K
Der Herr, der da steht, in_tres_sirt sich für El _ vi _ ra.
Ist es
Ist es
W
Ha! Welch'ein Paar?
Ha! Welch'ein Paar?
A
Welch'ein Paar?
s'Ist recht nett.
Ja recht
H
Wa _ rum schaut Al_les so auf mich?
Ach kaum glaublich!
s'Ist recht nett.
Ja recht
möglich
welch'ein Paar?
s'Ist recht nett.
möglich
welch'ein Paar?
s'Ist recht nett.

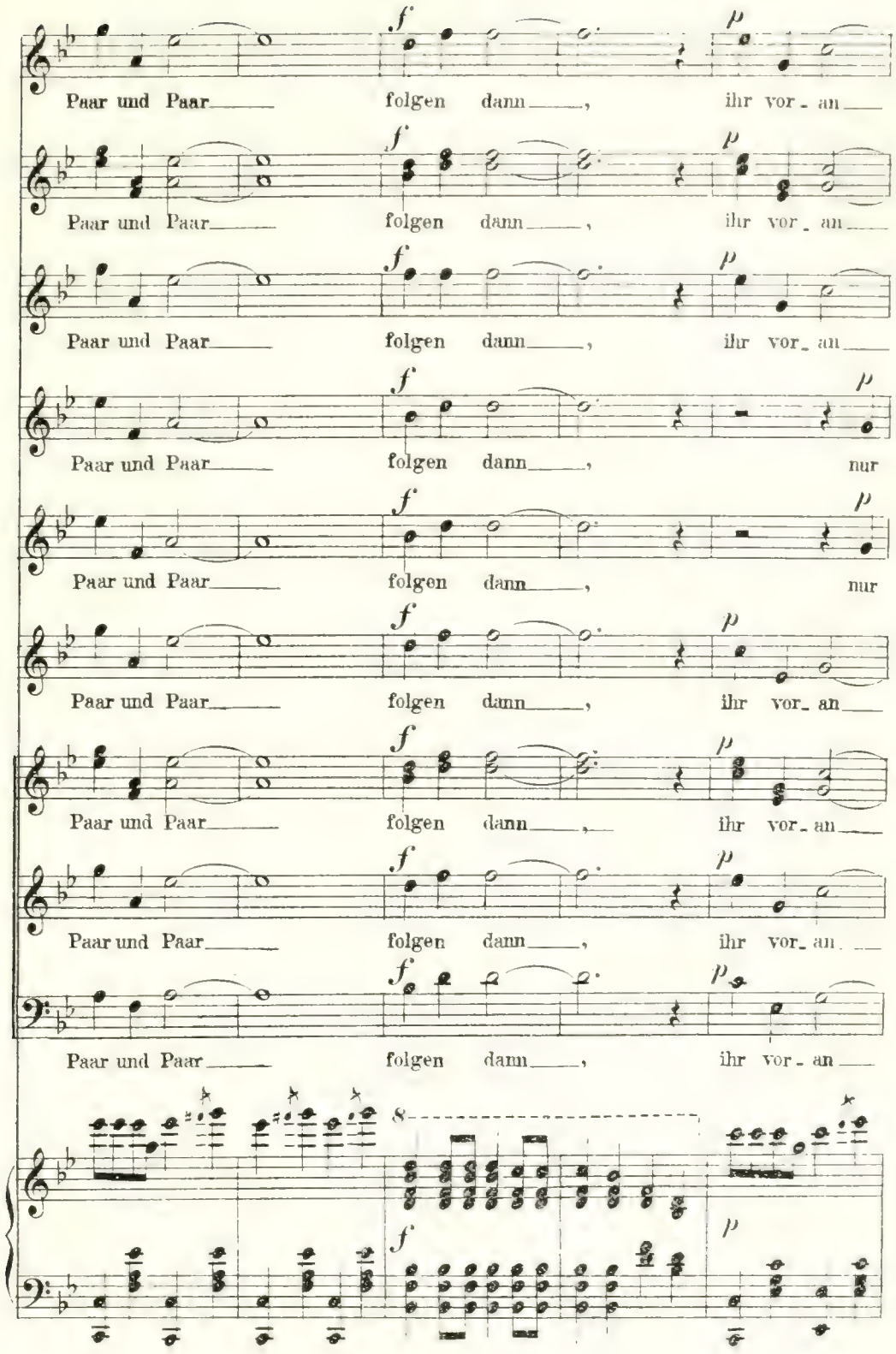

W
A
nett!
Ein net - tes
H
Wal_di_ne sag', ich bit - te Dich, wa - rum schaut
S
DerHerr Mey_er und El - vi_ra welch' ein
K
DerHerr Mey_er und El - vi_ra welch' ein
J
DerHerr Mey_er und El - vi - ra welch' ein
nett!
DerHerr Mey_er und El - vi_ra welch' ein
DerHerr Mey - er und El - vi_ra welch' ein
DerHerr Mey - er und El - vi_ra welch' ein
pp

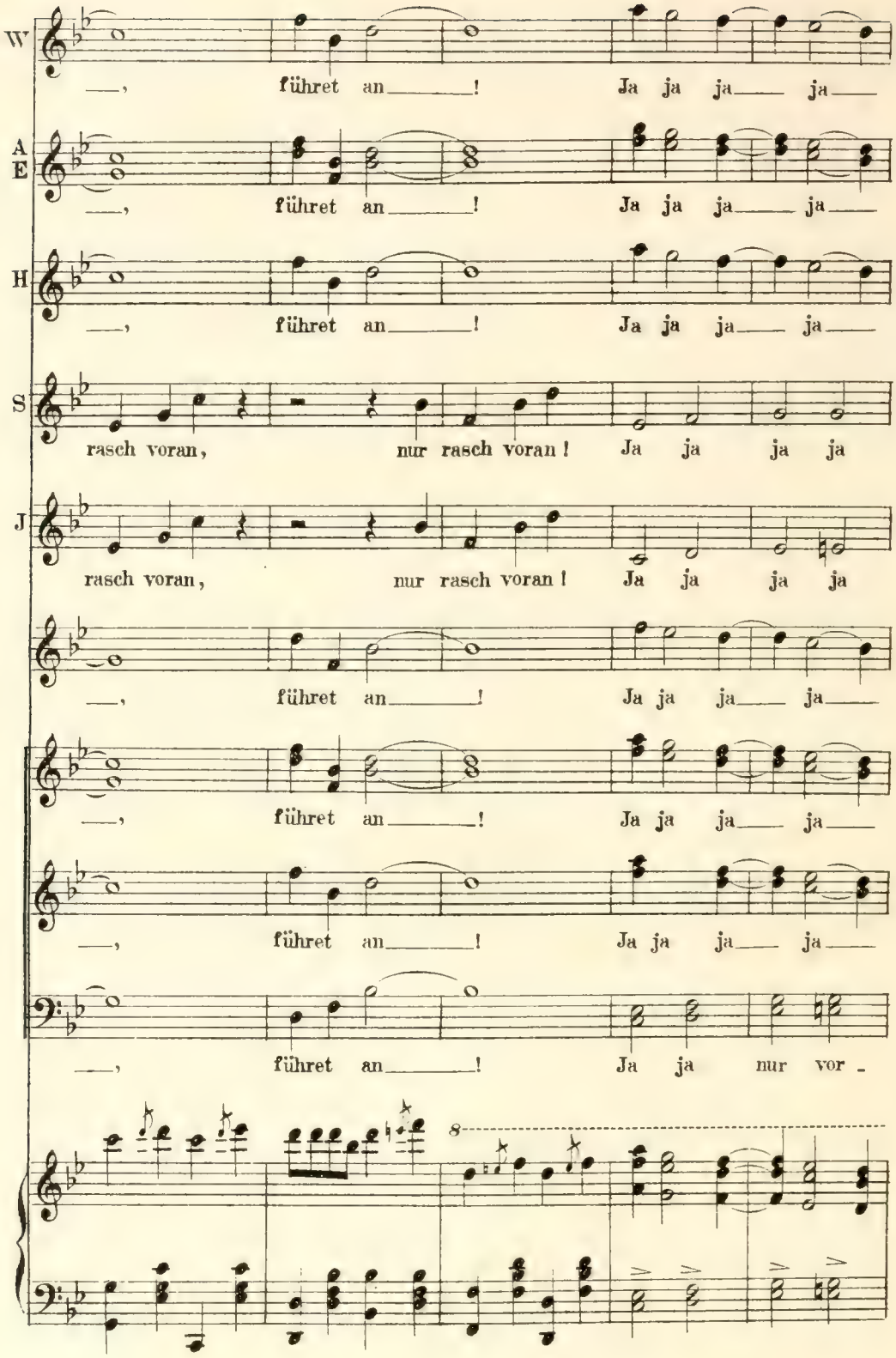

Più mosso.
W
Wie kann so
A
E
Paar! Ach! Ja für - wahr!
H
Al - les so auf mich!
S
Paar! Reit - zend für - wahr!
K
Paar! Reit - zend für - wahr!
J
Paar! Reit - zend für - wahr!
Paar! Reit - zend für - wahr!
Paar! Reit - zend für - wahr!
Paar! Welch ein Paar! Reitzend für - wahr!
Più mosso.
f
ff
poco rit.
un - ga - lant man sein, Fräu - lein El - vi - ra steht al -
p
poco rit.

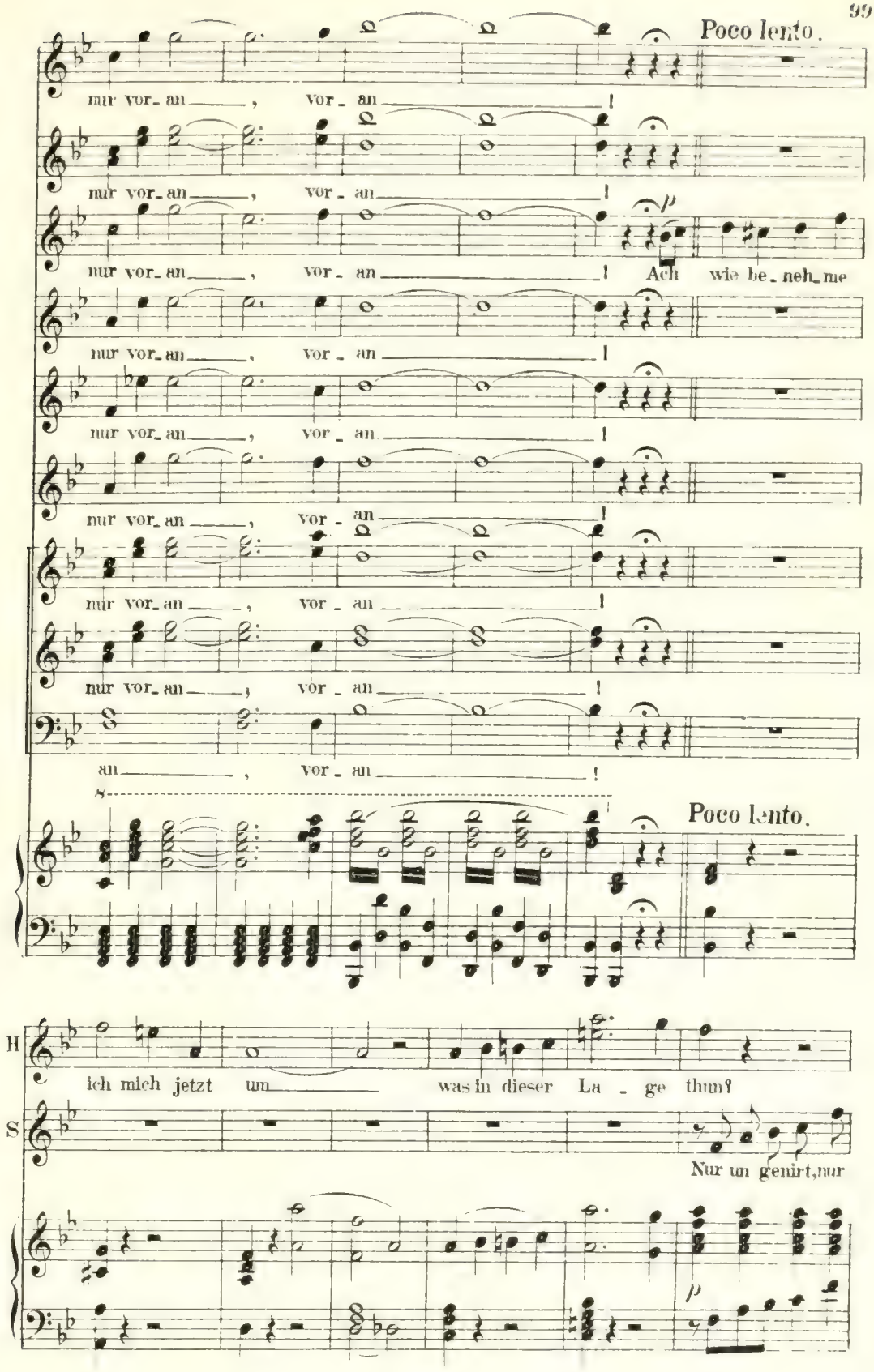

a tempo.
W
lein.
K
Es wird mein Ver - dacht immer grösser ein Hauptver - bre - cher ist das
a tempo.
K
schon -
rit.
J
Beim Duca di Pompe erlebt ich ei - ne ähnli - che Situa - tion.
rit.
Tempo di Marcia.
WALDINE.
Arm in Arm wird jetzt marschirt, je - der Herr die
Tempo di Marcia.
p
Dame führt, wir vor - an Herr von Meyer und El - vi - ra folgen dann

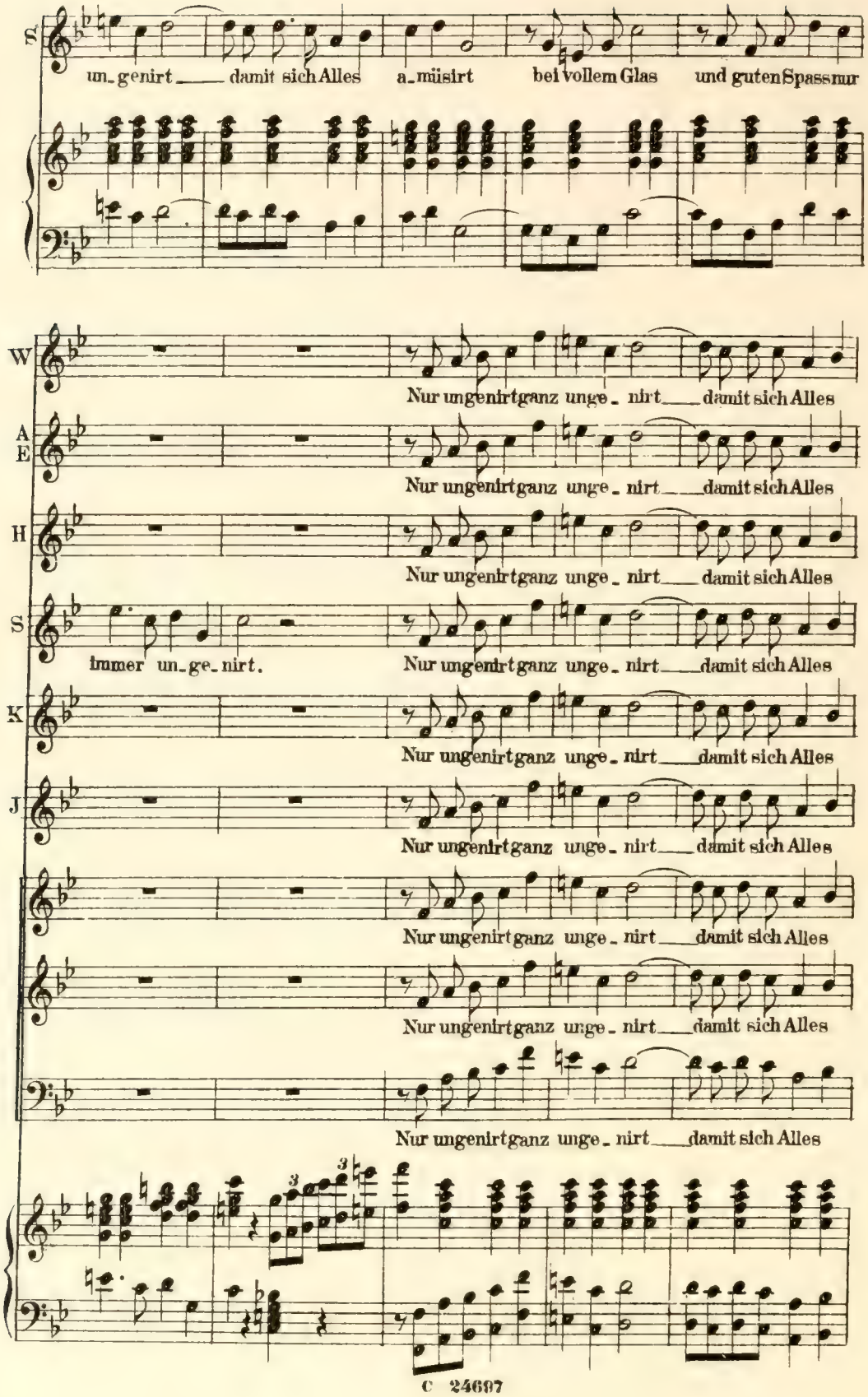

W
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt
A
E
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Unglück hat ihn her_ge_führt
Grosses Glück ist mir pas_sirt
H
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Ach! Welch Unglück mir pas_sirt!
S
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
K
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
J
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
Arm in Arm wird jetzt marschirt! Je_der Herr die Da_me führt!
3
3

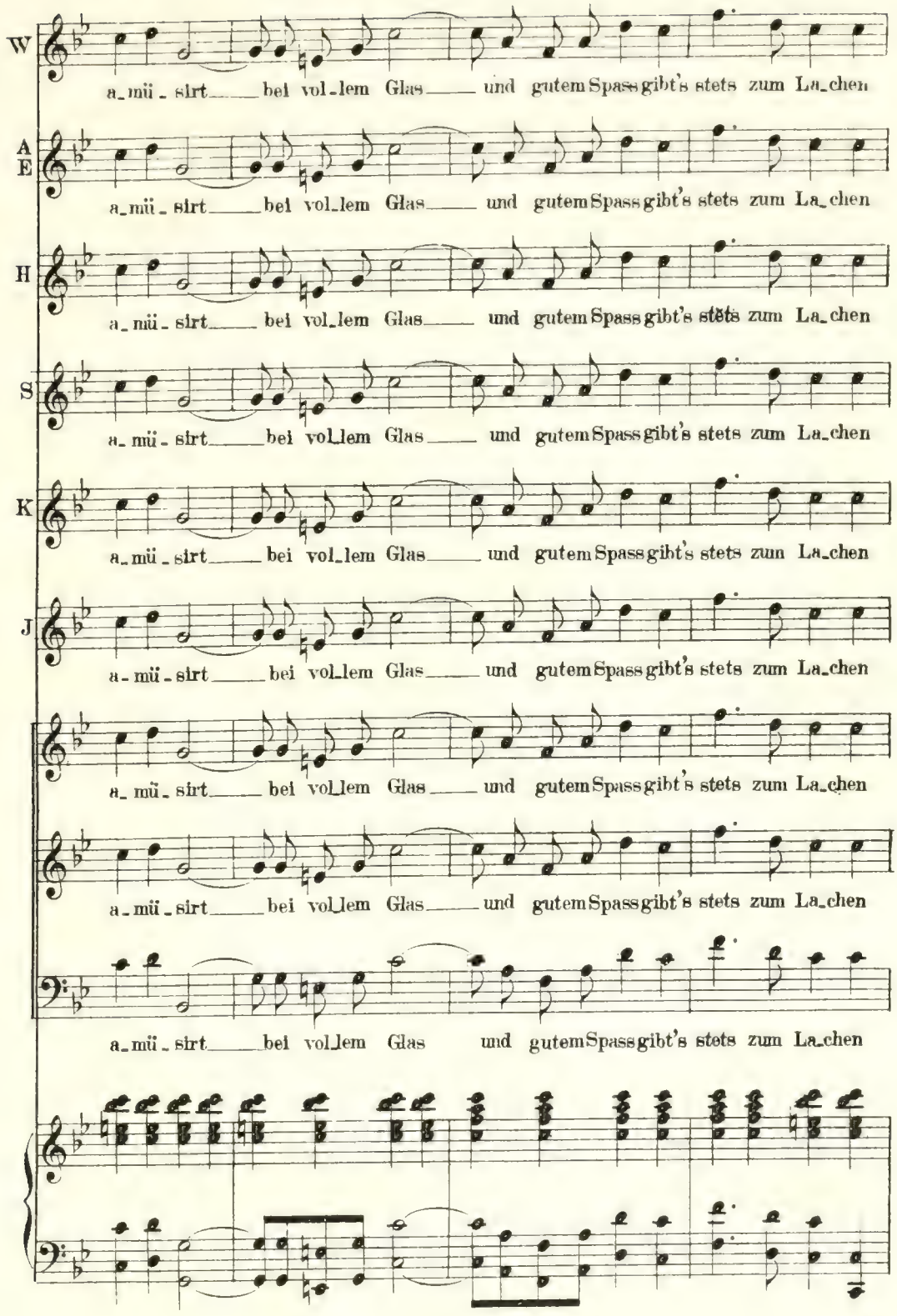

W
p
! Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
A
E
p
! Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
H
p
Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
S
p
Ja nur voran, ja nur voran
K
p
Ja nur voran, ja nur voran
J
p
Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
p
Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
p
Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
p
Ihr vor_an_____, führ_ret an_____,
3 3
pp

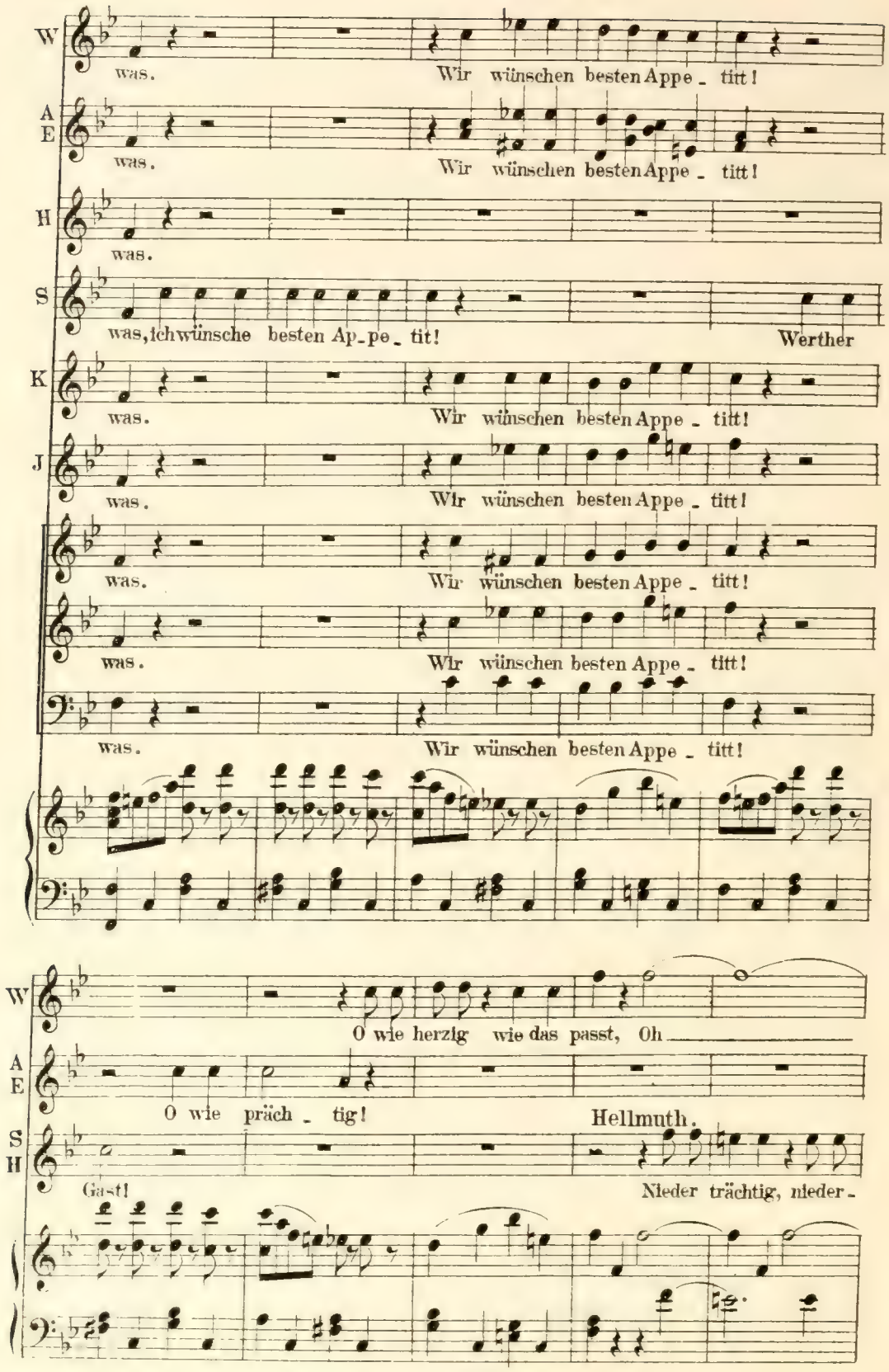

Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, nur
Paar und Paar folgen dann, nur
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
Paar und Paar folgen dann, ihr vor - an
8

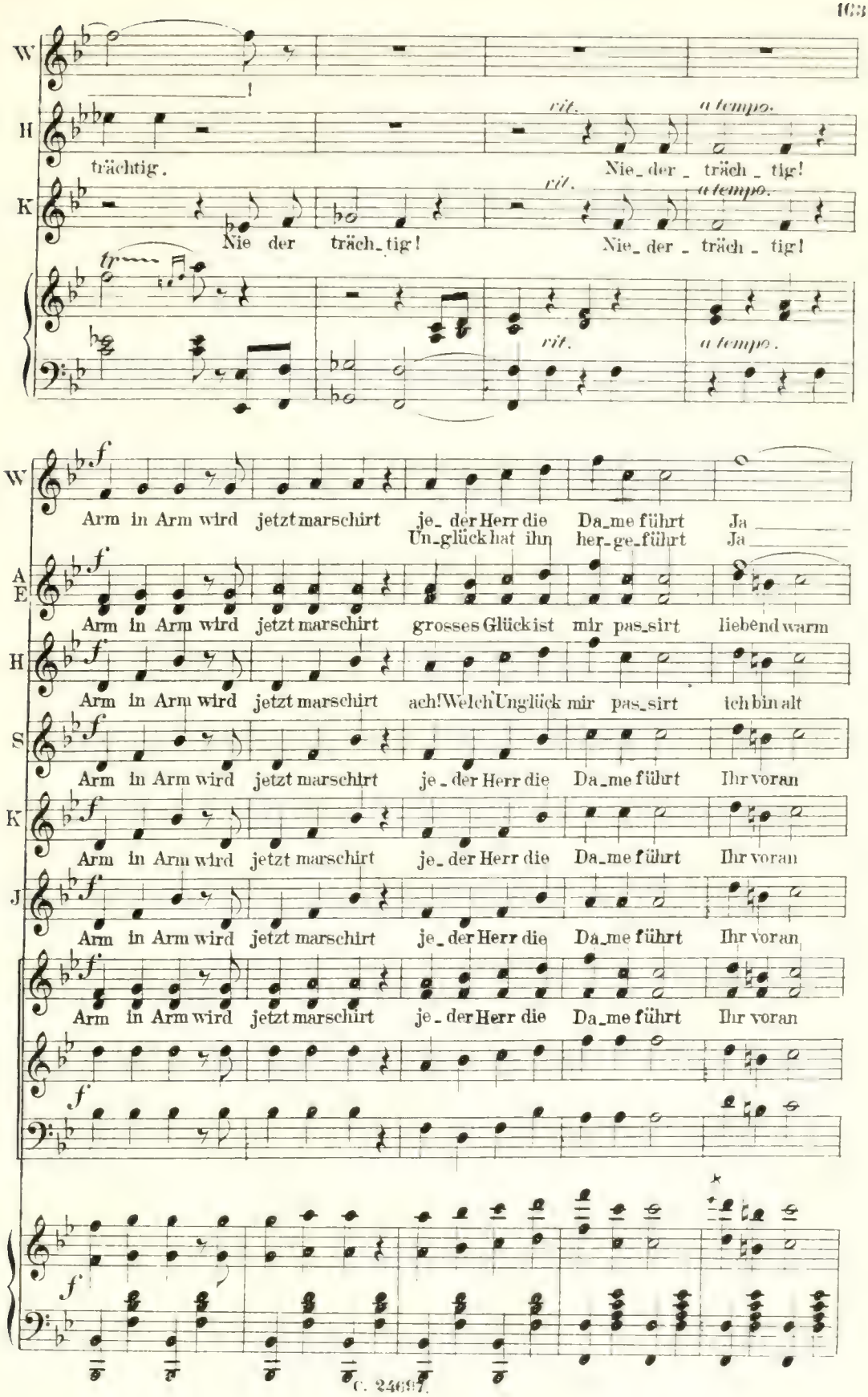

W
führet an ! Ja ja ja ja
A E
führet an ! Ja ja ja ja
H
führet an ! Ja ja ja ja
S
rasch voran, nur rasch voran ! Ja ja ja ja
J
rasch voran, nur rasch voran ! Ja ja ja ja
führet an ! Ja ja ja ja
führet an ! Ja ja ja ja
führet an ! Ja ja ja ja
führet an ! Ja ja nur vor -
8

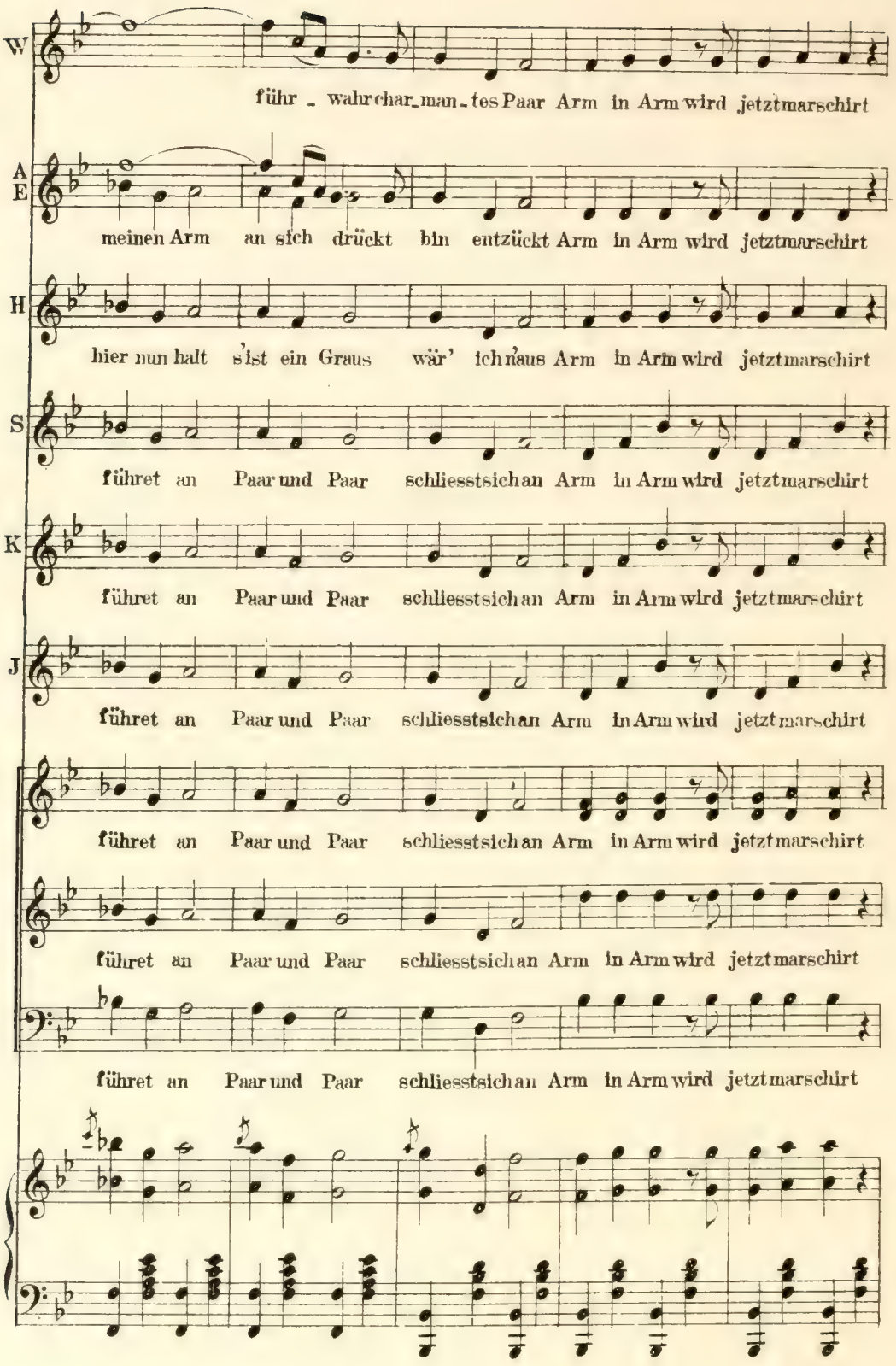

Poco lento.
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an! Ach wie be_neh_me
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an!
nur vor_an, vor_an!
an, vor_an!
Poco lento.
H
ich mich jetzt um was in dieser La_ge thun?
S
Nur un genirt, nur

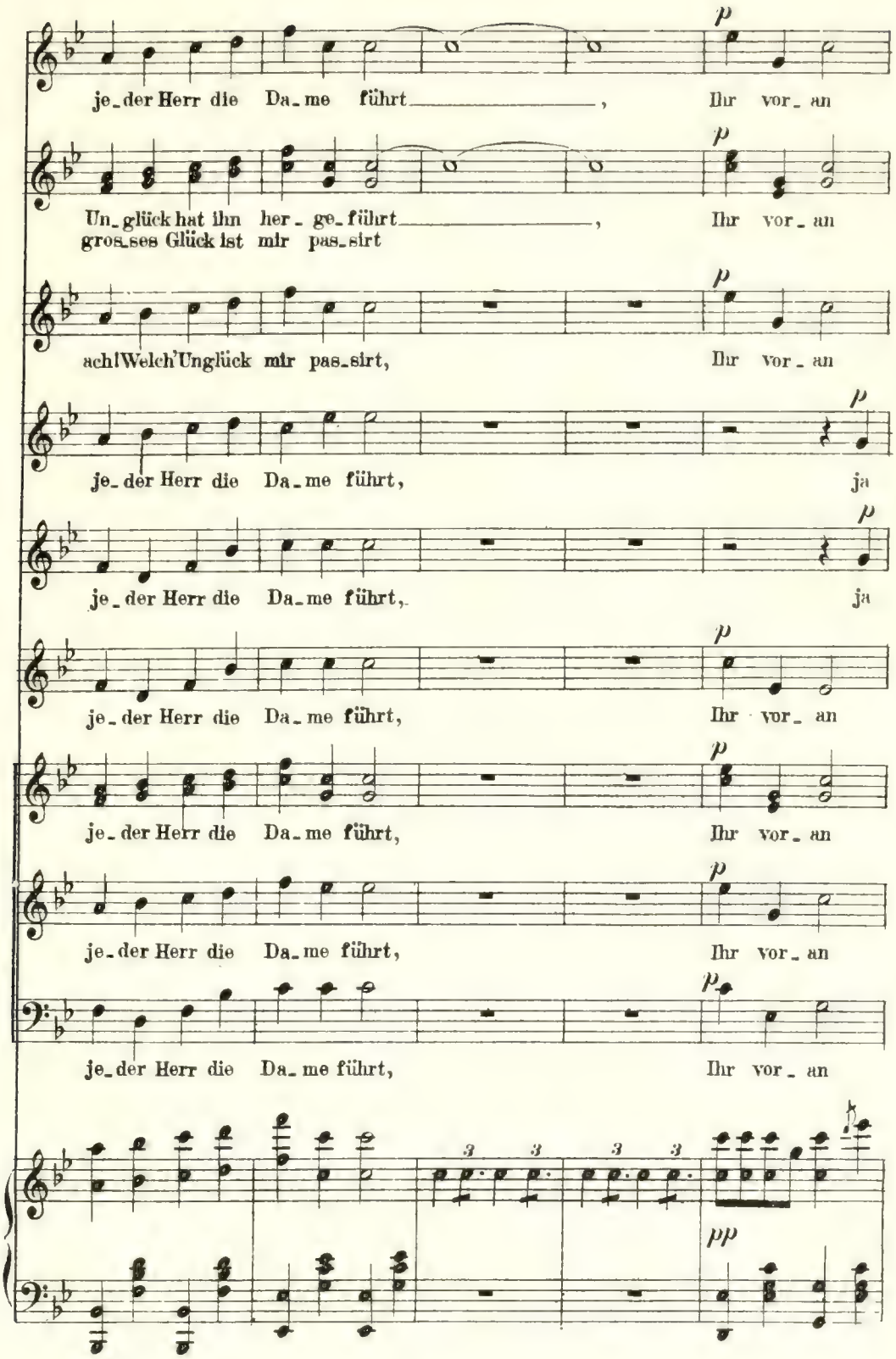

S
um_genirt damit sich Alles a_müsirt bei vollem Glas und guten Spass nur
W
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
A
E
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
H
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
S
immer un_ge_nirt.
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
K
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
J
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
Nur ungenirt ganz unge_nirt damit sich Alles
3
3

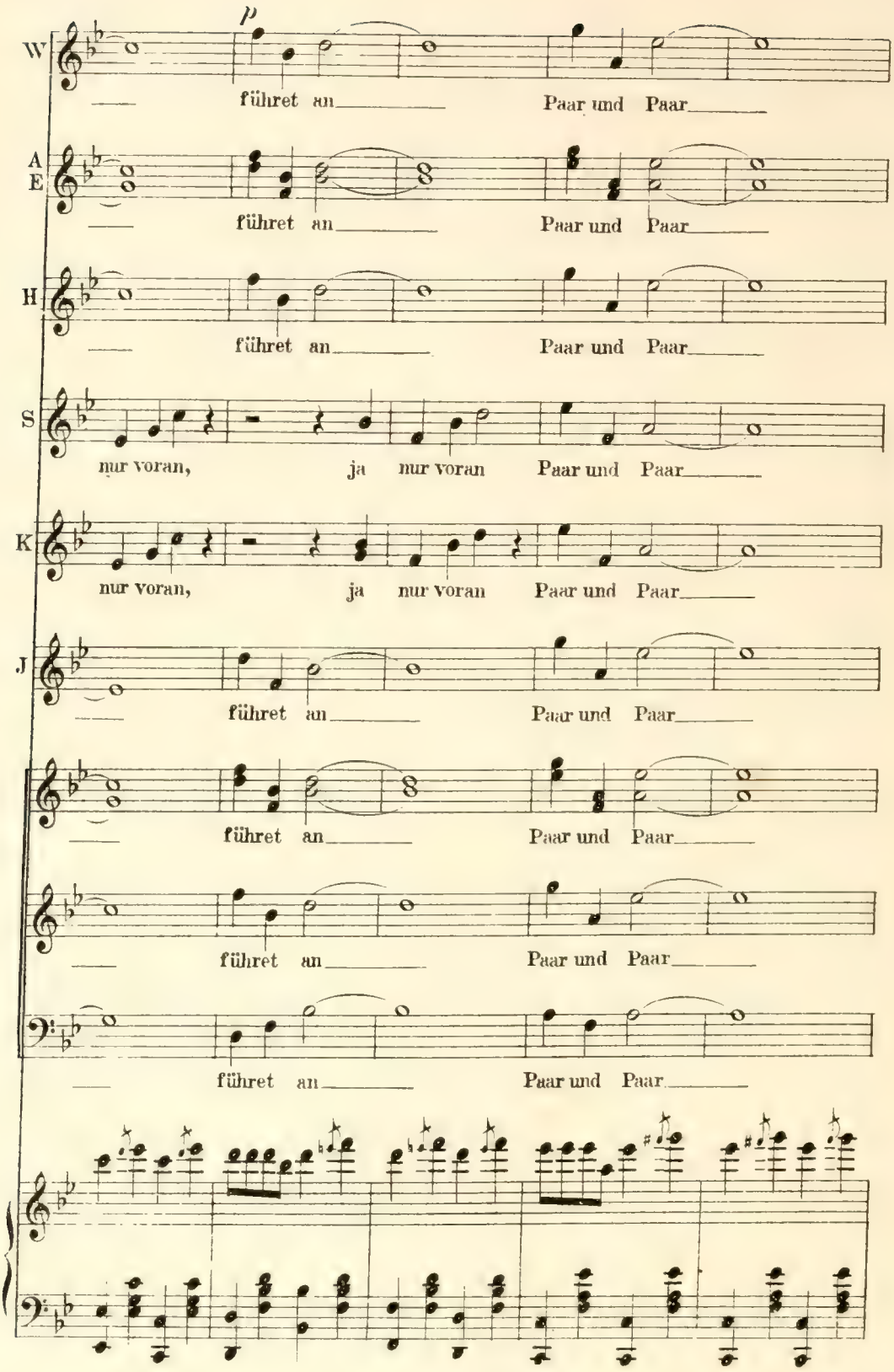

W
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
A
E
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
H
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
S
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
K
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
J
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen
a_mü_sirt bei vol_lem Glas und gutem Spass gibt's stets zum La_chen

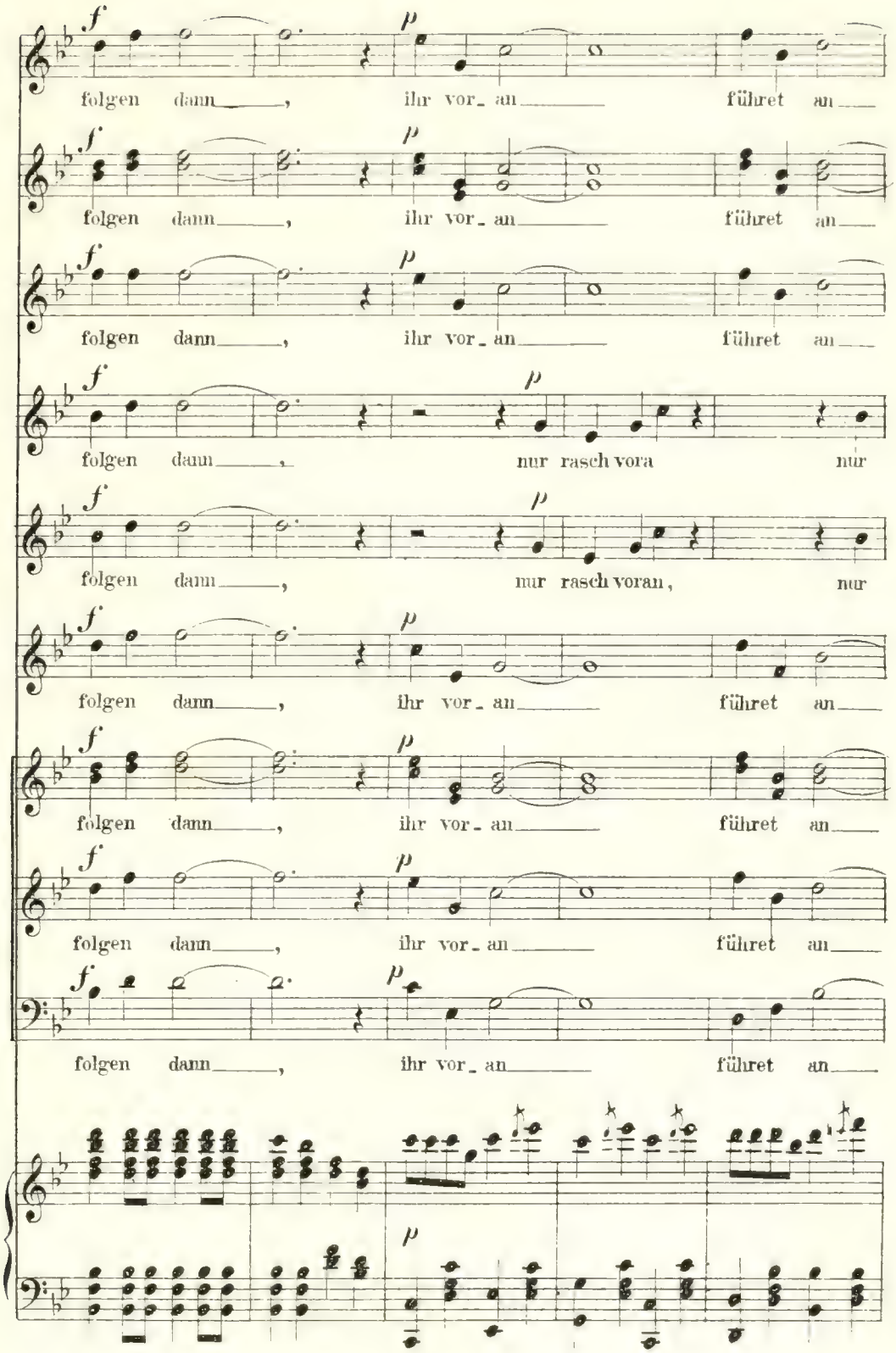

W
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
A
E
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
H
was.
S
was, ich wünsche besten Ap-pe - tit!
Werther
K
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
J
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
was.
Wir wünschen besten Appe - titt!
W
O wie herzig wie das passt, Oh
A
E
O wie präch - tig!
Hellmuth.
S
H
Gast!
Nieder trächtig, nieder -

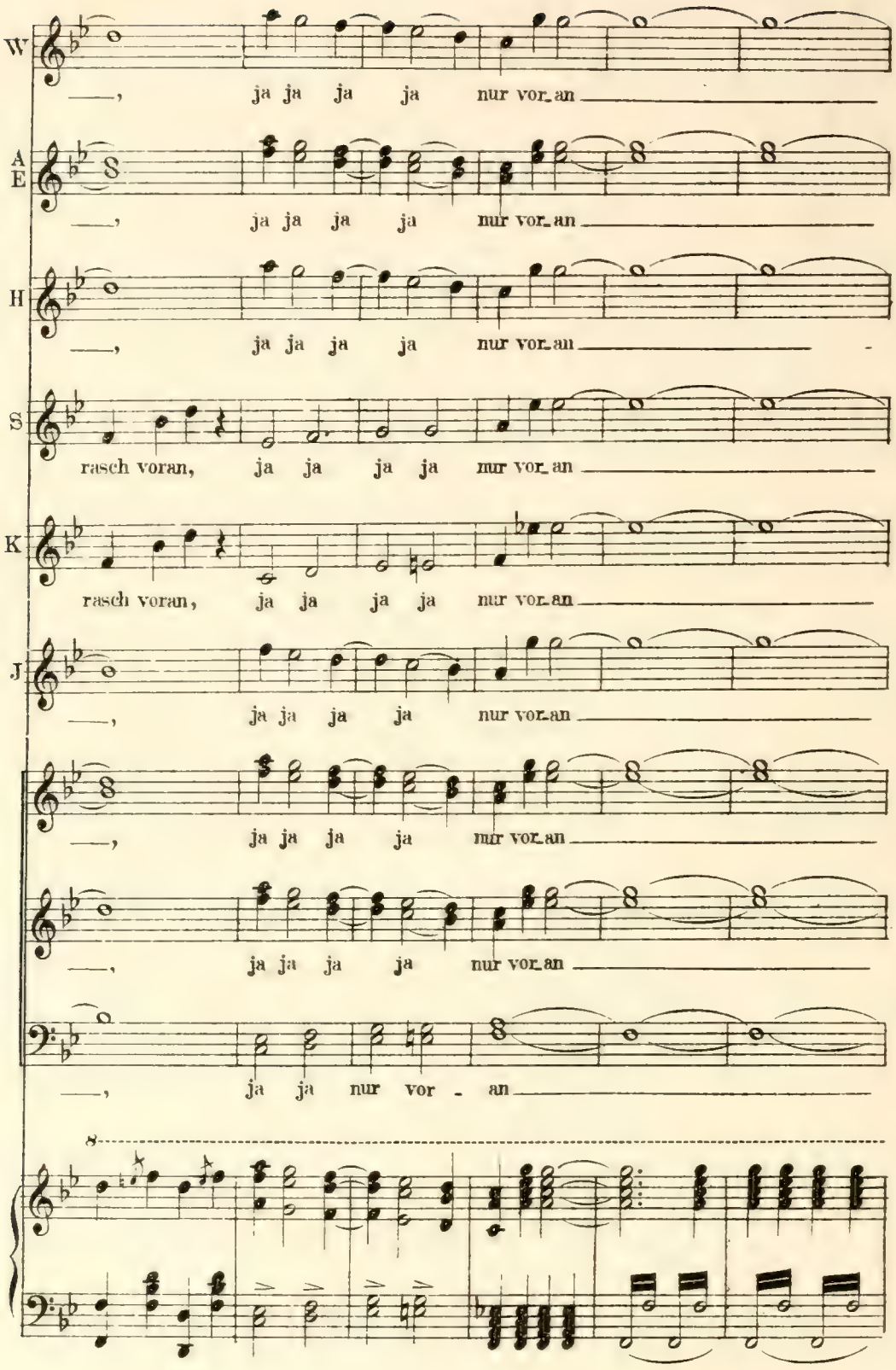

W
H
K
trächtig.
Nie der träch_tig!
rit.
a tempo.
Nie_der_träch_tig!
tr
rit.
a tempo.
f
Arm in Arm wird jetzt marschirt je_der Herr die Da_me führt Ja
Un_glück hat ihn her_ge_führt Ja
A E
Arm in Arm wird jetzt marschirt grosses Glück ist mir pas_sirt liebend warm
Arm in Arm wird jetzt marschirt ach! Welch Unglück mir pas_sirt ich bin alt
S
Arm in Arm wird jetzt marschirt je_der Herr die Da_me führt Ihr voran
J
Arm in Arm wird jetzt marschirt je_der Herr die Da_me führt Ihr voran

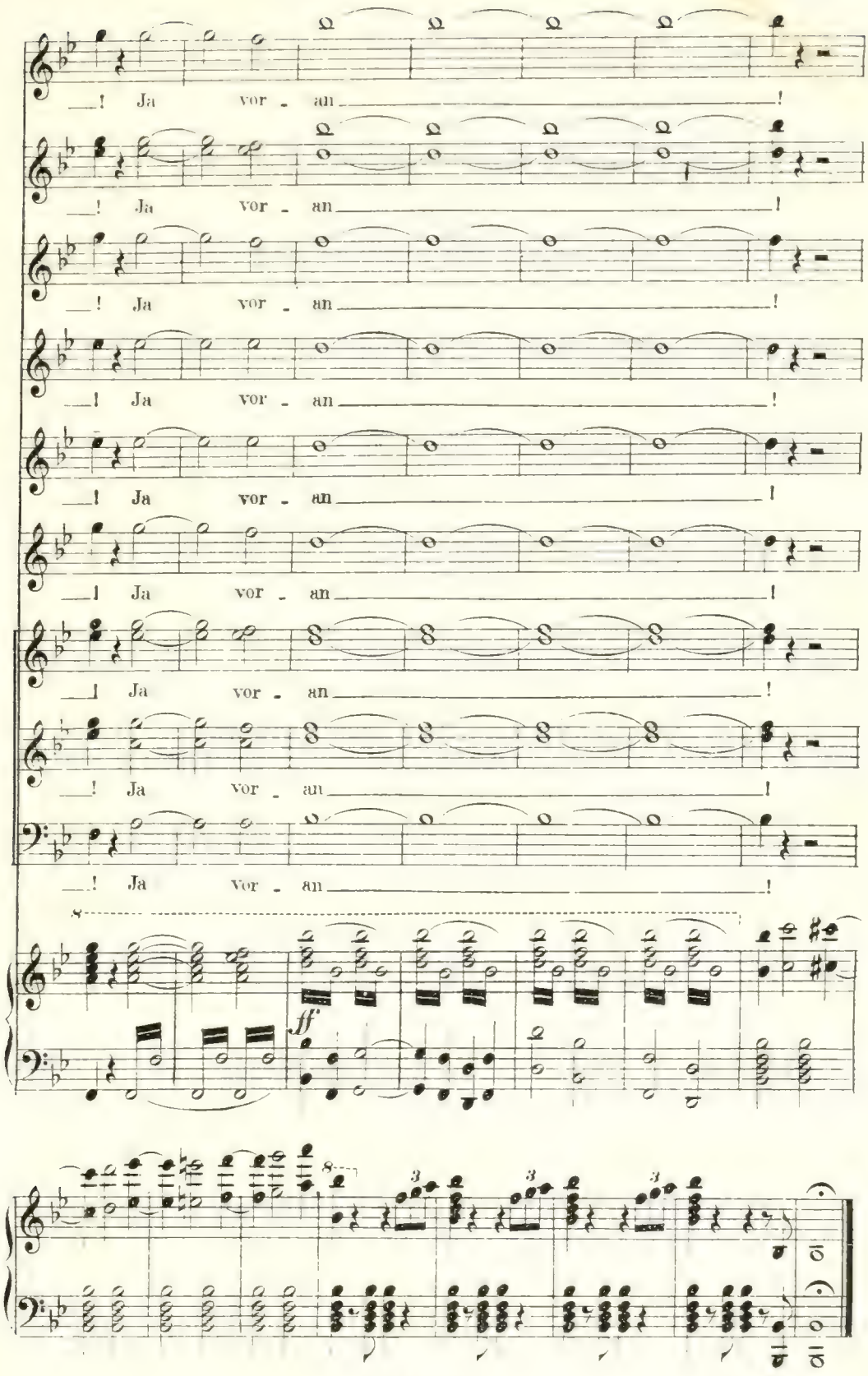

W
führ - wahr char-man-tes Paar Arm in Arm wird jetzt marschirt
A
E
meinen Arm an sich drückt bin entzückt Arm in Arm wird jetzt marschirt
H
hier nun halt s'ist ein Graus wär' ich nicht aus Arm in Arm wird jetzt marschirt
S
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt
K
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt
J
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt
führet an Paar und Paar schliesst sich an Arm in Arm wird jetzt marschirt


je_der Herr die Da_me führt, Ihr vor_an
Un_glück hat ihn her_ge_führt, Ihr vor_an
gros_ses Glück ist mir pas_sirt
ach! Welch' Unglück mir pas_sirt, Ihr vor_an
je_der Herr die Da_me führt, ja
je_der Herr die Da_me führt, ja
je_der Herr die Da_me führt, Ihr vor_an
je_der Herr die Da_me führt, Ihr vor_an
je_der Herr die Da_me führt, Ihr vor_an
je_der Herr die Da_me führt, Ihr vor_an
p
pp


W
p
führet an Paar und Paar
A
E
führet an Paar und Paar
H
führet an Paar und Paar
S
nur voran, ja nur voran Paar und Paar
K
nur voran, ja nur voran Paar und Paar
J
führet an Paar und Paar
führet an Paar und Paar
führet an Paar und Paar
führet an Paar und Paar

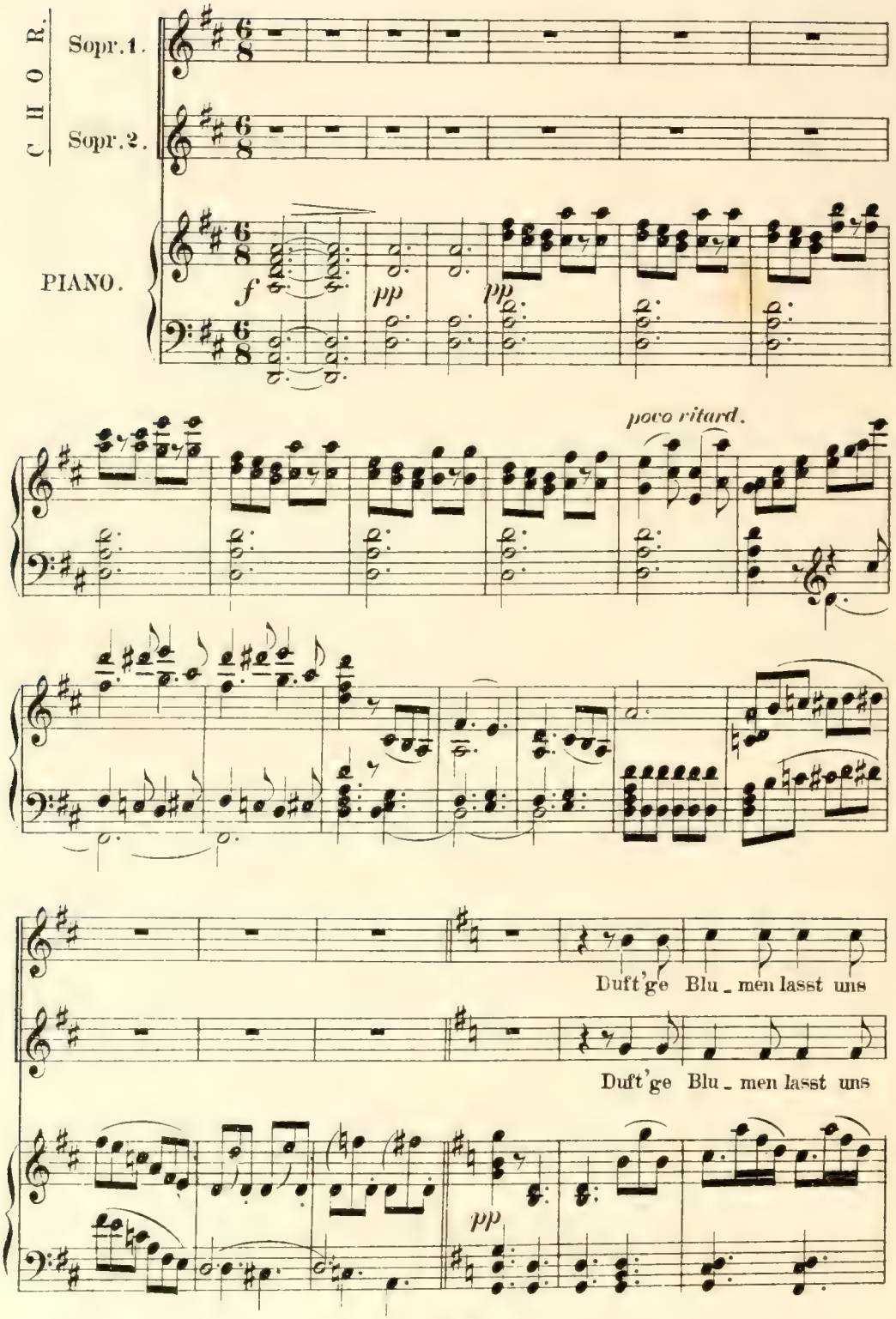

f
p
folgen dann, ihr vor- an führet an
folgen dann, nur rasch vora nur
folgen dann, nur rasch voran, nur

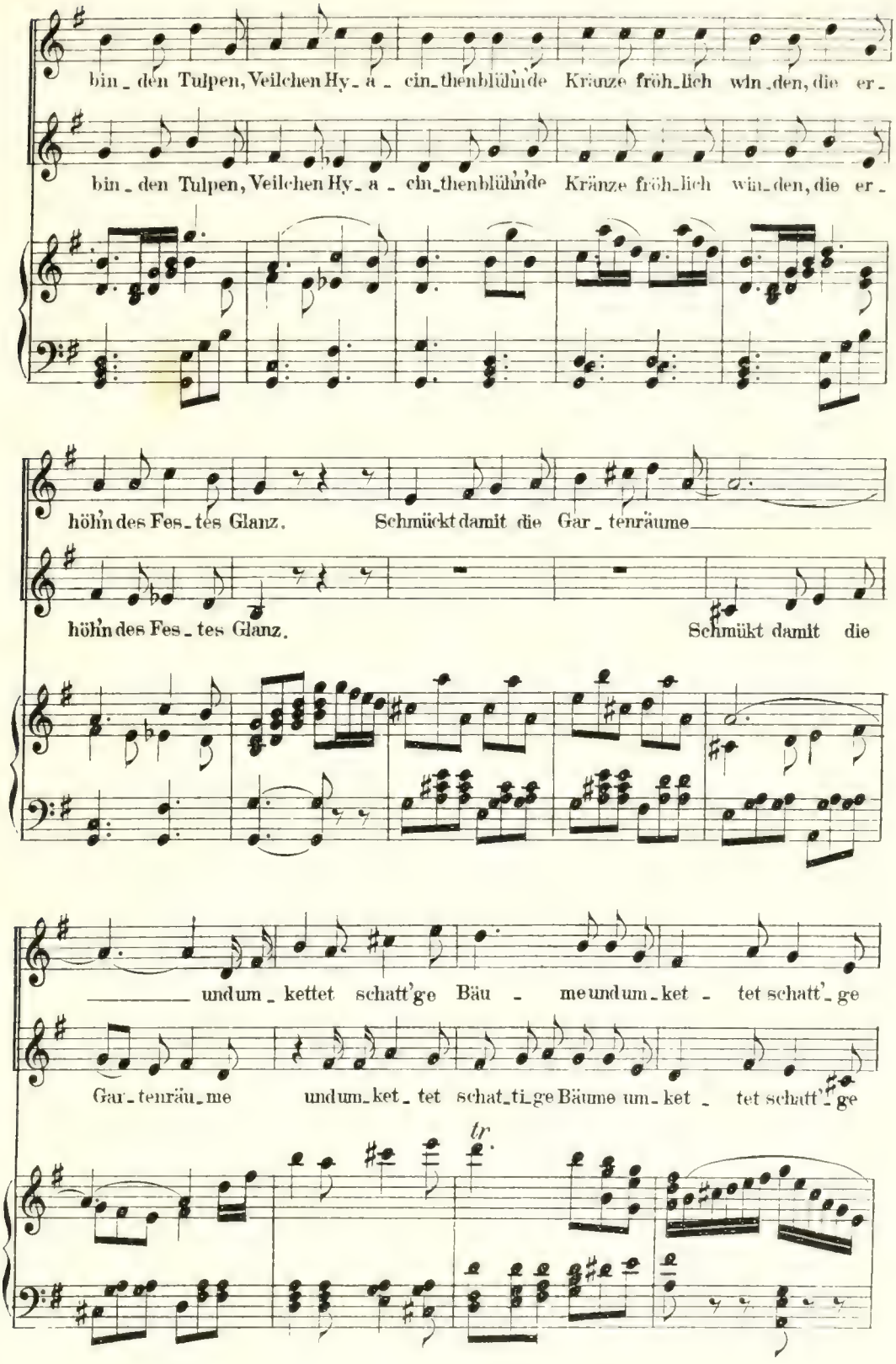

W
—, ja ja ja ja nur vor_an
A
E
—, ja ja ja ja nur vor_an
H
—, ja ja ja ja nur vor_an
S
rasch voran, ja ja ja ja nur vor_an
K
rasch voran, ja ja ja ja nur vor_an
J
—, ja ja ja ja nur vor_an
—, ja ja ja ja nur vor_an
—, ja ja ja ja nur vor_an
—, ja ja nur vor - an
8

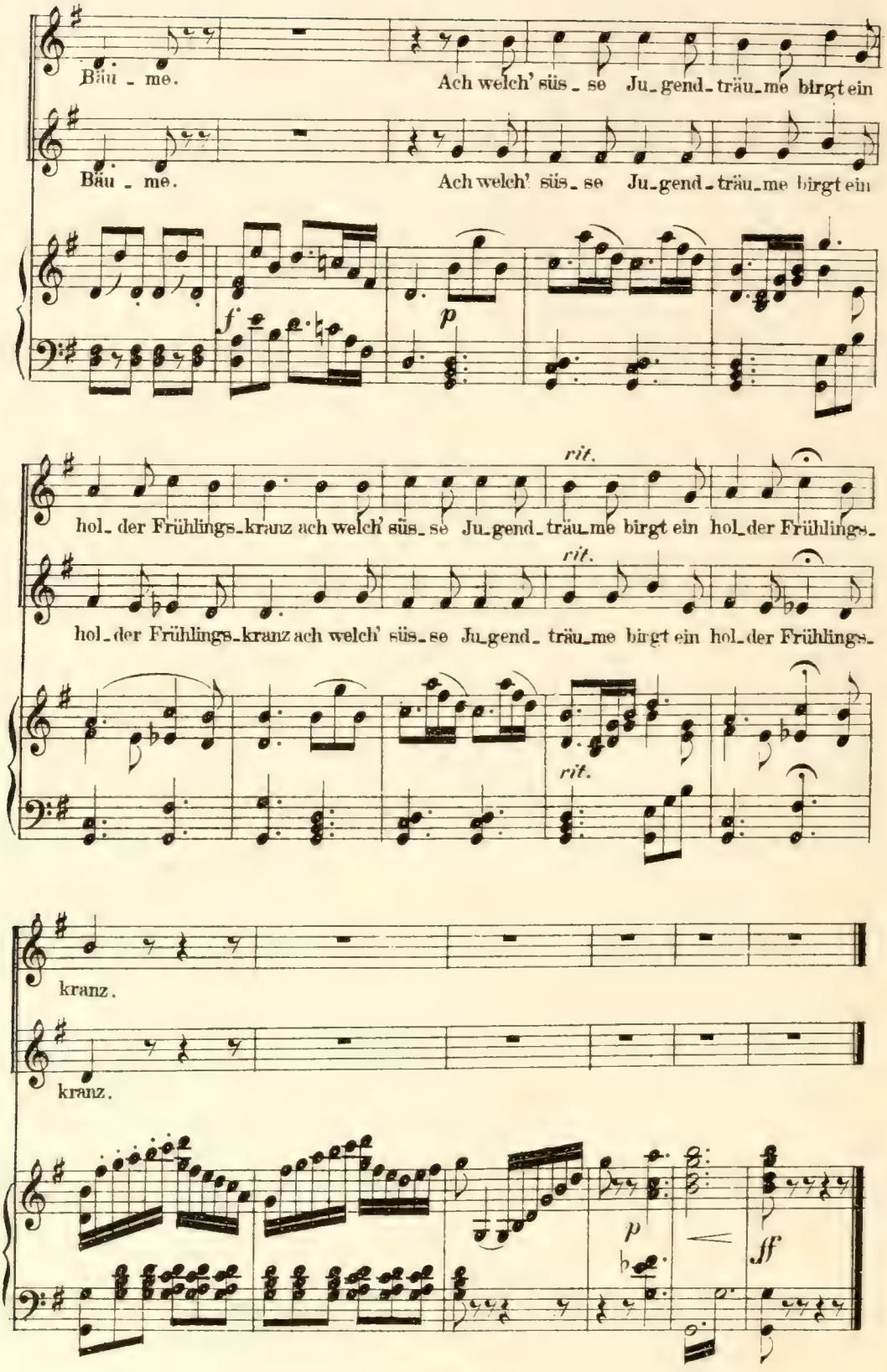

! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
! Ja vor - an !
8
ff
8
3
3
3

# II. ACT.

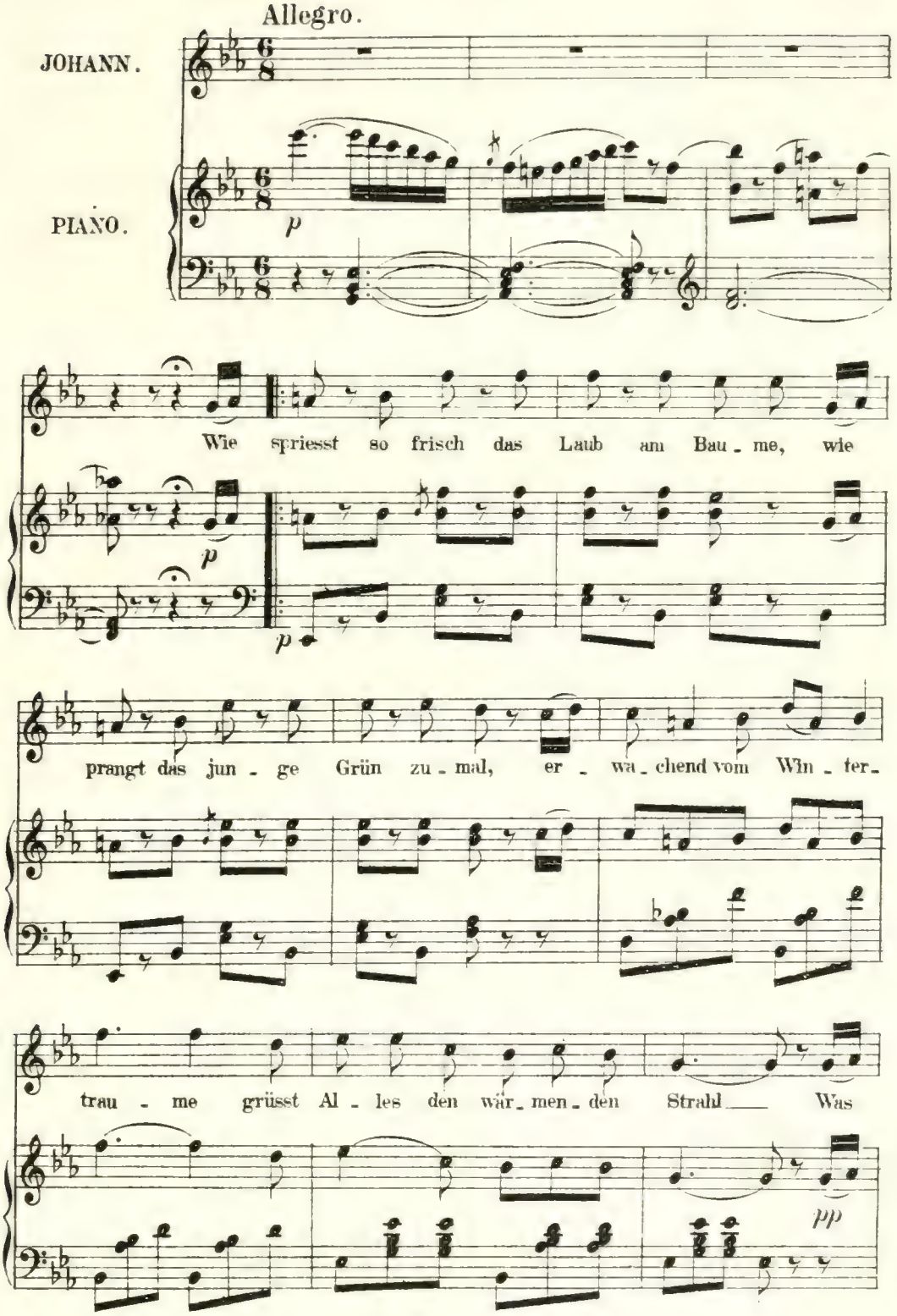
## № 8. Introduction und Chor.

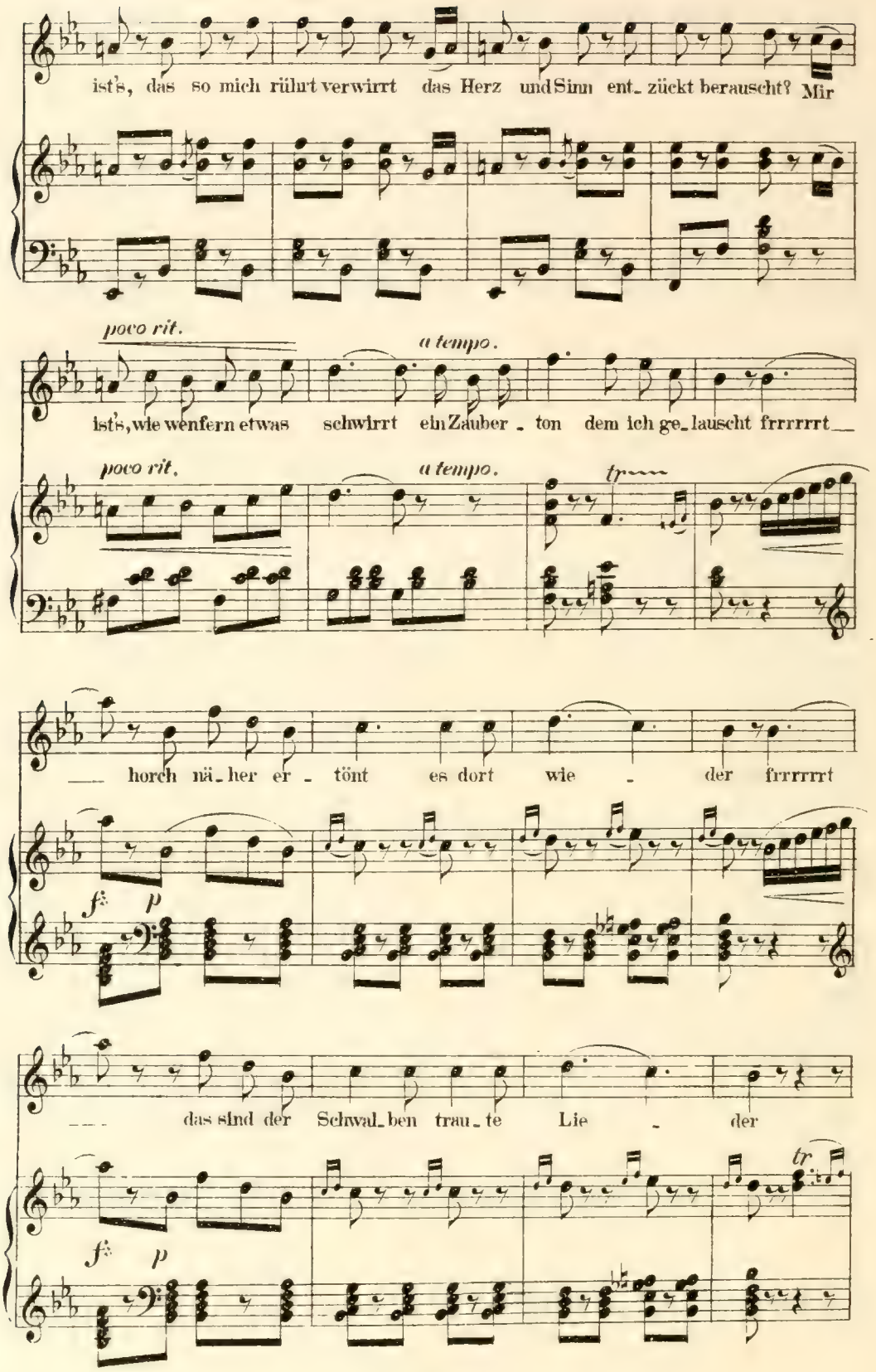


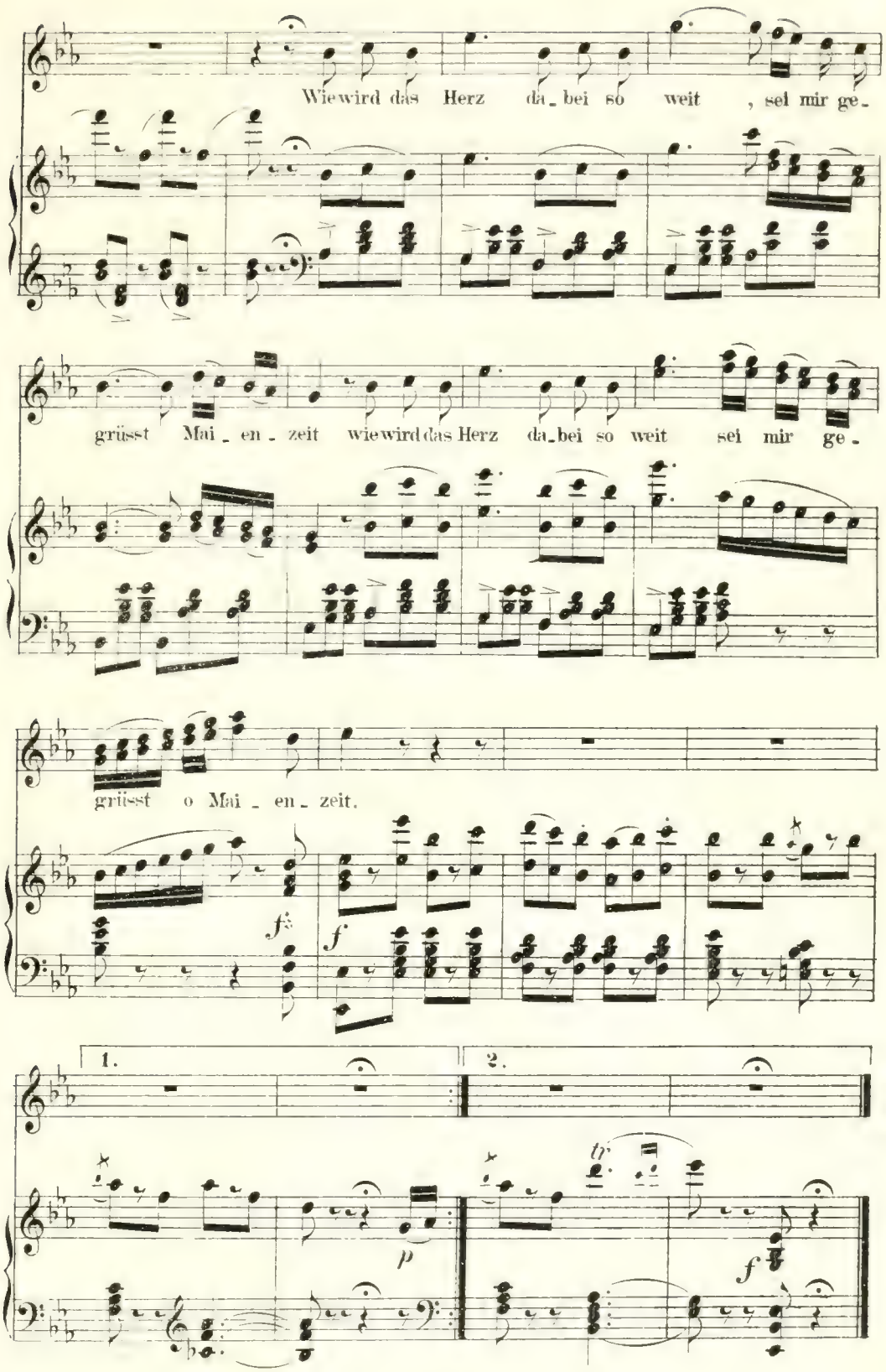

bin_den Tulpen, Veilchen Hy_a_cin_thenblühn'de Kränze fröh_lich win_den, die er_
bin_den Tulpen, Veilchen Hy_a_cin_thenblühn'de Kränze fröh_lich win_den, die er_
höh'n des Fes_tes Glanz. Schmückt damit die Gar_tenräume
höh'n des Fes_tes Glanz. Schmükt damit die
undum_kettet schatt'ge Bäu_me undum_ket_tet schatt'_ge
Gar_tenräu_me undum_ket_tet schat_ti_ge Bäume um_ket_tet schatt'_ge
tr


Bäu - me.
Ach welch' süs - se Ju - gend - träu - me birgt ein
Bäu - me.
Ach welch' süs - se Ju - gend - träu - me birgt ein
f
p
rit.
hol - der Frühlings - kranz ach welch' süs - se Ju - gend - träu - me birgt ein hol - der Frühlings -
rit.
hol - der Frühlings - kranz ach welch' süs - se Ju - gend - träu - me birgt ein hol - der Frühlings -
rit.
kranz.
kranz.
p
ff

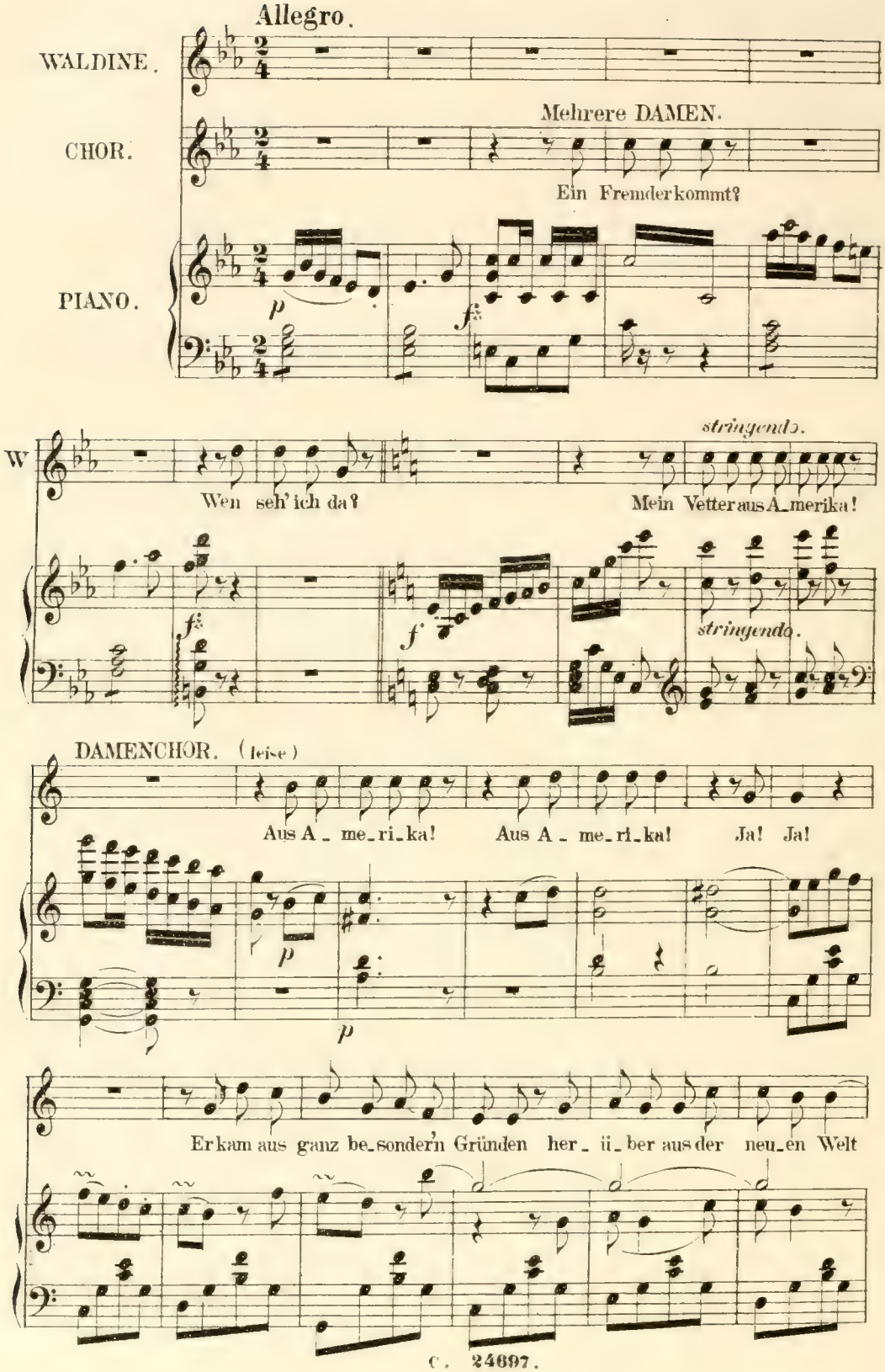
# № 8½ Couplet.

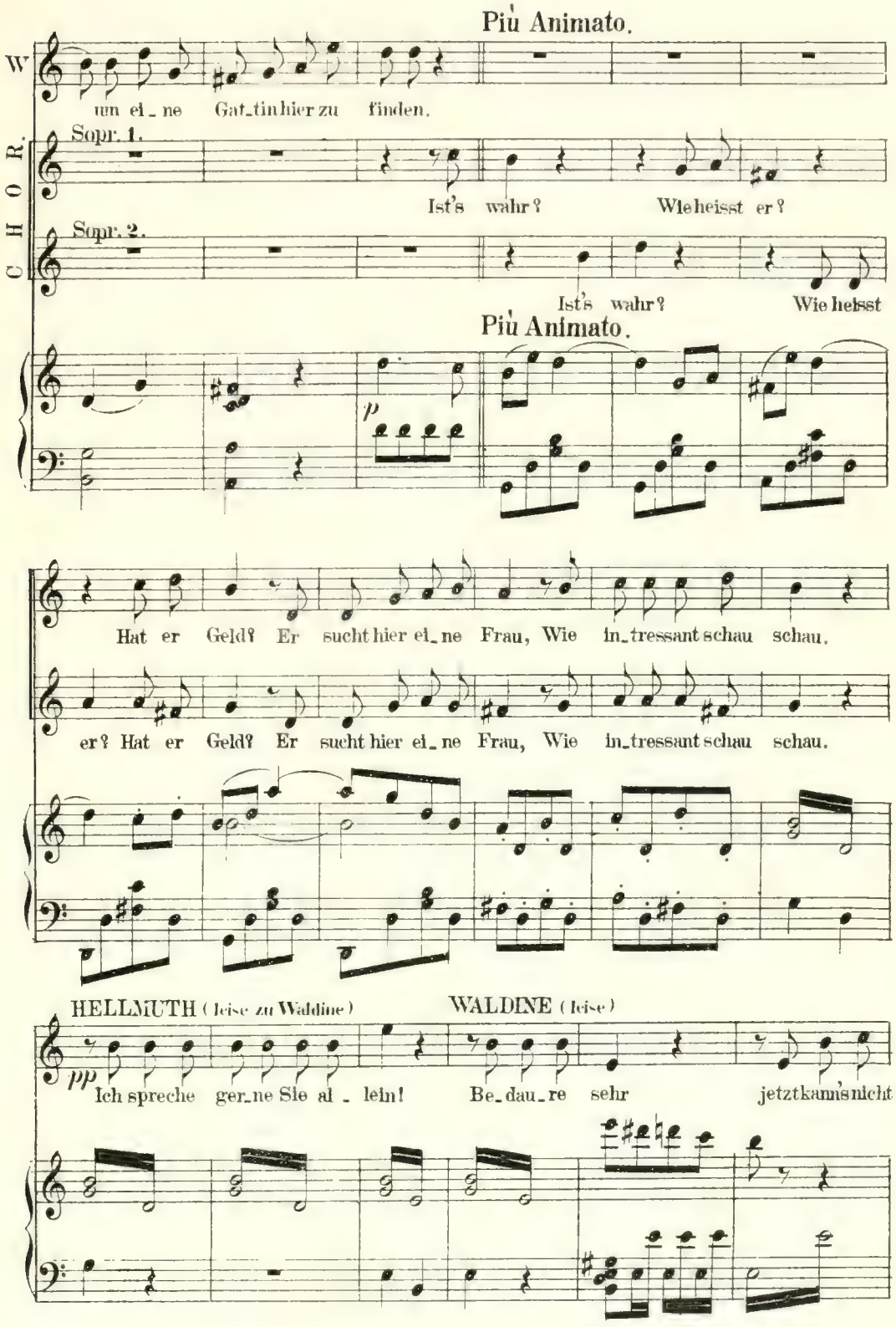

Allegro.
JOHANN.
PIANO.
p
Wie spriesst so frisch das Laub am Bau - me, wie
prangt das jun - ge Grün zu - mal, er - wa - chend vom Win - ter -
trau - me grüsst Al - les den wär - men - den Strahl Was
pp

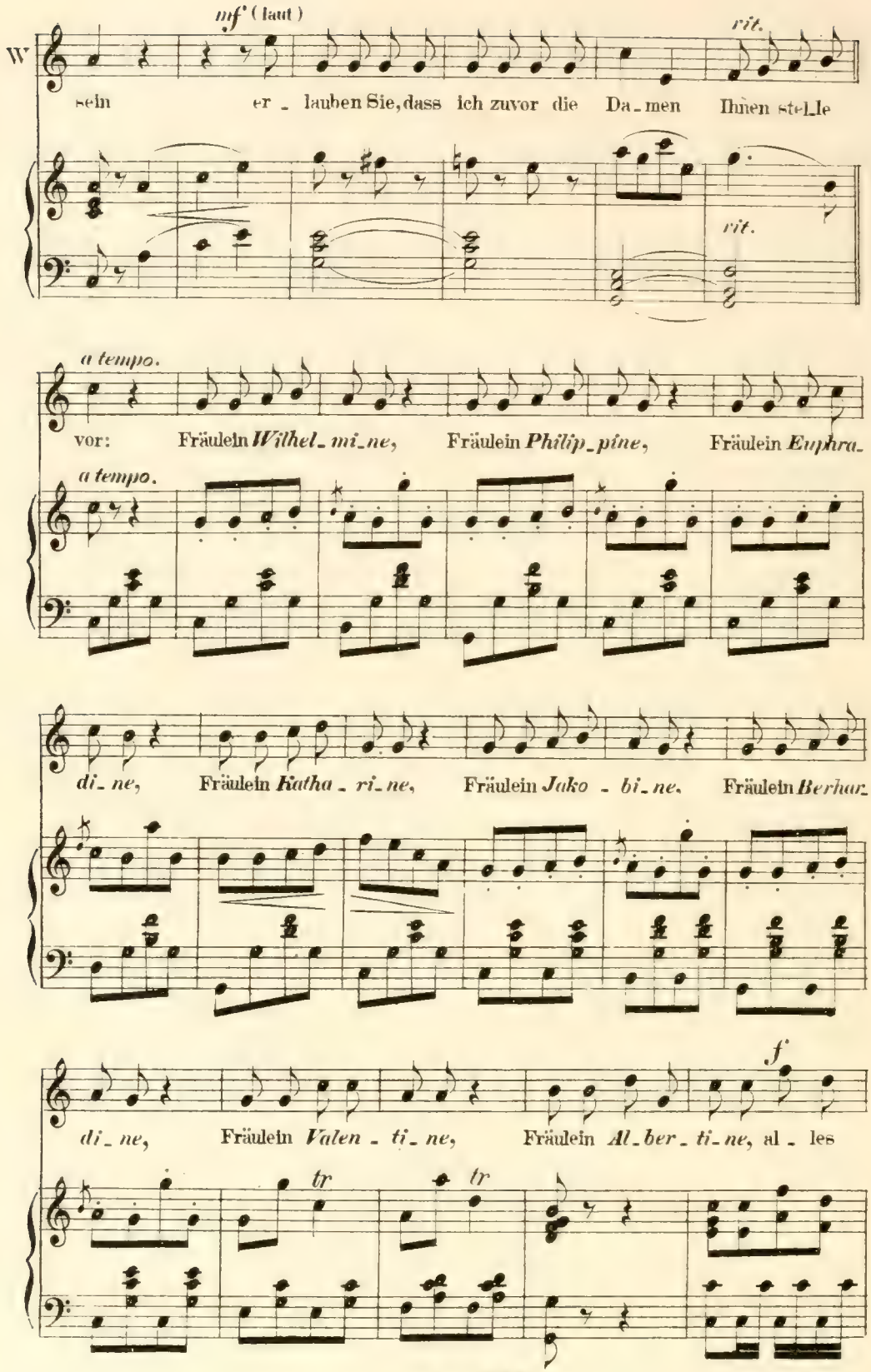

ist's, das so mich rührt verwirrt das Herz und Sinn ent_zückt berauscht? Mir
poco rit.
a tempo.
ist's, wie wenfern etwas schwirrt ein Zauber_ton dem ich ge_lauscht frrrrrrt__
poco rit.
a tempo.
tr
___ horch nä_her er_tönt es dort wie_der frrrrrrt
f
p
___ das sind der Schwal_ben trau_te Lie_der
f
p
tr

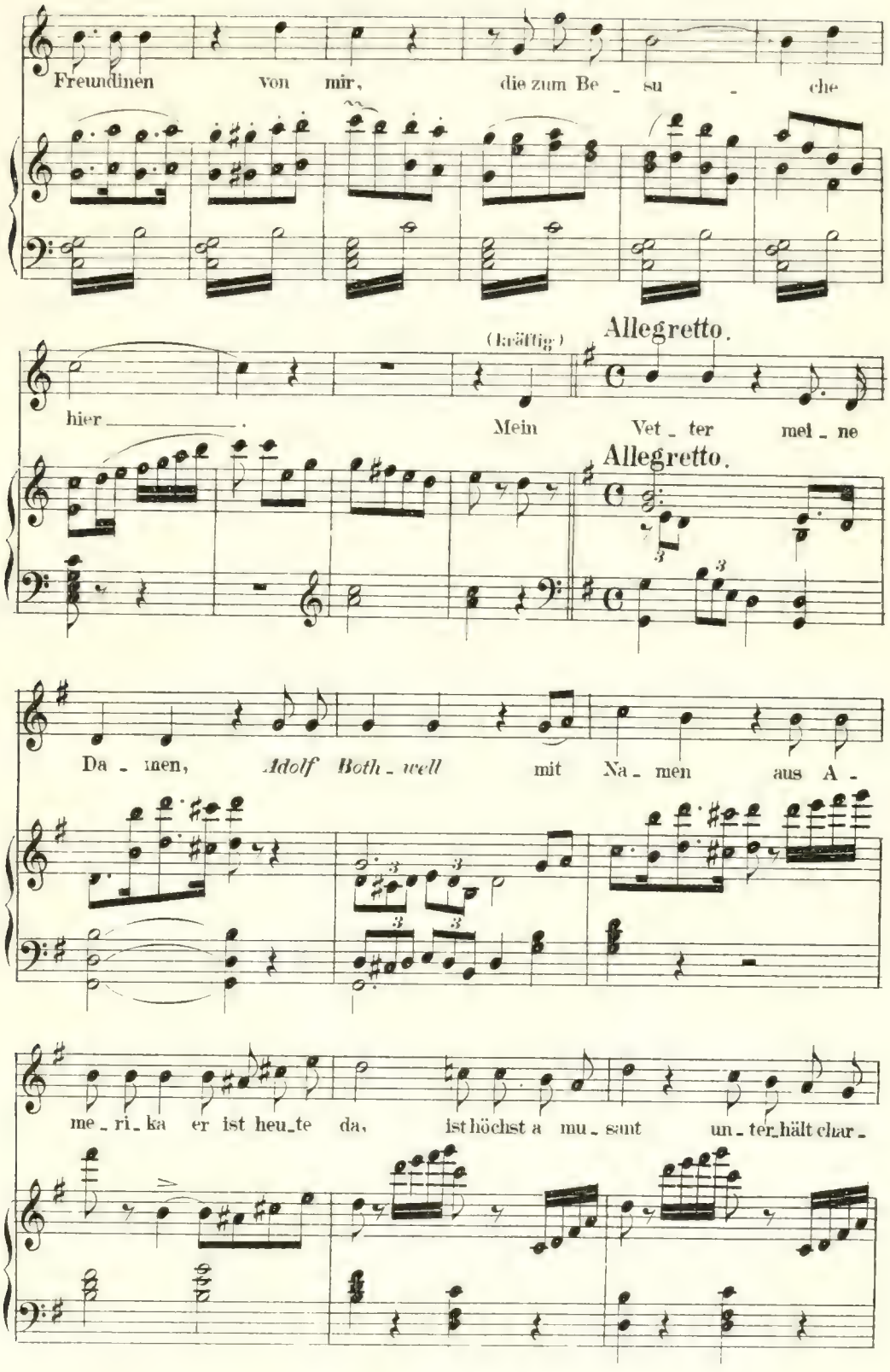

Wie wird das Herz da_bei so weit , sei mir ge_
grüsst Mai_en_zeit wie wird das Herz da_bei so weit sei mir ge_
grüsst o Mai_en_zeit.
fz
f
1.
2.
p
tr
f

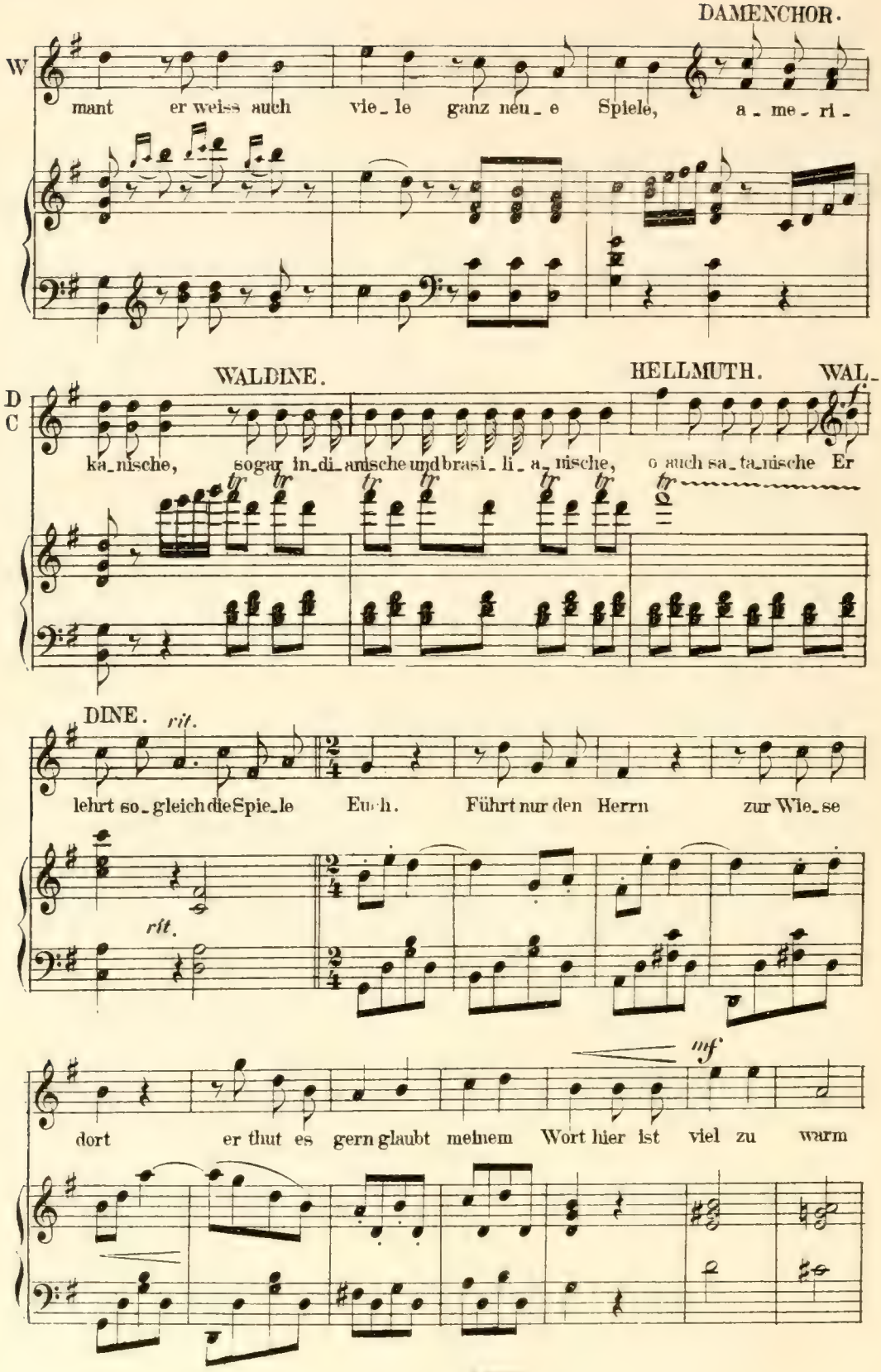
# № 9. Ensemble.

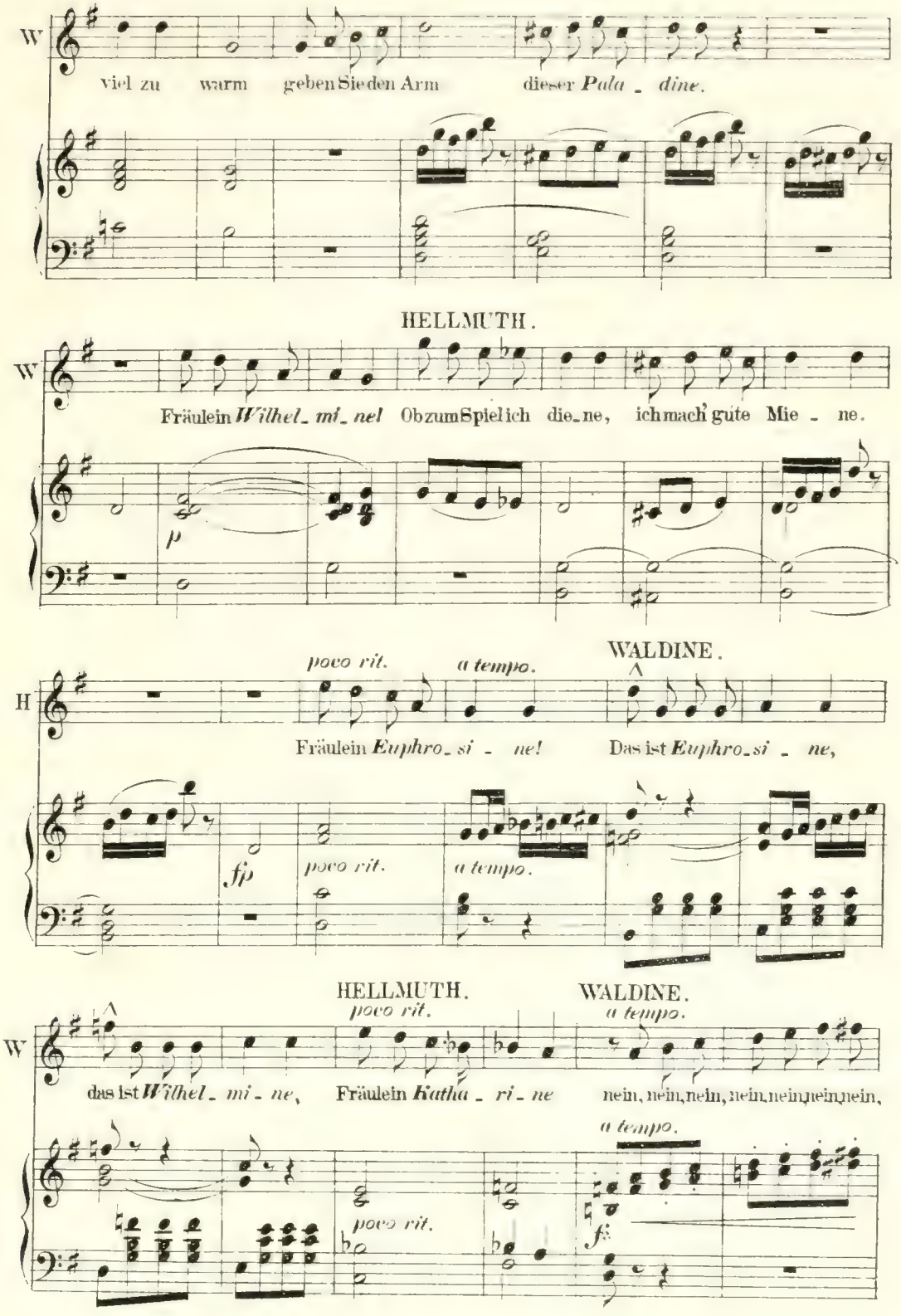

Allegro.
WALDINE.
CHOR.
PIANO.
Mehrere DAMEN.
Ein Fremder kommt?
p
f
W
stringendo.
Wen seh' ich da?
Mein Vetter aus A_merika!
f
f
stringendo.
DAMENCHOR. (leise)
Aus A_me_ri_ka! Aus A_me_ri_ka! Ja! Ja!
p
p
Er kam aus ganz be_sonder'n Gründen her_ü_ber aus der neu_en Welt

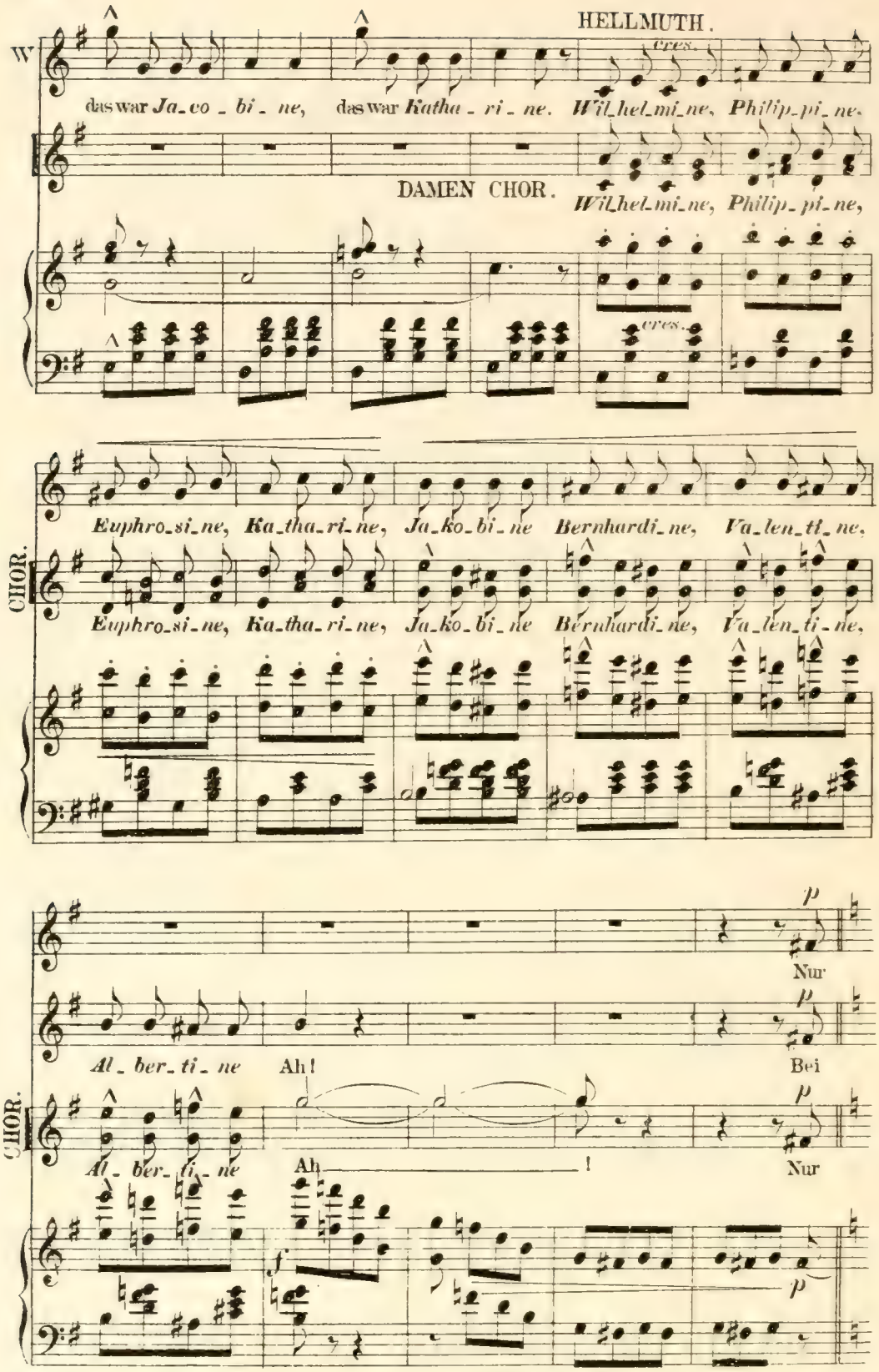

Più Animato.
CHOR.
W
um ei_ne Gat_tin hier zu finden.
Sopr. 1.
Ist's wahr? Wie heisst er?
Sopr. 2.
Ist's wahr? Wie heisst
Più Animato.
p
Hat er Geld? Er sucht hier ei_ne Frau, Wie in_tressant schau schau.
er? Hat er Geld? Er sucht hier ei_ne Frau, Wie in_tressant schau schau.
HELLMUTH (leise zu Waldine)
WALDINE (leise)
pp
Ich spreche ger_ne Sie al_lein! Be_dau_re sehr jetzt kann's nicht

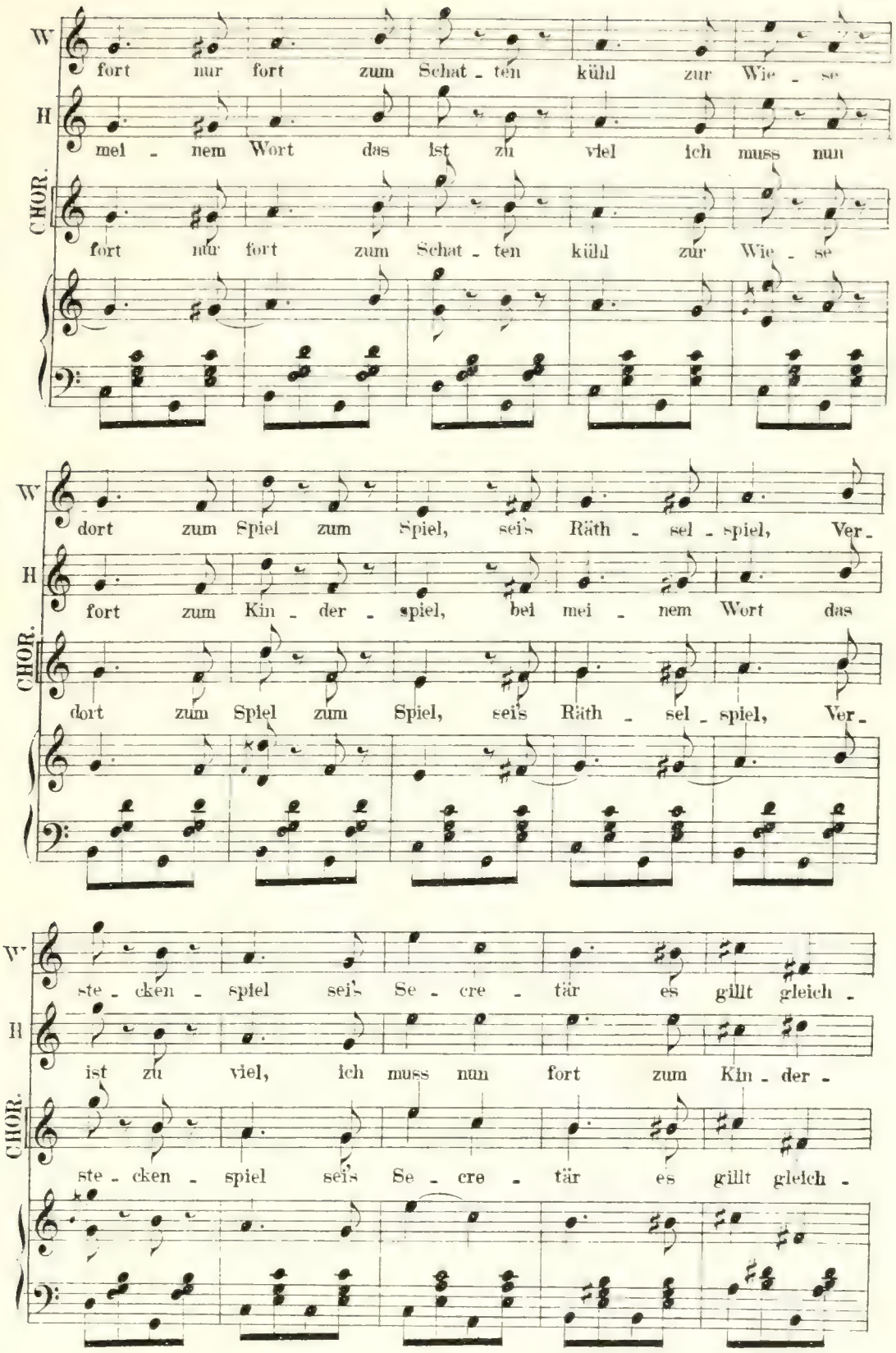

mf (laut)
rit.
W
sein er - lauben Sie, dass ich zuvor die Da - men Ihnen stel - le
rit.
a tempo.
vor: Fräulein Wilhel - mi - ne, Fräulein Philip - pine, Fräulein Euphra -
a tempo.
di - ne, Fräulein Katha - ri - ne, Fräulein Jako - bi - ne, Fräulein Berhar -
f
di - ne, Fräulein Valen - ti - ne, Fräulein Al - ber - ti - ne, al - les
tr
tr

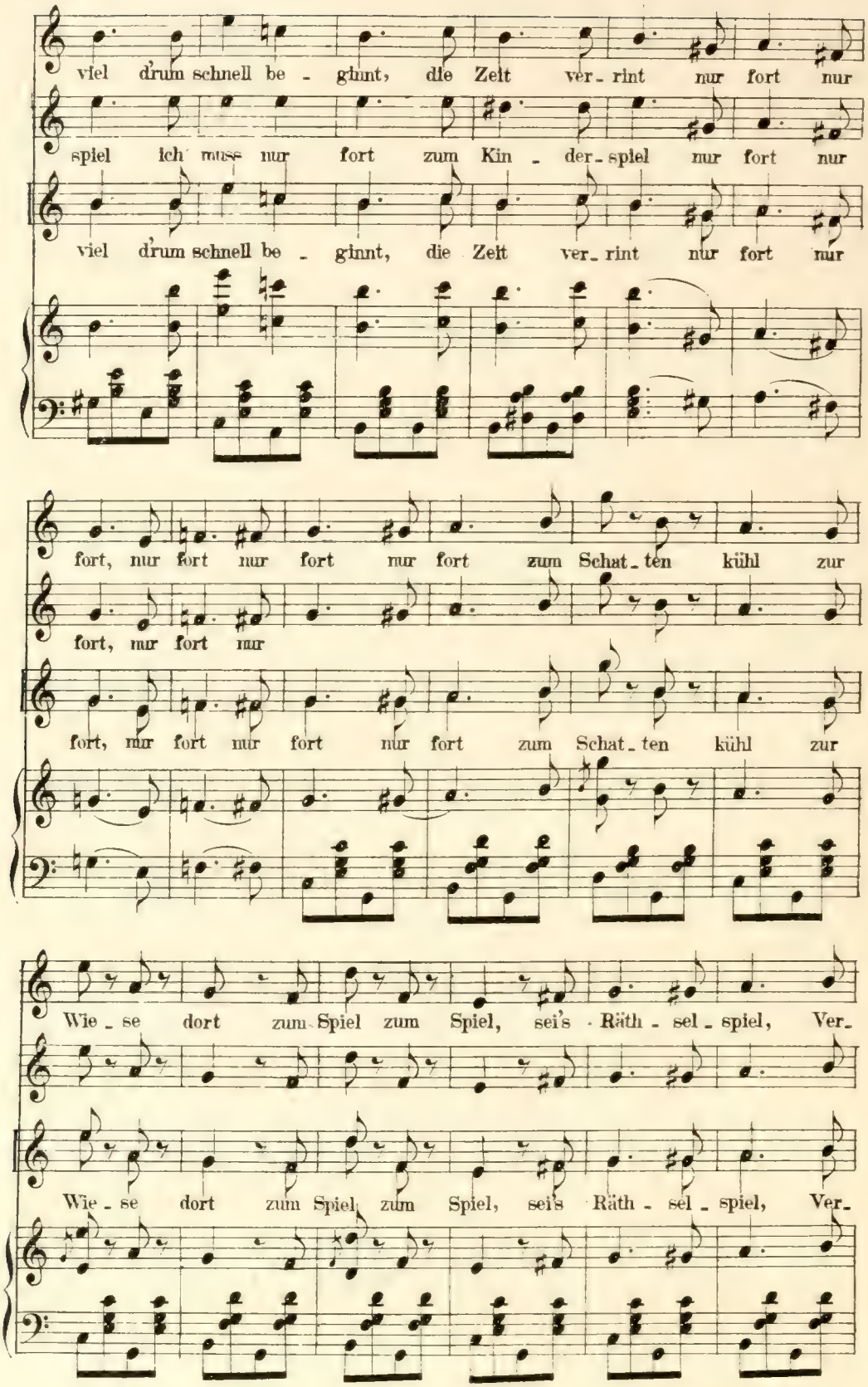

Freundinen von mir, die zum Be - su - che
(kräftig)
hier.
Mein Vet - ter mei - ne
Allegretto.
Allegretto.
Da - men, *Adolf Both - well* mit Na - men aus A -
me - ri - ka er ist heu - te da, ist höchst a mu - sant un - ter - hält char -

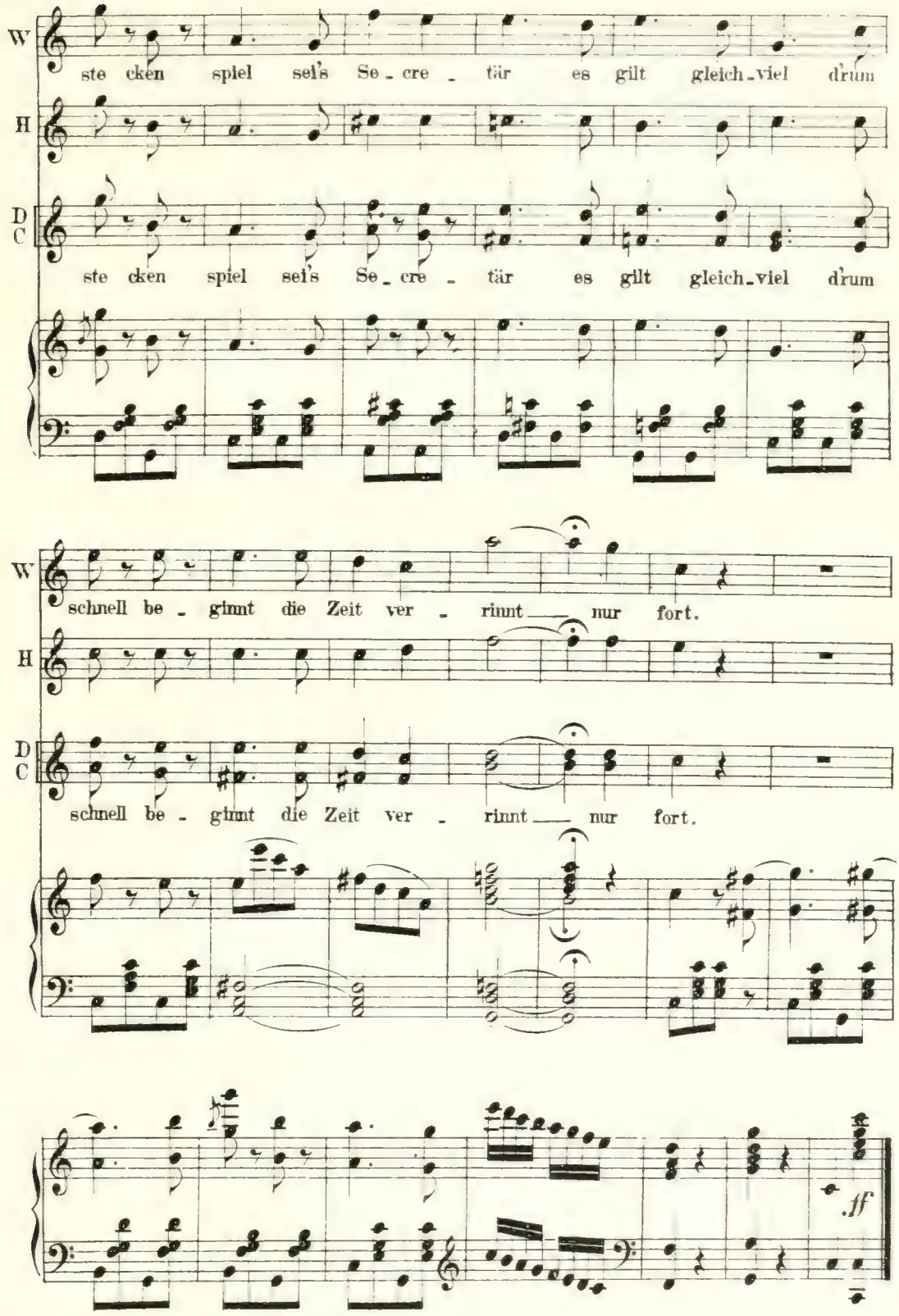

DAMENCHOR.
W
mant er weiss auch vie_le ganz neu_e Spiele, a_me_ri_
WALDINE.
HELLMUTH.
WAL_
D
C
ka_nische, sogar in_di_anische und brasi_li_a_nische, o auch sa_ta_nische Er
DINE.
rit.
lehrt so_gleich die Spie_le Euch. Führt nur den Herrn zur Wie_se
rit.
mf
dort er thut es gern glaubt meinem Wort hier ist viel zu warm


W
viel zu warm geben Sie den Arm dieser Pala - dine.
HELLMUTH.
W
Fräulein Wilhel - mi - nel Ob zum Spiel ich die - ne, ich mach' gute Mie - ne.
p
WALDINE.
poco rit.
a tempo.
H
Fräulein Euphro - si - ne! Das ist Euphro - si - ne,
fp
poco rit.
a tempo.
HELLMUTH.
WALDINE.
W
poco rit.
a tempo.
das ist Wilhel - mi - ne, Fräulein Katha - ri - ne nein, nein, nein, nein, nein, nein, nein,
a tempo.
poco rit.
f

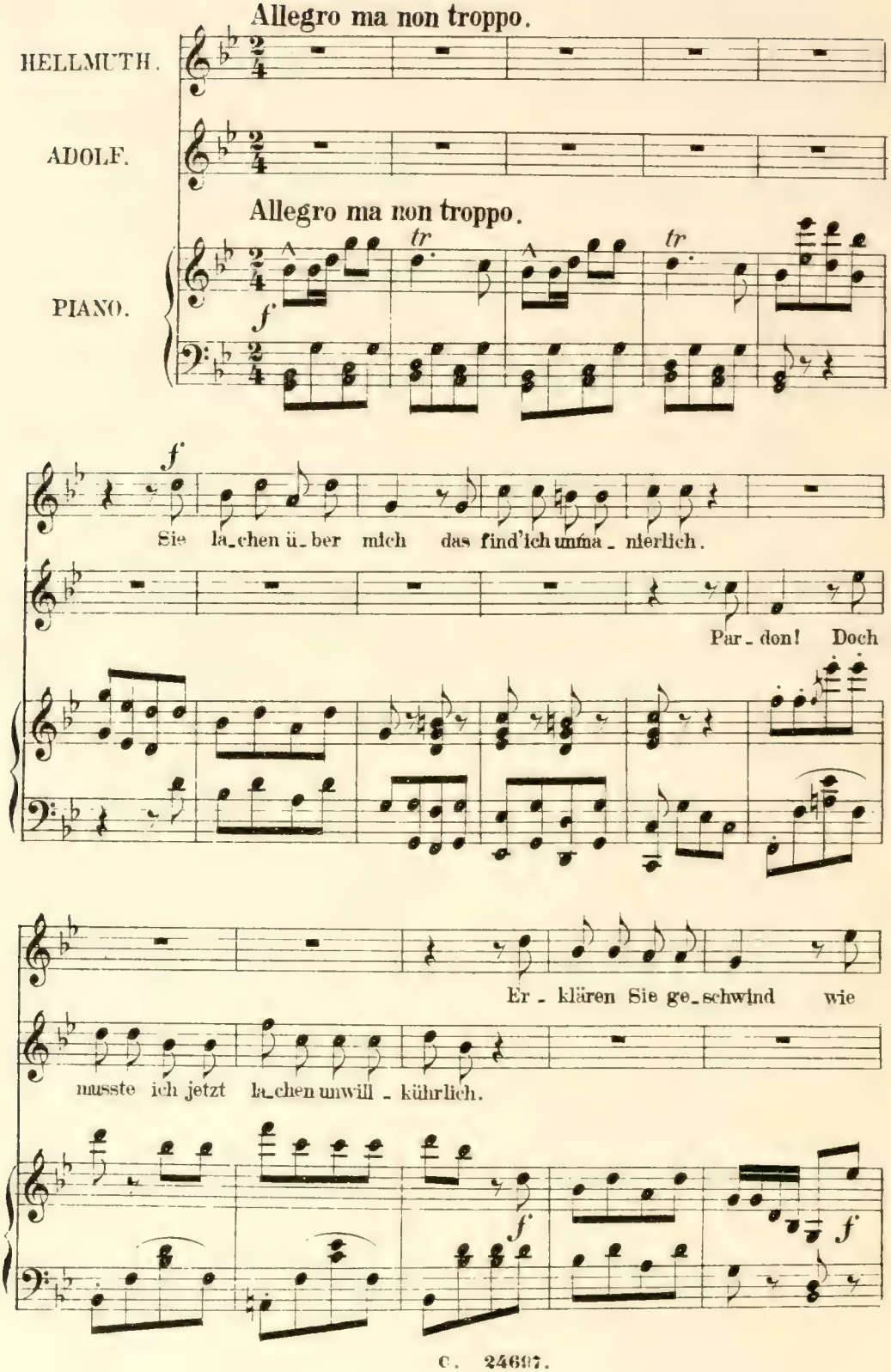

HELLMUTH.
W
das war Ja_co_bi_ne, das war Katha_ri_ne. Wil_hel_mi_ne, Philip_pi_ne.
cres.
DAMEN CHOR.
Wil_hel_mi_ne, Philip_pi_ne,
cres.
Euphro_si_ne, Ka_tha_ri_ne, Ja_ko_bi_ne Bernhardi_ne, Va_len_ti_ne,
CHOR.
Euphro_si_ne, Ka_tha_ri_ne, Ja_ko_bi_ne Bernhardi_ne, Va_len_ti_ne,
p
Nur
Al_ber_ti_ne
Ah!
Bei
CHOR.
Al_ber_ti_ne
Ah
!
Nur
f
p

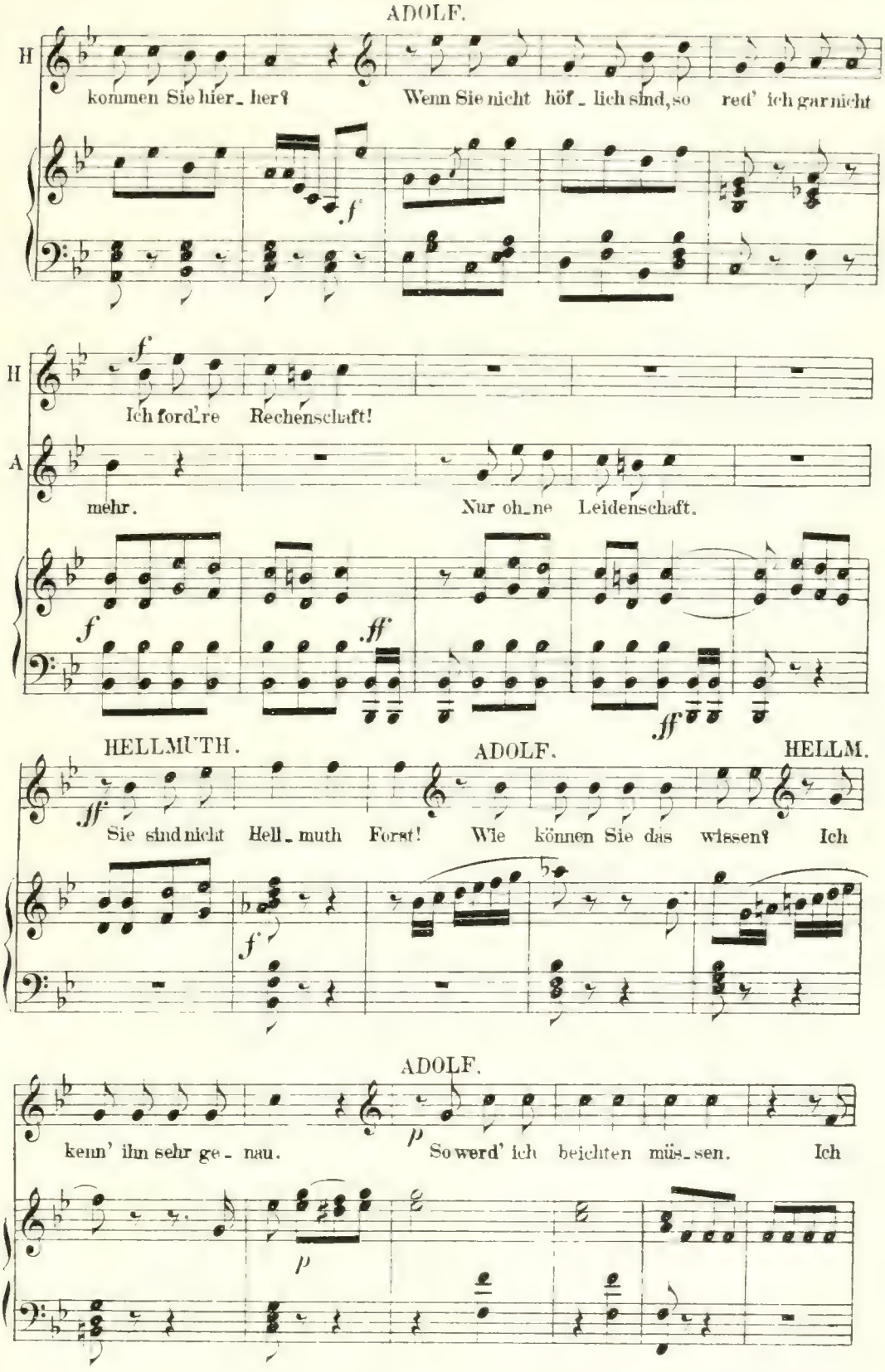

W
H
CHOR.
fort nur fort zum Schat - ten kühl zur Wie - se
mel - nem Wort das ist zu viel ich muss nun
fort nur fort zum Schat - ten kühl zur Wie - se
dort zum Spiel zum Spiel, sei's Räth - sel - spiel, Ver -
fort zum Kin - der - spiel, bei mei - nem Wort das
dort zum Spiel zum Spiel, sei's Räth - sel - spiel, Ver -
ste - cken - spiel sei's Se - cre - tär es gillt gleich -
ist zu viel, ich muss nun fort zum Kin - der -
ste - cken - spiel sei's Se - cre - tär es gillt gleich -

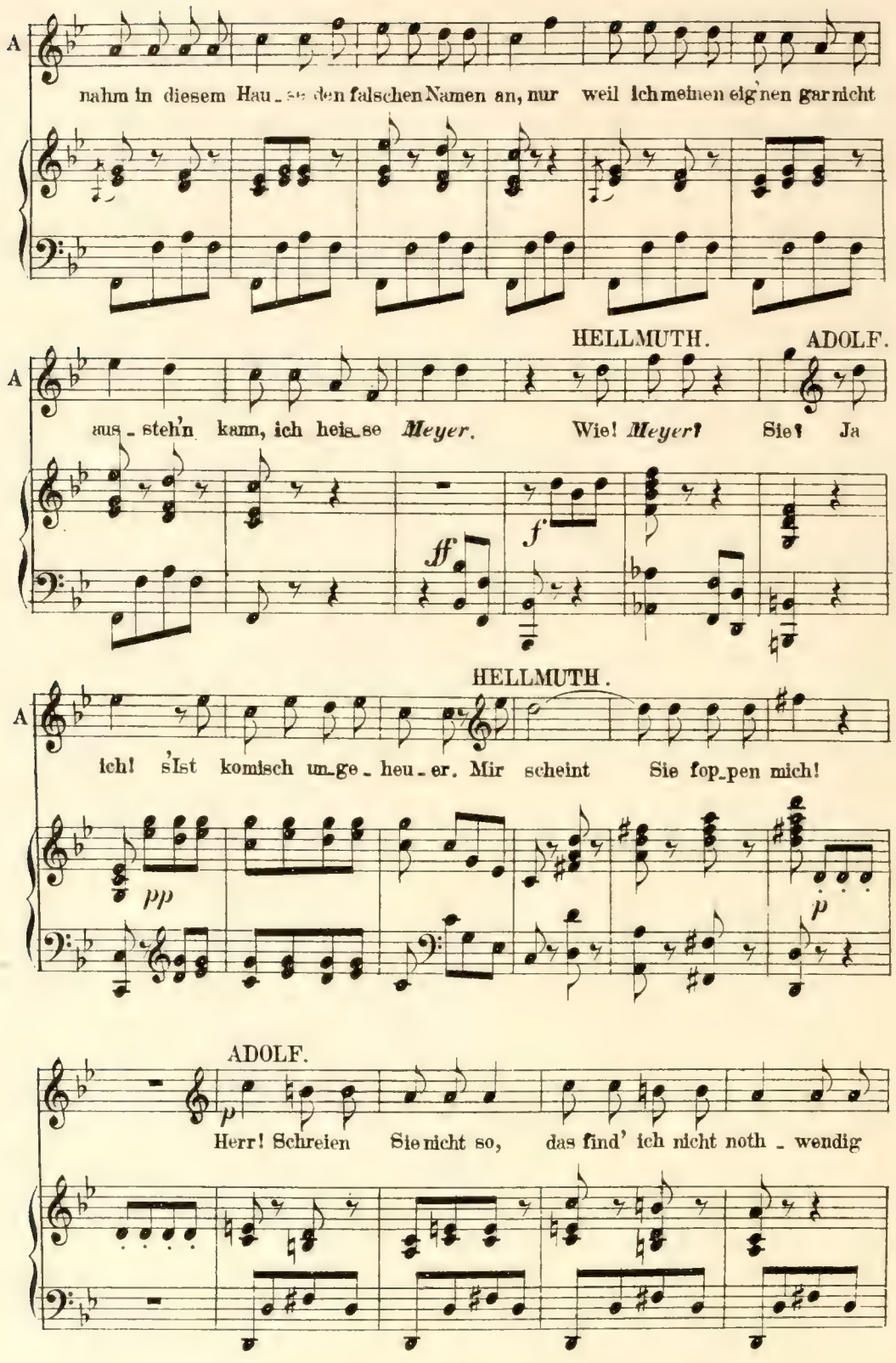

viel drum schnell be - ginnt, die Zeit ver- rint nur fort nur
spiel ich muss nur fort zum Kin - der- spiel nur fort nur
viel drum schnell be - ginnt, die Zeit ver- rint nur fort nur
fort, nur fort nur fort nur fort zum Schat- ten kühl zur
fort, nur fort nur
fort, nur fort nur fort nur fort zum Schat- ten kühl zur
Wie - se dort zum Spiel zum Spiel, sei's Räth - sel - spiel, Ver-
Wie - se dort zum Spiel zum Spiel, sei's Räth - sel - spiel, Ver-

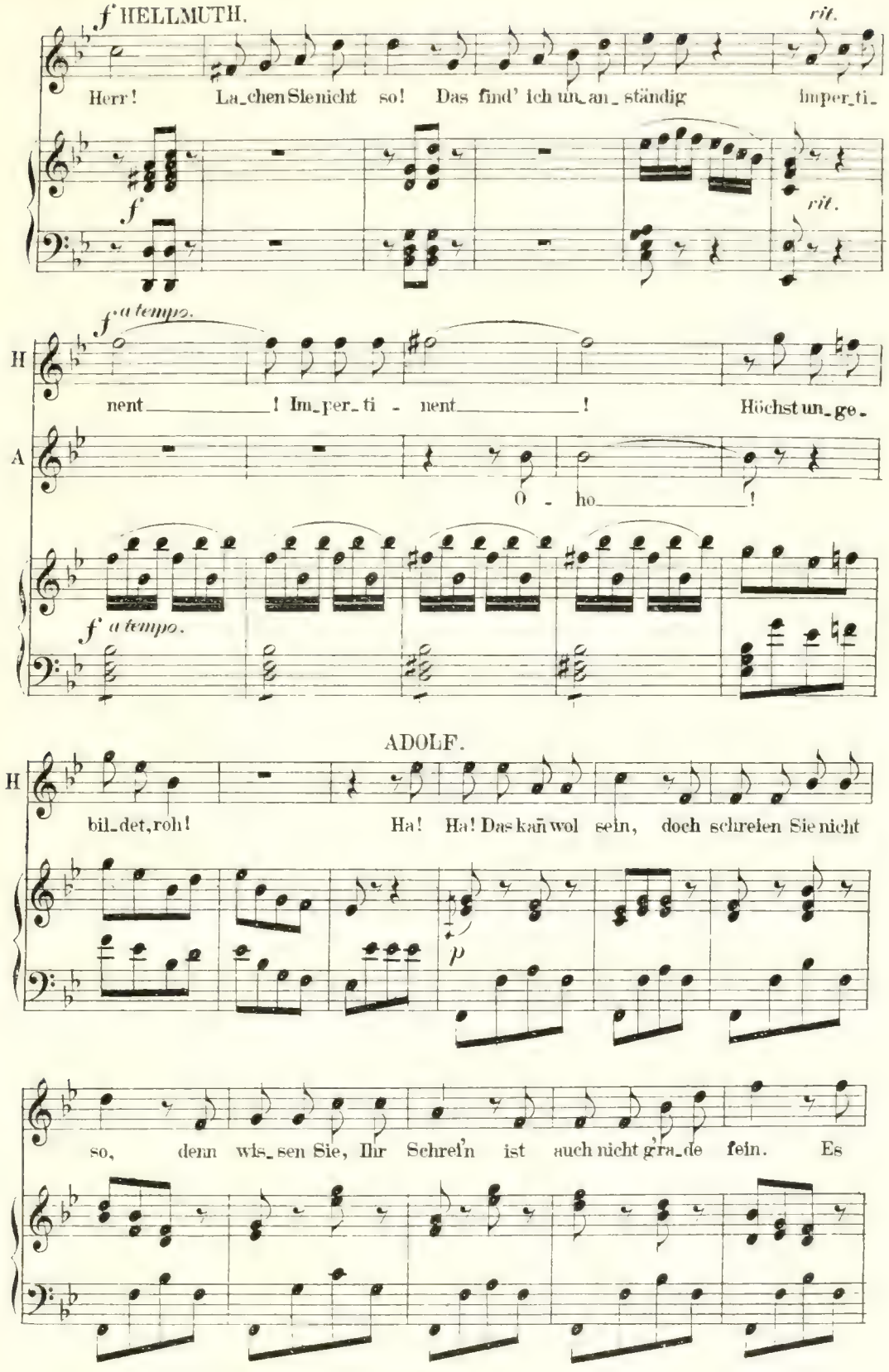

W
H
D C
ste cken spiel sei's Se - cre - tär es gilt gleich - viel d'rum
ste cken spiel sei's Se - cre - tär es gilt gleich - viel d'rum
schnell be - ginnt die Zeit ver - rinnt nur fort.
schnell be - ginnt die Zeit ver - rinnt nur fort.
ff

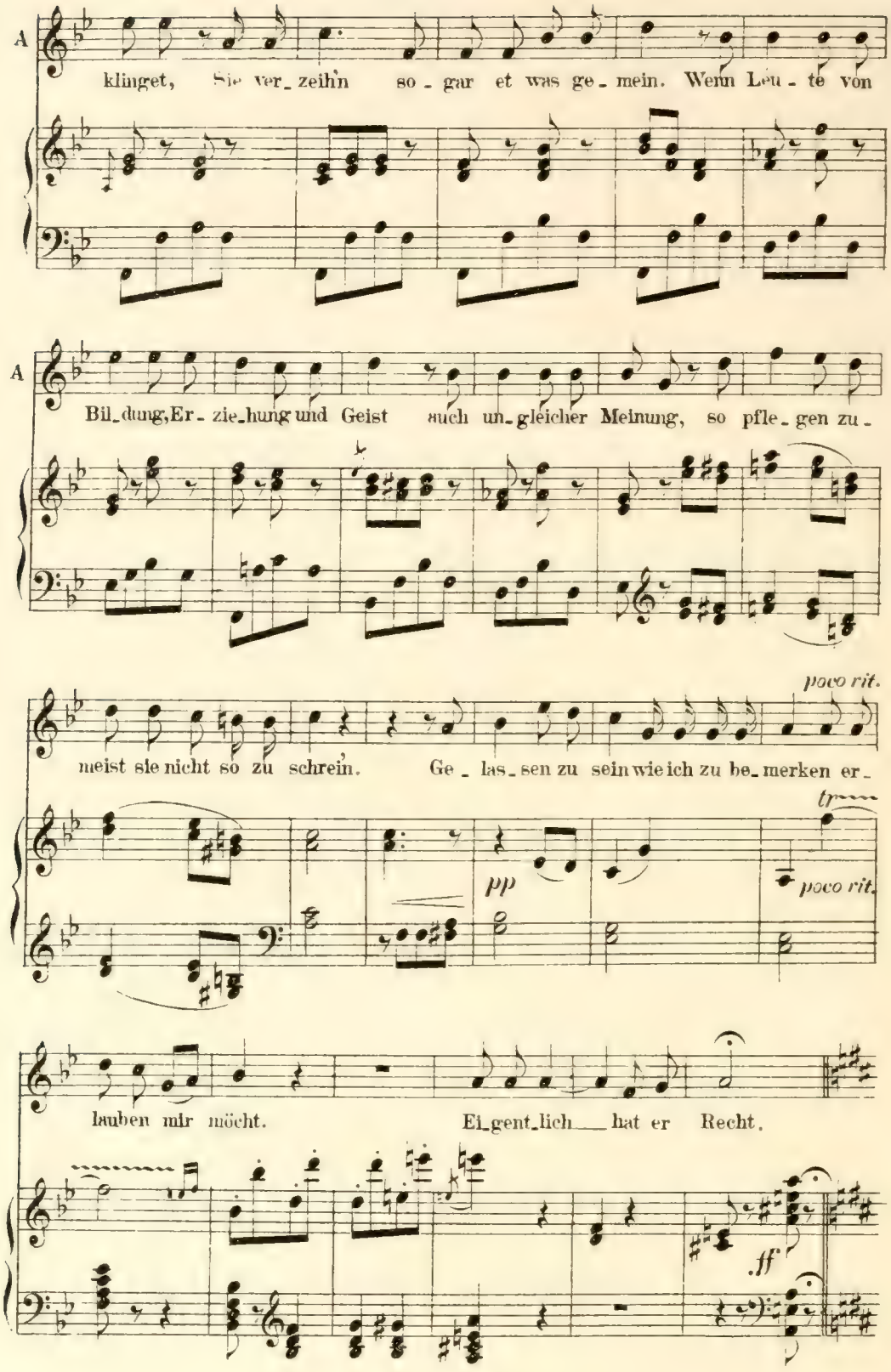
# № 10. Duo.

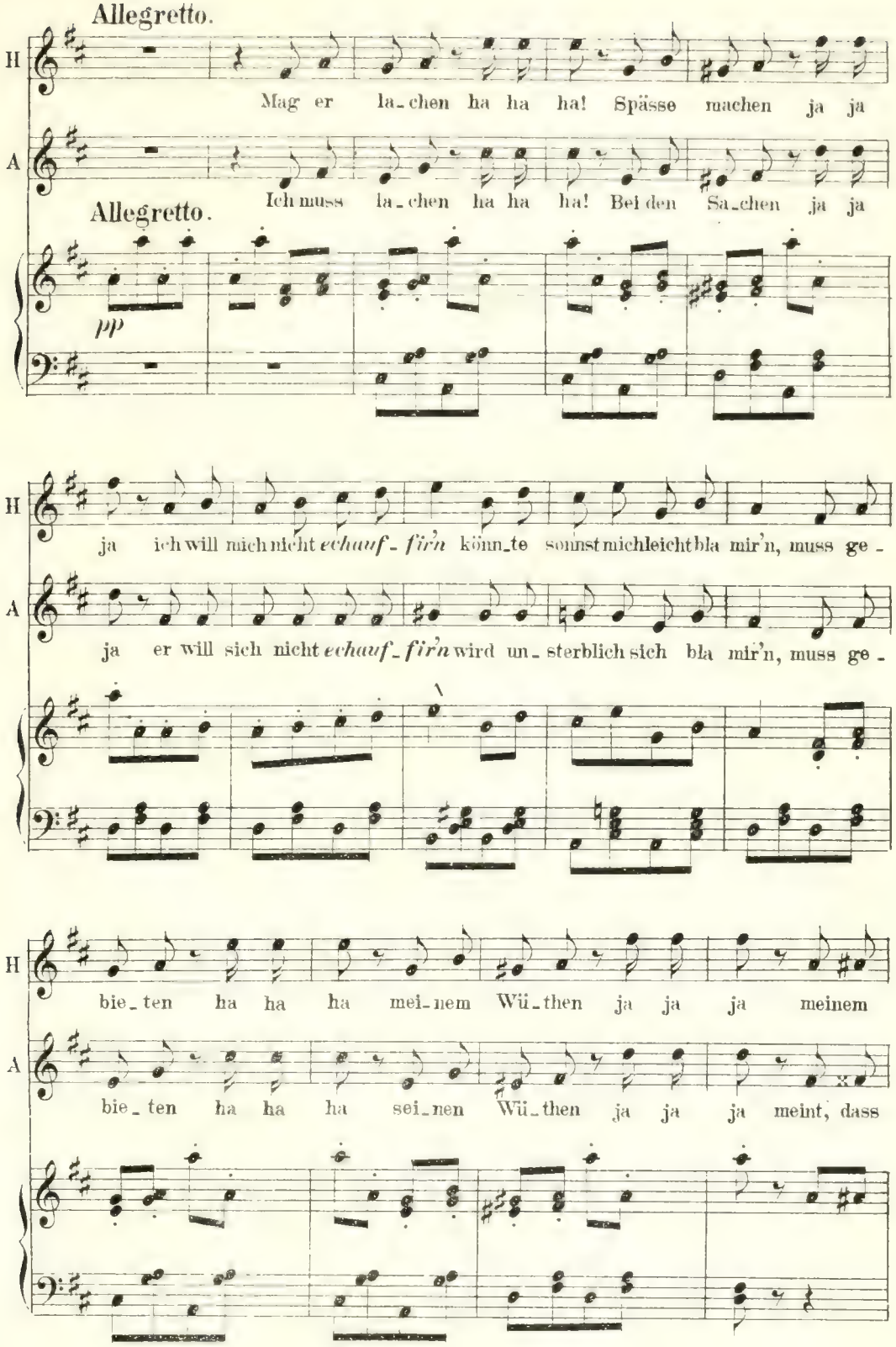

Allegro ma non troppo.
HELLMUTH.
ADOLF.
Allegro ma non troppo.
PIANO.
tr
tr
f
f
Sie la_chen ü_ber mich das find'ich umma_nierlich.
Par_don! Doch
Er_klären Sie ge_schwind wie
musste ich jetzt la_chen unwill_kührlich.
f
f

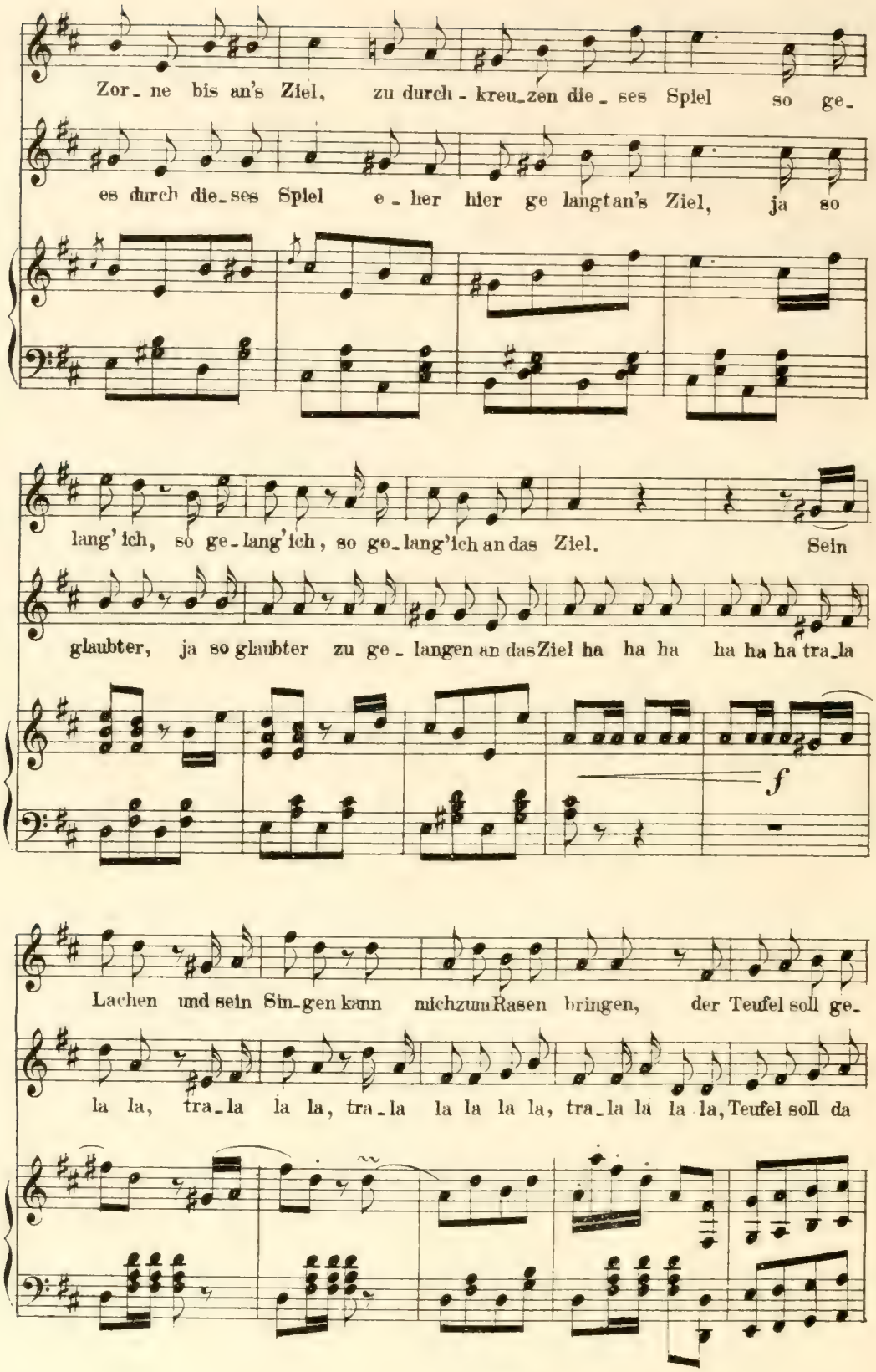

ADOLF.
H
kommen Sie hier_her? Wenn Sie nicht höf_lich sind, so red' ich gar nicht
f
H
Ich ford're Rechenschaft!
A
mehr. Nur oh_ne Leidenschaft.
f
ff
ff
HELLMUTH.
ADOLF.
HELLM.
ff
Sie sind nicht Hell_muth Forst! Wie können Sie das wissen? Ich
f
ADOLF.
kenn' ihn sehr ge_nau.
p
So werd' ich beichten müs_sen. Ich
p

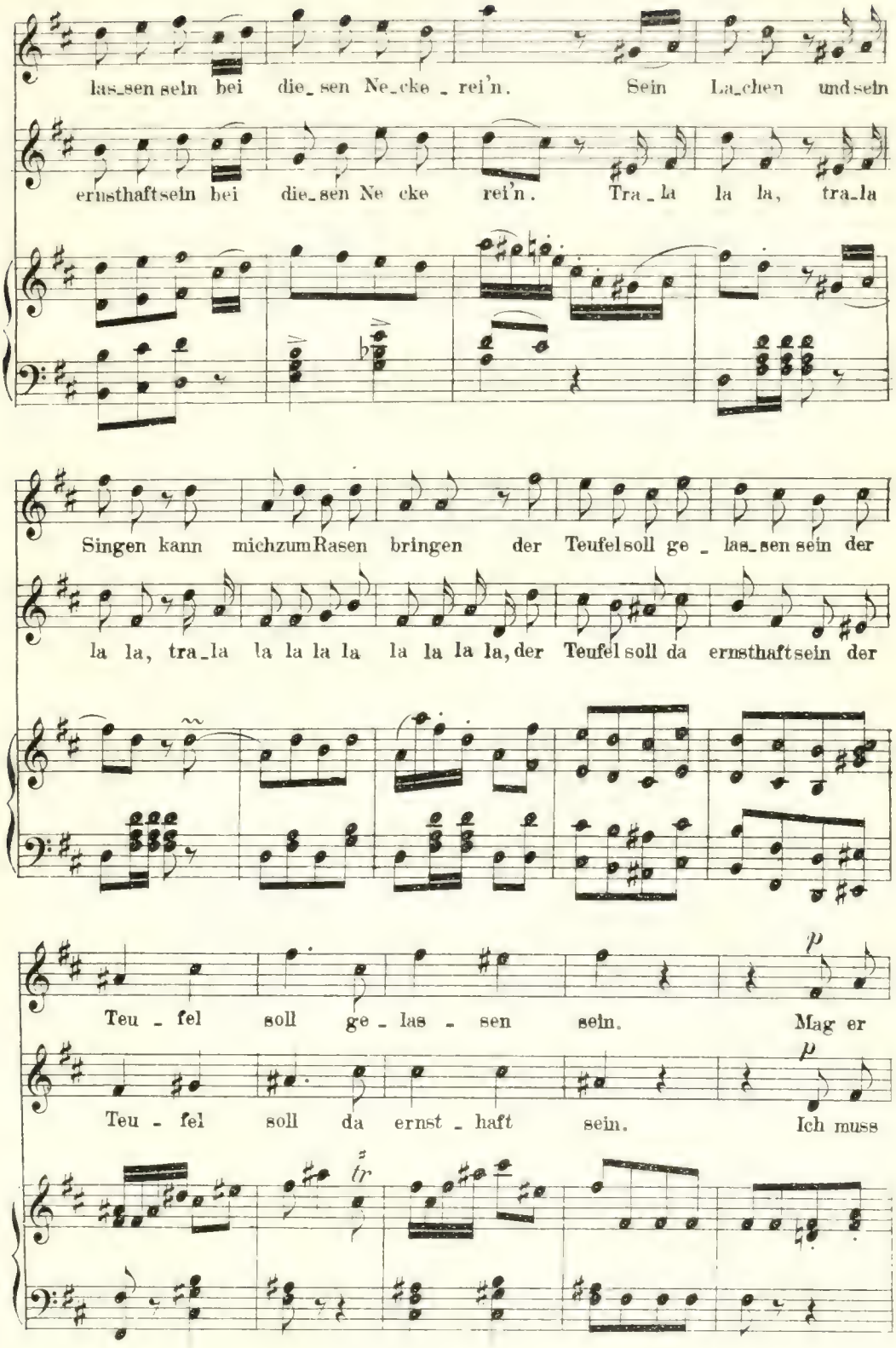

A
nahm in diesem Hau_se den falschen Namen an, nur weil ich meinen eig'nen gar nicht
HELLMUTH.
ADOLF.
A
aus_steh'n kann, ich heis_se *Meyer*.
Wie! *Meyer*!
Sie!
Ja
ff
f
HELLMUTH.
A
ich! 's Ist komisch un_ge_heu_er. Mir scheint Sie fop_pen mich!
pp
p
ADOLF.
p
Herr! Schreien Sie nicht so, das find' ich nicht noth_wendig

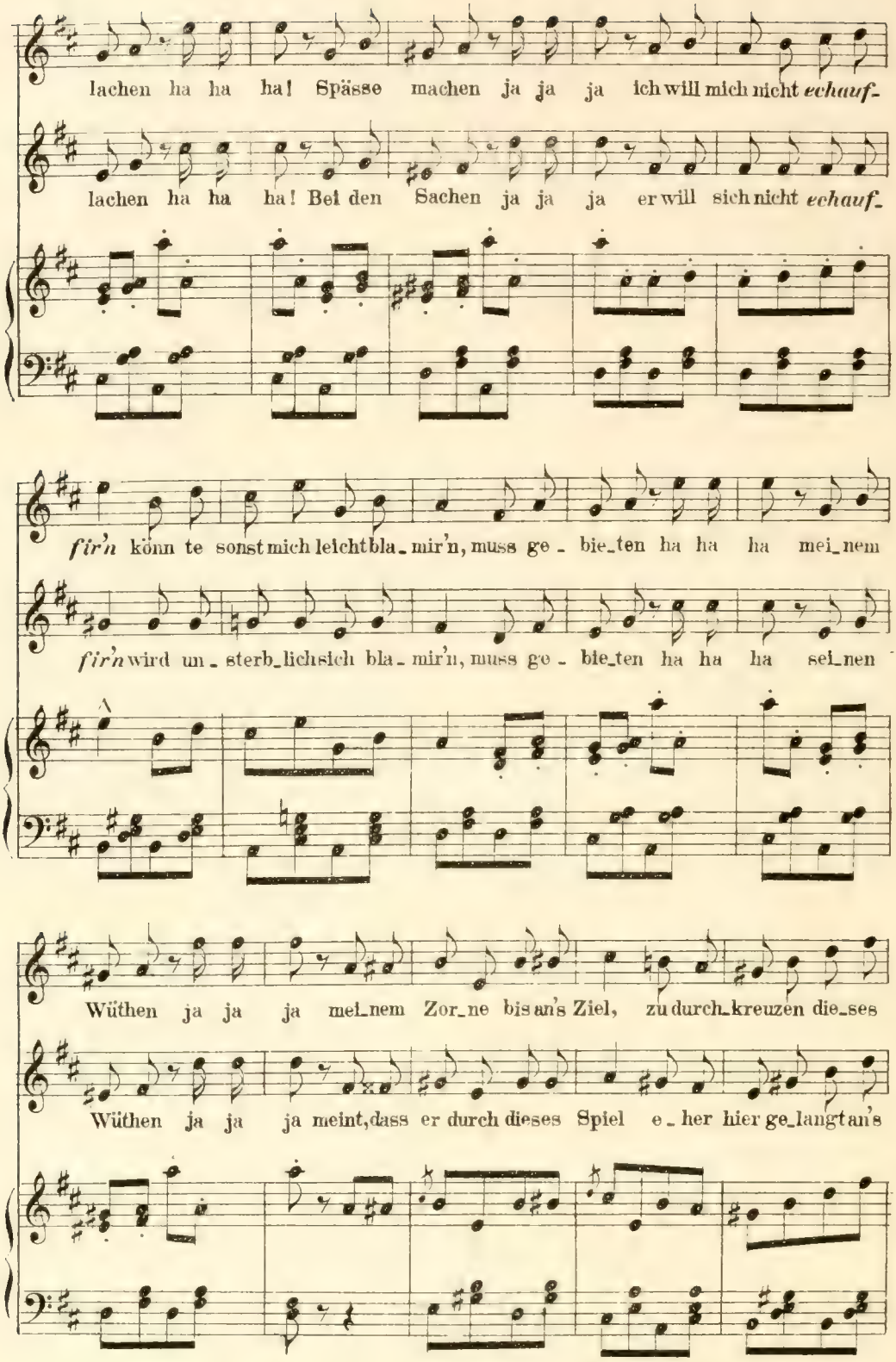

f HELLMUTH.
rit.
Herr! La_chen Sie nicht so! Das find' ich un_an_ständig Imper_ti_
f
rit.
f a tempo.
H
nent ! Im_per_ti - nent ! Höchst un_ge_
A
O - ho !
f a tempo.
ADOLF.
H
bil_det, roh! Ha! Ha! Das kann wol sein, doch schreien Sie nicht
p
so, denn wis_sen Sie, Ihr Schrei'n ist auch nicht gra_de fein. Es

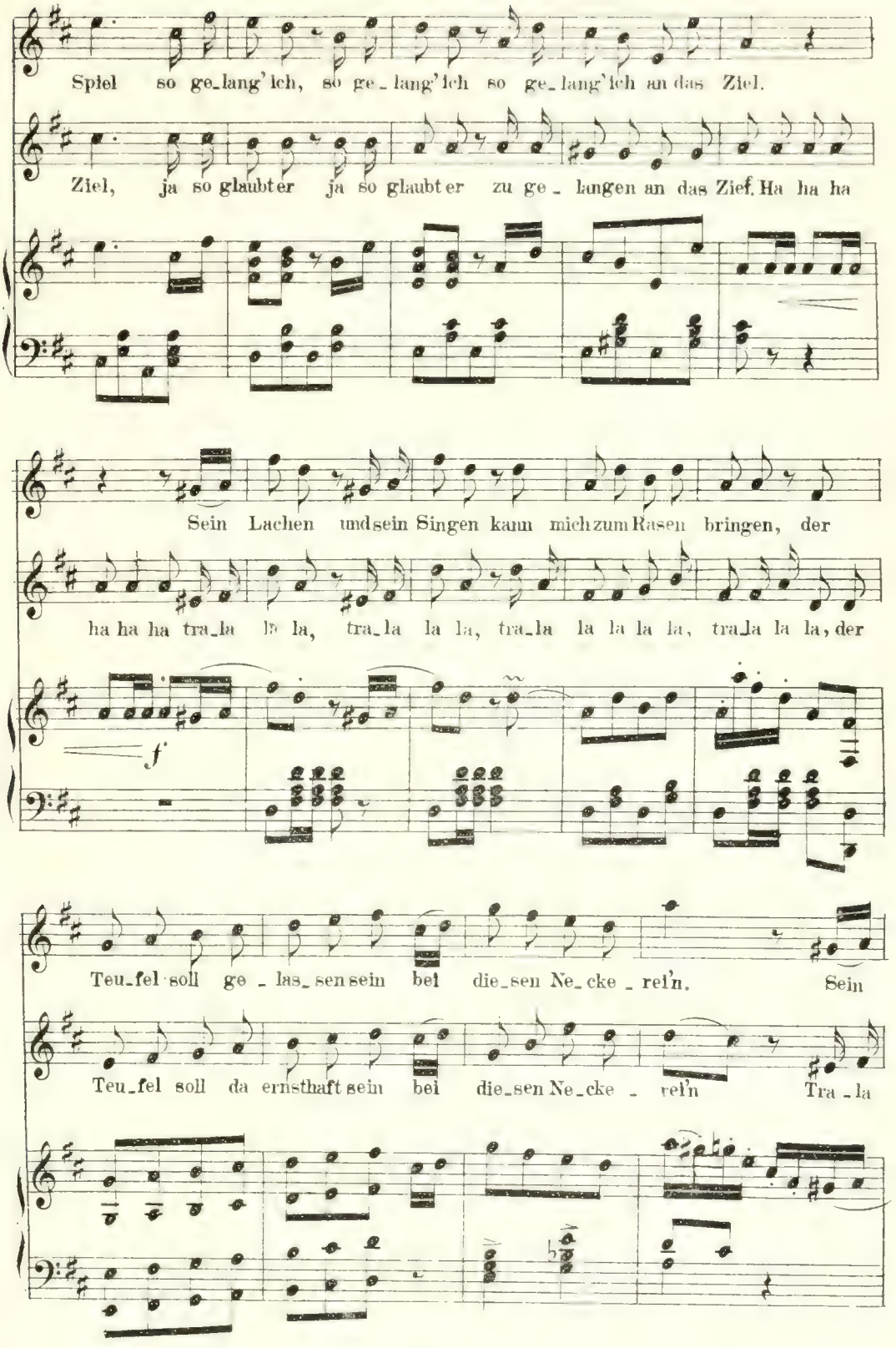

A
klinget, Sie ver_zeihn so_gar et was ge_mein. Wenn Leu_te von
A
Bil_dung, Er_zie_hung und Geist auch un_gleicher Meinung, so pfle_gen zu_
poco rit.
meist sie nicht so zu schrein. Ge_las_sen zu sein wie ich zu be_merken er_
tr
pp
poco rit.
lauben mir möcht. Ei_gent_lich hat er Recht.
ff

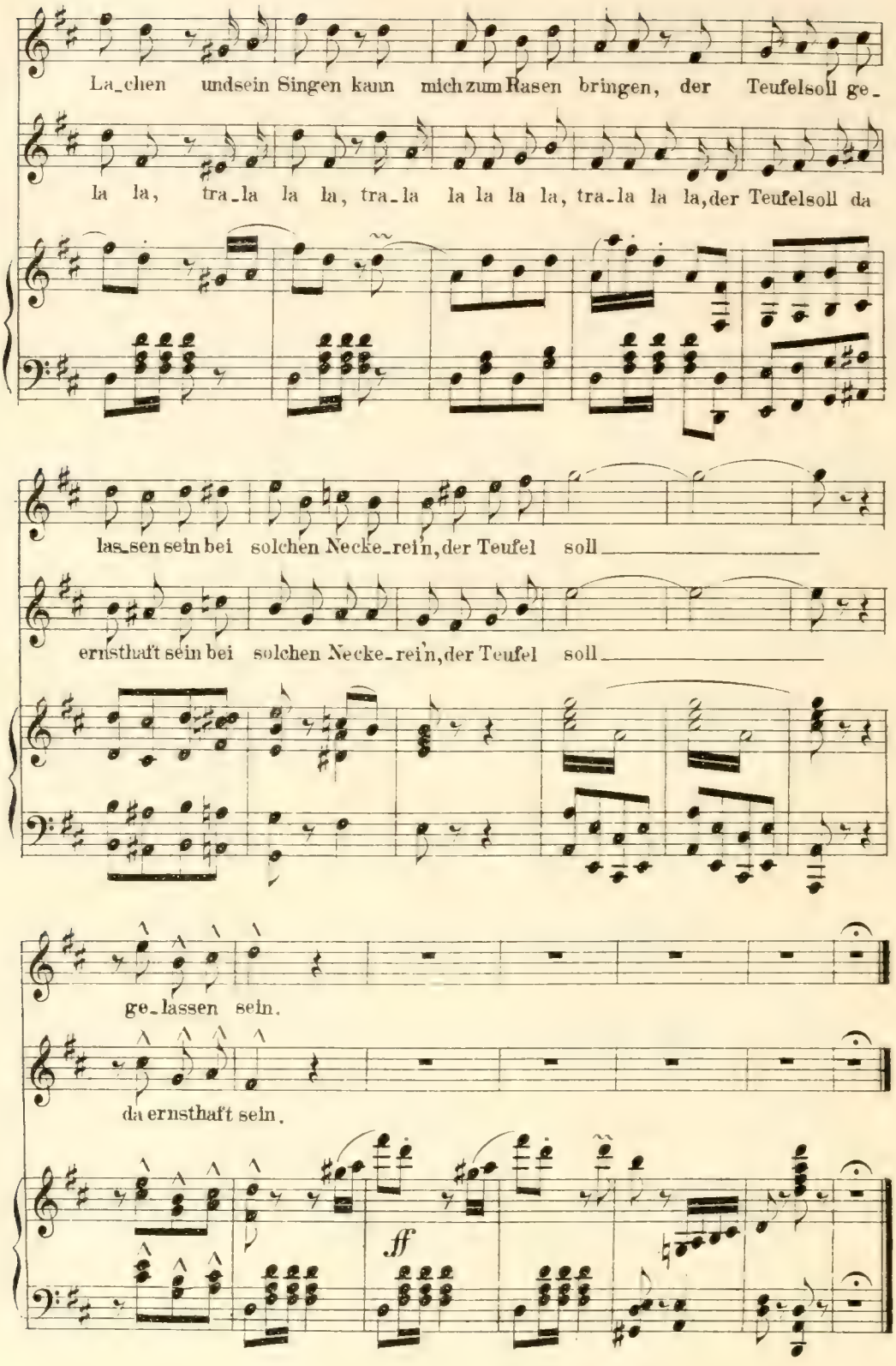

Allegretto.
H
Mag er la-chen ha ha ha! Spässe machen ja ja
A
Allegretto.
Ich muss la-chen ha ha ha! Bei den Sa-chen ja ja
pp
ja ich will mich nicht *echauf-fir'n* könn-te sonst mich leicht bla mir'n, muss ge-
ja er will sich nicht *echauf-fir'n* wird un-sterblich sich bla mir'n, muss ge-
bie-ten ha ha ha mei-nem Wü-then ja ja ja meinem
bie-ten ha ha ha sei-nen Wü-then ja ja ja meint, dass


Zor_ne bis an's Ziel, zu durch_kreu_zen die_ses Spiel so ge_
es durch die_ses Spiel e_her hier ge langtan's Ziel, ja so
lang' ich, so ge_lang'ich, so ge_lang'ich an das Ziel. Sein
glaubter, ja so glaubter zu ge_langen an das Ziel ha ha ha ha ha ha tra_la
f
Lachen und sein Sin_gen kann michzum Rasen bringen, der Teufel soll ge_
la la, tra_la la la, tra_la la la la la, tra_la la la la, Teufel soll da

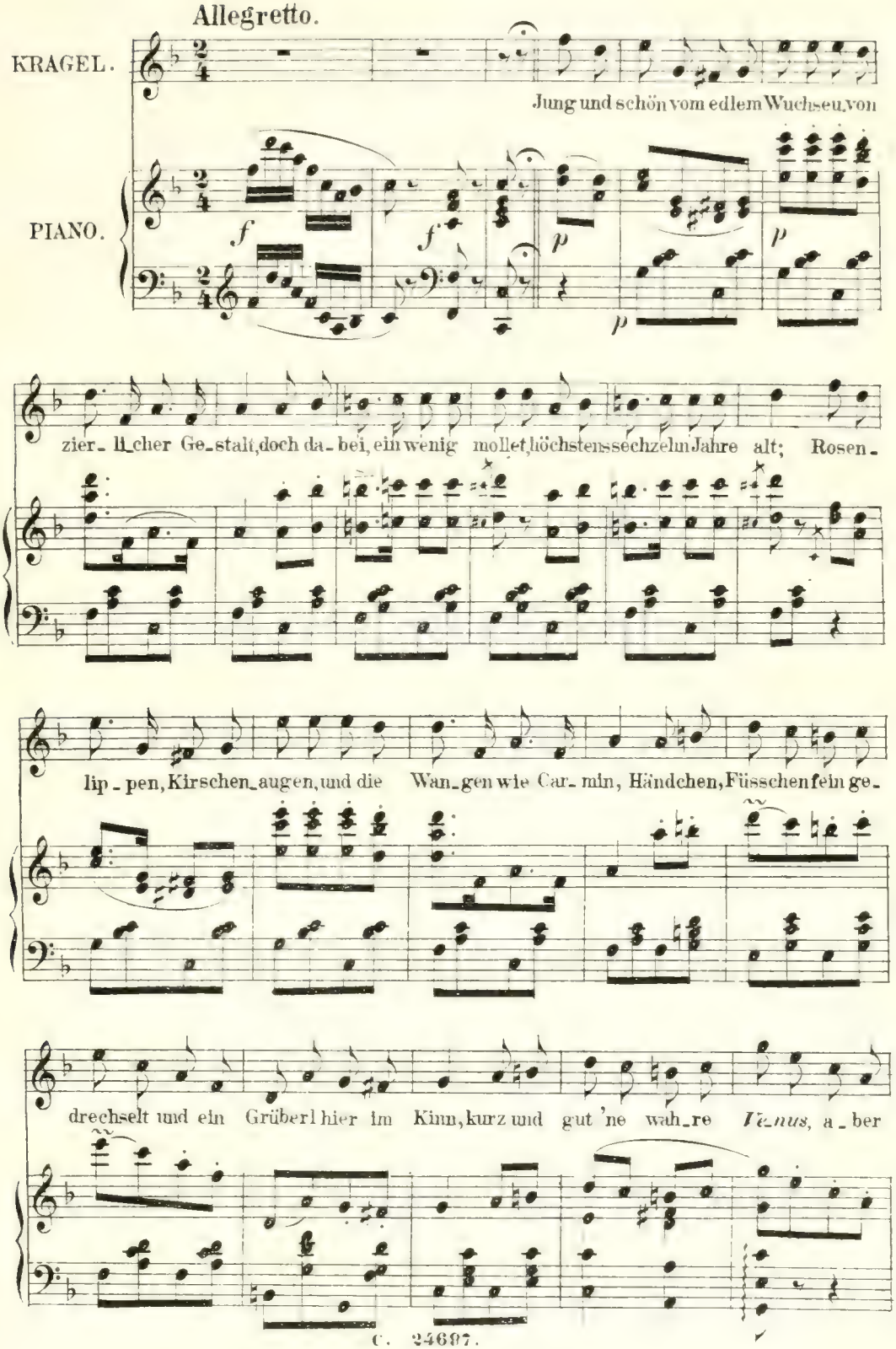

las_sen sein bei die_sen Ne_cke_rei'n. Sein La_chen und sein
ernsthaft sein bei die_sen Ne cke rei'n. Tra_la la la, tra_la
Singen kann mich zum Rasen bringen der Teufel soll ge_las_sen sein der
la la, tra_la la la la la la la la la, der Teufel soll da ernsthaft sein der
Teu_fel soll ge_las_sen sein. Mag er
Teu_fel soll da ernst_haft sein. Ich muss
p
p
tr

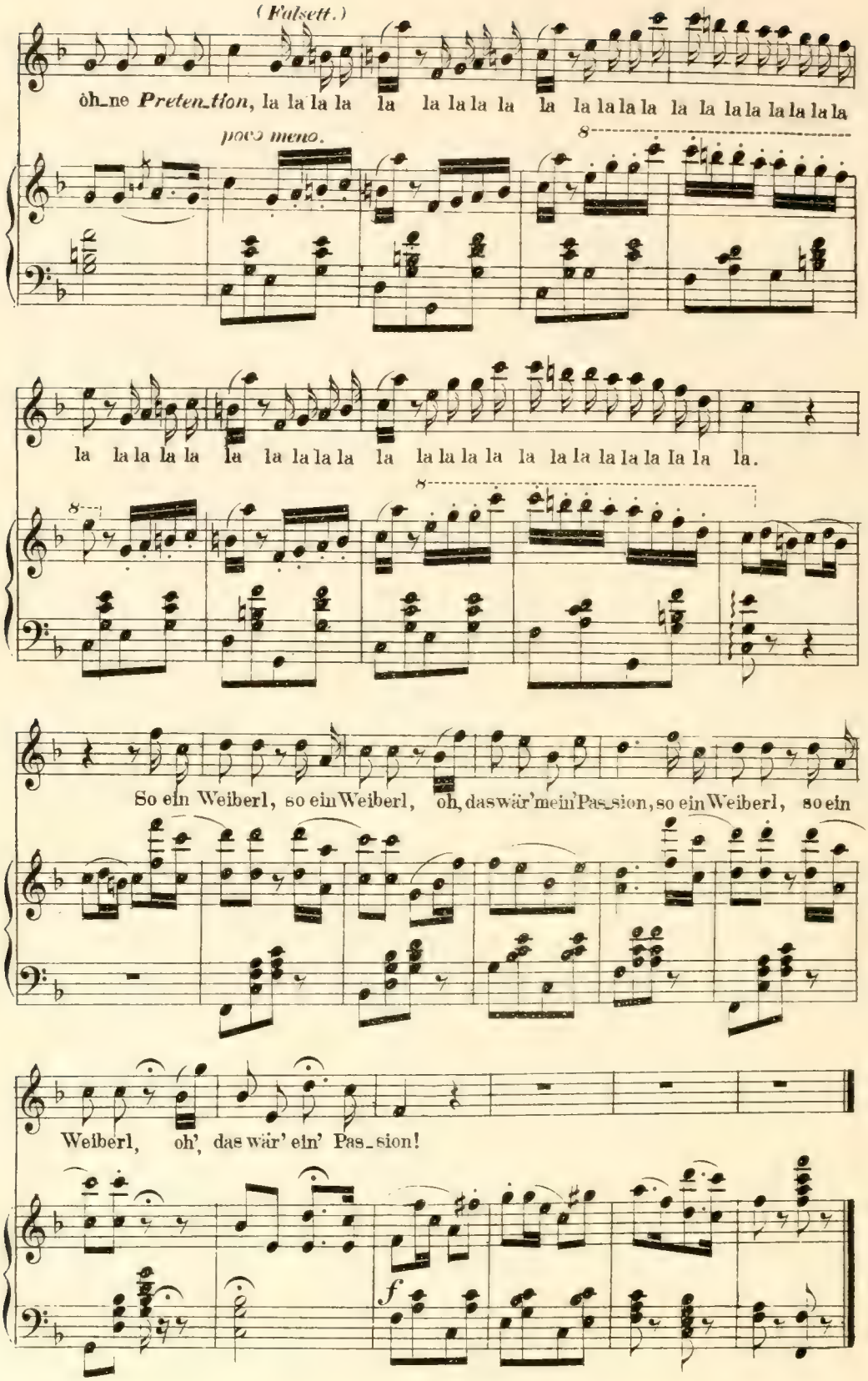

lachen ha ha ha! Späße machen ja ja ja ich will mich nicht *echauf-*
lachen ha ha ha! Bei den Sachen ja ja ja er will sich nicht *echauf-*
*fir'n* könn te sonst mich leicht bla- mir'n, muss ge - bie-ten ha ha ha mei-nem
*fir'n* wird un - sterb-lich sich bla - mir'n, muss ge - bie-ten ha ha ha sei-nen
Wüthen ja ja ja mei-nem Zor-ne bis an's Ziel, zu durch-kreuzen die-ses
Wüthen ja ja ja meint, dass er durch dieses Spiel e - her hier ge-langt an's


Spiel so ge_lang' ich, so ge_lang' ich so ge_lang' ich an das Ziel.
Ziel, ja so glaubt er ja so glaubt er zu ge_langen an das Ziel. Ha ha ha
Sein Lachen und sein Singen kann mich zum Rasen bringen, der
ha ha ha tra_la la la, tra_la la la, tra_la la la la la, tra_la la la, der
f
Teu_fel soll ge_las_sen sein bei die_sen Ne_cke_rei'n. Sein
Teu_fel soll da ernsthaft sein bei die_sen Ne_cke_rei'n Tra_la

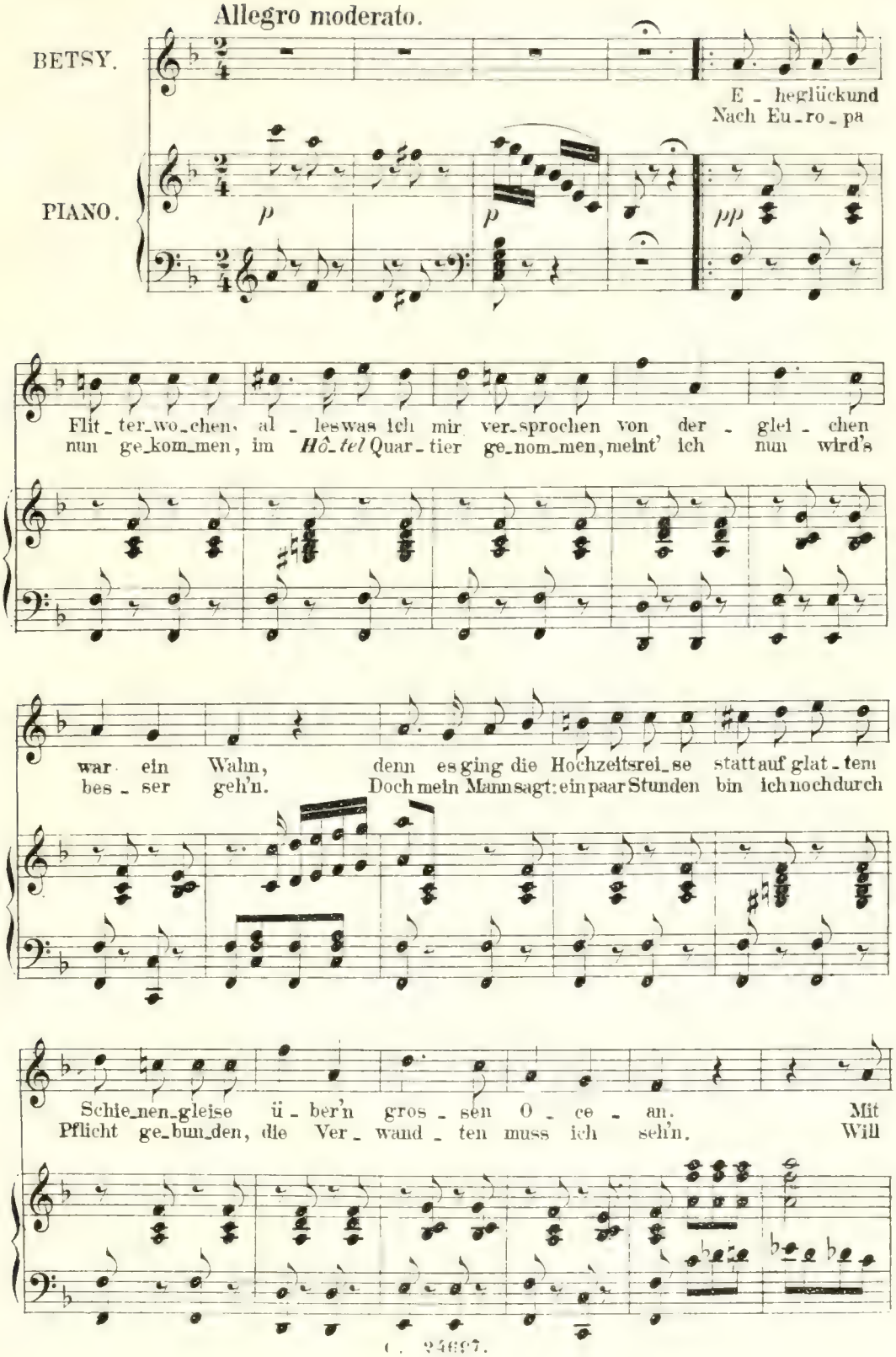

La_chen undsein Singen kann mich zum Rasen bringen, der Teufelsoll ge_
la la, tra_la la la, tra_la la la la la, tra_la la la,der Teufelsoll da
las_sen sein bei solchen Necke_rei'n,der Teufel soll
ernsthaft sein bei solchen Necke_rei'n,der Teufel soll
ge_lassen sein.
da ernsthaft sein.
ff

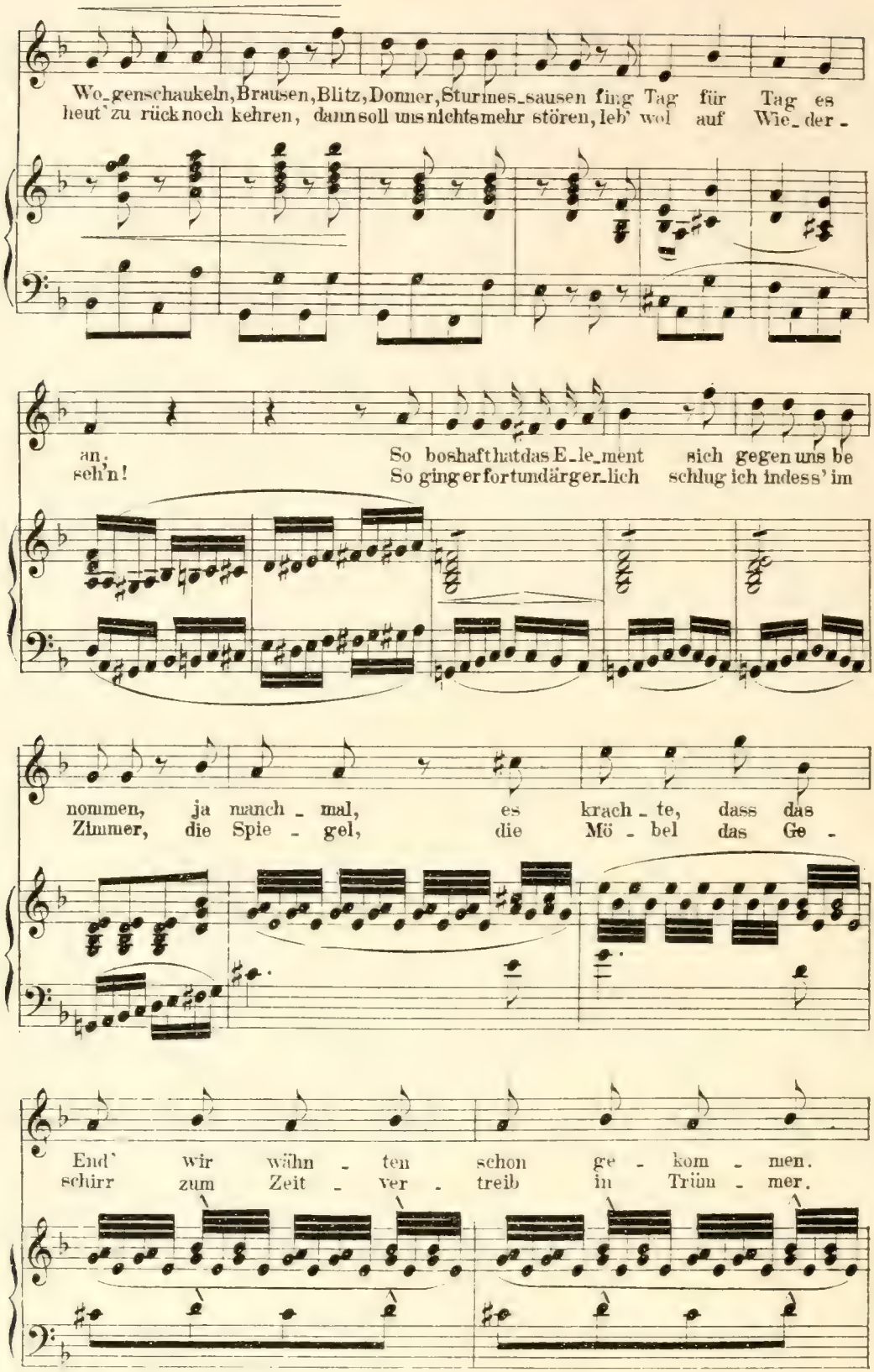
# № 11. Couplet.

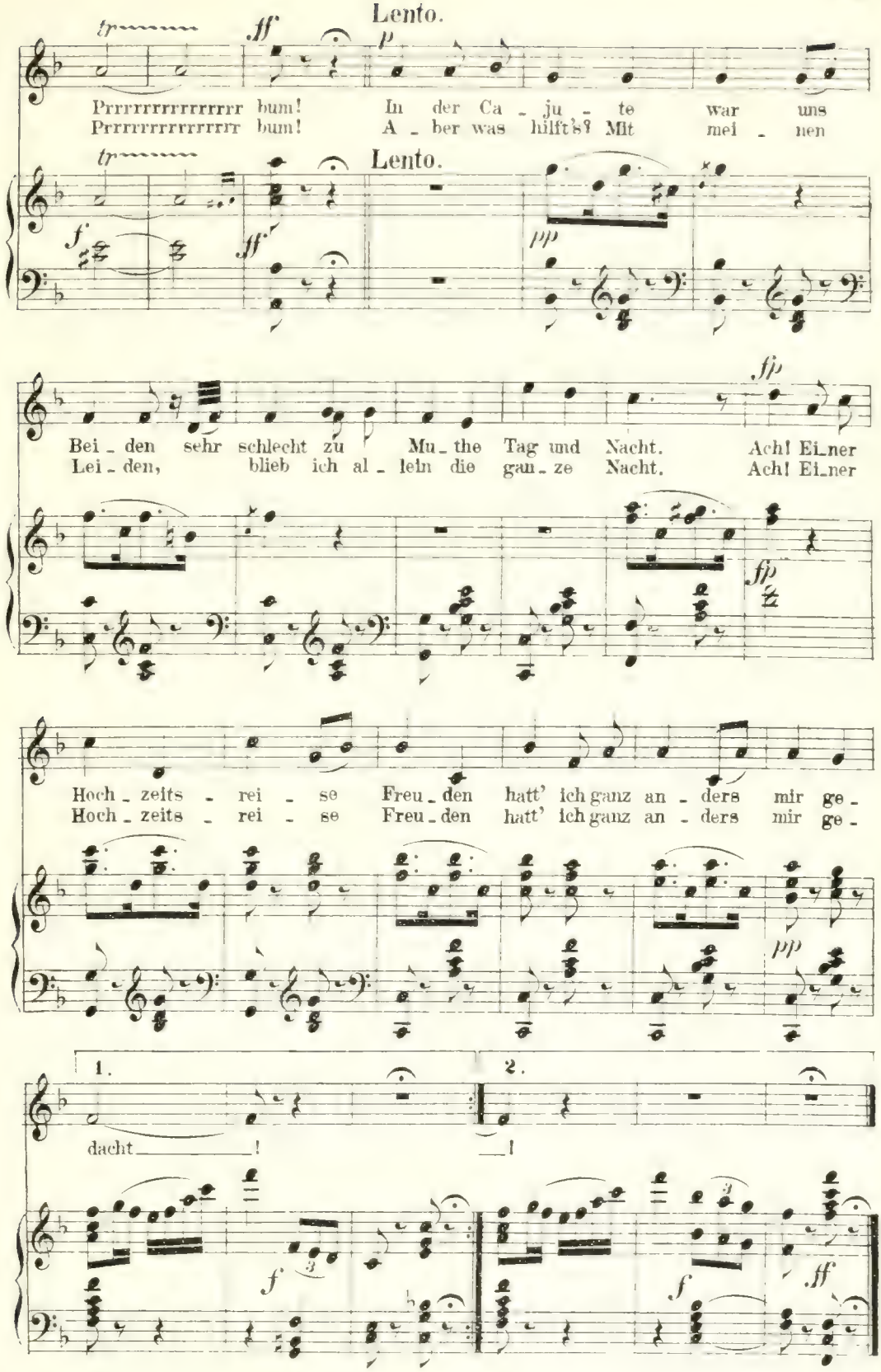

Allegretto.
KRAGEL.
PIANO.
Jung und schön vom edlem Wuchs eu, von
zier_ li_cher Ge_stalt, doch da_bei, ein wenig mollet, höchstens sechzeln Jahre alt; Rosen_
lip_pen, Kirschen_augen, und die Wan_gen wie Car_min, Händchen, Füsschen fein ge_
drechselt und ein Grüberl hier im Kinn, kurz und gut 'ne wah_re Venus, a_ber


(Falsett.)
oh_ne Pretention, la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la
poco meno.
8
la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la la.
8
8
So ein Weiberl, so ein Weiberl, oh, das wär' mein Pas_sion, so ein Weiberl, so ein
Weiberl, oh', das wär' ein' Pas_sion!
f

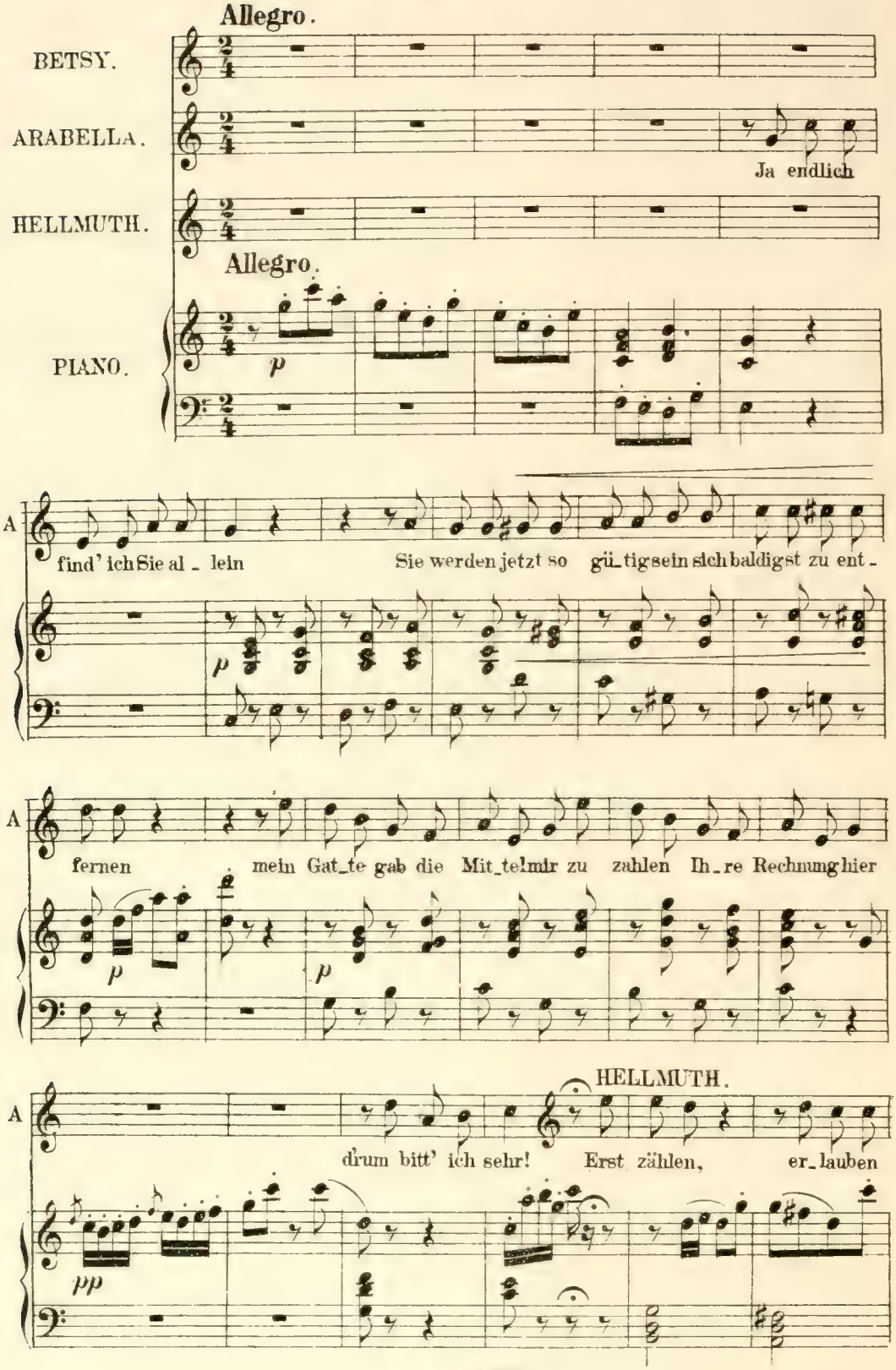
# № 12. Couplet.

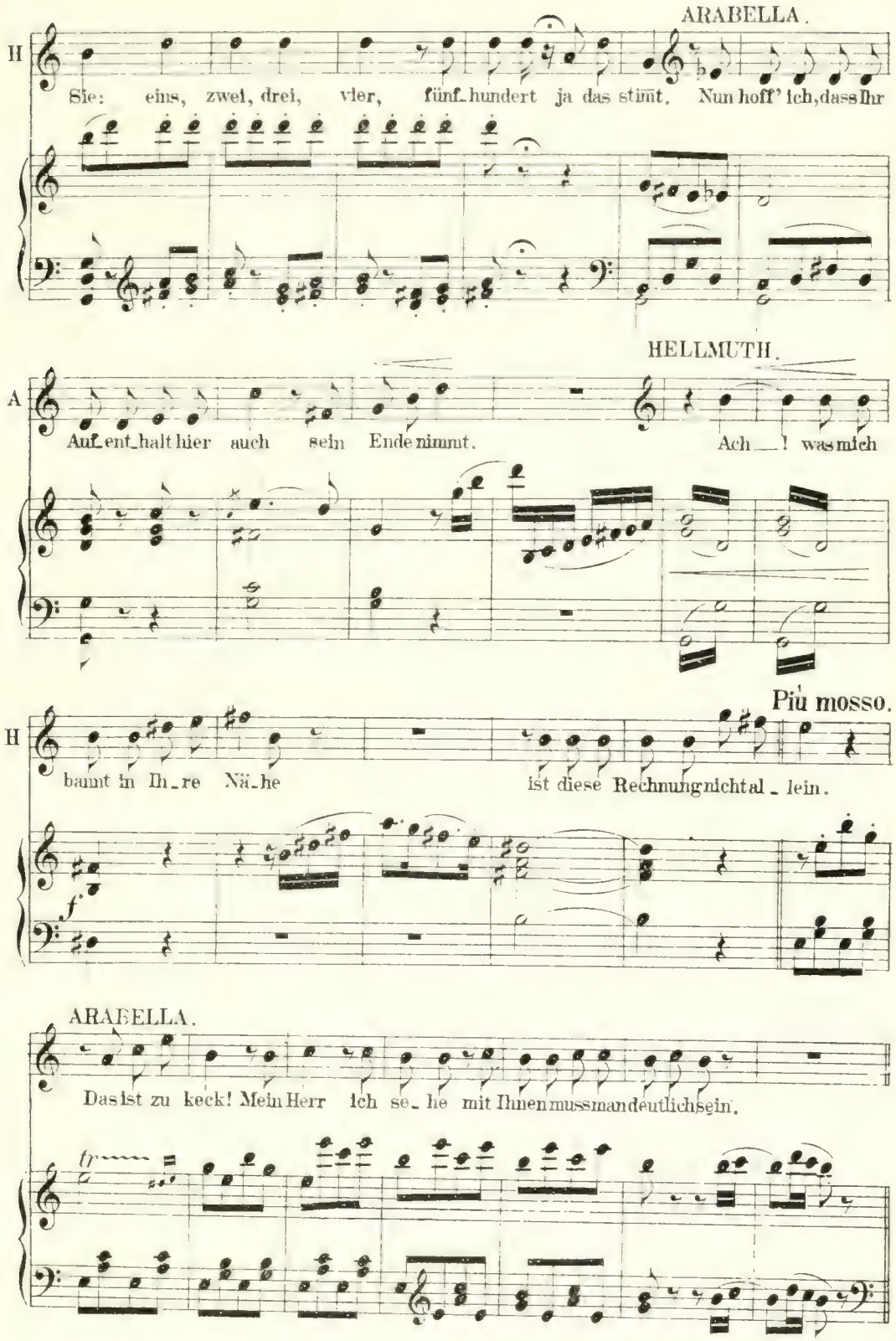

Allegro moderato.
BETSY.
PIANO.
E - heglückkund
Nach Eu - ro - pa
Flit - ter - wo - chen, al - les was ich mir ver - sprochen von der - glei - chen
nun ge - kom - men, im Hô - tel Quar - tier ge - nom - men, meint' ich nun wird's
war ein Wahn, denn es ging die Hochzeitsrei - se statt auf glat - tem
bes - ser geh'n. Doch mein Mann sagt: ein paar Stunden bin ich noch durch
Schie - nen - gleise ü - ber'n gros - sen O - ce - an. Mit
Pflicht ge - bun - den, die Ver - wand - ten muss ich seh'n. Will

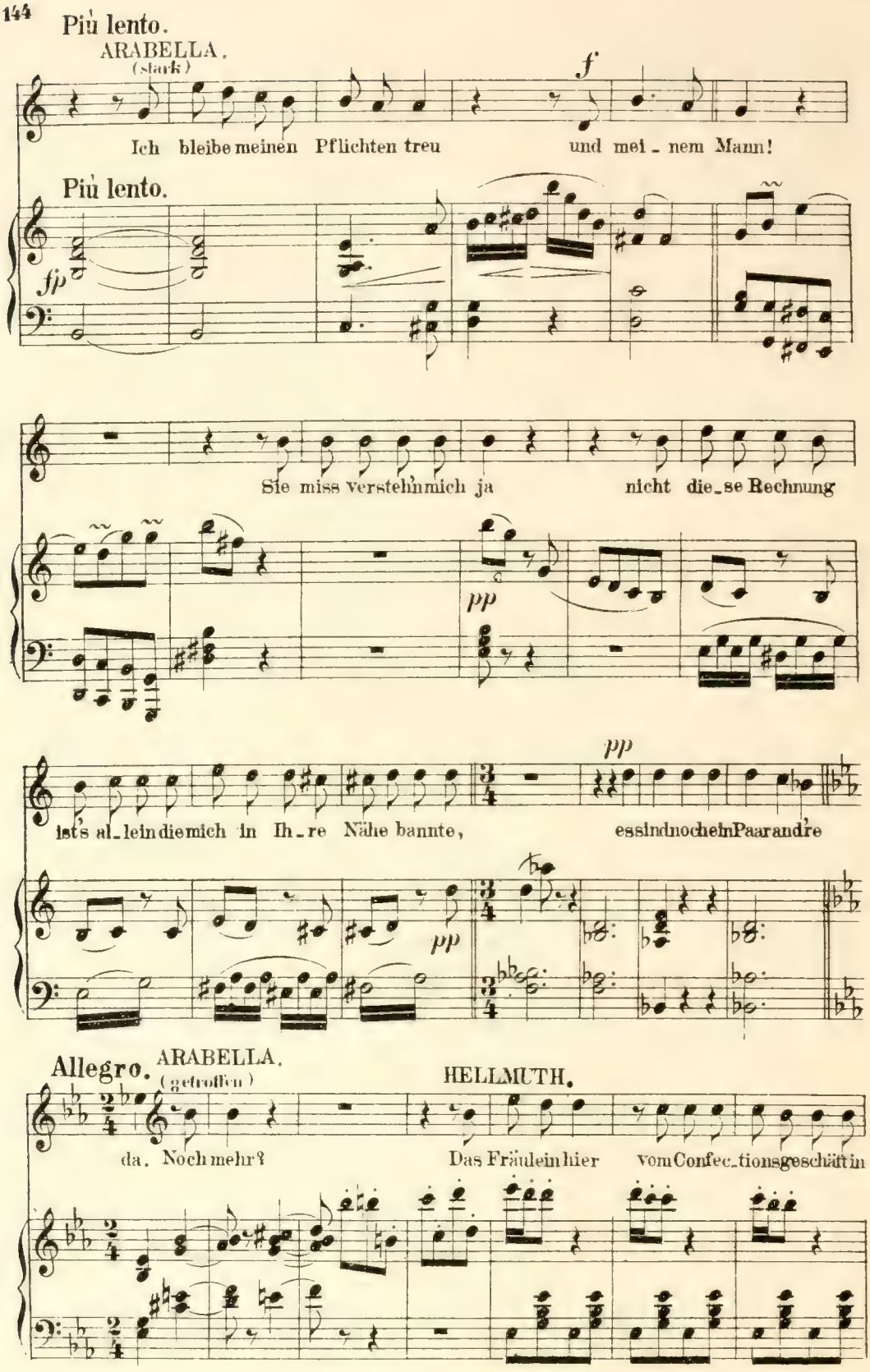

Wo_genschaukeln, Brausen, Blitz, Donner, Sturmes_sausen ging Tag für Tag es
heut' zu rück noch kehren, dann soll uns nichts mehr stören, leb' wol auf Wie_der_
an.
seh'n!
So boshaft hat das E_le_ment sich gegen uns be
So ging er fort und ärger_lich schlug ich indess' im
nommen, ja manch_mal, es krach_te, dass das
Zimmer, die Spie_gel, die Mö_bel das Ge_
End' wir wähn_ten schon ge_kom_men.
schirr zum Zeit_ver_treib in Trüm_mer.

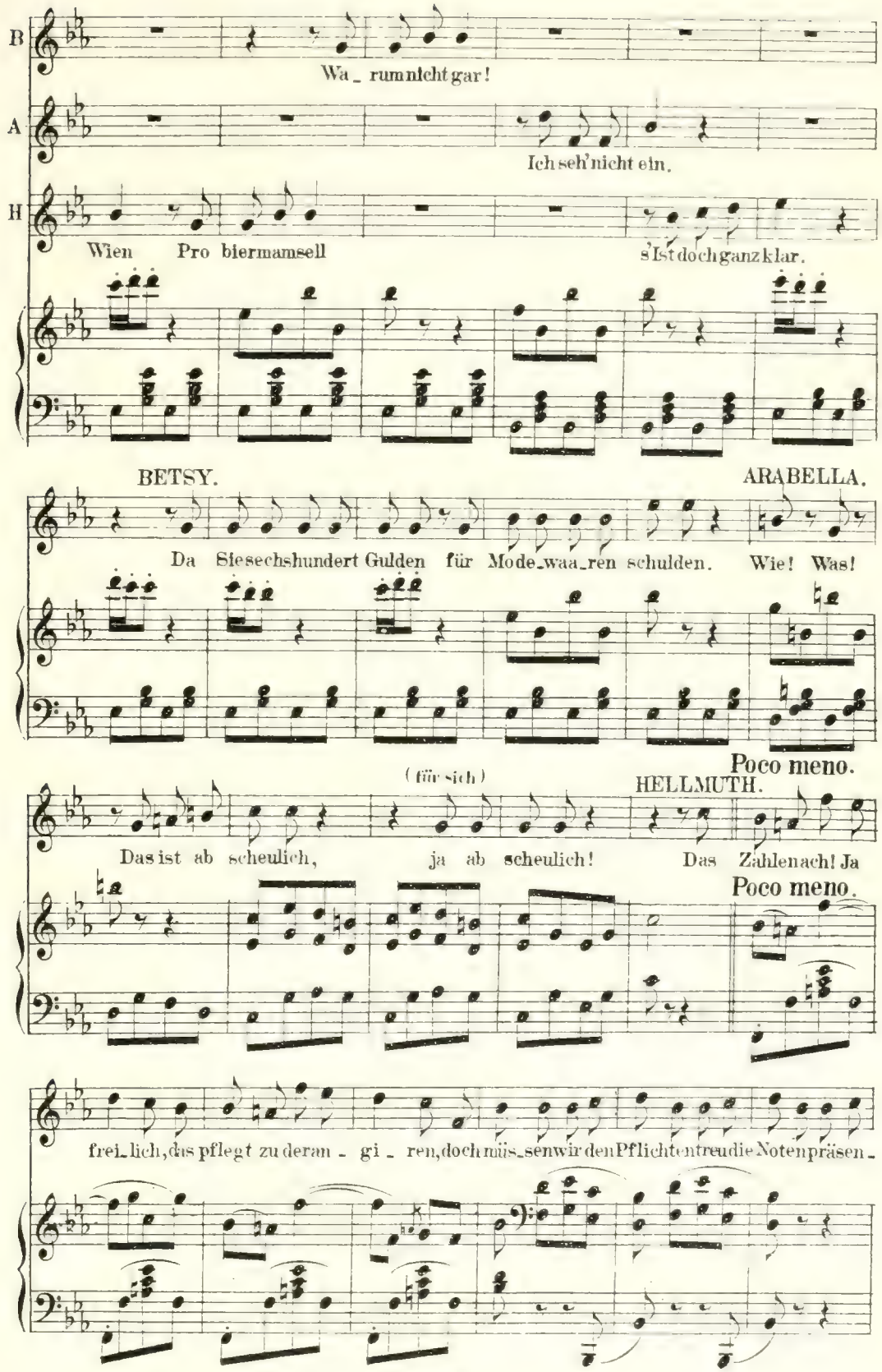

Lento.
Prrrrrrrrrrrrrr bum! In der Ca - ju - te war uns
Prrrrrrrrrrrrrr bum! A - ber was hilft's? Mit mei - nen
Lento.
Bei - den sehr schlecht zu Mu - the Tag und Nacht. Ach! Ei - ner
Lei - den, blieb ich al - lein die ganz - ze Nacht. Ach! Ei - ner
Hoch - zeits - rei - se Freu - den hatt' ich ganz an - ders mir ge -
Hoch - zeits - rei - se Freu - den hatt' ich ganz an - ders mir ge -
1.
2.
dacht ! !

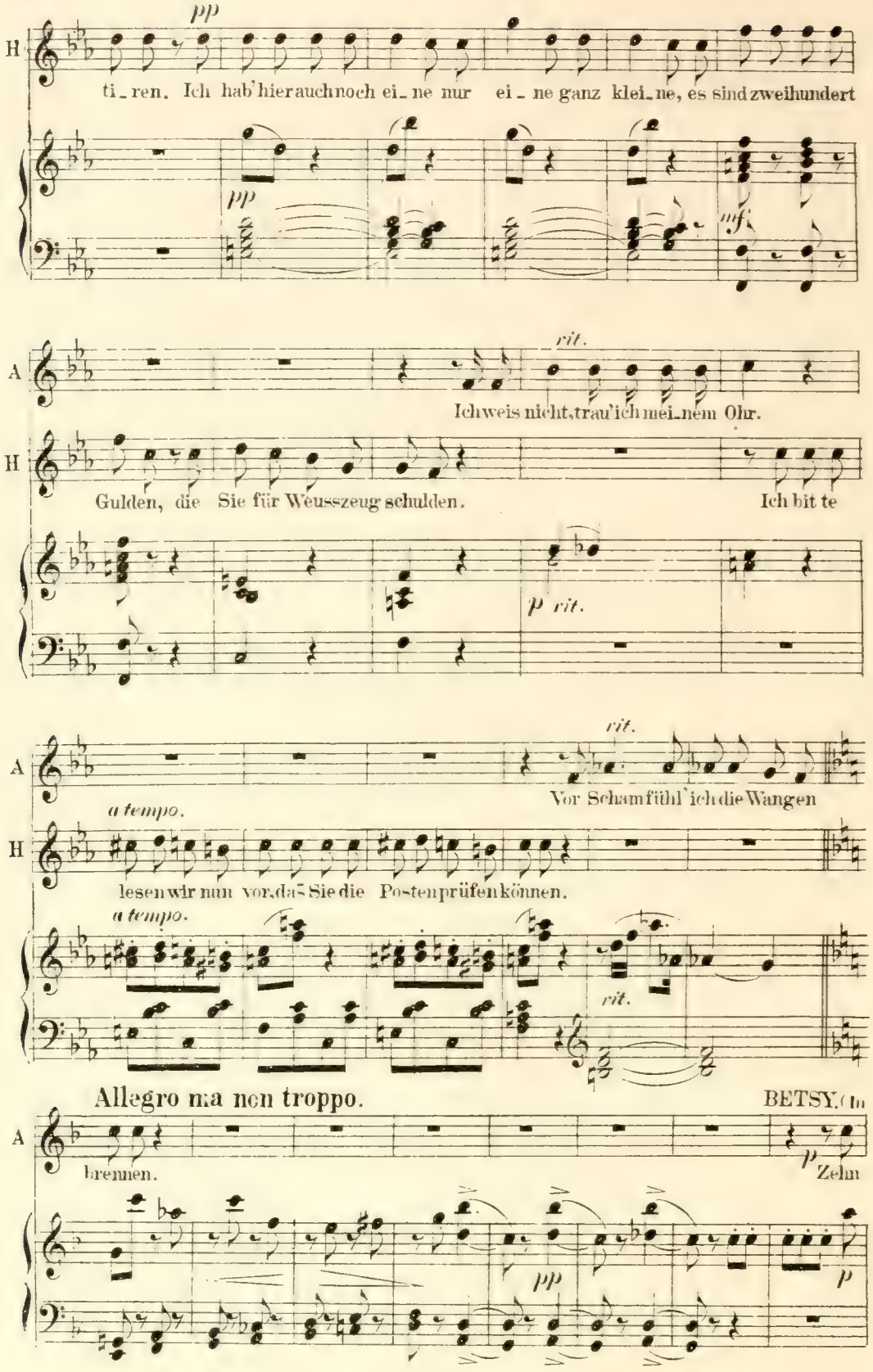
# № 13. Terzetto.

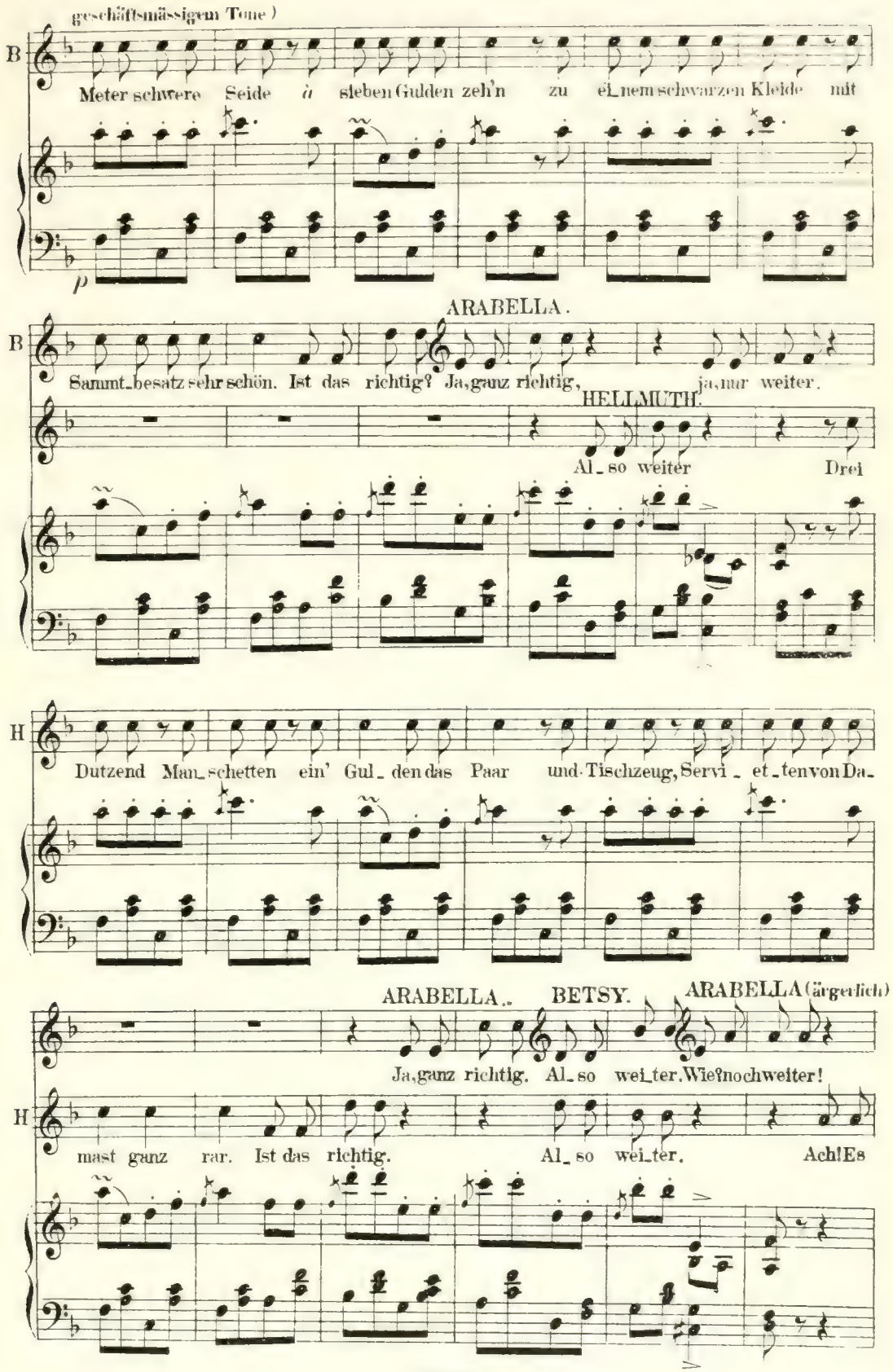

Allegro.
BETSY.
ARABELLA.
Ja endlich
HELLMUTH.
Allegro.
PIANO.
p
A
find' ich Sie al - lein
Sie werden jetzt so gü_tig sein sich baldigst zu ent -
p
A
fernen
mein Gat_te gab die Mit_telmir zu zahlen Ih_re Rechnung hier
p
p
HELLMUTH.
A
drum bitt' ich sehr!
Erst zählen,
er_lauben
pp

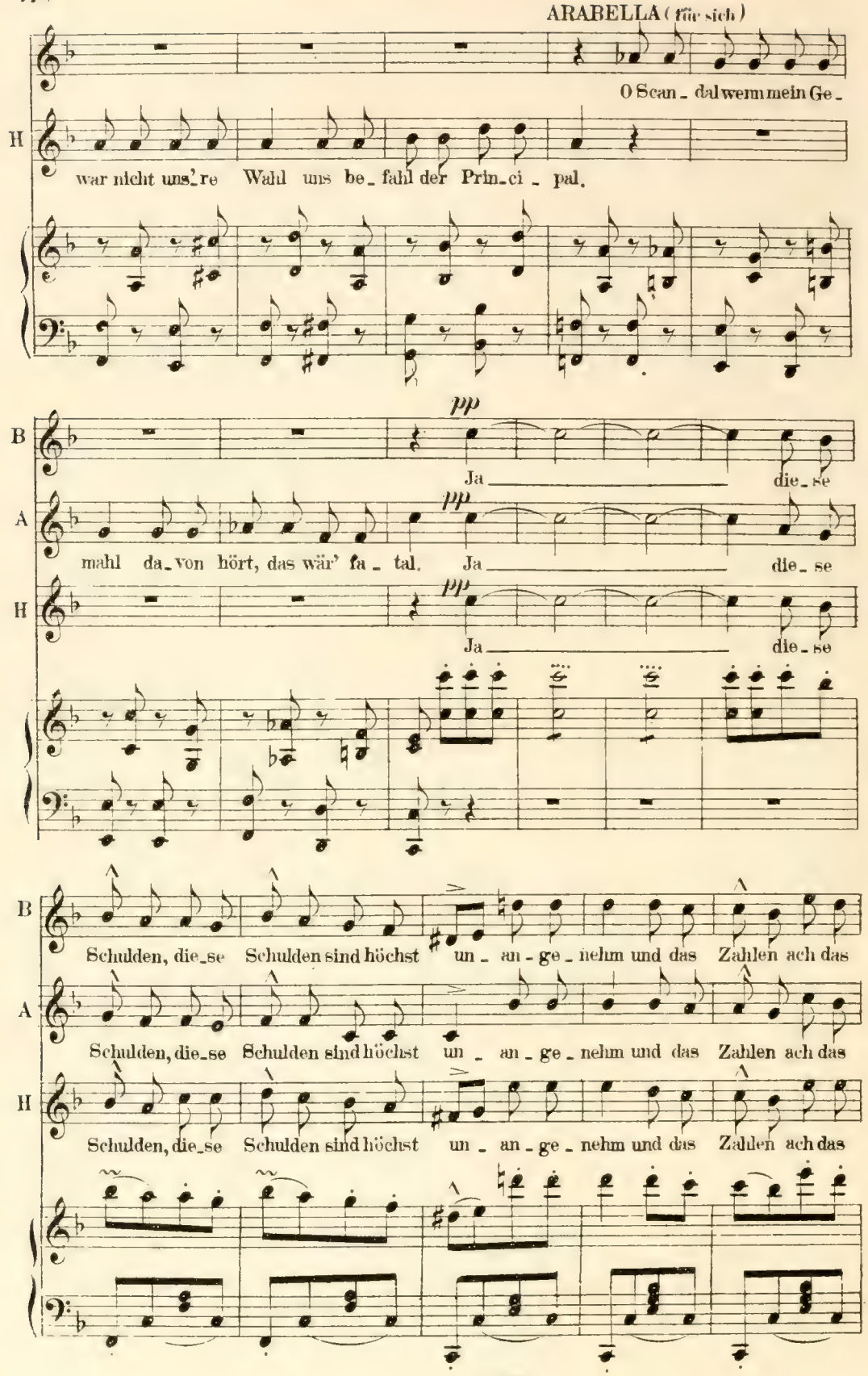

ARABELLA.
H
Sie: eins, zwei, drei, vier, fünf_hundert ja das stimt. Nun hoff' ich, dass Ihr
HELLMUTH.
A
Auf_ent_halt hier auch sein Ende nimmt. Ach ___! was mich
Più mosso.
H
bannt in Ih_re Nä_he ist diese Rechnung nicht al_lein.
f
ARABELLA.
Das ist zu keck! Mein Herr ich se_he mit Ihnen muss man deutlich sein.
tr

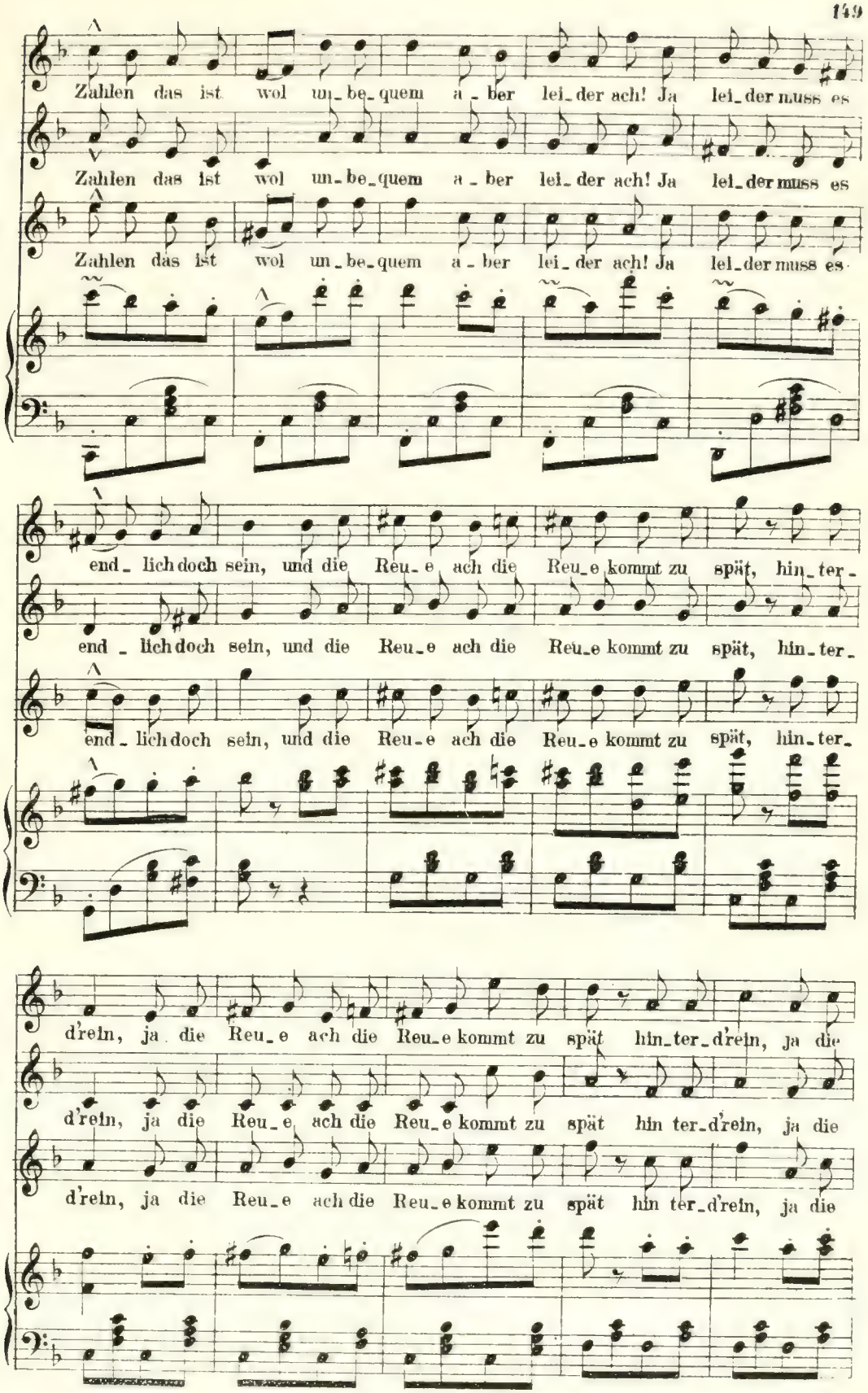

Più lento.
ARABELLA.
(stark)
f
Ich bleibe meinen Pflichten treu und mei - nem Mann!
Più lento.
fp
Sie miss verstehn mich ja nicht die - se Rechnung
pp
pp
ist's al - lein die mich in Ih - re Nähe bannte, es sind noch ein Paar andre
pp
Allegro.
ARABELLA.
(getroffen)
HELLMUTH.
da. Noch mehr? Das Fräulein hier vom Confec - tionsgeschäft in

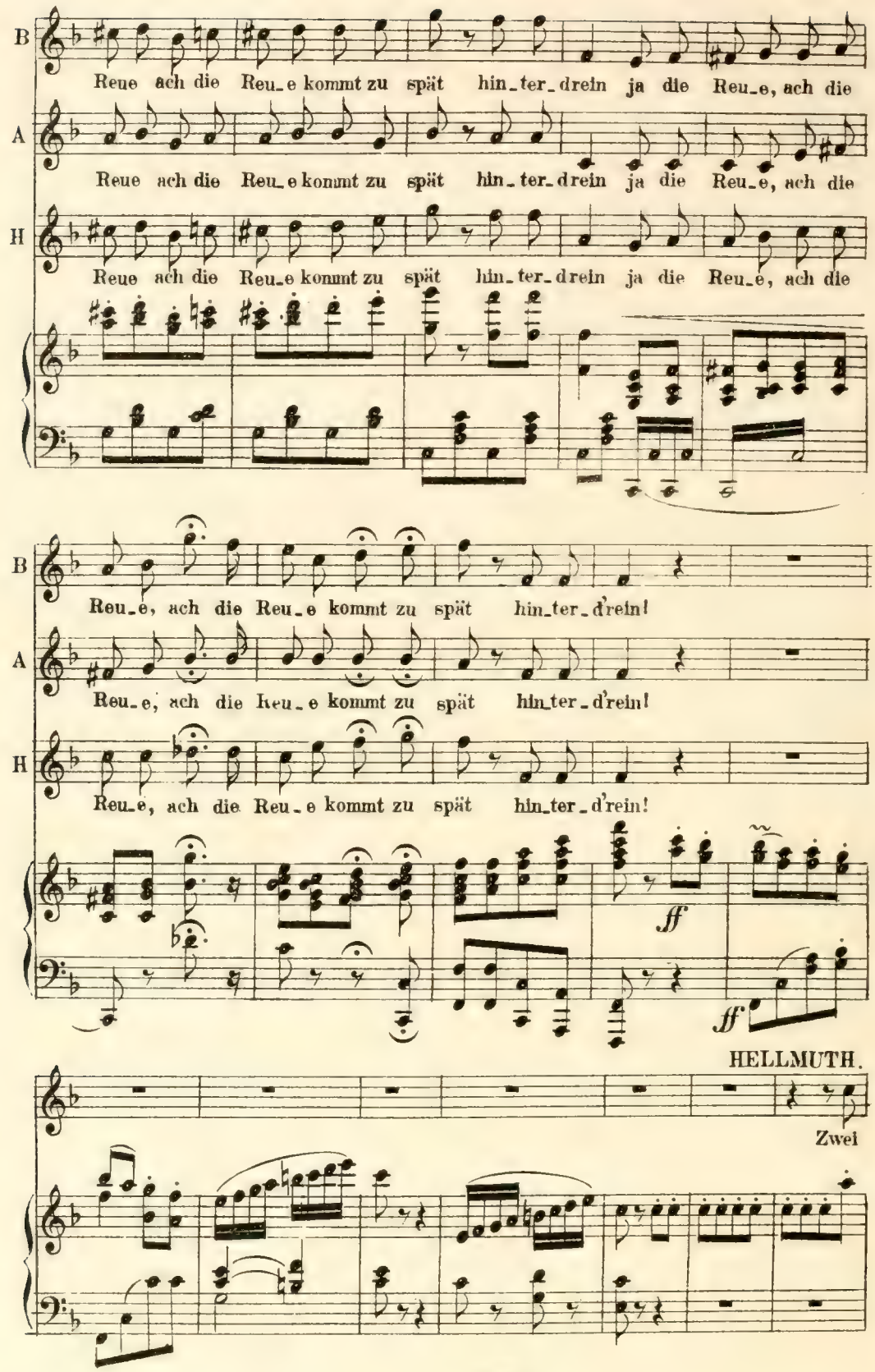

B
Wa_rum nicht gar!
A
Ich seh' nicht ein.
H
Wien Pro biermamsell
s'Ist doch ganz klar.
BETSY.
ARABELLA.
Da Sie sechshundert Gulden für Mode_waa_ren schulden.
Wie! Was!
Poco meno.
(für sich)
HELLMUTH.
Das ist ab scheulich, ja ab scheulich! Das Zahlen nach! Ja
Poco meno.
frei_lich, das pflegt zu deran_gi_ren, doch müs_sen wir den Pflichten treu die Noten präsen_

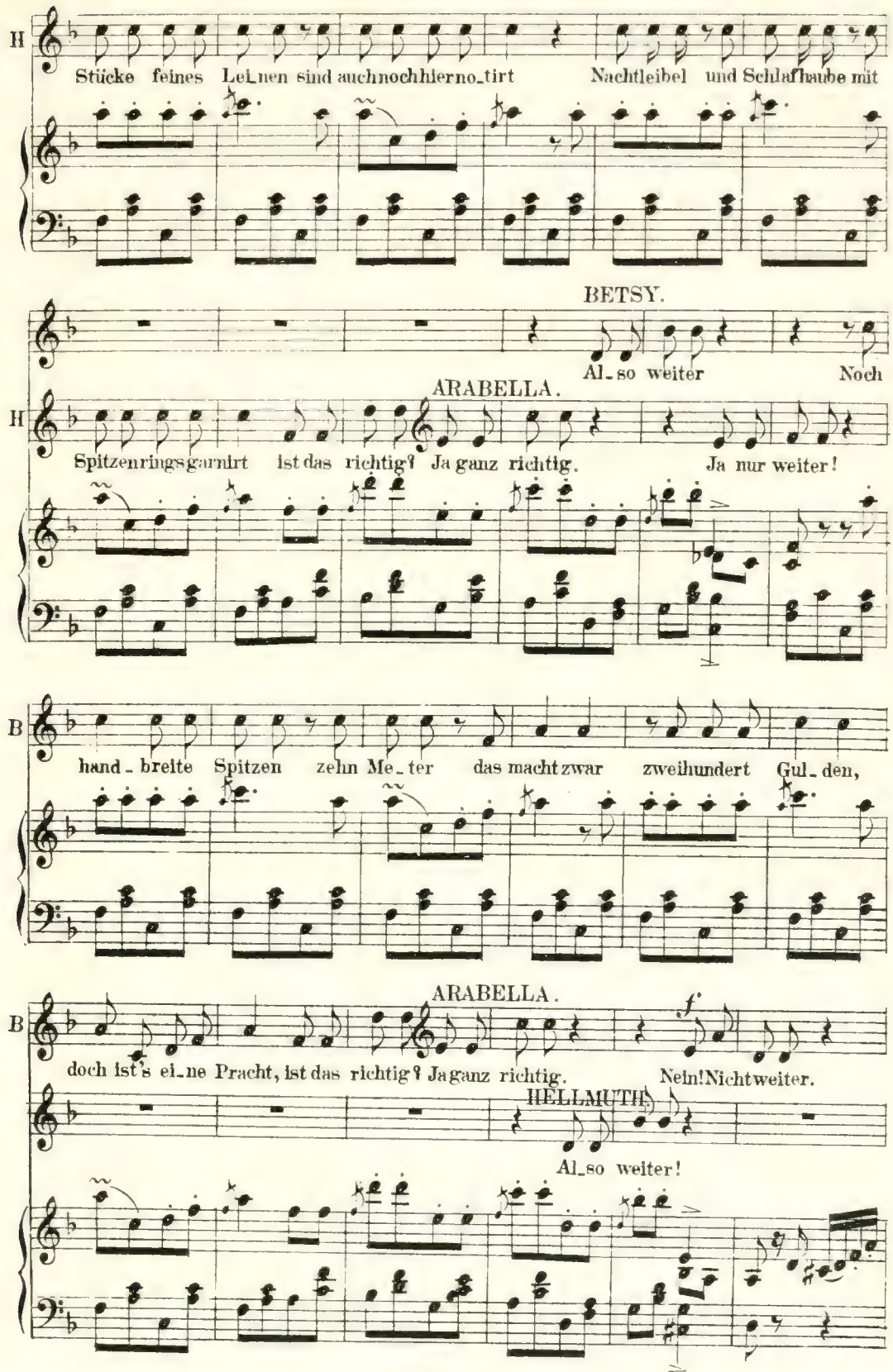

pp
H
ti_ren. Ich hab' hier auch noch ei_ne nur ei_ne ganz klei_ne, es sind zweihundert
pp
mf
A
rit.
Ich weis nicht, trau' ich mei_nem Ohr.
H
Gulden, die Sie für Weusszeug schulden. Ich bit te
p rit.
A
rit.
Vor Scham fühl' ich die Wangen
a tempo.
H
lesen wir nun vor, daß Sie die Posten prüfen können.
a tempo.
rit.
Allegro ma non troppo.
BETSY. (In
A
brennen.
p
Zehn
pp
p

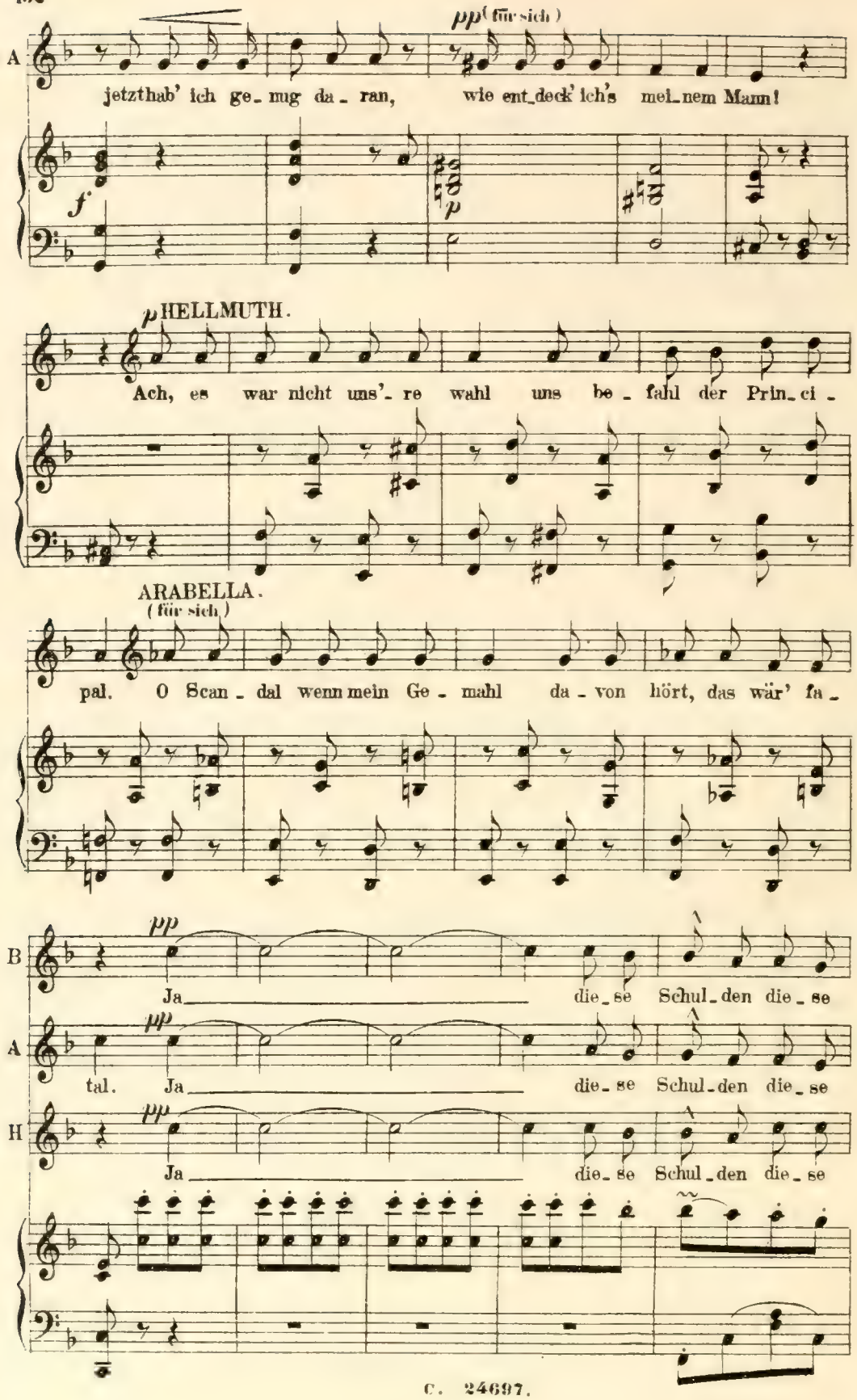

geschäftsmässigem Tone)
B
Meter schwere Seide à sieben Gulden zeh'n zu ei_nem schwarzen Kleide mit
p
ARABELLA.
B
Sammt_besatz sehr schön. Ist das richtig? Ja, ganz richtig, ja, nur weiter.
HELLMUTH.
Al_so weiter Drei
H
Dutzend Man_schetten ein' Gul_den das Paar und Tischzeug, Servi_et_ten von Da_
ARABELLA. BETSY. ARABELLA (ärgerlich)
Ja, ganz richtig. Al_so wei_ter. Wie? noch weiter!
H
mast ganz rar. Ist das richtig. Al_so wei_ter. Ach! Es

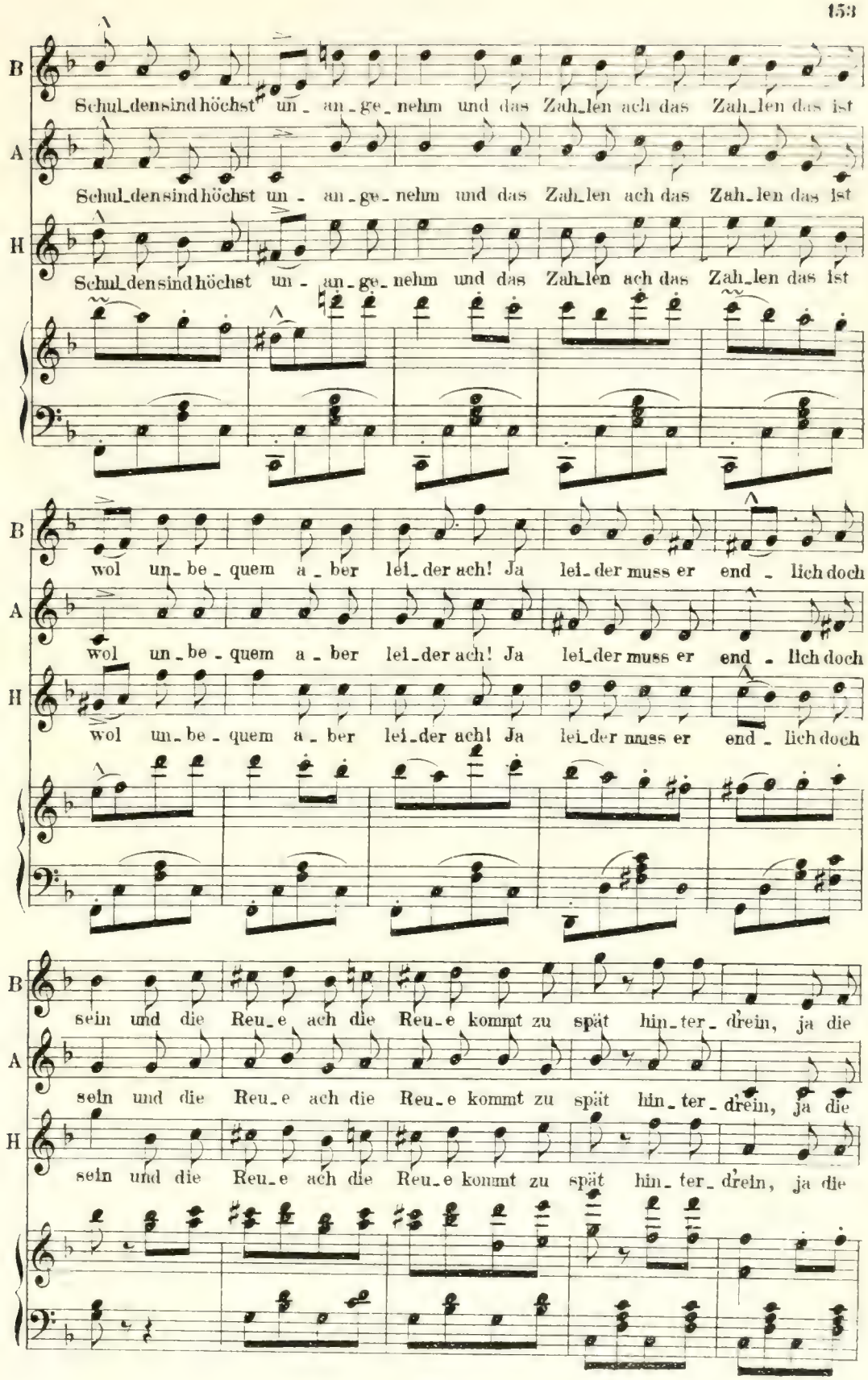

ARABELLA (für sich)
O Scan_dal wenn mein Ge_
H
war nicht uns'_re Wahl uns be_fahl der Prin_ci_pal.
B
pp
Ja die_se
A
pp
mahl da_von hört, das wär' fa_tal. Ja die_se
H
pp
Ja die_se
B
Schulden, die_se Schulden sind höchst un_an_ge_nehm und das Zahlen ach das
A
Schulden, die_se Schulden sind höchst un_an_ge_nehm und das Zahlen ach das
H
Schulden, die_se Schulden sind höchst un_an_ge_nehm und das Zahlen ach das

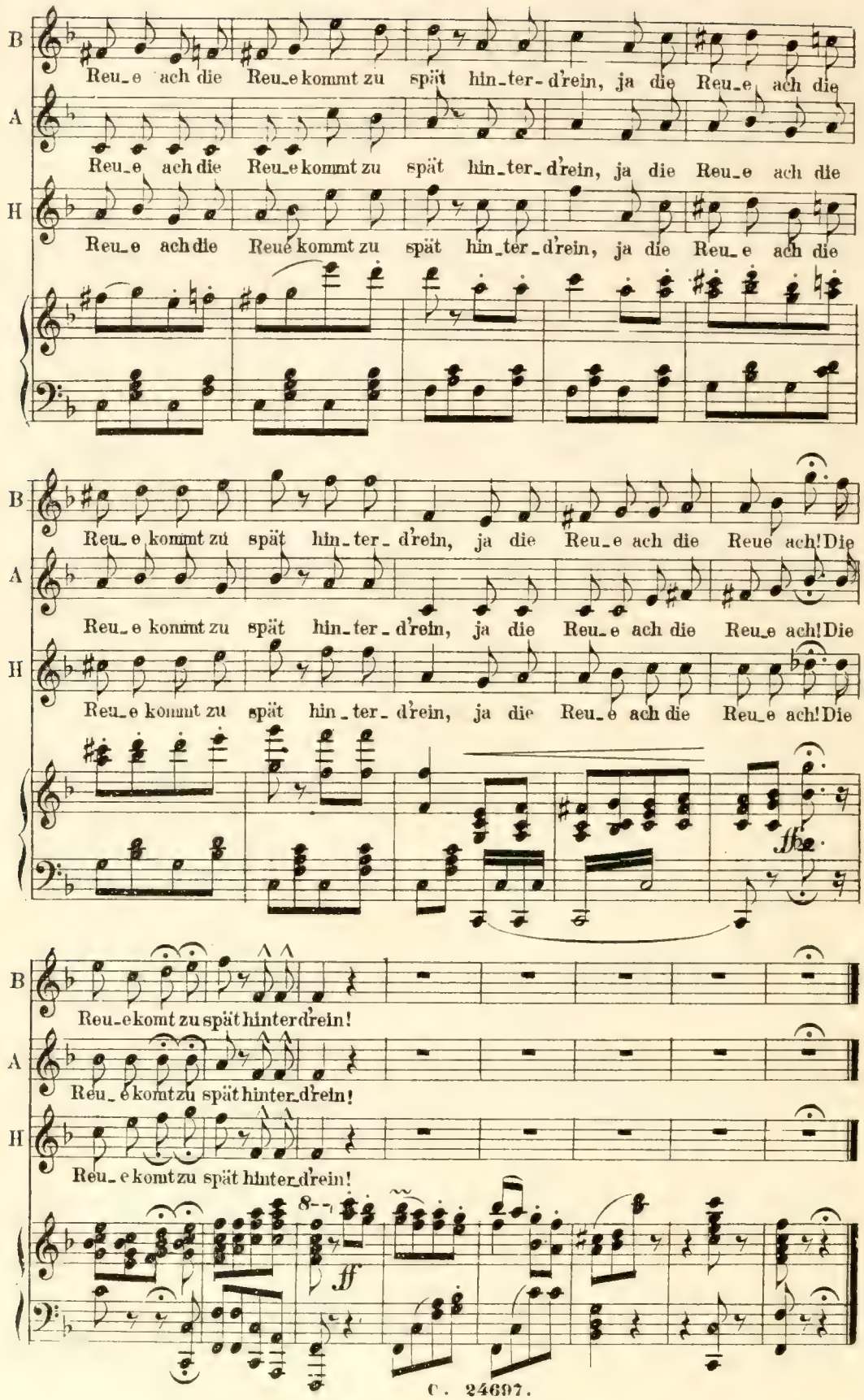

Zahlen das ist wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss es
Zahlen das ist wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss es
Zahlen das ist wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss es
end_lich doch sein, und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät, hin_ter_
end_lich doch sein, und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät, hin_ter_
end_lich doch sein, und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät, hin_ter_
d'rein, ja die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die
d'rein, ja die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin ter_d'rein, ja die
d'rein, ja die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin ter_d'rein, ja die


B
Reue ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_drein ja die Reu_e, ach die
A
Reue ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_drein ja die Reu_e, ach die
H
Reue ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_drein ja die Reu_e, ach die
B
Reu_e, ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein!
A
Reu_e, ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein!
H
Reu_e, ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein!
ff
ff
HELLMUTH.
Zwei

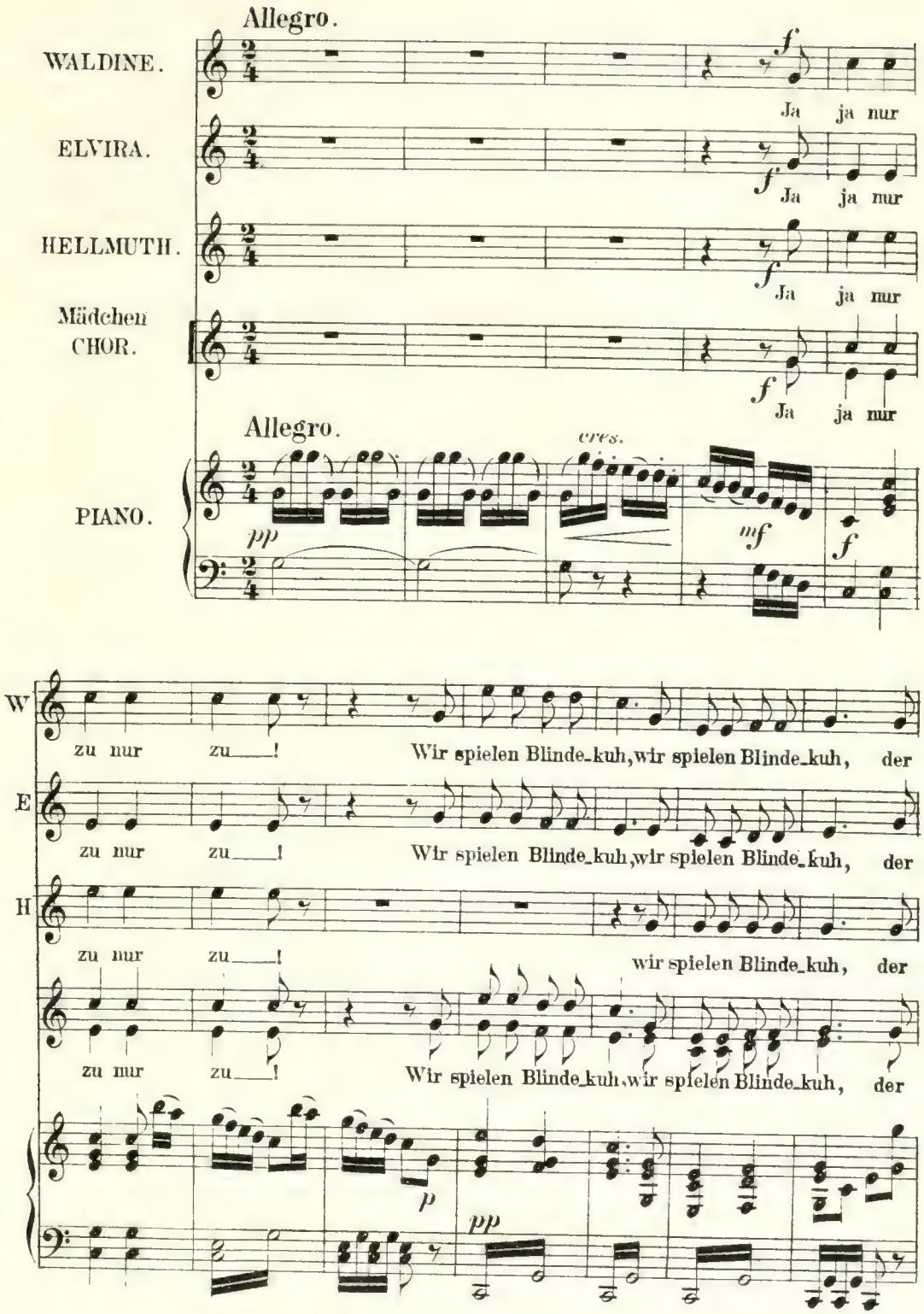

H
Stücke feines Lei_nen sind auch noch hier no_tirt Nacht leibel und Schlafhaube mit
BETSY.
Al_so weiter Noch
ARABELLA.
H
Spitzen rings garnirt ist das richtig? Ja ganz richtig. Ja nur weiter!
B
hand_breite Spitzen zehn Me_ter das macht zwar zweihundert Gul_den,
ARABELLA.
B
doch ist's ei_ne Pracht, ist das richtig? Ja ganz richtig. Nein! Nicht weiter.
HELLMUTH.
Al_so weiter!

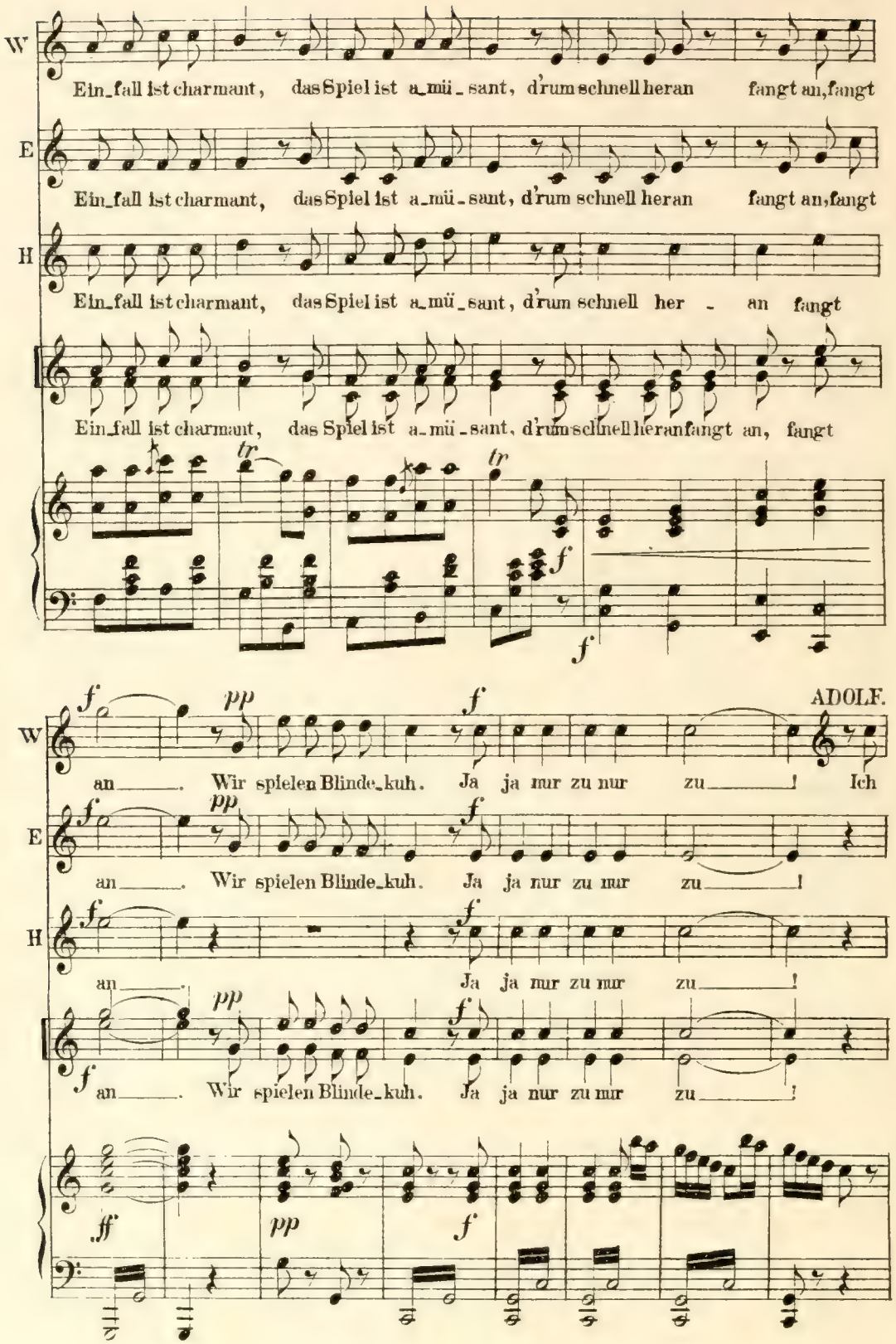

A
pp (für sich)
jetzt hab' ich ge_mug da_ran, wie ent_deck' ich's mei_nem Mann!
f
p
p HELLMUTH.
Ach, es war nicht uns'_re wahl uns be_fahl der Prin_ci_
ARABELLA.
(für sich)
pal. O Scan_dal wenn mein Ge_mahl da_von hört, das wär' fa_
B
pp
Ja die_se Schul_den die_se
A
pp
tal. Ja die_se Schul_den die_se
H
pp
Ja die_se Schul_den die_se

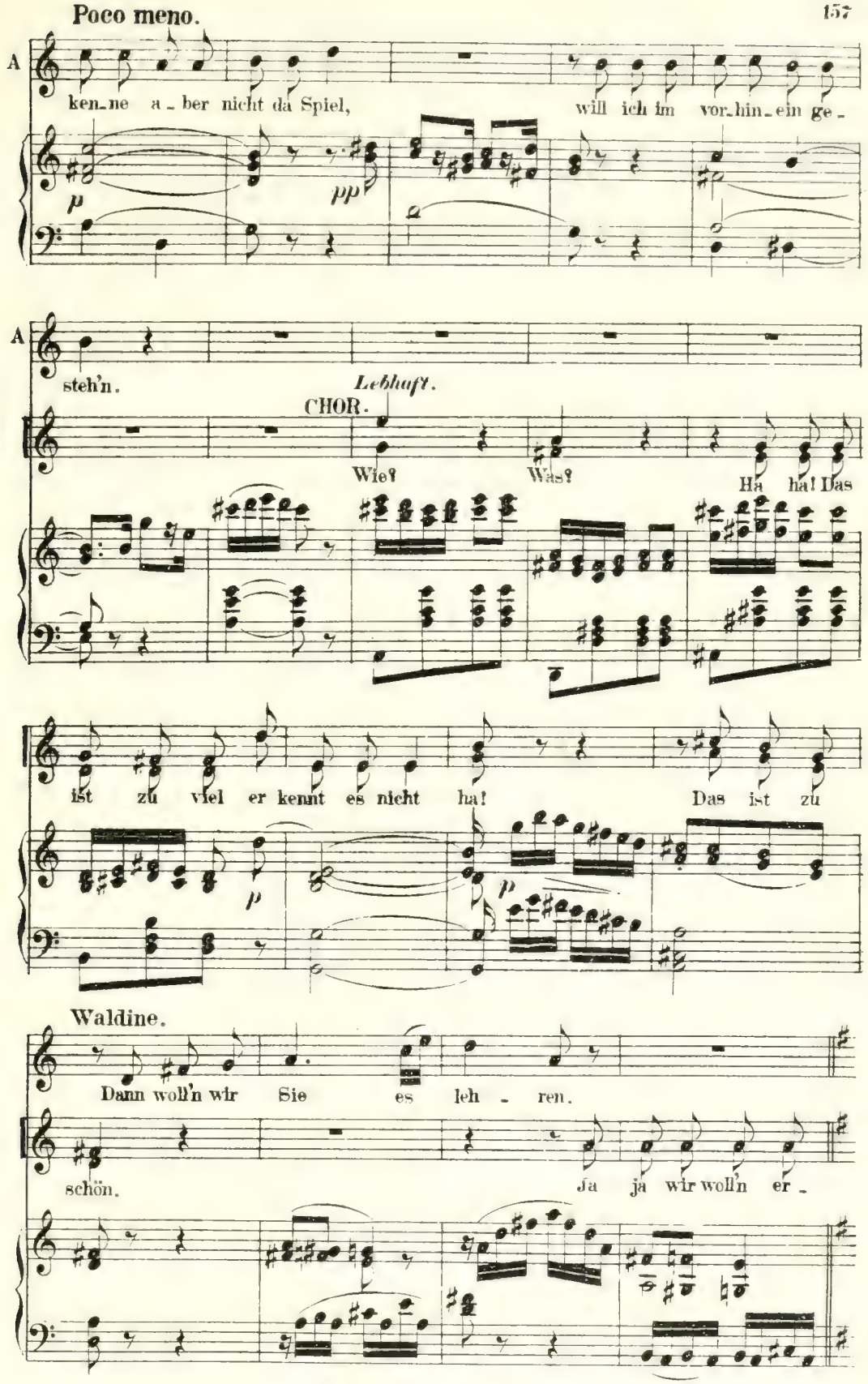

B
Schul_den sind höchst un_ an_ge_ nehm und das Zah_len ach das Zah_len das ist
A
Schul_den sind höchst un_ an_ge_ nehm und das Zah_len ach das Zah_len das ist
H
Schul_den sind höchst un_ an_ge_ nehm und das Zah_len ach das Zah_len das ist
B
wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss er end_ lich doch
A
wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss er end_ lich doch
H
wol un_be_quem a_ber lei_der ach! Ja lei_der muss er end_ lich doch
B
sein und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_ drein, ja die
A
sein und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_ drein, ja die
H
sein und die Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_ drein, ja die

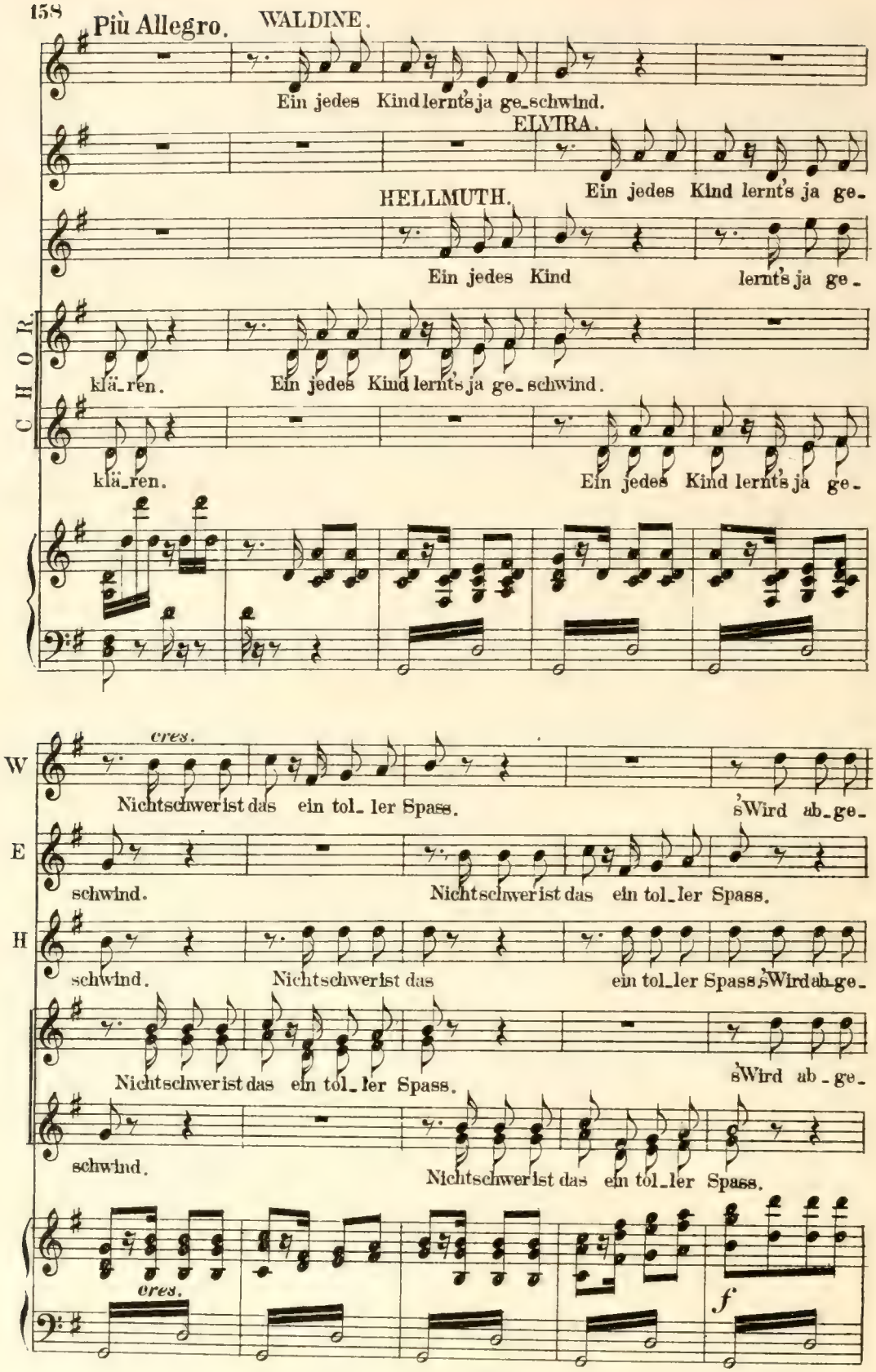

B
Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die
A
Reu_e ach die Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die
H
Reu_e ach die Reue kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die
B
Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die Reue ach! Die
A
Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die Reu_e ach! Die
H
Reu_e kommt zu spät hin_ter_d'rein, ja die Reu_e ach die Reu_e ach! Die
ff
B
Reu_e komt zu spät hinter d'rein!
A
Reu_e komt zu spät hinter d'rein!
H
Reu_e komt zu spät hinter d'rein!
8
ff

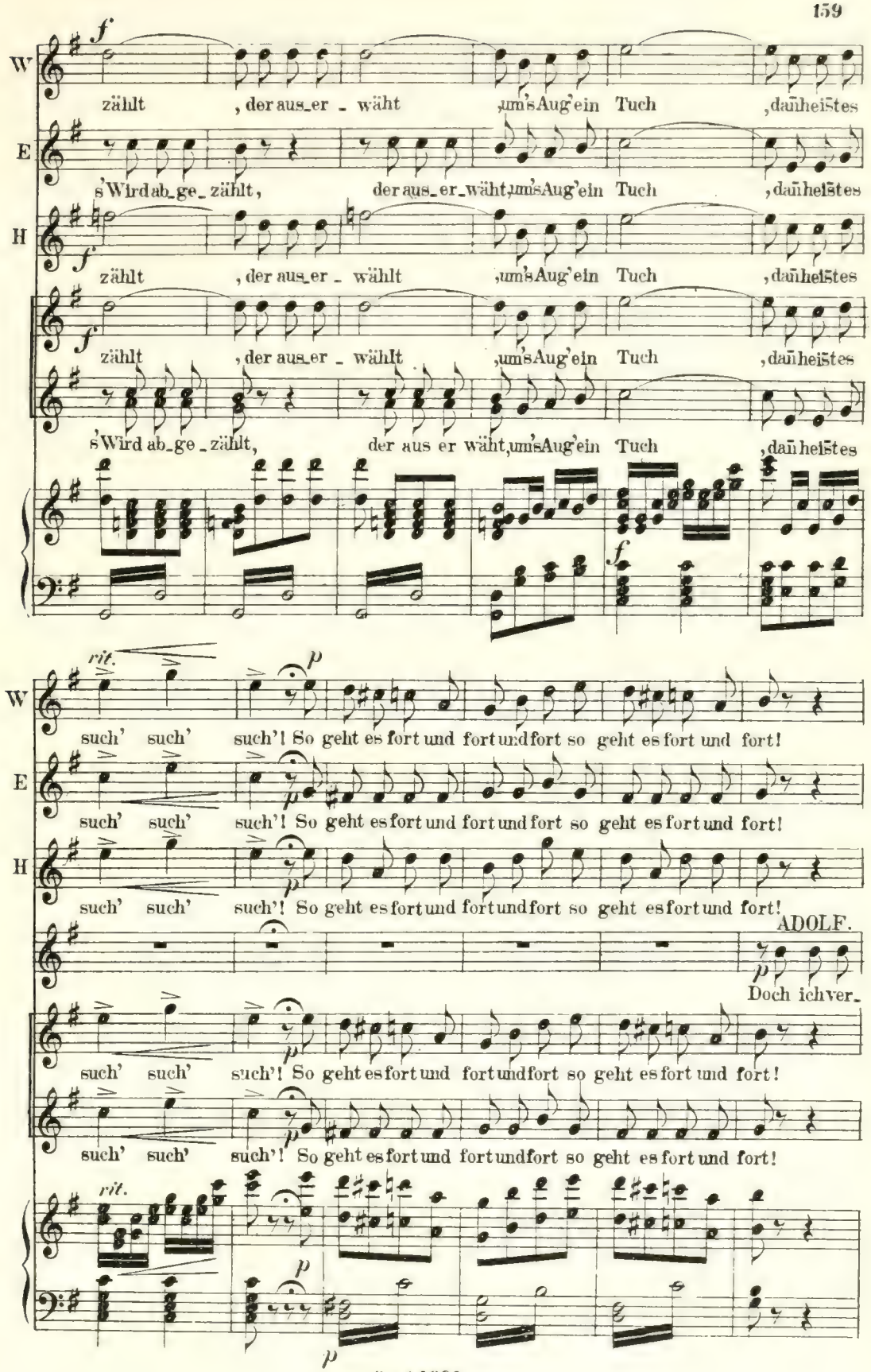
# № 14. Finale II.

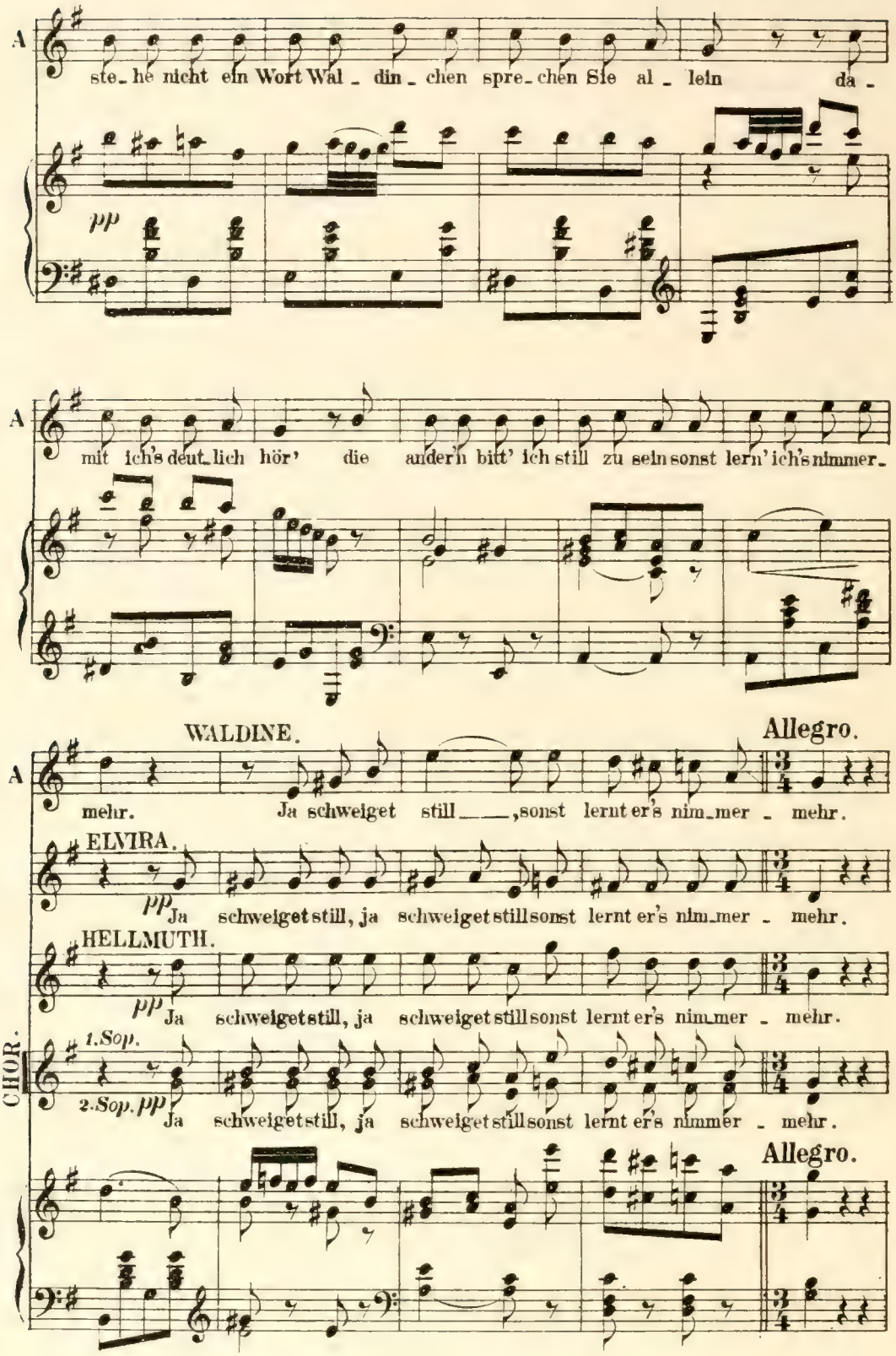

Allegro.
WALDINE.
ELVIRA.
HELLMUTH.
Mädchen CHOR.
PIANO.
Ja ja nur
Allegro.
cres.
W
E
H
zu nur zu___!
Wir spielen Blinde_kuh, wir spielen Blinde_kuh, der


W
Ein_fall ist charmant, das Spiel ist a_mü_sant, d'rum schnell heran fangt an, fangt
E
Ein_fall ist charmant, das Spiel ist a_mü_sant, d'rum schnell heran fangt an, fangt
H
Ein_fall ist charmant, das Spiel ist a_mü_sant, d'rum schnell her - an fangt
Ein_fall ist charmant, das Spiel ist a_mü_sant, d'rum schnell heran fangt an, fangt
tr
tr
f
f
ADOLF.
W
an ____. Wir spielen Blinde_kuh. Ja ja nur zu nur zu ____! Ich
E
an ____. Wir spielen Blinde_kuh. Ja ja nur zu nur zu ____!
H
an ____. Ja ja nur zu nur zu ____!
an ____. Wir spielen Blinde_kuh. Ja ja nur zu nur zu ____!
ff
pp
f

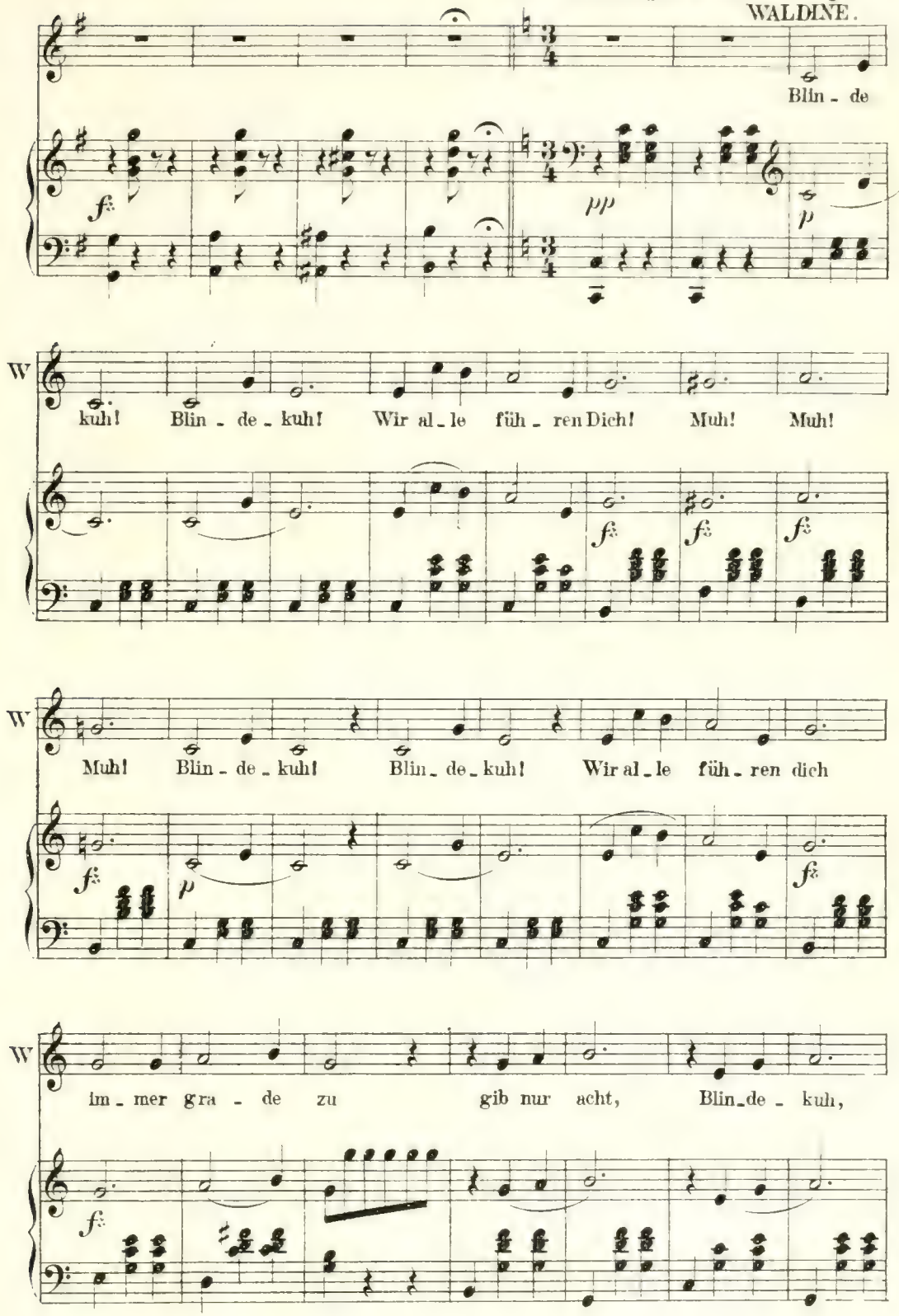

Poco meno.
A
ken_ne a_ber nicht da Spiel, will ich im vor_hin_ein ge_
p
pp
A
steh'n.
Lebhaft.
CHOR.
Wie? Was? Ha ha! Das
ist zu viel er kennt es nicht ha! Das ist zu
p
p
Waldine.
Dann woll'n wir Sie es leh_ren.
schön. Ja ja wir woll'n er_


Più Allegro.
WALDINE.
Ein jedes Kind lernt's ja ge_schwind.
ELVIRA.
Ein jedes Kind lernt's ja ge_
HELLMUTH.
Ein jedes Kind
lernt's ja ge_
CHOR.
klä_ren.
Ein jedes Kind lernt's ja ge_schwind.
klä_ren.
Ein jedes Kind lernt's ja ge_
cres.
W
Nichtschwer ist das ein tol_ler Spass.
's Wird ab_ge_
E
schwind.
Nichtschwer ist das ein tol_ler Spass.
H
schwind.
Nichtschwer ist das
ein tol_ler Spass 's Wird ab_ge_
Nichtschwer ist das ein tol_ler Spass.
's Wird ab_ge_
schwind.
Nichtschwer ist das ein tol_ler Spass.
cres.
f


W
E
H
f
zählt , der aus_er _ wäht ,um's Aug'ein Tuch ,dañ heiſtes
s'Wird ab_ge_ zählt, der aus_er_wäht,um's Aug'ein Tuch ,dañ heiſtes
zählt , der aus_er _ wählt ,um's Aug'ein Tuch ,dañ heiſtes
s'Wird ab_ge _zählt, der aus er wäht,um's Aug'ein Tuch ,dañ heiſtes
rit.
p
such' such' such'! So geht es fort und fort und fort so geht es fort und fort!
ADOLF.
Doch ich ver-
rit.


A
ste_he nicht ein Wort Wal_din_chen spre_chen Sie al_lein da_
pp
A
mit ich's deut_lich hör' die and'rn bitt' ich still zu sein sonst lern' ich's nimmer_
WALDINE.
Allegro.
A
mehr. Ja schweiget still ____, sonst lernt er's nim_mer_mehr.
ELVIRA.
pp Ja schweiget still, ja schweiget still sonst lernt er's nim_mer_mehr.
HELLMUTH.
pp Ja schweiget still, ja schweiget still sonst lernt er's nim_mer_mehr.
CHOR.
1. Sop.
2. Sop. pp Ja schweiget still, ja schweiget still sonst lernt er's nimmer_mehr.
Allegro.

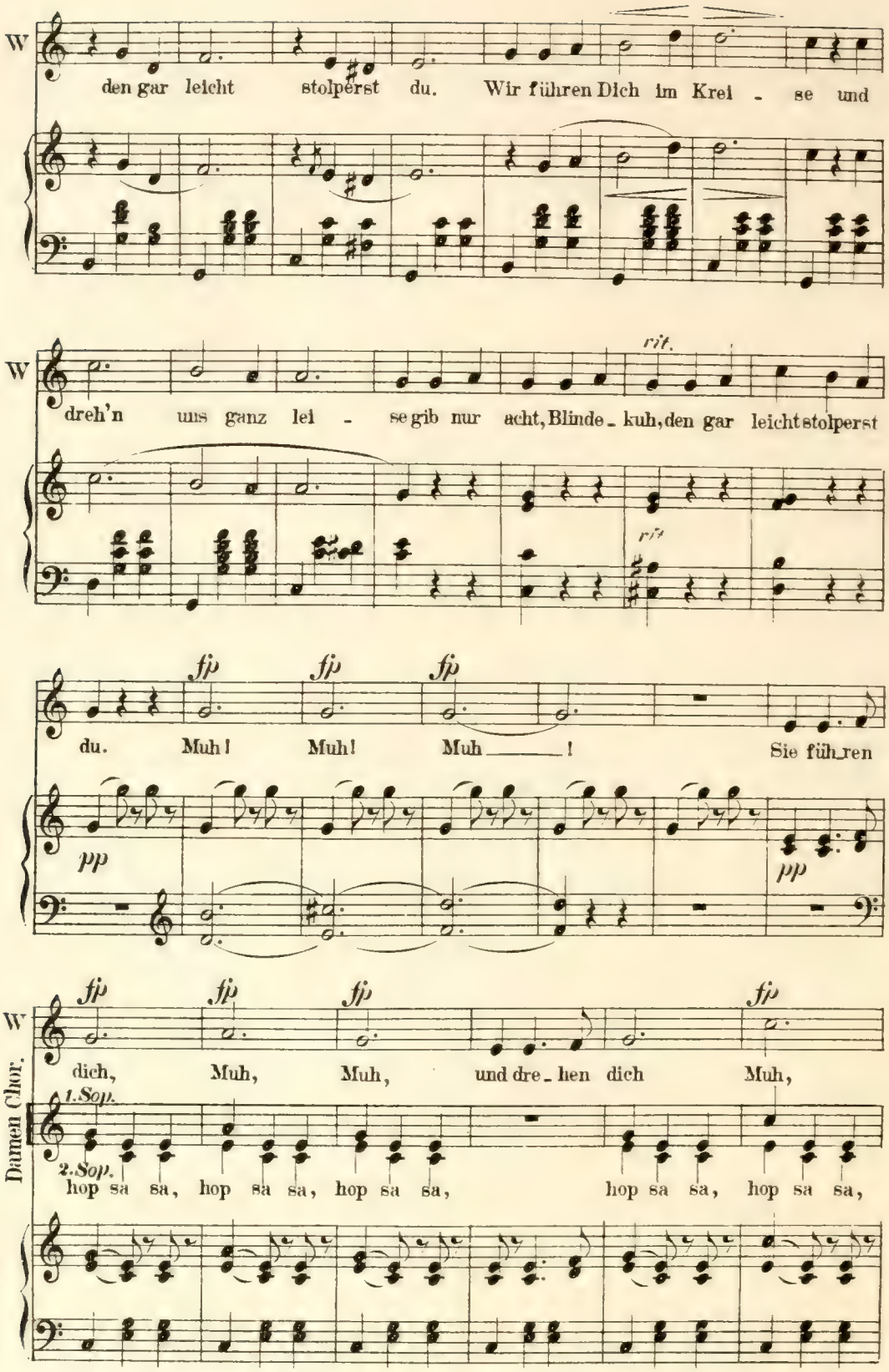
*Sehr gemässigtes* Walzer Tempo.



W

den gar leicht stolperst du. Wir führen Dich im Krei - se und

W



dreh'n uns ganz lei - se gib nur acht, Blinde - kuh, den gar leicht stolperst

*rit.*

*rit.*

du. Muh! Muh! Muh ——— ! Sie füh_ren

*fp* *fp* *fp*

*pp* *pp*

W

dich, Muh, Muh, und dre - hen dich Muh,

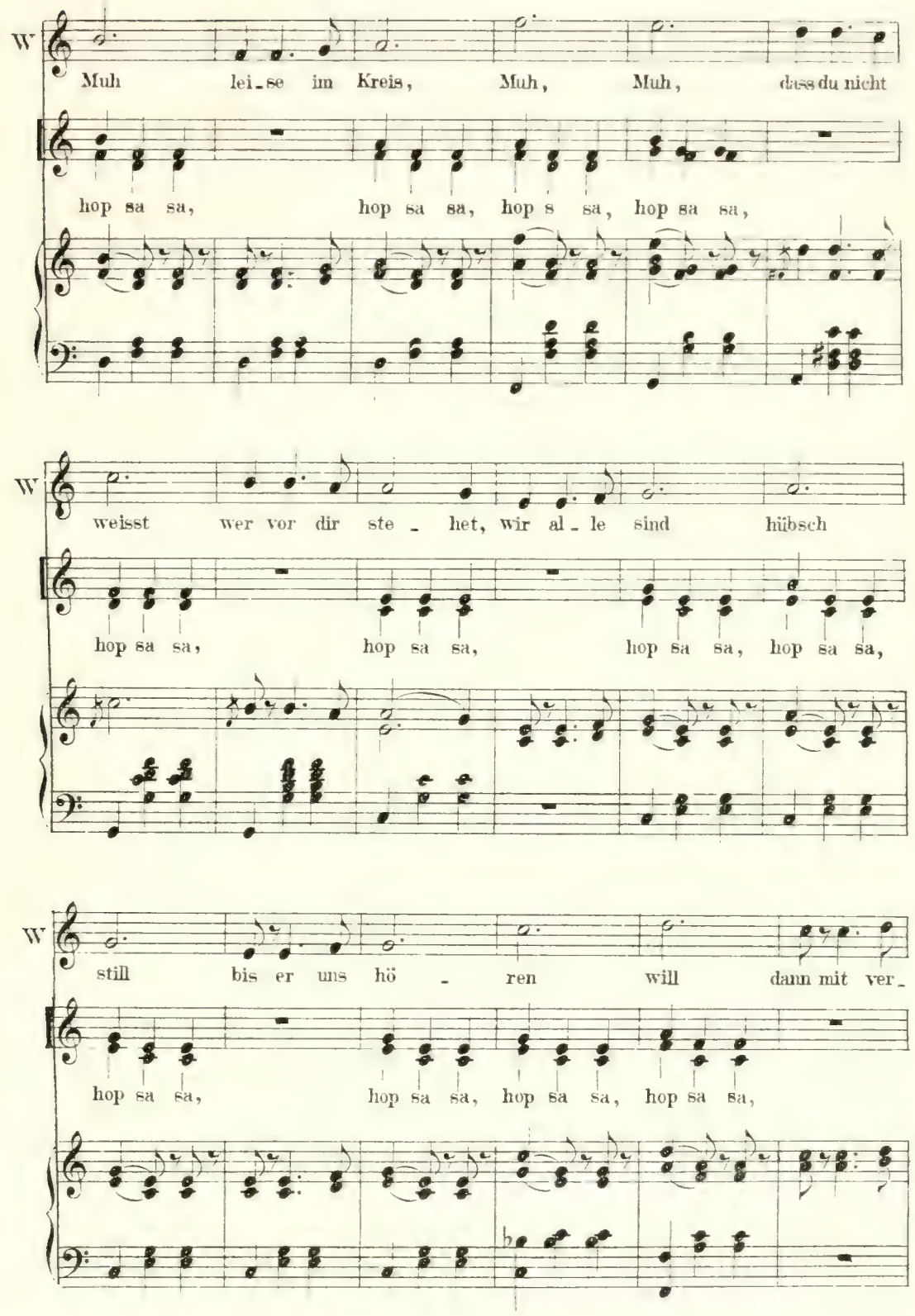
*fp* *fp* *fp* *fp*

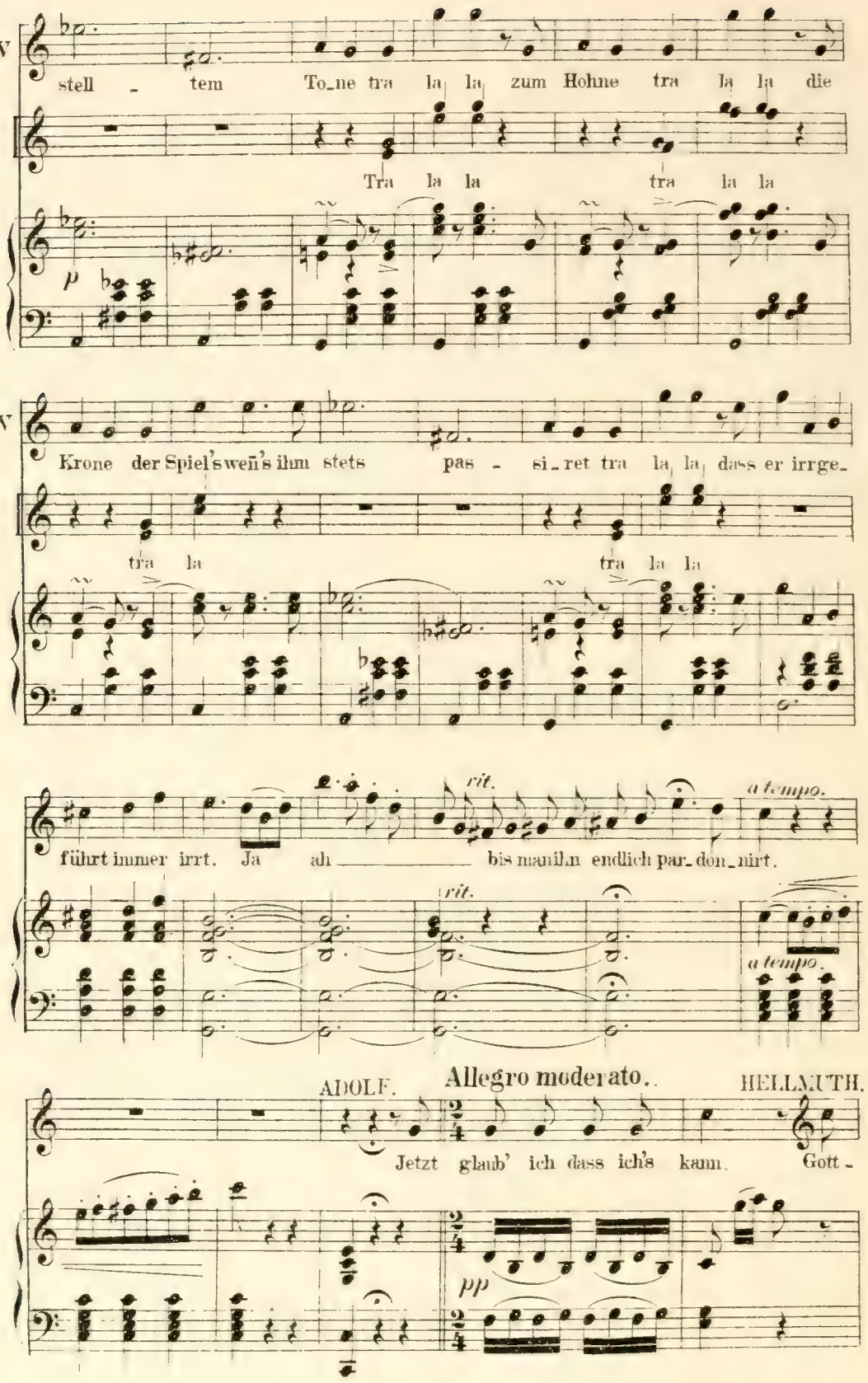
Damen Chor.

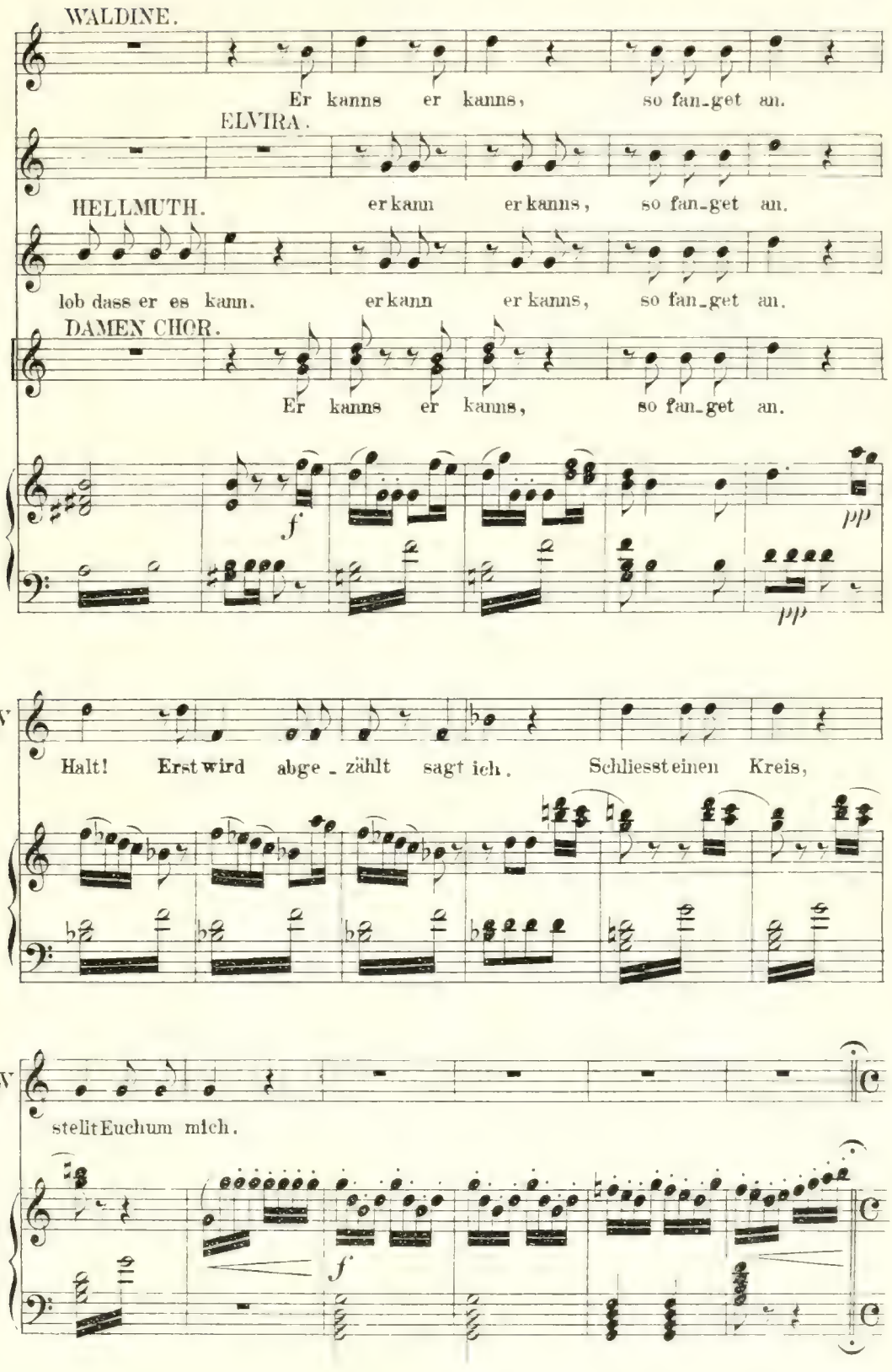
*1. Sop.*

*2. Sop.*

hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa,

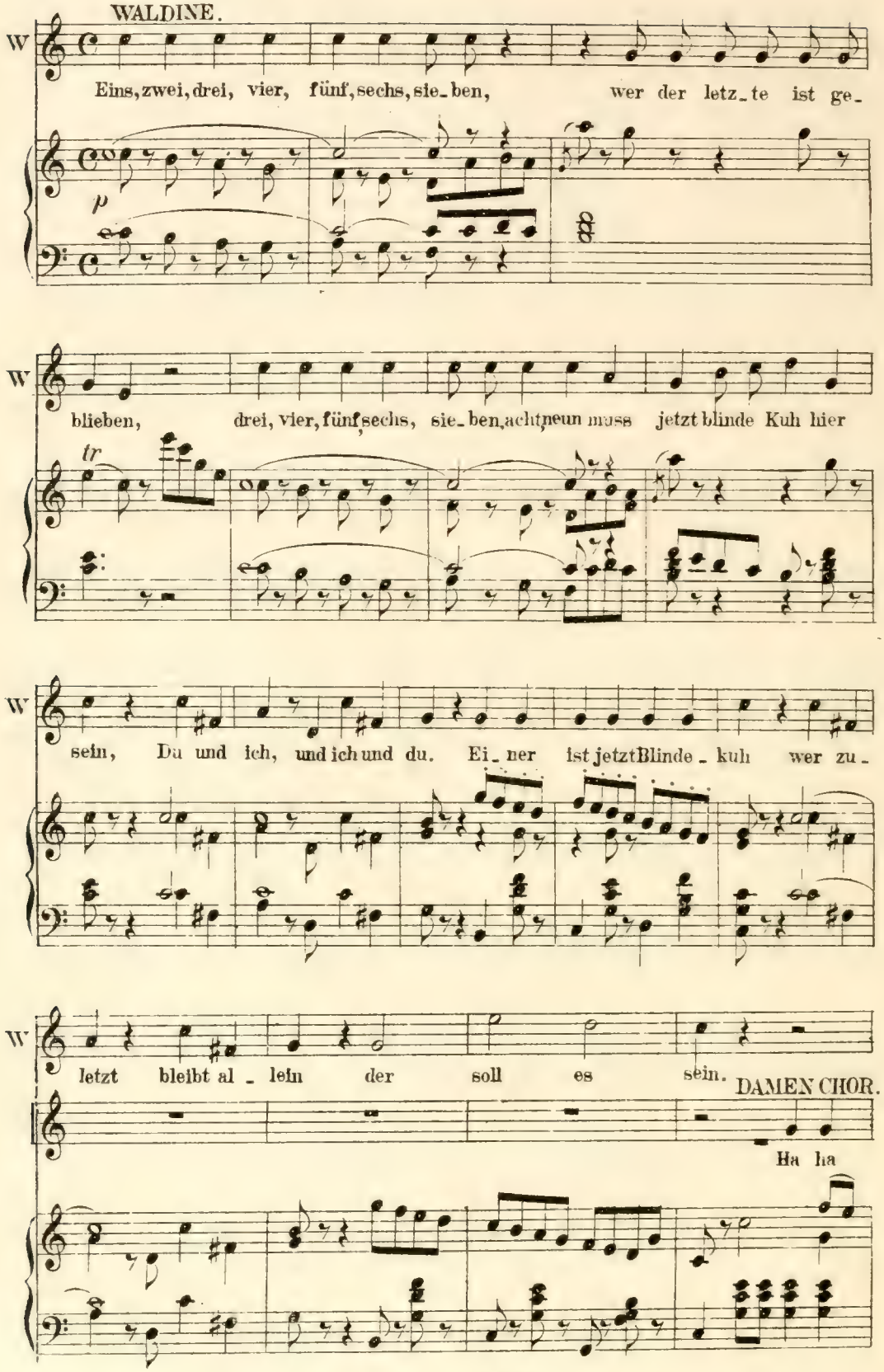

W
Muh lei-se im Kreis, Muh, Muh, dass du nicht
hop sa sa, hop sa sa, hop s sa, hop sa sa,
W
weisst wer vor dir ste - het, wir al - le sind hübsch
hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa,
W
still bis er uns hö - ren will dann mit ver-
hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa,

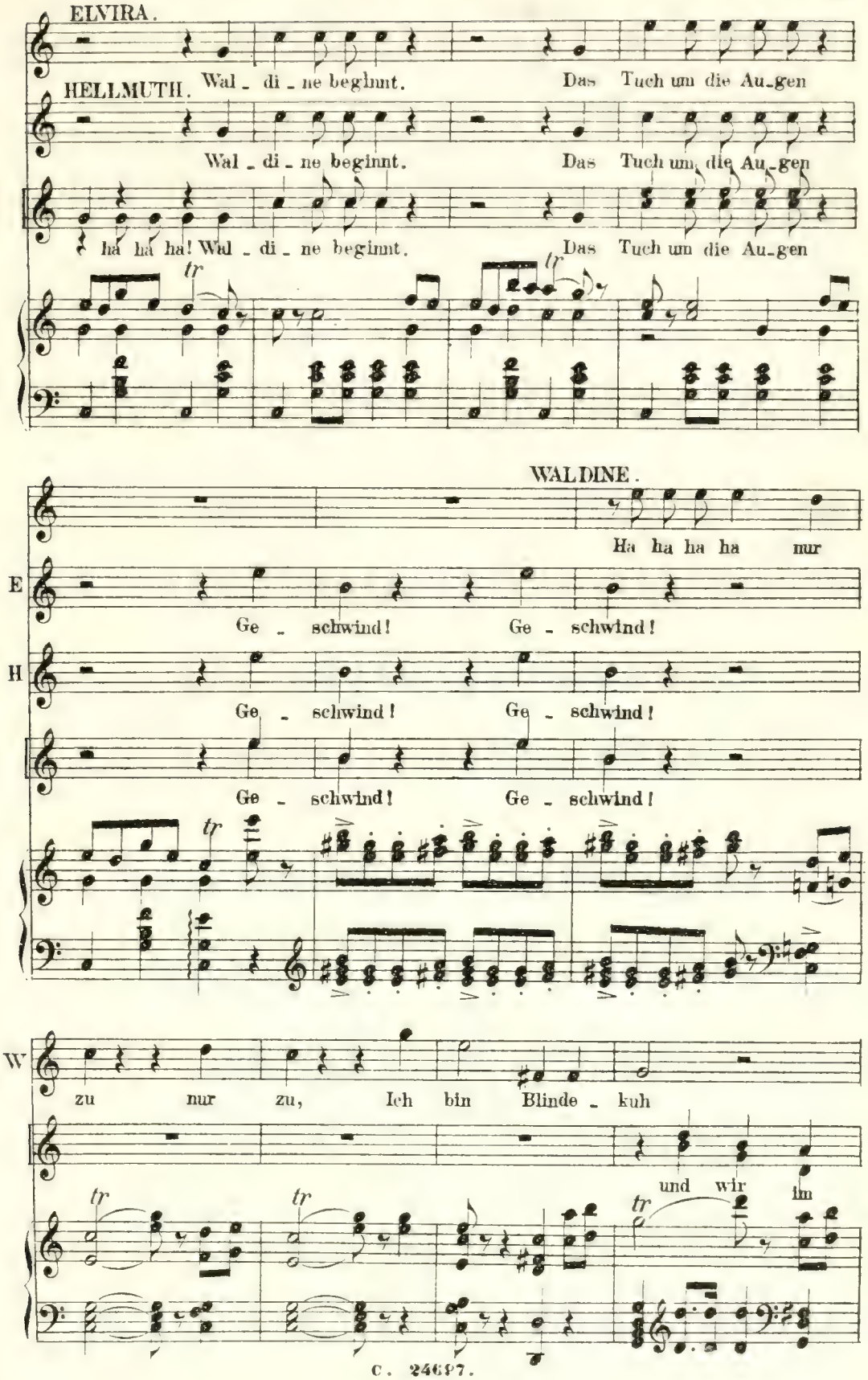

W
stell - tem To_ne tra la la zum Hohne tra la la die
Tra la la tra la la
p
W
Krone der Spiel's weil's ihm stets pas - si_ret tra la la dass er irrge_
tra la tra la la
führt immer irrt. Ja ah bis man ihn endlich par_don_nirt.
rit.
a tempo.
rit.
a tempo.
ADOLF.
Allegro moderato.
HELLMUTH.
Jetzt glaub' ich dass ich's kann. Gott -
pp

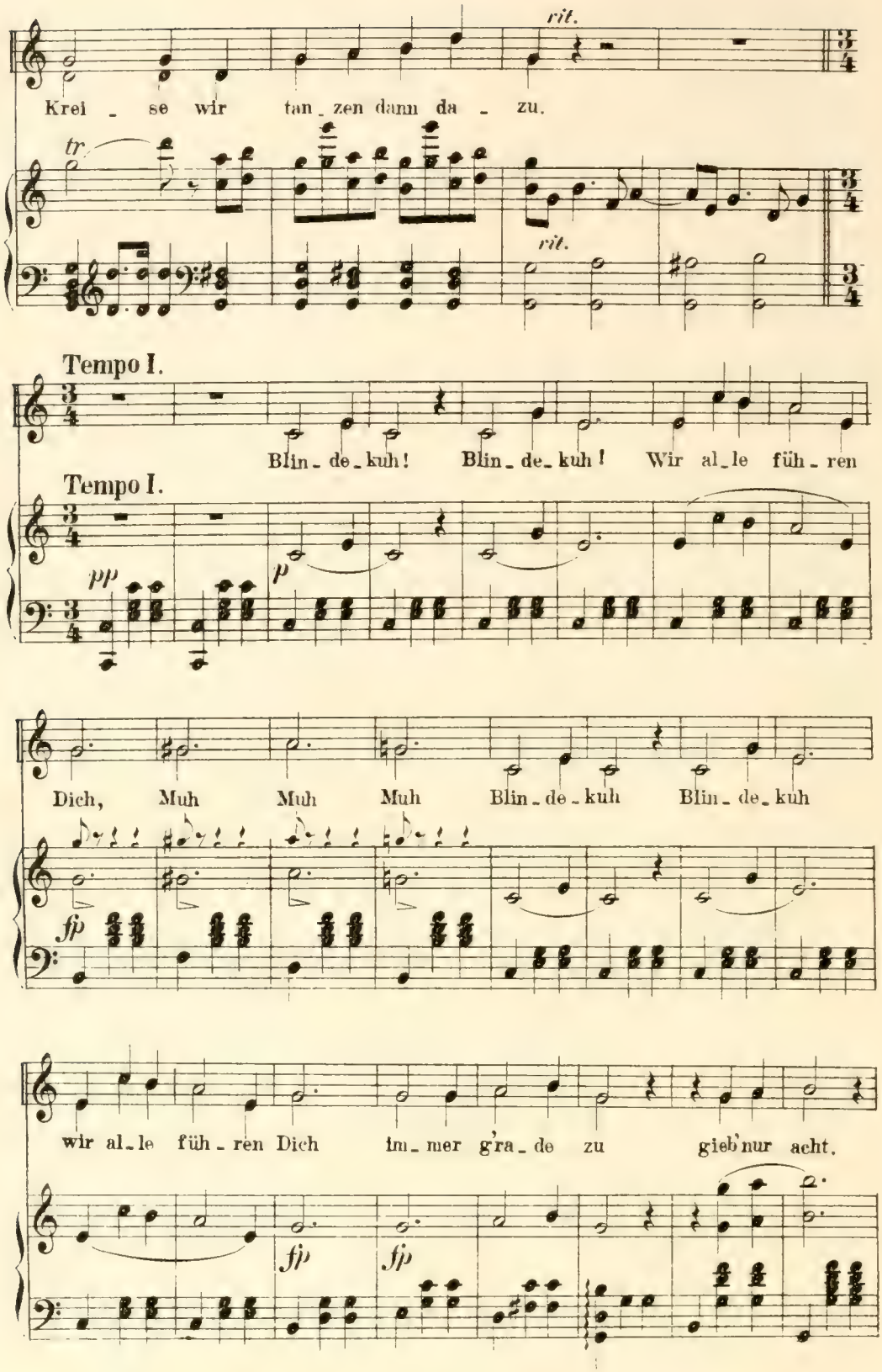

WALDINE.
Er kanns er kanns, so fan_get an.
ELVIRA.
HELLMUTH. er kann er kanns, so fan_get an.
lob dass er es kann. er kann er kanns, so fan_get an.
DAMEN CHOR.
Er kanns er kanns, so fan_get an.
f
pp
pp
W
Halt! Erst wird abge_zählt sagt ich. Schliesst einen Kreis,
W
stellt Euch um mich.
f

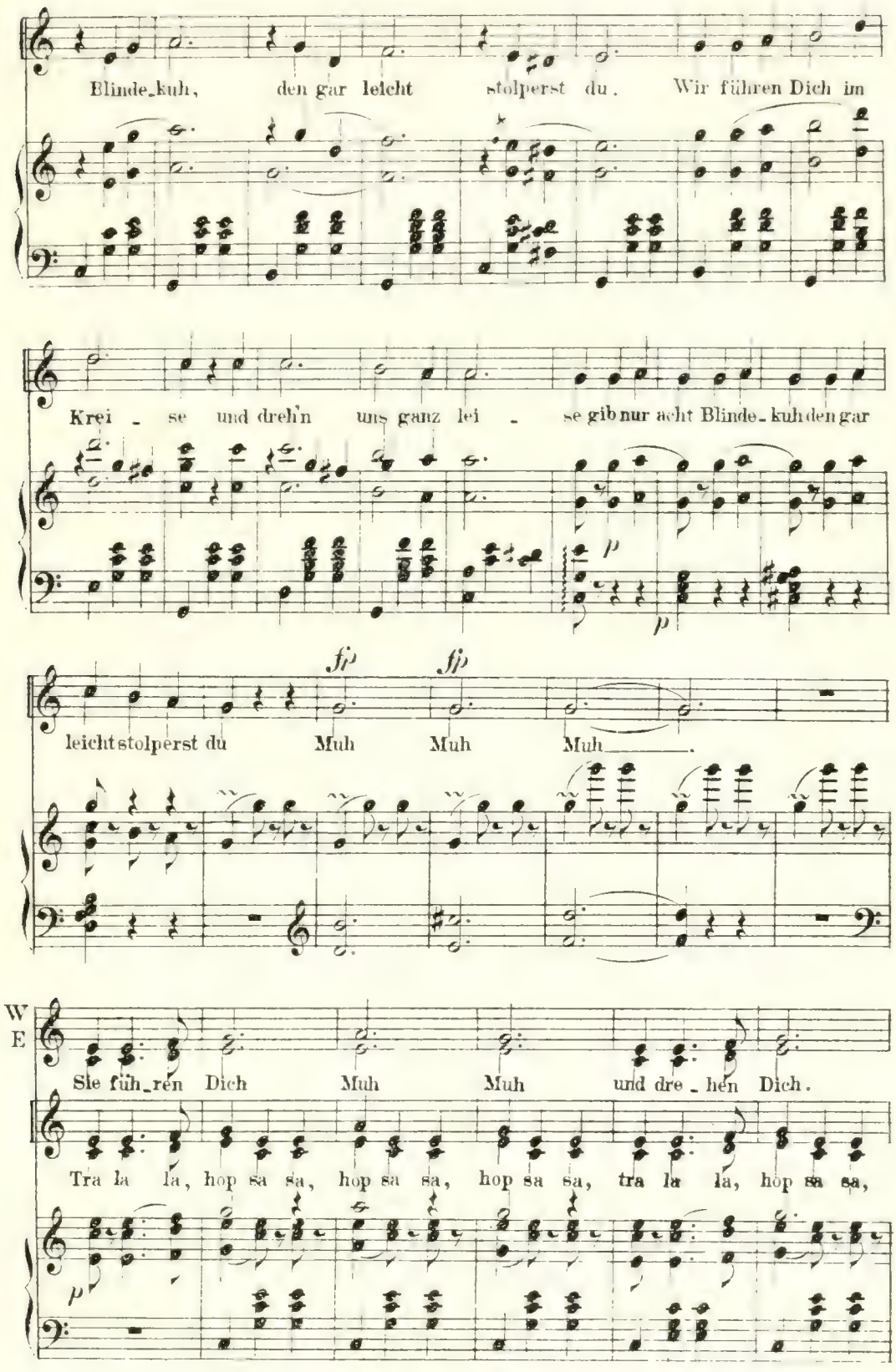
Allegretto.

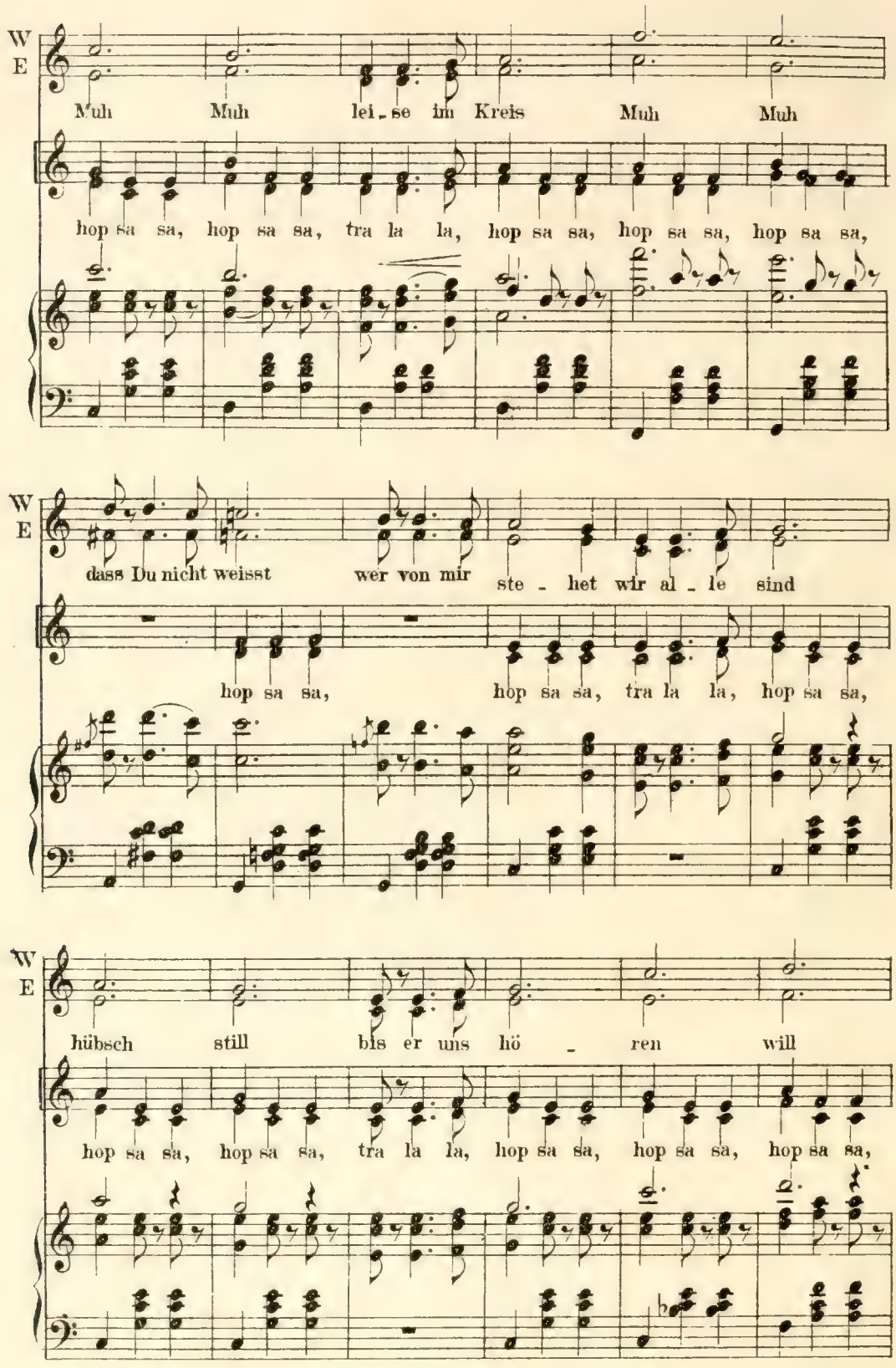
WALDINE.




ELVIRA.
HELLMUTH.
Wal - di - ne beginnt. Das Tuch um die Au-gen
Wal - di - ne beginnt. Das Tuch um die Au-gen
ha ha ha! Wal - di - ne beginnt. Das Tuch um die Au-gen
tr
tr
WALDINE.
Ha ha ha ha nur
E
Ge - schwind! Ge - schwind!
H
Ge - schwind! Ge - schwind!
Ge - schwind! Ge - schwind!
tr
W
zu nur zu, Ich bin Blinde - kuh
und wir im
tr
tr
tr


rit.
Krei - se wir tan - zen dann da - zu.
tr
rit.
Tempo I.
Blin - de - kuh! Blin - de - kuh! Wir al - le füh - ren
Tempo I.
pp
p
Dich, Muh Muh Muh Blin - de - kuh Blin - de - kuh
fp
wir al - le füh - ren Dich im - mer g'ra - de zu gieb' nur acht.
fp
fp

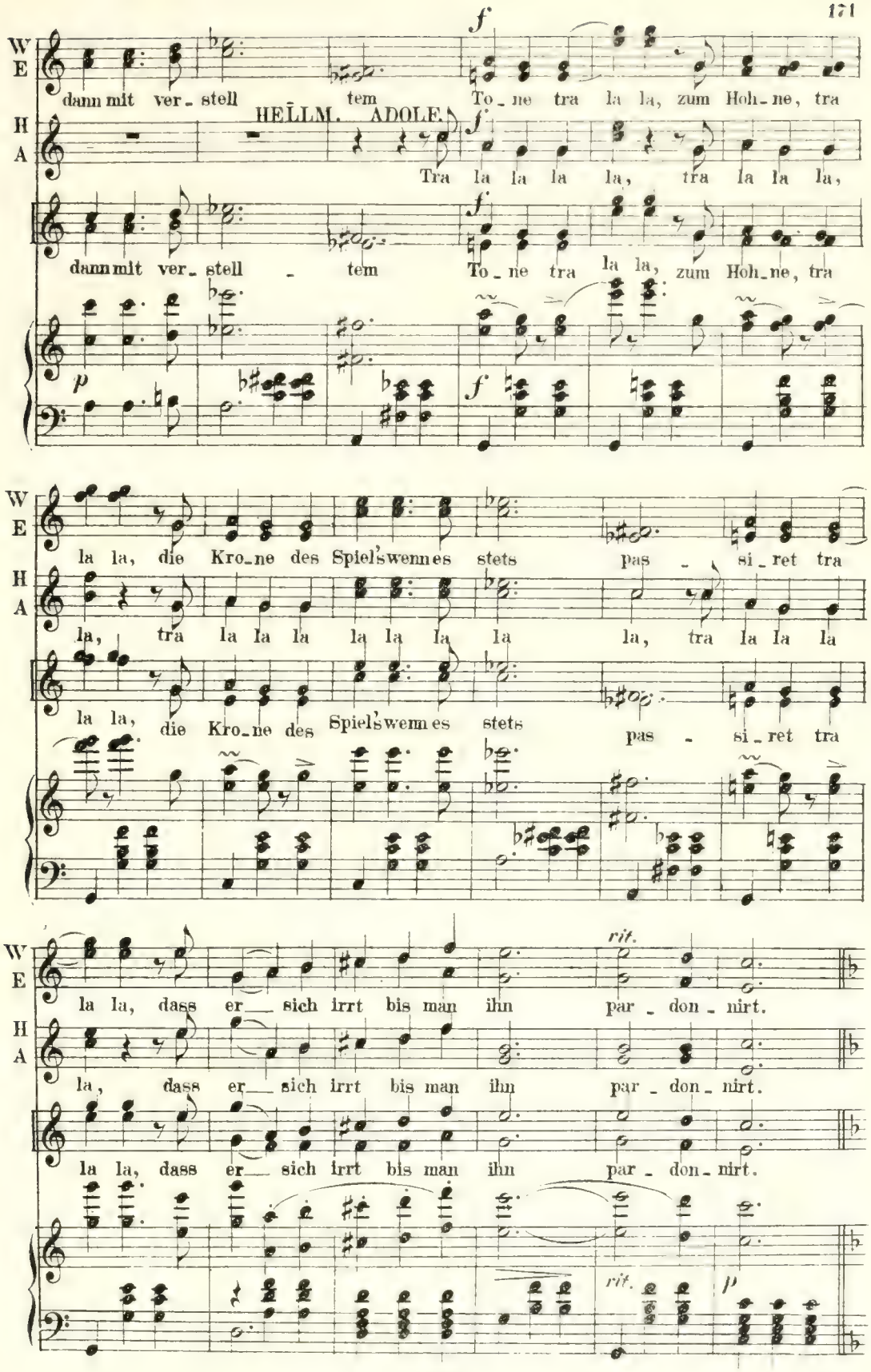

Blinde_kuh, den gar leicht stolperst du. Wir führen Dich im
Krei - se und dreh'n uns ganz lei - se gib nur acht Blinde_kuh den gar
fp fp
leicht stolperst du Muh Muh Muh
W
E
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich.
Tra la la, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa, tra la la, hop sa sa,


W
E
Muh Muh lei - se im Kreis Muh Muh
hop sa sa, hop sa sa, tra la la, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa,
W
E
dass Du nicht weisst wer von mir ste - het wir al - le sind
hop sa sa, hop sa sa, tra la la, hop sa sa,
W
E
hübsch still bis er uns hö - ren will
hop sa sa, hop sa sa, tra la la, hop sa sa, hop sa sa, hop sa sa,

W
E
dann mit ver_stell tem To_ne tra la la, zum Hoh_ne, tra

H
A
HELLM. ADOLF.
Tra la la la la, tra la la la,

dann mit ver_stell _ tem To_ne tra la la, zum Hoh_ne, tra



la la, die Kro_ne des Spiel's wenn es stets pas _ si_ret tra

la, tra la la la la la la la la, tra la la la

la la, die Kro_ne des Spiel's wenn es stets pas _ si_ret tra

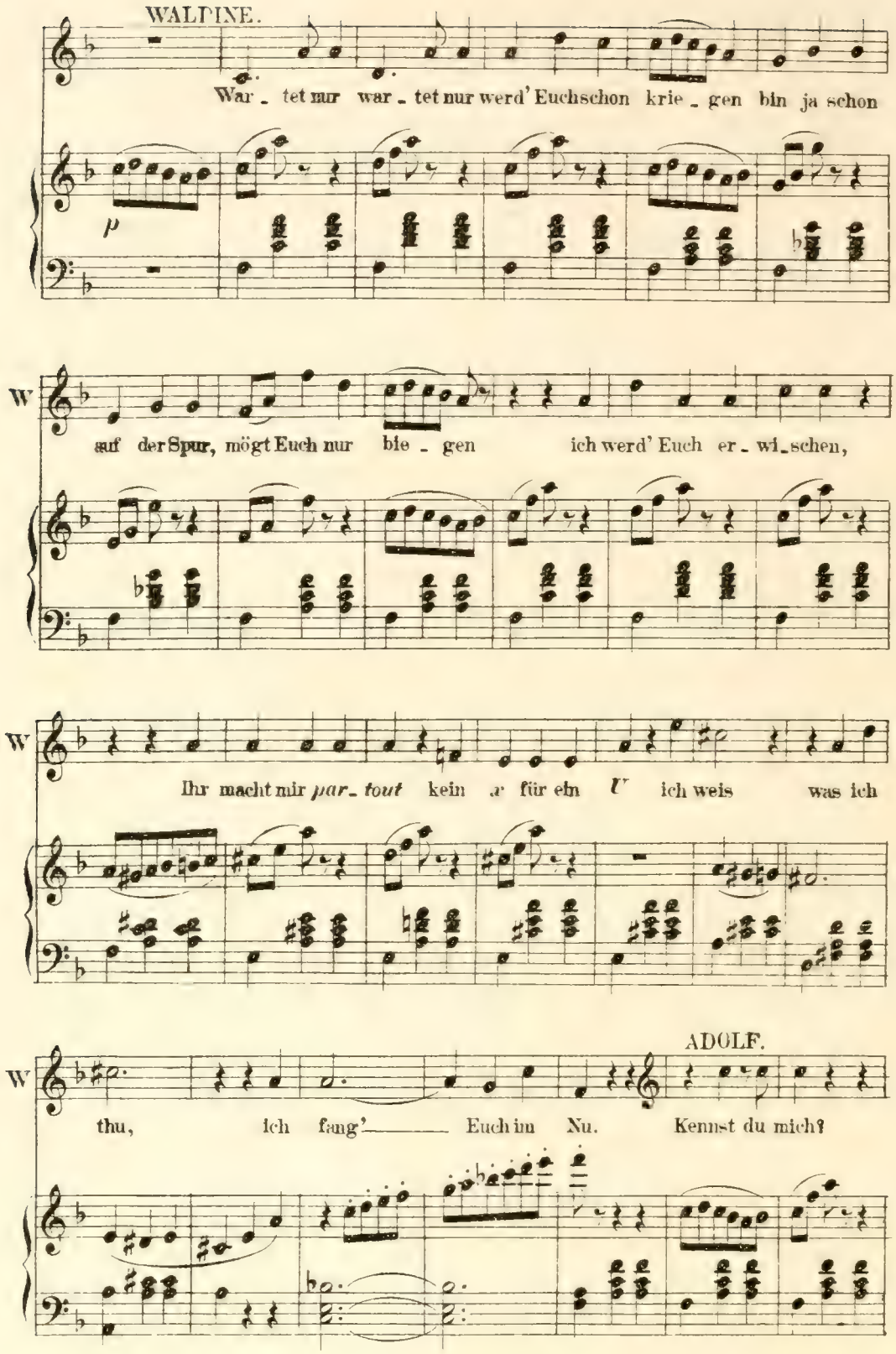
la la, dass er__ sich irrt bis man ihn par _ don _ nirt.

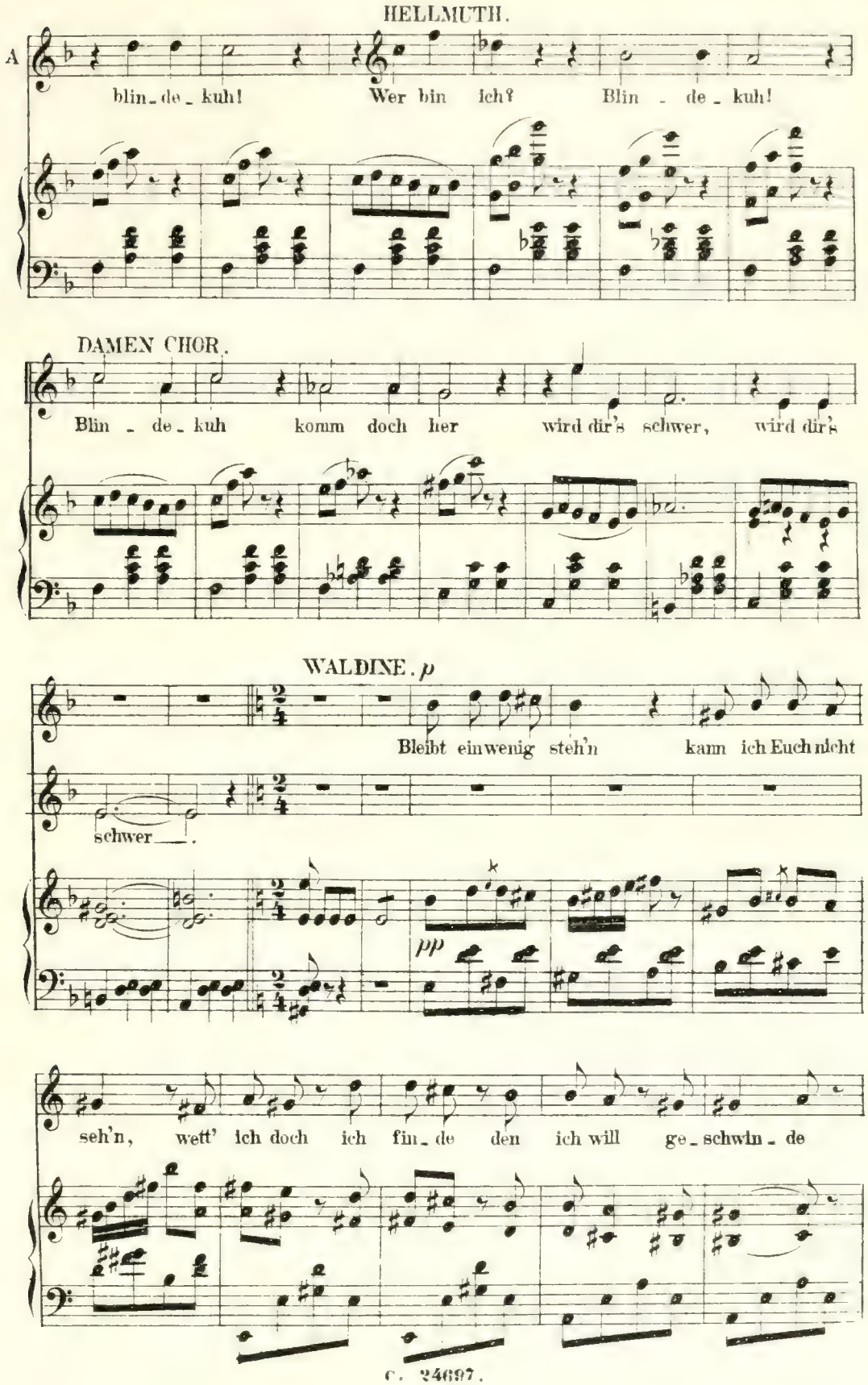
la, dass er__ sich irrt bis man ihn par _ don _ nirt.

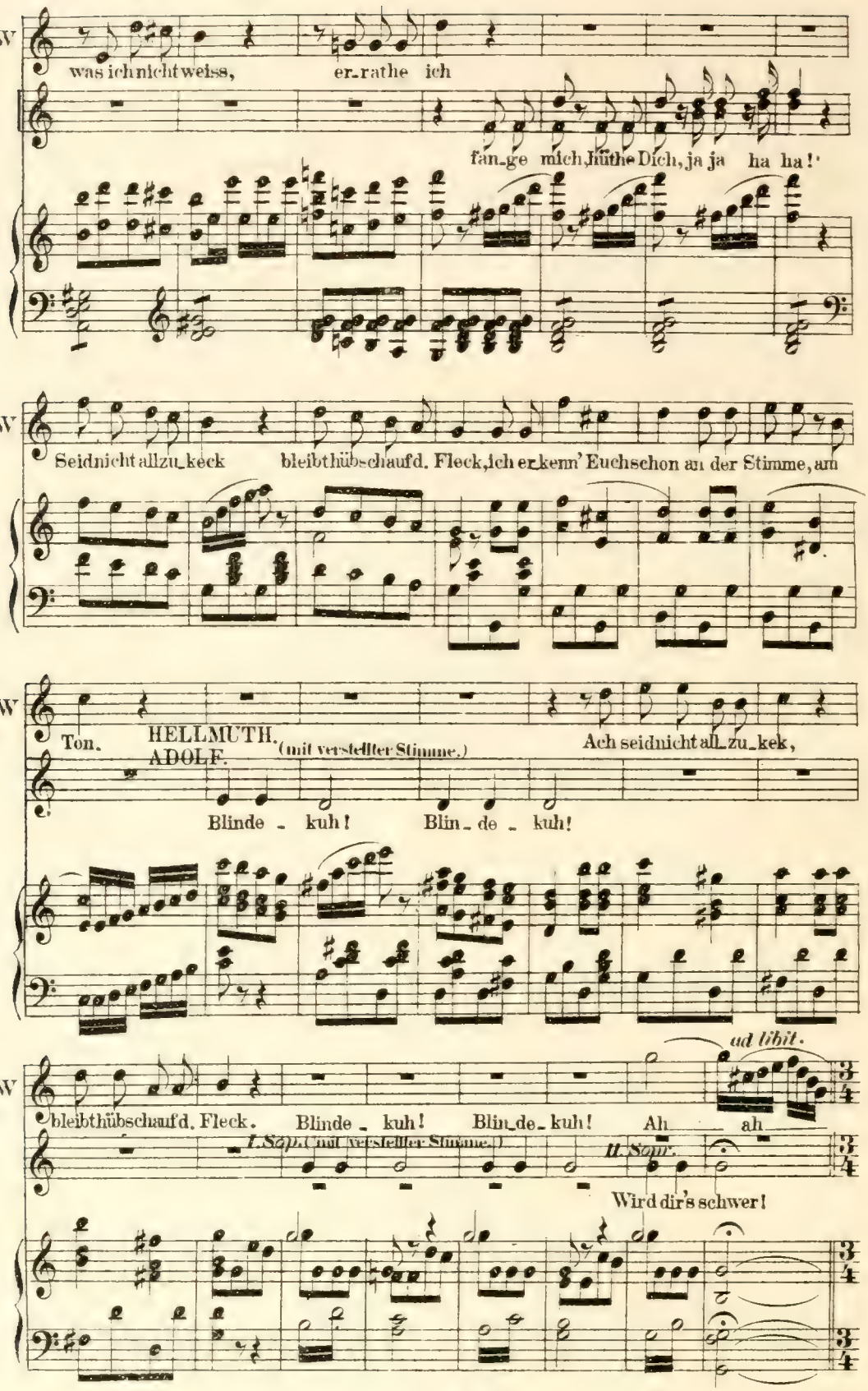
la la, dass er__ sich irrt bis man ihn par _ don _ nirt.

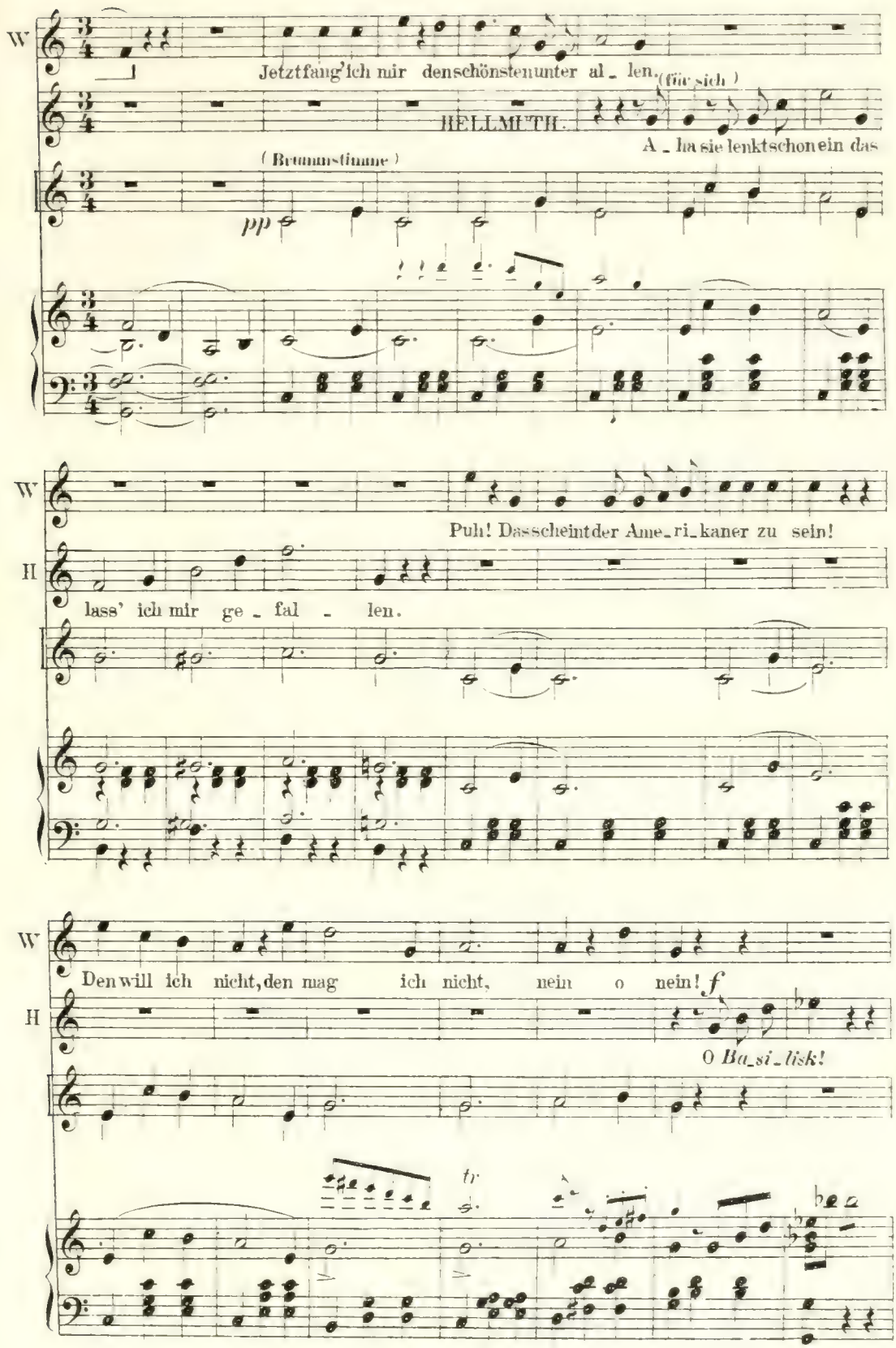
*rit.*

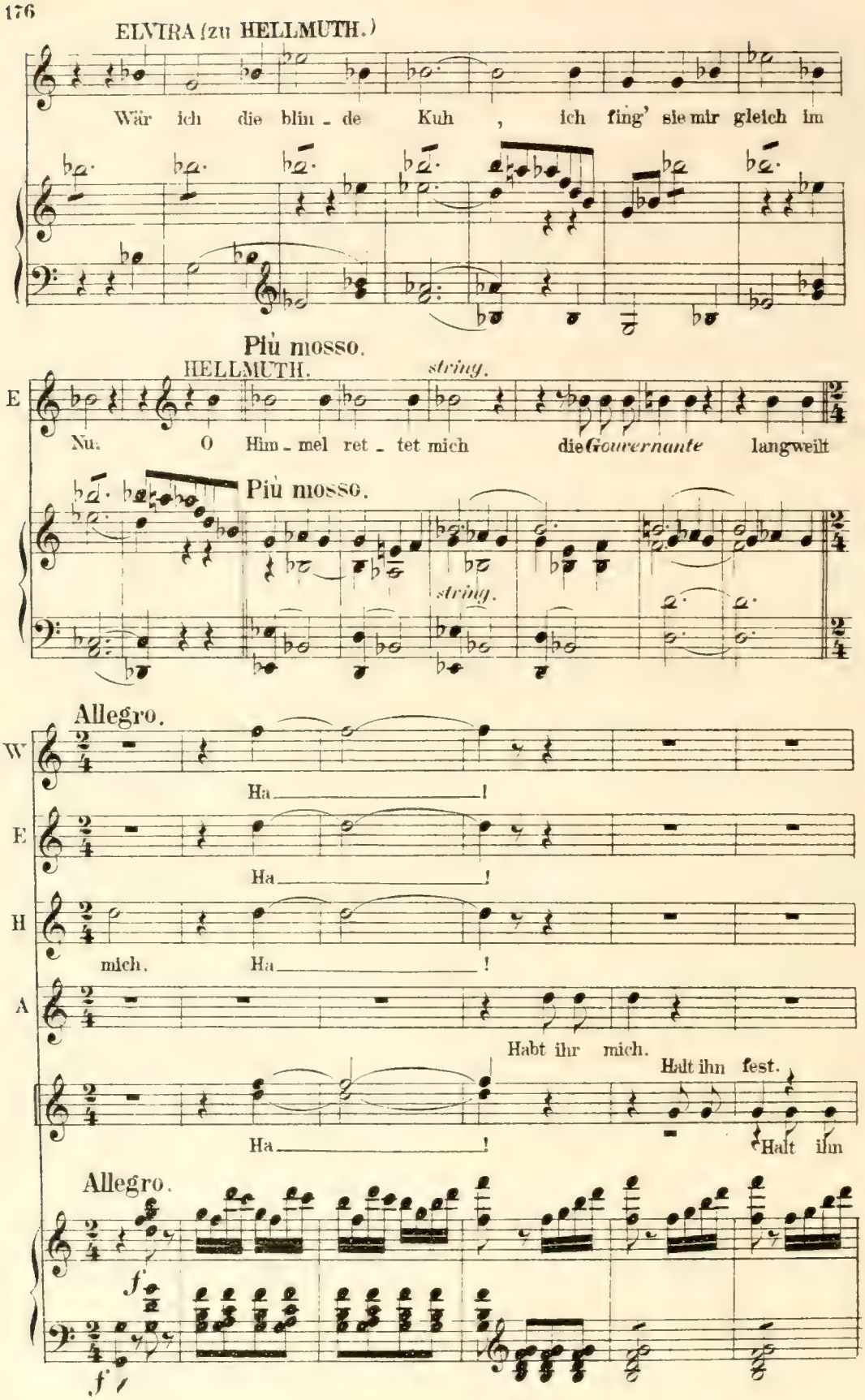
*rit.*

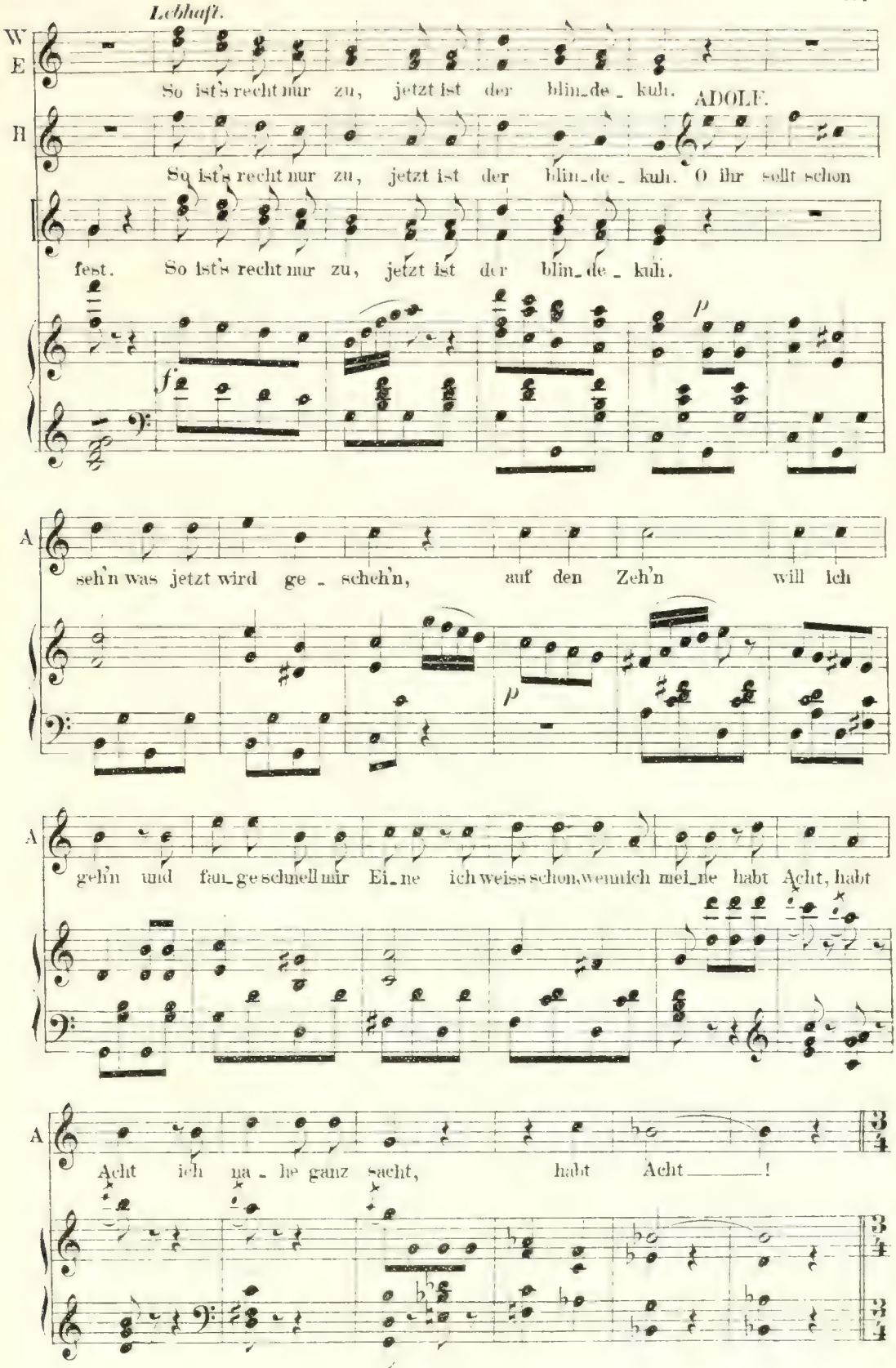

WALDINE.
War - tet nur war - tet nur werd' Euch schon krie - gen bin ja schon
p
W
auf der Spur, mögt Euch nur bie - gen ich werd' Euch er - wi - schen,
W
Ihr macht mir *par - tout* kein *x* für ein *U* ich weis was ich
ADOLF.
W
thu, ich fang' Euch im Nu. Kennst du mich?

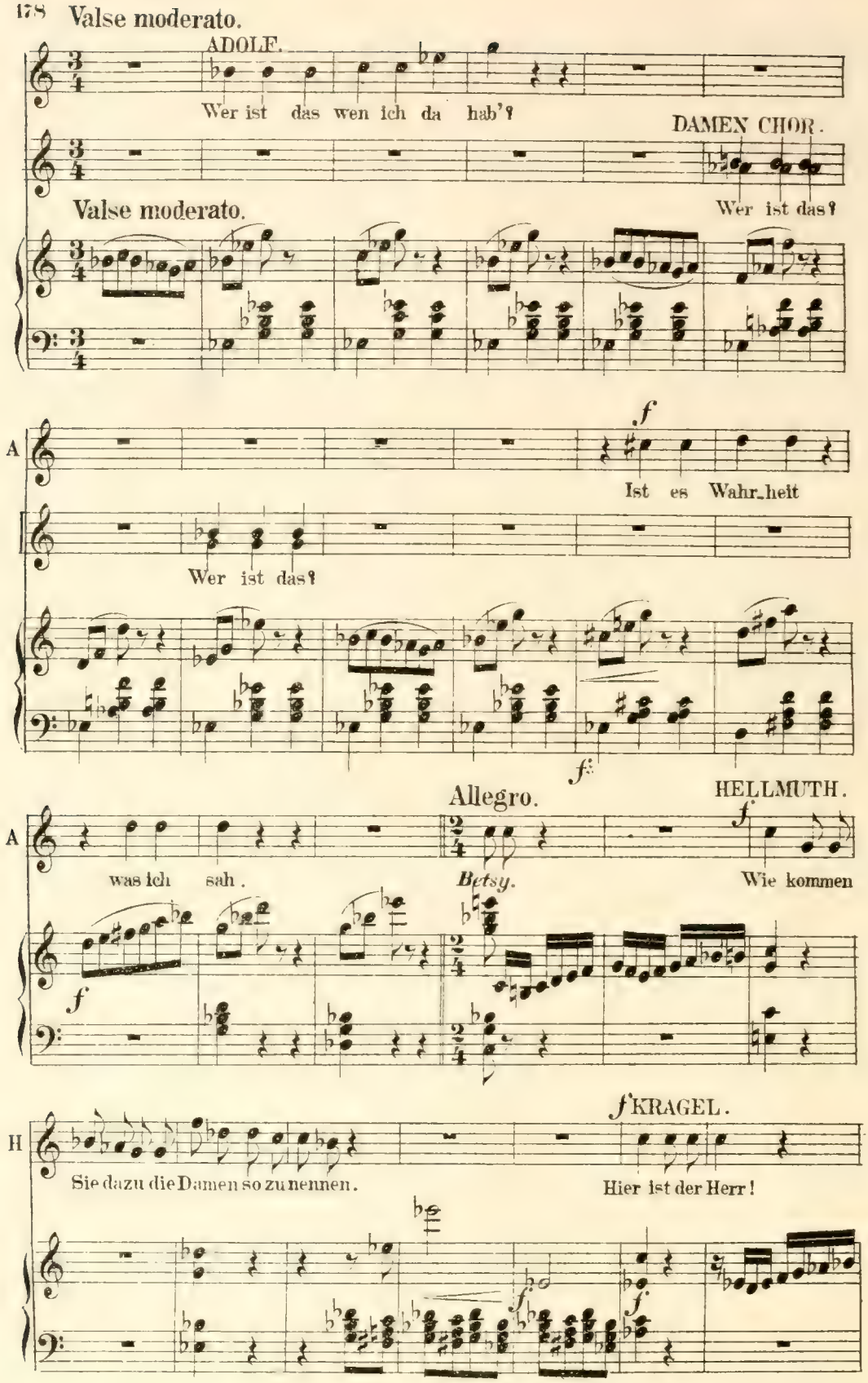

HELLMUTH.
A
blin_de_kuh! Wer bin ich? Blin _ de _ kuh!
DAMEN CHOR.
Blin _ de _ kuh komm doch her wird dir's schwer, wird dir's
WALDINE. p
Bleibt einwenig steh'n kann ich Euch nicht
schwer ___.
pp
seh'n, wett' ich doch ich fin_de den ich will ge_schwin_de


W
was ich nicht weiss, er_rathe ich
fan_ge mich, hüthe Dich, ja ja ha ha!'
W
Seid nicht allzu_keck bleibt hübsch auf d. Fleck, ich er_kenn' Euch schon an der Stimme, an
W
Ton. HELLMUTH. (mit verstellter Stimme.) Ach seid nicht all_zu_kek,
ADOLF.
Blinde _ kuh! Blin_de _ kuh!
W
ad libit.
bleibt hübsch auf d. Fleck. Blinde _ kuh! Blin_de_kuh! Ah ah
I. Sop. (mit verstellter Stimme.)
II. Sop.
Wird dir's schwer!


W
Jetzt fang' ich mir den schönsten unter al_len.
(für sich)
HELLMUTH.
A_la sie lenkt schon ein das
(Brummstimme)
pp
W
Puh! Das scheint der Ame_ri_kaner zu sein!
H
lass' ich mir ge_fal_len.
W
Den will ich nicht, den mag ich nicht, nein o nein! f
H
O Ba_si_lisk!
tr


ELVIRA (zu HELLMUTH.)
Wär ich die blin - de Kuh , ich fing' sie mir gleich im
Più mosso.
HELLMUTH.
string.
E
Nu. O Him - mel ret - tet mich die Gouvernante langweilt
Più mosso.
string.
Allegro.
W
Ha !
E
Ha !
H
mich. Ha !
A
Habt ihr mich.
Halt ihn fest.
Ha !
Halt ihn
Allegro.
f
f


Lebhaft.
W
E
So ist's recht nur zu, jetzt ist der blin_de _ kuh.
ADOLF.
H
So ist's recht nur zu, jetzt ist der blin_de _ kuh. O ihr sollt schon
fest. So ist's recht nur zu, jetzt ist der blin_de _ kuh.
f
p
A
seh'n was jetzt wird ge _ scheh'n, auf den Zeh'n will ich
p
A
geh'n und fan_ge schnell mir Ei_ne ich weiss schon, wenn ich mei_ne habt Acht, habt
A
Acht ich na _ he ganz sacht, habt Acht _____!


Valse moderato.
ADOLF.
Wer ist das wen ich da hab'?
DAMEN CHOR.
Wer ist das?
Valse moderato.
A
Ist es Wahr_heit
Wer ist das?
Allegro.
HELLMUTH.
A
was ich sah.
Betsy.
Wie kommen
KRAGEL.
H
Sie dazu die Damen so zu nennen.
Hier ist der Herr!

JOHANN.

K

Er soll be_ken_nen was er treibtundwer er ist. Hab' mich als *Portier* an_ge_

*p*

SCHOLLE.

zo_gen um zu ver_hindern seine Flucht. Ein *Scandal* in meinem

*f*

DAMEN CHOR. KRAGEL.

S

Haus. Wo soll das hin_aus. Nur Ruhe, wie ist Ihr Na_me, *Cha_*

*f*

WALDINE.

ELVIRA.

JOHANN. Ja wer ist die_se Da_me.

SCHOLLE. Ja wer ist die_se Da_me.

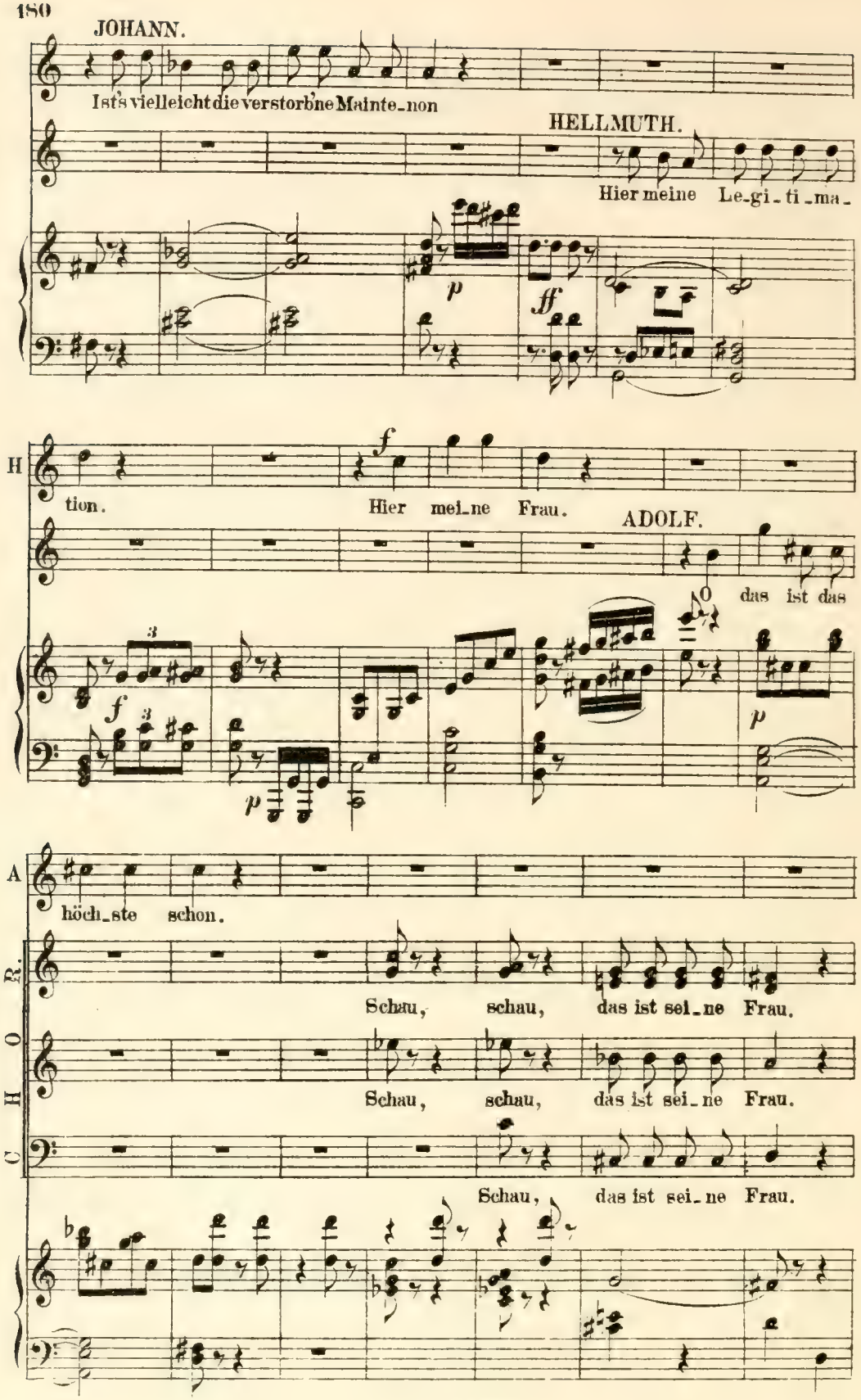
K

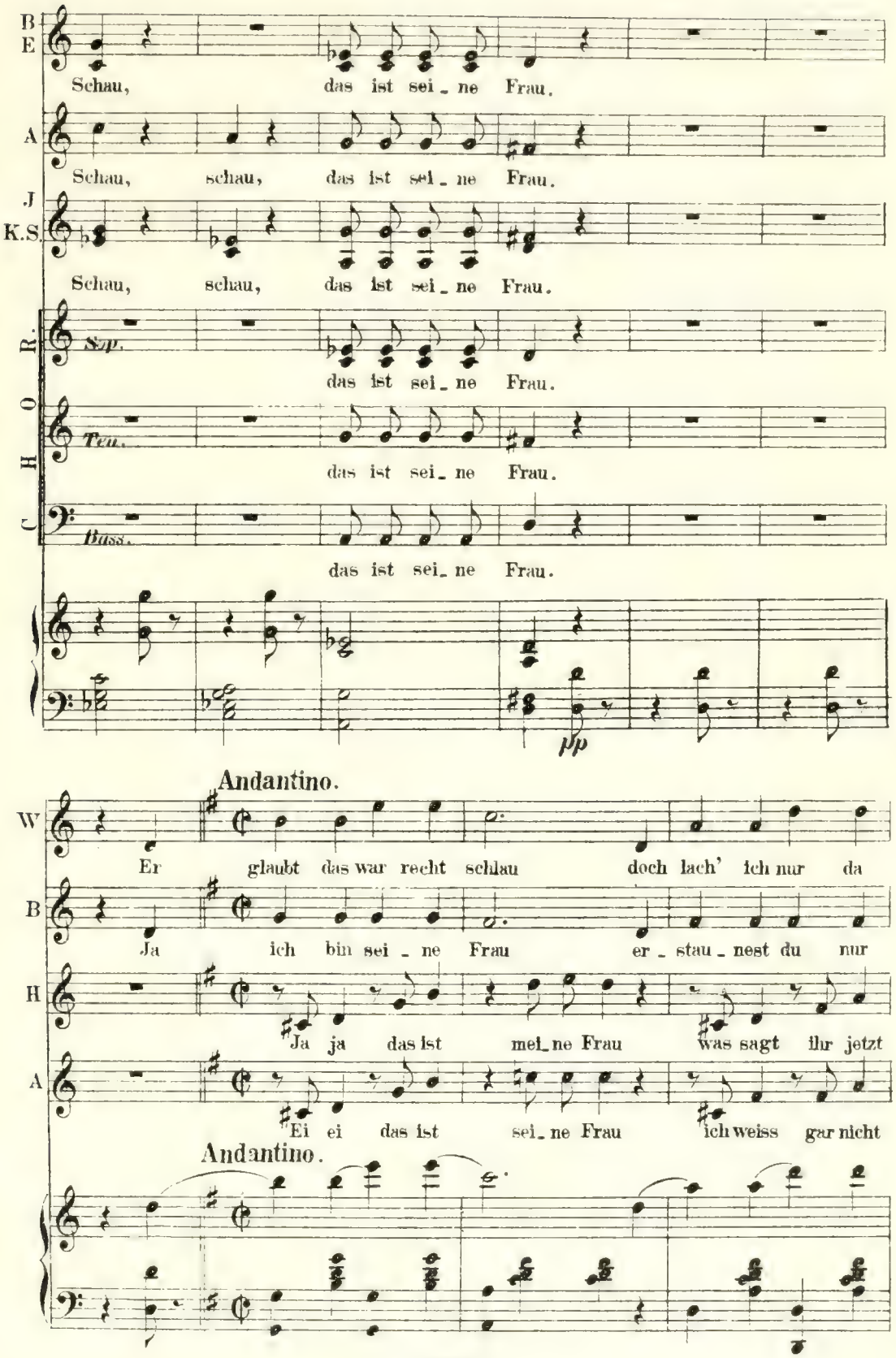
*racter* Standund Al_ter

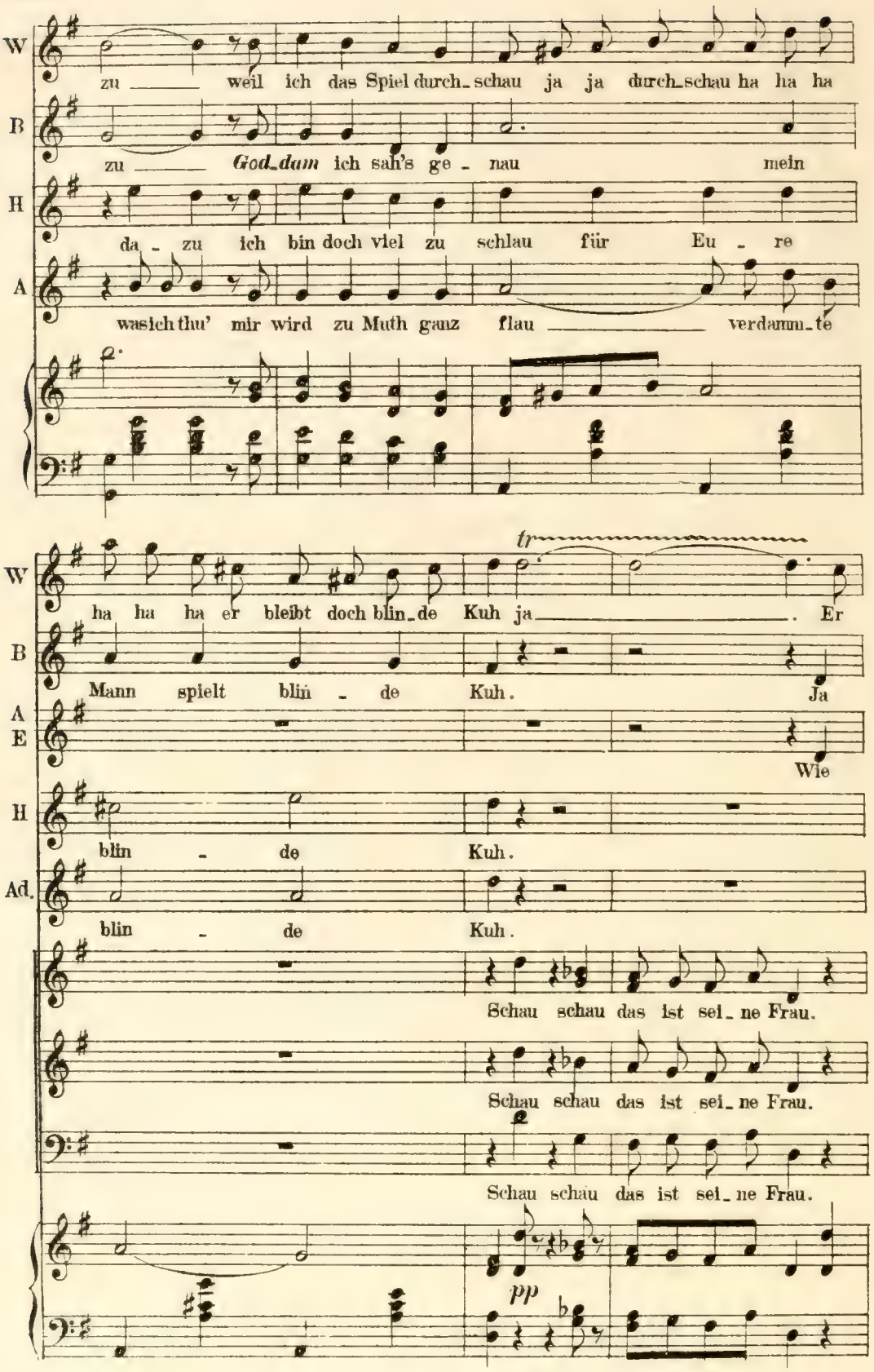
DAMEN CHOR.

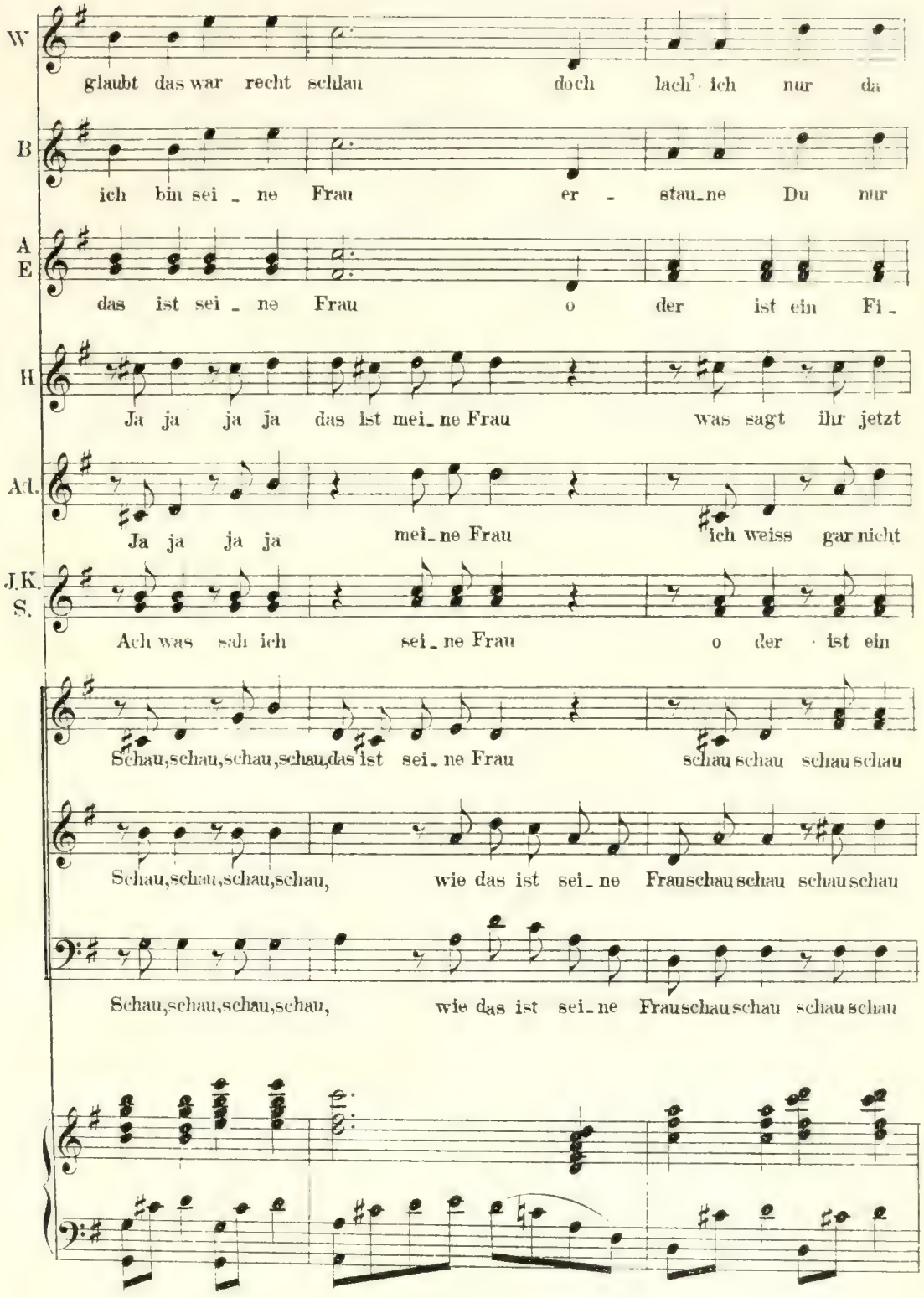
HERREN CHOR. Ja wer ist die_se Da_me.

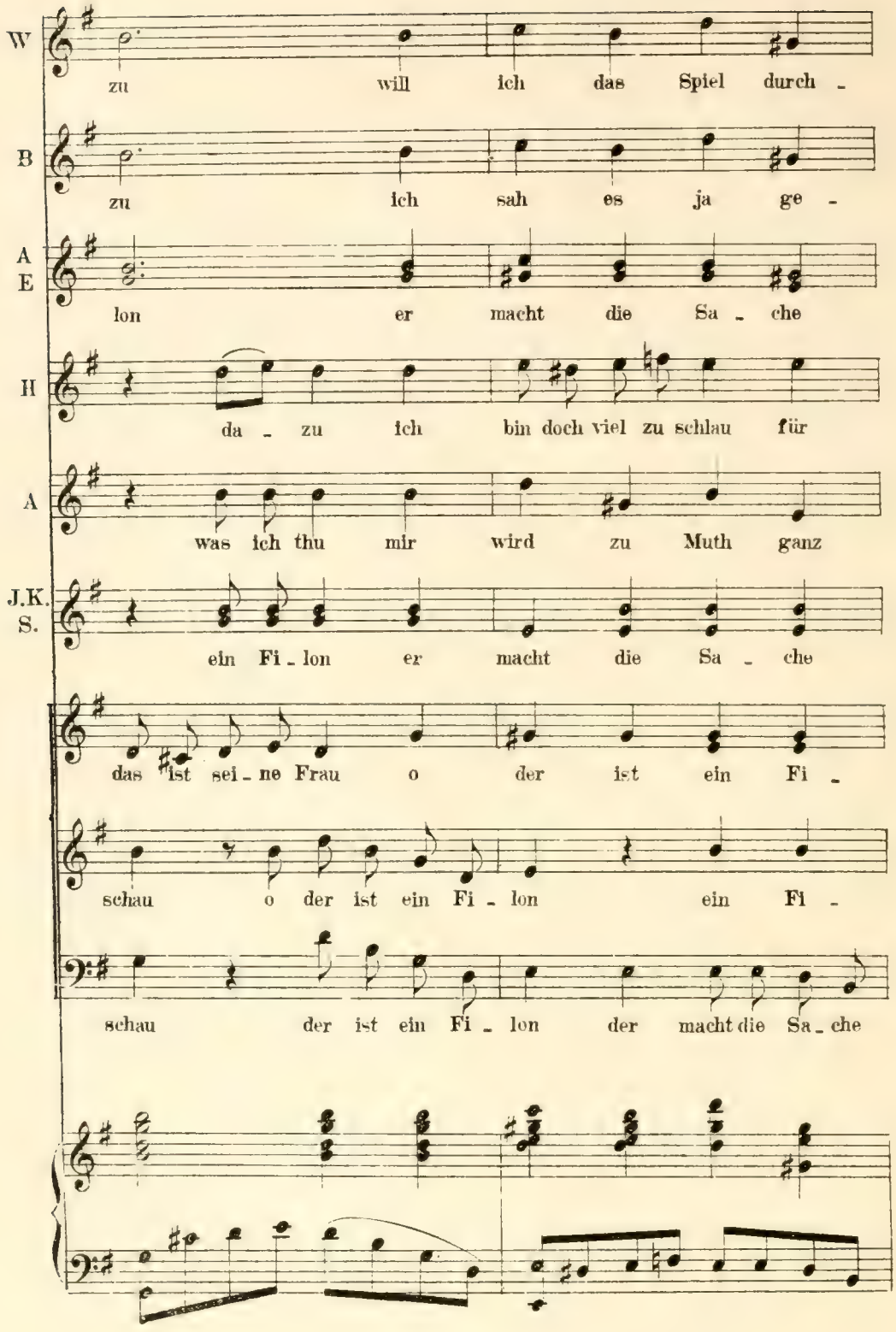
Ja wer ist die_se Da_me.

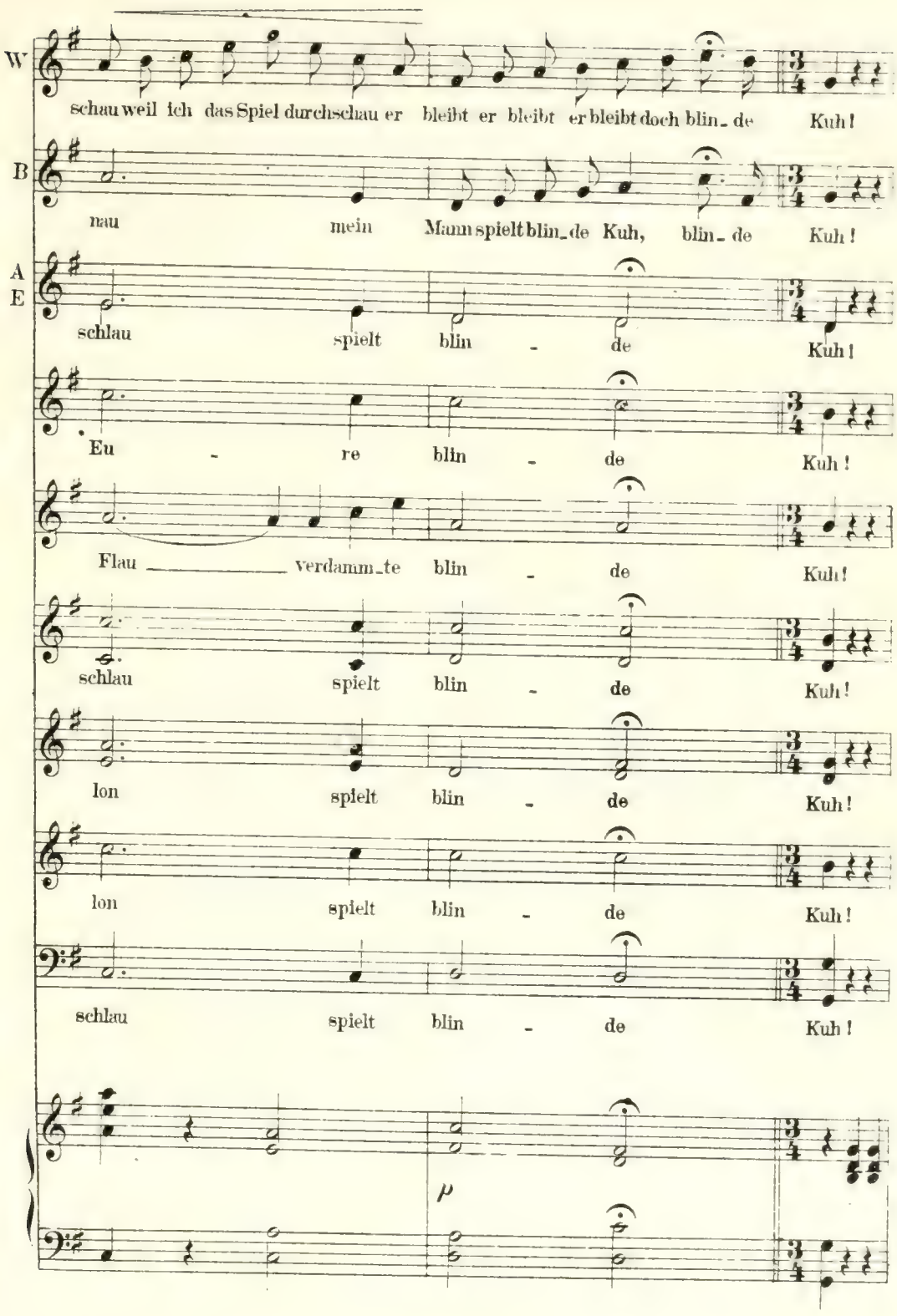

JOHANN.
Ist's vielleicht die verstorbne Mainte_non
HELLMUTH.
Hier meine Le_gi_ti_ma_
tion.
Hier mei_ne Frau.
ADOLF.
O das ist das
höch_ste schon.
CHOR.
Schau, schau, das ist sei_ne Frau.
Schau, schau, das ist sei_ne Frau.
Schau, das ist sei_ne Frau.

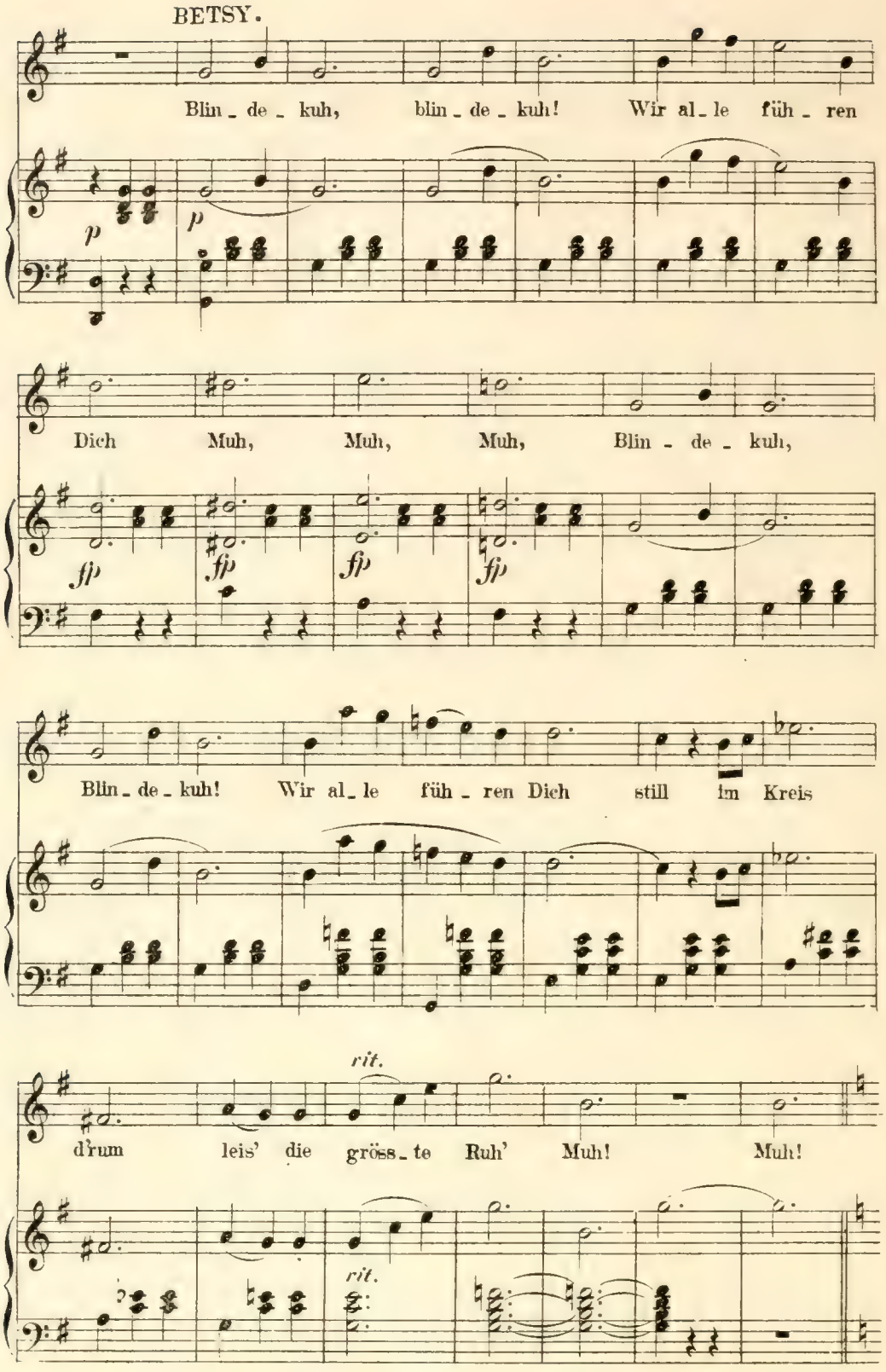

B
E
Schau, das ist sei_ne Frau.
A
Schau, schau, das ist sei_ne Frau.
J
K.S.
Schau, schau, das ist sei_ne Frau.
CHOR.
Sop.
das ist sei_ne Frau.
Ten.
das ist sei_ne Frau.
Bass.
das ist sei_ne Frau.
pp
Andantino.
W
Er glaubt das war recht schlau doch lach' ich nur da
B
Ja ich bin sei_ne Frau er_stau_nest du nur
H
Ja ja das ist mei_ne Frau was sagt ihr jetzt
A
Ei ei das ist sei_ne Frau ich weiss gar nicht
Andantino.

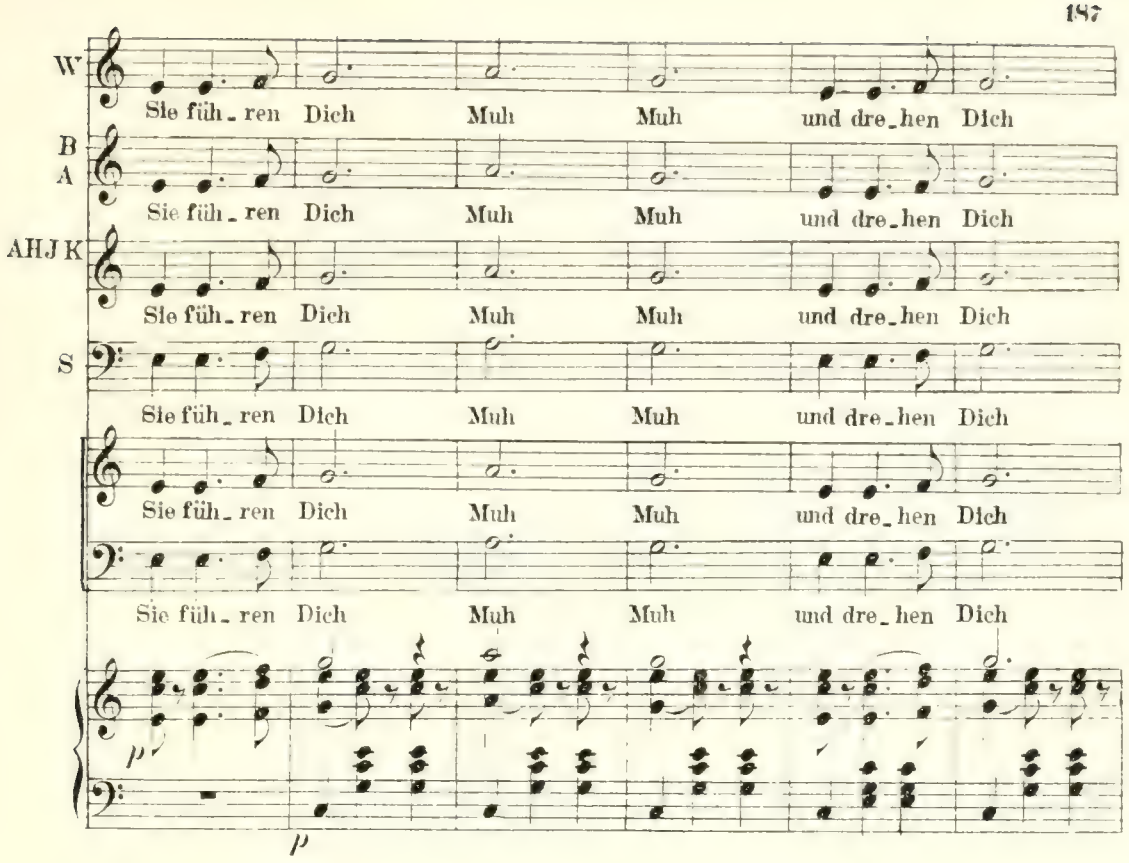

W
zu weil ich das Spiel durch_schau ja ja durch_schau ha ha ha
B
zu God_dam ich sah's ge - nau mein
H
da - zu ich bin doch viel zu schlau für Eu - re
A
was ich thu' mir wird zu Muth ganz flau verdamm_te
tr
W
ha ha ha er bleibt doch blin_de Kuh ja . Er
B
Mann spielt blin - de Kuh. Ja
A
E
Wie
H
blin - de Kuh.
Ad.
blin - de Kuh.
Schau schau das ist sei_ne Frau.
Schau schau das ist sei_ne Frau.
Schau schau das ist sei_ne Frau.
pp

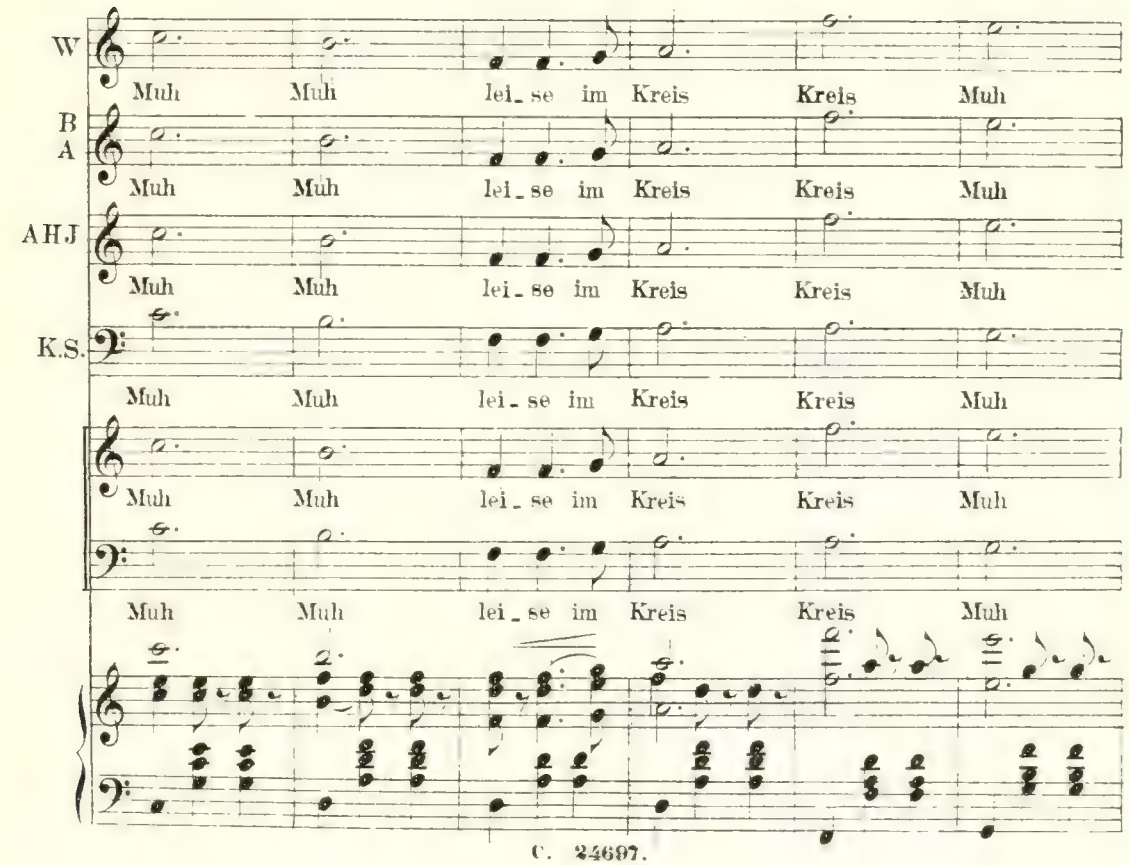

W
glaubt das war recht schlau doch lach' ich nur da
B
ich bin sei - ne Frau er - stau-ne Du nur
A
E
das ist sei - ne Frau o der ist ein Fi -
H
Ja ja ja ja das ist mei-ne Frau was sagt ihr jetzt
Ad.
Ja ja ja ja mei-ne Frau ich weiss gar nicht
J.K.
S.
Ach was sah ich sei-ne Frau o der ist ein
Schau,schau,schau,schau,das ist sei-ne Frau schau schau schau schau
Schau,schau,schau,schau, wie das ist sei-ne Frau schau schau schau schau
Schau,schau,schau,schau, wie das ist sei-ne Frau schau schau schau schau

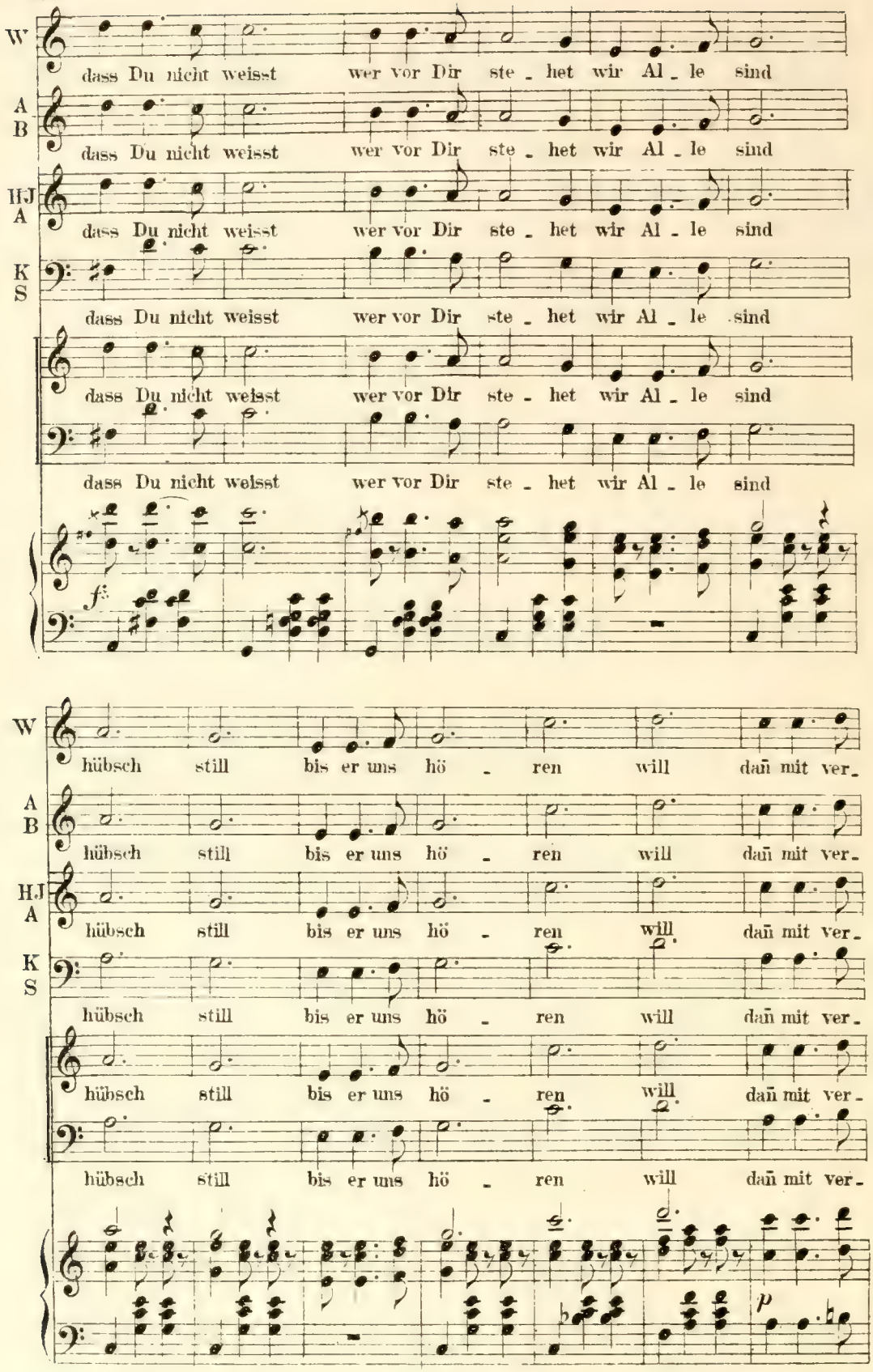

W
zu will ich das Spiel durch -
B
zu ich sah es ja ge -
A
E
lon er macht die Sa - che
H
da - zu ich bin doch viel zu schlau für
A
was ich thu mir wird zu Muth ganz
J.K.
S.
ein Fi - lon er macht die Sa - che
das ist sei - ne Frau o der ist ein Fi -
schau o der ist ein Fi - lon ein Fi -
schau der ist ein Fi - lon der macht die Sa - che

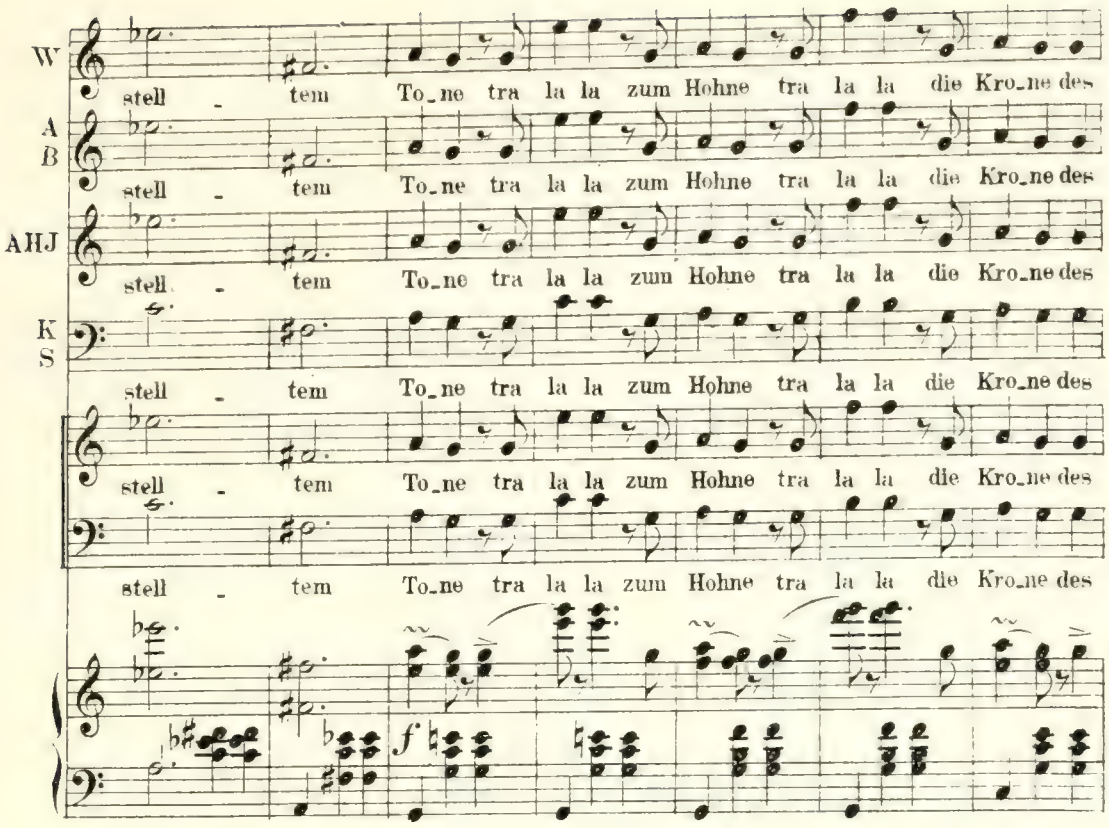

W
schau weil ich das Spiel durchschau er bleibt er bleibt er bleibt doch blin_de Kuh!
B
nau mein Mann spielt blin_de Kuh, blin_de Kuh!
A
E
schlau spielt blin - de Kuh!
Eu - re blin - de Kuh!
Flau _____ verdamm_te blin - de Kuh!
schlau spielt blin - de Kuh!
lon spielt blin - de Kuh!
lon spielt blin - de Kuh!
schlau spielt blin - de Kuh!
p

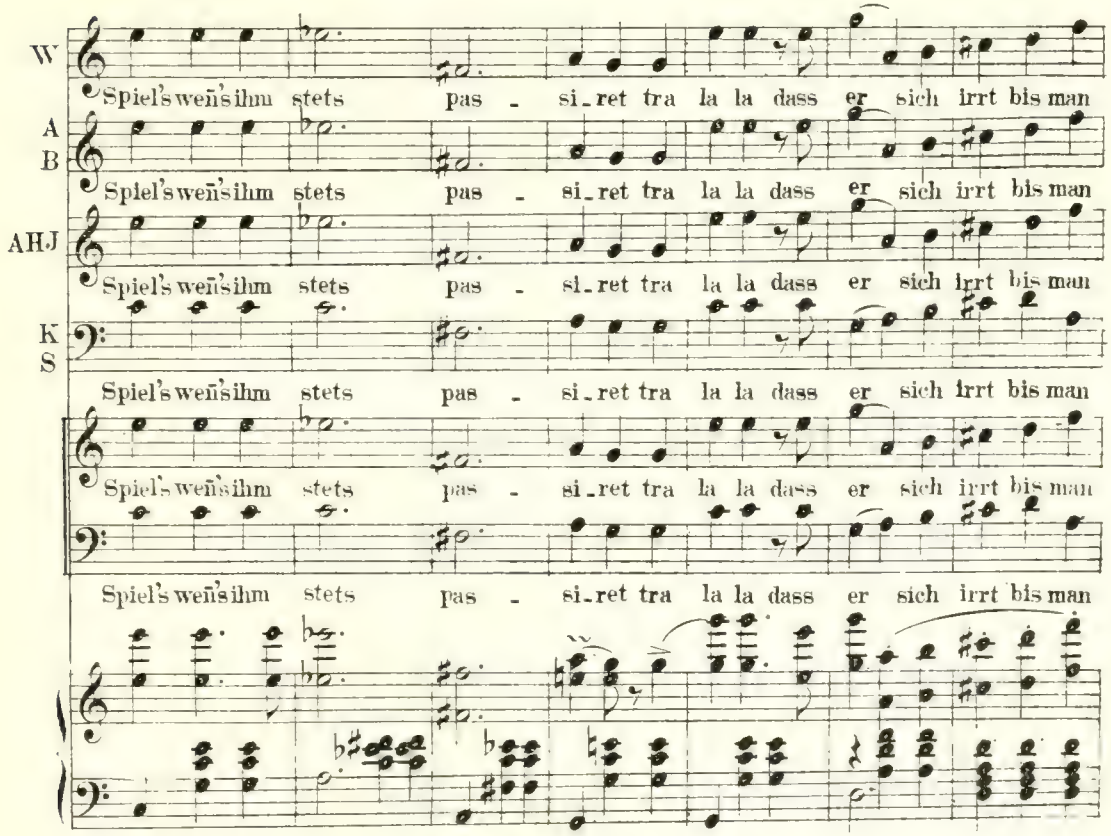

BETSY.
Blin - de - kuh, blin - de - kuh! Wir al - le füh - ren
p
p
Dich Muh, Muh, Muh, Blin - de - kuh,
fp
fp
fp
fp
Blin - de - kuh! Wir al - le füh - ren Dich still im Kreis
rit.
d'rum leis' die gröss - te Ruh' Muh! Muh!
rit.

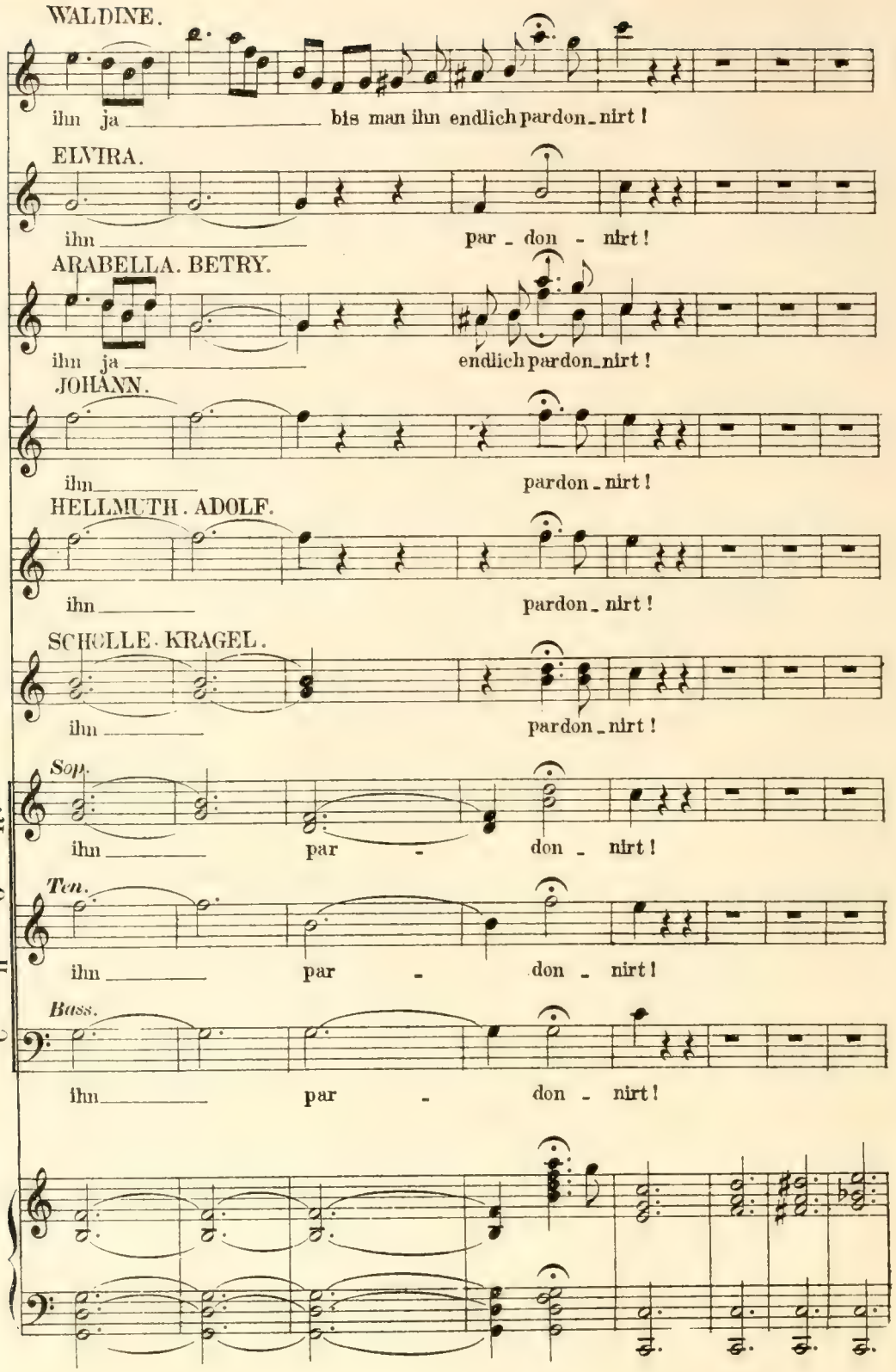

W
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
B
A
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
AHJK
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
S
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
Sie füh_ren Dich Muh Muh und dre_hen Dich
p
p

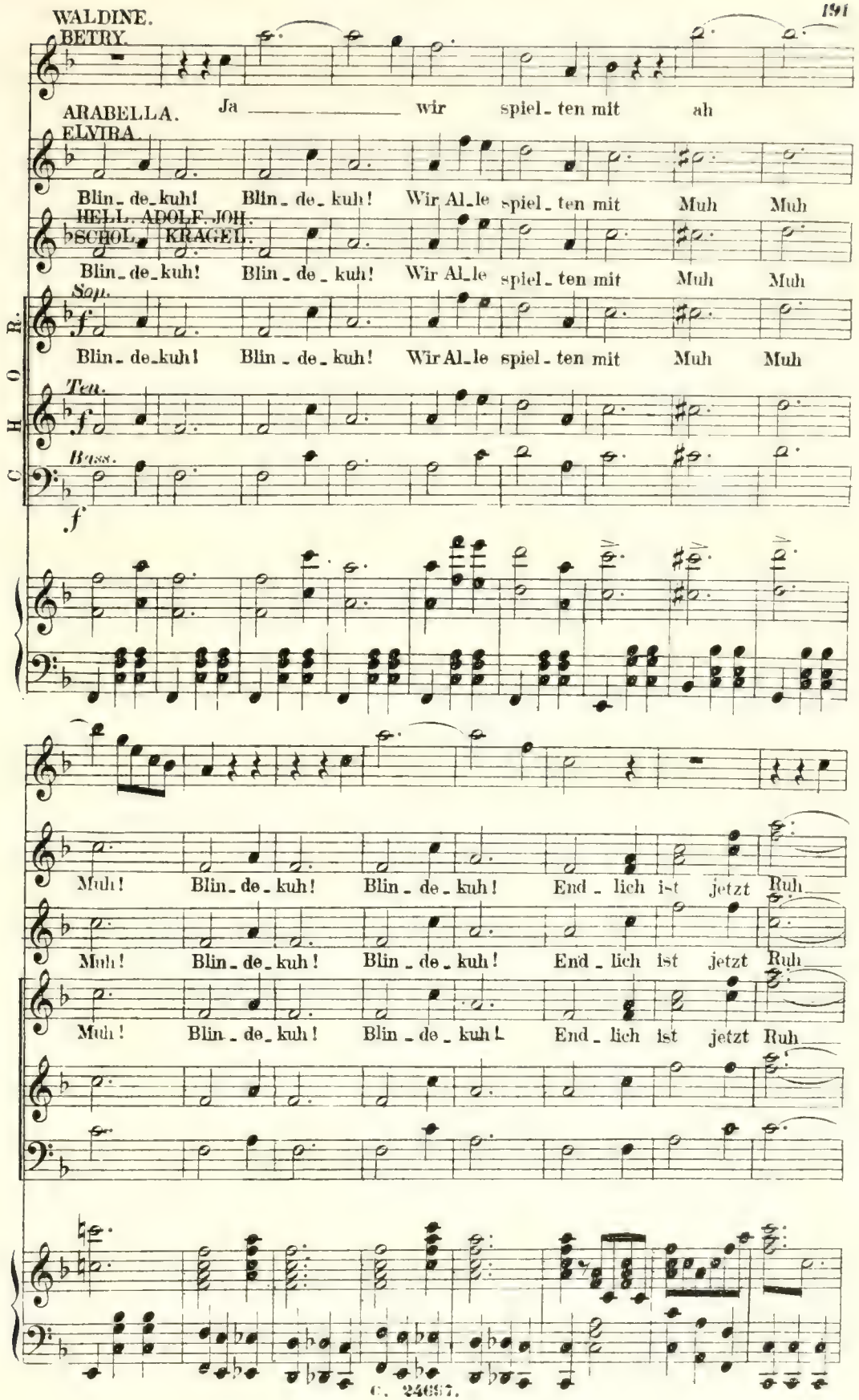

W
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh
B
A
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh
AHJ
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh
K.S.
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh
Muh Muh lei_se im Kreis Kreis Muh

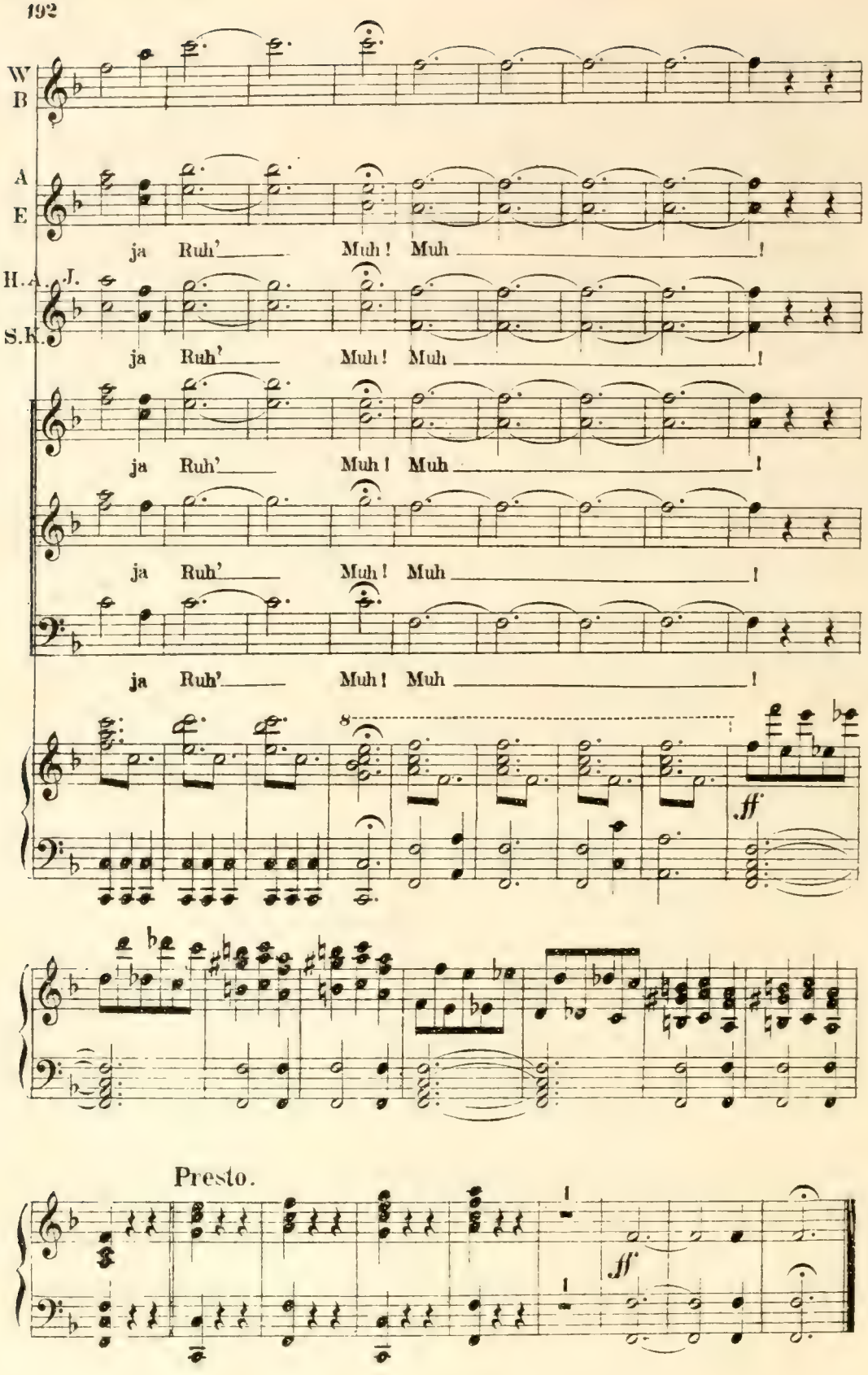

W
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
A
B
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
HJ
A
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
K
S
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
dass Du nicht weisst wer vor Dir ste - het wir Al - le sind
f
W
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
A
B
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
HJ
A
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
K
S
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
hübsch still bis er uns hö - ren will dañ mit ver-
p


W
A
B
AHJ
K
S
stell - tem To_ne tra la la zum Hohne tra la la die Kro_ne des
f


W
A
B
AHJ
K
S
Spiel's weñ's ihm stets pas - si_ret tra la la dass er sich irrt bis man


WALDINE.
ihn ja bis man ihn endlich pardon_nirt!
ELVIRA.
ihn par_don_nirt!
ARABELLA. BETRY.
ihn ja endlich pardon_nirt!
JOHANN.
ihn pardon_nirt!
HELLMUTH. ADOLF.
ihn pardon_nirt!
SCHELLE. KRAGEL.
ihn pardon_nirt!
CHOR.
Sop.
ihn par_don_nirt!
Ten.
ihn par_don_nirt!
Bass.
ihn par_don_nirt!


WALDINE.
BETRY.
ARABELLA.
ELVIRA.
Ja — wir spiel-ten mit ah
Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! Wir Al-le spiel-ten mit Muh Muh
HELL. ADOLF. JOH.
SCHOL. KRAGEL.
Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! Wir Al-le spiel-ten mit Muh Muh
CHOR.
Sop.
Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! Wir Al-le spiel-ten mit Muh Muh
Ten.
Bass.
f
Muh! Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! End-lich ist jetzt Ruh
Muh! Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! End-lich ist jetzt Ruh
Muh! Blin-de-kuh! Blin-de-kuh! End-lich ist jetzt Ruh

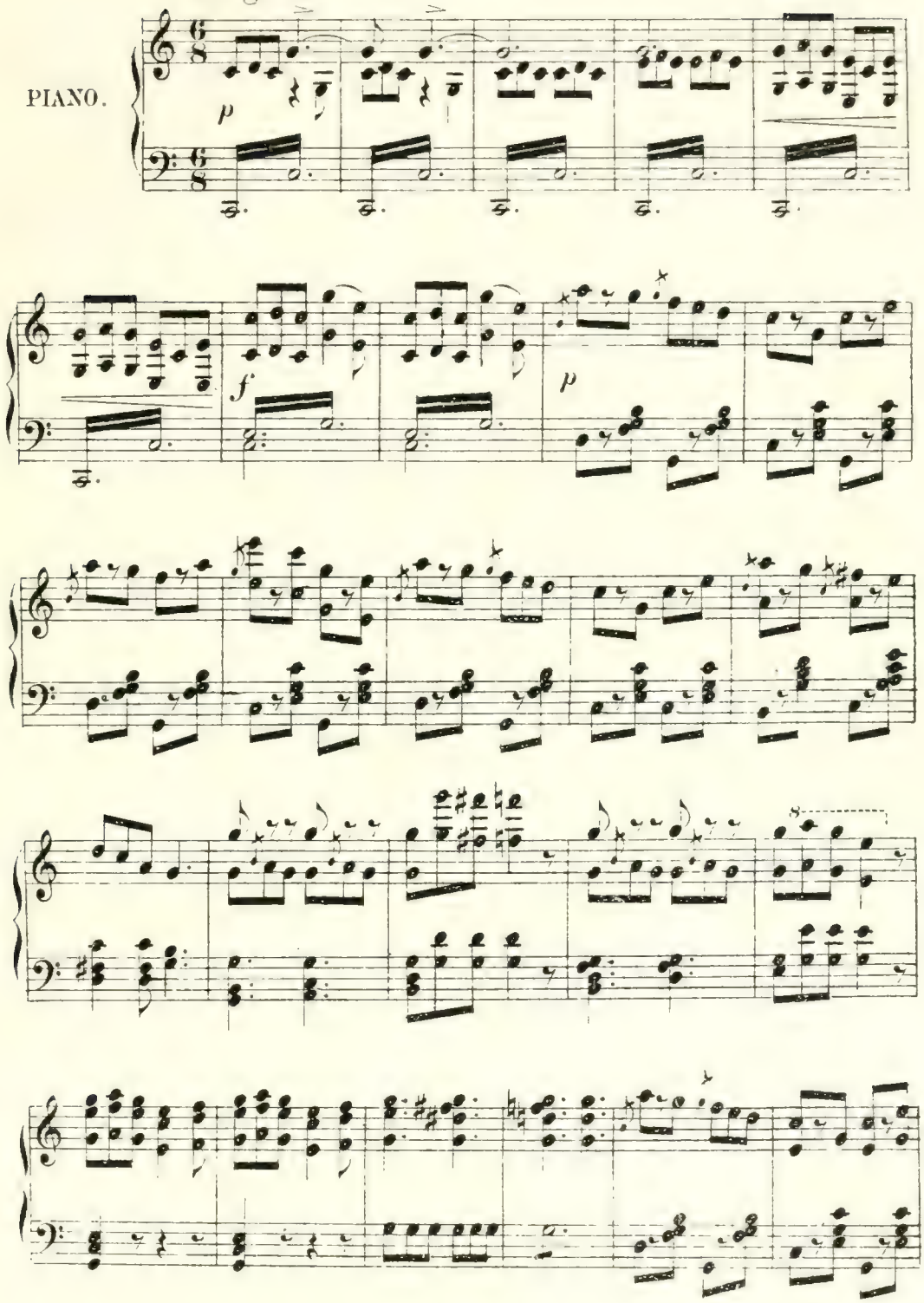

W
B
A
E
ja Ruh' Muh! Muh !
H. A. J.
S. K.
ja Ruh' Muh! Muh !
ja Ruh' Muh! Muh !
ja Ruh' Muh! Muh !
8
ff
Presto.
ff

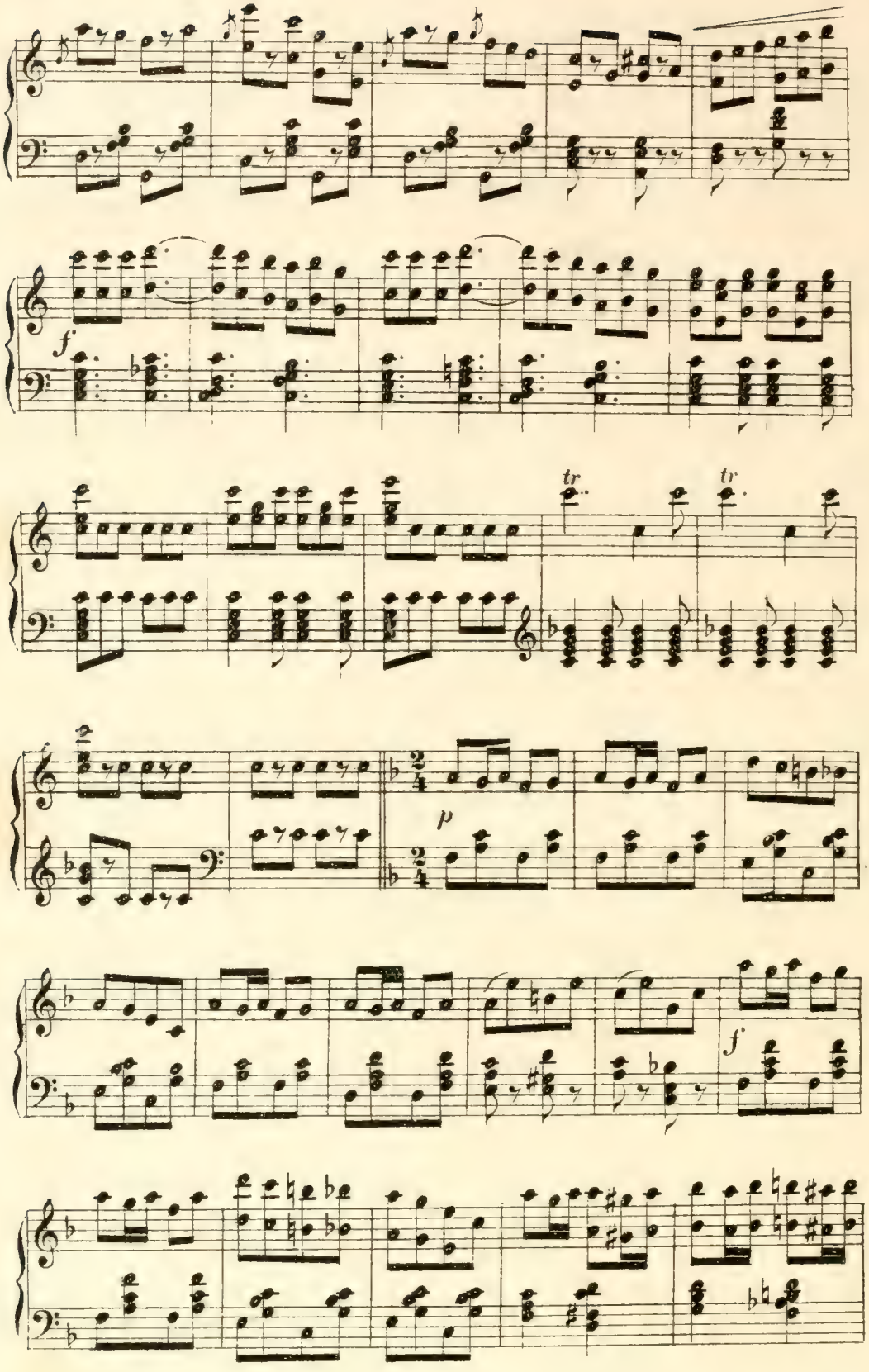
# III. Act.

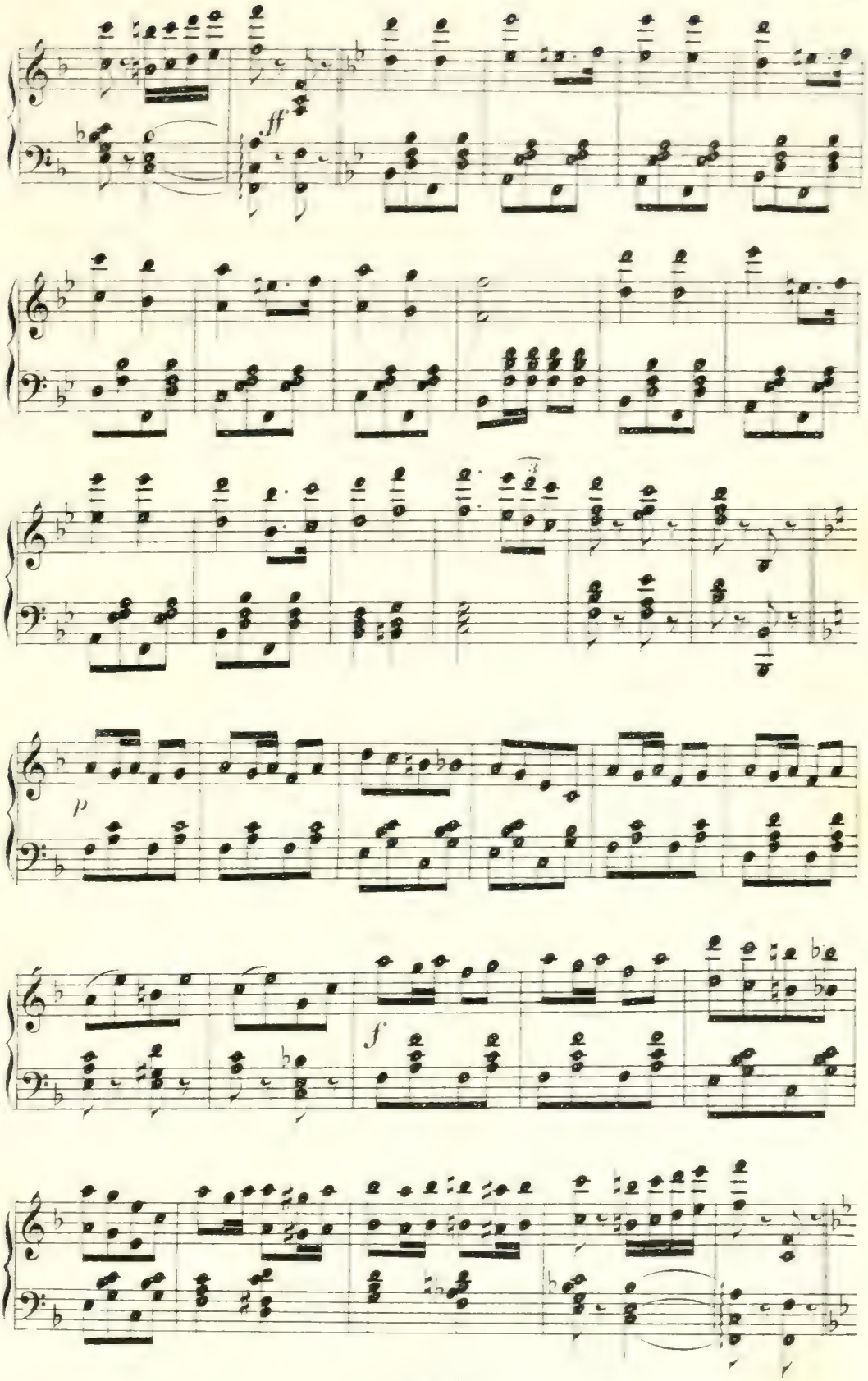
## № 14½ Cottillion u. Chor.

Allegretto.

PIANO.




f
tr
tr
p
f


ff
3
p
f

CHOR.

*Soprani.*

*f*

Wel - che Lust bei die - sen Klän - gen hin - zu -

*Tenori.*

*f*

Wel - che Lust bei die - sen Klän - gen hin - zu -

*Bassi.*

*f*

Wel - che Lust bei die - sen Klän - gen hin - zu -

*f*

schwe - ben wel - ches Glück sich zu dre - hen sich zu

schwe - ben wel - ches Glück sich zu dre - hen sich zu

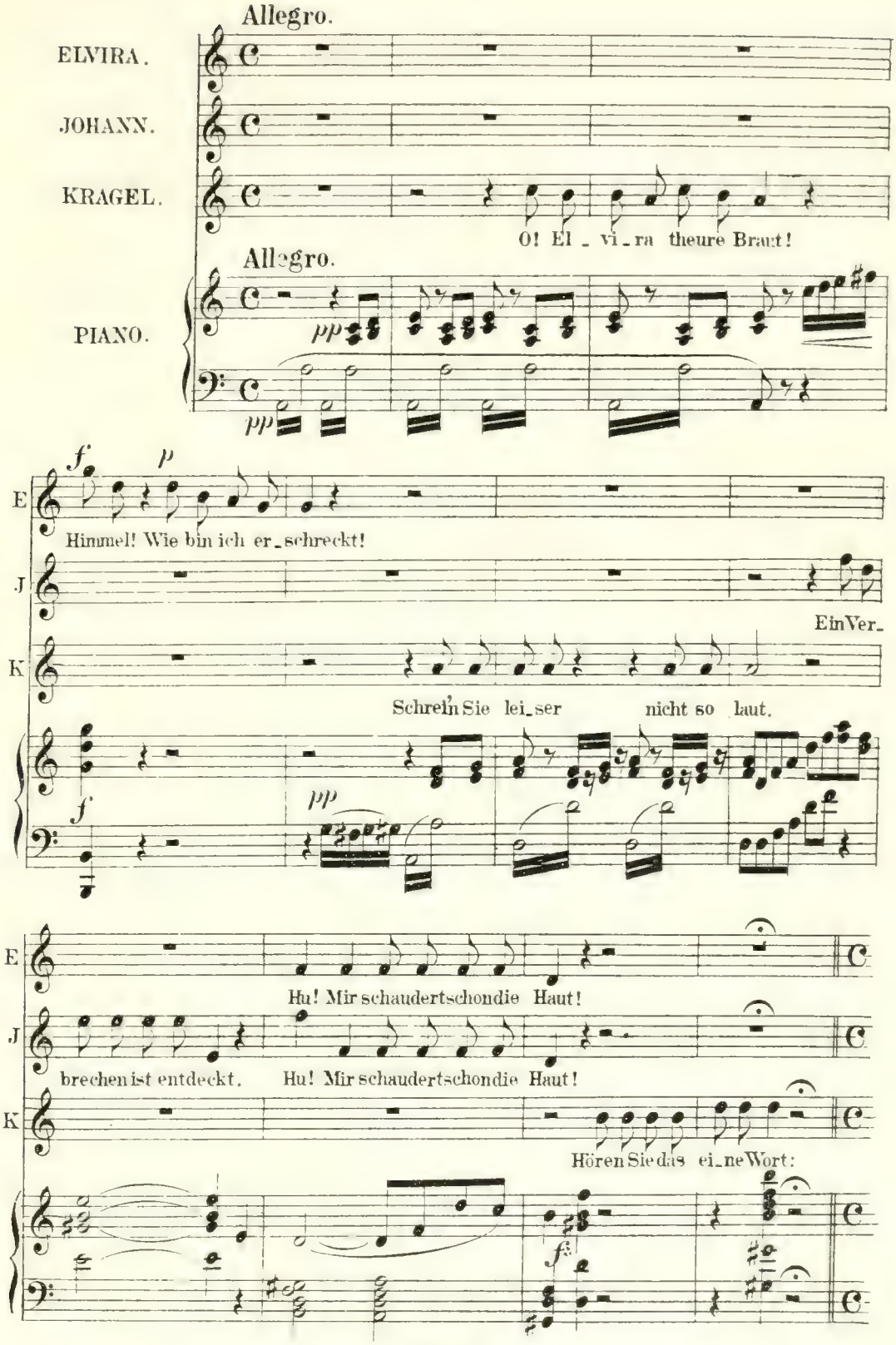
schwe - ben wel - ches Glück sich zu dre - hen sich zu

drän - gen hoch der Tanz und die Mu - sik.

drän - gen hoch der Tanz und die Mu - sik.

drän - gen hoch der Tanz und die Mu - sik

# № 15. Terzett.


Allegro.
ELVIRA.
JOHANN.
KRAGEL.
O! El _ vi _ ra theure Braut!
Allegro.
PIANO.
pp
pp
f
p
E
Himmel! Wie bin ich er _ schreckt!
J
Ein Ver _
K
Schreih Sie lei _ ser nicht so laut.
f
pp
E
Hu! Mir schaudert schon die Haut!
J
brechen ist entdeckt. Hu! Mir schaudert schon die Haut!
K
Hören Sie das ei _ ne Wort:
fz

Allegro moderato.

E

Raubmord

Raubmord Brrrrr ha!

J

Ja

Raubmord Brrrrr ha!

K

Raubmord

Ja

Raubmord Brrrrr

ha! Lang schon

K

hoff' ich, wünsch' ich mir, sehnsuchts - voll ver - geb - lich ach! dass ein

JOHANN (begeistert)

K

gross Verbrechen hier doch ein - mal pas - si - ren mag. Nun er - scheint der gros - se

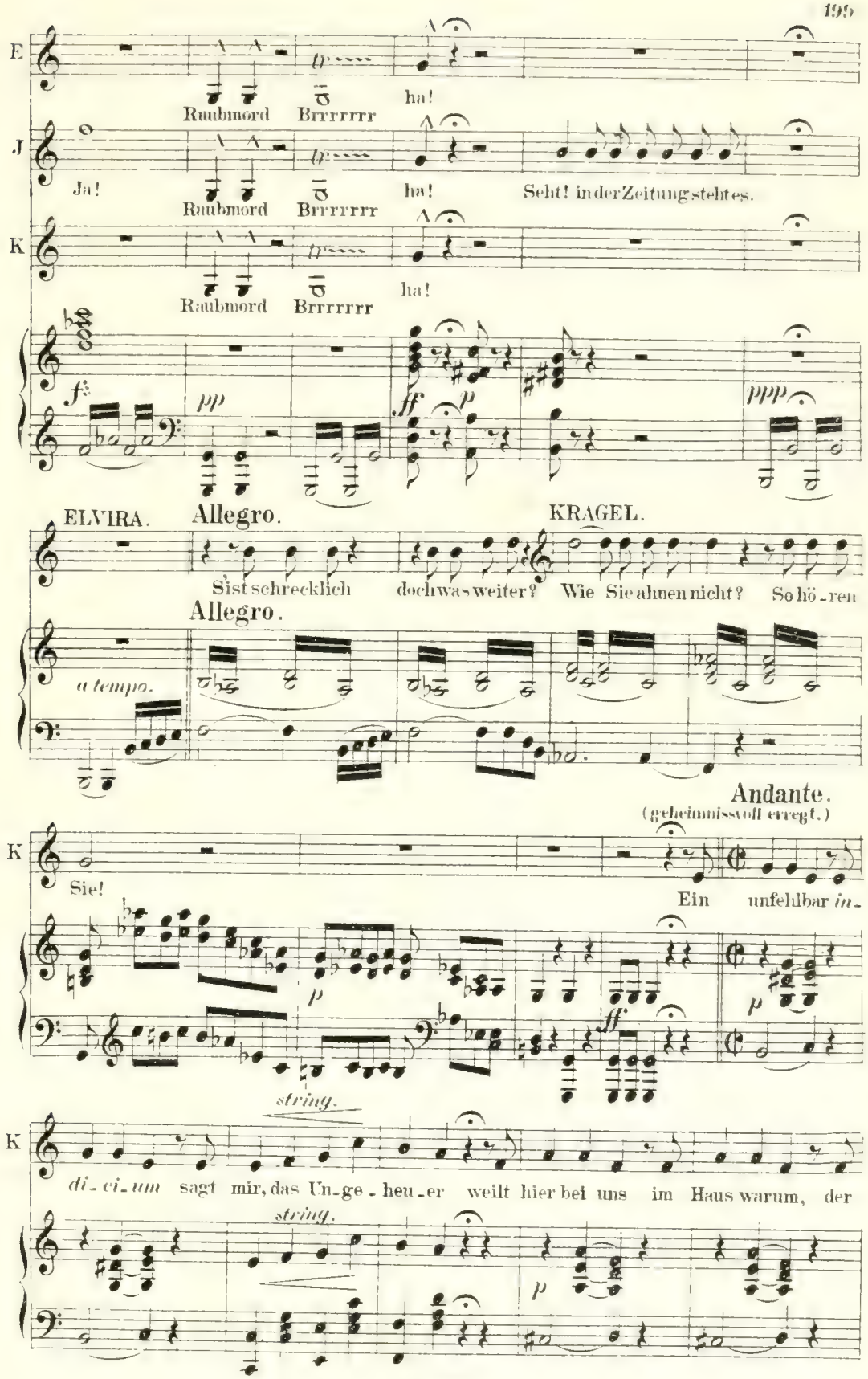
ELVIRA.

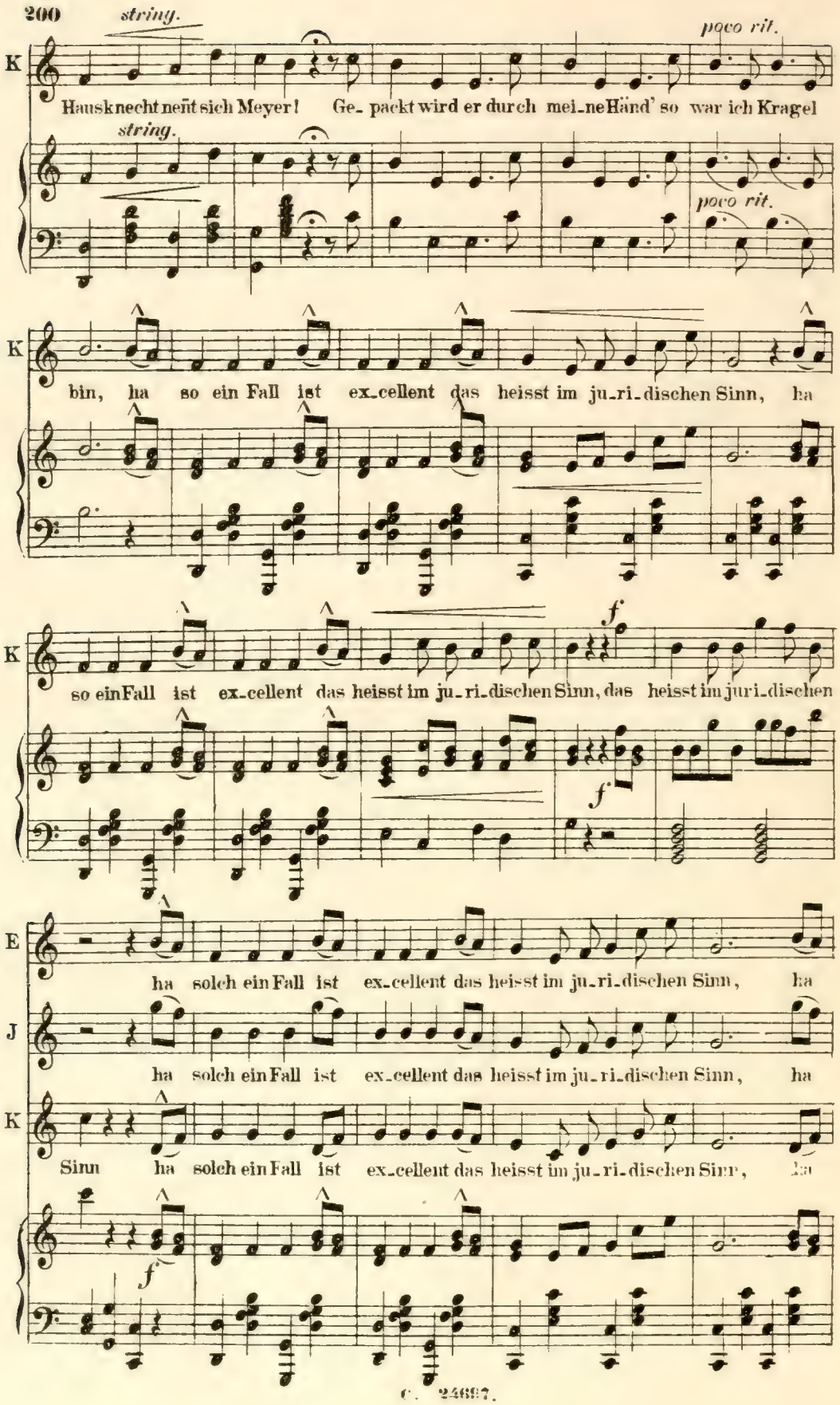
J

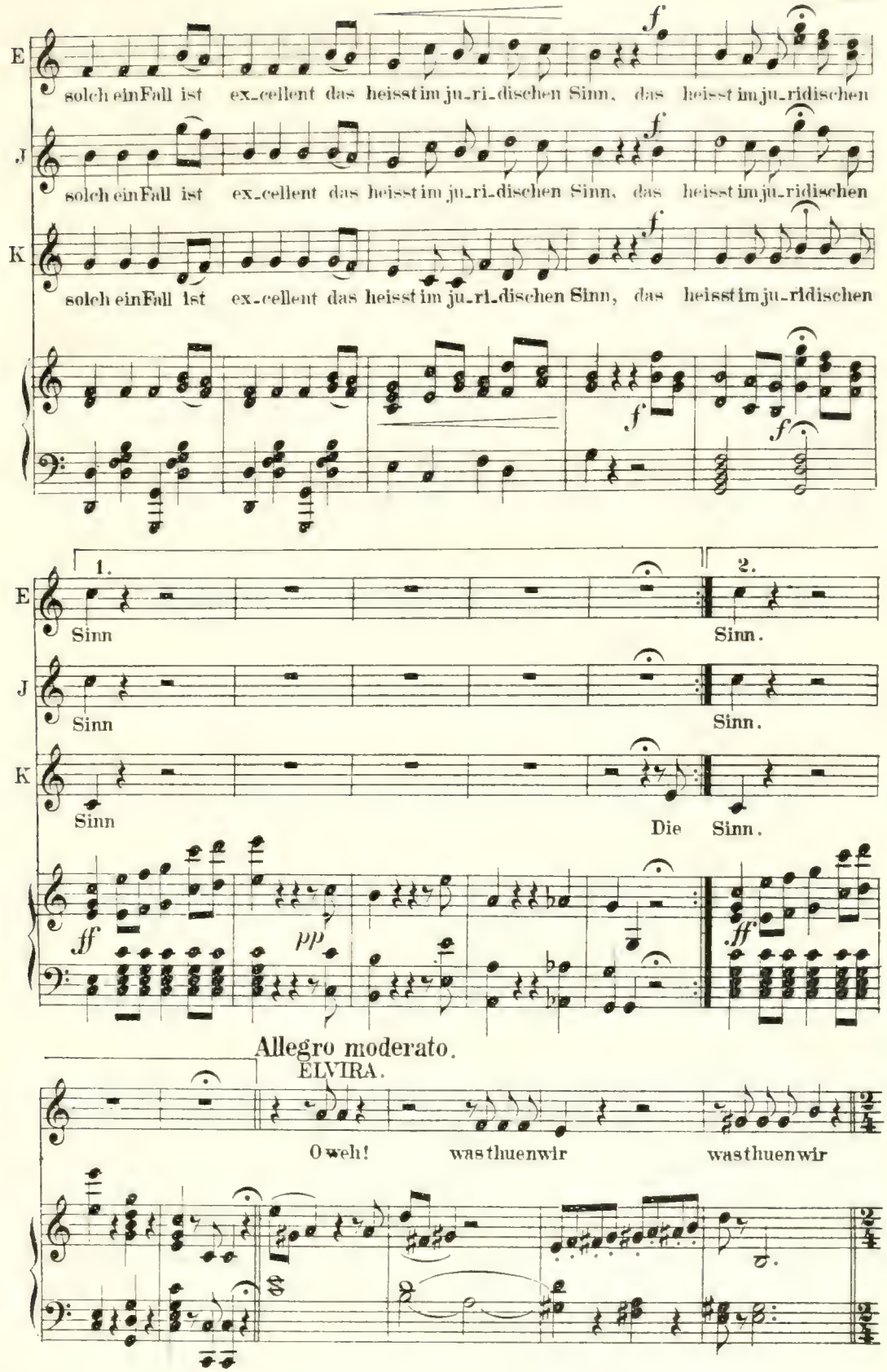
Tag und ich sage nur das Wort:

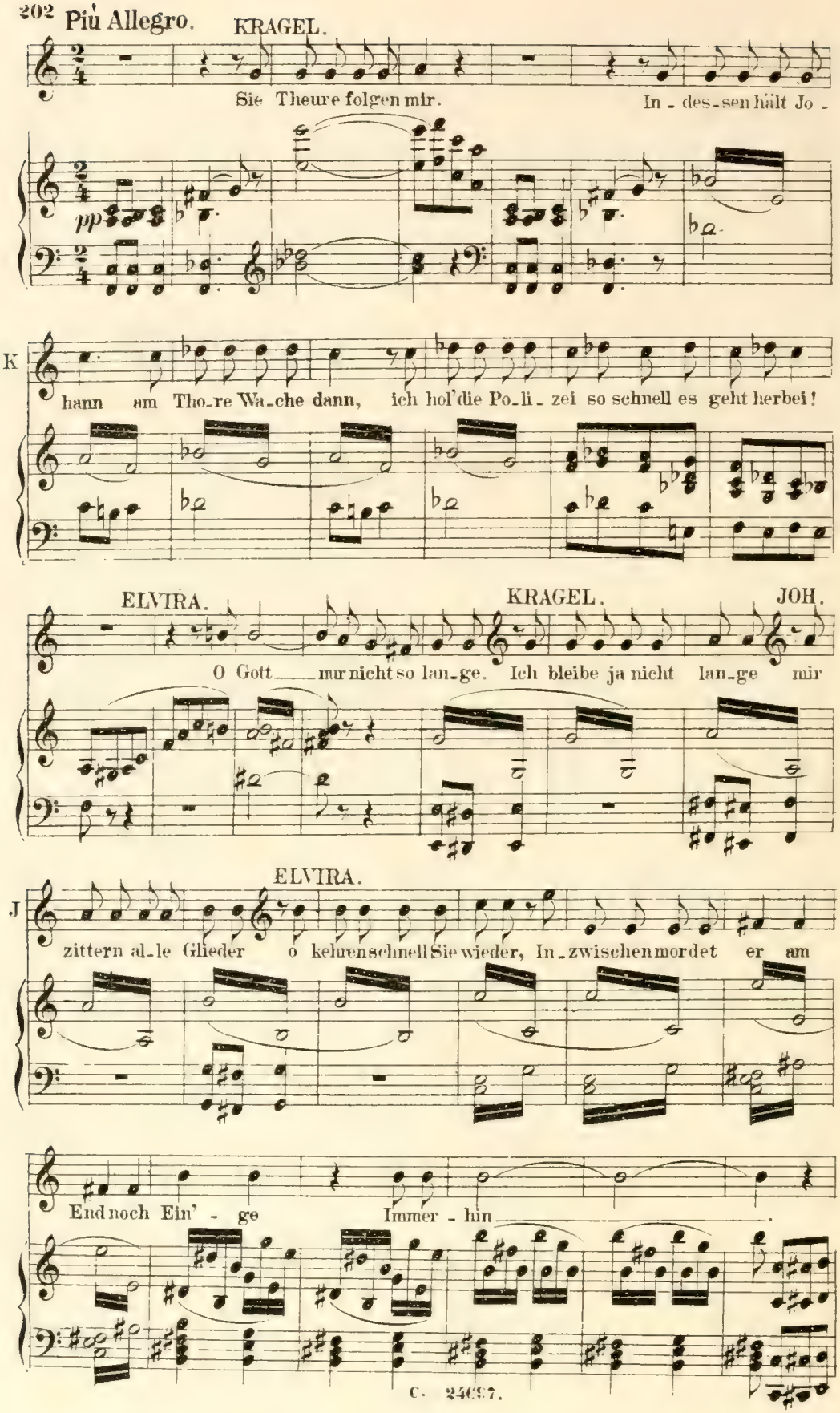
Raubmord

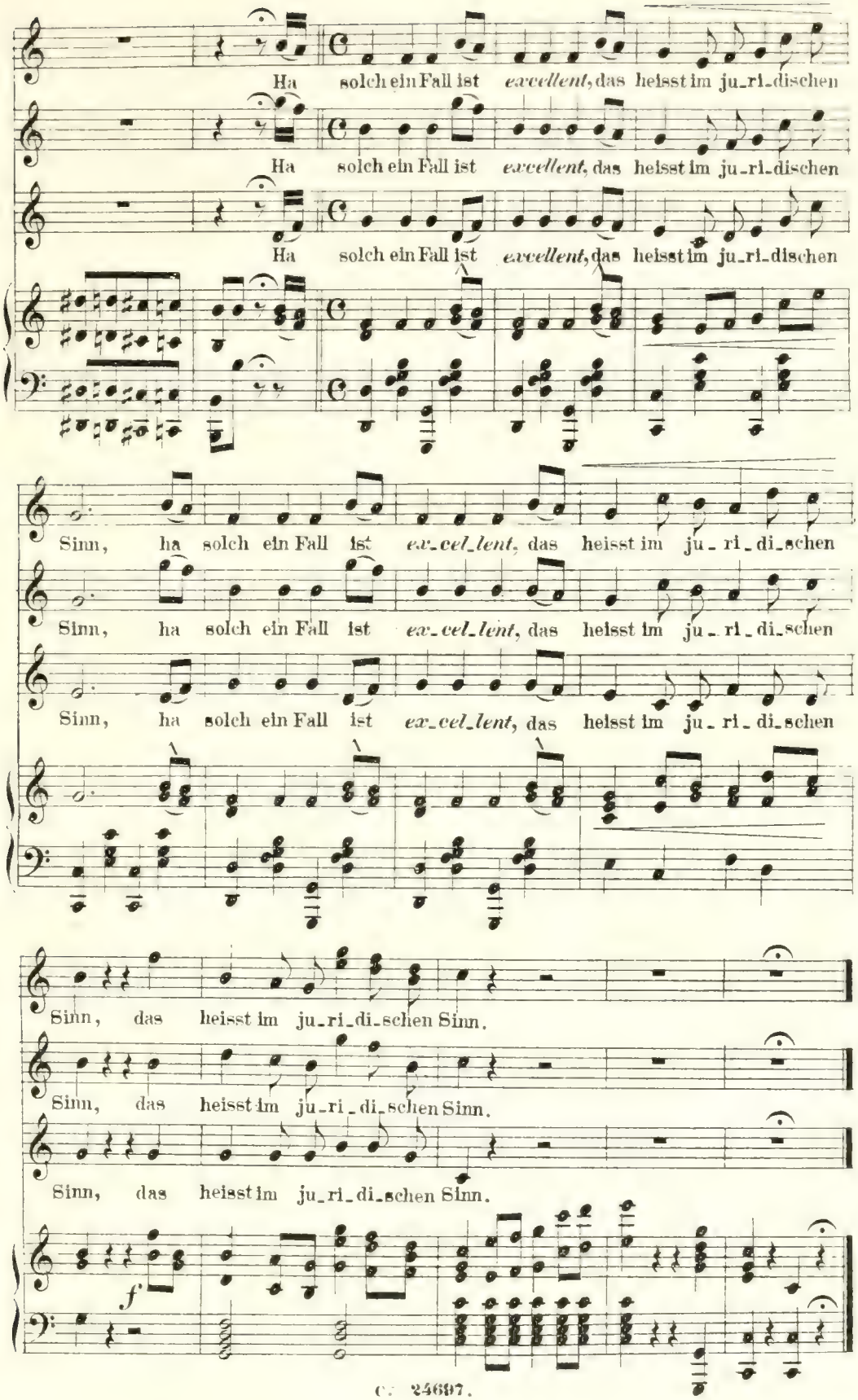
Raub - mord


E
Raubmord Brrrrrrr ha!
J
Ja! Raubmord Brrrrrrr ha! Seht! in der Zeitung stehts.
K
Raubmord Brrrrrrr ha!
ELVIRA.
Allegro.
KRAGEL.
Sist schrecklich doch was weiter? Wie Sie ahnen nicht? So hö-ren
Allegro.
a tempo.
Andante.
(geheimnissvoll erregt.)
K
Sie!
Ein unfehlbar in-
string.
K
di-ci-um sagt mir, das Un-ge-heu-er weilt hier bei uns im Haus warum, der
string.

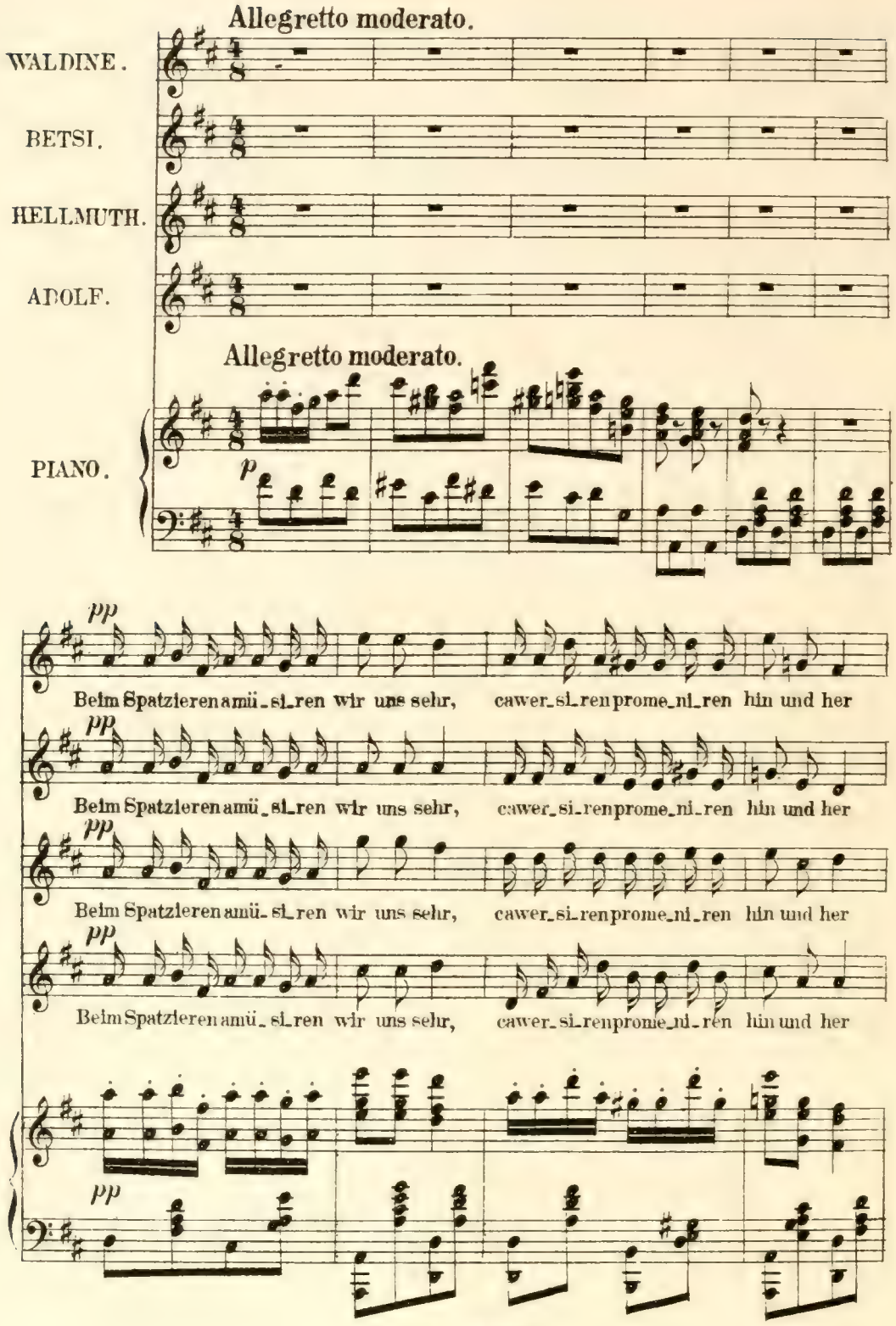

string.
poco rit.
K
Hausknecht nennt sich Meyer! Ge_packt wird er durch mei_ne Händ' so war ich Kragel
string.
poco rit.
K
bin, ha so ein Fall ist ex_cellent das heisst im ju_ri_dischen Sinn, ha
K
so ein Fall ist ex_cellent das heisst im ju_ri_dischen Sinn, das heisst im juri_dischen
f
f
E
ha solch ein Fall ist ex_cellent das heisst im ju_ri_dischen Sinn, ha
J
ha solch ein Fall ist ex_cellent das heisst im ju_ri_dischen Sinn, ha
K
Sinn ha solch ein Fall ist ex_cellent das heisst im ju_ri_dischen Sinn, ha
f

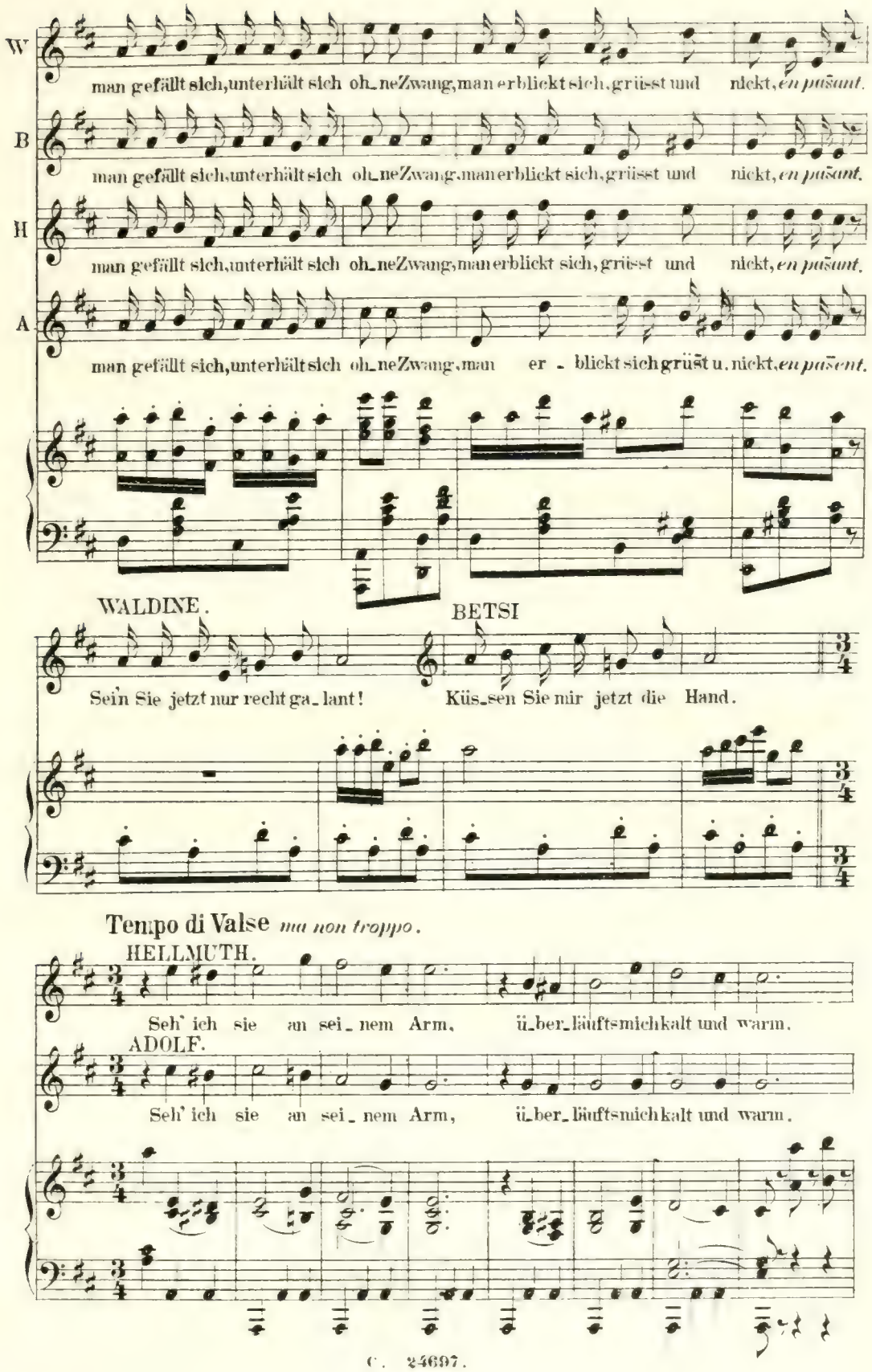

E
solch ein Fall ist ex-cellent das heisst im ju-ri-dischen Sinn, das heisst im ju-ridischen
J
solch ein Fall ist ex-cellent das heisst im ju-ri-dischen Sinn, das heisst im ju-ridischen
K
solch ein Fall ist ex-cellent das heisst im ju-ri-dischen Sinn, das heisst im ju-ridischen
f
1.
2.
Sinn
Sinn.
Die
ff
pp
Allegro moderato.
ELVIRA.
O weh! was thuen wir was thuen wir

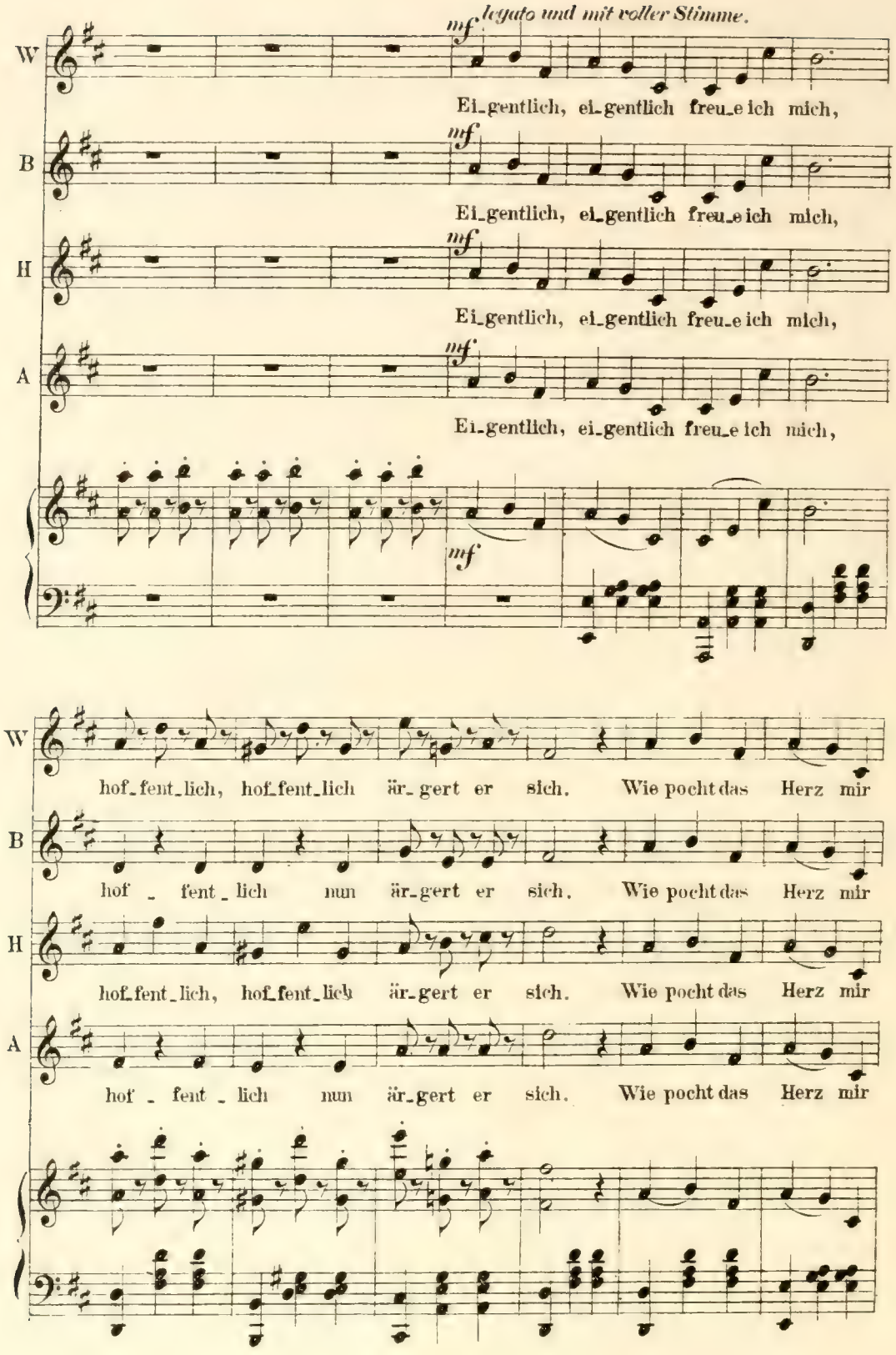

Più Allegro.
KRAGEL.
Sie Theure folgen mir.
In - des - sen hält Jo -
pp
K
hann am Tho - re Wa - che dann, ich hol' die Po - li - zei so schnell es geht herbei!
ELVIRA.
KRAGEL.
JOH.
O Gott mur nicht so lan - ge. Ich bleibe ja nicht lan - ge mir
ELVIRA.
J
zittern al - le Glieder o kehren schnell Sie wieder, In - zwischen mordet er am
End noch Ein' - ge Immer - hin

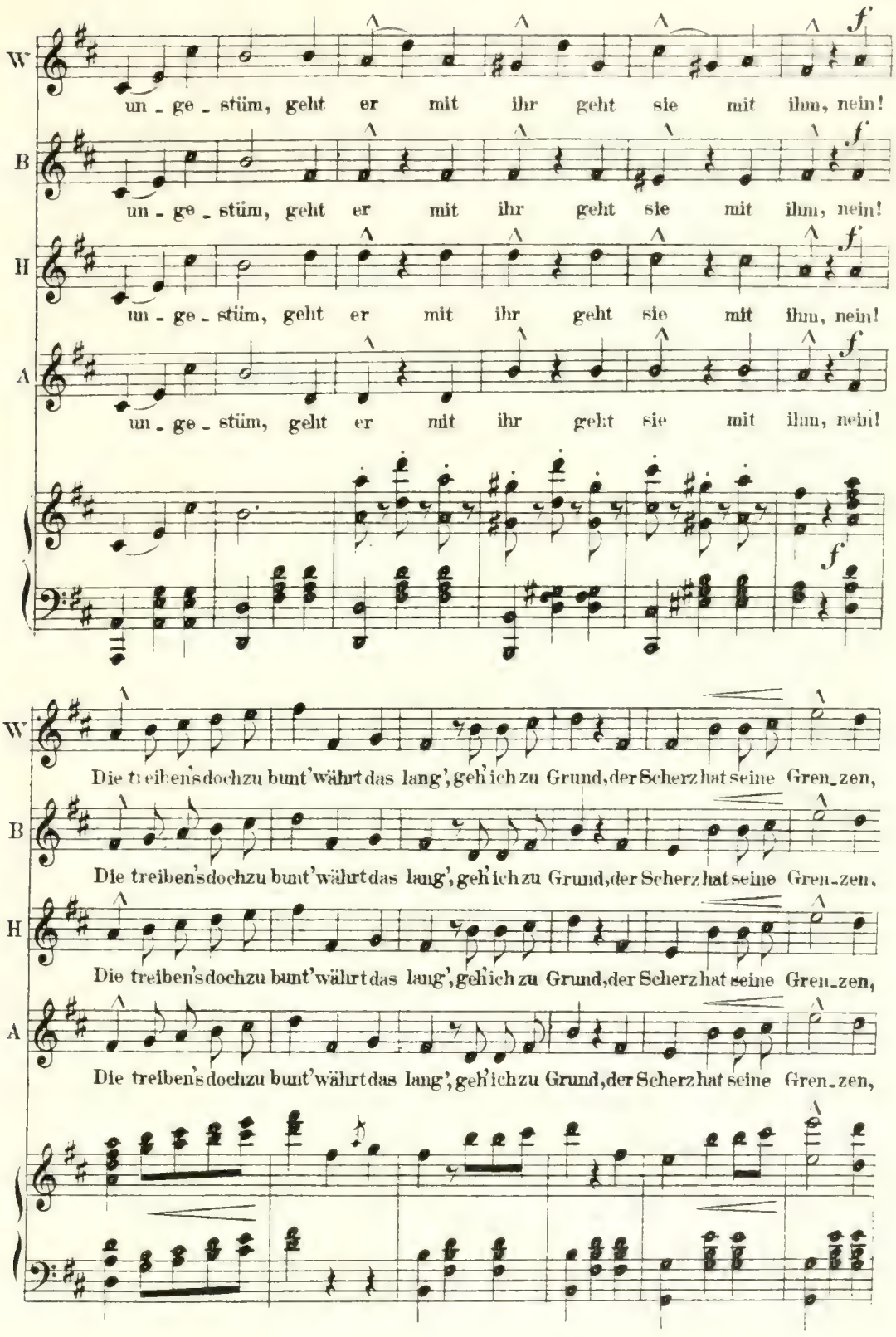

Ha solch ein Fall ist excellent, das heisst im ju_ri_dischen
Ha solch ein Fall ist excellent, das heisst im ju_ri_dischen
Ha solch ein Fall ist excellent, das heisst im ju_ri_dischen
Sinn, ha solch ein Fall ist ex_cel_lent, das heisst im ju_ri_di_schen
Sinn, ha solch ein Fall ist ex_cel_lent, das heisst im ju_ri_di_schen
Sinn, ha solch ein Fall ist ex_cel_lent, das heisst im ju_ri_di_schen
Sinn, das heisst im ju_ri_di_schen Sinn.
Sinn, das heisst im ju_ri_di_schen Sinn.
Sinn, das heisst im ju_ri_di_schen Sinn.
f

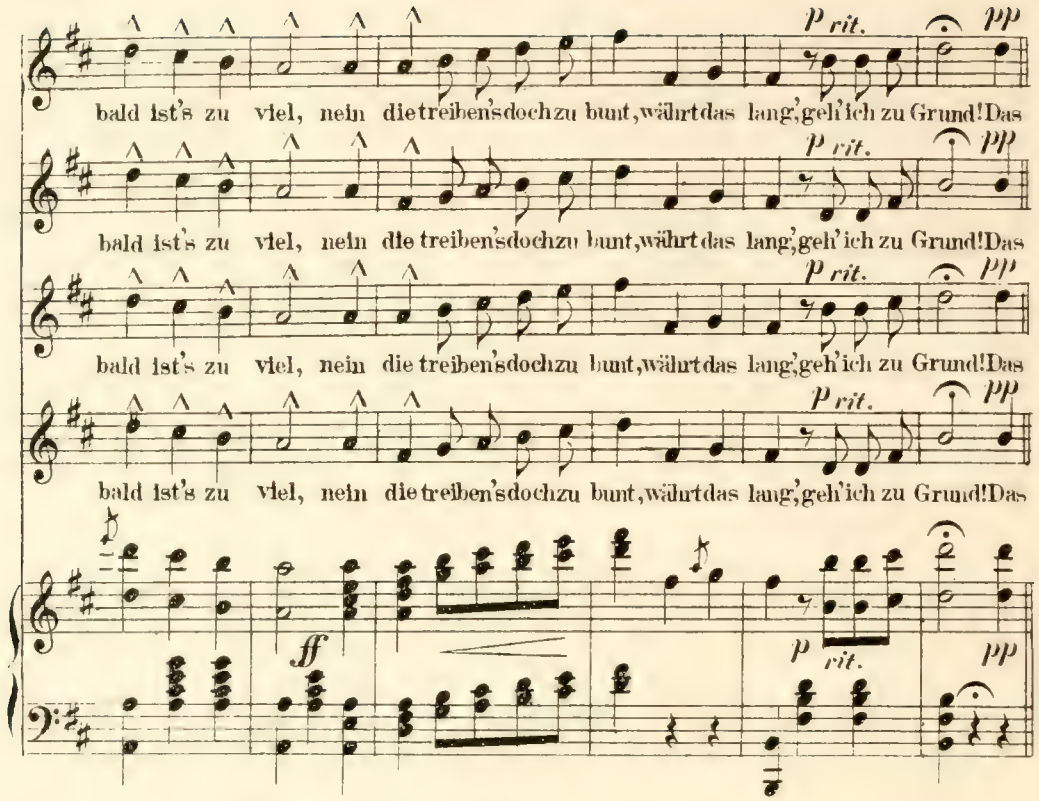
# № 16. Promenade-Quartett.

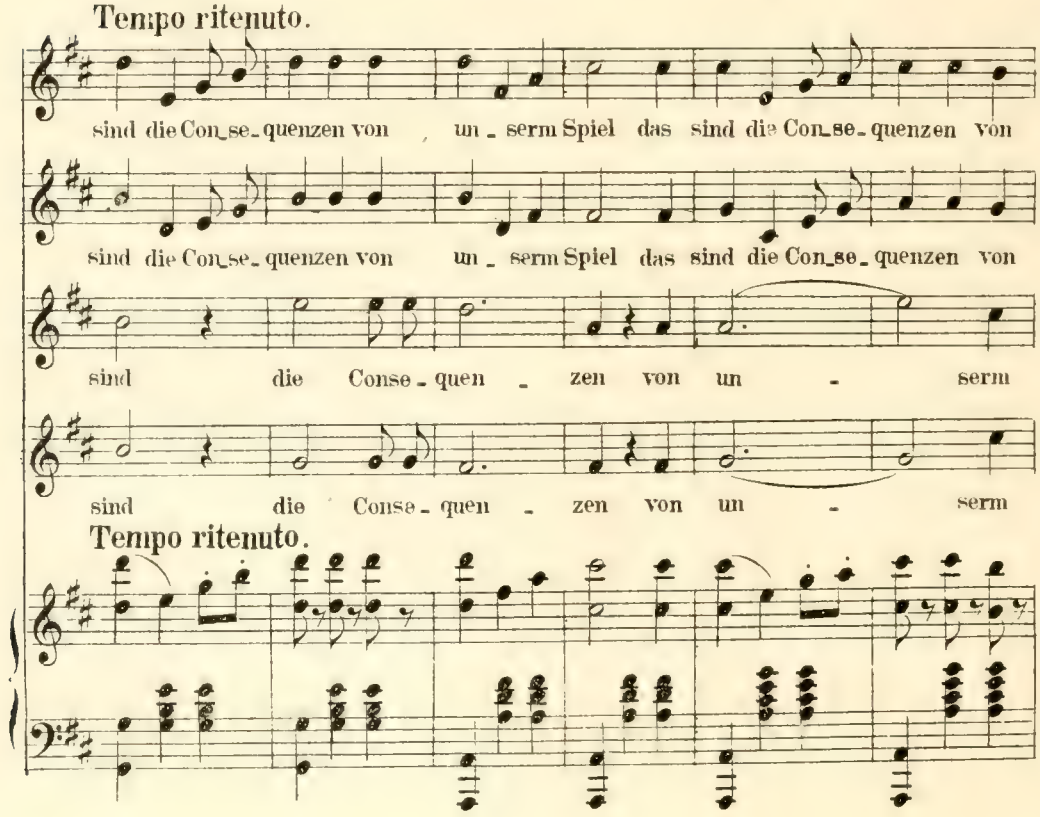


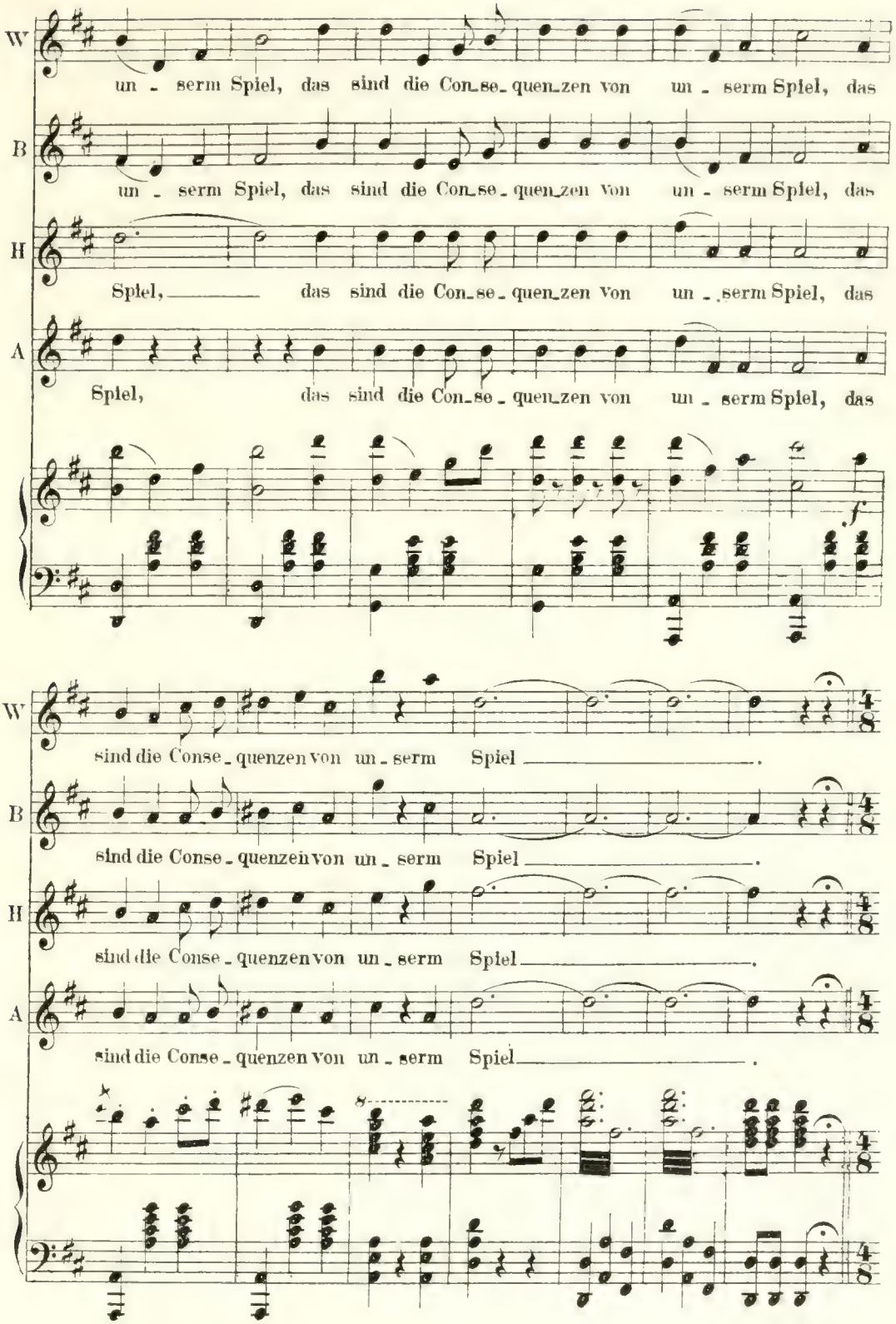

W
man gefällt sich, unterhält sich oh_ne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt, en passant.
B
man gefällt sich, unterhält sich oh_ne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt, en passant.
H
man gefällt sich, unterhält sich oh_ne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt, en passant.
A
man gefällt sich, unterhält sich oh_ne Zwang, man er - blickt sich grüßt u. nickt, en passent.
WALDINE.
Sein Sie jetzt nur recht ga_lant!
BETSI
Küs_sen Sie mir jetzt die Hand.
Tempo di Valse ma non troppo.
HELLMUTH.
Seh' ich sie an sei_nem Arm, ü_ber_läuft's mich kalt und warm.
ADOLF.
Seh' ich sie an sei_nem Arm, ü_ber_läuft's mich kalt und warm.

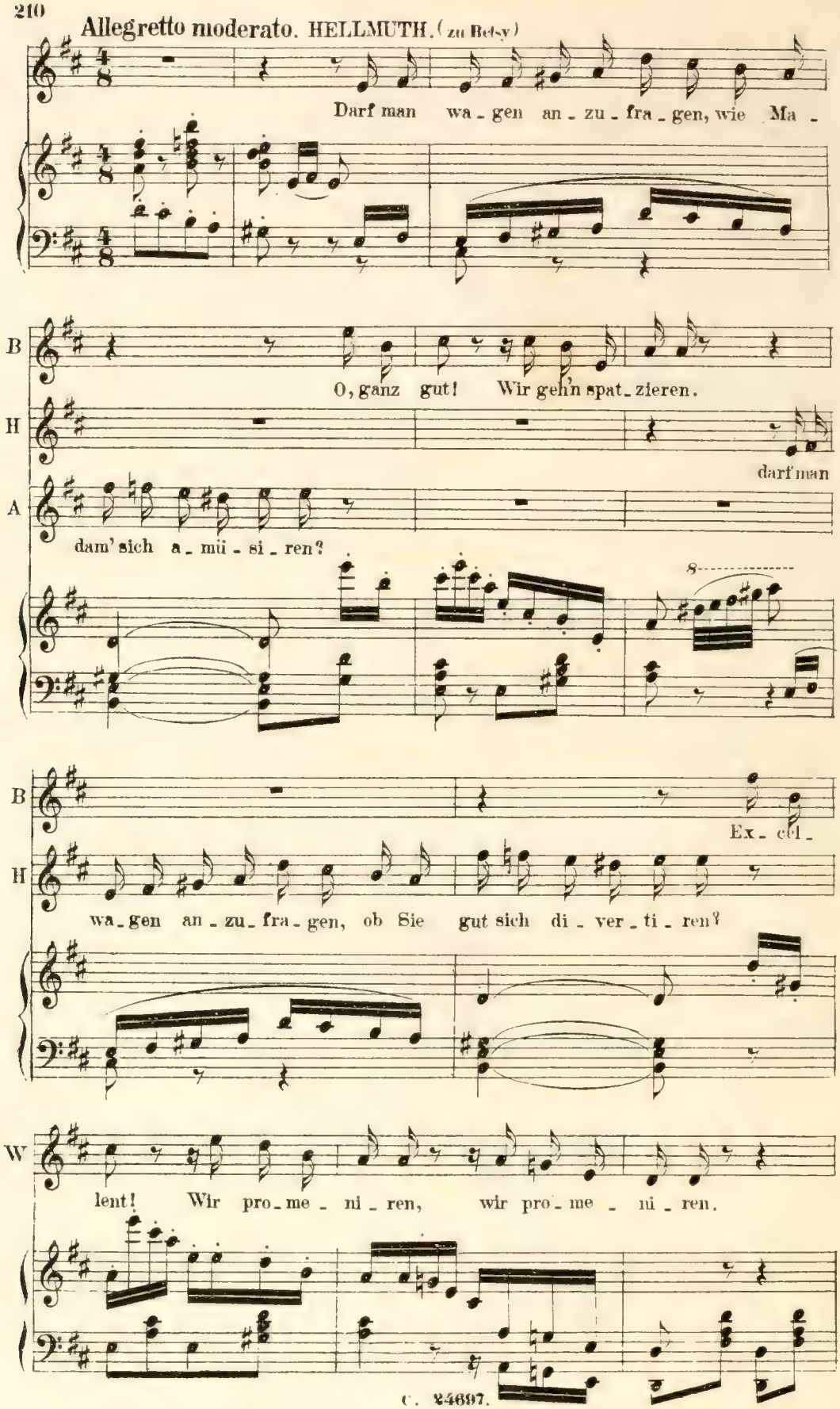

mf legato und mit voller Stimme.
W
Ei_gentlich, ei_gentlich freu_e ich mich,
B
mf
Ei_gentlich, ei_gentlich freu_e ich mich,
H
mf
Ei_gentlich, ei_gentlich freu_e ich mich,
A
mf
Ei_gentlich, ei_gentlich freu_e ich mich,
mf
W
hof_fent_lich, hof_fent_lich är_gert er sich. Wie pocht das Herz mir
B
hof _ fent _ lich nun är_gert er sich. Wie pocht das Herz mir
H
hof_fent_lich, hof_fent_lich är_gert er sich. Wie pocht das Herz mir
A
hof _ fent _ lich nun är_gert er sich. Wie pocht das Herz mir

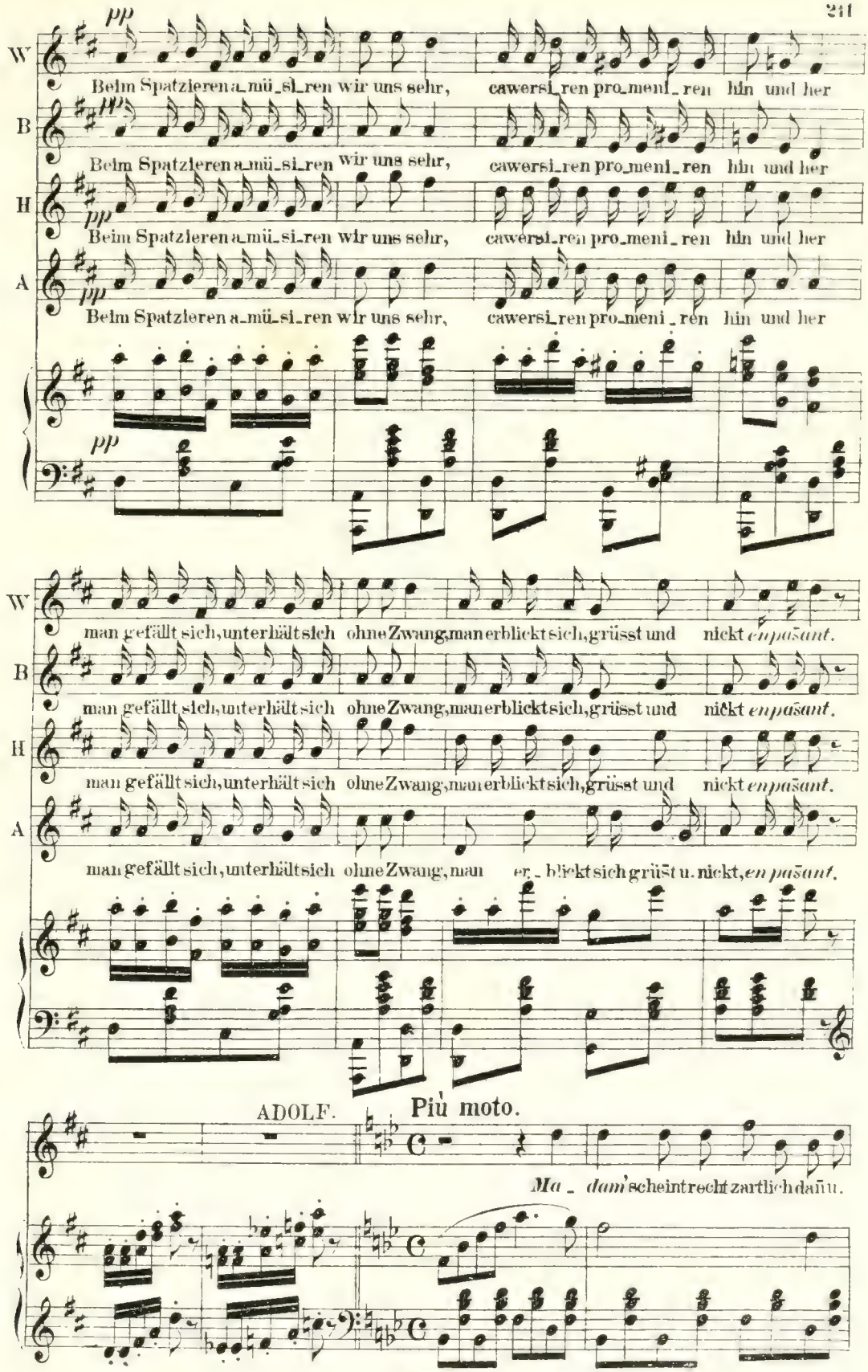

W
un - ge - stüm, geht er mit ihr geht sie mit ihm, nein!
B
un - ge - stüm, geht er mit ihr geht sie mit ihm, nein!
H
un - ge - stüm, geht er mit ihr geht sie mit ihm, nein!
A
un - ge - stüm, geht er mit ihr geht sie mit ihm, nein!
f
W
Die treiben's doch zu bunt' währt das lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat seine Gren_zen,
B
Die treiben's doch zu bunt' währt das lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat seine Gren_zen,
H
Die treiben's doch zu bunt' währt das lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat seine Gren_zen,
A
Die treiben's doch zu bunt' währt das lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat seine Gren_zen,

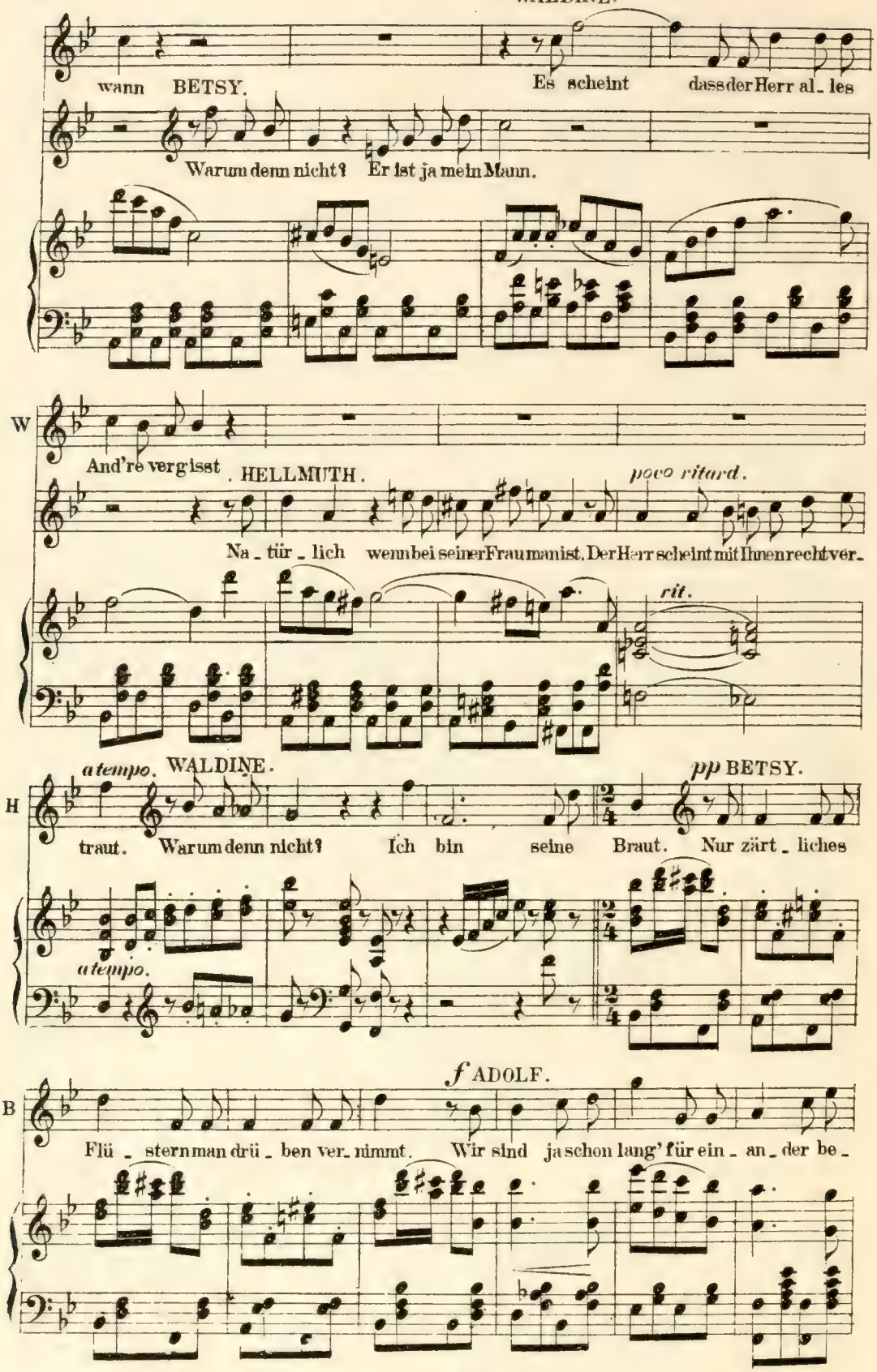

p rit. pp
bald ist's zu viel, nein die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh' ich zu Grund! Das
p rit. pp
bald ist's zu viel, nein die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh' ich zu Grund! Das
p rit. pp
bald ist's zu viel, nein die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh' ich zu Grund! Das
p rit. pp
bald ist's zu viel, nein die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh' ich zu Grund! Das
ff
p rit. pp


Tempo ritenuto.
sind die Con_se_quenzen von un_serm Spiel das sind die Con_se_quenzen von
sind die Con_se_quenzen von un_serm Spiel das sind die Con_se_quenzen von
sind die Conse_quen_zen von un_serm
sind die Conse_quen_zen von un_serm
Tempo ritenuto.


W
un - serm Spiel, das sind die Con_se_quen_zen von un - serm Spiel, das
B
un - serm Spiel, das sind die Con_se_quen_zen von un - serm Spiel, das
H
Spiel, das sind die Con_se_quen_zen von un - serm Spiel, das
A
Spiel, das sind die Con_se_quen_zen von un - serm Spiel, das
f
W
sind die Conse_quenzen von un_serm Spiel.
B
sind die Conse_quenzen von un_serm Spiel.
H
sind die Conse_quenzen von un_serm Spiel.
A
sind die Conse_quenzen von un_serm Spiel.


Allegretto moderato. HELLMUTH. (zu Betsy)
Darf man wa - gen an - zu - fra - gen, wie Ma -
B
O, ganz gut! Wir gehn spat - zieren.
H
darf man
A
dam' sich a - mü - si - ren?
8
B
Ex - cel -
H
wa - gen an - zu - fra - gen, ob Sie gut sich di - ver - ti - ren?
W
lent! Wir pro - me - ni - ren, wir pro - me - ni - ren.


W
pp
Beim Spatzieren a_mü_si_ren wir uns sehr, cawersi_ren pro_meni_ren hin und her
B
Beim Spatzieren a_mü_si_ren wir uns sehr, cawersi_ren pro_meni_ren hin und her
H
pp
Beim Spatzieren a_mü_si_ren wir uns sehr, cawersi_ren pro_meni_ren hin und her
A
pp
Beim Spatzieren a_mü_si_ren wir uns sehr, cawersi_ren pro_meni_ren hin und her
pp
W
man gefällt sich, unterhält sich ohne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt *en pašant.*
B
man gefällt sich, unterhält sich ohne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt *en pašant.*
H
man gefällt sich, unterhält sich ohne Zwang, man erblickt sich, grüsst und nickt *en pašant.*
A
man gefällt sich, unterhält sich ohne Zwang, man er_blickt sich grüßt u. nickt, *en pašant.*
ADOLF.
Più moto.
*Ma_dam'* scheint recht zartlich dañ u.


WALDINE.
wann BETSY.
Es scheint dass der Herr al_les
Warum denn nicht? Er ist ja mein Mann.
W
And're vergisst. HELLMUTH.
poco ritard.
Na_tür_lich wenn bei seiner Frau manist. Der Herr scheint mit Ihnen recht ver_
rit.
a tempo. WALDINE.
pp BETSY.
H
traut. Warum denn nicht? Ich bin seine Braut. Nur zärt_liches
a tempo.
f ADOLF.
B
Flü_stern man drü_ben ver_nimmt. Wir sind ja schon lang' für ein_an_der be_

HELLMUTH (erregt)

A

stimmt. Seine Braut am Arm zu führen, mit der Gattin prome - ni - ren, leise

pp cres. p

BETSY.

H

flüstern, plaudern, la - chen, und da - bei die *Cour* sich ma - chen.

Allegretto.

W

Ganz und gar nicht.

B

Ganz und gar nicht.

H

ff

Hät - ten Sie et - was da - ge - gen?

A

ff

Hät - ten Sie et - was da - ge - gen?

Allegretto.

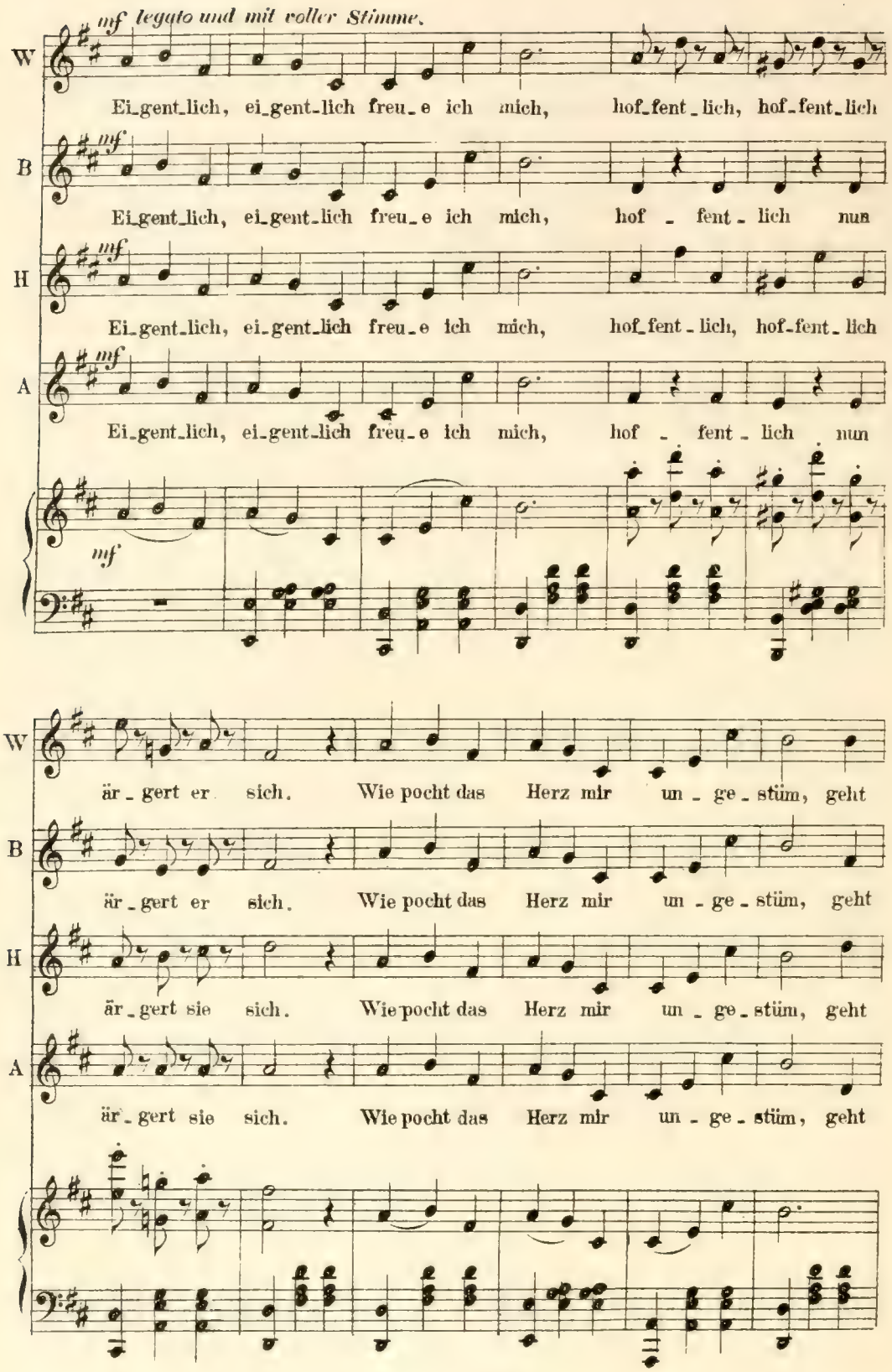
ff f p

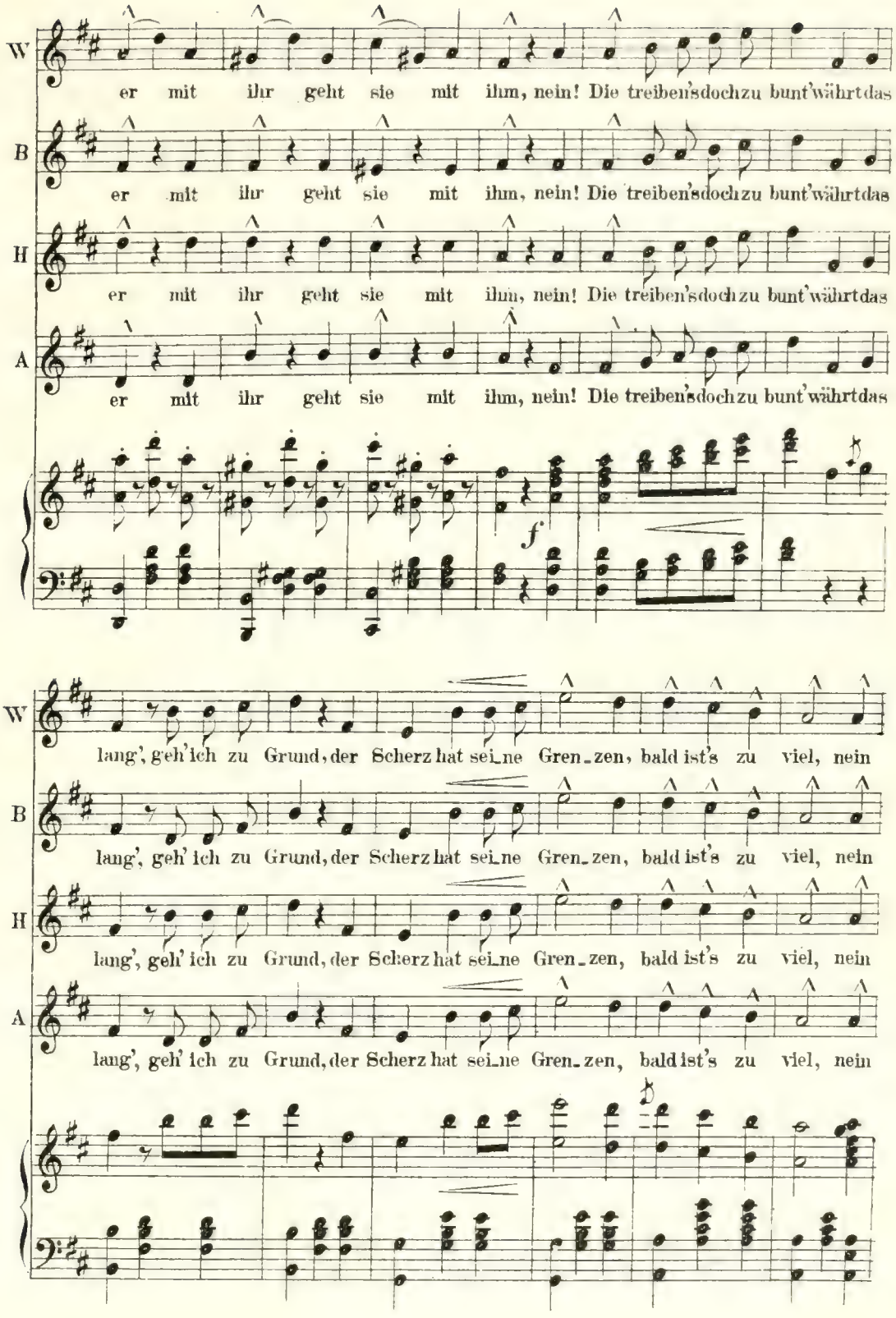
W

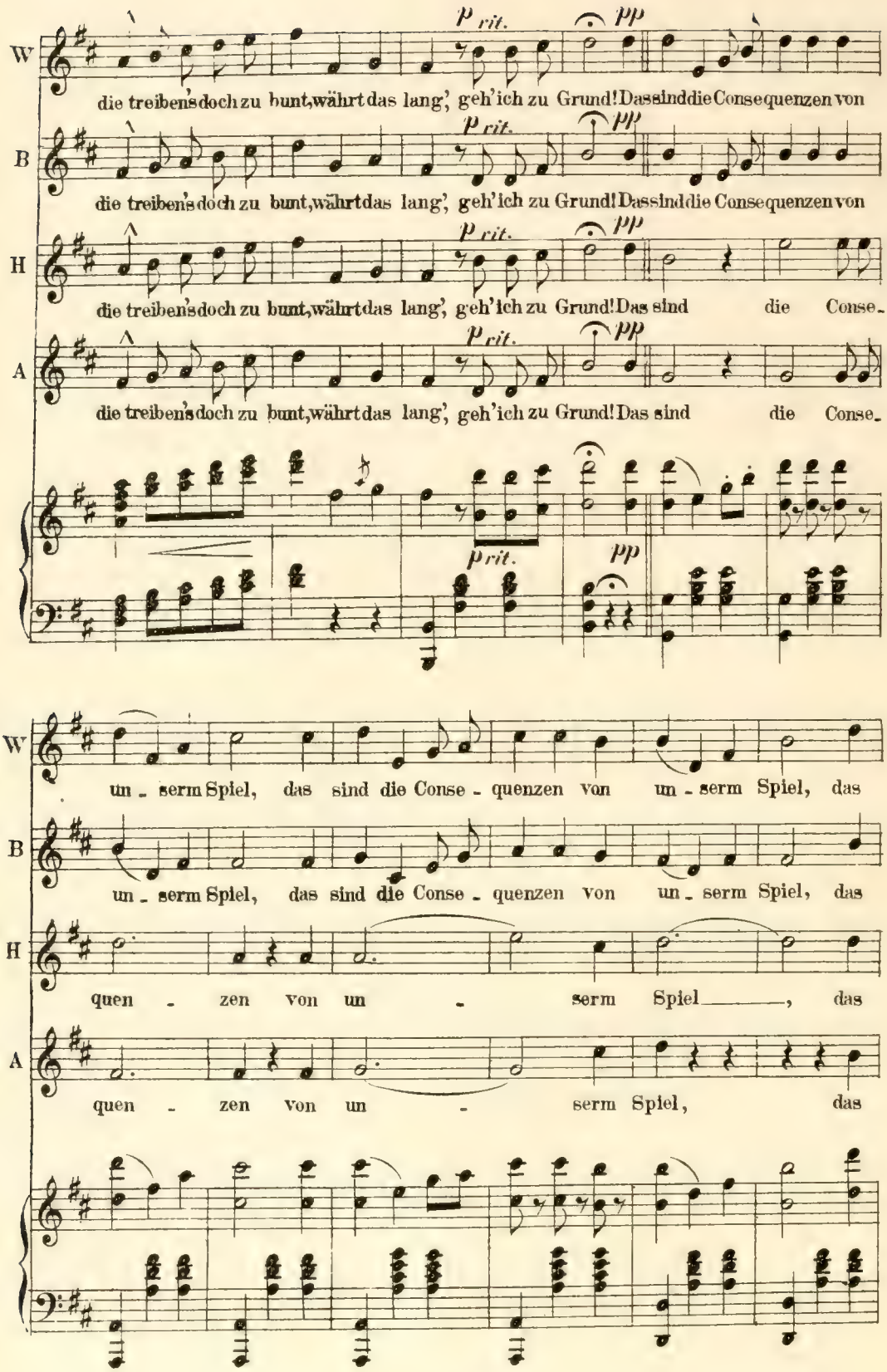
Mei - net - we - gen.

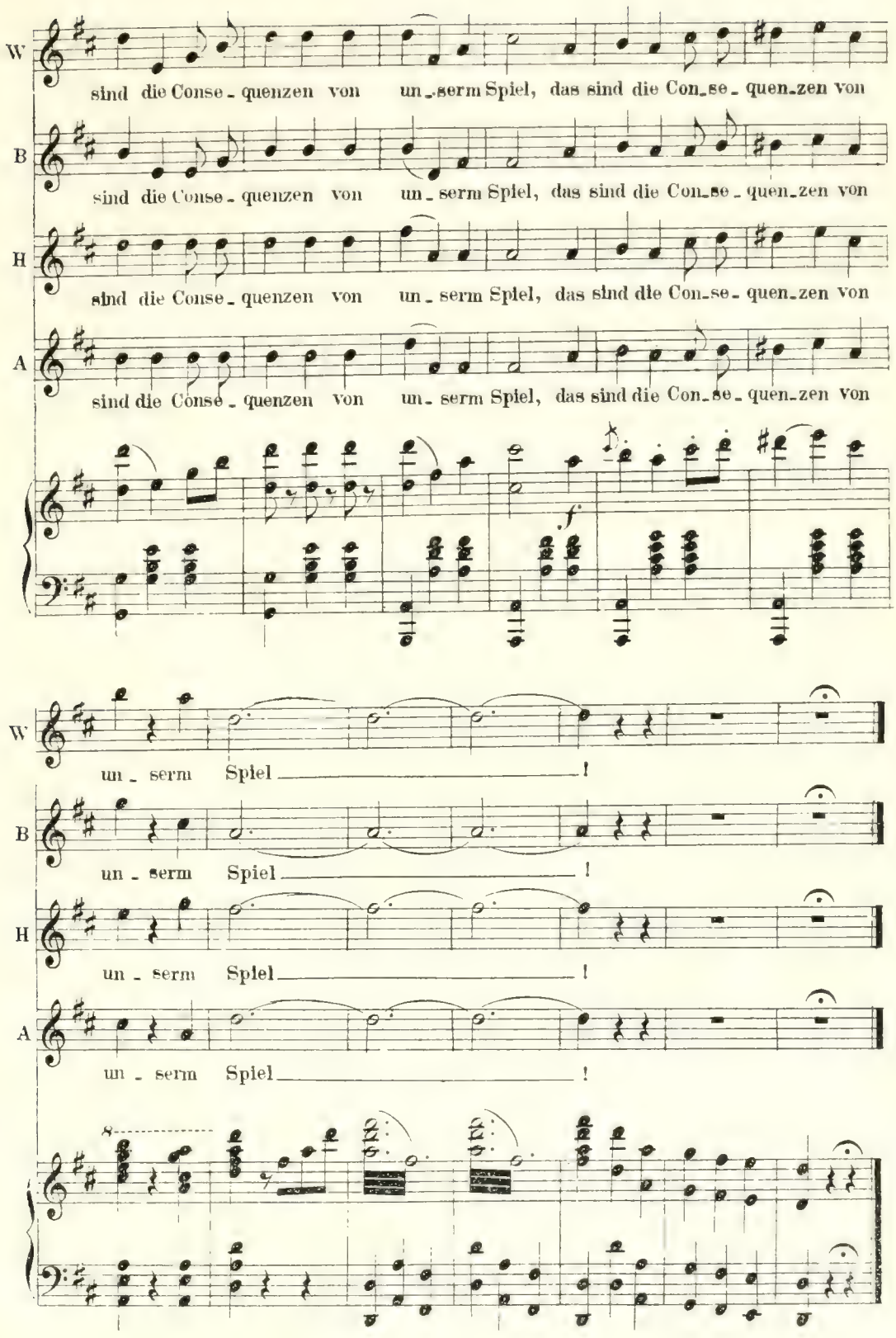
B

Mei - net - we - gen.

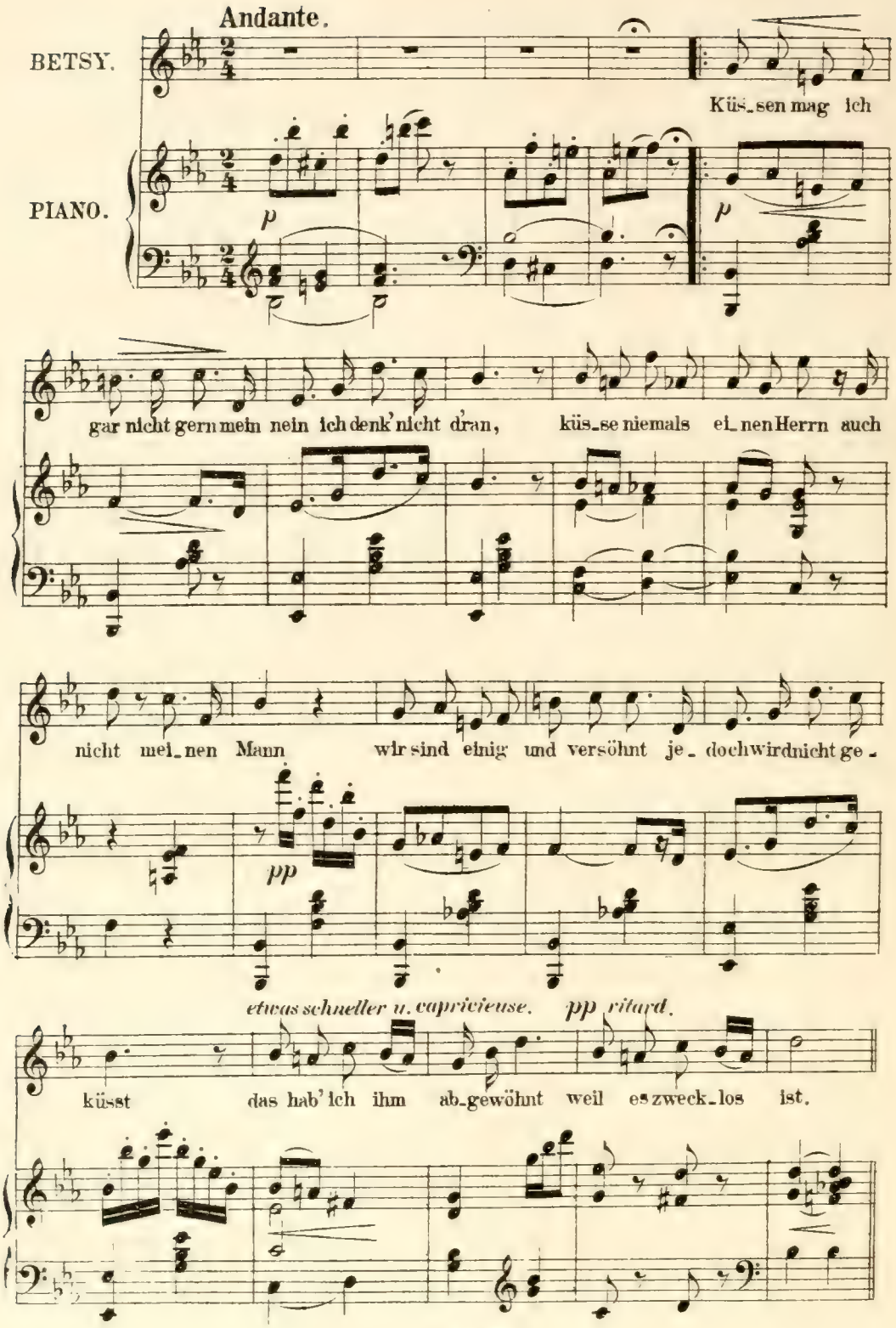

mf legato und mit voller Stimme.
W
Ei-gent-lich, ei-gent-lich freu-e ich mich, hof-fent-lich, hof-fent-lich
B
mf
Ei-gent-lich, ei-gent-lich freu-e ich mich, hof - fent - lich nun
H
mf
Ei-gent-lich, ei-gent-lich freu-e ich mich, hof-fent-lich, hof-fent-lich
A
mf
Ei-gent-lich, ei-gent-lich freu-e ich mich, hof - fent - lich nun
mf
W
är-gert er sich. Wie pocht das Herz mir un-ge-stüm, geht
B
är-gert er sich. Wie pocht das Herz mir un-ge-stüm, geht
H
är-gert sie sich. Wie pocht das Herz mir un-ge-stüm, geht
A
är-gert sie sich. Wie pocht das Herz mir un-ge-stüm, geht

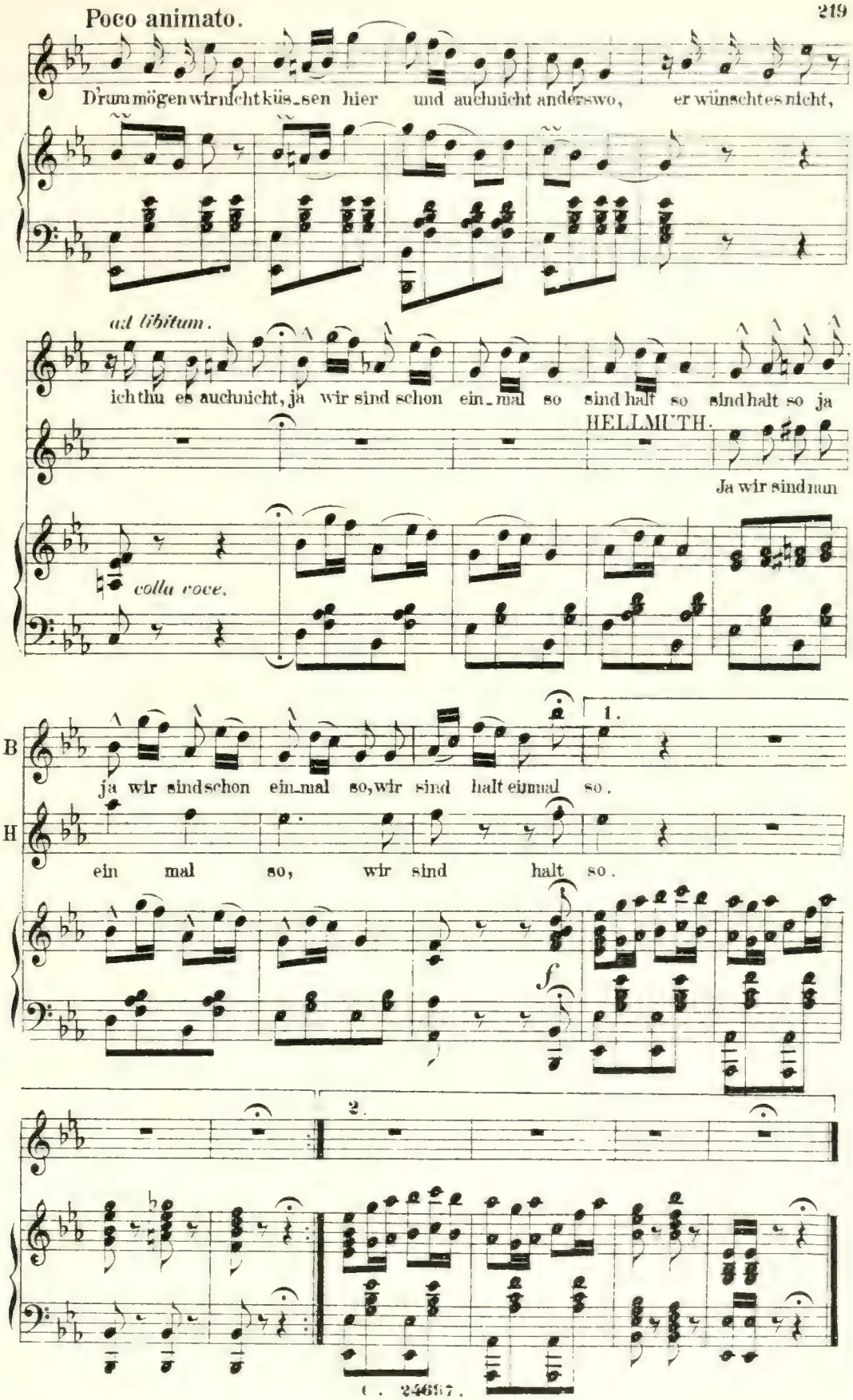

W
er mit ihr geht sie mit ihm, nein! Die treiben's doch zu bunt' währt das
B
er mit ihr geht sie mit ihm, nein! Die treiben's doch zu bunt' währt das
H
er mit ihr geht sie mit ihm, nein! Die treiben's doch zu bunt' währt das
A
er mit ihr geht sie mit ihm, nein! Die treiben's doch zu bunt' währt das
f
W
lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat sei_ne Gren_zen, bald ist's zu viel, nein
B
lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat sei_ne Gren_zen, bald ist's zu viel, nein
H
lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat sei_ne Gren_zen, bald ist's zu viel, nein
A
lang', geh' ich zu Grund, der Scherz hat sei_ne Gren_zen, bald ist's zu viel, nein


W
die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh'ich zu Grund! Dass sind die Consequenzen von
B
die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh'ich zu Grund! Dass sind die Consequenzen von
H
die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh'ich zu Grund! Das sind die Conse-
A
die treiben's doch zu bunt, währt das lang', geh'ich zu Grund! Das sind die Conse-
p rit.
pp
W
un - serm Spiel, das sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das
B
un - serm Spiel, das sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das
H
quen - zen von un - serm Spiel, das
A
quen - zen von un - serm Spiel, das

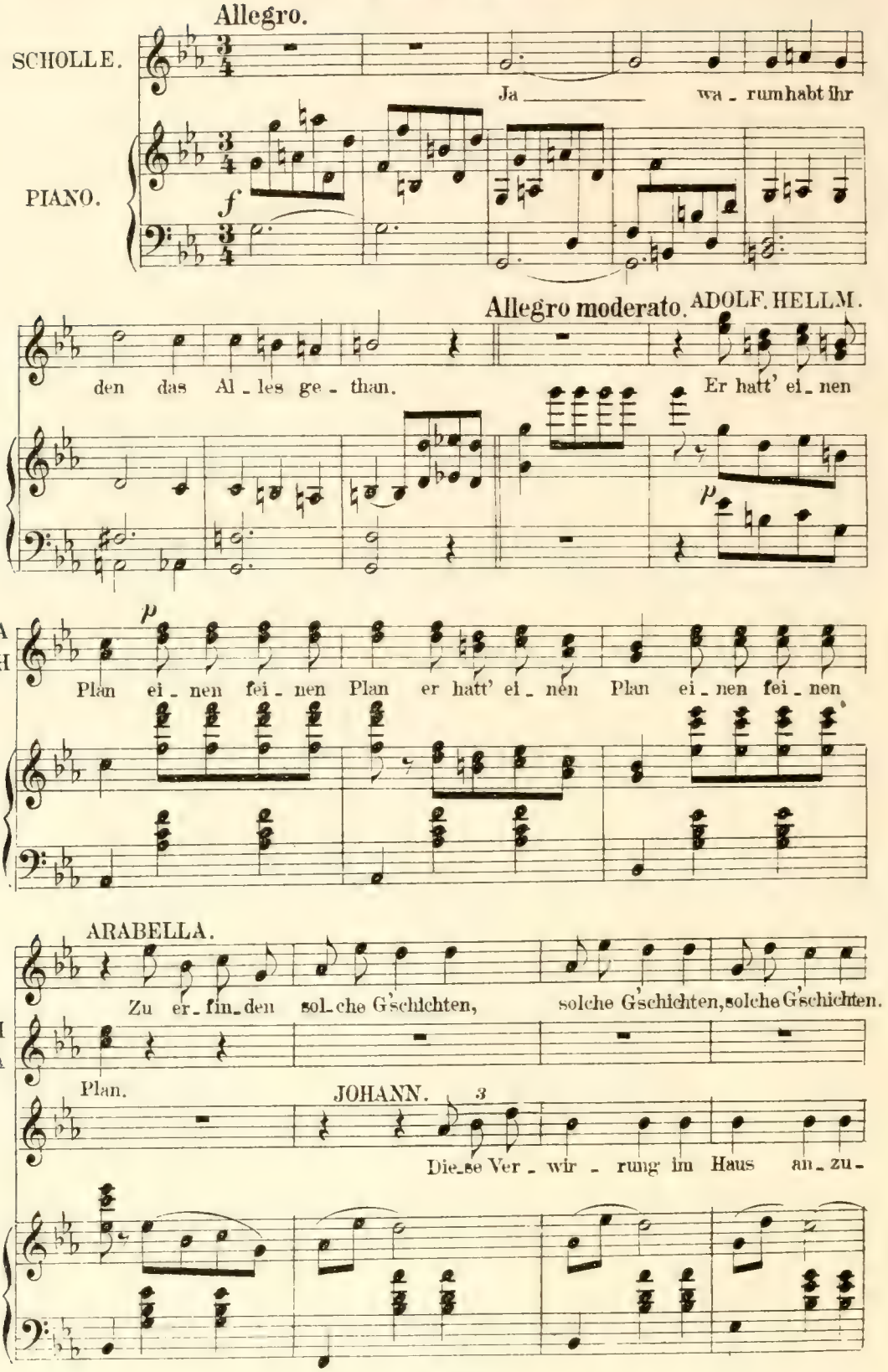

W
sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das sind die Con - se - quen - zen von
B
sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das sind die Con - se - quen - zen von
H
sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das sind die Con - se - quen - zen von
A
sind die Conse - quenzen von un - serm Spiel, das sind die Con - se - quen - zen von
f
W
un - serm Spiel !
B
un - serm Spiel !
H
un - serm Spiel !
A
un - serm Spiel !
8

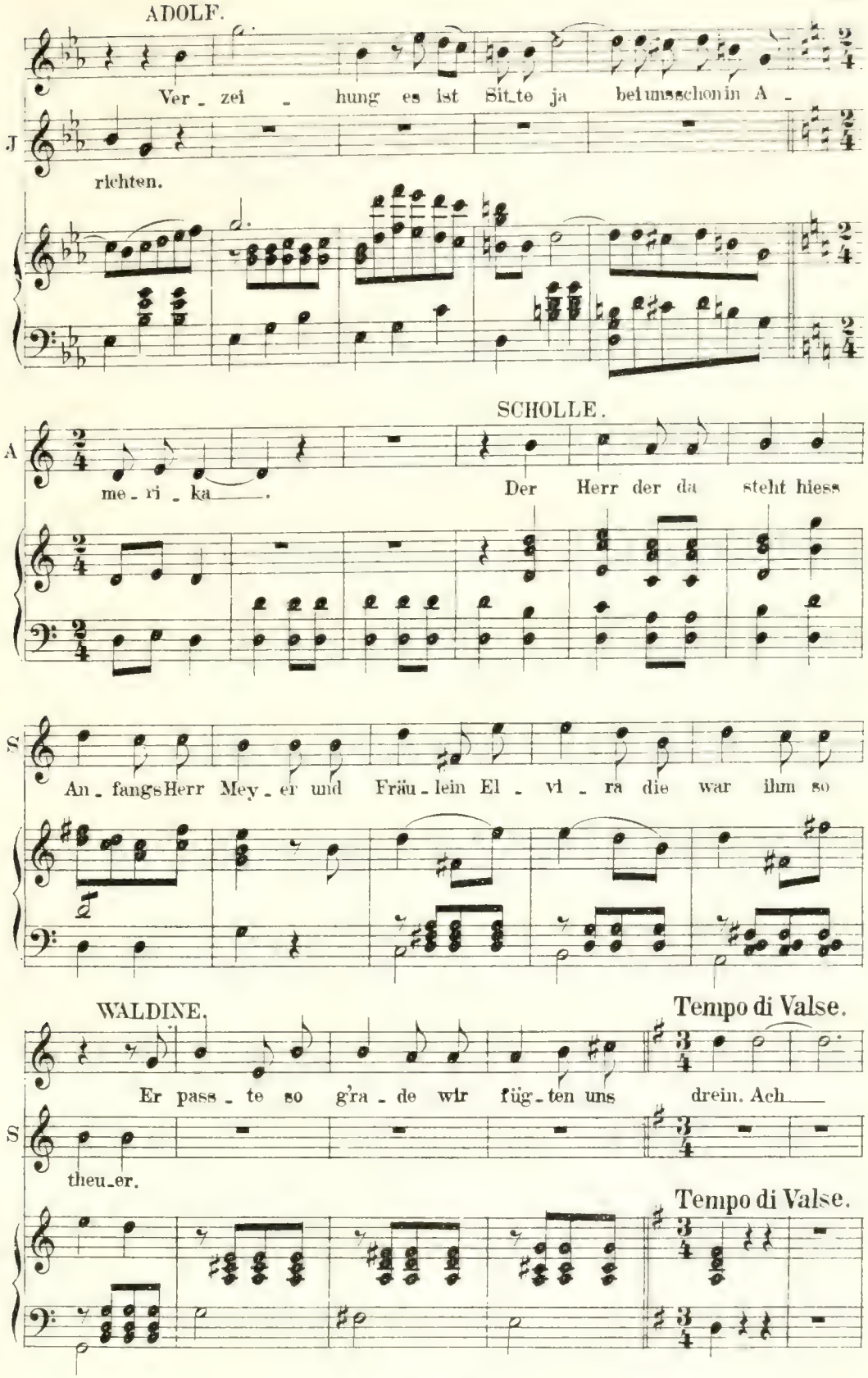
# № 17. Couplet (Betsy)

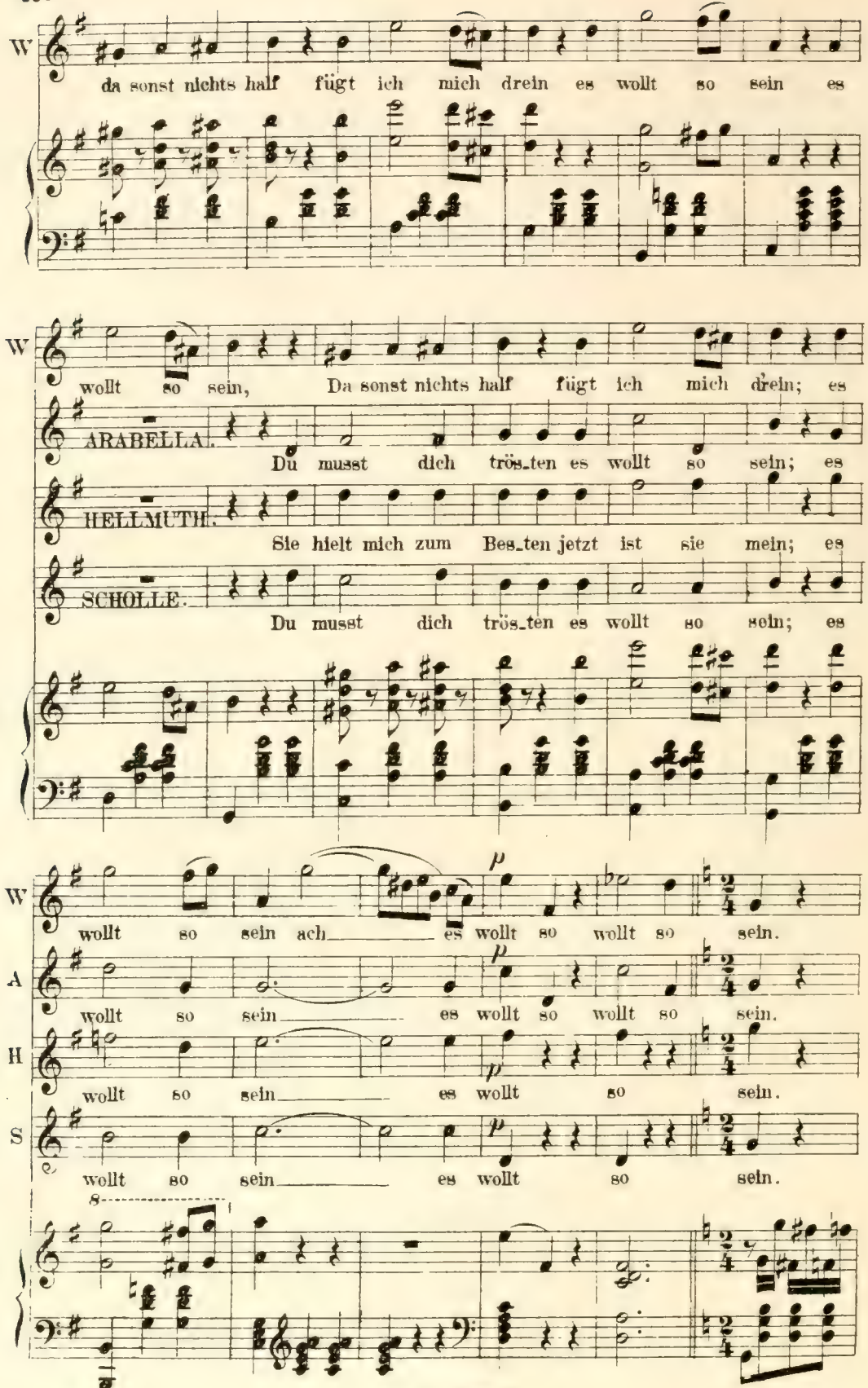


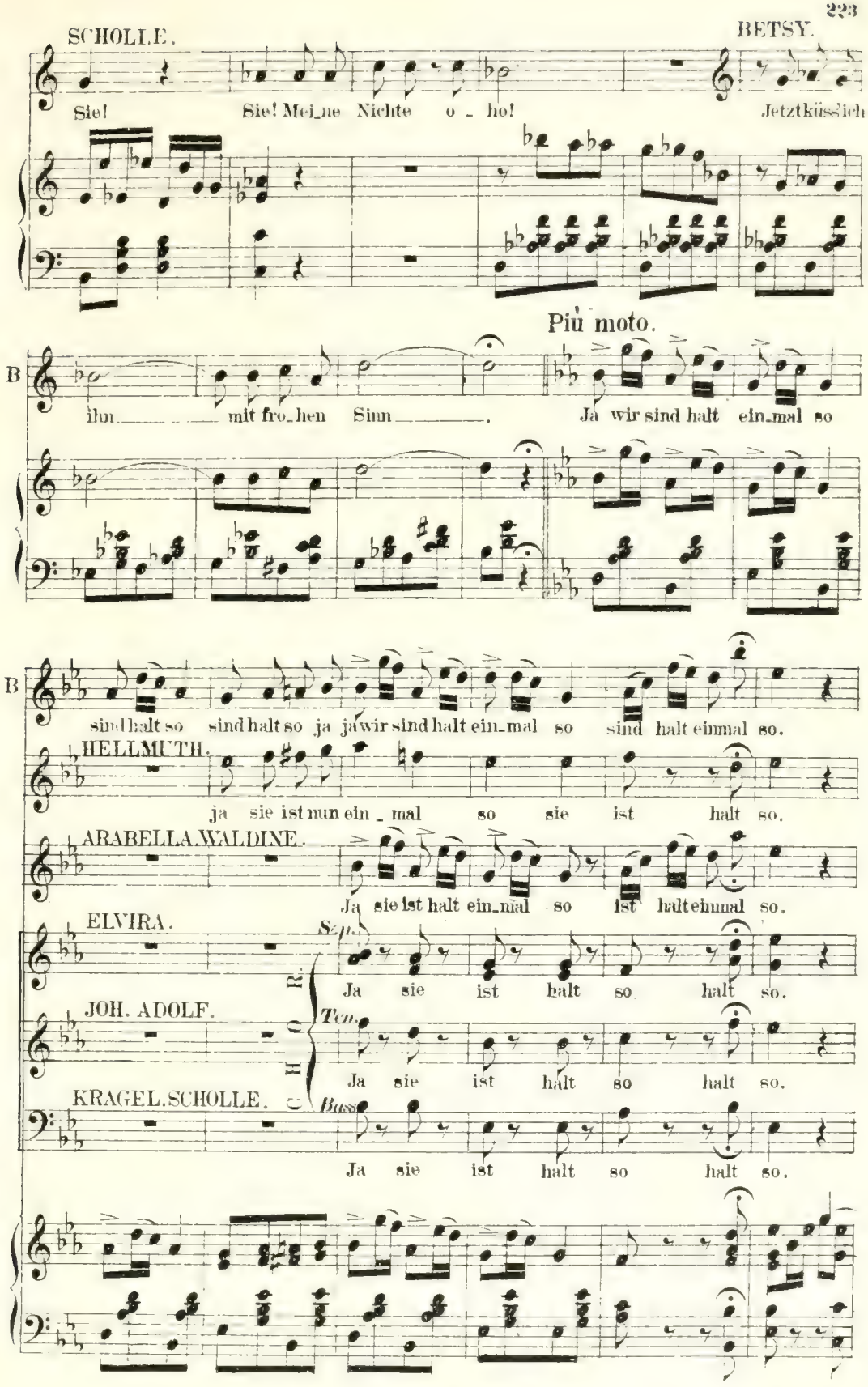

Poco animato.
Drum mögen wir nicht küs_sen hier und auch nicht anderswo, er wünschtes nicht,
ad libitum.
ich thu es auch nicht, ja wir sind schon ein_mal so sind halt so sind halt so ja
HELLMUTH.
Ja wir sind nun
colla voce.
B
H
ja wir sind schon ein_mal so, wir sind halt ein mal so.
ein mal so, wir sind halt so.
1.
2.
f
C. 24657.

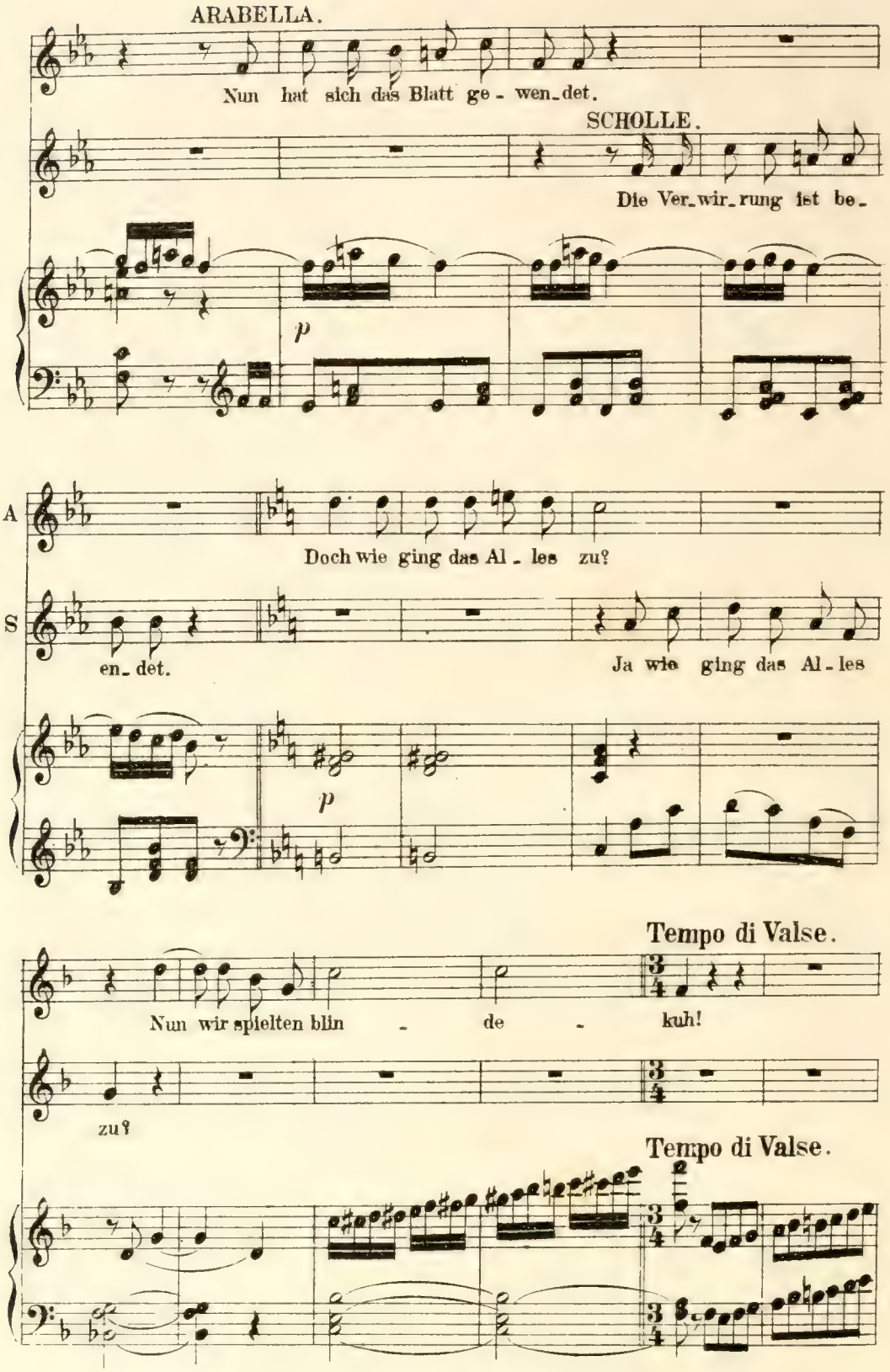
# № 18. Finale III.

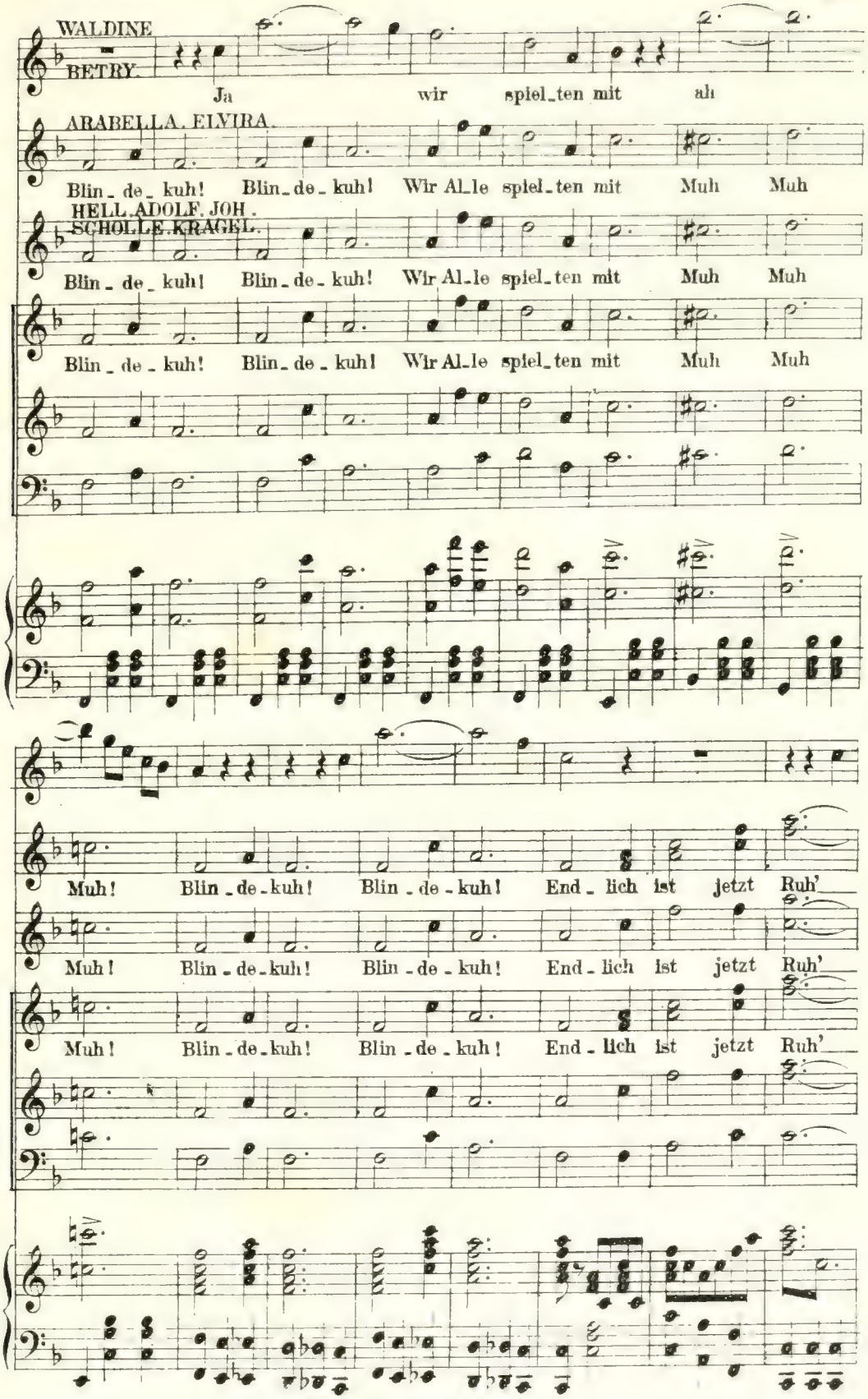


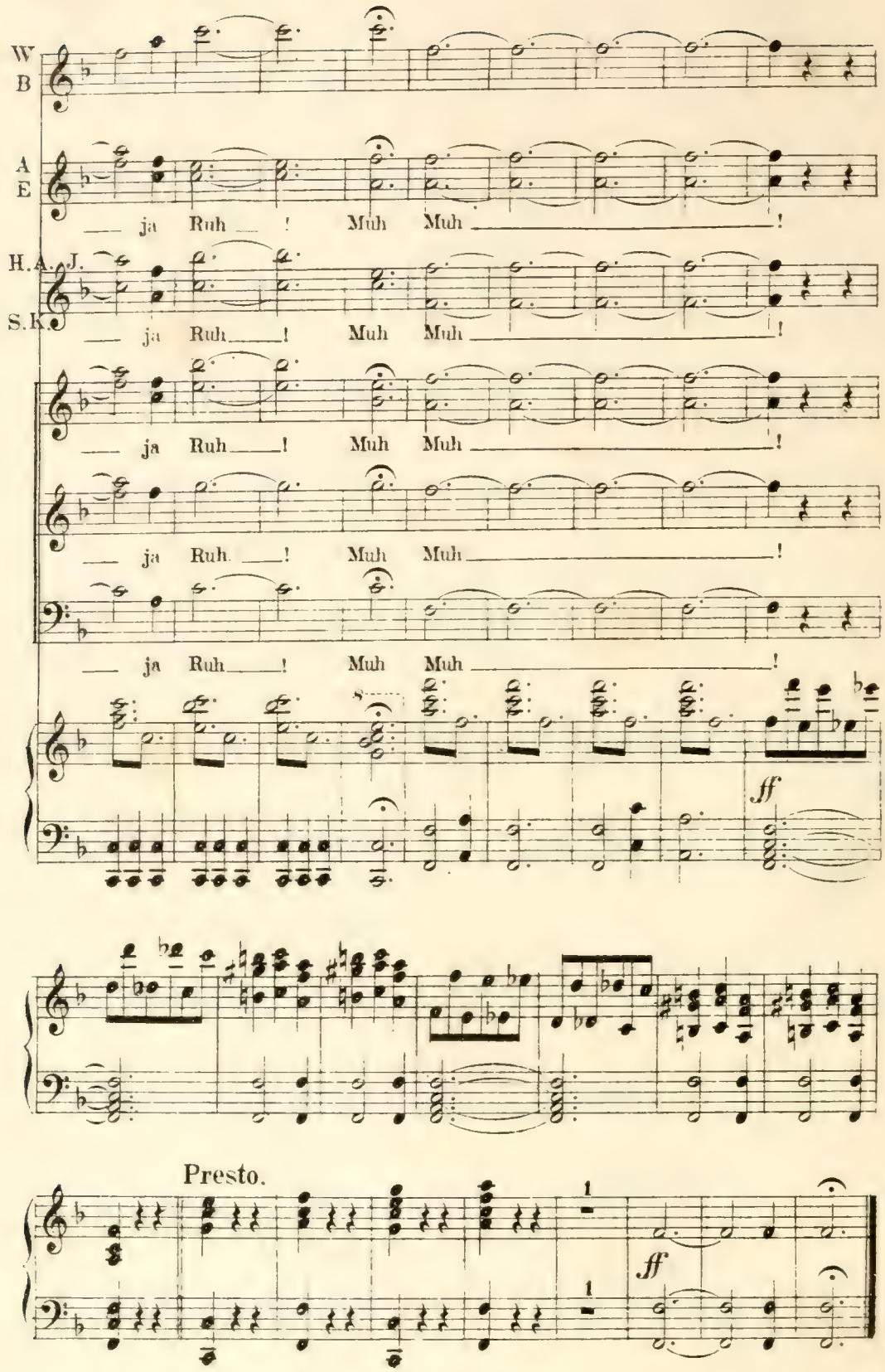

ADOLF.
Ver - zei - hung es ist Sit_te ja bei uns schon in A -
J
richten.
SCHOLLE.
A
me - ri - ka.
Der Herr der da steht hiess
S
An - fangs Herr Mey - er und Fräu - lein El - vi - ra die war ihm so
WALDINE.
Tempo di Valse.
Er pass - te so g'ra - de wir füg - ten uns drein. Ach
S
theu_er.
Tempo di Valse.


W
da sonst nichts half fügt ich mich drein es wollt so sein es
W
wollt so sein, Da sonst nichts half fügt ich mich drein; es
ARABELLA.
Du musst dich trös_ten es wollt so sein; es
HELLMUTH.
Sie hielt mich zum Bes_ten jetzt ist sie mein; es
SCHOLLE.
Du musst dich trös_ten es wollt so sein; es
W
wollt so sein ach_____ es wollt so wollt so sein.
A
wollt so sein_____ es wollt so wollt so sein.
H
wollt so sein_____ es wollt so sein.
S
wollt so sein_____ es wollt so sein.


SCHOLLE.
BETSY.
Sie! Sie! Mei_ne Nichte o _ ho! Jetzt küss' ich
Più moto.
ihn mit fro_hen Sinn. Ja wir sind halt ein_mal so
sind halt so sind halt so ja ja wir sind halt ein_mal so sind halt einmal so.
HELLMUTH.
ja sie ist nun ein _ mal so sie ist halt so.
ARABELLA.WALDINE.
Ja sie ist halt ein_mal so ist halt einmal so.
ELVIRA.
Sop.
Ja sie ist halt so halt so.
JOH. ADOLF.
Ten.
Ja sie ist halt so halt so.
KRAGEL.SCHOLLE.
Bass
Ja sie ist halt so halt so.


ARABELLA.
Nun hat sich das Blatt ge - wen_det.
SCHOLLE.
Die Ver_wir_rung ist be_
p
A
Doch wie ging das Al - les zu?
S
en_det.
Ja wie ging das Al - les
p
Tempo di Valse.
Nun wir spielten blin - de - kuh!
zu?
Tempo di Valse.


WALDINE
BETRY.
Ja wir spiel_ten mit ah
ARABELLA. ELVIRA.
Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! Wir Al_le spiel_ten mit Muh Muh
HELL. ADOLF. JOH.
SCHOLLE. KRAGEL.
Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! Wir Al_le spiel_ten mit Muh Muh
Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! Wir Al_le spiel_ten mit Muh Muh
Muh! Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! End_lich ist jetzt Ruh'
Muh! Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! End_lich ist jetzt Ruh'
Muh! Blin_de_kuh! Blin_de_kuh! End_lich ist jetzt Ruh'


W
B
A
E
ja Ruh ! Muh Muh !
H.A.J.
S.K.
ja Ruh ! Muh Muh !
ja Ruh ! Muh Muh !
ja Ruh ! Muh Muh !
ja Ruh ! Muh Muh !
ff
Presto.
1
1
ff